

HAUSHALT

2022



Lebensqualität
erhalten

Wirtschaftskraft
stärken

Kindern, Jugendlichen und
Familien Chancen geben

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	6
HAUSHALTSSATZUNG	10
VORBERICHT	13
1. Ziele und Strategien	14
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten	37
2.1 Allgemeines.....	37
Entwicklung der öffentlichen Haushalte	37
NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)	37
Aufstellungsverfahren des Haushalts der Stadt Nettetal	39
Besonderheit bei der Aufstellung des Haushalts 2022	40
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	40
Globaler Minderaufwand	40
2.2 Kontenübersicht Ergebnisplan	42
2.3 Kennzahlen zum Haushalt	54
2.4 Erträge.....	57
Grundsteuern.....	59
Gewerbesteuer.....	59
Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer	61
Kompensationsleistungen.....	62
Schlüsselzuweisungen.....	62
Bedarfszuweisungen.....	63
Zuwendungen für laufende Zwecke	65
Beiträge und Gebühren	66
Konzessionsabgaben.....	66
Kostenerstattungen	67
Außerordentliche Erträge	67
2.5 Aufwendungen	69
Personal- und Versorgungsaufwendungen	71
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73
Transferaufwendungen	75
Sonstige ordentliche Aufwendungen	80
Globaler Minderaufwand	82
2.6 Saldierte Erträge und Aufwendungen.....	83
Abschreibungen und Sonderposten.....	83
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen.....	84
2.7 Finanzergebnis	86
2.8 Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr	89
2.9 Finanzplan	92
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	95
2.10 Vermögenslage.....	96
2.11 Verbindlichkeiten.....	98
3. Entwicklung Jahresergebnis und Eigenkapital	100
4. Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr.....	102
Brandschutz.....	102
Rettungsdienst.....	103
Schulen	103
Infrastrukturvermögen	104
Investitionen in das Finanzanlagevermögen.....	105
5. Liquidität und Schulden.....	107
6. Maßnahmen zur Haushaltssicherung.....	109
7. Haushaltswirtschaftliche Belastungen	109
8. Statistische Angaben.....	110

9. Teilhaushalte und Produktplan.....	114
10. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft.....	118
10.1 Haushaltsübergreifende Budgets.....	118
10.2 Konsumtive Budgets.....	119
10.3 Investive Budgets.....	121
10.4 Deckungsvermerke.....	124
HAUSHALTSPLAN	126
Gesamtergebnisplan	127
Gesamtfinanzplan	128
Produktbereich 01 Innere Verwaltung.....	130
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung.....	134
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit.....	140
010201 Ratsservice.....	146
010202 Zentrale Dienste.....	151
010203 Personalwirtschaft.....	159
010204 Allgemeiner Personalaufwand.....	164
010205 IT-Services.....	169
010206 Gleichstellung.....	178
010207 Personalvertretung.....	182
010301 Prüfungen.....	185
010401 Rechtsangelegenheiten.....	189
010402 Versicherungsangelegenheiten.....	193
010501 Haushalts- und Betriebswirtschaft.....	197
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung.....	201
010503 Vollstreckung.....	205
010601 NetteBetrieb.....	209
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung.....	217
020101 Melde- und Ausweisanlagen.....	219
020102 Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit.....	224
020103 Allgemeiner Bürgerservice.....	227
020104 Wahlen und Bürgerentscheide.....	232
020201 Gefahrenabwehr.....	237
020202 Gewerbeangelegenheiten.....	243
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten.....	247
020301 Brandschutz.....	253
020302 Rettungsdienst.....	268
020401 Personenstandswesen.....	277
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben.....	282
030101 Grundschulen.....	284
030102 Hauptschule.....	292
030103 Realschule.....	298
030104 Gymnasium.....	304
030105 Gesamtschule.....	310
030201 Allgemeine Schulverwaltung.....	316
030202 Schülerbeförderung.....	324
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft.....	328
040101 NetteKultur.....	330
040102 Städtepartnerschaften.....	339
040103 Stadtbücherei.....	345
Produktbereich 05 Soziale Leistungen.....	353
050101 Soziale Leistungen.....	355
050102 Sozialversicherung.....	359
050103 Miet- und Lastenzuschuss.....	362

050104 Unterhaltsvorschuss	365
050201 Seniorenarbeit	369
050202 Generationentreff Schaag.....	376
050301 Leistungen für Asylbewerber	382
050302 Unterbringung Asylbewerber	387
050303 Integration	394
050305 Unterbringung Obdachlose.....	399
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	403
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung	405
060301 Hilfen für junge Menschen und Familien	411
060401 Kindertageseinrichtungen.....	416
Produktbereich 08 Sportförderung	425
080101 Sportstätten und Sportförderung	427
Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation.....	436
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung.....	437
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe	440
090201 Bodenordnung und Umlegung	444
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	447
100101 Bauaufsicht	448
100102 Denkmalschutz	452
100201 Wohnungswesen/ -bindung.....	456
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	459
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung.....	460
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	465
120101 Öffentliche Verkehrsflächen.....	467
120102 Straßenreinigung.....	497
120201 Öffentlicher Personennahverkehr	501
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege.....	505
130101 Öffentliches Grün	506
130301 Gewässerunterhaltung.....	509
Produktbereich 14 Umweltschutz.....	513
140101 Klima- und Umweltschutz.....	515
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	521
150101 Wirtschaftsförderung / Marketing	523
150201 Märkte.....	532
150301 Tourismus.....	536
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	543
160101 Finanzwirtschaft	545
160201 Kommunale Steuern.....	553
Produktbereich 17 Stiftungen	558
170101 Bongartzstiftung	560
170102 Goerigk-Stiftung.....	567
ANLAGEN.....	570
1. Stellenplan.....	571
Stellenanteile	571
Erläuterungen Stellenplan.....	573
Stellenplan	577
Stellenübersicht.....	580
2. Haushaltsquerschnitt	584
Ergebnisplanung	585
Finanzplanung.....	588
3. Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten und Bürgschaften udgl.	591
4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals.....	592

5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	594
6. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	594
7. Entwurf der Jahresrechnung des Vorvorjahres	596
Gesamtergebnisrechnung	597
Gesamtfinanzrechnung	599
Bilanz.....	601
7. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen	603
Jahresabschluss NetteBetrieb	604
Wirtschaftsplan NetteBetrieb	711
8. Wirtschaftslage und Entwicklung der Beteiligungen.....	816
Stadtwerke Nettetal GmbH	817
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH.....	826
NettCom GmbH.....	832
Kommunale Partner Wasser GmbH	836
Städtisches Krankenhaus GmbH.....	839
GS Gesundheitsservice GmbH	848
NetteVital GmbH	851
Baugesellschaft AG.....	854

Haushaltssatzung der Stadt Nettetal für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), in Kraft getreten am 1. Oktober 2020 und am 1. November 2020, hat der Rat der Stadt Nettetal mit Beschluss vom 15.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	117.088.041 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	120.280.499 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand	500.000 EUR
somit auf	119.780.499 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	106.734.325 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	112.565.108 EUR
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan von	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.504.720 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.147.439 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.242.719 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.910.000 EUR

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

03.01.01	Grundschulen
03.01.03	Realschule
03.01.04	Gymnasium
03.01.05	Gesamtschule
03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung
03.02.02	Schülerbeförderung
06.04.01	Kindertageseinrichtungen
09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe
15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing

§ 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **10.642.719 EUR** festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.366.650 EUR** festgesetzt.

§ 4 Inanspruchnahme des Eigenkapitals

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.692.458 EUR** festgesetzt.

§ 5 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **20.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6 Steuersätze Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	240 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	410 v.H.

§ 7 Haushaltssicherungskonzept

Entfällt.

§ 8 Stellenplan

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres frei werdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen vorübergehend Stellen für Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn sie den Gesamtbetrag von 55.000 EUR ohne Umsatzsteuer übersteigen. Von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen.

Aufgestellt:
Nettetal, 02.12.2021


Norbert Müller
Stadtkämmerer

Bestätigt:
Nettetal, 02.12.2021


Christian Küsters
Bürgermeister

Vorbericht

Haushaltsplan 2022



1. Ziele und Strategien

Leitziele 2015+

In einem umfangreichen Abstimmungsprozess, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, wurden die folgenden städtischen Leitziele definiert:

- > **Lebensqualität erhalten**
- > **Wirtschaftskraft stärken**
- > **Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben**

Sie stellen eine verbindliche Basis für die weiteren kommunalpolitischen Schwerpunktsetzungen dar. Gemäß Ratsbeschluss vom 8. März 2012 ist es übergreifendes Ziel, "für unsere Kinder und Enkelkinder die Zukunftsfähigkeit Nettetals in sozialer, wirtschaftlicher und auch ökologischer Hinsicht durch gemeinsames nachhaltiges Handeln zu erhalten."

Weitere Informationen sind unter [www.nettetal.de/Rathaus/2015 Plus](http://www.nettetal.de/Rathaus/2015%20Plus) dargestellt.

Stadtentwicklungskonzept

Zur Beschreibung der räumlichen und strategischen Zukunft der Stadt wurde ein Stadtentwicklungskonzept unter aktiver Mitwirkung und Beteiligung der Bürgerschaft und Akteuren aus Politik sowie Verwaltung erstellt. Hierbei wurden Stadtteilexpeditionen sowie Stadtteilforen zur Einbindung der Akteure veranstaltet, wodurch ein breites Spektrum an Interessen und Vorschlägen erreicht und in den Planungsprozess eingebunden werden konnte.

Das gesamte Stadtentwicklungskonzept 2014 ist unter [www.nettetal.de/Rathaus/Planen, Bauen & Wohnen/ Stadtentwicklungskonzept](http://www.nettetal.de/Rathaus/Planen,%20Bauen%20&%20Wohnen/Stadtentwicklungskonzept) abrufbar.

Maßnahmenkatalog

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierten Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen...und in den zukünftigen Haushaltsentwürfen darzustellen...".

Der daraufhin erarbeitete Maßnahmenkatalog wurde in der Sitzung des HFWA am 21.06.2018 vorgestellt und stellt eine verbindliche Arbeitsgrundlage für die zukünftigen Jahre dar. Durch die Einbindung in den Haushalt sowie das (unterjährige) Berichtswesen ist die Möglichkeit der politischen Steuerung und Umsetzungskontrolle gewährleistet.

Nach umfangreichen weiteren Beratungen wurden in der Sitzung des Rates am 18.12.2018 Schwerpunkte festgelegt, die in die Planung des Haushaltes sowie des Wirtschaftsplans des NetteBetriebes einfließen sollen und einer regelmäßigen Aktualisierung durch die Verwaltung unterliegen. Der Rat wurde zuletzt in seiner Sitzung am 23.06.2020 über den Stand der Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs unterrichtet.

Haushaltskonsolidierung

Die Stadt Nettetal verfolgt das Ziel eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes. Mit Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde 2015 ein strukturelles Defizit in Höhe von 2 Mio. € ausgemacht.

Im Rahmen eines strukturierten Konsolidierungsprozesses "PlanAusgleich 2020" wurde angestrebt, das strukturelle Defizit bis 2020 auszugleichen.

Die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen wurden in der Lenkungsgruppe "Optimierung und Konsolidierung" (LOK) aufbereitet und diskutiert. Eine abschließende Beratung und Entscheidung erfolgte dann im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatung durch den Rat.

Durch diverse im Rahmen der Haushaltsberatung 2016 getroffenen Beschlüsse konnte eine nachhaltige Verbesserung von rund 606 T€ erreicht werden. Durch weitere Beschlüsse, die im Beratungsverfahren 2017 getroffen wurden, konnte ein weiterer Konsolidierungserfolg in Höhe von rund 675 T€ erzielt werden, der ganz wesentlich auf einer Erhöhung der Grundsteuer B beruhte.

Durch die Umsetzung weiterer Maßnahmen konnte in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 21.11.2017 ein erreichtes Konsolidierungsvolumen von 1,54 Mio. € festgestellt werden, wonach mit dem Haushaltsjahr 2018 somit 77 % des Konsolidierungsziels verwirklicht werden konnten.

Im weiteren Prozess wurden mögliche Zielkonflikte mit den städtischen Leitzielen sowie die Eigenkapitalentwicklung in die Beratungen einbezogen und die Zielformulierung wie folgt konkretisiert:

"Die Stadt Nettetal verfolgt das Ziel des langfristigen Erhalts der kommunalen Handlungsfähigkeit unter Berücksichtigung der entwickelten Leitziele sowie Fortführung der bereits beschlossenen Konzepte und Entwicklungsmaßnahmen."

Bezogen auf das städtische Eigenkapital wurden folgende Ziele für die Zukunft formuliert:

- > **Erhalt der eigenständigen Haushaltsführung**
- > **Möglichst geringer Rückgang der Ausgleichsrücklage**
- > **Einbezug der besonderen Lage der Kommunen in NRW**
- > **Erhalt der überdurchschnittlichen Finanzlage der Stadt**
- > **Mindestens: Keine haushaltsrechtlich relevante Verminderung der allgemeinen Rücklage**

Unter Berücksichtigung der bis 2020 zu verzeichnenden sehr positiven Eigenkapitalentwicklung waren weitere Einschnitte oder Steuererhöhungen in den Folgehaushalten unter Berücksichtigung der vorgenannten Zielformulierung nicht vorzunehmen.

Ziele und Kennzahlen

Mit Inkrafttreten der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) entfällt die ursprünglich in § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) enthaltene Verpflichtung zur Abbildung von Zielen und Kennzahlen in allen Produkten. Gemäß Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) vom 28.06.2019 soll durch den Wegfall die Aussagekraft des Haushaltes dahingehend verbessert werden, dass eine Beschränkung und Konzentration auf steuerungsrelevante Informationen erfolgt.

Es liegt in der Eigenverantwortung der Kommunen, die steuerungsrelevanten und bedeutsamen Produkte festzulegen und den Haushalt nach spezifischen und örtlichen Informationsbedürfnissen aufzustellen.

Soweit im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens steuerungsrelevante Ziele formuliert werden, sind der voraussichtliche Ressourcenverbrauch sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festzulegen. Die Ziel- und Kennzahldefinition obliegt den Produktverantwortlichen. Die Kämmererei koordiniert und unterstützt als zentrale Stelle die unterschiedlichen Aktivitäten. Neben den steuerungsrelevanten Zielen und Kennzahlen können zu Informationszwecken nach Maßgabe der Produktverantwortlichen noch Leistungsdaten in die Produkte aufgenommen werden, die dann ebenso der (unterjährigen) Berichtspflicht unterliegen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Zusätzlich zu den der Produktverantwortung obliegenden Leistungsdaten und Kennzahlen wurde das folgende Standard-Kennzahlenset definiert, welches (soweit möglich) in jedem Produkt ausgewiesen wird.

- > **Stellenanteil**
- > **Büro- und Bildschirmarbeitsplätze**
- > **Aufwanddeckungsgrad**
- > **Personalintensität**
- > **Sach- und Dienstleistungsintensität**
- > **Zuwendungsquote**
- > **Transferaufwandsquote**
- > **Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt**

Mit dem Haushalt 2022 wurden die produktspezifischen Ziele mittels einer standardisierten Vorlage durch die Produktverantwortlichen ausgearbeitet. Der Haushalt enthält hiernach die auf den folgenden Seiten abgebildeten produktspezifischen Ziele.

Produktziel	Bereitstellung einer Bürgerbeteiligungsplattform und eines Mängelmelders für Nettetal
Produkt	01.02.05 - IT-Service
Produktverantwortlicher	Michael Menzel
Beschreibung	<p>Die Dringlichkeit der Bereitstellung einer eigenen Bürgerbeteiligungsplattform kann anhand der Vorgehensweise beim Mobilitätskonzept eindrucksvoll nachvollzogen werden.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass das Thema Bürgerbeteiligung immer weiter an Gewicht gewinnt, sodass die Stadt Nettetal hier schnellstmöglich die richtigen Weichen stellen sollte.</p> <p>Oftmals wird als Benefit vom selben Anbieter neben einem Beteiligungsmanagement auch ein Mängelmelder mit angeboten, der dann kostengünstig zusätzlich implementiert werden kann. Da immer wieder die Unzufriedenheit mit dem bisherigen Verfahren der Stadt Nettetal signalisiert wird, sollte in diesem Zuge das Thema Mängelmelder ebenfalls neu aufgestellt werden.</p> <p>Basierend auf geführten Vorgesprächen und Erfahrungswerten anderer Kommunen wurde hier der einzuplanende Betrag ermittelt. Die weiteren jährlichen Kosten sind dann vom implementierten System abhängig und können auch stärker abweichen.</p> <p>Unterm Strich handelt es sich hierbei um ein EGovernment Projekt, welches von der entsprechenden Abteilung auch begleitet werden soll.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Bereitstellung einer Bürgerbeteiligungsplattform und eines Mängelmelders für Nettetal
Ressourcenverbrauch	Konsumtiv: 15.000 € für die Bereitstellung und Implementierung, jährlich 5.000 € für die Wartung (kann je nach ausgewähltem System auch stärker abweichen)

Produktziel	Gigabit Anbindung aller Nettetaler Schulen
Produkt	01.02.05 - IT-Service
Produktverantwortlicher	Michael Menzel
Beschreibung	<p>Die Gigabit-Glasfaseranbindung der weiterführenden Nettetaler Schulen soll 2021 abgeschlossen werden, sodass ab 2022 mit dem Ausbau der Stufe 2 zu rechnen ist. Hier sollen alle Nettetaler Grundschulen, sowie das Rathaus mit Gigabit Glasfaseranschlüssen ausgestattet werden, sobald die Möglichkeit dazu besteht.</p> <p>Die Kosten betragen pro Standort und pro Jahr 8.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass nicht alle Standorte zum 01.01. starten können und sukzessive angeschlossen werden. Aus diesem Grund werden zunächst 68.000 € angemeldet. In den Folgejahren liegen die Aufwendungen bei 112.000 € pro Jahr für alle Schulen und das Rathaus.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der angebundenen Objekte mit Gigabit Glasfaser
Ressourcenverbrauch	Konsumtiv: 112.000 € jährlich für Verbindungskosten

Produktziel	Bereitstellung eines OZG-Bürgerportals für Nettetal
Produkt	01.02.05 IT-Service
Produktverantwortlicher	Michael Menzel
Beschreibung	<p>Bis Ende 2022 ist die Stadtverwaltung rechtlich dazu gezwungen Ihre OZG-Leistungen dem Bürger digital zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Hierzu soll ein OZG-Bürgerportal aufgebaut werden, welches dem rechtlichen Rahmen entspricht, aber auch noch mit allen weiteren Online Angeboten der Stadt Nettetal ergänzt werden soll.</p> <p>Basierend auf geführten Vorgesprächen und Erfahrungswerten anderer Kommunen wurde hier der einzuplanende Betrag ermittelt.</p> <p>Unterm Strich handelt es sich hierbei um ein EGovernment Projekt, welches von der entsprechenden Abteilung auch begleitet werden soll.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Bereitstellung eines OZG Bürgerportals
Ressourcenverbrauch	Konsumtiv: 15.000 € für Design, Dienstleistungen und Rechte

Produktziel	Relaunch der Webseite der Stadt Nettetal
Produkt	01.02.05 - IT-Service
Produktverantwortlicher	Michael Menzel
Beschreibung	<p>Bedingt durch einen Technologiewechsel im KRZN und der sich daraus resultierenden im KRZN eingeplanten Aktivität in Q3/2022 wird es unabhängig von der Erstellung eines OZG Bürgerportals zu einem Relaunch der Webseite der Stadt Nettetal kommen.</p> <p>Basierend auf geführten Vorgesprächen und Erfahrungswerten anderer Kommunen wurde hier der einzuplanende Betrag ermittelt.</p> <p>Unterm Strich handelt es sich hierbei um ein EGovernment Projekt, welches von der entsprechenden Abteilung auch begleitet werden soll.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Relaunch der Webseite der Stadt Nettetal
Ressourcenverbrauch	Konsumtiv: 35.000 € für Design, Dienstleistungen und Rechte

Produktziel	Gewinnung eines neuen Sondertrauortes
Produkt	02.04.01 - Personenstandswesen
Produktverantwortlicher	Ute Marquardt-Schneiders
Beschreibung	Sogenannte „Ambientehochzeiten“ werden z. Zt. an den Sondertrauorten Haus Bey in Nettetal-Hinsbeck, Lambertiturm in Nettetal-Breyell, Rokoko-Pavillon und Bürgerhaus in Nettetal-Kaldenkirchen angeboten. Es wird nach Möglichkeiten gesucht diese Auswahl zu erweitern.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	Keine zusätzlichen Kosten für den städtischen Haushalt

Produktziel	Durchführung von Ferienkursen in den Schulen
Produkt	1.100.03.02.01 - Allgemeine Schulverwaltung
Produktverantwortlicher	Arndt Venten
Beschreibung	Zum Abbau pandemiebedingter Benachteiligungen von Schülerinnen und Schülern werden Gruppenangebote für die individuelle fachliche Förderung und Potentialentwicklung im Rahmen von außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangeboten gemacht. In den Schulferien werden Angebote an unterschiedliche Klassenstaffelungen gerichtet. Fächer wie Deutsch, Geschichte, Mathematik u. ä. werden genauso angeboten wie Gruppenaktivitäten im Bereich Sport, Lernstrategien, Argumentationsschulung usw. Die Angebote werden durch qualifiziertes Personal erstellt; ein Mittagessen wird angeboten. Die Gruppengrößen sind vorgegeben.
Kennzahl zur Zielerreichung	Teilnehmende Schüler: 1.600
Ressourcenverbrauch	Konsumtiv: 100.000 € Aufwendungen für Personal, Mittagsverpflegung etc., 80. 000 € Erträge aus Zuwendungen des Landes

Produktziel	Neukonzeptionierung und Modernisierung der Generationentreffs in Trägerschaft
Produkt	050201 – Seniorenarbeit
Produktverantwortlicher	Ina Prümen-Schmitz
Beschreibung	<p>Der Prozess der Weiterentwicklung auf Grundlage des alten Konzeptes „soziale Arbeit mit Älteren“ erfolgt über die Pilotierung der Standorte Kaldenkirchen (in Trägerschaft des DRK) und Schaag (in städtischer Trägerschaft).</p> <p>Durch z.B. Erweiterung der Zielgruppe, Öffnung in den Sozialraum und Vernetzung und durch eine moderne und attraktive Ausstattung und die Verfügbarkeit von guten technischen und räumlichen Grundlagen soll die Angebotsqualität, die Angebotszeiten und die Nutzung (Anzahl und Diversität der Besucher) erhöht werden.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	<p>Besucher: 20.880 pro Jahr Angebotszeit: 7.200 Std. pro Jahr</p>
Ressourcenverbrauch	<p>Investiv: 30.000 € Konsumtiv: Erhöhung der Betriebskosten auf 60.000 € je GT</p>

Produktziel	Neukonzeptionierung und Modernisierung des städtischen Generationentreffs
Produkt	050202 – Generationentreff Schaag
Produktverantwortlicher	Ina Prümen-Schmitz
Beschreibung	Der GT Schaag wird über ein Jahr ein neues Konzept in der Praxis erarbeiten, das dann für die übrigen Treffs als Vorlage dienen soll. Durch z.B. Erweiterung der Zielgruppe, Öffnung in den Sozialraum und Vernetzung und durch eine moderne und attraktive Ausstattung und die Verfügbarkeit von guten technischen und räumlichen Grundlagen sollen die Angebotsqualität, die Angebotszeiten und die Nutzung (Anzahl und Diversität der Besucher) erhöht werden. Hierzu erfolgt methodisch ein Entwicklungsprozess unter Einbindung der Stakeholder im Stadtteil.
Kennzahl zur Zielerreichung	Besucher: 7.200 pro Jahr Angebotszeit: 1.440 Std. pro Jahr
Ressourcenverbrauch	Investiv: 10.600 € Konsumtiv: Erhöhung der Betriebskosten auf 60.000 € je GT

Produktziel	Planung, Inbetriebnahme, Ausstattung und Betreuung von Gemeinschaftsunterkünften für 120 Personen in städtischem Eigentum unter Aufgabe angemieteter Unterkünfte in gleicher Kapazität
Produkt	050302 - Unterbringung Asylbewerber
Produktverantwortlicher	Ina Prümen-Schmitz
Beschreibung	Der Bedarfsplanung für die Gemeinschaftsunterkünfte entsprechend sollen aus wirtschaftlichen und sozialen Gründen vorrangig eigene Unterkünfte errichtet und vorgehalten werden. Die angemieteten Unterkünfte mit eingeschränkter Nutzbarkeit, Eignung und Wirtschaftlichkeit sollen zeitnah aufgegeben werden. Für die Errichtung der Unterkünfte ist der NetteBetrieb zuständig. Es wird mit 120 benötigten Plätzen kalkuliert.
Kennzahl zur Zielerreichung	Reduzierung der Kosten je Platz in den Gemeinschaftsunterkünften
Ressourcenverbrauch	noch nicht bezifferbar

Produktziel	Aufbau eines Baulückenmanagementsystems
Produkt	09.01.02 – Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Markus Grün
Beschreibung	<p>Mit der Fortschreibung der im Rahmen des Siedlungsmonitorings der Bezirksregierung gemeldeten Baulücken im Stadtgebiet soll ein eigenständiges Kataster über die Baulücken und die potentiellen Entwicklungsmöglichkeiten aufgebaut werden. Anschließend soll den Eigentümern ein Beratungsangebot gemacht werden mit dem Ziel, entweder bei dem Schließen der Baulücken verwaltungsseitig zu unterstützen oder diese auf einem öffentlich zugänglichen Übersichtsplan mit jeweiligem Exposé Interessenten anzubieten und den Kontakt zwischen Grundeigentümern und Kaufinteressenten zu vermitteln und zu begleiten.</p> <p>Das Baulückenmanagement soll über die beschriebenen Maßnahmen zur Hebung von Wohnbaupotentialen hinaus den Einstieg in ein Wohnbauflächenmanagement herstellen und die damit verbundenen Funktionen und Möglichkeiten einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ziel sind weitere Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus in Nettetal.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Erstellung einer Rahmenplanung für die Revitalisierung des ehemaligen Pierburg-Geländes
Produkt	09.01.02 – Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Markus Grünh
Beschreibung	Nach dem Rückzug der Firma Pierburg aus Nettetal konnte nur ein kleinerer Teil der ehemaligen Betriebsfläche durch die Firma pile fabrics GmbH revitalisiert werden. Für die verbleibenden Flächen einschließlich von Bereichen an der Straße Am Bengerhof und weiteren Grundstücken werden zusammen mit einem potentiellen Vorhabenträger Entwicklungsmöglichkeiten ausgelotet, die sowohl eine Wohn- und Mischnutzung einschließen wie auch eine Gemeinbedarfsnutzung oder Anlagen zu sozialen, sportlichen und gesundheitlichen Zwecken. Aus der Rahmenplanung sollen die Grundlagen für eine verbindliche Bauleitplanung abgeleitet werden.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Standortsuche zur Errichtung von Kindertagesstätten in den Stadtteilen Schaag und Breyell sowie zur Errichtung von Wohnheimen für Asylbewerber*innen
Produkt	09.01.02 – Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Markus Grün
Beschreibung	<p>Die Bedarfsplanungen für Kinderbetreuungseinrichtungen werden fortlaufend an die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung angepasst. Für Schaag und Breyell werden mehrere Standortalternativen geprüft. Entscheidende Standortkriterien sind hier die Eigentumsverhältnisse, die Erreichbarkeit und Zuschnitt und Größe der potentiellen Baugrundstücke.</p> <p>Asylbewerber*innen werden in Nettetal teilweise in angemieteten und nicht optimal ausgestatteten Unterkünften untergebracht. Deshalb werden im gesamten Stadtgebiet geeignete Baugrundstücke für einen Neubau von Wohnheimen eruiert, auf den unter Federführung des NetteBetriebs eine entsprechende Entwicklung stattfinden kann.</p> <p>In der Mehrzahl der potentiellen Standorte wird es planerischer Anstrengungen zur Schaffung des erforderlichen Baurechtes bedürfen.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Aufstellung eines Förderprogrammes für Dachbegrünung
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grün
Beschreibung	Das ab dem 01.04.21 gestartete Förderprogramm Dachbegrünung, für das die Stadt Nettetal Fördermittel aus dem Sonderprogramm Klimaresilienz erhalten hat, soll für das Haushaltsjahr 2022 mit städtischen Mittel weitergeführt werden. Dabei haben Bürger*innen die Möglichkeit, für die Begrünung ihres Daches einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal zu erhalten. Es wird einen noch festzulegenden Fördersatz bzw. €/m ² und einen Höchstbetrag pro Vorhaben geben, der für die Realisierung einer Dachbegrünung gewährt wird.
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der geförderten Dachbegrünungen: 20
Ressourcenverbrauch	10.000 €

Produktziel	Aufstellung eines Förderprogrammes zur Entsiegelung von Vorgärten
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grünh
Beschreibung	<p>Die Entsiegelung von Vorgärten soll 2022 vorangetrieben werden, damit diese wieder klimafreundlicher gestaltet werden. Hierfür will die Stadt Nettetal ein Förderprogramm anbieten. BürgerInnen können für diese Maßnahme einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal erhalten.</p> <p>Es wird ein noch festzulegender Betrag pro m² gewährt, wenn versiegelte Flächen in naturnah gestaltete Flächen umgewandelt werden. Es ist ein Höchstbetrag pro Grundstück vorgesehen. Somit lassen sich mindestens x Steinwüsten umwandeln.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der geförderten Entsiegelungen: 40
Ressourcenverbrauch	20.000 €

Produktziel	Durchführung von Klimawochen - Information, Motivation und Sensibilisierung der Bevölkerung zu verschiedenen Themen des Klimaschutzes
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grün
Beschreibung	<p>Das Hauptziel dieses Projekts ist es, die Bevölkerung zu verschiedenen Themen des Klimaschutzes zu informieren, zu sensibilisieren und zur Umsetzung von klimarelevanten Maßnahmen/Verhalten zu motivieren.</p> <p>Die Nettetaler Klimawochen können in folgenden drei Schritten umgesetzt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klimawochen an Schulen: Veranstaltungen zu Energiesparen, Klimawandel, klimafreundliches Kochen, gesunde Ernährung 2. öffentlichkeitswirksamer Klimatag 3. Vortragsreihe mit der Verbraucherzentrale zu Themen wie Energiesparen, energetische Gebäudesanierung
Kennzahl zur Zielerreichung	Durchführung von 8 Veranstaltungen
Ressourcenverbrauch	2.000 €

Produktziel	Aufstellung eines Förderprogrammes zur Anschaffung von (E-)Lastenrädern
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grünh
Beschreibung	Das ab dem 01.08.21 gestartete Förderprogramm „(E-)Lastenräder für Nettetal“ soll 2022 weitergeführt werden. Dabei haben Bürger*innen die Möglichkeit, für die Anschaffung eines (E-)Lastenrades oder Lastenanhängers einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal zu erhalten. Es werden bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert, jedoch maximal 500 € pro E-Lastenrad, 300 € pro Lastenrad und 100 pro Lastenanhänger. Mit einem Betrag von 10.000 € können mindestens 20 (E-)Lastenräder gefördert werden.
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der geförderten Lastenräder: 20
Ressourcenverbrauch	10.000 €

Produktziel	Start der Bodenbevorratung im Rahmen der neuen Organisationsstruktur
Produkt	15.01.01 – Wirtschaftsförderung / Marketing
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Erwerb von Grund und Boden zur strategischen Sicherung von Wohnbau- und Gewerbeland
Kennzahl zur Zielerreichung	Kauf eines Grundstückes
Ressourcenverbrauch	Investiv: 500.000 €

Produktziel	Umsetzung des bereits für das Jubiläumsjahr geplanten Veranstaltung „Genuss am See“ am 27./28.08.2022
Produkt	15.01.01 – Wirtschaftsförderung / Marketing
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Als zentrale Jubiläumsfeier geplant, ist die Veranstaltung Genuss am See der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Dies sowohl in 2020 als auch in 2021. Dennoch soll die erfolgreiche Auftaktveranstaltung aus 2018 fortgeführt und im Veranstaltungskalender von Nettetal etabliert werden. Erneut geplant für das letzte August-Wochenende 2022.
Kennzahl zur Zielerreichung	Durchführung am 27./28.08.2022
Ressourcenverbrauch	Konsumtiv: 40.000 € Aufwendungen, 15.000 € Erträge

Produktziel	Umsetzung der 3. Immobilienmesse „Bauen und Wohnen in Nettetal“
Produkt	15.01.01 - Wirtschaftsförderung / Marketing
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Das eigene Haus ist so beliebt wie nie. Bereits zweimal wurde die Messe erfolgreich in Kooperation mit der Messeagentur mdcp umgesetzt. Die Durchführung der 3. Messe war eigentlich schon für das Jahr 2021 geplant. Die Stadt Nettetal verfolgt damit weiterhin die Strategie eines überregionalen Stadtmarketings mit konkreten Wohnangeboten für Neubürger zu bündeln und dabei mit qualitätsorientierten, gewerblichen Projektpartnern zu kooperieren. Es werden zudem nicht nur über Immobilien informiert, sondern auch die Inhalte des stadt-eigenen Serviceportals (www.wohnen-in-nettetal.de) aufgegriffen und die Bereiche Bauen und Wohnen dargestellt.
Kennzahl zur Zielerreichung	Terminierung und Durchführung der Messe in Frühjahr oder Herbst 2022
Ressourcenverbrauch	konsumtiv: 10.000 €

Produktziel	Aufstellen touristischer Infotafeln
Produkt	15.03.01 - Tourismus
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Für die Besucher unserer Stadt ist es wichtig, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information in unserer Stadt zu orientieren und sich einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten, Freizeitmöglichkeiten sowie das Radwege- und Wandernetz zu verschaffen. Im Stadtgebiet befinden sich an den Ortseingängen und neuerdings am Rathaus Schauvitriolen mit einem Stadtplan von Nettetal sowie verschiedene Informationstafeln zu Wanderwegen, Radwanderwegen inmitten der Naturlandschaft. Diese Informationstafeln sind teilweise stark verwittert und müssten ausgetauscht werden.
Kennzahl zur Zielerreichung	Aufstellen der Infotafeln erfolgt
Ressourcenverbrauch	Investiv: 11.000 € (Übertragung aus 2021)

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.1 Allgemeines

Entwicklung der öffentlichen Haushalte

Die kommunalen Haushalte stehen aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einbrüchen bei der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer unter erheblichem Druck.

Dabei beschränken sich die finanziellen Schwierigkeiten nicht allein auf das Jahr 2020. Die kommunalen Spitzenverbände gehen davon aus, dass auch in den Folgejahren Bundes- und Landeshilfen erforderlich sind, damit eine stetige Aufgabenerfüllung durch die Kommunen gewährleistet werden kann.

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ hat sich zuletzt im November 2021 mit den Steuereinnahmen der Jahre 2021 bis 2025 befasst.

Für die Jahre 2022 bis 2025 wird das Steueraufkommen deutlich unter dem vor der Krise prognostizierten Niveau liegen. Die kumulierten Veränderungen ergeben für Bund, Länder und Gemeinden Steuerrückgänge in Höhe von rund 90 Mrd. Euro gegenüber den ursprünglichen Planungsgrößen im Oktober 2019. Die Gemeinden werden rund 9,3 Mrd. Euro an Steuererträge einbüßen.

Im Vergleich zur Mai-Steuerschätzung 2021 fallen die Erwartungen deutlich positiver aus, wobei die aktuell zu verkraftende vierte Welle der Pandemie jedoch nicht in die Prognosen eingeflossen ist.

Für die Gemeinden wird im Vergleich zu den Erwartungen im Mai 2021 folgende Entwicklung prognostiziert:

2022: +6,5 Mrd. Euro
2023: +4,2 Mrd. Euro
2024: +3,9 Mrd. Euro
2025: +5,0 Mrd. Euro.

Aus den vorliegenden Informationen geht deutlich hervor, dass die pandemiebedingten Belastungen auch über den mittelfristigen Planungszeitraum hinaus wirken werden.

Mit dem Wegfall der gem. aktueller Rechtslage möglichen Corona-Isolierung (vgl. Ziff. 2.4 Außerordentliche Erträge) wird daher ab dem Jahr 2025 mit fortdauernden Haushaltsdefiziten zu rechnen sein, soweit keine Erholung des Steueraufkommens mindestens auf das Vorkrisen-Niveau erfolgt.

NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte ist am 01.10.2020 in Kraft getreten.

Das Gesetz enthält Regelungen zur Isolierung pandemiebedingter Belastungen für die Jahresabschlüsse ab 2020 sowie Vorschriften zur Aufstellung der Haushaltssatzung für die Jahre 2021 und 2022.

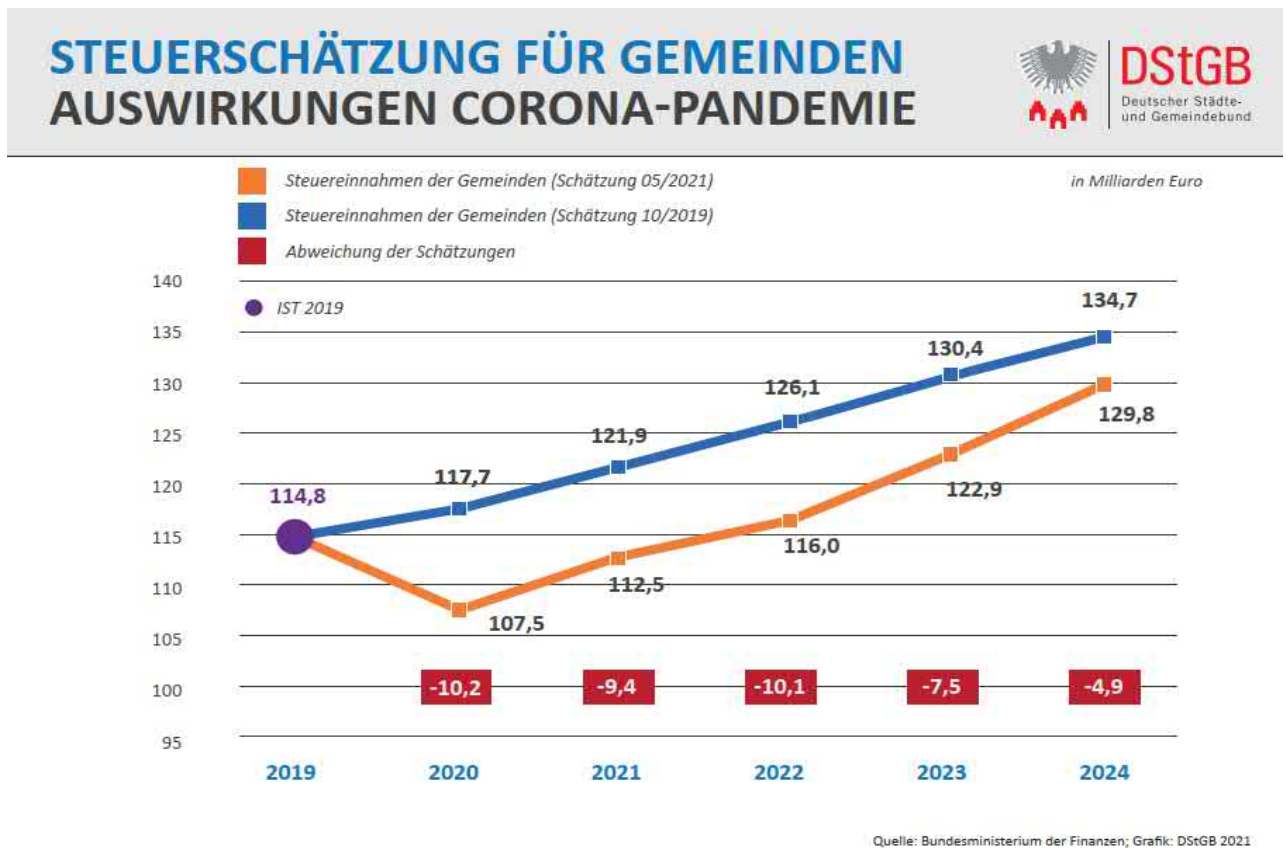
Danach sind die pandemiebedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen in den Jahresabschlüssen gesondert aufzuführen, als außerordentlicher Ertrag auszuweisen und bilanziell zu aktivieren.

Im Jahr 2024 ist darüber zu entscheiden, ob die aufgelaufenen Belastungen ganz oder anteilig erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden, oder über bis zu 50 Jahre linear erfolgswirksam abgeschrieben werden.

Für das Haushaltsjahr 2022 ist eine Prognose der pandemiebedingten Haushaltsbelastungen vorzunehmen. Die Mindererträge bzw. Mehraufwendungen sind den ursprünglich für das Haushaltsjahr 2022 erwarteten "Vor-Krisen-Ansätzen" aus der mittelfristigen Ergebnisplanung des Haushalts 2020 gegenüberzustellen. Die prognostizierte Belastung ist als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Nähere Erläuterungen sind den Ziff. 2.4 "Außerordentliche Erträge" und 2.8 "Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr" zu entnehmen.

Die Corona-Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte. Nach der Steuerschätzung werden sich die Steuereinnahmen zwar erholen, aber in 2022 nur teilweise wieder das Vorkrisen-Niveau erreicht haben.

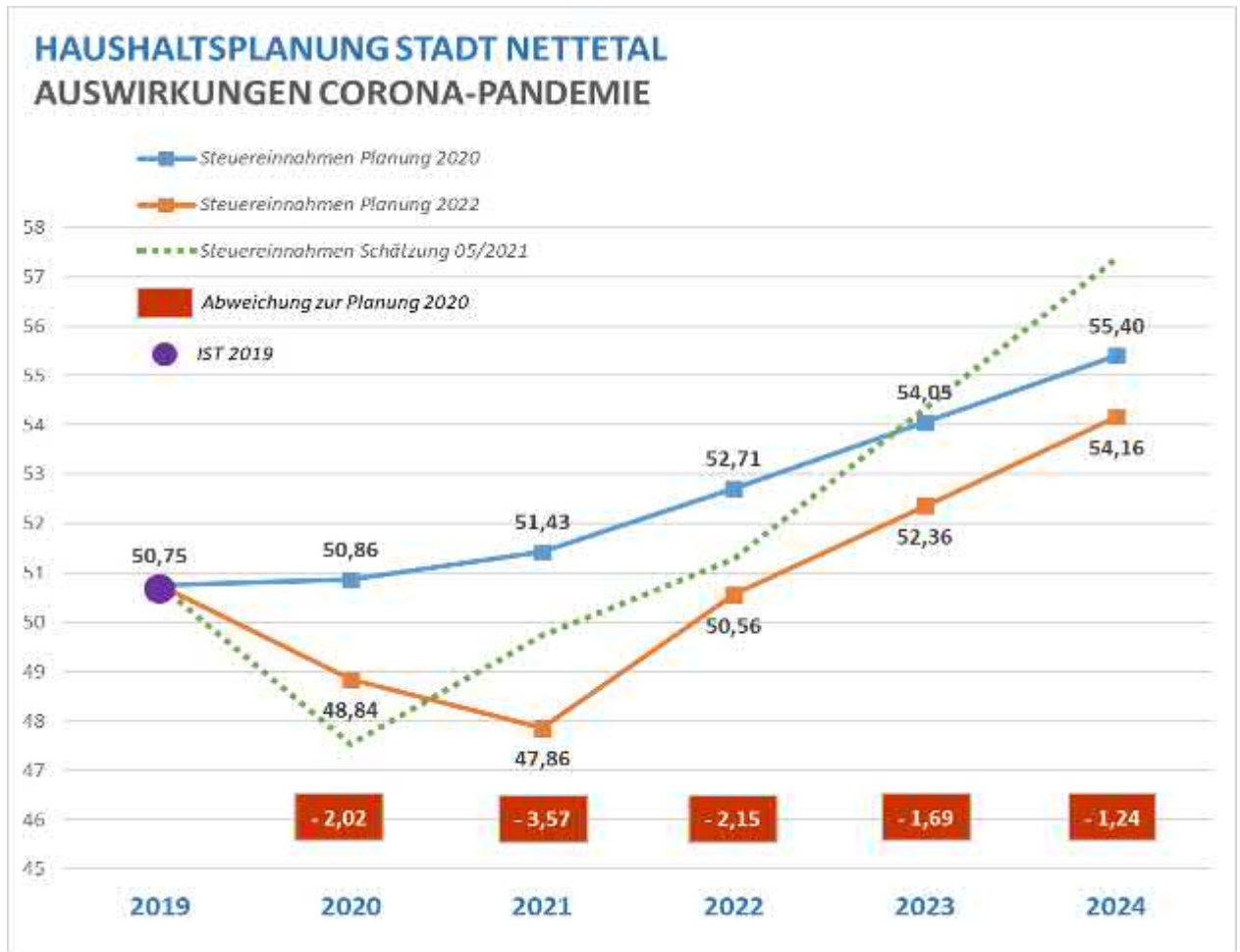
Wie die nachfolgende Grafik des DStGB auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2021 verdeutlicht, werden die Steuereinnahmen jedoch auch mittelfristig deutlich hinter den Einnahmeerwartungen vor der Pandemie zurück bleiben.



Übertragen auf die aktuelle Haushaltsplanung ergibt sich für die Stadt Nettetal der folgende Vergleich.

Die Kurvenverläufe der Vor-Pandemie-Planung sowie der aktuellen Planung entsprechen i.W. der bundesweiten Steuerschätzung. Diese berücksichtigt bereits eine verbesserte Entwicklung der Steuereinnahmen für das Jahr 2021. Die Planansätze des Haushaltes sind hier noch etwas verhaltender.

Die deutlich optimistischere Entwicklung gem. Steuerschätzung gegenüber den Planwerten ist auf die Planung der Gewerbesteuer zurückzuführen. In Abweichung zu den Erwartungen der Steuerschätzung ist hier eine weniger prosyrierendere Entwicklung für die Stadt Nettetal anzunehmen (vgl. Ziff. 2.4).



Die Grafik verdeutlicht, dass im Zeitraum 2020 bis 2024 gegenüber der ursprünglichen Planung ein pandemiebedingter Ausfall von Steuereinnahmen in einer Größenordnung von gesamt rund 10,7 Mio. € zu erwarten ist.

Diese Einnahmeausfälle werden Gegenstand der Isolierung nach dem NKF-CIG sein, die sich jedoch lediglich positiv auf die Ergebnisrechnung auswirkt.

Den öffentlichen Haushalten werden durch die Pandemiefolgen liquide Mittel in erheblichem Umfang fehlen, so dass ein entsprechender Anstieg der Verschuldung öffentlicher Haushalte zu beobachten sein wird.

Auch nach 2024 werden die öffentlichen Haushalte nicht über Steuererträge aus Landes- und Bundessteuern in der Größenordnung verfügen können, wie sie ohne Pandemie zu erwarten gewesen wären. Selbst bei gleich bleibendem Aufgabenvolumen wird langfristig ein originärer Haushaltsausgleich kaum zu erreichen sein. Die öffentlichen Haushalte werden daher noch vermehrt unter Konsolidierungsdruck geraten und sich unter Umständen gezwungen sehen, die Ertragslage aus eigenen Steuern zu verbessern, um die notwendigen Aufwendungen zu refinanzieren.

Aufstellungsverfahren des Haushalts der Stadt Nettetal

Die Produktverantwortlichen werden möglichst frühzeitig in die Haushaltsplanung eingebunden und aufgefordert, die Finanzdaten, Ziele und Kennzahlen an die Kämmerei zu melden.

Grundlage für die Veranschlagung sind neben den Steuerschätzungen und Orientierungsdaten die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie Erkenntnisse aus dem unterjährigem Berichtswesen des laufenden Haushaltsjahres.

Durch den Einbezug der Rechnungsergebnisse und Ist-Prognosen ist zum Einen eine möglichst hohe Aktualität der Planansätze sichergestellt; zum Anderen ist so gewährleistet, dass sämtliche Haushaltspositionen laufend hinterfragt werden und nicht lediglich eine Fortschreibung von Planwerten erfolgt.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Haushaltsentwurf wird in den Rat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Veränderungen, die sich im Laufe der sich anschließenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen ergeben, werden über eine Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf laufend nachgehalten. Über den jeweiligen Stand wird im Haupt- und Finanzausschuss, dem eine Bündelungsfunktion in der Haushaltsberatung zukommt, berichtet.

Die frühe Erstellung des Haushaltentwurfs birgt naturgemäß Planungsrisiken, die zu erheblichen Abweichungen zwischen Entwurf und verabschiedetem Haushalt führen können. Zur Einhaltung der gesetzlichen Anzeigefrist (die Haushaltssatzung soll gem. § 80 GO einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde angezeigt werden) und der gebotenen ausreichenden Befassung in den Fachausschüssen ist jedoch eine möglichst frühzeitige Einbringung unabdingbar.

Andernfalls droht eine lange Zeit der Übergangswirtschaft (vorläufige Haushaltsführung § 82 GO). Damit Haushaltsplanung, Jahresabschluss sowie Gesamtabschluss und das unterjährige Berichtswesen sinnvoll ineinander greifen, ist eine fristgerechte Verabschiedung des Haushalts unbedingte Voraussetzung für eine geordnete Haushaltsführung.

Dies gilt insbesondere mit Inkrafttreten des § 80 Abs. 5, S. 3 GO, wonach die Anzeigefrist des Haushaltes erst dann beginnt, wenn der Aufsichtsbehörde der Jahresabschluss des Vorjahres in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung vorgelegt wurde. Eine verspätete Erstellung der Jahresabschlüsse führt demnach zwangsläufig zu einer Verzögerung des Inkrafttretens des aktuellen Haushalts mit der Folge der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

Besonderheit bei der Aufstellung des Haushalts 2022

Aufgrund der in 2020 durchgeführten Kommunalwahlen sowie der erheblichen pandemiebedingten Planungsunsicherheiten konnte die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 erst verspätet inkrafttreten. Daher erfolgte für den Haushalt 2022 ein verkürztes Aufstellungsverfahren auf Grundlage der mittelfristigen Plandaten des Haushaltes 2021.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung erfolgt i.W. auf Grundlage des aktuell verfügbaren Orientierungsdaten-erlasses des Landes NRW (ODE). Diese stützen sich auf die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung und berücksichtigen die geltende Rechtslage sowie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Gemäß §§ 75, 84 GO NRW sowie § 6 KomHVO NRW sollen sich die Gemeinden bei der Aufstellung der Haushalte an den Orientierungsdaten ausrichten. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Orientierungsdaten lediglich Durchschnittswerte liefern und insoweit nur Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung bieten können. Die Orientierungsdaten entbinden die Gemeinden nicht von der Verpflichtung, örtliche Besonderheiten einzubeziehen und generell eine eher vorsichtige Prognose zugrunde zu legen.

Die konkreten Planungsgrundlagen werden in den folgenden Kapiteln für die wesentlichen Erträge und Aufwendungen näher erläutert.

Globaler Minderaufwand

Erstmals enthält der Haushalt 2022 den Ansatz eines globalen Minderaufwandes nach § 75 Abs. 2 GO NRW. Danach kann eine pauschale Aufwandskürzung von bis zu 1 v.H. der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden. Für die Stadt Nettetal würde dies die Möglichkeit einer pauschalen Ergebnisverbesserung um rund 1,1 Mio. € bedeuten.

Diese Möglichkeit besteht selbst dann, wenn eine Kommune sich bereits in der Haushaltssicherung befindet, d.h. selbst die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage nicht ausreicht, den Haushalt fiktiv auszugleichen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die Stadt Nettetal stand dieser "Ergebniskorrektur" bislang kritisch gegenüber, da nach den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und -klarheit ein solcher Minderaufwand unter realistischen Bedingungen auch erzielbar sein sollte. Dementsprechend kann eine nur überschlägige Pauschalbereinigung durchaus rechtliche Bedenken aufwerfen.

Andererseits ist festzustellen, dass die Jahresabschlüsse regelmäßig besser ausfallen als geplant und dies nicht ausschließlich auf Einmaleffekte zurückzuführen ist. Trotz der ständigen Bemühungen um Ertragsverbesserungen und Aufwandsreduzierungen im Rahmen der Haushaltsplanung gibt es Budgetbereiche, die regelmäßig nicht beanspruchte Mittel zum Jahresende aufweisen.

Dies liegt in den meisten Fällen nicht an zu hohen Planansätzen, sondern ist neben einer sparsamen Mittelbewirtschaftung auch auf die Verschiebung von Projekten sowie vorsorglich zu berücksichtigender Ansätze aufgrund bestehender Planungsunsicherheiten zurückzuführen.

Bei der Veranschlagung des Globalen Minderaufwandes geht es in diesem Sinne also nicht um "Ergebniskosmetik", sondern darum, diese regelmäßig auftretenden Einspareffekte bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigen zu können, ohne jedoch eine konkrete Ansatzkürzung vornehmen zu müssen. Den betroffenen Budgetbereichen bleibt somit eine größtmögliche Handlungsfähigkeit erhalten.

Der "Globale Minderaufwand" ist ein reines Planungsinstrument. Eine entsprechende Pauschalbereinigung kann im Jahresabschluss natürlich nicht erfolgen. Hier sind die tatsächlich angefallenen Erträge und Aufwendungen zu berücksichtigen.

Zur Bestimmung des Globalen Minderaufwandes für den Haushalt 2022 wurden die Budgetbereiche (vgl. Ziff. 10.2) einer langjährigen Abweichungsanalyse unterzogen.

Danach ist für die folgenden Bereiche regelmäßig eine deutliche Budgetunterschreitung festzustellen. Der Minderaufwand wurde entsprechend der durchschnittlichen Budgetunterschreitung im untersuchten Zeitraum festgelegt.

Schulen	100.000 €
Stadtplanung	50.000 €
Wirtschaftsförderung	100.000 €

Zudem erfolgte eine pauschale Bereinigung über 250.000 € im Produkt Kindertagesstätten. Die aufgrund der KiBiz-Umstellung bestehenden Planungsunsicherheiten führten im Jahr 2020 zu einer Budgetunterschreitung von nahezu 1 Mio. €.

Die aus den Planwerten 2020 fortgeschriebenen bisherigen Ansätze für 2022 wurden zwar aufgrund dieser Erkenntnisse um rund 400 T€ korrigiert. Dennoch kann mit Blick auf das Ergebnis 2020 eine noch höhere Unterschreitung erwartet werden.

Da sich die Effekte aus der KiBiz-Umstellung jedoch noch nicht verstetigt haben, wurde hier die Veranschlagung des Globalen Minderaufwandes einer weitergehenden Einschränkung des Budgets vorgezogen.

Insgesamt enthält der Haushalt 2022 somit einen globalen Minderaufwand von 500.000 €.

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.2 Kontenübersicht Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 40110000 Grundsteuer A	213.220	217.200	217.200	217.200	217.200	217.200
* 40120100 Grundsteuer B	6.869.044	6.750.000	6.900.000	6.955.200	7.017.800	7.081.000
* 40130000 Gewerbesteuer	17.923.043	17.000.000	18.500.000	19.000.000	19.500.000	20.000.000
* 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.931.206	18.051.800	18.974.900	20.094.700	21.254.300	22.443.500
* 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.270.956	2.893.000	2.611.600	2.677.300	2.715.100	2.760.600
* 40310000 Vergnügungssteuer	637.227	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
* 40320000 Hundesteuer	411.902	390.000	410.000	410.000	410.000	410.000
* 40340000 Zweitwohnungssteuer	10.297	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500
* 40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	3.409	13.635	13.635	13.635	13.635	13.635
* 40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GF	1.572.388	1.533.700	1.921.600	1.983.800	2.016.500	2.067.900
*** Steuern und ähnliche Abgaben	48.842.692	47.859.335	50.559.435	52.362.335	54.155.035	56.004.335
* 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	15.748.318	16.767.000	14.988.985	16.775.340	17.530.500	18.354.480
* 41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	22.724	333.450	104.850	104.850	104.850	104.850
* 41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	1.102.827	338.000	410.000	441.570	475.570	512.190
* 41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	124.382	182.440	182.740	4.040	4.040	4.040
* 41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	1.925.908	1.724.645	1.530.104	1.109.400	1.084.400	1.104.400
* 41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	7.138.027	8.043.130	8.414.890	8.940.300	9.135.700	9.405.000
* 41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeithe	56.218	55.700	56.800	57.900	59.000	60.180
* 41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	91.957	120.000	120.960	120.960	120.960	120.960
* 41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau	151.978	199.000	288.000	371.100	444.000	476.701
* 41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflieg	128.825	150.500	119.600	119.600	119.600	119.600
* 41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	110.415	185.000	186.480	186.480	186.480	186.480
* 41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeit	655.073	1.137.925	1.219.600	1.256.250	1.293.880	1.332.672
* 41410009 Zuwendungen Land KiBiz Verfügungspaus	69.502					
* 41412001 Zuwendungen vom Land KiBiz zusätz. Sp	26.250					
* 41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen		5.975	6.300	6.500	6.700	6.900
* 41412200 Zuwendungen für Fachberatung		35.000	36.000	37.000	38.000	38.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	39.000	39.000	22.000	22.000	22.000	22.000
* 41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stel	51.293	49.180	49.180	49.180	49.180	49.180
* 41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u.		13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
* 41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Gan	642.188	660.000	763.500	786.400	810.000	834.300
* 41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive V	1.140.849					
* 41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	128.837					
* 41419300 Investitionspauschalen konsumtive Ver		1.340.000	1.388.460	1.471.768	1.560.074	1.653.678
* 41419400 Landeszuwendung für Festwerte			214.000	74.000	74.000	74.000
* 41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Geme	10.207					
* 41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb	600	600	600	600	600	600
* 41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Priva	16.619	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
* 41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übrig	33.342	30.300	5.000	10.000		10.000
* 41610000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	225					
* 41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	2.147.780	1.991.335	2.044.335	2.059.085	2.059.085	2.059.085
* 41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	33.432					
* 41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Ge	11.880	9.910	10.910	10.910	10.910	10.910
* 41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öf	53	55	55	55	55	55
* 41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Unt	761	800	800	800	800	800
* 41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sond	12.123	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
* 41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Pr	4.452	5.010	4.710	4.710	4.710	4.710
* 41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Üb	3.218	3.120	3.210	3.210	3.210	3.210
* 41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	295.860	446.300				
*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.925.124	33.878.175	32.200.869	34.052.808	35.227.104	36.577.781
* 42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb	141.199	157.000	199.500	202.800	206.200	209.664
* 42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche auß	905.560	1.050.000	1.125.000	1.200.000	1.275.000	1.350.000
* 42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern auß	12.529	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
* 42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.E	61.229	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
* 42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrich	61.286	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000
* 42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in	103.069	70.000	85.000	85.000	85.000	85.000
* 42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einricht	14.087	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
* 42310000 Schuldendiensthilfen vom Land	1.793.952					
*** Sonstige Transfererträge	3.092.910	1.430.000	1.568.500	1.646.800	1.725.200	1.803.664

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 43110000 Verwaltungsgebühren	468.119	540.230	576.460	576.690	576.920	577.150
* 43111000 Schiedsamtgebühren	150	200	200	200	200	200
* 43112000 Baugenehmigungsgebühren	548.822	400.000	500.000	400.000	400.000	400.000
* 43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	943.140	1.758.660	1.986.510	2.045.838	2.107.577	2.170.805
* 43210002 Elternbeiträge OGS	285.581	339.000	452.600	466.200	480.200	494.600
* 43210003 Entgelte Sportstätten	28.492	30.000	44.000	44.000	44.000	44.000
* 43210004 Entgelte AST	16.483	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
* 43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	39.918	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
* 43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	3.015.051	4.094.200	4.573.960	4.677.645	4.743.500	4.782.475
* 43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	35.290		30.000	30.000	30.000	30.000
* 43214000 Benutzungsgebühren Asyl	308.488	314.100	321.300	326.500	333.400	338.800
* 43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	212.754	209.810	204.600	213.140	221.510	247.120
* 43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	765.606	872.885	924.200	940.218	960.511	981.185
* 43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.626.782	2.572.975	2.611.150	2.859.345	2.996.763	3.063.098
* 43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	8.542		20.000	20.000	20.000	20.000
* 43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträ	742.371	950.000	880.000	880.000	880.000	880.000
* 43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträ	76.692					
* 43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührena	619.906	358.000	363.760	148.350	46.480	
* 43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenausgleic	-138.367					
*** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.603.821	12.497.560	13.546.240	13.685.626	13.898.561	14.086.933
* 44010000 Ersatz Schadensfälle	14.985	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
* 44110000 Mieten und Pachten	51.670	50.960	42.060	44.060	43.060	46.060
* 44210000 Erträge aus Verkauf	385.632	332.050	359.600	360.000	360.000	360.000
* 44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	7.952	400	400	400	400	400
* 44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	31.499	22.650	30.100	30.100	30.100	30.100
* 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungen	1.878	3.700	8.200	9.900	8.200	9.900
* 44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelt	74.381	193.500	192.500	221.500	310.500	310.500
* 44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungen	25.566	31.050	26.850	27.250	26.850	27.250
*** Privatrechtliche Leistungsentgelte	593.562	659.310	680.710	714.210	800.110	805.210
* 44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	15.084	20.000	12.000	12.000	12.000	9.000
* 44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	858.475	941.250	1.006.625	1.072.000	1.137.375	1.203.250
* 44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemei	1.723.825	1.579.830	1.769.300	1.753.000	1.791.400	1.808.208

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten	213.240	214.800	219.096	223.476	227.948	232.508
* 44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gref	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
* 44824000 Kostenerstattungen Brüggen	90.340	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* 44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitf	9.362	32.760	24.500	24.500	24.500	24.500
* 44826000 Erstattung von Personalkosten Schulso	34.316	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* 44830000 Erträge aus KostErst., -umlagen Zweck	37	200				
* 44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozia	137.966	70.000	120.000	120.000	120.000	120.000
* 44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb.	813.870	635.700	729.200	744.690	760.494	776.720
* 44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unter	622.633	583.600	626.300	638.826	651.601	664.632
* 44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff.	27.195	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
* 44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv.	14.269	151.940	202.350	187.650	187.650	187.650
* 44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private ste	267	240	240	240	240	240
* 44870019 Ertr.KostErst., -umlagen priv. Untern	7.000	8.950	8.950	8.950	8.950	8.950
* 44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrig	41.169	74.250	35.750	35.750	35.750	33.250
*** Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.638.148	4.517.620	4.960.411	5.027.182	5.164.008	5.275.008
* 45110000 Konzessionsabgaben	2.207.011	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
* 45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grund	5.302	2.210.000	510.000	510.000	510.000	510.000
* 45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	7.741					
* 45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	157.957	129.900	197.400	197.400	197.400	197.400
* 45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundu	441.245	523.500	523.500	523.500	523.500	523.500
* 45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bür	11.900	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
* 45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	54.903	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* 45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	215					
* 45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.132.934	1.156.975	1.162.115	1.162.115	1.162.115	1.162.115
* 45712000 Auflösung SoPo Goerigk-Stiftung	19.433					
* 45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellun	497.107	438.098	443.463	443.463	443.463	443.463
* 45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellun	170.664	120.211	124.798	124.798	124.798	124.798
* 45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellu	139.158	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* 45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS	336.850					
* 45831100 Auflösung von Wertberichtigungen (EWB	5.814.096					
* 45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB	269.945					
* 45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertve	94.692					

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rüc	1.663	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
* 45911100 Erträge aus Zahlungsdifferenzen	55.216					
*** Sonstige ordentliche Erträge	11.418.032	6.911.184	5.328.776	5.328.776	5.328.776	5.328.776
*** Aktivierte Eigenleistungen	63.576	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000
**** Ordentliche Erträge	111.177.864	107.803.184	108.909.941	112.882.737	116.363.794	119.946.707
* 50000000 Planung Personalaufwendungen		-300.620				
* 50110000 Bezüge Beamte	-2.678.548	-2.798.618	-2.823.504	-2.875.004	-2.927.437	-2.985.986
* 50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	37.004	37.745	38.500	39.720	40.055	40.860
* 50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	-41.466	-38.500	-39.270	-40.055	-40.860	-41.680
* 50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-429.525					
* 50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-82.793					
* 50110008 Inanspruchnahme Rückstellungen Sabba	10.644					
* 50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	52.970					
* 50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	450.156					
* 50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-11.484.418	-12.723.550	-13.669.067	-13.918.410	-14.172.227	-14.455.671
* 50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.	67.758	111.417	80.506	79.461	29.452	
* 50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftig	175.375	186.000	189.720	193.514	197.385	201.332
* 50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tarif	-183.605	-189.720	-193.514	-197.385	-201.332	-205.359
* 50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellun	-92.834	-68.161	-37.794			
* 50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-556.982					
* 50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-274.218					
* 50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	151.864					
* 50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	479.330					
* 50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-63.368	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
* 50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	-875.671	-1.017.888	-1.093.524	-1.113.467	-1.133.772	-1.156.454
* 50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Bes	14.030	14.880	15.178	15.481	15.791	16.107
* 50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich	-14.688	-15.178	-15.481	-15.791	-16.107	-16.430
* 50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	-2.279.030	-2.544.711	-2.733.813	-2.783.679	-2.834.446	-2.891.135
* 50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.	35.075	37.200	37.944	38.703	39.477	40.266
* 50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Be	-36.721	-37.944	-38.703	-39.477	-40.266	-41.070
* 50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	-89.489	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
* 50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	-5.719	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	-180.263	-206.450	-212.961	-223.609	-234.789	-246.530
* 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-2.012.088	-1.098.135	-975.390	-1.052.030	-1.101.555	-1.050.185
* 50511000 Zuführungen Erstattungsverpfl. § 107	-427.922					
* 50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	-443.272	-240.841	-272.990	-294.840	-311.600	-308.475
*** Personalaufwendungen	-20.778.413	-21.064.574	-21.915.663	-22.358.368	-22.863.731	-23.271.910
* 51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfä	-2.124.360	-2.085.511	-2.164.945	-2.162.033	-2.194.315	-2.274.247
* 51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellung	2.124.360	2.085.511	2.164.945	2.162.033	2.194.315	2.274.247
* 51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgun	-357.973	-499.490	-466.805	-490.145	-514.652	-540.385
* 51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellung	357.973	499.490	466.805	490.145	514.652	540.385
* 51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgun	-2.036.550	-1.987.992	-1.947.960	-1.927.819	-1.942.263	-2.006.535
* 51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgun	-566.264	-543.258	-554.007	-542.067	-539.241	-534.772
*** Versorgungsaufwendungen	-2.602.814	-2.531.250	-2.501.967	-2.469.886	-2.481.504	-2.541.307
* 52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baul	-13.951	-22.000	-20.500	-16.500	-14.500	-13.500
* 52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglic		-6.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
* 52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-145.859	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
* 52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Geme	-1.466.929	-1.043.610	-1.100.750	-1.120.950	-1.141.610	-1.162.635
* 52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zwec			-6.830	-6.830	-6.830	
* 52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. U	-2.378.485	-420.700	-618.700	-620.200	-621.700	-623.300
* 52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrie	-7.895.921	-8.416.120	-8.945.811	-8.387.121	-8.548.864	-8.713.841
* 52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Pri	-1.293.038	-1.404.000	-1.626.000	-1.686.000	-1.748.700	-1.814.500
* 52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übr	-278.671	-316.400	-278.400	-278.400	-278.400	-278.400
* 52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten Schokot	-493.403	-520.000	-515.000	-525.000	-535.000	-545.000
* 52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-9.396	-24.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
* 52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-142	-1.000	-500	-500	-500	-500
* 52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-398	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
* 52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktik	-1.824	-3.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
* 52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozials	-2.373	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
* 52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU		-1.000	-800	-800	-800	-800
* 52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.112.099	-1.400.000	-1.250.000	-1.460.000	-1.580.000	-1.800.000
* 52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul	-48.621	-21.700	-11.700	-10.700	-9.700	-8.700
* 52411000 Aufwendungen Energie	-28.745	-5.850	-11.650	-11.500	-11.500	-11.500
* 52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicher	-161.917	-185.778	-196.433	-203.171	-208.568	-216.909

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-50.141	-54.917	-58.569	-60.342	-62.177	-64.664
* 52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-2.418.864	-2.385.400	-2.638.752	-2.691.527	-2.745.358	-2.800.265
* 52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-255.971					
* 52510000 Haltung von Fahrzeugen	-193.688	-182.600	-176.700	-182.700	-187.700	-192.700
* 52550000 Unterhaltung des sonstigen bewegliche	-99.894	-134.380	-135.430	-130.370	-130.535	-130.700
* 52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermö	-6.820	-35.800	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
* 52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-150.359	-180.800	-181.500	-181.500	-181.500	-181.500
* 52810000 Sonstige Sachleistungen	-499.842	-702.780	-669.005	-523.745	-524.870	-529.990
* 52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-8.649	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
* 52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-9.310	-5.000	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
* 52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-39.000	-39.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
* 52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-51.293	-49.180	-49.180	-49.180	-49.180	-49.180
* 52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule		-15.205	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205
* 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-881.004	-1.749.150	-1.519.385	-1.287.947	-1.259.430	-1.293.934
* 52910001 Abfallentsorgung bis 2020	-1.724.243					
* 52910002 Abfalltransport bis 2020	-1.118.424					
* 52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-20.940	-13.000	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
* 52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN		-756.615	-778.800	-786.600	-794.500	-802.500
* 52911001 KRZN Paket 1 Integration	-69.986					
* 52911002 KRZN Paket 2 Bürokommunikation	-151.445					
* 52911003 KRZN Paket 3 Verwaltung, Personal	-60.351					
* 52911004 KRZN Paket 4 Finanzen, Veranlagung	-242.943					
* 52911005 KRZN Paket 5 Sicherheit und Ordnung	-82.458					
* 52911006 KRZN Paket 6 Soziales, Jugend	-48.145					
* 52911007 KRZN Paket 7 Wohnen, Bau, Umwelt	-44.363					
* 52911008 KRZN Paket 8 Finanzlasten	-7.226					
* 52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.545.644	-1.582.000	-1.648.752	-1.681.727	-1.715.362	-1.749.669
* 52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	282.541					
* 52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-340.323	-340.000	-357.000	-375.000	-393.000	-413.000
* 52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unt	-6.020	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
* 52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrt	-204	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000	-10.000
* 52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-15.294	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 52914000 Abfall - Entsorgung		-1.663.465	-1.696.100	-1.712.937	-1.730.066	-1.747.367
* 52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall		-598.907	-609.210	-612.920	-619.049	-625.239
* 52914002 Abfall - Transport PPK		-283.400	-284.250	-287.090	-289.961	-292.861
* 52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sp		-262.519	-258.980	-261.462	-264.077	-266.718
* 52914004 Abfall - Transport Schadstoffe		-24.227	-24.230	-24.469	-24.714	-24.961
* 52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung			-25.720	-25.973	-26.233	-26.495
* 52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Beh		-30.609	-36.710	-37.080	-37.451	-37.826
* 52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Beh		-19.047	-22.490	-22.717	-22.944	-23.173
* 52914008 Abfall - Behälterabmeldungen		-9.048	-10.430	-10.533	-10.638	-10.744
* 52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe		-18.901	-21.240	-21.463	-21.678	-21.895
* 52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft		-14.623	-14.170	-14.309	-14.452	-14.597
* 52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren		-956	-1.020	-1.027	-1.037	-1.047
* 52914012 Abfall - Herbstlaub		-8.763	-8.390	-8.477	-8.562	-8.648
* 52914013 Abfall - Abfallkalender		-9.880	-9.950	-10.051	-10.152	-10.254
* 52914014 Abfall - Abfallsäcke		-8.245	-6.630	-6.700	-6.767	-6.835
*** Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-25.192.073	-25.210.975	-26.182.672	-25.692.523	-26.195.070	-26.880.352
* 57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und im	-51.291	-52.200	-52.150	-52.150	-52.150	-52.150
* 57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst	-29.135	-7.950	-28.840	-39.840	-39.840	-39.840
* 57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.497.350	-3.750.650	-3.550.250	-3.550.250	-3.550.250	-3.550.250
* 57115000 Abschreibungen auf Maschinen und tech	-28.537	-24.935	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
* 57116000 AfA auf Fahrzeuge	-433.787	-344.740	-435.895	-435.895	-435.895	-435.895
* 57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Gesc	-434.776	-399.945	-436.665	-440.415	-440.415	-440.415
* 57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirt	-477.128	-328.100	-372.600	-372.600	-372.600	-372.600
* 57119500 Außerplanmäßige AfA	-258					
* 57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-318.338	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
*** Bilanzielle Abschreibungen	-5.270.598	-5.318.520	-5.314.800	-5.329.550	-5.329.550	-5.329.550
* 53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckv	-823.645	-856.100	-902.900	-916.878	-935.216	-953.920
* 53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Privat	-852.463	-967.275	-973.647	-778.840	-792.633	-805.845
* 53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-5.553.213	-6.336.000	-6.822.000	-7.580.000	-7.807.000	-8.041.000
* 53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an	-27.742	-50.000	-51.000	-52.000	-53.000	-54.060
* 53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. B	-424.674	-452.800	-448.962	-394.295	-404.468	-415.123
* 53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bere	-6.165.046	-7.000.000	-7.000.000	-7.210.000	-7.427.000	-7.650.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 53180002 Zuwendungen für Jugendfreizeitheime an	-434.122	-499.400	-776.000	-796.000	-796.000	-796.000
* 53180006 Zuwendungen für Streetwork an übrige	-167.161	-163.200				
* 53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen		-5.975	-6.300	-6.500	-6.700	-6.900
* 53182200 Zuwendungen für Fachberatung		-32.000	-32.000	-33.000	-34.000	-34.000
* 53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderhol	-10.589	-16.350	-16.650	-17.000	-17.000	-17.340
* 53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-1.644.079	-1.493.500	-1.750.000	-1.785.000	-1.820.700	-1.857.114
* 53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderj	-934.668	-978.500	-950.000	-969.000	-988.380	-1.008.148
* 53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. a	-729.793	-880.000	-950.000	-969.000	-988.380	-1.008.148
* 53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-59.877	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
* 53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Ein	-118.372	-154.000	-160.000	-163.200	-166.464	-169.793
* 53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige am	-99.530	-130.000	-135.000	-137.700	-140.454	-143.263
* 53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbring	-204.105	-206.000	-210.100	-214.302	-218.588	-222.960
* 53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-254.806	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
* 53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§		-3.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
* 53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-111.141	-92.700	-100.000	-102.000	-104.040	-106.121
* 53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (U	-7.094		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl.	-348.165	-100.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
* 53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-4.092	-103.000	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
* 53323001 Unterbringung vollstationär für Minde	-2.682.121	-2.884.000	-3.100.000	-3.162.000	-3.225.240	-3.289.745
* 53323002 Leistungen der teilstationären Erzieh		-15.000				
* 53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. stat	-71.070	-103.000	-100.000	-102.000	-104.040	-106.121
* 53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vo	-319.382	-100.000	-240.000	-244.800	-249.696	-254.689
* 53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stati	-364.056	-329.600	-350.000	-357.000	-364.140	-371.422
* 53390000 Sonstige soziale Leistungen	-8.955					
* 53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschu	-1.312.763	-1.500.000	-1.600.000	-1.700.000	-1.800.000	-1.900.000
* 53395001 Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-236.482	-220.000	-180.000	-144.000	-144.000	-144.000
* 53395002 Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-84.688	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
* 53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erst	-241.030	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000
* 53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Ers	-133.810	-435.600	-277.200	-277.200	-277.200	-277.200
* 53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unt	-21.192	-24.000	-24.000	-22.000	-22.000	-22.000
* 53395008 Wertgutscheine für Bekleidung	-118					

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 53395009 Wertgutscheine für sonstige Leistunge	-315					
* 53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-272.909	-405.240	-257.880	-257.880	-257.880	-257.880
* 53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-33.856	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
* 53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht.	-451	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
* 53410000 Gewerbesteuerumlage	-1.458.824	-1.451.200	-1.579.300	-1.622.000	-1.664.600	-1.707.300
* 53721000 Kreisumlage	-22.141.968	-21.664.200	-21.750.000	-22.504.900	-22.955.000	-23.414.100
* 53722000 VRR-Umlage	-751.367	-670.800	-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000	-1.172.000
* 53991000 Krankenhausumlage	-630.311	-636.000	-641.800	-648.200	-654.700	-661.200
*** Transferaufwendungen	-49.740.044	-51.528.940	-53.434.739	-55.216.695	-56.468.519	-57.745.392
* 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauf	-14.247	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftig	-62.768	-81.400	-96.400	-100.900	-105.625	-110.586
* 54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-36.782	-89.999	-91.729	-93.723	-95.761	-97.674
* 54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-7.523	-28.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
* 54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-16.054	-77.500	-92.630	-130.845	-129.700	-99.775
* 54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-4.029	-30.000	-27.000	-20.000	-10.000	-10.000
* 54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-39.574	-80.000	-81.563	-83.190	-84.866	-86.559
* 54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbe	-29.409	-48.950	-39.950	-42.150	-41.450	-40.650
* 54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-364.585	-429.900	-433.600	-424.600	-433.600	-433.600
* 54220000 Mieten und Pachten	-110.624	-418.100	-313.850	-166.050	-88.850	-89.050
* 54221000 Mieten NetteBetrieb	-4.275.988	-4.540.223	-4.735.267	-4.735.267	-4.735.267	-4.735.267
* 54221001 Nachzahlung Mieten NetteBetrieb	-106.008					
* 54230000 Leasing	-7.471	-8.200	-14.200	-12.000	-12.000	-12.000
* 54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Diens	-380.338	-683.220	-655.070	-358.570	-359.070	-359.570
* 54290007 Sonst. Aufw. Inanspruchn. Rechte u. D	-56.784	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
* 54290019 Sonst. Aufw. Inanspruchn.Rechte u. Di	-5.777	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 54310000 Geschäftsaufwendungen	-468.152	-517.215	-516.920	-468.140	-496.370	-496.590
* 54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	-114		-115	-115	-115	-115
* 54313000 Telekommunikation	-130.435	-115.000	-195.500	-232.000	-234.000	-236.000
* 54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	-945		-500	-500	-500	-500
* 54450000 Sonstige Steuern	-250.981	-241.260	-301.355	-256.355	-256.355	-256.355
* 54460000 Versicherungen ab 2019	-469.802	-503.196	-522.915	-543.831	-565.584	-588.207
* 54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-86.093	-88.083	-100.214	-103.221	-106.318	-109.916

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
* 54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-64.602					
* 54731000 befristete Niederschlagungen (EWB)	-1.001.357					
* 54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-7.077.755	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
* 54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderung	-260.271	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
* 54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-56.871	-59.000	-60.000	-61.000	-62.000	-63.000
* 54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-229.424	-309.000	-356.300	-446.400	-525.600	-560.200
* 54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-5.877	-5.600	-6.480	-11.480	-11.480	-11.480
* 54874000 Auflösung ARAP Asyl	-13.333	-13.500	-12.300			
* 54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung		-80.000	-80.000	-88.000	-88.000	-88.000
* 54890000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.439					
* 54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastsch	-1.952	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
* 54910000 Verfügungsmittel	-361	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 54920000 Fraktionszuwendungen	-16.811	-18.000	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
* 54971100 Lebensrenten	-18.274	-25.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
* 54972000 Aufw. aus Veräußerung bewegl. Vermöge	-2.900					
* 54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-273.656					
* 54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwert	-57.628	-46.000	-214.000	-74.000	-74.000	-74.000
*** Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.007.994	-9.241.846	-9.709.758	-9.214.237	-9.278.411	-9.320.994
**** Ordentliche Aufwendungen	-119.591.937	-114.896.105	-119.059.599	-120.281.259	-122.616.785	-125.089.505
* 46110000 Zinserträge vom Land	94.450	5.000				
* 46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil	1.716.699	1.705.000	1.770.000	1.840.000	1.790.000	1.740.000
* 46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	14	600				
* 46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen,	1.574.635	2.300.000	3.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
*** Finanzerträge	3.385.798	4.010.600	5.390.000	3.460.000	3.410.000	3.360.000
* 55110000 Zinsaufwendungen Land	-131					
* 55111000 Zinsaufwendungen Land (Liquiditätskre			5.000	5.000	5.000	5.000
* 55170000 Zinsaufwendungen Kredite an Kreditins	-1.122.997	-1.030.000	-1.000.000	-1.000.000	-935.000	-855.000
* 55171000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liq	-4.177	-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 55180000 Zinsaufwendungen sonstiger inländisch	-51					
* 55181000 Zinsaufwendungen Leasing Rathaus	-165.245	-136.700	-122.900	-110.000	-100.000	-90.000
* 55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-44.861	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
*** Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-1.337.462	-1.320.200	-1.220.900	-1.208.000	-1.133.000	-1.043.000
**** Finanzergebnis	2.048.335	2.690.400	4.169.100	2.252.000	2.277.000	2.317.000
***** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.365.737	-4.402.521	-5.980.558	-5.146.522	-3.975.991	-2.825.798

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
*** Außerordentliche Aufwendungen						
*** Außerordentliche Erträge	4.085.498	4.088.025	2.788.100	2.777.100	2.884.547	
**** Außerordentliches Ergebnis	4.085.498	4.088.025	2.788.100	2.777.100	2.884.547	-0
* 56999999 Globaler Minderaufwand	-0	-0	500.000	450.000	450.000	450.000
***** Ergebnis	-2.280.238	-314.496	-2.692.458	-1.919.422	-641.444	-2.375.798

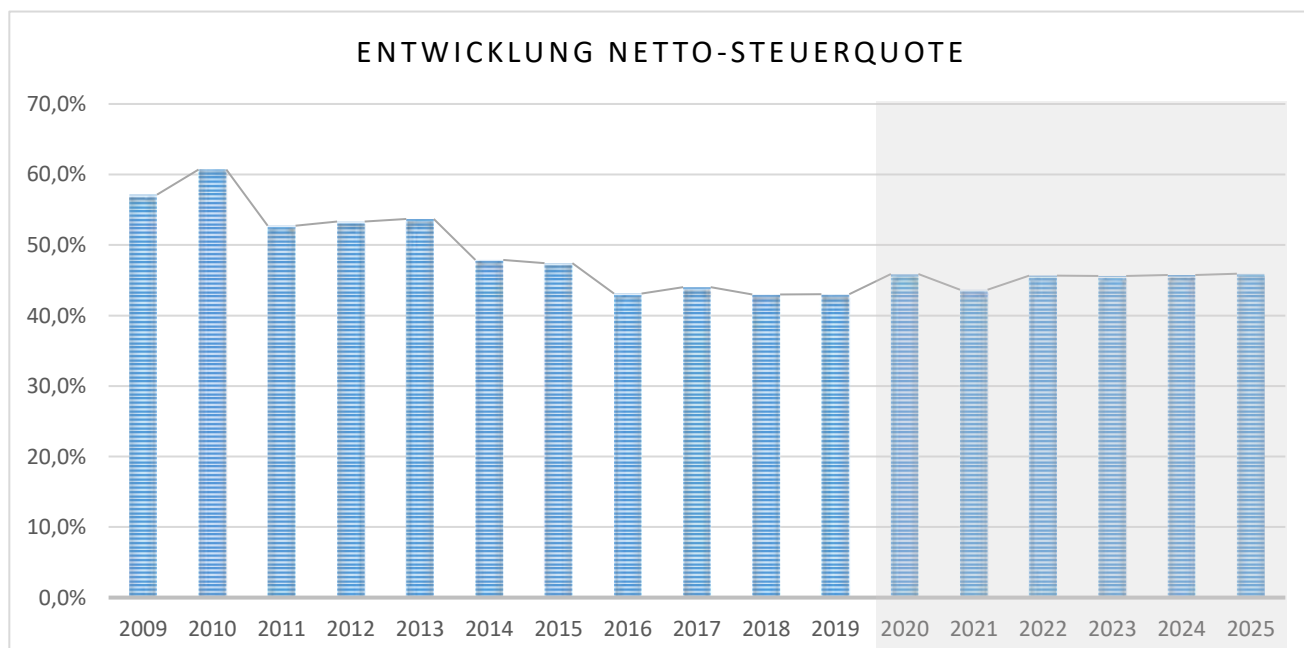
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

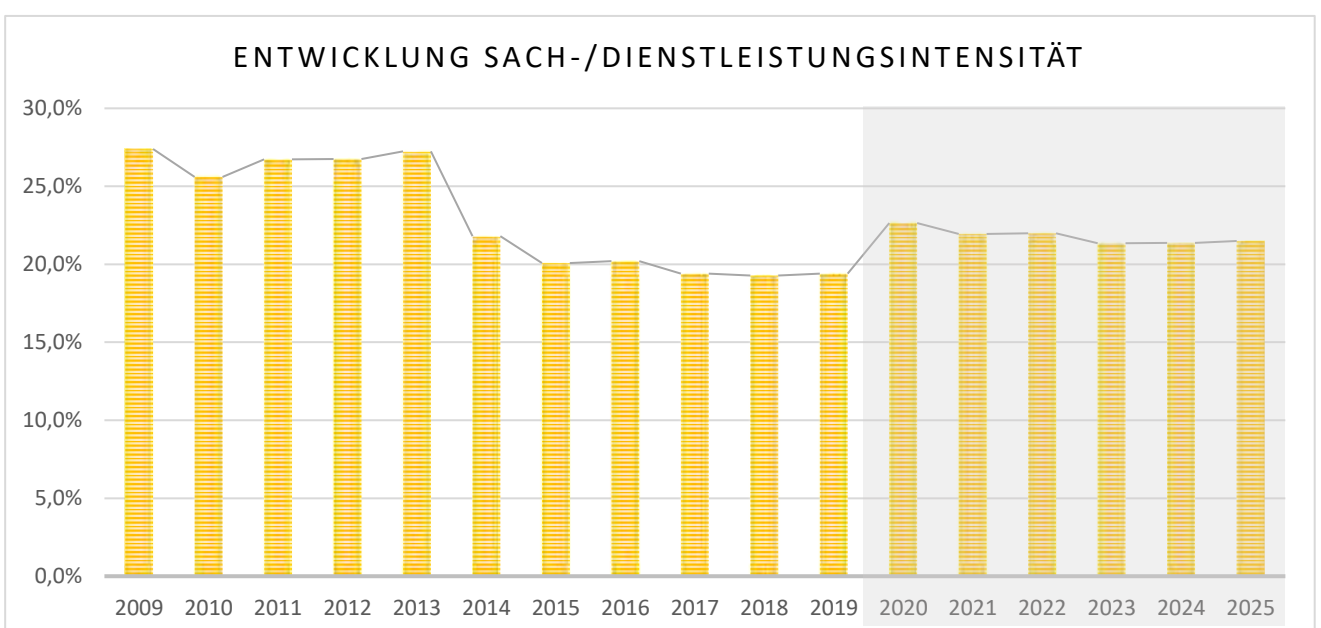
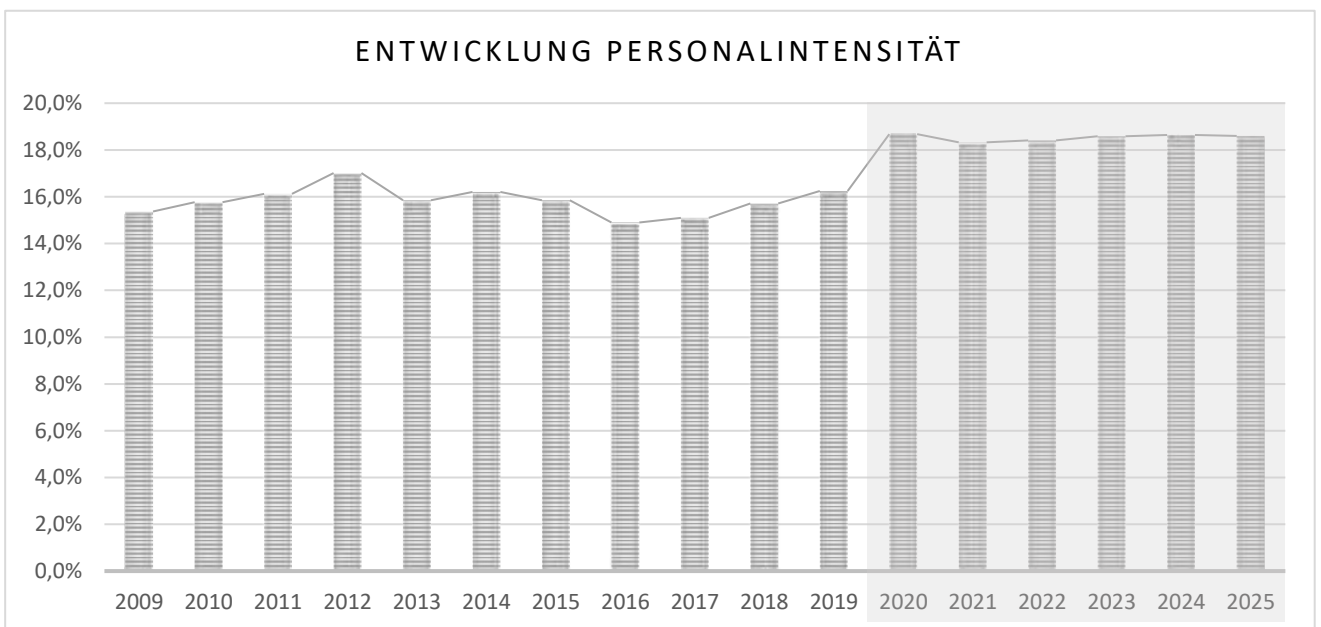
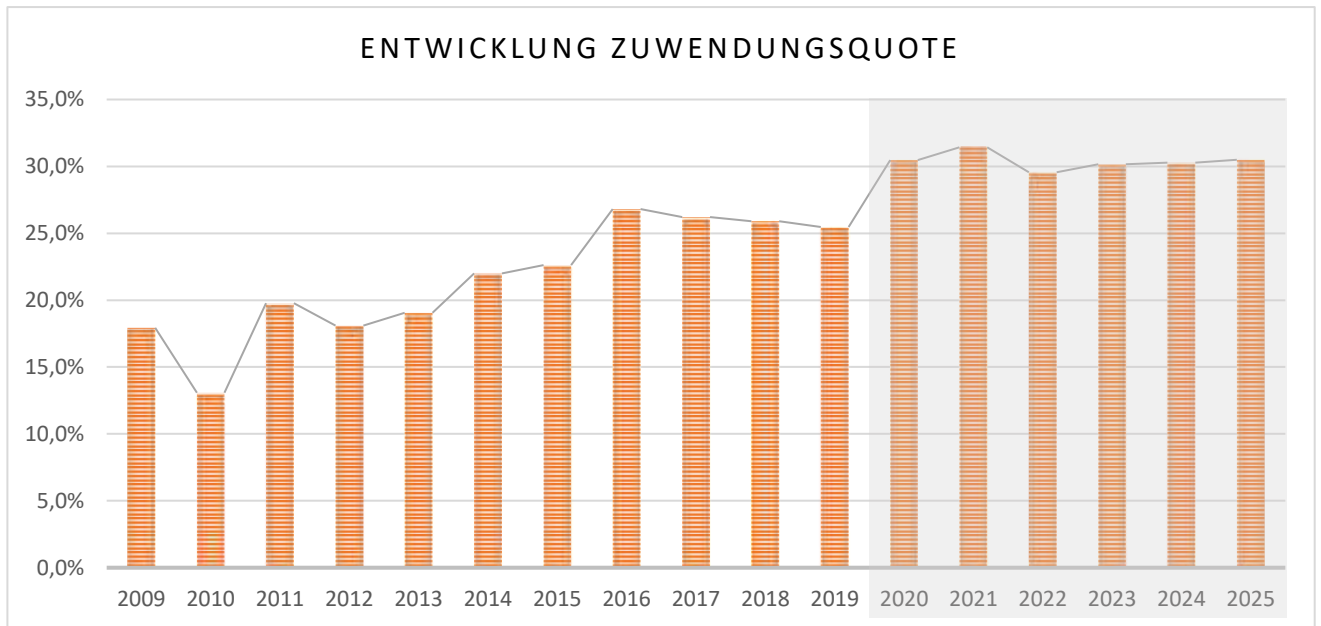
2.3 Kennzahlen zum Haushalt

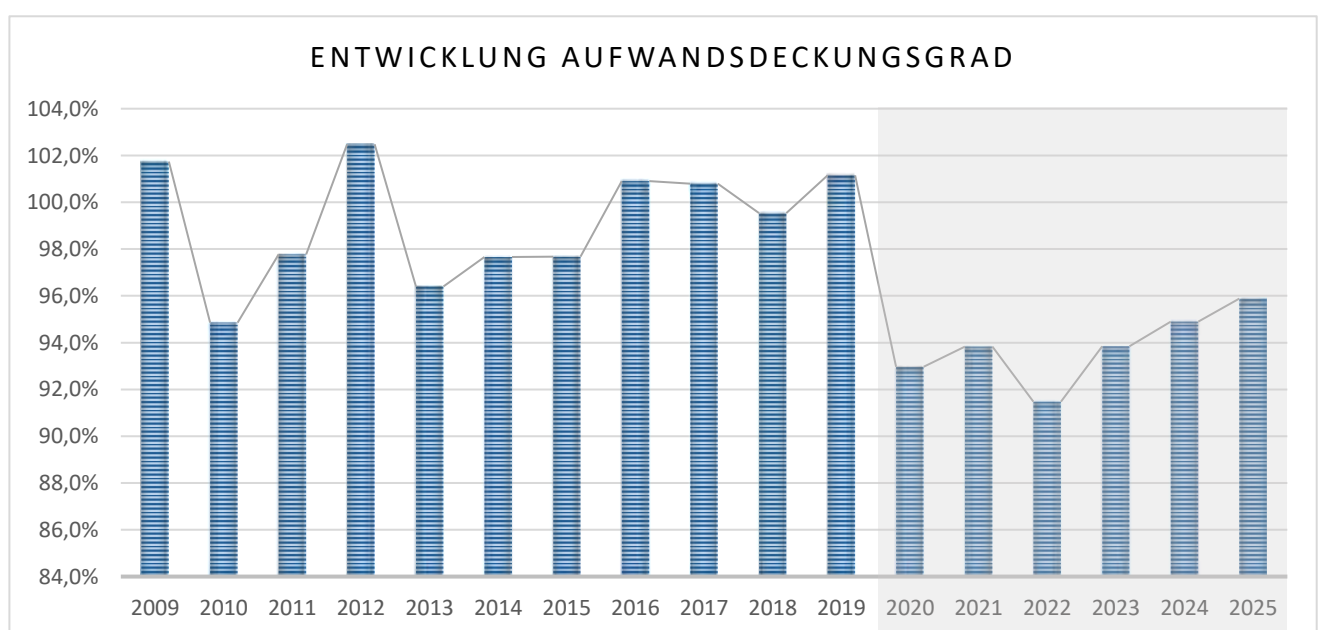
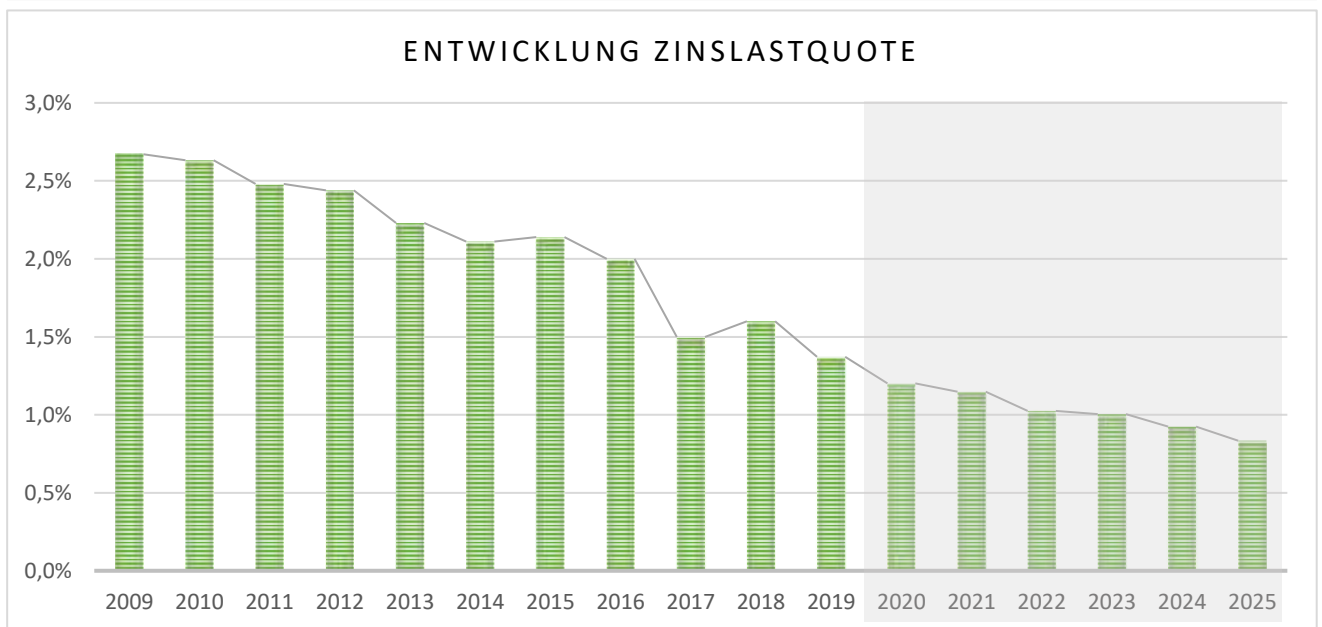
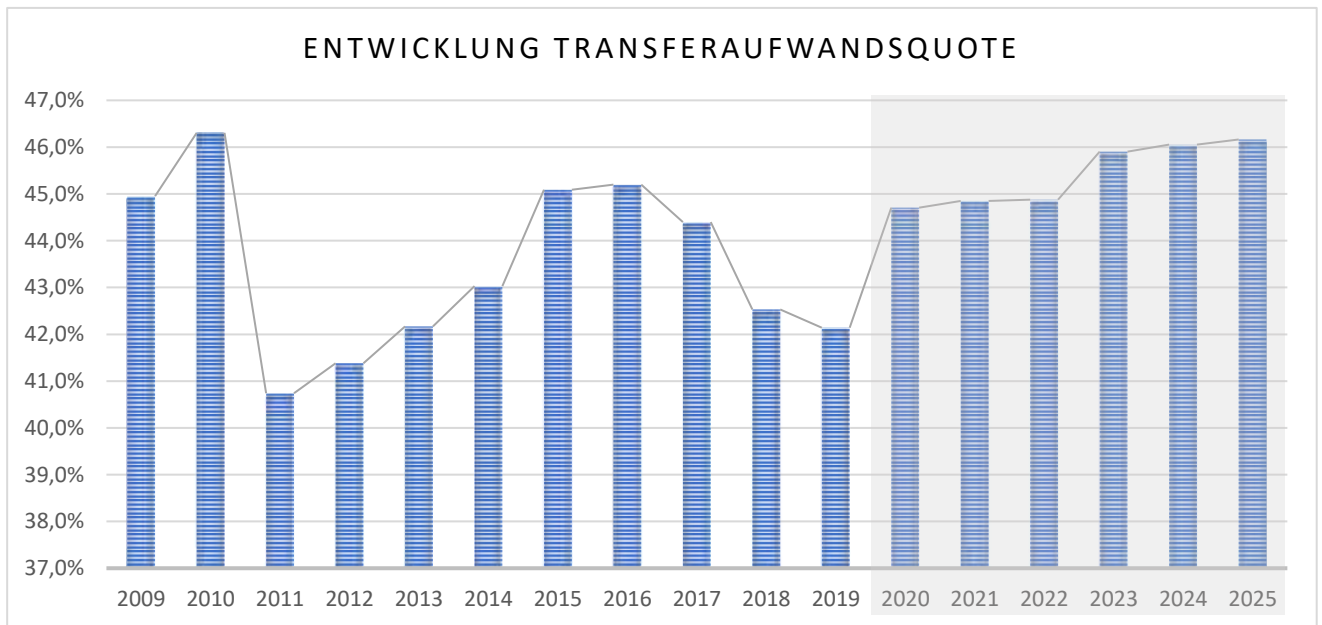
Durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde ein Kennzahlenset zur Haushaltswirtschaft, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entwickelt. Das vollständige Set ist den jeweiligen Jahresabschlüssen zu entnehmen. Nachfolgend werden die auf der Haushaltsplanung basierenden Kennzahlen wiedergegeben.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Netto-Steuerquote (Steuererträge - GewSt.Umlage) / (ordentliche Erträge - GewSt.Uml.) x 100	45,9%	43,6%	45,6%	45,6%	45,8%	45,9%
Zuwendungsquote (Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	30,5%	31,4%	29,6%	30,2%	30,3%	30,5%
Personalintensität (Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	18,7%	18,3%	18,4%	18,6%	18,6%	18,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	22,6%	21,9%	22,0%	21,4%	21,4%	21,5%
Transferaufwandsquote (Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	44,7%	44,8%	44,9%	45,9%	46,1%	46,2%
Zinslastquote (Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	1,2%	1,1%	1,0%	1,0%	0,9%	0,8%
Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	93,0%	93,8%	91,5%	93,8%	94,9%	95,9%

Die in den nachfolgenden Grafiken dargestellten Werte beinhalten bis einschließlich 2019 noch die Auflösungen aus Wertberichtigungen. Durch die Veränderung der Buchungssystematik (vgl. Ziff. 2.6) ist ein Vergleich mit den Jahren ab 2020 nur eingeschränkt möglich.



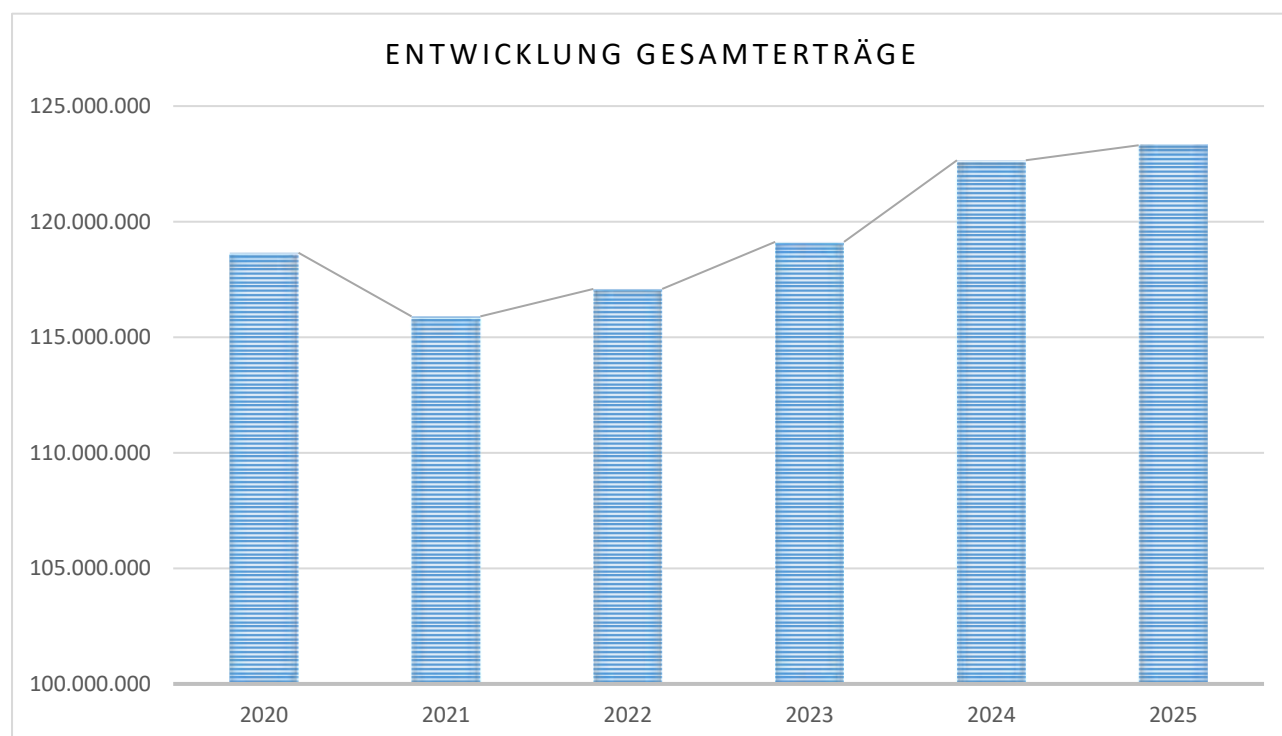




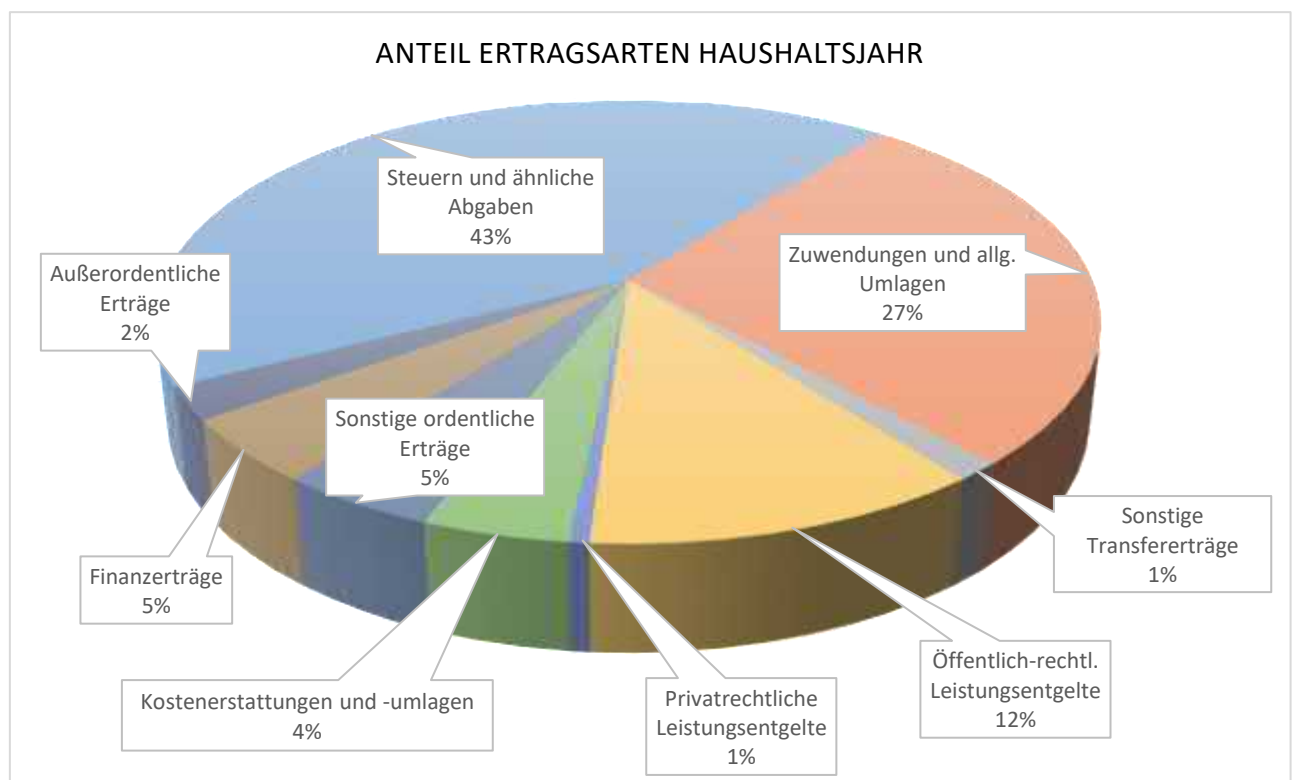
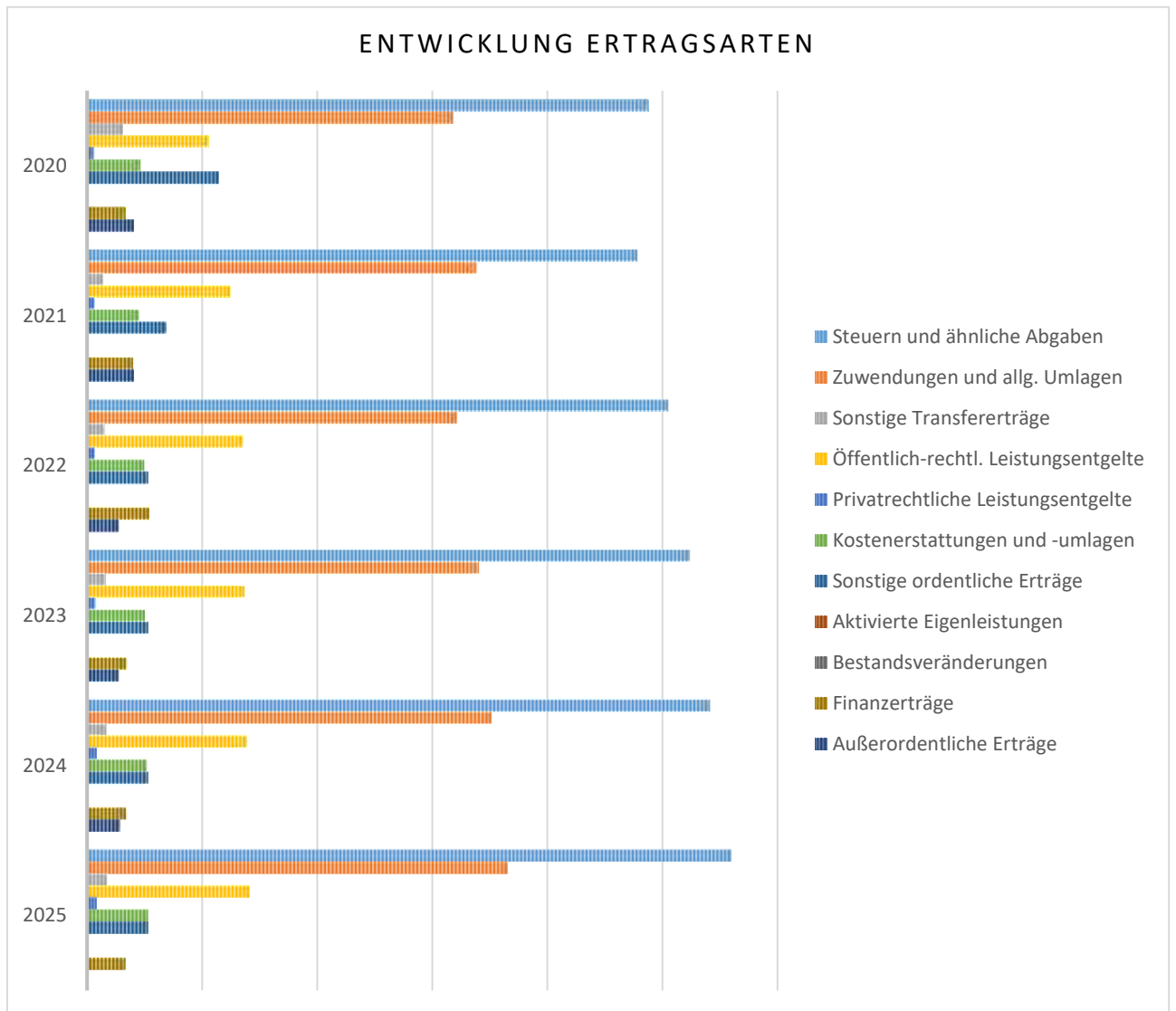
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.4 Erträge

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Steuern und ähnliche Abgaben	48.842.692	47.859.335	50.559.435	52.362.335	54.155.035	56.004.335
Zuwendungen und allg. Umlagen	31.925.123	33.878.175	32.200.869	34.052.808	35.227.104	36.577.781
Sonstige Transfererträge	3.092.910	1.430.000	1.568.500	1.646.800	1.725.200	1.803.664
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	10.603.821	12.497.560	13.546.240	13.685.626	13.898.561	14.086.933
Privatrechtliche Leistungsentgelte	593.562	659.310	680.710	714.210	800.110	805.210
Kostenerstattungen und -umlagen	4.638.148	4.517.620	4.960.411	5.027.182	5.164.008	5.275.008
Sonstige ordentliche Erträge	11.418.032	6.911.184	5.328.776	5.328.776	5.328.776	5.328.776
Aktivierete Eigenleistungen	63.576	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	111.177.863	107.803.184	108.909.941	112.882.737	116.363.794	119.946.707
Finanzerträge	3.385.798	4.010.600	5.390.000	3.460.000	3.410.000	3.360.000
Außerordentliche Erträge	4.085.498	4.088.025	2.788.100	2.777.100	2.884.547	0
Σ Erträge	118.649.159	115.901.809	117.088.041	119.119.837	122.658.341	123.306.707



Die deutliche Reduzierung der sonstigen ordentlichen Erträge in 2021 ist auf die veränderte Buchungs- und Veranschlagungssystematik der Wertberichtigungen zurückzuführen. Nähere Erläuterungen sind der Ziff. 2.6 zu entnehmen.

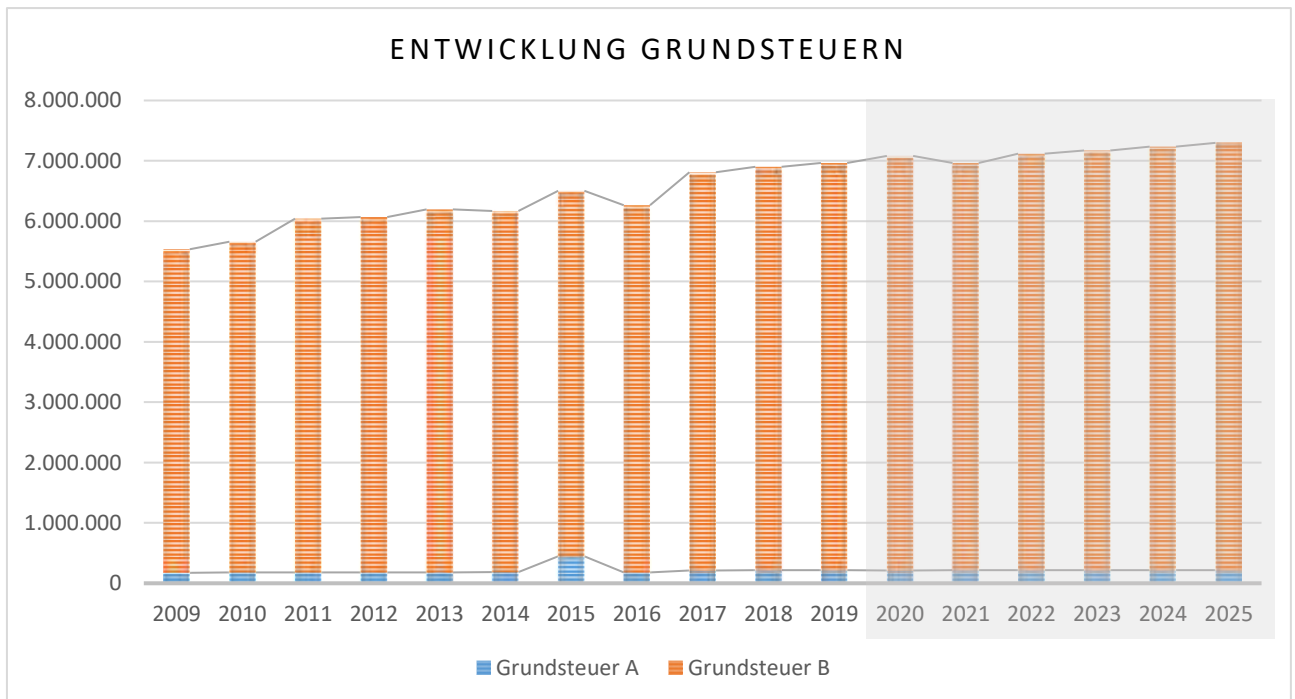


Grundsteuern

Die Entwicklung der Grundsteuern verläuft i.d.R. "unauffällig". Die Steigerungsraten gem. ODE berücksichtigen neben der allgemeinen Zunahme der Grundstücke durch die Ausweisung neuer Baugebiete auch eine durchschnittliche Anhebung der Hebesätze, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann.

Da die Steigerungen jedoch moderat sind, wurden diese auch für die mittelfristige Planung der Grundsteuer B angesetzt. Bei der Grundsteuer A hingegen ist eher von einer relativ konstanten Einnahmesituation auszugehen. In beiden Fällen erfolgte die Planung mit unveränderten Hebesätzen von 240 v.H. für die Grundsteuer A sowie 450 v.H. für die Grundsteuer B.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj. gem. ODE			0,9%	0,8%	0,9%	0,9%
Grundsteuer A	213.220	217.200	217.200	217.200	217.200	217.200
Grundsteuer B	6.869.044	6.750.000	6.900.000	6.955.200	7.017.800	7.081.000
Σ	7.082.263	6.967.200	7.117.200	7.172.400	7.235.000	7.298.200



Gewerbesteuer

Angesichts der starken regionalen Unterschiede können die Orientierungsdaten generell nur einen groben Orientierungsrahmen bieten.

Da sich die Orientierungsdaten auf das Ist-Aufkommen beziehen, kann eine darauf basierende Planung der Erträge zu Fehlinterpretationen führen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass hohe Gewerbesteuererträge häufig einen entsprechend hohen Wertberichtigungsbedarf nach sich ziehen.

Die Orientierungsdaten suggerieren (abgesehen von pandemiebedingten Sondereffekten) einen stetigen Zuwachs. Diese lineare Entwicklung ist für die Stadt Nettetal eher untypisch. Vielmehr unterliegt das Gewerbesteueraufkommen einem wellenförmigen Verlauf, so dass eine Anwendung der Orientierungsdaten nicht unerhebliche Planungsrisiken beinhaltet, indem typische Konjunkturverläufe unberücksichtigt bleiben.

Zudem wirken sich steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten der Gewerbesteuerzahler auf die Erträge aus, so dass diesbezügliche Veränderungen bei starken Gewerbesteuerzahlern einen erheblichen Einfluss auf die zu erwartenden Erträge haben kann.

Der aktuell gültige Orientierungsdatenerlass des Landes sieht für die Jahre 2022 - 2025 die u.a. Entwicklung vor. Danach soll sich das Aufkommen in 2021 nach einem bundesweiten Einbruch in 2020 wieder deutlich erholen, wobei die Pandemieentwicklung nach Oktober 2020 nur mit erheblichen Unsicherheiten berücksichtigt werden konnte. In 2024 soll das Niveau des Jahres 2019 wieder erreicht sein.

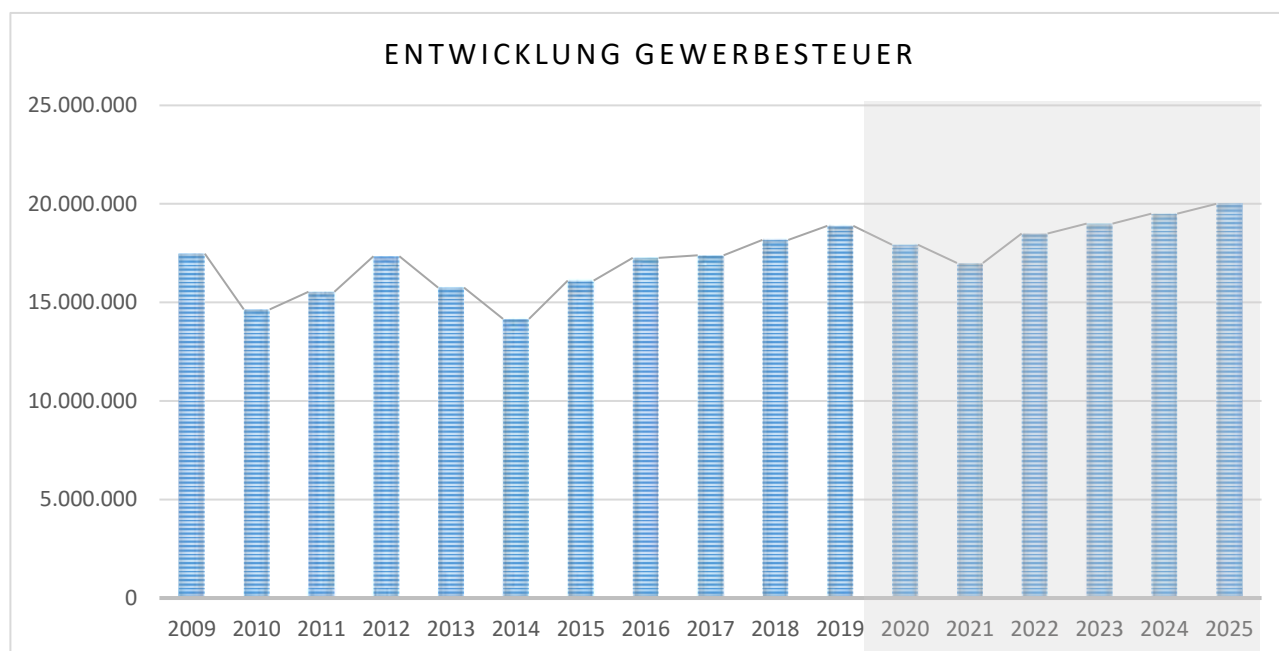
Im Jahr 2020 belief sich das Ist-Aufkommen in Nettetal auf 17,1 Mio. € und liegt damit 900 T€ unter dem erwarteten Wert. Die Gewerbesteuer zeigt sich damit als relativ krisenfest. Unter Berücksichtigung der Bundes- und Landeskompensation in Höhe von 789 T€ wurde der Ansatz trotz der Pandemie nahezu erreicht.

Für das Jahr 2021 können erhebliche Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer erwartet werden. Das Ist-Aufkommen beträgt gegen Jahresende rund 19,75 Mio. €. Dieser außerordentlich hohe Wert ist nach ersten Grobanalysen zwar teilweise auf Nachholeffekte zurückzuführen, berechtigt aber auch dazu, in der mittelfristigen Planung von höherer Einnahmeerwartungen als bisher angenommen auszugehen. Dennoch ist angesichts der fortdauerenden Pandemielage eine vorsichtige Planung angezeigt.

Der 5-Jahres-Durchschnitt der Gewerbesteuerquote (Anteil Gewerbesteuererträge an ordentlichen Erträgen) liegt bei 17,7%. Der Haushaltsplanung liegen die u.a. Quoten zugrunde, so dass von einem eher defensiven Ansatz auszugehen ist.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj. gem. ODE			4,2%	8,5%	7,1%	4,5%
Gewerbesteuer	17.923.043	17.000.000	18.500.000	19.000.000	19.500.000	20.000.000
Gewerbesteuerquote*	17,1%	15,8%	17,0%	16,8%	16,8%	16,7%

*(Gewerbesteuererträge / ordentliche Erträge) x 100



Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Einkommensteuer

Für das Jahr 2021 wird gem. Orientierungsdaten ein Gesamtaufkommen i.H.v. 8,666 Mrd. € prognostiziert.

Das Aufkommen wird mit der alle 3 Jahre aktualisierten Schlüsselzahl multipliziert. Gem. Landesverordnung ist für den Zeitraum 2021 bis 2023 für Nettetal die u.a. Schlüsselzahl zu berücksichtigen.

In der Vergangenheit war regelmäßig eine Reduzierung des prozentualen Anteils am Gesamtaufkommen für die Stadt Nettetal zu verzeichnen. Für die Zeit ab 2024 wird daher eine 0,5%-ige Verringerung der Schlüsselzahl angenommen. Dies entspricht dem Durchschnitt der zurückliegenden Veränderungen in 2017 und 2020.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj. gem. ODE			4,6%	5,9%	6,3%	5,6%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	8,546	8,624	9,065	9,600	10,205	10,776
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209320	0,00209320	0,00209320	0,00208273	0,00208273
Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.931.206	18.051.800	18.974.900	20.094.700	21.254.300	22.443.500

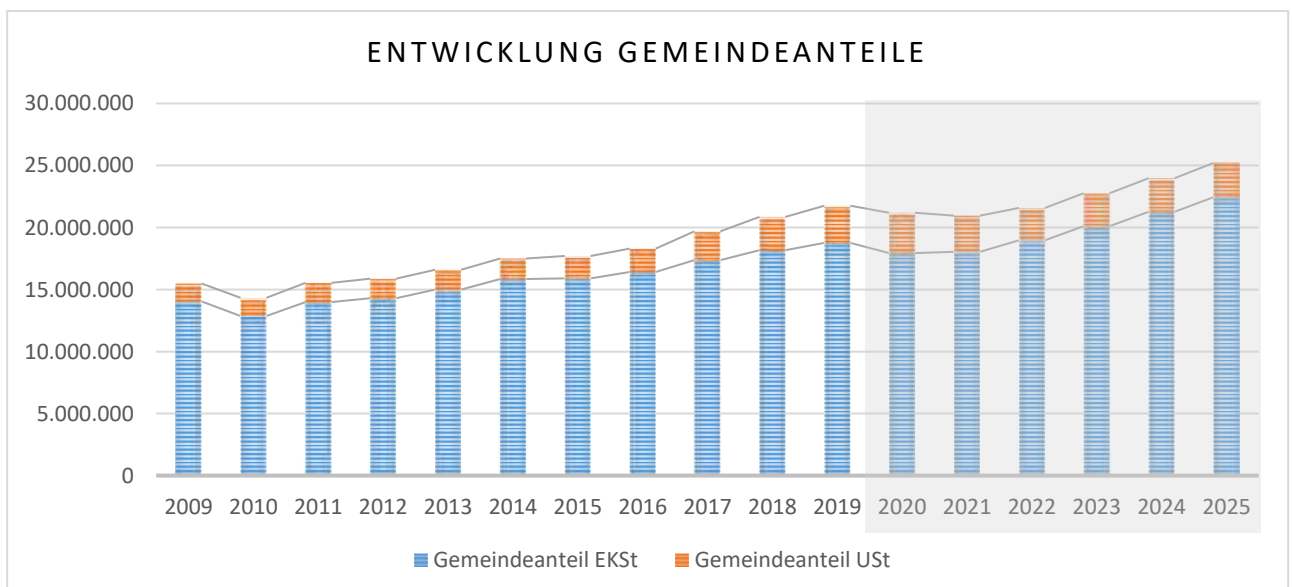
Umsatzsteuer

Nach den Orientierungsdaten ist für das Jahr 2021 mit einem Aufkommen i.H.v. 2,015 Mrd. € zu rechnen.

Die Entwicklung des Gemeindeanteils ist von verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen, insbesondere der Flüchtlingsfinanzierung beeinflusst, so dass nach Wegfall dieser zusätzlichen Transferleistungen ein Rückgang im Jahr 2022 zu erwarten ist. Unter Berücksichtigung der bis 2023 geltenden Schlüsselzahl ist von folgenden Planansätzen auszugehen.

Nach den Erfahrungen der Vergangenheit ist 2024 mit einer erneuten Reduzierung der Schlüsselzahl zu rechnen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj. gem. ODE			-10,2%	2,5%	1,9%	1,7%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	2,149	2,025	1,828	1,874	1,910	1,942
Schlüsselzahl	0,00152215	0,00142865	0,00142865	0,00142865	0,00142150	0,00142150
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.270.956	2.893.000	2.611.600	2.677.300	2.715.100	2.760.600



Kompensationsleistungen

Der Ausgleich für die **Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs** ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst, sondern wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für das Jahr 2021 wurden hierfür 835 Mio. € über das GFG festgesetzt. Für 2022 sind hier rund 900 Mio. € zu erwarten.

Für die **Kompensation nach dem Steuervereinfachungsgesetz** waren für 2020 17,915 Mio. € einzuplanen. Nach der Modellrechnung zum GFG ist für 2022 ein Gesamtbetrag von 17,89 Mio. € auf Landesebene zu erwarten.

Zur Berechnung des Anteils an der Gesamtfestsetzung wird die Schlüsselzahl aus der Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zugrunde gelegt.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj. gem. ODE			7,8%	3,3%	2,2%	2,6%
Aufkommen Familienleistung (Mio. €)	865,000	714,780	900,130	929,834	950,290	974,998
Aufkommen Steuervereinfachung (Mio. €)	17,915	17,915	17,890	17,890	17,890	17,890
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209320	0,00209320	0,00209320	0,00208273	0,00208273
Kompensationsleistungen	1.572.388	1.533.700	1.921.600	1.983.800	2.016.500	2.067.900

Schlüsselzuweisungen

Das GFG 2021 wurde am 17.12.2020 verabschiedet. Die Finanzausgleichsmasse wurde für das Jahr 2021 mit 943 Mrd. € gestützt, da die reguläre Berechnung auf Grundlage der Verbundsteuern pandemiebedingt eine erhebliche Reduzierung der Mittel für die Schlüsselzuweisung bedeutet hätte.

Der Aufstockungsbetrag wird den Gemeinden jedoch als zinslose Kreditierung gewährt, so dass sich das Land eine spätere Rückzahlung im Rahmen des GFG vorbehält.

Gleiches ist für das GFG 2022 vorgesehen. Nach der Modellrechnung soll erneut eine Aufstockung der sich aus den Verbundsteuereinnahmen ergebenden originären Finanzausgleichsmasse um 931 Mio. € erfolgen. Auch diese Aufstockung soll aus dem kreditfinanzierten NRW-Rettungsschirm entnommen und in späteren Jahren durch eine Reduzierung der originären Ausgleichsmasse wieder ausgeglichen werden.

Anders als in den beiden Vorjahren werden die Berechnungs- und Gewichtungsparmater der Teilansätze im GFG 2022 angepasst.

Ein wesentlicher Unterschied zu der bisherigen GFG-Systematik soll bei den fiktiven Hebesätzen erfolgen. Aufgrund eines gutachterlich festgestellten signifikanten Unterschieds zwischen kreisfreien und –angehörigen Kommunen, sollen zukünftig unterschiedliche fiktive Hebesätze zugrunde gelegt werden. Das GFG 2022 sieht hier zunächst eine hälftige Berücksichtigung der Differenzierung vor. Ab 2023 soll eine vollständige Berücksichtigung der differenzierten fiktiven Hebesätze erfolgen.

Die Differenzierung führt tendenziell zu einer Stärkung der fiktiven Steuerkraft kreisfreier Kommunen, so dass diese eine Reduzierung der GFG-Mittel zu verkraften haben. Mit Unterstützung der Städtetages NRW wird angestrebt, die als nicht sachgerecht empfundene Differenzierung gerichtlich überprüfen zu lassen, so dass abzuwarten ist, ob diese in zukünftigen Schlüsselzuweisungen noch Berücksichtigung finden wird.

Zudem sollen die Mittel für die Investitionspauschalen, die Aufwands- und Unterhaltungspauschale sowie die Abwassergebührenhilfe aufgestockt werden.

Desweiteren wird, finanziert aus Ausgaberesten des Finanzausgleiches, eine Kompensationsleistung für kommunale Waldschäden in Höhe von 10 Mio. € bereitgestellt.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Für das Jahr 2022 ist eine 3,5%-igen Erhöhung der Schlüsselmasse vorgesehen. Gleiches gilt für die Investitionspauschalen.

Die seit 2019 gewährte finanzkraftunabhängige **Aufwands-/Unterhaltungspauschale** wird deutlich (21,4%) aufgestockt. Für die Folgejahre wird von einem durchschnittlichen Anstieg von bislang rund 8% ausgegangen.

Da die Berechnung der Schlüsselzuweisungen von zahlreichen Parametern abhängig ist, lässt sich eine Prognose für den mittelfristigen Planungszeitraum nur sehr schwer anstellen. Die Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten geben lediglich einen Anhaltspunkt für die Entwicklung der Landesmittel und können nicht auf die regionale Entwicklung übertragen werden, da hier das Verhältnis der landesweiten und lokalen (fiktiven) Steuerkraft entscheidend für die tatsächlich zu erwartenden Erträge ist.

Bei der Steuerkraftermittlung wirkt sich zudem der im Jahr 2020 vorgenommene Zahlungsaufschub der Grundbesitzabgaben aus. Durch die Verlagerung des Zahlungseingangs in das 2. Halbjahr 2020, welches als Referenzperiode für das GFG 2022 herangezogen wird, ist eine überproportional hohe Steuerkraftmesszahl aus den Grundsteuern zu berücksichtigen.

Daher ist gem. Arbeitskreisrechnung zum GFG mit deutlich geringeren Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr zu rechnen. Die durch den Zahlungsaufschub bewirkte Verschiebung der "normalen" Steuerkraft führte auch dazu, dass 2021 eine überproportionale Schlüsselzuweisung erfolgte.

Gem. Orientierungsdaten ist für das Jahr 2023 mit einem Rückgang der Verbundmasse zu rechnen. Eine Erläuterung hierzu enthält der Erlass nicht. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dies auf den Wegfall der kreditierten Aufstockung zurückzuführen ist, so dass für 2023 die originäre, sich aus dem Steueraufkommen ergebende Verbundmasse zu berücksichtigen ist.

Für die mittelfristige Planung wird der durchschnittliche Anteil Nettetals an der Verbundmasse (ohne Berücksichtigung des Sondereffekts aus der Einnahmeverchiebung in 2020) zugrunde gelegt. Dies unterstellt, dass die Stadt Nettetal an den Landesmitteln anteilig gleichbleibend partizipiert.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj. gem. ODE			3,5%	-2,8%	4,5%	4,7%
GFG Gemeinden (Mrd. €)	8,465	8,965	9,279	9,019	9,425	9,868
Anteil an der Verbundmasse	0,186%	0,187%	0,161%	0,186%	0,186%	0,186%
Schlüsselzuweisungen	15.748.318	16.767.000	14.988.985	16.775.340	17.530.500	18.354.480
GFG Unterhaltungspauschale (Mio. €)	130	140	170	183	197	212
Anteil an der Verbundmasse	0,241%	0,241%	0,241%	0,241%	0,241%	0,241%
Aufwands-/ Unterhaltungspauschale	313.842	338.000	410.000	441.570	475.570	512.190

Bedarfszuweisungen

Für die Überwindung außergewöhnlicher oder vorhersehbarer finanzieller Belastungssituationen stellt das GFG 2022 den Gemeinden insgesamt 41,09 Mio. € zur Verfügung. Hiervon entfällt ein Teilbetrag von 8,83 Mio. € auf die **Abwassergebührenhilfe**, an der die Stadt Nettetal in 2020 erstmals partizipierte. Mit der Erhöhung dieses Teilansatzes um 15,2% gegenüber dem Vorjahr wurde auch die Berechnungssystematik geändert.

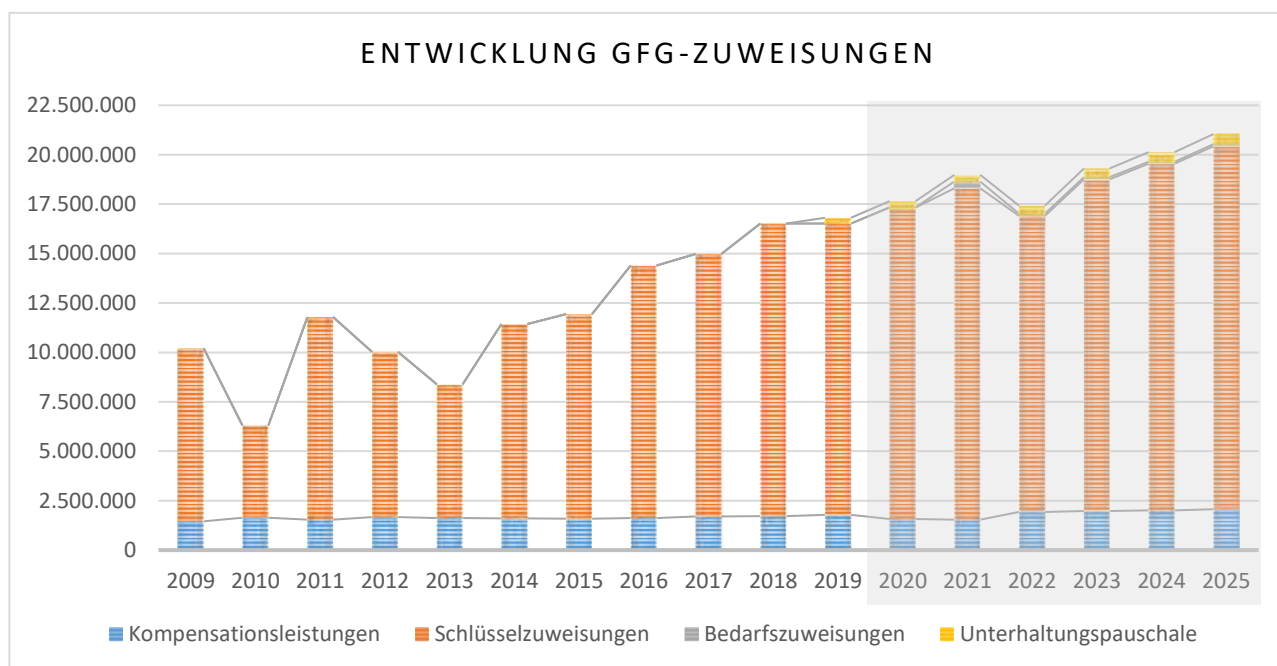
Es erfolgt nunmehr eine getrennte Festsetzung der maßgeblichen Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser. Für 2022 werden die Sätze 3,76 € für Schmutz- sowie 1,22 € für Niederschlagswasser betragen. Ein Anspruch besteht dann, wenn die Summe der Differenzen zwischen örtlichen und festgesetzten Gebührensätze positiv ist.

Die Veränderung der Systematik sowie die regional unterschiedliche Gebührenentwicklung führt für das Jahr 2022 dazu, dass trotz der deutlich erhöhten Dotierung eine wesentlich geringere Abwassergebührenhilfe zu erwarten ist.

Zusätzlich zu den vorgenannten Zuweisungen enthält das GFG 2022 eine neu eingefügte **Klima- und Forstpauschale** als finanzkraftunabhängiges, allgemeines Deckungsmittel enthalten. Die aus Ausgaberesten aus Vorjahren finanzierte Pauschale wird 10 Mio. € betragen. Die Verteilung erfolgt hälftig nach der Menge des Schadholzeinschlages sowie der kommunalen Waldfläche.

Die Planbarkeit der Bedarfszuweisungen ist aufgrund der sehr variablen Dotierung sowie der Abhängigkeit von politischen Zielsetzungen stark eingeschränkt. Für die mittelfristige Planung werden daher unveränderte Erträge aus Bedarfszuweisungen angenommen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
GFG Bedarfsansatz (Mio. €)	6,694	7,667	8,831	8,831	8,831	8,831
Anteil an der Verbundmasse	0,339%	4,349%	1,060%	1,060%	1,060%	1,060%
Abwassergebührenhilfe	22.724	333.450	93.625	93.625	93.625	93.625
GFG Bedarfsansatz (Mio. €)	0	0	10	10	10	10
Anteil an der Verbundmasse			0,112%	0,112%	0,112%	0,112%
Klima- und Forstpauschale	0	0	11.225	11.225	11.225	11.225
Bedarfszuweisungen Gesamt	22.724	333.450	104.850	104.850	104.850	104.850



	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kompensationsleistungen	1.572.388	1.533.700	1.921.600	1.983.800	2.016.500	2.067.900
Schlüsselzuweisungen	16.062.160	17.105.000	15.398.985	17.216.910	18.006.070	18.866.670
Bedarfszuweisungen	22.724	333.450	104.850	104.850	104.850	104.850
GFG-Zuweisungen gesamt	17.657.272	18.972.150	17.425.435	19.305.560	20.127.420	21.039.420
GFG-Quote*	15,9%	17,6%	16,0%	17,1%	17,3%	17,5%

*(GFG-Zuweisungen / ordentliche Erträge) x 100

Zuwendungen für laufende Zwecke

Die Landeszuwendungen werden überwiegend für folgende Zwecke vereinnahmt:

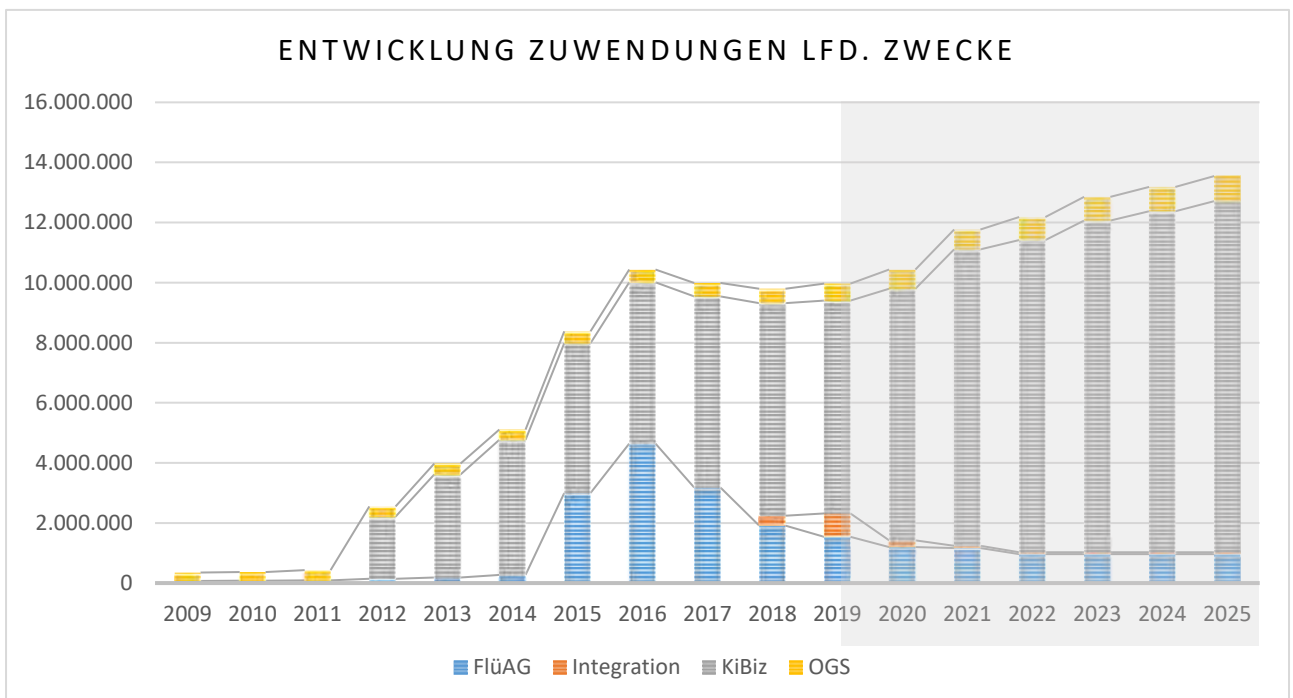
Integrationspauschale nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz	Produkt 16.01.01
Zuwendungen für Offene Ganztagschulen (OGS)	Produkt 03.01.01
Zuwendungen im Jugendamt (insbes. Kinderbildungsgesetz - KiBiz)	Produktbereich 06
Zuwendungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlÜAG	Produkt 05.03.01

Die Veranschlagung erfolgt - soweit nicht pauschaliert - auf Grundlage der zu erwartenden Zuweisungen, Betreuungsverhältnisse udgl.. Unter Berücksichtigung der in den zuständigen Fachbereichen angestellten Prognosen sowie der gesetzlichen Bestimmungen ist von der nachfolgenden Entwicklung auszugehen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass erhöhten Erträgen in der Regel auch höhere Aufwendungen gegenüberstehen.

Aus dem Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" für Kinder und Jugendliche erhält die Stadt Nettetal in 2022 eine Landeszuwendung in Höhe von 123.440 T€, die in gleicher Höhe als Zuwendung an Dritte weitergereicht wird.

Für die Planung der Landeszuweisung nach dem FlÜAG wurde die aktuelle Kopf-Pauschale von jährlich 10.500 € für die erstattungsfähigen Leistungsempfänger zugrundegelegt. Zudem wird nunmehr eine Jahrespauschale für neue Asylsuchende im Duldungsverfahren in Höhe von 12.000 € gewährt, die jedoch kaum kalkulierbar ist. Der Personenkreis, der neu sein laufendes Asylverfahren abschließt dann eine Duldung erhält und länger als 3 Monate in Nettetal verbleibt, ist leidlich mit Schätzwerten anzusetzen

Nähere Angaben sind den Erläuterungen im Teilergebnisplan der o.a. Produkte zu entnehmen.



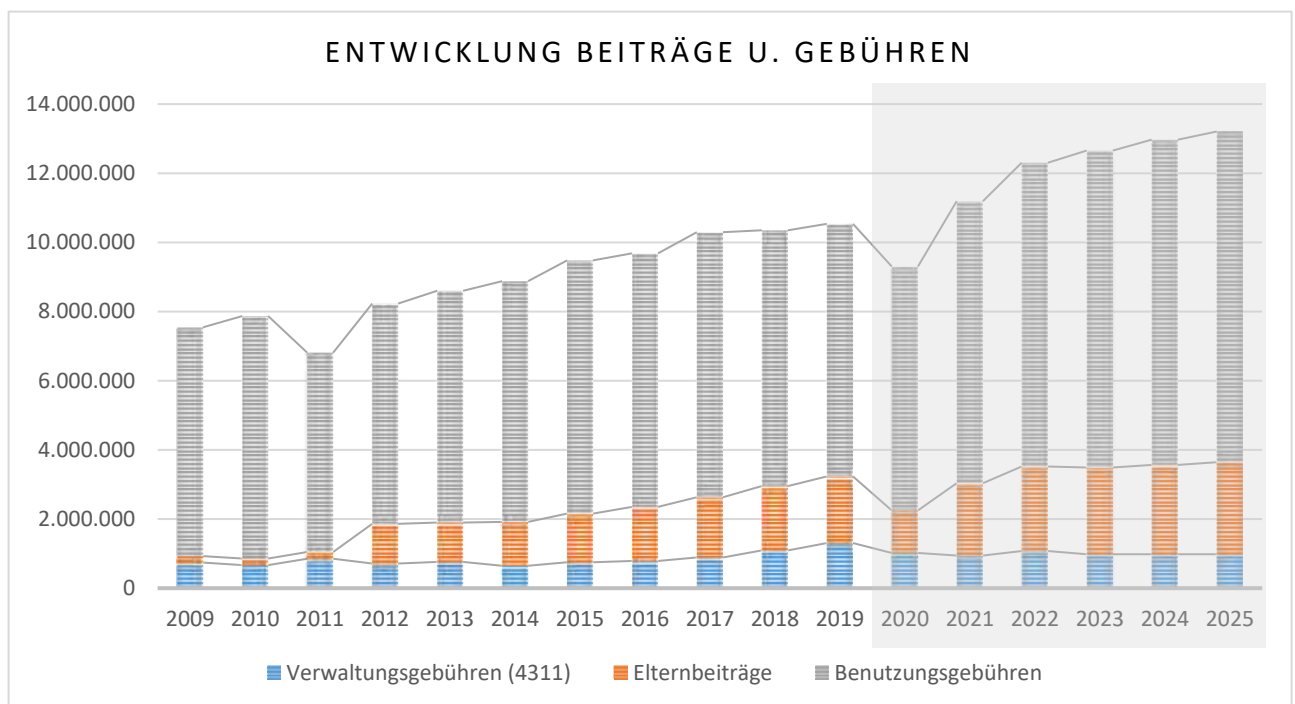
Beiträge und Gebühren

Die öffentliche-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich (ohne Berücksichtigung der Auflösungen aus Sonderposten) aus folgenden Ertragsgruppen zusammen:

- Benutzungsgebühren (Abfall, Rettungsdienst, städt. Unterkünfte etc.)
- Elternbeiträge (Kindertageseinrichtungen, OGS)
- Verwaltungsgebühren (incl. Baugenehmigungsgebühren)

Die Gebührenkalkulationen liegen in der Regel erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs vor, so dass konkrete Angaben über die zu erwartenden Gebühreneinnahmen und Inanspruchnahmen von Sonderposten aus Gewinnen der Vorjahre noch nicht vorliegen. Um dennoch ein realistisches Bild unter Berücksichtigung der Veränderungen (insbesondere Personalaufwendungen) zu liefern, werden die Gebühreneinnahmen so veranschlagt, dass sich das Teilrechnungsergebnis der jeweiligen Produkte auf Vorjahresniveau bewegt. Gleiches gilt für die mittelfristige Planung.

Die sich aus den Kalkulationen ergebenden Planveränderungen werden im Rahmen der Haushaltsberatung über die Veränderungsliste zum Entwurf nachvollzogen.



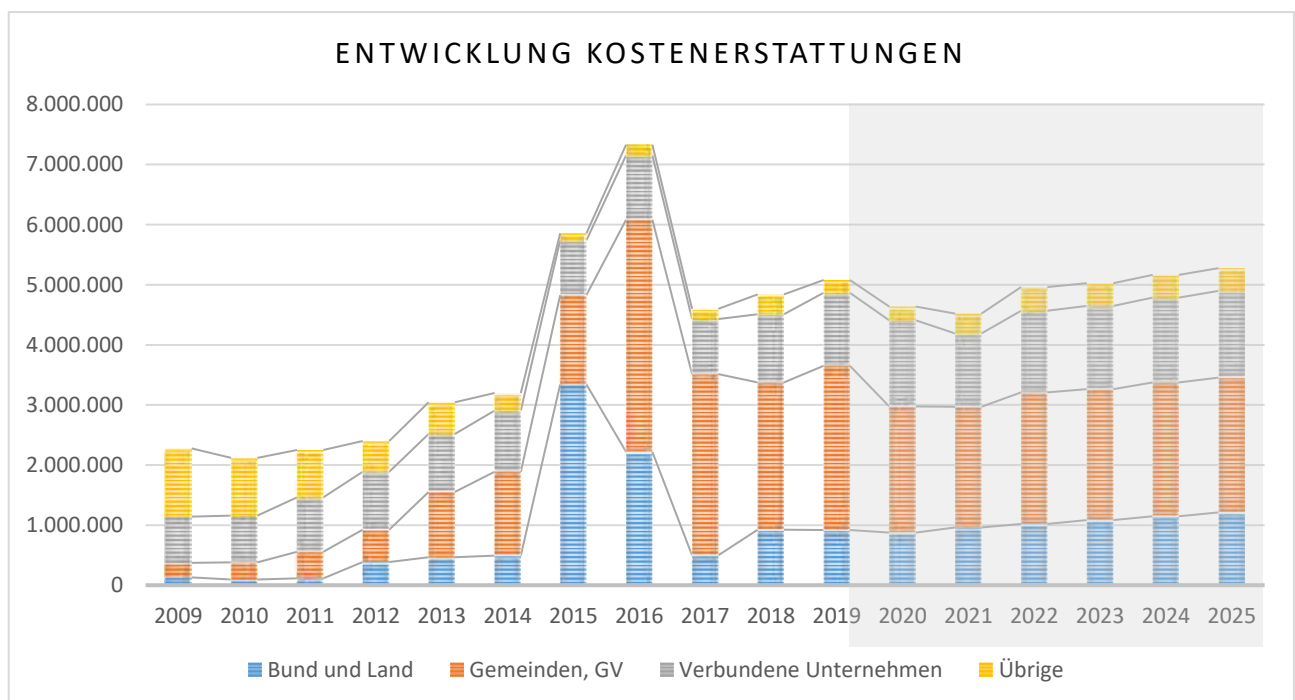
Konzessionsabgaben

Die vertragsgemäß von den Stadtwerken zu entrichtenden Konzessionsabgaben für Gas, Wasser und Strom unterliegen keinen größeren Schwankungen, so dass von einem gleichbleibenden Betrag ausgegangen wird.

Kostenerstattungen

Im Haushalt sind diverse Kostenerstattungen veranschlagt. Die wesentlichsten Beträge werden für folgende Leistungen vereinnahmt:

- > Landeserstattung für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- > Erstattung des Kreises für den Krankentransport
- > Erstattung der Gemeinde Brüggen für die Seniorenberatung
- > Erstattung der Gemeinde Grefrath für die Führung der Kassengeschäfte
- > Erstattung Pensionsrückstellungen von Gemeinden
- > Erstattung von Sozialleistungsträgern für Beschäftigungsverbote (Schwangerschaften)
- > Erstattung städt. Leistungen (Personal, IT, Versicherungen etc.) durch den NetteBetrieb
- > Verwaltungskostenbeiträge verbundener Unternehmen



Bedingt durch die Flüchtlingskrise waren in den Jahren 2015 und 2016 außerordentlich hohe Kostenerstattungen (Aufnahmeeinrichtung Land, unbegleitete Minderjährige) zu verzeichnen.

Außerordentliche Erträge

Normalerweise werden in der Haushaltsplanung keine außerordentlichen Vorgänge, die regelmäßig erst im Jahresabschluss auftreten, abgebildet.

Nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) können pandemiebedingte Mindererträge und Mehraufwendungen als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen werden und entlasten somit das voraussichtliche Jahresergebnis.

Die pandemiebedingten Mindereinnahmen werden durch eine Gegenüberstellung der im Haushalt 2020 dargestellten mittelfristige Planung mit den pandemiebedingt reduzierten aktuellen Planansätzen für die Jahre 2021 - 2024 ermittelt.

Die pandemiebedingten Mehraufwendungen werden in Höhe der explizit hierfür veranschlagten Mehraufwendungen berücksichtigt.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Der Haushalt enthält die folgenden pandemiebedingten außerordentlichen Erträge:

Corona-Isolierung Mindererträge	2022	2023	2024
Produkt 16.01.01 - Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.174.100	2.196.800	2.240.941
Produkt 16.01.01 - Gemeindeanteil Umsatzsteuer	549.500	550.300	580.280
Produkt 16.01.01 - Kompensationsleistungen	16.500	17.000	50.326
Außerordentliche Erträge aus Mindererträgen	2.740.100	2.764.100	2.871.547

Corona-Isolierung Mehraufwendungen	2022	2023	2024
Produkt 01.02.01 - Mieten Sitzungssäle	9.000		
Produkt 02.01.04 - Sachleistungen Wahlen	4.000		
Produkt 03.01.xx - Wartung Luftfilter	13.000	13.000	13.000
Produkt 03.02.01 - Ferienkurse Förderprogramm	20.000		
Produkt 08.01.01 - Ferienkurse Förderprogramm	2.000		
Außerordentliche Erträge aus Mehraufwendungen	48.000	13.000	13.000
Corona-Isolierung insgesamt	2.788.100	2.777.100	2.884.547

Für die Ermittlung der Mindererträge sind folgende, nicht-pandemie-beeinflusste Plandaten des Haushalts 2020 relevant:

Steuererträge Haushaltsplanung 2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindeanteil Einkommensteuer	20.064.600	21.149.000	22.291.500	23.495.241
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.096.000	3.161.100	3.227.600	3.295.380
Kompensationsleistungen	1.886.400	1.938.100	2.000.800	2.066.826

Die Mindererträge für das Jahr 2024 können nicht aus der mittelfristigen Planung des Jahres 2020 abgeleitet werden. Dennoch wird auch das Jahr 2024 noch von Folgewirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst sein, so dass Schätzwerte unter Berücksichtigung fortgeschriebener Orientierungswerte angenommen wurden.

Diesen ursprünglichen Planungen sind die pandemiebedingten Plandaten wie folgt gegenüberzustellen.

Steuererträge Haushaltsplanung 2021/2022	2021	2022	2023	2024
Gemeindeanteil Einkommensteuer	18.051.800	18.974.900	20.094.700	21.254.300
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.893.000	2.611.600	2.677.300	2.715.100
Kompensationsleistungen	1.533.700	1.921.600	1.983.800	2.016.500

Die Gegenüberstellung der Plandaten führt zu den o.a. Isolierungsbeträgen aus Steuer mindererträgen. Die tatsächlichen Belastungen werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen ermittelt und entsprechend isoliert.

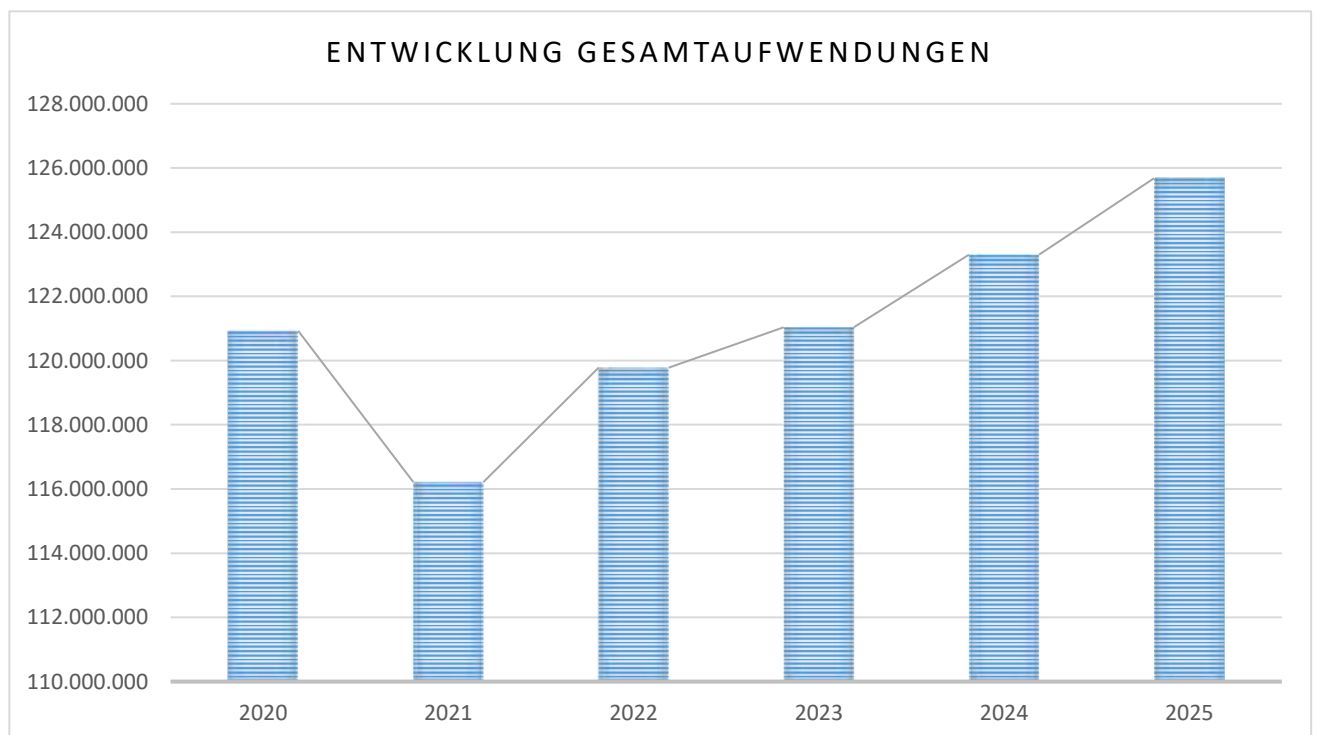
Das NKF-CIG enthält hierfür bislang lediglich Ermächtigungen für die Jahresrechnungen 2020 bis 2022, obwohl die planseitige Isolierung explizit auch den Zeitraum der mittelfristigen Planung bis einschließlich 2024 einschließt. Es ist daher davon auszugehen, dass die Isolierungsermächtigung auch auf die Jahre 2023 und 2024 erweitert und das NKF-CIG entsprechend fortgeschrieben wird.

Die Isolierungen wirken sich lediglich positiv auf die Ergebnisrechnung aus und erleichtern den Haushaltsausgleich. Zu weiteren Erläuterungen, insbesondere die Auswirkungen auf die Finanzrechnung, wird auf die mittelfristige Finanzplanung und die unter Ziff. 5 dargestellte Entwicklung der Liquiditätskredite verwiesen.

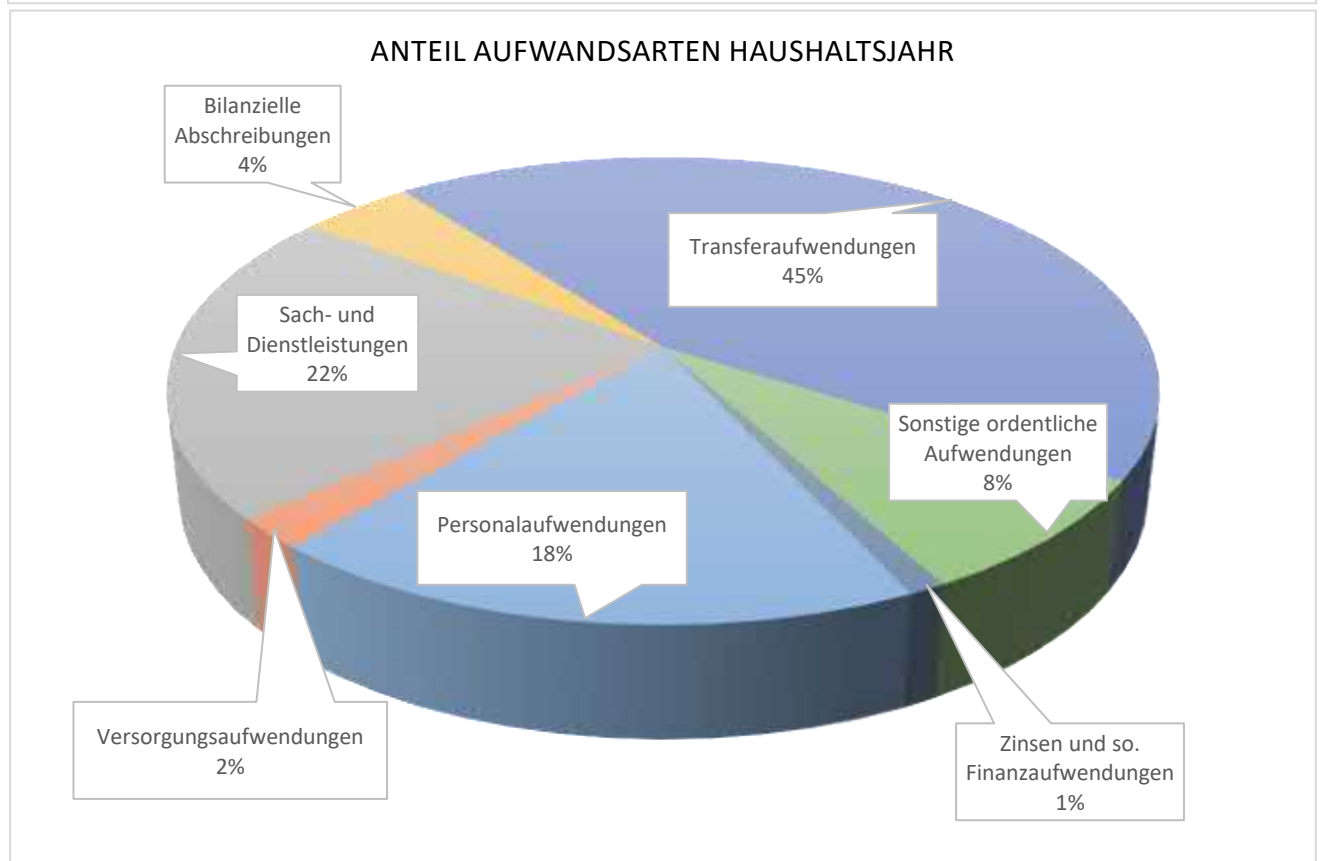
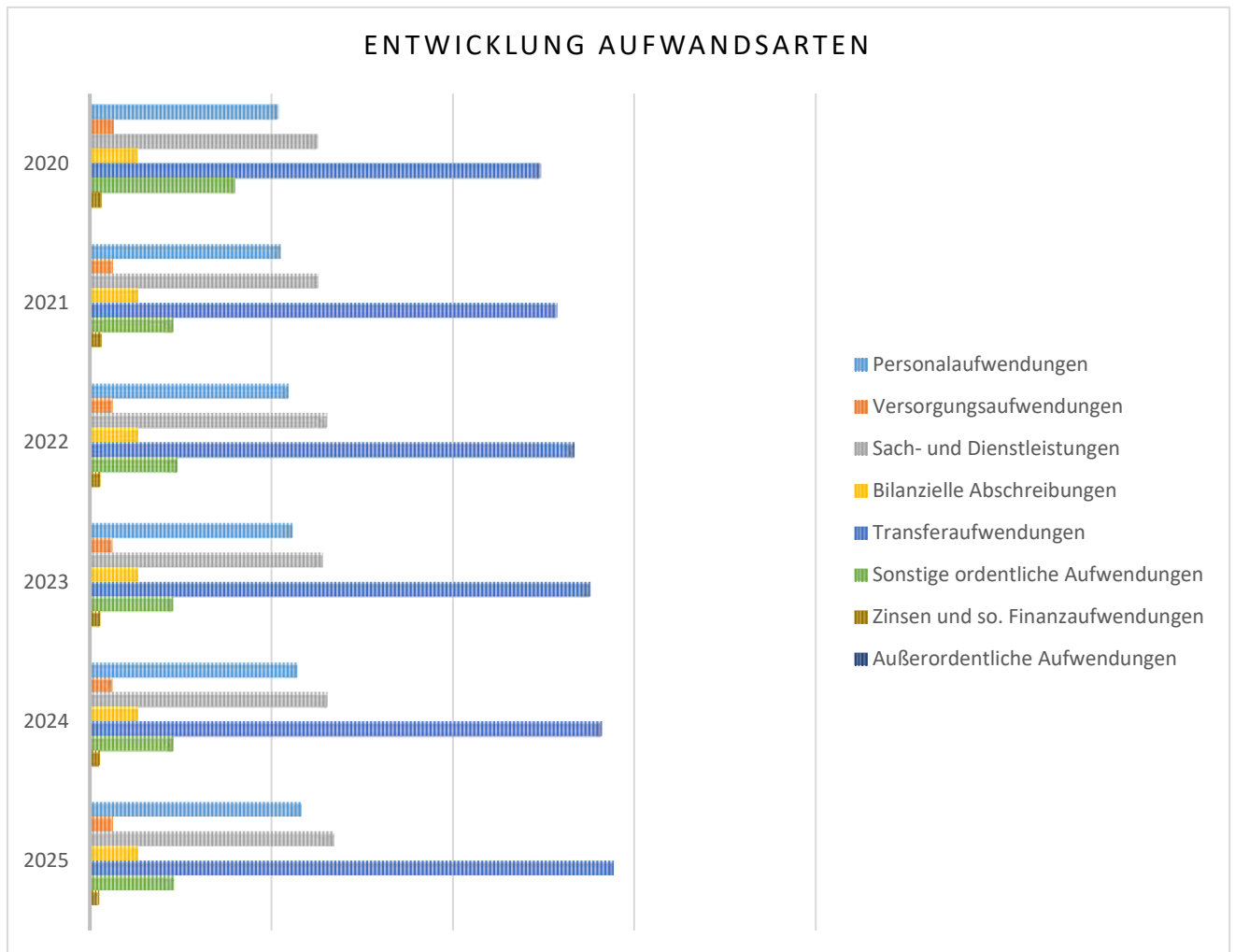
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.5 Aufwendungen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Personalaufwendungen	20.778.413	21.064.574	21.915.663	22.358.368	22.863.731	23.271.910
Versorgungsaufwendungen	2.602.814	2.531.250	2.501.967	2.469.886	2.481.504	2.541.307
Sach- und Dienstleistungen	25.192.073	25.210.975	26.182.672	25.692.523	26.195.070	26.880.352
Bilanzielle Abschreibungen	5.270.598	5.318.520	5.314.800	5.329.550	5.329.550	5.329.550
Transferaufwendungen	49.740.044	51.528.940	53.434.739	55.216.695	56.468.519	57.745.392
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.007.994	9.241.846	9.709.758	9.214.237	9.278.411	9.320.994
Ordentliche Aufwendungen	119.591.937	114.896.105	119.059.599	120.281.259	122.616.785	125.089.504
Zinsen und so. Finanzaufwendungen	1.337.462	1.320.200	1.220.900	1.208.000	1.133.000	1.043.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Globaler Minderaufwand	0	0	-500.000	-450.000	-450.000	-450.000
Σ Aufwendungen	120.929.398	116.216.305	119.780.499	121.039.259	123.299.785	125.682.504



Die deutliche Reduzierung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in 2021 ist auf die veränderte Buchungs- und Veranschlagungssystematik der Wertberichtigungen zurückzuführen. Nähere Erläuterungen sind der Ziff. 2.6 zu entnehmen.

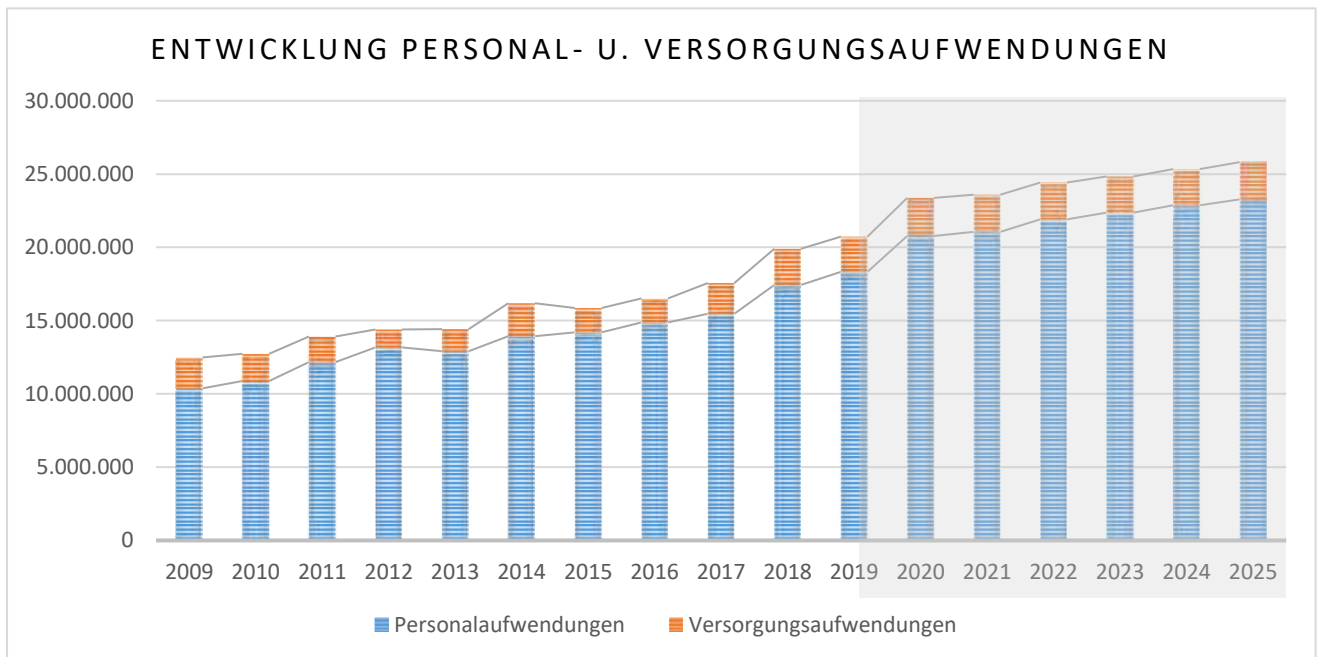


Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus den Bezügen für Beamte, den Vergütungen für tariflich Beschäftigte, den Sozialversicherungsbeiträgen sowie Beihilfeaufwendungen zusammen. Zudem werden hier Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und sonstige Personalrückstellungen (Urlaub, LOB usw.) erfasst.

Unter den Versorgungsaufwendungen werden die Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen und Beihilfen für Pensionäre ausgewiesen. Für beide Positionen werden Pensions- und Beihilferückstellungen in Anspruch genommen. Im Saldo verbleiben die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionäre.

Erstattungszahlungen für bereits gebildete Pensionsrückstellungen für Beschäftigte, die vorzeitig aus dem Dienst der Stadt Nettetal ausgeschieden sind, werden unter der Kontengruppe 4482 (siehe Ziff. 2.4) im Produkt 01.02.03 Personalwirtschaft veranschlagt.



Für die Personalaufwendungen sehen die Orientierungsdaten in der Regel jährliche Steigerungsraten von 1 - 2 % vor, was der mittelfristigen Planung entspricht.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre liegt bei der Stadt Nettetal jedoch deutlich über den Orientierungsdaten. Tatsächlich sind im u.a. Zeitraum die folgenden Anstiege der Löhne und Gehälter (inkl. Sozialversicherungsbeiträgen) zu verzeichnen:

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Veränderung zum Vj.	4,73%	9,06%	4,98%	8,06%	11,91%	4,78%

Die Steigerungen sind zu einem maßgeblichen Anteil tariflich bedingt, resultieren aber auch aus beschlossenen Stellenzuwächsen. Ganz wesentlich sind hierbei die Stellenzuwächse im Rahmen der erforderlichen Ausweitung der Kindertagesbetreuung. Zu näheren Einzelheiten wird auf den Stellenplan in den Anlagen zum Haushaltsplan verwiesen.

Die Planwerte des Jahres 2022 berücksichtigen die voraussichtliche Tarifentwicklung sowie die bereits jetzt abzusehenden Stellenveränderungen.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen deckt sich mit den Feststellungen der Finanzprognose der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände (BV). Danach sind hohe Anstiege angesichts der notwendigen Personalausweitung und zu berücksichtigenden Tarifabschlüsse zumindest kurzfristig nicht vermeidbar.

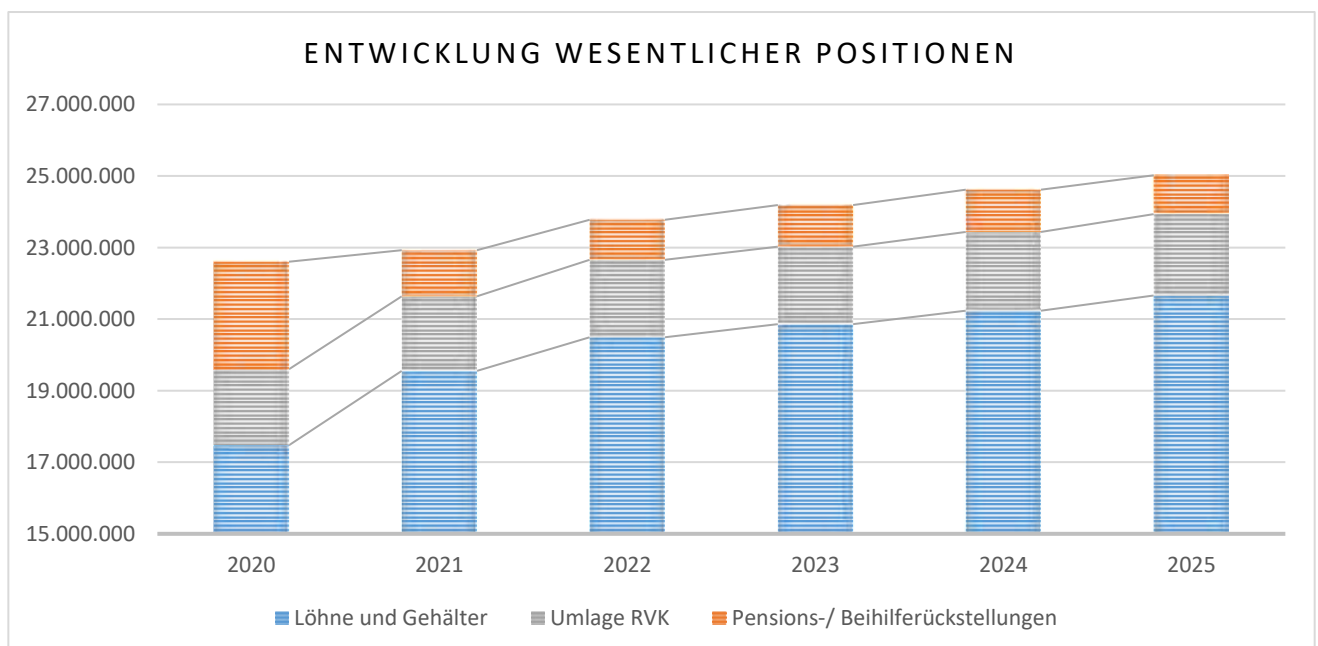
Da die örtliche Personalkostenentwicklung erheblich von den Orientierungsdaten abweicht, werden diese lediglich als Grundlage für die mittelfristige Planung herangezogen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.			3,5%	1,7%	2,1%	1,8%
Löhne und Gehälter	17.476.243	19.556.887	20.491.408	20.862.060	21.239.382	21.660.746
Pensions-/ Beihilferückstellungen	3.003.763	1.285.225	1.118.597	1.164.578	1.185.692	1.085.335
so. Personalrückstellungen	238.625	-37.739	-37.086	-74.171	-23.595	5.974
Umlage RVK	2.124.360	2.085.511	2.164.945	2.162.033	2.194.315	2.274.247
Beihilfen	538.236	705.940	679.766	713.754	749.441	786.915
Σ	23.381.227	23.595.824	24.417.630	24.828.254	25.345.235	25.813.217

Für die Planung der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde die Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 fortgeschrieben.

Für die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (Wechsel zu anderen Dienstherren und Todesfälle) enthält der Haushalt 2022 einen Ansatz von 568.261 € unter der Kontengruppe 4582 (sonstige ordentliche Erträge), der auf dem Durchschnitt der Vorjahre gebildet wurde.

Insbesondere bei den Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen konnte in den letzten Jahren ein starker Anstieg festgestellt werden. Hierfür ist unter anderem die Neuregelung der Versorgungslastenteilung durch das Dienstrechtmodernisierungsgesetz verantwortlich. Bei einem einvernehmlichen Dienstherrenwechsel werden Abfindungszahlungen von den Rheinischen Versorgungskassen abgewickelt und nicht mehr dem abgebenden Dienstherren, sondern der Umlagegemeinschaft in Rechnung gestellt. Hierdurch wird zwar das Risiko von hohen Einmalzahlungen für den Haushalt minimiert, was aber gleichzeitig mit einem Anstieg der Umlagezahlungen verbunden ist.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kontengruppe 52 enthält die nachfolgend näher erläuterten wesentlichen Aufwendungen. Die Orientierungsdaten gehen hier von jährlichen Steigerungsraten i.H.v. 1% aus. Die Kontengruppe unterliegt jedoch größeren Schwankungen, so dass Entwicklungen aus Vorjahren nur schwer für eine Prognose der mittelfristigen Planung herangezogen werden können. Bei den größeren Aufwandspositionen wird daher eine von den Produktbereichen individuell festgelegte Steigerungsrate angesetzt.

Aufwendungen des NetteBetriebes

Die Haushaltsplanung berücksichtigt den an die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof zu zahlenden Zuschuss als Aufwandserstattung. Zudem werden die Neben- sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung für die beim NetteBetrieb angemieteten Gebäude veranschlagt.

Während es sich bei der Aufwandserstattung um eine Pauschale handelt, werden die Neben- und Servicekosten als Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet.

Die Veranschlagung erfolgt auf Grundlage des Wirtschaftsplans unter Berücksichtigung des Mietvertrages sowie des erforderlichen Zuschussbedarfs der Betriebsbereiche.

Der Betriebskostenzuschuss enthält seit dem Jahr 2021 auch eine Erstattung der mit den unbebauten Grundstücken des NetteBetriebes verbundenen Aufwendungen (i.W. Grundbesitzabgaben) in Höhe von 290 T€, die im Produkt 01.06.01 ausgewiesern werden.

Für den geplanten Abriss der ehemaligen Hauptschule Lobberich sowie Digitalisierungsvorhaben wird im Jahr 2022 ein um 720 T€ erhöhter Zuschuss an den Betriebsbereich Immobilienmanagement bereitgestellt. Der Mehraufwand wird über eine entsprechend erhöhte Gewinnabführung (vgl. Ziff. 2.7) ausgeglichen.

Die Auszahlung der im Zuschuss an den Betriebsbereich Tiefbau enthaltenen Aufwandserstattungen für nicht aktivierbare Straßenunterhaltungsmaßnahmen erfolgt nur insoweit als die geplanten Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden. Anderfalls werden entsprechende Mittel in der Haushaltsausführung gesperrt.

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebes in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells in 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Mieten sind seither unter der Kontengruppe 54 auszuweisen (vgl. Sonstige ordentliche Aufwendungen). Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.

Aufwandserstattungen an Dritte

Neben den Erstattung an den Nettebetrieb werden in den folgenden Bereichen regelmäßig größere Erstattungen für die laufende Verwaltungstätigkeit an Dritte geleistet. Der Veranschlagung liegen in der Regel gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen zugrunde. Die Aufwendungen sind daher nur bedingt beeinflussbar.

Produkt 02.03.02 Rettungsdienst	Kreisleitstelle u. Notarztgestellung
Produkt 03.01.01 Grundschulen	Betriebskosten OGS
Produkt 05.02.01 Seniorenarbeit	Betriebskosten Generationenreffs
Produkt 05.03.05 Unterbringung Obdachlose	Betriebskosten Unterbringung
Produkt 06.03.01 Hilfen für junge Menschen u. Familien	Erstattung Unterbringung
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Kindertagespflege
Produkt 08.01.01 Sportstätten und Sportförderung	Betriebskosten Sportstätten

Schülerbeförderung

Die Aufwendungen setzen sich aus den vertragsgemäßen Zahlung an die Beförderungsunternehmen des Schülerspezialverkehrs sowie die gem. Schülerfahrtkostenverordnung an die Schüler und Schülerinnen zu erstattenden Aufwendungen zusammen.

Durch die in 2017 seitens der Stadt Nettetal nicht zu beeinflussende Umstellung vom kostengünstigeren Young TicketPlus auf das SchokoTicket ist ein deutlicher Anstieg der Aufwendungen entstanden. Durch ein verbessertes Ausschreibungsergebnis konnten die Mehraufwendungen jedoch im Folgejahr wieder ausgeglichen werden.

Durch das umfassendere Leistungsangebot des SchokoTickets gegenüber dem Young TicketPlus ist zudem eine Verlagerung anderer Inanspruchnahmen hin zu dem SchokoTicket zu festzustellen.

Abfallentsorgung und -transport

Die Aufwendungen für die Entsorgung (Kreis Viersen) sowie den Transport (Entsorgungsunternehmen) werden in die jährlich zu erstellende Gebührenbedarfsberechnung einbezogen und vollständig über die Benutzungsgebühren refinanziert.

IT-Dienstleistungen

Die Aufwendungen werden weit überwiegend (> 80%) von den an das Kommunale Rechenzentrum (KRZN) zu leistenden Entgelten bestimmt, die auf die Verbandsmitglieder umgelegt werden.

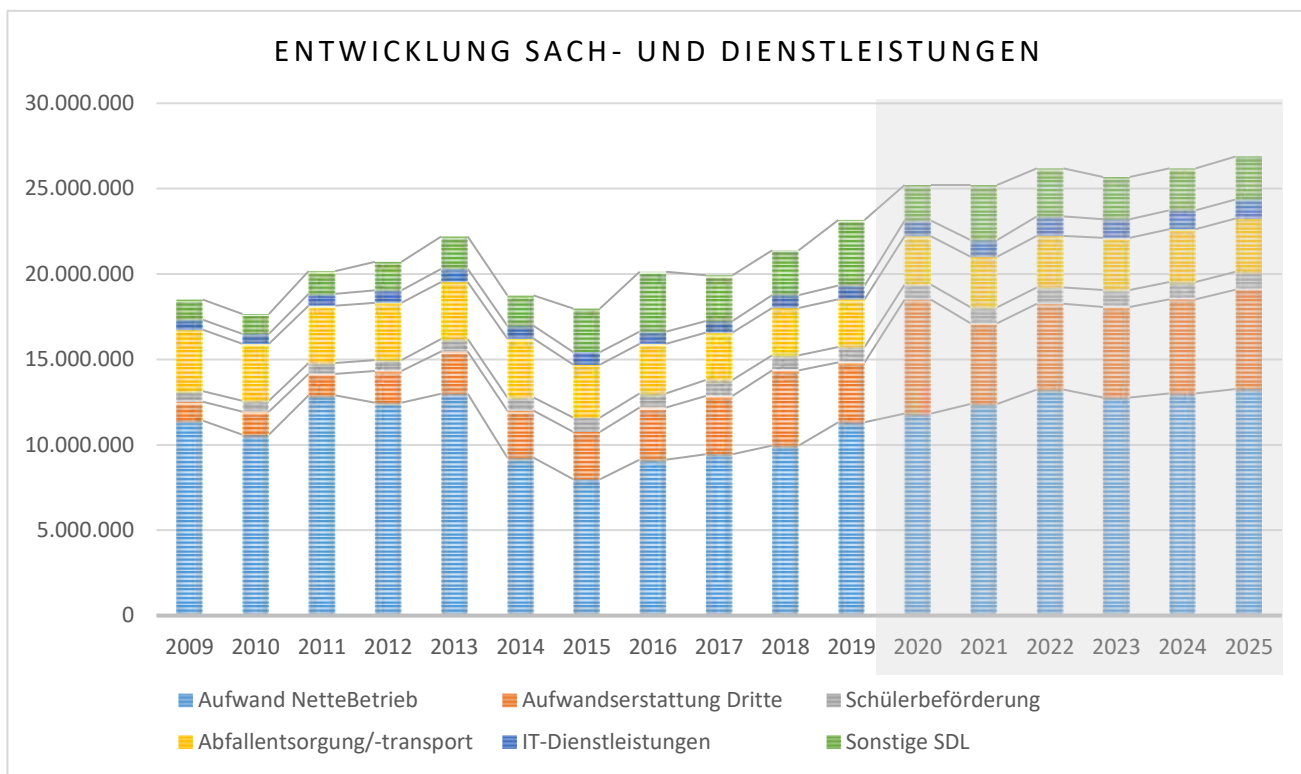
Die öffentlichen Einrichtungen befinden sich derzeit in einem umfassenden Digitalisierungsprozess, der zu zahlreichen Veränderungen in der internen und externen Kommunikation führen wird. Der Haushalt der Stadt Nettetal stellt daher auch mittelfristig erhöhte Mittel für die Umsetzung diverser eGovernment-Projekte bereit.

Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen den Jahres 2021 waren von einigen (teilweise pandemiebedingten) Einmaleffekten, insbesondere der Digitalisierung der Baugenehmigungsakten mit 230 T€, geprägt.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.			3,9%	-1,9%	2,0%	2,6%
Aufwendungen des NetteBetriebes	11.833.859	12.383.520	13.233.315	12.760.375	13.009.584	13.263.775
Aufwandsersatzungen an Dritte	6.675.080	4.724.710	5.020.680	5.312.380	5.517.240	5.818.835
Schülerbeförderung	869.433	952.150	956.450	984.450	1.012.450	1.049.450
Abfallentsorgung und -transport	2.842.668	2.952.590	3.029.520	3.057.208	3.087.781	3.118.660
IT-Dienstleistungen	916.730	979.227	1.129.310	1.099.310	1.107.261	1.115.331
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.054.304	3.218.778	2.813.397	2.478.800	2.460.754	2.514.301
Sach- und Dienstleistungen	25.192.073	25.210.975	26.182.672	25.692.523	26.195.070	26.880.352

Nähere Angaben zu den einzelnen Ansätzen sind den Erläuterungen in den jeweiligen Teilhaushalten zu entnehmen.



Transferaufwendungen

Die Kontengruppe 53 umfasst Leistungen der Stadt Nettetal, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Mit rund 45 % des Gesamtvolumens stellen die Transferaufwendungen einen erheblichen Teil des Haushaltes dar. Dem weit überwiegenden Anteil liegen gesetzliche Anforderungen zugrunde, so dass die städtische Einflussnahme hier entsprechend gering ist. Teilweise stehen (erhöhten) Transferaufwendungen entsprechende Mehrertäge gegenüber, insgesamt ist jedoch festzustellen, dass der Haushalt eine steigende Belastung durch Transferaufwendungen erfährt, die nicht durch entsprechende Zuweisungen und Zuschüsse kompensiert werden können.

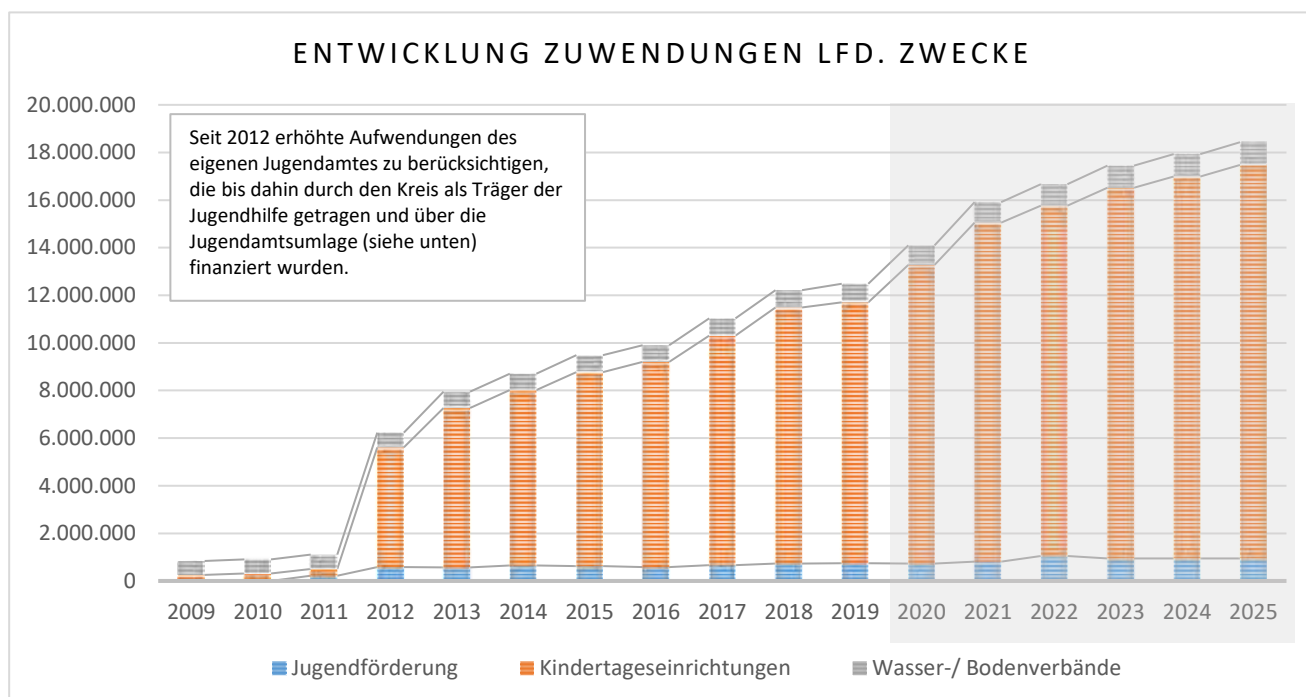
Aufwendungen aus Zuwendungen für laufende Zwecke

Die wesentlichen Aufwendungen der Kontengruppe 531 entstehen in folgenden Bereichen:

Produkt 06.02.01 Kinder-, Jugend-, Familienförderung	Jugendfreizeitheime, Gemeinwesenarbeit, Steetwork
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Zuwendungen Kibiz, Zuschüsse Kindertagesstätten
Produkt 13.03.01 Gewässerunterhaltung	Beiträge Wasser- und Bodenverbände

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.			4,7%	4,6%	2,8%	2,8%
Jugendförderung	729.342	811.600	1.048.140	946.400	948.150	949.953
Kindertageseinrichtungen	12.550.867	14.245.275	14.715.800	15.577.300	16.044.870	16.525.370
Wasser-/ Bodenverbände	823.645	856.100	902.900	916.878	935.216	953.920
Zuwendungen für laufende Zwecke	14.103.854	15.912.975	16.666.840	17.440.578	17.928.236	18.429.243

Aus dem Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" für Kinder und Jugendliche erhält die Stadt Nettetal in 2022 eine Landeszuwendung in Höhe von 123.440 T€, die im Produkt 06.02.01 in gleicher Höhe als Zuwendung an Dritte weitergereicht wird.



Die erheblichen Zuwächse in der Kindertagesbetreuung sind bis 2019 i.W. auf die Ausweitung des Angebots zurückzuführen. Mit der KiBiz-Reform und der damit verbundenen Erhöhung der Kindpauschalen ist ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine deutliche Erhöhung der Transferaufwendungen verbunden. Um dem steigenden Bedarf sowie den gesetzlichen Anforderungen an die Betreuungsquoten gerecht zu werden, ist eine stetige Anpassung des Angebots durch An- und Neubauten sowie Gruppenerweiterungen erforderlich, die zu entsprechenden Aufwandssteigerungen führen.

Die Planung berücksichtigt neben den vorgenannten Veränderungen die im KiBiz vorgesehene Dynamisierung der Kindpauschalen um 3%.

Zwar stehen den Aufwendungen auch erhöhte Zuwendungen gegenüber, diese decken jedoch nicht den notwendigen Ausgabebedarf, so dass sich im Saldo eine dauerhafte Mehrbelastung für den städtischen Haushalt ergibt.

Der Betrieb eigener Kindertagsstätten verursacht keine Zuwendungen an die Träger, hier sind jedoch entsprechende Personal- und Sachaufwendungen für die Einrichtungen einzuplanen.

Sozialtransferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um soziale Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erbracht werden.

Sozialtransferaufwendungen (Kontengruppe 533) finden sich in folgenden Teilplänen:

Produkt 05.01.04 Unterhaltsvorschuss	Leistungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Produkt 05.03.01 Leistungen Asylbewerber	Leistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Produkt 06.03.01 Hilfen für junge Menschen u. Familien	Leistungen der Jugendhilfe gem. SGB VIII

Eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sozialleistungen ist den Erläuterungen in den Teilergebnisplänen der o.g. Produkte zu entnehmen.

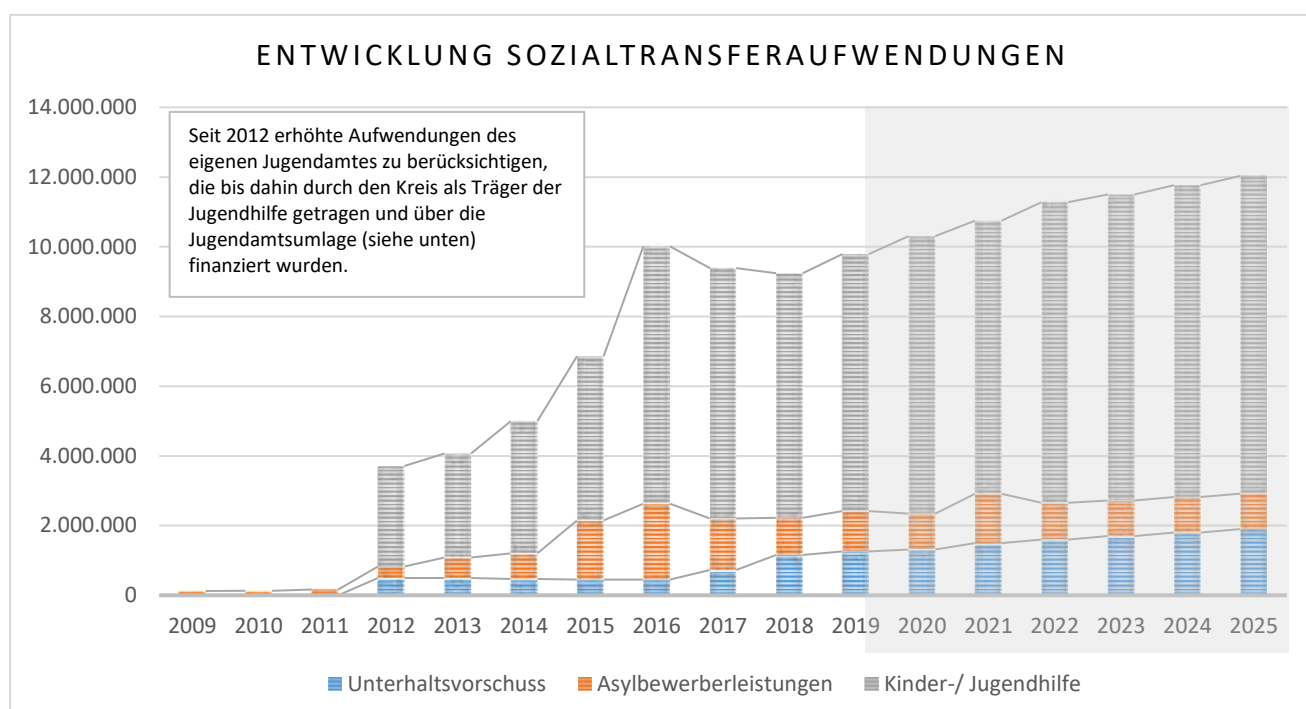
Bei den Sozialtransferaufwendungen kann gem. ODE von einer jährlichen Steigerung von 2% ausgegangen werden.

Da die örtlichen Gegebenheiten regelmäßig (teilweise erheblich) von den Steigerungsraten gem. ODE abweichen, berücksichtigt die mittelfristige Planung individuelle Prognosen der Produktverantwortlichen.

Etwasigem sich dennoch ergebendem Mehrbedarf wird durch die Veranschlagung unechter Deckungsvermerke (Mehrerträge erhöhen den Aufwandsansatz, vgl. Ziff. 10.4 Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft) Rechnung getragen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.			5,0%	2,0%	2,3%	2,3%
Unterhaltsvorschuss	1.312.763	1.500.000	1.600.000	1.700.000	1.800.000	1.900.000
Asylbewerberleistungen	1.033.806	1.410.840	1.055.080	1.017.080	1.017.080	1.017.080
Jugendhilfe	7.962.939	7.833.150	8.623.750	8.785.002	8.949.122	9.116.864
Sozialtransferaufwendungen	10.309.508	10.743.990	11.278.830	11.502.082	11.766.202	12.033.944
Sozialtransfer-Quote*	8,6%	9,4%	9,5%	9,6%	9,6%	9,6%

*(Sozialtransferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100



Die Übersicht verdeutlicht, dass nach erheblichen Aufwandssteigerungen im Asylbereich in den Jahren 2015 bis 2017 nunmehr mit eher stagnierenden Werten zu rechnen ist.

In den übrigen Bereichen ist jedoch mit einer erheblichen Zunahme der Sozialleistungen zu rechnen. Der Anstieg beim Unterhaltsvorschuss ist auf die in 2018 erfolgte Gesetzesänderung, die den Leistungsanspruch deutlich ausweitete, zurückzuführen.

Der Bereich der Jugendhilfe war ebenfalls durch die Flüchtlingsproblematik (Sozialleistungen für unbegleitete Minderjährige) belastet. Während diese Aufwendungen (denen auch Erstattungen gegenüberstehen) zurückgehen, ist aufgrund der aktuellen und zu erwartenden Fallzahlen und Kostenpauschalen in den übrigen Leistungsarten und hier insbesondere bei der Unterbringung von Minderjährigen mit steigenden Aufwendungen zu rechnen, die in einem nicht zu spezifizierenden Maße auch pandemiebedingt sind.

Steuerbeteiligungen (Gewerbsteuerumlage, Fonds "Deutsche Einheit")

Die Gewerbesteuerumlage ist der von den Gemeinden an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens.

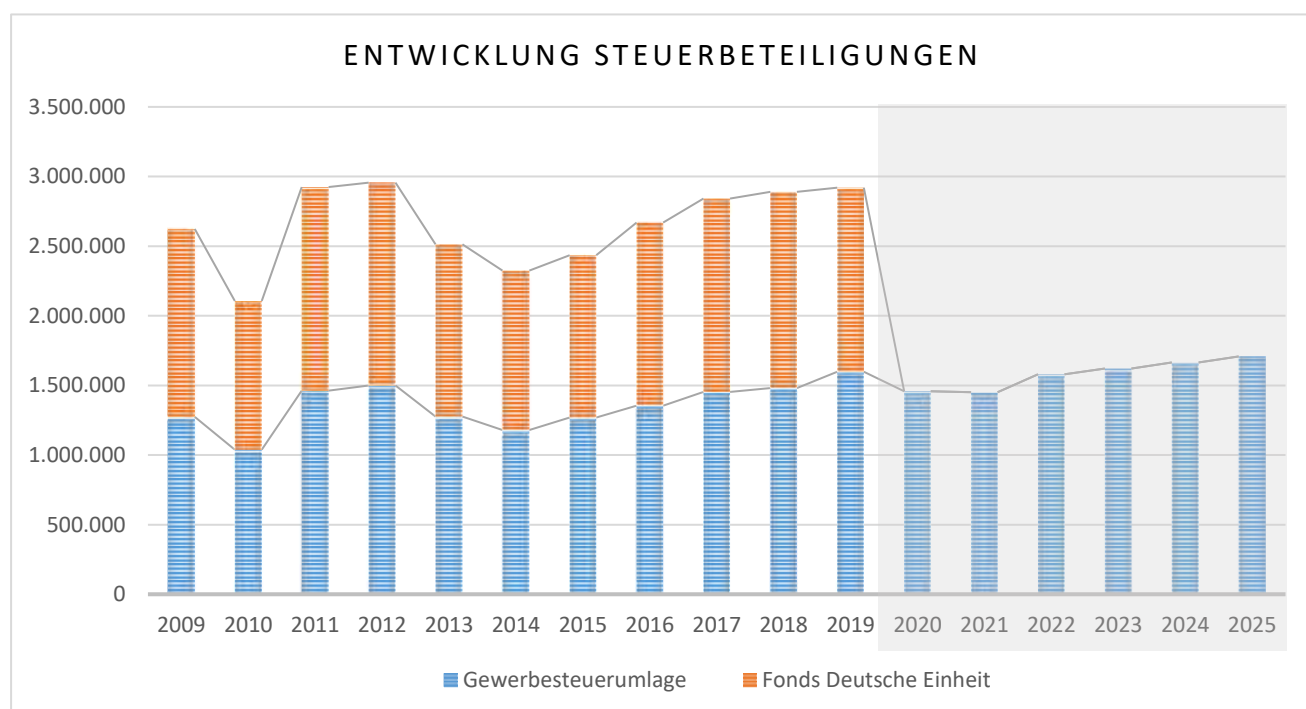
Die Höhe der Gewerbesteuerumlage errechnet sich, indem das Ist-Gewerbesteueraufkommen durch den Hebesatz dividiert wird und mit einem Vielfältiger multipliziert wird. Um die Gemeinden an den Kosten der deutschen Wiedervereinigung (Fonds "Deutsche Einheit") zu beteiligen, wurde der Landesvielfältiger erhöht.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Der Vervielfältiger zur Berechnung der Umlagebelastung setzt sich aus mehreren Komponenten gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) zusammen. Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger zur Abwicklung des Fonds Dt. Einheit wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Durch die vorzeitige Abfinanzierung der Einheitslasten durch den Bund konnte die Erhöhung für den Finanzierungsanteil bereits 2019 entfallen. Nach geltendem Bundesrecht endeten die Erhöhungen für die Einheitslasten zum 31.12.2019 gänzlich, so dass ab 2020 lediglich noch der "Normal-Vervielfältiger" relevant ist.

Nachlaufend wird dann noch die Abrechnung der Einheitslasten für das 2019 in 2021 gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG, vgl. Konto 41810000) vorgenommen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj. gem. ODE			0,2%	3,8%	2,8%	2,7%
Gewerbesteuer Ist-Aufkommen	17.089.078	17.000.000	18.500.000	19.000.000	19.500.000	20.000.000
Hebesatz Gewerbesteuer	410%	410%	410%	410%	410%	410%
Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35	35	35
Gewerbesteuerumlage	1.458.824	1.451.200	1.579.300	1.622.000	1.664.600	1.707.300



Kreisumlagen

Mit rund 41 % stellt die an den Kreis Viersen zu entrichtende **allgemeine Umlage** eine wesentliche Größe innerhalb der Transferaufwendungen dar.

Die Höhe errechnet sich über die Multiplikation der Umlagegrundlage mit dem Hebesatz, der vom Kreistag über die Haushaltssatzung festgesetzt wird. Die Umlagegrundlage basiert auf der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Die Kreisumlage ist somit ganz wesentlich von der Effekten des GFG (vgl. Schlüsselzuweisungen, Ziff. 2.4) bestimmt.

Nach den Eckdaten zur Herstellung des Benehmens über die Kreisumlage vom 21.10.2021 ist eine Hebesatzreduzierung um 0,5 v.H. auf dann 34,20 v.H. für das Jahr 2022 zu rechnen. Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen aus dem GFG-Entwurf 2022 ergibt sich die u.a. Umlagenbelastung.

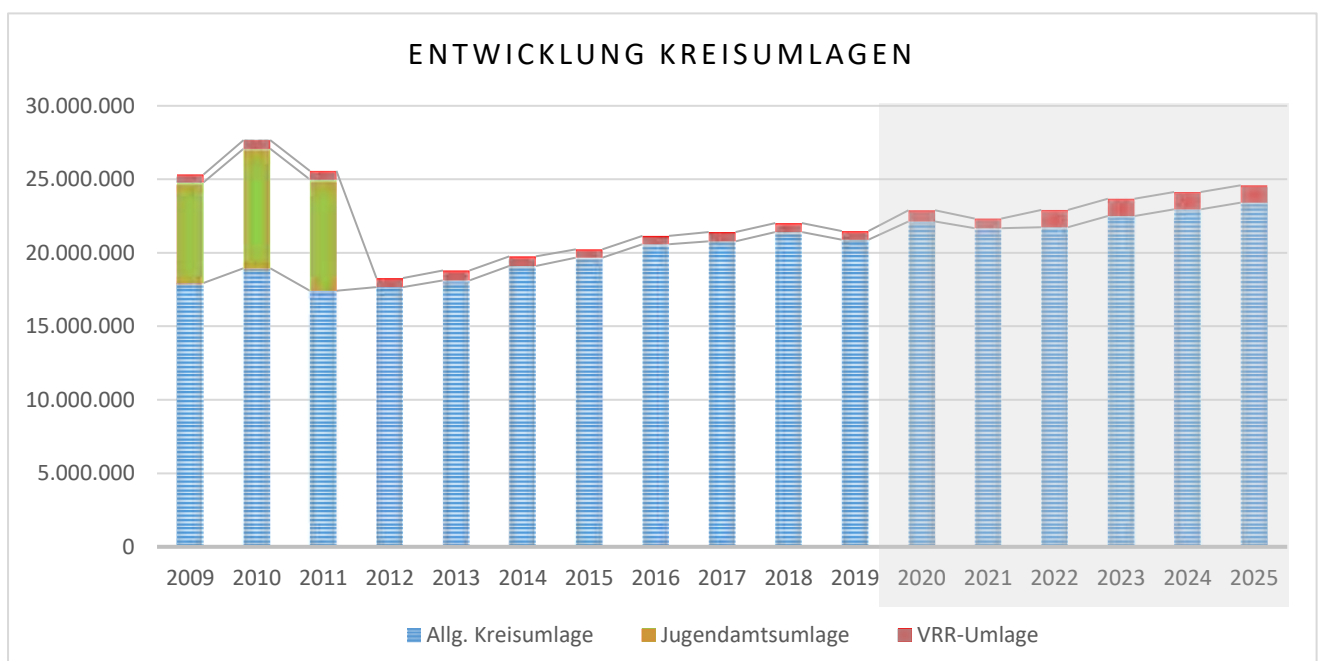
Im Hinblick auf sich mittelfristig abzeichnende Belastungen des Kreishaushaltes kann nach Einschätzung des Kreiskämmerers ab dem Jahr 2023 jedoch wieder eine Erhöhung des Hebesatzes erforderlich werden. In der mittelfristigen Planung wurden daher die bisherigen Ansätze ohne Berücksichtigung der Hebesatzreduzierung beibehalten.

Gemäß Mitteilung des Kreiskämmerers vom 26.11.2021 wird die Mehrbelastung aus der **Umlage des Zweckverbandes VRR** in 2022 insgesamt rund 7,07 Mio. EUR betragen. Hiervon entfällt unter Berücksichtigung der aktuellen Bus-Kilometer bzw. Haltestellen auf die Stadt Nettetal ein Anteil von 1,172 Mio. EUR. Während die Umlagebelastung in Vorjahren bei durchschnittlich 600 TEUR lag, ist seit dem Jahr 2020 ein immenser Anstieg zu verzeichnen, der neben ausschreibungsbedingten Mehrkosten auf den Wegfall des bis dahin geltenden 20%-igen Finanzierungsanteils der Eigentümer bzw. Gesellschafter der kommunalen Verbundverkehrsunternehmen zurückzuführen ist.

Wie auch in den Jahren vor der Erhöhung ist mittelfristig von einem relativ konstanten Wert auszugehen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung Allgemeine Kreisumlage			0,4%	2,0%	2,0%	2,0%
Allgemeine Kreisumlage	22.141.968	21.664.200	21.750.000	22.504.900	22.955.000	23.414.100
Kreisumlagen-Quote*	45%	42%	41%	41%	41%	41%
VRR-Umlage	751.367	670.800	1.172.000	1.172.000	1.172.000	1.172.000

*(Allg. Kreisumlage / Transferaufwendungen) x 100



Bis zur Einrichtung des eigenen Jugendamtes im Jahr 2012 war der Mehrbedarf für die Trägerschaft der Jugendhilfe in Form einer besonderen Umlage an den Kreis zu entrichten.

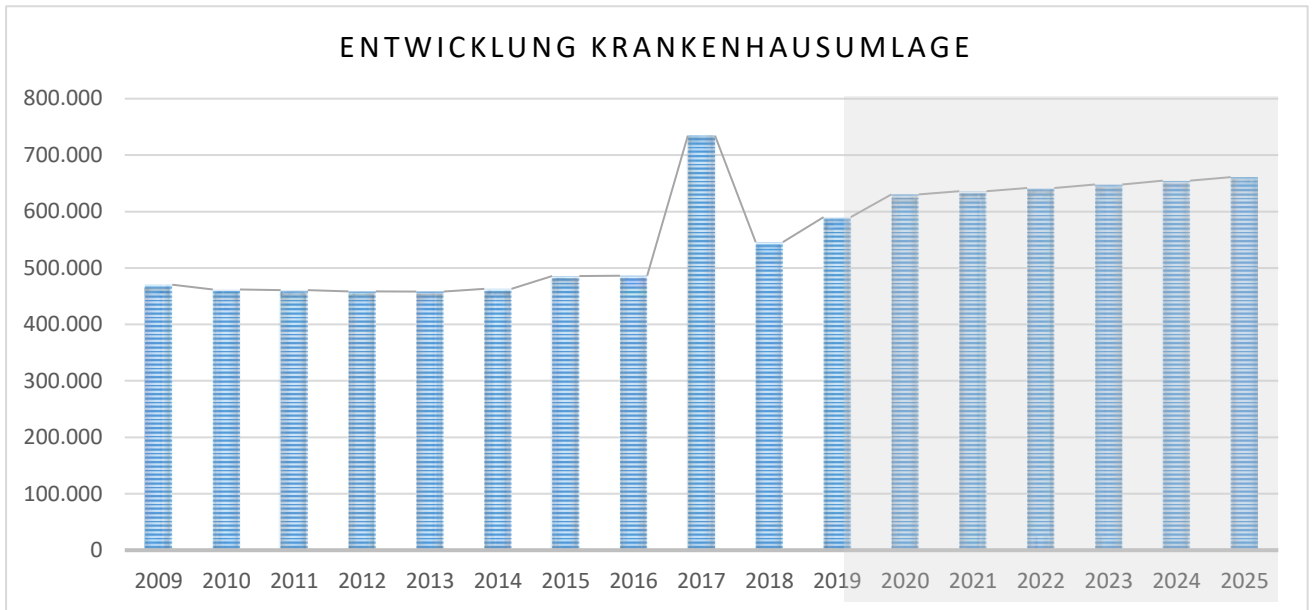
Krankenhausumlage

Die Kommunen werden an den im Landeshaushalt veranschlagten Krankenhausförderungen in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Ab dem Jahr 2017 wurde eine Aufstockung der zunächst vorgesehenen Krankenhausinvestitionsmittel um 100 Mio. € vorgenommen.

Mittelfristig wird von einer jährlichen Zunahme des Finanzierungsanteils um 1 % ausgegangen. Bei der Einwohnerentwicklung werden die Daten aus dem GFG zugrunde gelegt. Hier ist mit relevanten Abweichungen nicht zu rechnen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung Finanzierungsanteil		0,9%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
Finanzierungsanteil Gemeinden	266.000.000	268.400.000	271.084.000	273.794.840	276.532.788	279.298.116
Einwohner NRW	17.932.651	17.947.221	17.925.570	17.925.570	17.925.570	17.925.570
Einwohner Nettetal	42.493	42.496	42.438	42.438	42.438	42.438
Krankenhausumlage	630.311	636.000	641.800	648.200	654.700	661.200



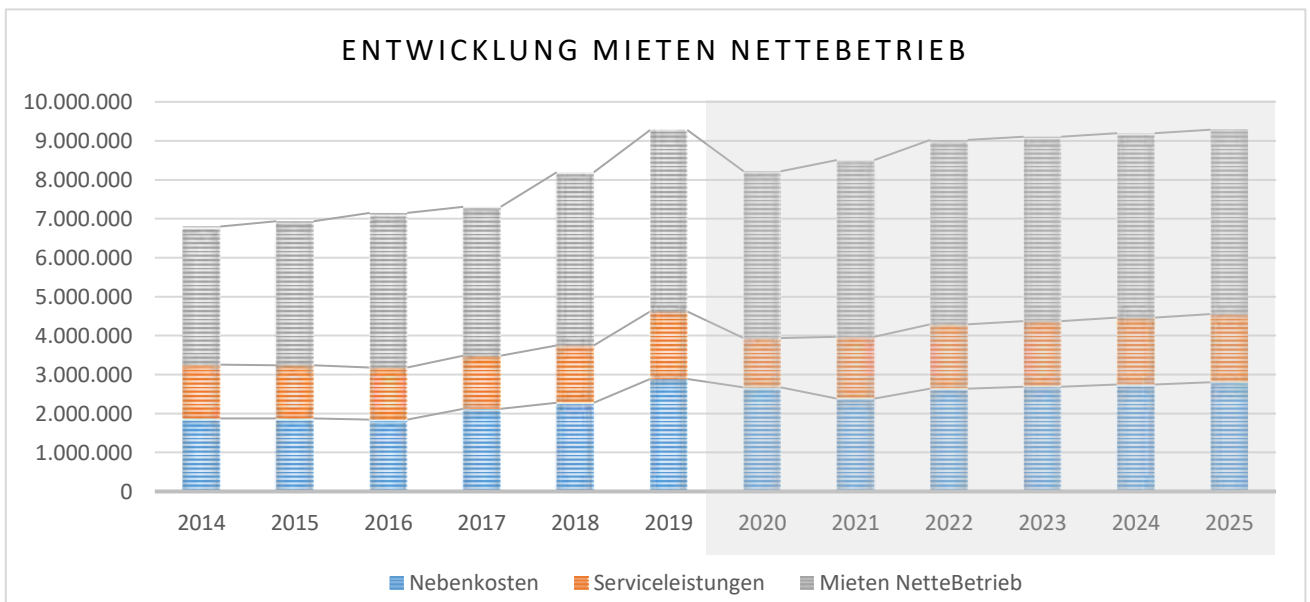
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen, die jedoch den übrigen Kontengruppen nicht hinzugerechnet werden können. Der Haushaltsplan enthält die nachfolgend näher beschriebenen Aufwendungen der Kontengruppe 54.

Mieten und Pachten

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebes in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Nebenkosten sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung werden weiterhin in der Kontengruppe 52 (vgl. Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt.

Seit Einführung des Mieter-Vermieter-Modells haben sich die Mieten einschließlich der Neben- und Servicekosten wie folgt entwickelt und machen derzeit rund 7,4% der ordentlichen Aufwendungen aus. Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.



Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

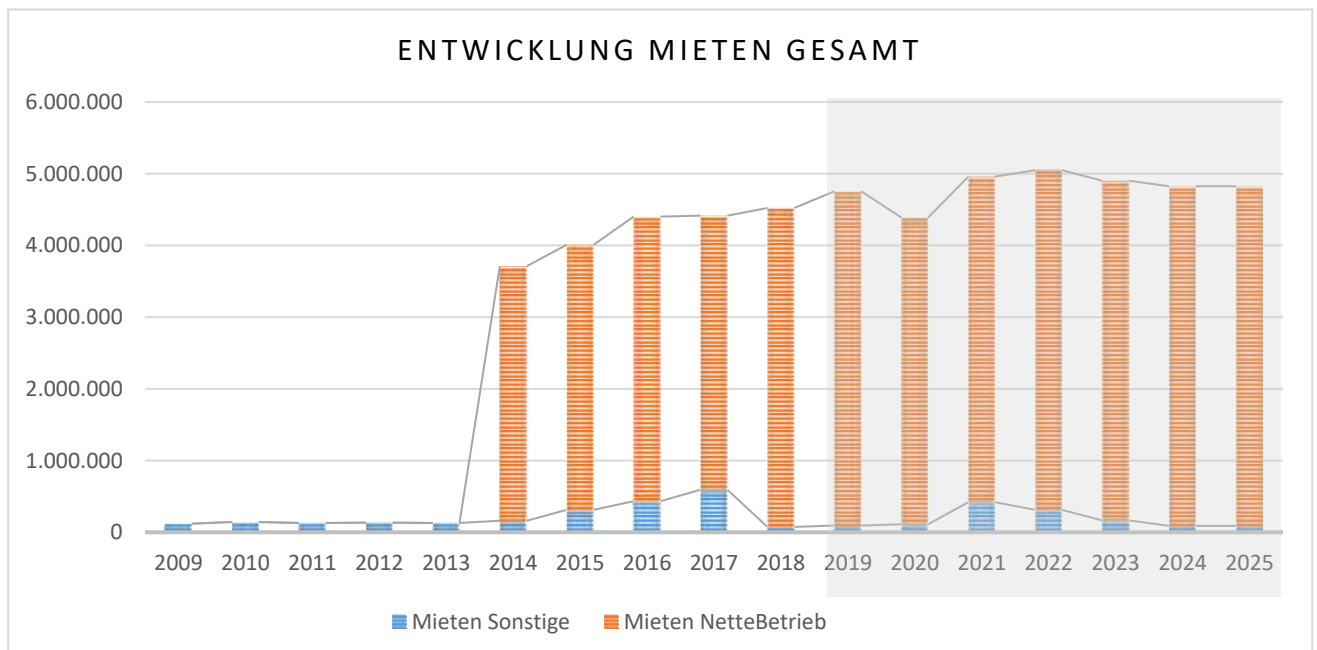
Die übrigen Aufwendungen für Mieten und Pachten fallen überwiegend in den nachfolgend aufgeführten Bereichen an. Während der Sanierung der Werner-Jaeger-Halle sind erhöhte Aufwendungen für die Anmietung von Ausweichspielstätten zu berücksichtigen.

Die Anmietung der Übergangsheime erfolgte bis einschließlich 2017 über den Fachbereich Asyl im Kernhaushalt. Seit 2018 sind auch diese Objekte Bestandteil des vom NetteBerieb zu verwaltenden Objektbestandes und sind ursächlich für den in der vorstehenden Grafik ersichtlichen Anstieg.

Produkt 01.02.02 Zentrale Dienste	Kopiergeräte
Produkt 02.03.02 Rettungsdienst	Leihfahrzeuge
Produkt 03.01.xx Schulen	Kopiergeräte
Produkt 04.01.01 Kultur	Ausweichspielstätten
Produkt 05.02.02 Generationentreff Schaag	Raummiete
Produkt 08.01.01 Sport	Raummiete SSV

In den Jahren 2021 und 2022 sind jeweils 77.000 € für die Anmietung von Räumlichkeiten im Rahmen des Landesprogramms "Sofortprogramm Innenstadt" eingeplant.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.		13,0%	1,8%	-2,9%	-1,6%	0,0%
Mieten NetteBetrieb	4.275.988	4.540.223	4.735.267	4.735.267	4.735.267	4.735.267
Mieten u. Pachten Sonstige	110.624	418.100	313.850	166.050	88.850	89.050
Mieten und Pachten	4.386.612	4.958.323	5.049.117	4.901.317	4.824.117	4.824.317

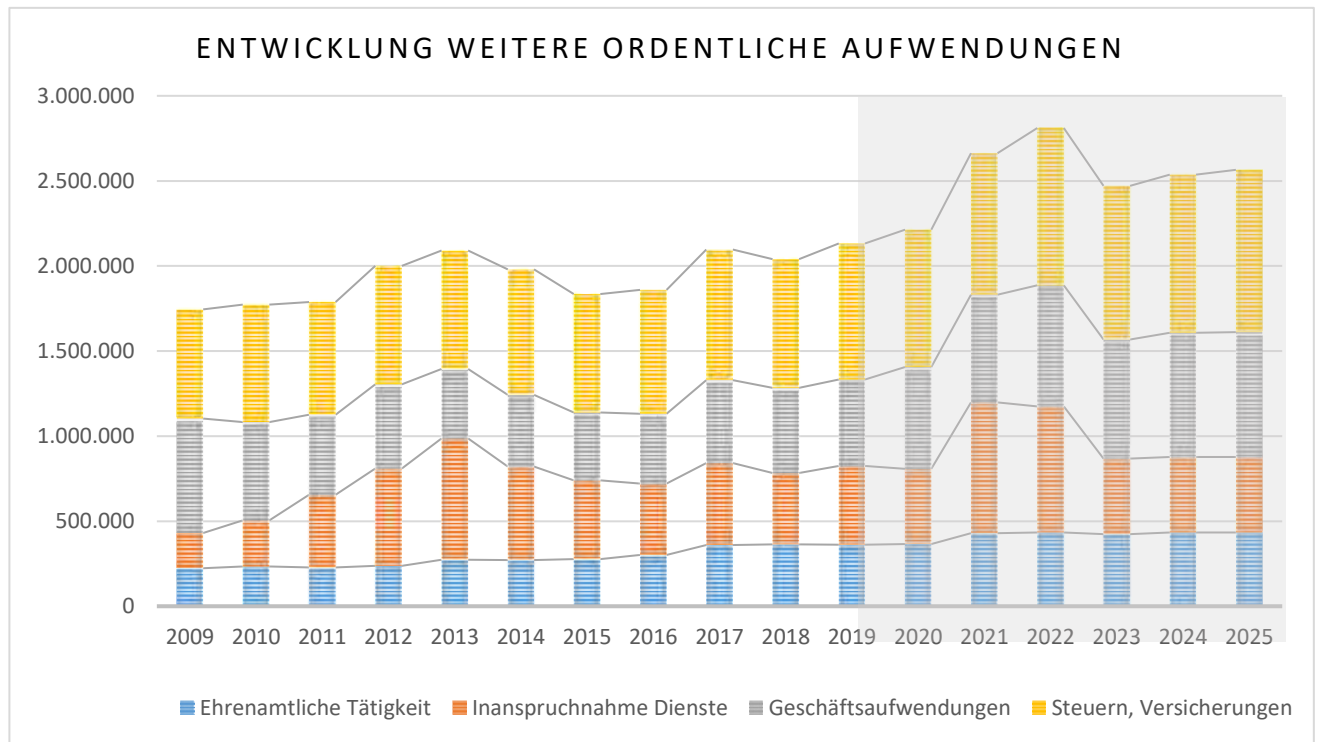


Weitere ordentliche Aufwendungen

Neben den Mieten stellen die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (Sitzungsgelder, Wahlhelfer, freiwillige Feuerwehr etc.), die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten, Konzepte etc.), die Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Steuern und Versicherungen wesentliche Größen innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar.

Den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten liegen i.d.R. konkrete Vorhaben zugrunde, so dass diese häufig größeren Schwankungen unterworfen sind. Bei den übrigen Aufwendungen hingegen verläuft die Entwicklung eher linear.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.		20,3%	5,6%	-12,1%	2,6%	1,1%
Ehrenamtliche Tätigkeit	364.585	429.900	433.600	424.600	433.600	433.600
Inanspruchnahme Dienste	442.899	768.220	740.070	443.570	444.070	444.570
Geschäftsaufwendungen	598.701	632.215	712.535	700.255	730.485	732.705
Steuern, Versicherungen	807.822	832.539	924.984	903.907	928.757	954.978
Weitere ordentliche Aufwendungen	2.214.006	2.662.874	2.811.189	2.472.332	2.536.912	2.565.853



Globaler Minderaufwand

Hierzu wird auf die Ausführungen in Ziff. 2.1 verwiesen.

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.6 Saldierte Erträge und Aufwendungen

Die bilanziellen Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten sowie die Wertberichtigungen auf Forderungen und deren Auflösung stehen in direktem Zusammenhang. Gleiches gilt i.W. auch für die Wertveränderungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen, so dass nachfolgend eine saldierte Betrachtung dieser Ertrags- und Aufwandspositionen vorgenommen wird.

Abschreibungen und Sonderposten

Die detaillierte Aufschlüsselung der zu berücksichtigenden Abschreibungen ist der Kontenübersicht (vgl. Ziff. 2.2 Kontengruppe 57) zu entnehmen. Der weit überwiegende Teil entfällt hierbei auf das Infrastrukturvermögen. Die Abschreibungen für den städt. Gebäudebestand werden über den Wirtschaftsplan des Nettebetriebes ausgewiesen.

Die Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgt auf Grundlage der zuletzt bekannten Ist-Werte und wird unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Folgejahre fortgeschrieben.

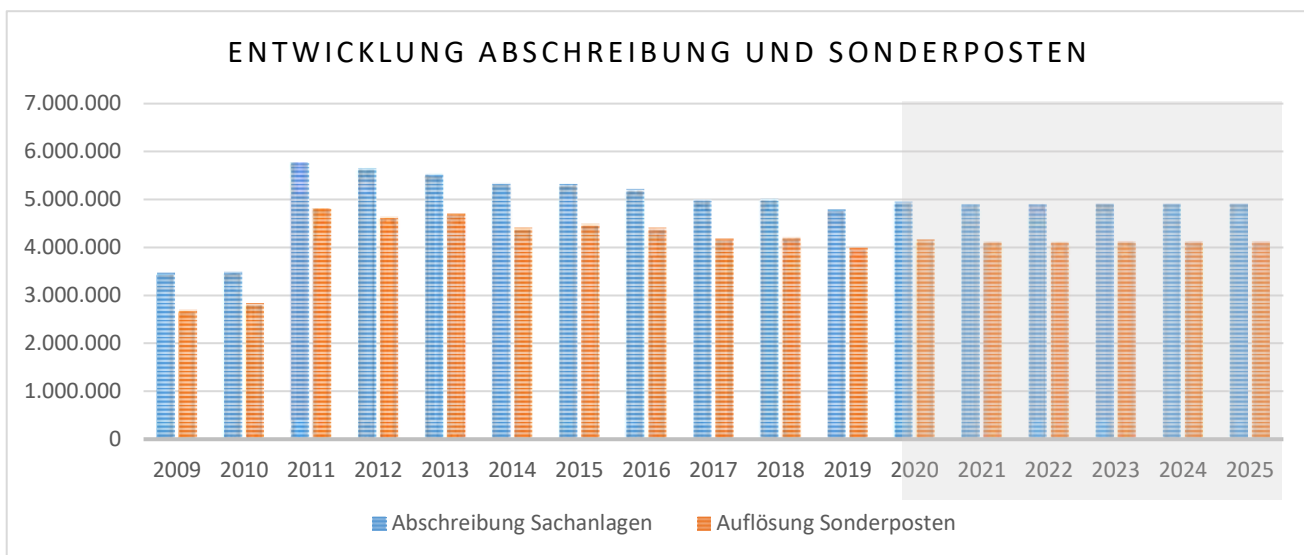
Die Abschreibung auf Forderungen hingegen kann größeren Schwankungen unterliegen. Insbesondere, da ab 2021 eine Veränderung der Buchungslogik dahingehend erfolgt, dass auch befristete Niederschlagungen (siehe Wertveränderungen) als Abschreibung auf Forderungen unter Kontengruppe 57 erfasst werden. Wie bei den Wertveränderungen wird für die Forderungsabschreibung ein Pauschalwert in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.		0,9%	-0,1%	0,3%	0,0%	0,0%
Abschreibung Anlagevermögen	4.952.260	4.908.520	4.904.800	4.919.550	4.919.550	4.919.550
Abschreibung Forderungen	318.338	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000
Bilanzielle Abschreibungen	5.270.598	5.318.520	5.314.800	5.329.550	5.329.550	5.329.550

Einem Großteil des auf der Aktivseite der Bilanz (vgl. Anlagen Ziff. 6) ausgewiesenen Anlagevermögens stehen Sonderposten auf der Passivseite gegenüber. Diese werden wie die Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst und mindern somit die Belastung aus der Abschreibung entsprechend. Je nach Ursprung der erhaltenen Einzahlung für Investitionen ist die Auflösung der Kontengruppe 41 (Zuweisungen), 43 (Beiträge) oder 45 (Sonstige Sonderposten) zuzuordnen.

Die Planung der Auflösungsbeträge erfolgt analog der Vorgehensweise bei den Abschreibungen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Veränderung zum Vj.		-1,0%	-0,2%	0,4%	0,0%	0,0%
Sonderposten Zuwendungen	2.213.924	2.018.230	2.076.020	2.090.770	2.090.770	2.090.770
Sonderposten Beiträge	819.063	950.000	880.000	880.000	880.000	880.000
Sonderposten Sonstige	1.132.934	1.156.975	1.162.115	1.162.115	1.162.115	1.162.115
Auflösung aus Sonderposten	4.165.922	4.125.205	4.118.135	4.132.885	4.132.885	4.132.885



Die vorstehende Grafik bezieht sich ausschließlich auf die Abschreibung auf Sachanlagen, da nur diesen entsprechende Sonderposten gegenüberstehen. Im Jahr 2011 war das Infrastrukturvermögen einer Neubewertung zu unterziehen. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten "Anhaltewerte" wurden aufgelöst und einer planmäßigen Abschreibung unterworfen. Durch den hohen Sonderpostenanteil, der im Betrachtungszeitraum bei durchschnittlich 84% liegt, ergibt sich für den städtischen Haushalt die folgende saldierte Belastung.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung Sachanlagen	4.952.260	4.908.520	4.904.800	4.919.550	4.919.550	4.919.550
Auflösung aus Sonderposten	-4.165.922	-4.125.205	-4.118.135	-4.132.885	-4.132.885	-4.132.885
Saldo	786.339	783.315	786.665	786.665	786.665	786.665
Sonderpostenquote	84%	84%	84%	84%	84%	84%

Wertveränderung bei Vermögensgegenständen

Die Wertveränderungen werden nach der bilanziellen Zuordnung der betreffenden Vermögensgegenstände differenziert. Danach sind Wertkorrekturen bei Sachanlagen, Finanzanlagen und beim Umlaufvermögen in der Kontengruppe 54 "Sonstige ordentliche Aufwendungen" separat auszuweisen. Die hiermit korrespondierenden Auflösungen sind als "Sonstige ordentliche Erträge" in der Kontengruppe 45 darzustellen.

Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen

Hierunter sind in der Regel Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu verstehen, deren Restbuchwert aufwandswirksam zu erfassen ist. Soweit diesen Sachanlagen Sonderposten gegenüberstehen, sind diese ertragswirksam in voller Höhe aufzulösen.

Gleiches gilt für die spätestens im Jahresabschluss vorzunehmende Bewertung der Finanzanlagen, obgleich diesen i.d.R. kein Sonderposten gegenübersteht und sie bislang keine wesentliche Rolle im städtischen Haushalt spielten.

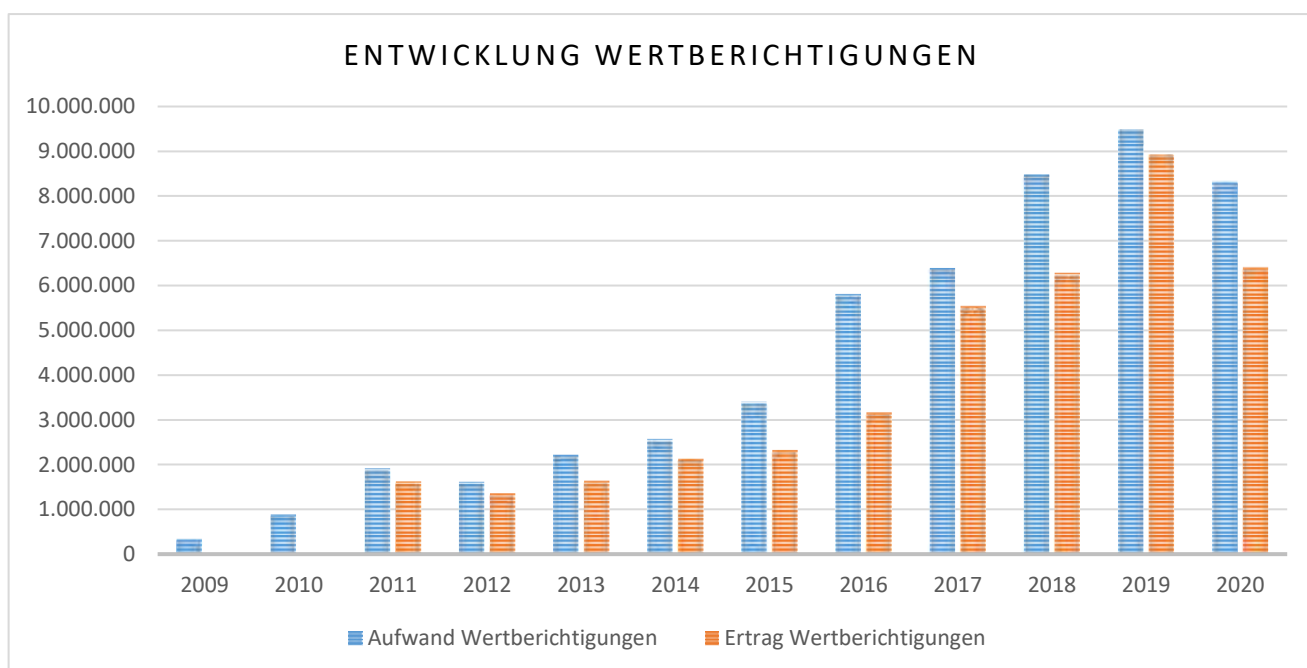
Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

Anders als bei den oben dargestellten Abschreibungen auf Forderungen, handelt es sich bei den Wertberichtigungen um eine Betrachtung der Werthaltigkeit im Rahmen des Jahresabschlusses. Hier wird eine Aussage darüber getroffen, in welcher Höhe die Realisierung der Forderungen zum Zeitpunkt der Betrachtung unwahrscheinlich ist. Hiermit ist (anders als bei der Abschreibung) keine dauerhafte Uneinbringlichkeit verbunden. Es werden die Berichtigungen durch Niederschlagungen, die Einzelwert- sowie die Pauschalwertberichtigung unterschieden und aufwandswirksam verbucht.

Aufgrund der erheblichen Schwankungen sowie der jahresübergreifenden Auswirkungen (Auflösungsbeträge für das Haushaltsjahr stehen erst nach der Verabschiedung des Haushalts fest), sind belastbare Ansätze mit separaten Ertrags- und Aufwandspositionen nicht planbar. Zudem beeinflusst die stetig steigende Wertberichtigung die auf den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen basierenden Kennzahlen in erheblichem Maße, so dass es zu Fehlinterpretationen kommen kann.

Es wird daher seit 2021 lediglich der voraussichtliche Saldo der Wertberichtigungen geplant. Niederschlagungen werden unabhängig davon, ob es sich um befristete oder unbefristete Beitreibungsunterbrechnungen handelt, einheitlich als Abschreibungen auf Forderungen (Kontengruppe 57, s.o.) dargestellt.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
EWB aus Niederschlagungen	1.001.357	0	0	0	0	0
Einzel- und PauschalWB	7.338.026	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
Aufwand aus Wertberichtigungen	8.339.383	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
EWB aus Niederschlagungen	336.850	0	0	0	0	0
Einzel- und PauschalWB	6.084.041	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertberichtigungen	6.420.891	0	0	0	0	0
Veränderung zum Vj.		-69,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Saldo aus Wertberichtigungen	-1.918.492	-590.000	-590.000	-590.000	-590.000	-590.000



Wie die Grafik verdeutlicht, erfolgt durch die bis 2020 erfolgte Bruttobuchung und -veranschlagung ein stetiges Anwachsen des Haushaltsvolumens um zuletzt über 9 Mio. € und führt letztlich zu einem verzerrten Bild der Haushaltsplanung. Die tatsächliche Höhe der Erträge und Aufwendungen aus den Wertberichtigungen ist in den jeweiligen Jahresabschlüssen nachzuvollziehen, so dass durch die veränderte Buchungslogik keine Informationen verloren gehen, der Planungs- und Buchungsprozess jedoch erheblich vereinfacht wird.

Der Haushaltsplan enthält folgende Aufwendungen aus der Forderungsbewertung.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschreibung Forderungen	318.338	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000
Saldo Wertberichtigungen	1.918.492	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
Forderungsbewertung	2.236.830	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

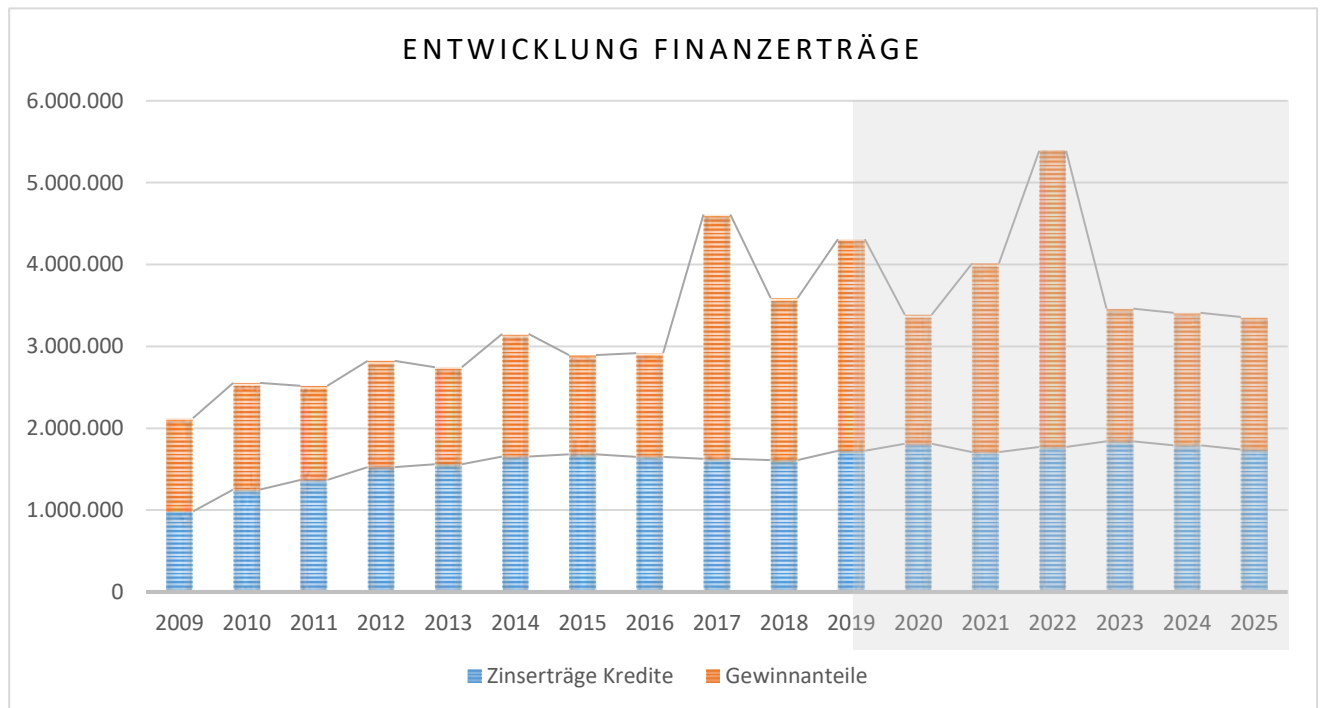
2.7 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis enthält neben den Zinserträgen und -aufwendungen aus Kreditgeschäften auch Erträge aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. In der Regel sind dies die Gewinne der Stadtwerke sowie des NetteBetriebes, soweit dortige Jahresüberschüsse nicht auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zu den Finanzaufwendungen sind auch die Erstattungszinsen aus zuviel erhaltender Gewerbesteuer zu zählen, die für den städtischen Haushalt jedoch in der Regel von untergeordneter Bedeutung sind.

Finanzerträge

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinserträge	1.811.163	1.710.600	1.770.000	1.840.000	1.790.000	1.740.000
Gewinnanteile	1.574.635	2.300.000	3.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
Finanzerträge	3.385.798	4.010.600	5.390.000	3.460.000	3.410.000	3.360.000



Gewinnanteile

In 2017 erfolgte neben der bisher regelmäßigen Verbuchung der Gewinnanteile aus den städt. Beteiligungen eine Abführung der bislang auf neue Rechnung vorgetragenen Gewinne des NetteBetriebes in Höhe von 1,35 Mio. €. Aus im Jahr 2016 erzielten Grundstücksgewinnen des NetteBetriebes konnte in 2018 ein Betrag von 509 T€ vereinnahmt werden.

Aus Grundstücksgewinnen des Jahres 2018 wurde in 2019 ein erster Teilbetrag von 1,5 Mio. € eigeplant. Die Planung sah ursprünglich eine Abwicklung des restlichen Anteils von 2 Mio. € mit je 1 Mio. € in den Jahren 2020 und 2021 vor.

Die Abführung der Grundstücksgewinne ist jedoch nicht statisch zu verstehen, so dass diese an die jeweiligen Bedürfnisse des NetteBetriebes sowie des Kernhaushaltes angepasst werden kann. Die für 2020 geplante Rate wurde nicht in Anspruch genommen, so dass für 2022 noch ein Gewinnanteil von 1 Mio. € zur Verfügung steht.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gewinn Stadtwerke Nettetal GmbH	1.464.030	1.189.700	1.789.700	1.509.700	1.509.700	1.509.700
Gewinn NetteBetrieb	0	1.000.000	1.720.000	0	0	0
Gewinn Baugesellschaft AG	109.286	109.000	109.000	109.000	109.000	109.000
Gewinn GWG und Volksbank	1.319	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Finanzerträge	1.574.635	2.300.000	3.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000

Aus dem Gewinn der Stadtwerke für das Jahr 2020 erfolgt in 2021 eine Abführung in Höhe von 1,75 Mio. € an die Stadt Nettetal. Auch für das Jahr 2021 wird eine entsprechend hoher Gewinn erwartet, so dass in 2022 mit einer erneut hohen Gewinnabführung der Stadtwerke gerechnet werden kann. In den Folgejahren ist aufgrund der Unsicherheiten am Energiemarkt jedoch von geringeren Gewinnerwartungen auszugehen.

Der NetteBetrieb weist für das Jahr 2020 einen Bilanzgewinn von 2,93 Mio. EUR aus. Abzüglich der bereits vereinbarten Gewinnabführung für das Jahr 2021 über 1 Mio. € wird ein Restbetrag von 1,93 Mio. € auf neue Rechnung vorgetragen. Durch den geplanten Abriss der ehemaligen Hauptschule Ingenhovenweg sowie der anstehenden Digitalisierung von Bestandsakten erfährt der städtische Haushalt eine außergewöhnlich hohe Belastung in Höhe von rund 720 TEUR (vgl. Ziff. 2.5 "Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb"). Diese einmalige Erhöhung des Betriebskostenzuschusses kann durch eine entsprechend erhöhte Inanspruchnahme von Vorjahresgewinnen des NetteBetriebes ausgeglichen werden.

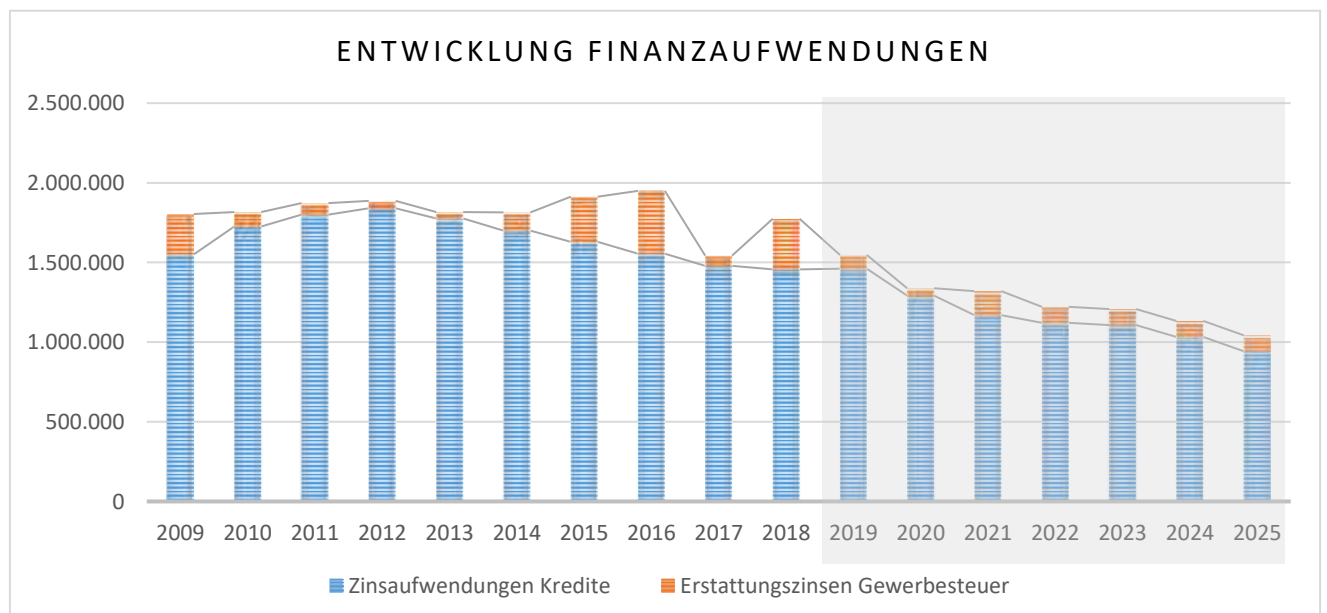
Bei den Gewinnanteilen aus Beteiligungen handelt es sich um Bruttobeträge. Die hierauf abzuführenden Kapitalertragssteuern werden in Kontengruppe 54 dargestellt.

Zinserträge

Die Zinserträge sind weit überwiegend auf die Gewährung von Ausleihungen an die städtischen Beteiligungen zurückzuführen. Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung beihilferechtlicher Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt. In der Gegenüberstellung der Zinserträge und - aufwendungen ergibt sich somit ein positiver Saldo (siehe unten).

Finanzaufwendungen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinsaufwendungen	1.292.601	1.170.200	1.120.900	1.108.000	1.033.000	943.000
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	44.861	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Finanzaufwendungen	1.337.462	1.320.200	1.220.900	1.208.000	1.133.000	1.043.000



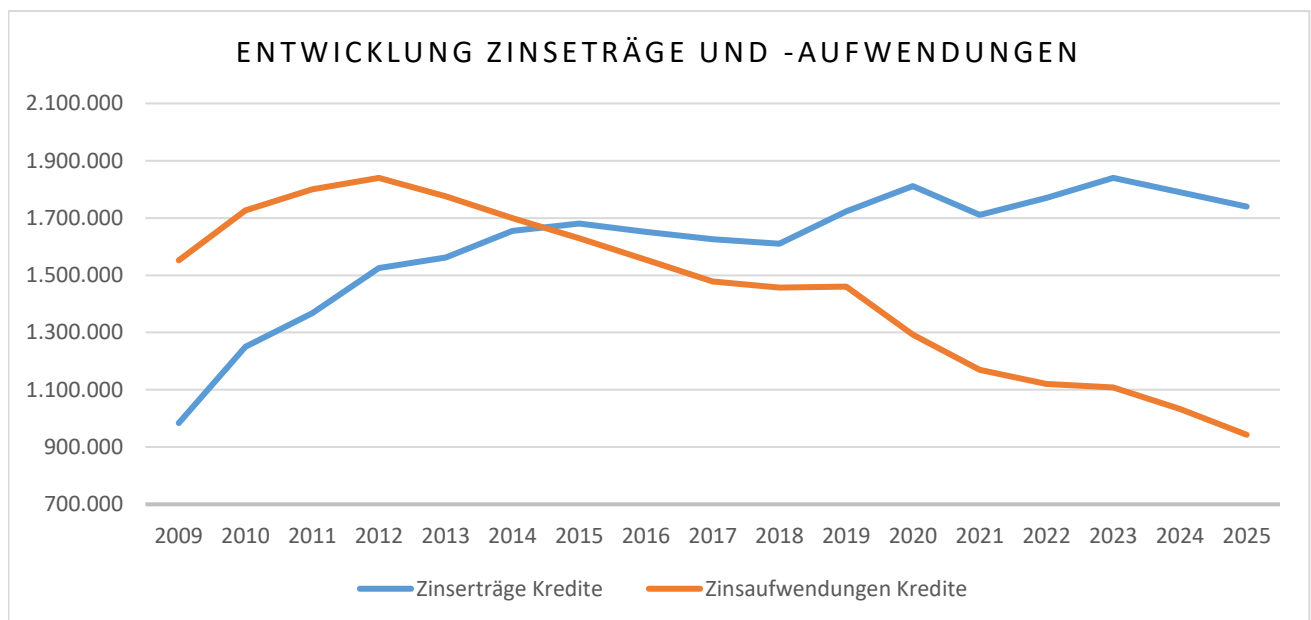
Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die Haushaltsplanung berücksichtigt den Zinsaufwand aus bestehenden Altdarlehen (einschl. Darlehen aus Ausleihungen) sowie die sich aus den neu veranschlagten Investitionen ergebenden Zinsbelastungen.

Für die Planung der Zinsaufwendungen werden aktuelle Terminzinssätze verwendet. Diese nehmen seit rund 10 Jahren kontinuierlich ab. Seit Mitte 2019 können selbst 30-jährige Zinsbindungen unter 1,0% abgeschlossen werden, wobei hier zur Zeit eine ansteigende Zinskurve zu beobachten ist. Für die Planung der Finanzaufwendungen und -erträge wird die aktuelle Zinsstrukturkurve herangezogen. Bei einem sprunghaften Anstieg des Zinsniveaus besteht die Gefahr, dass die geplanten Mittel nicht ausreichen.

Das städtische Kreditportfolio ist vollständig festverzinst. Zinsänderungsrisiken liegen demnach nur bei Neuaufnahmen und bei Umschuldungen aufgrund auslaufender Zinsfestschreibungen vor.

Der hohe Schuldenstand löst entsprechende Zinsbelastungen aus. Der Schuldenstand ist jedoch zu einem erheblichen Teil durch die städtischen Ausleihungen an verbundene Unternehmen bedingt. Die hierdurch erzielten Erträge liegen durch den beihilferechtlich erforderlichen Zinsaufschlag über den Zinsaufwendungen, so dass sich per Saldo eine Entlastung für den städtischen Haushalt ergibt. Die Entwicklung der Zinserträge und Aufwendungen verdeutlicht die folgende Grafik.



Während in den ersten NKF-Jahren noch ein paralleler Anstieg von Zinserträgen und -aufwendungen zu verzeichnen war, konnte durch die Intensivierung eines zentralen Schuldenmanagements eine Annäherung der Kurven erreicht werden. Seit dem Jahr 2015 werden regelmäßig mehr Zinserträge als -aufwendungen ausgewiesen und eine deutliche Entlastung für den städtischen Haushalt erzielt.

Die positive Entwicklung wird durch die rückläufige Zinslastquote (vgl. Ziff. 2.3) bestätigt.

Weitere Erläuterungen zum städtischen Schuldenstand sind der Ziff. 5 zu entnehmen.

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.8 Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr

Nachfolgend werden die Veränderungen zu den im Haushaltsplan des Vorjahres enthaltenen Ansätzen für das aktuelle Planjahr dargestellt und die wesentlichen Abweichungen zur bisherigen Planung erläutert.

	Ansatz bisher	Ansatz aktuell	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	49.094.435	50.559.435	1.465.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.980.105	32.200.869	-1.779.236
Sonstige Transfererträge	1.534.500	1.568.500	34.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.993.330	13.546.240	552.910
Privatrechtliche Leistungsentgelte	701.260	680.710	-20.550
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.482.951	4.960.411	477.460
Sonstige ordentliche Erträge	5.279.184	5.328.776	49.592
Aktivierete Eigenleistungen	50.000	65.000	15.000
Bestandsveränderungen	0	0	0
Ordentliche Erträge	108.115.765	108.909.941	794.176
Personalaufwendungen	-22.070.293	-21.915.663	154.630
Versorgungsaufwendungen	-2.440.171	-2.501.967	-61.796
Sach- und Dienstleistungen	-24.329.992	-26.182.672	-1.852.680
Bilanzielle Abschreibungen	-5.318.520	-5.314.800	3.720
Transferaufwendungen	-52.795.519	-53.434.739	-639.220
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.898.639	-9.709.758	-811.119
Ordentliche Aufwendungen	-115.853.134	-119.059.599	-3.206.465
Ordentliches Ergebnis	-7.737.369	-10.149.658	-2.412.289
Finanzerträge	3.055.600	5.390.000	2.334.400
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.286.400	-1.220.900	65.500
Finanzergebnis	1.769.200	4.169.100	2.399.900
Außerordentliches Ergebnis	3.632.400	2.788.100	-844.300
Globaler Minderaufwand	0	500.000	500.000
Jahresergebnis	-2.335.769	-2.692.458	-356.689

Steuern und ähnliche Abgaben

Nach den Rechnungsergebnissen des Jahres 2020 sind Mehrerträge von rund 89 T€ bei der Grundsteuer B zu erwarten. Aufgrund der aktuellen Gewerbesteuerentwicklung kann zukünftig von einer deutlich verbesserten Einnahmeerwartung ausgegangen werden, so dass der bisherige Planansatz um 1 Mio. € angestockt werden kann. Die Prognose der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie der Kompensationsleistungen lassen um rund 355 T€ erhöhte Erträge für 2022 erwarten. Zudem kann mit einem um 20 T€ erhöhten Ansatz für Hundesteuer gerechnet werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gegenüber des bisherigen auf Grundlage der Orientierungsdaten fortgeschriebenen Ansatzes für Schlüsselzuweisungen ist eine Reduzierung um rund 2,27 Mio. € zu verzeichnen. Dies ist auf die überproportional hohe Steuerkraft Nettetals im 2. Halbjahr 2020 zurückzuführen, die sich durch die Verschiebung des Einzugs der Grundbesitzabgaben ergeben hat. Die Auswirkung dieses atypischen Effekts wurde bei der mittelfristigen Planung im Haushalt 2021 nicht berücksichtigt.

Auch bei den Bedarfszuweisungen ist durch die Reduzierung der Abwassergebührenhilfe eine Ansatzreduzierung um rund 229 T€ zu berücksichtigen.

Bei den übrigen Landeszuwendungen sind Mehrerträge von 661 T€ gegenüber der bisherigen Planung zu berücksichtigen.

Zudem werden rund 58 T€ an Mehrerträgen aus der Auflösung aus Sonderposten erwartet.

Sonstige Transfererträge

Es ergeben sich lediglich kleinere Abweichungen zur bisherigen Planung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es ist mit um 100 T€ erhöhten Erträgen aus Baugenehmigungen zu rechnen. Aufgrund der Ausweitung des OGS-Angebots können hier um rund 33 T€ erhöhte Elternbeiträge erwartet werden. Bei den Benutzungsgebühren sind rund 475 T€ an Mehrerträgen zu erwarten. Aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen sind Mindererträge von 70 T€ gegenüber der bisherigen Planung zu berücksichtigen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es ergeben sich lediglich kleinere Abweichungen zur bisherigen Planung.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In mehreren Bereichen werden erhöhte Kostenerstattungen erwartet, denen jedoch überwiegend auch gestiegene Aufwendungen gegenüberstehen. Die Mehrerträge sind im Wesentlichen auf den Bereich Hilfe zur Erziehung, Erstattung von Sozialversicherungsträgern und verbundenen Unternehmen sowie erhöhten Verwaltungskostenbeiträgen zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Erträge

Es ergeben sich lediglich kleinere Abweichungen zur bisherigen Planung.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Aufwendungen bewegen sich im Wesentlichen in der geplanten Größenordnung. Es wurden lediglich einige wenige Veränderungen berücksichtigt.

Bei den Versorgungsaufwendungen ist aufgrund der neuen Berechnung der RVK mit einer erhöhten Zuführung zu der Pensions- und Beihilferückstellung gegenüber der bisherigen Planung zu rechnen.

Sach- und Dienstleistungen

Obwohl für die Leistungen der Kindertagespflege Wenigeraufwendungen von 350 T€ zu erwarten sind, ist bei den Aufwandserstattungen insgesamt eine Ansatzerhöhung um rund 1 Mio. € erforderlich, die im Wesentlichen auf deutlich höhere Aufwandserstattungen an den NetteBetrieb zurückzuführen sind, die jedoch teilweise durch eine erhöhte Gewinnabführung ausgeglichen werden.

Die übrigen Mehraufwendungen gegenüber der bisherigen Planung sind zu einem Großteil auf eine Neuveranschlagung von in 2021 geplanten, jedoch nicht umgesetzten Projekten zurückzuführen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Auch die erhöhten Sach- und Dienstleistungen im IT-Service (eGovernment) tragen zu den Mehraufwendungen bei. Erhöhte Aufwendungen im Bereich des Rettungsdienstes sowie der Abfallbeseitigung werden durch entsprechende Gebühreneinnahmen refinanziert.

Bilanzielle Abschreibungen

Es ergeben sich lediglich kleinere Abweichungen zur bisherigen Planung.

Transferaufwendungen

Es sind erhöhte Zuwendungen für laufende Zwecke von rund 337 T€ zu berücksichtigen. Bei den Sozialtransferaufwendungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung sind Mehraufwendungen von rund 693 T€ gegenüber der ursprünglichen Planung zu erwarten. Aufgrund der erhöhten Einnahmeerwartung bei den Gewerbesteuern ist eine um 85 T€ erhöhte Gewerbesteuerumlage zu berücksichtigen.

Mit verringerten Aufwendungen ist bei der Krankenhilfe für Asylsuchende (326 T€) sowie bei der Allg. Kreisumlage (650 T€) zu rechnen. Hingegen werden für die VRR-Umlage rund 495 T€ mehr als ursprünglich geplant aufzuwenden sein.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Durch die Ausweitung der Bestandsgebäude sind rund 169 T€ an erhöhten Mietzahlungen an den NetteBetrieb zu berücksichtigen.

Für die Neuveranschlagung in 2021 nicht mehr zu realisierender sowie neuere Konzepte und Projekte sind gegenüber der bisherigen Planung 288 T€ an Mehraufwendungen einzuplanen.

Die Umsetzung der Glasfaseranbindung der Schulen führt zu deutlich erhöhten Telekommunikationskosten, so dass der Ansatz um 78 T€ zu erhöhen ist.

Aus erhöhten Gewinnabführungen sind rund 60 T€ an erhöhten Kapitalertragssteuern zu berücksichtigen. 184 T€ entfallen auf die erforderliche Pflanzung von Straßenbäumen. Da der Baumbestand als Festwert bilanziert ist, sind diese Mehrausgaben konsumtiv abzubilden.

Finanzergebnis

Bei den Zinserträgen und -aufwendungen sind nur kleinere Abweichungen zur bisherigen Planung zu erwarten. Per Saldo kann aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsentwicklung von einer Wenigerbelastung in Höhe von 30 T€ ausgegangen werden. Bei den Erstattungszielen für Gewerbesteuerrückzahlungen sind Wenigeraufwendungen von 50 T€ zu erwarten.

Die Verbesserung des Finanzergebnisses ist weit überwiegend auf den im Haushalt 2021 für 2022 noch nicht eingeplanten Restbetrag aus Grundstücksgewinnen des NetteBetriebes in Höhe von 1 Mio. €, der erhöhten Gewinnerwartung bei den Stadtwerken (600 T€) sowie der außerordentlichen Kapitalentnahme zur Refinanzierung erhöhter einmaliger Aufwandsersattungen an den NetteBetrieb (720 T€) zurückzuführen.

Außerordentliches Ergebnis

Die Abweichung resultiert aus der anzupassenden Corona-Isolierung. Zu den Einzelheiten wird auf Ziff. 2.4 verwiesen.

Globaler Minderaufwand

Detaillierte Ausführungen sind der Ziff. 2.1 zu entnehmen.

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.9 Finanzplan

Der Finanzplan ist gegliedert in laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Anders als bei den Teilergebnisplänen, kann bei den Teilfinanzplänen auf Produktebene gem. § 4 Abs. 4 KomHVO die Darstellung auf die Angaben zur Investitionstätigkeit beschränkt werden.

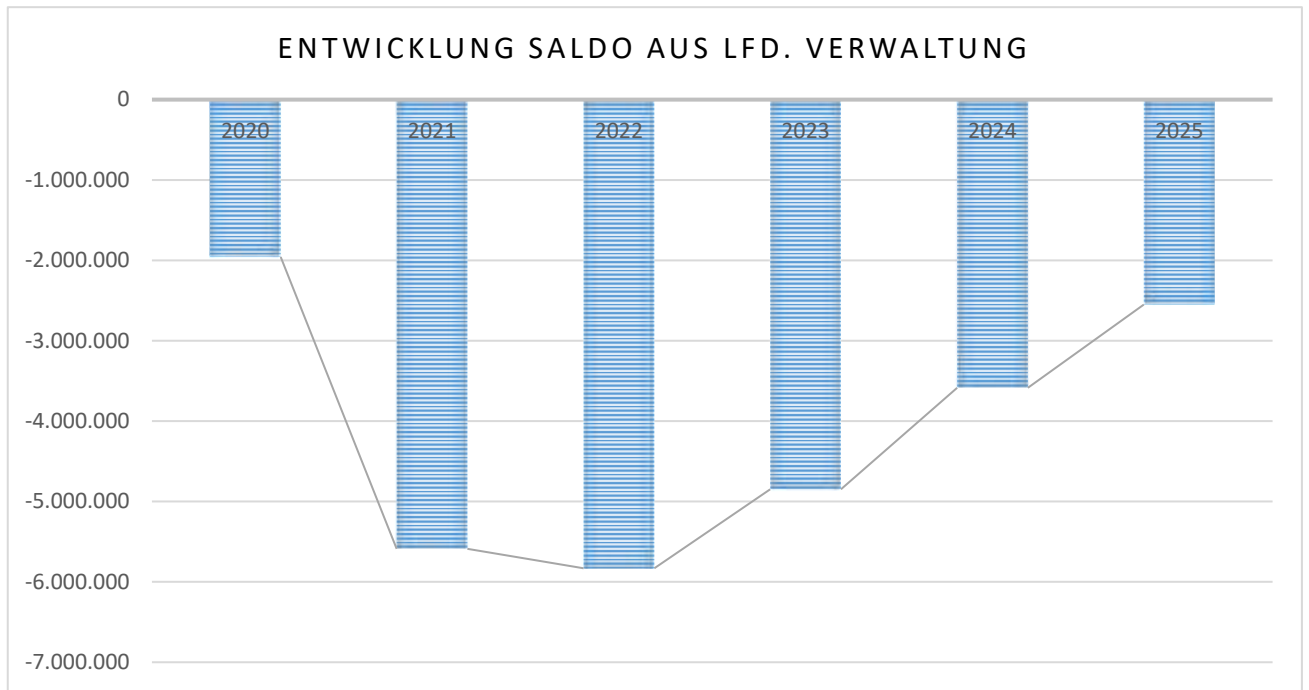
Der Haushalt der Stadt Nettetal enthält insoweit neben dem Gesamtfinanzplan sowie den Teilfinanzplänen der einzelnen Produktbereiche (vgl. Ziff. 9) in den Produkten lediglich die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, wobei die Investitionen über der vom Rat der Stadt Nettetal festgelegten Wertgrenze von 20.000 € im Einzelnen aufgeführt und erläutert werden. Weitere Informationen zu den wesentlichen Investitionen enthält der Vorbericht unter Ziff. 4.

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die Finanzerträge und -aufwendungen des Ergebnishaushaltes, soweit diese zahlungswirksam sind. Die wesentlichen nicht zahlungswirksamen Vorgänge sind Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen und Rückstellungen (vgl. Ziff. 2.6).

Etwaige Überschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind vorrangig vor einer Kreditfinanzierung in Anspruch zu nehmen. Die Ermächtigung für die Aufnahme von Krediten für Investitionen ist daher durch den positiven Saldo aus laufender Verwaltung begrenzt (vgl. Ziff. 5).

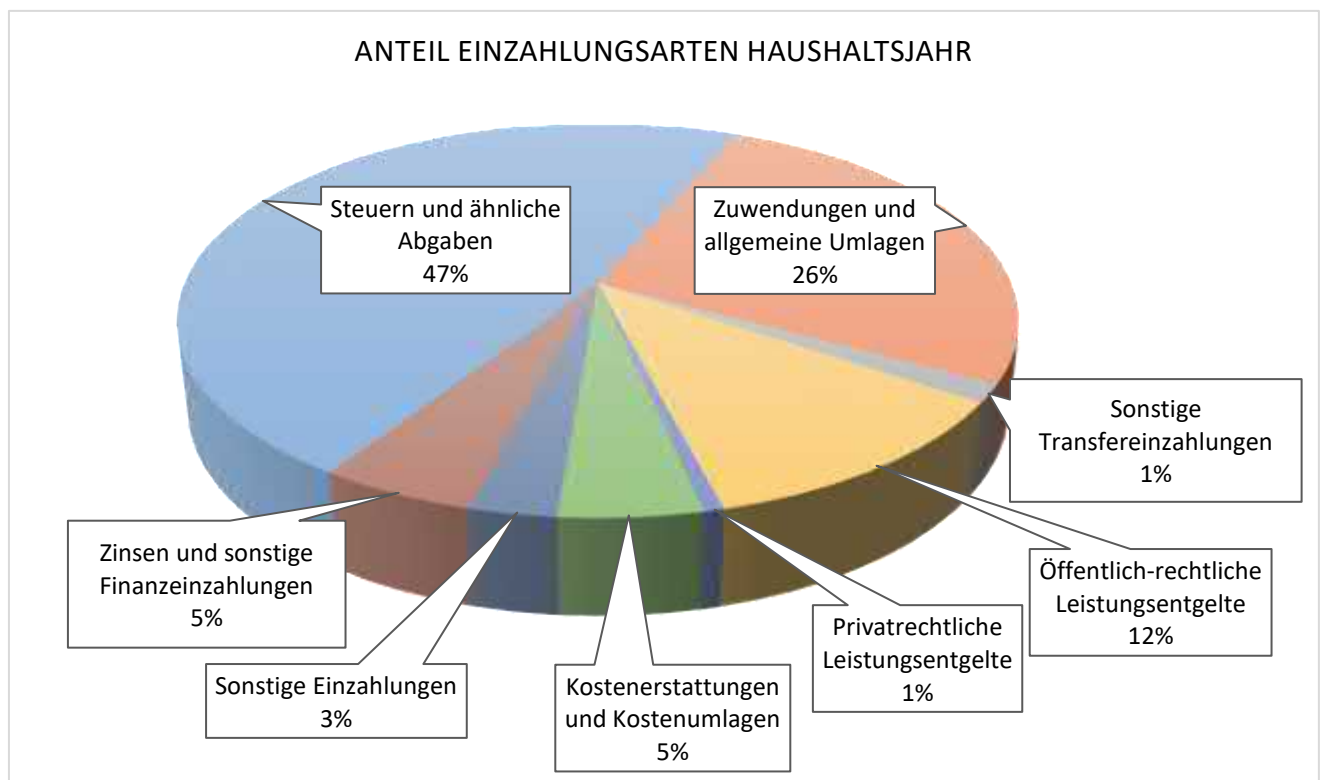
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Steuern und ähnliche Abgaben	48.718.843	47.859.335	50.559.435	52.362.335	54.155.035	56.004.335
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.086.786	30.320.945	28.234.389	30.045.170	31.058.260	32.282.632
Sonstige Transfereinzahlungen	672.470	1.430.000	1.568.500	1.646.800	1.725.200	1.803.664
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.468.050	11.189.560	12.302.480	12.657.276	12.972.081	13.206.933
Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.981	659.310	680.710	714.210	800.110	805.210
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.593.447	4.517.620	4.960.411	5.027.182	5.164.008	5.275.008
Sonstige Einzahlungen	2.765.381	2.970.900	3.038.400	3.038.400	3.038.400	3.038.400
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.431.636	4.010.600	5.390.000	3.460.000	3.410.000	3.360.000
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.186.594	102.958.270	106.734.325	108.951.373	112.323.094	115.776.182
Personalauszahlungen	-17.658.603	-19.763.337	-20.704.369	-21.085.669	-21.474.171	-21.907.276
Versorgungsauszahlungen	-2.119.222	-2.585.001	-2.631.750	-2.652.178	-2.708.967	-2.814.632
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-22.515.463	-25.210.975	-26.182.672	-25.692.523	-26.195.070	-26.880.352
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.215.144	-1.320.200	-1.220.900	-1.208.000	-1.133.000	-1.043.000
Transferauszahlungen	-49.689.094	-51.528.940	-53.434.739	-55.216.695	-56.468.519	-57.745.392
Sonstige Auszahlungen	-6.946.687	-8.138.746	-8.390.678	-7.943.357	-7.927.331	-7.934.314
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.144.213	-108.547.199	-112.565.108	-113.798.422	-115.907.058	-118.324.966
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.957.619	-5.588.929	-5.830.783	-4.847.049	-3.583.964	-2.548.784

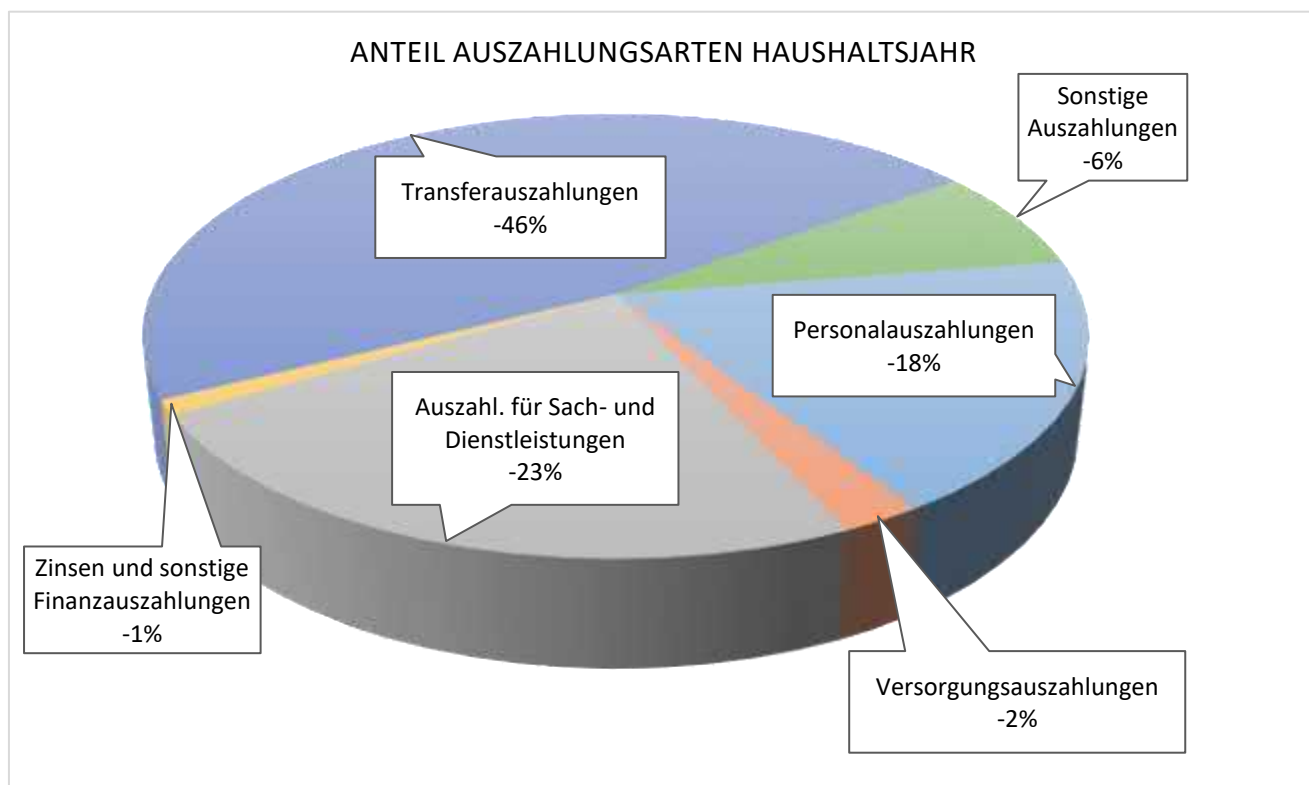


Die erwarteten Auszahlungen sowie insbesondere die pandemiebedingt reduzierten Einzahlungen lassen keinen ausgeglichenen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu. Zwar ist mittelfristig mit einer Erholung zu rechnen, Deckungsbeiträge zur Finanzierung von Investitionen stehen jedoch im gesamten Planungszeitraum nicht zur Verfügung.

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Corona-Isolierungsmöglichkeiten zwar eine Ergebnisverbesserung ermöglichen, diese sich jedoch nicht auf die Liquidität auswirken. Die pandemiebedingten Wenigereinzahlungen und Mehrauszahlungen belasten somit den Finanzhaushalt in voller Höhe.

Da sich die Finanzplanung mit wenigen Ausnahmen (siehe oben) aus der Ergebnisplanung ableitet, wird zu den einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen auf die Erläuterungen zu den Erträgen (Ziff. 2.4) und Aufwendungen (Ziff. 2.5) verwiesen.





Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.571.291	8.337.550	5.764.720	6.359.488	6.945.702	5.900.513
Veräußerung von Sachanlagen	41.074	5.440.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	246.270	629.000	10.000	1.810.350	2.512.460	2.308.975
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.109.448	1.250.000	1.700.000	2.030.000	2.040.000	2.050.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.968.083	15.656.550	7.504.720	10.229.838	11.528.162	10.289.488
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-77.083	-550.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.324.847	-10.404.250	-5.254.689	-7.400.330	-8.355.300	-895.700
Erwerb von bew. Anlagevermögen	-2.302.083	-4.117.850	-2.628.550	-1.507.350	-1.241.750	-847.750
Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Aktivierbare Zuwendungen	-210.381	-486.000	-1.775.200	-1.526.000	-1.463.600	-30.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.914.394	-21.558.100	-18.147.439	-10.483.680	-11.110.650	-1.823.450
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.053.689	-5.901.550	-10.642.719	-253.842	417.512	8.466.038

Nicht durch investive Einzahlungen gedeckte Investitionsvorhaben können, soweit nicht Zahlungsmittelüberschüsse aus lfd. Verwaltung zur Verfügung stehen, durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt werden. Nähere Erläuterungen zum städtischen Kreditbedarf sind der Ziff. 5 zu entnehmen.

In den Vorjahren wurden investive Ermächtigungsübertragungen gebildet (vgl. Finanzergebnis, Anlagen Ziff. 6.2). Diese Übertragungen sind in den Folgejahren entsprechend ihres Mittelabflusses zu finanzieren. Korrespondierend hierzu werden auch die hierfür vorgesehenen Kreditermächtigungen übertragen.

Das tatsächliche Investitionsvolumen ist daher höher, als im Finanzplan ausgewiesen.

Der hohe positive Saldo aus Investitionstätigkeiten im Jahr 2025 ist auf die relativ geringe Einplanung von Straßenbaumaßnahmen zurückzuführen. Es sind jedoch die (nachlaufenden) Einzahlungen aus den in den Vorjahren abgeschlossenen Projekten zu erwarten, so dass sich ein positiver Saldo ergibt.

Für die Jahre 2024 und 2025 besteht daher nach aktueller Planung keine Ermächtigung zur Aufnahme neuer Investitionskredite.

Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen Investitionen enthält die Ziff. 4. Zudem sind die einzelnen Investitionsvorhaben in den jeweiligen Teilplänen erläutert.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Salden aus lfd. Verwaltungs- und Investitionstätigkeit beschreiben den städtischen Finanzmittelbedarf. Sind Fehlbeträge nicht über Kreditaufnahmen finanzierbar, verringern diese die liquiden Mittel. Soweit diese negativ sind, kann ein Ausgleich nur über die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (vgl. Ziff. 5) erfolgen.

Unter Berücksichtigung des Investitionsbedarfs sowie des Saldos aus lfd. Verwaltung sieht der Finanzplan die folgenden Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit vor:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	17.014.702	14.584.000	14.242.719	253.842	1.915.000	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-15.656.179	-11.414.000	-6.910.000	-3.710.000	-5.615.000	-3.620.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.358.523	3.170.000	7.332.719	-3.456.158	-3.700.000	-3.620.000

Die Darlehensaufnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umschuldung	0	8.584.000	3.600.000	0	1.915.000	0
Investitionskredite Ausleihungen	3.000.000	6.000.000	8.439.000	0	0	0
Investitionskredite Sonstige	0	0	2.203.719	253.842	0	0
Investitionskredit "Gute Schule"	85.000	0	0	0	0	0
Liquiditätskredite	13.429.702	0	0	0	0	0
Innere Darlehen	500.000	0	0	0	0	0
	17.014.702	14.584.000	14.242.719	253.842	1.915.000	0

Für die Tilgung von Krediten sind folgende Ansätze vorgesehen:

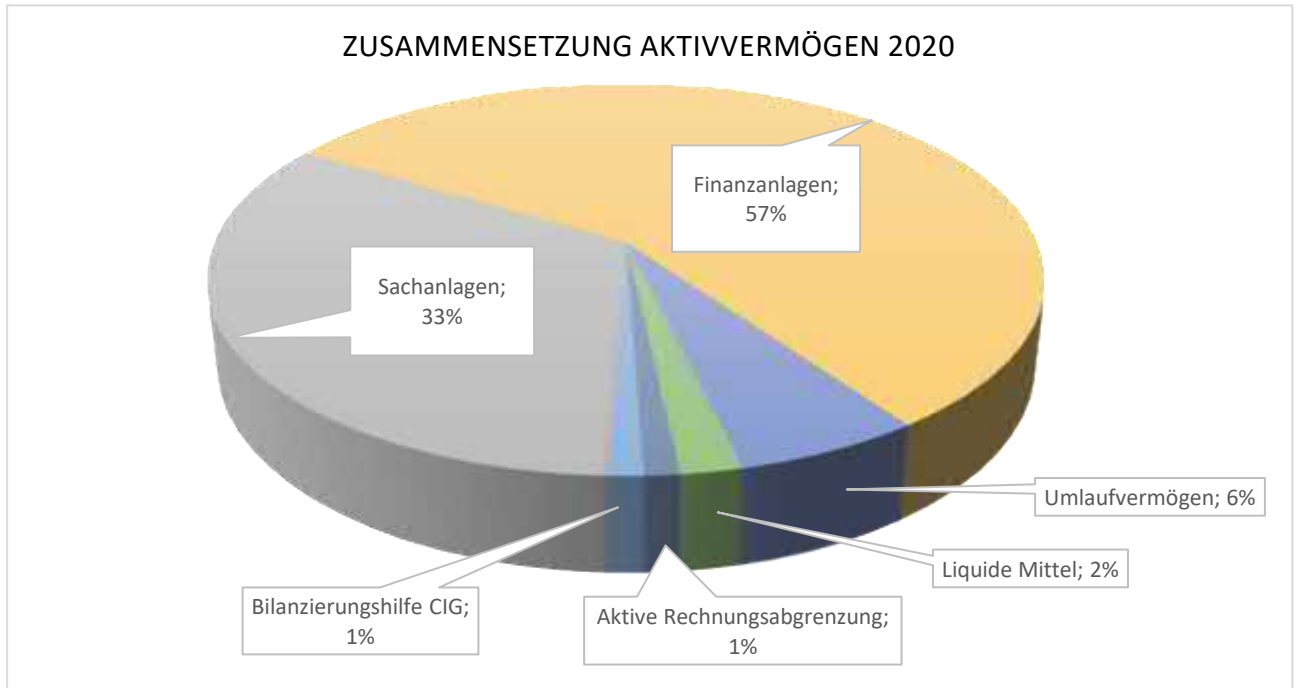
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Umschuldung	0	-8.584.000	-3.600.000	0	-1.915.000	0
Ord. Tilgung Investitionskredite	-8.390.341	-2.830.000	-3.310.000	-3.710.000	-3.700.000	-3.620.000
Tilgung Liquiditätskredite	-7.265.838	0	0	0	0	0
Innere Darlehen	0	0	0	0	0	0
	-15.656.179	-11.414.000	-6.910.000	-3.710.000	-5.615.000	-3.620.000

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.10 Vermögenslage

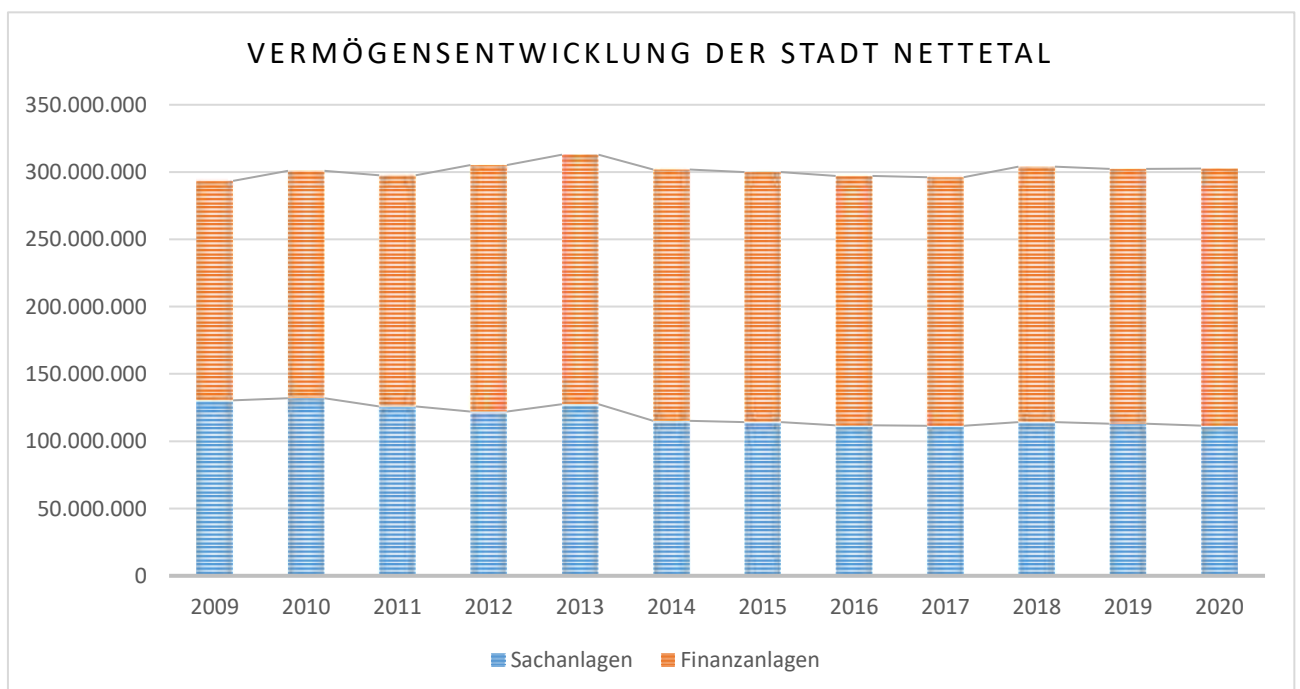
Die Schlussbilanz des Jahres 2020 ist den Anlagen zum Haushaltsplan (Ziff. 6) zu entnehmen.

Die wesentlichen städtischen Vermögenswerte sind im Sach- sowie im Finanzvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Das Aktivvermögen setzt sich in der aktuellen Schlussbilanz wie folgt zusammen:



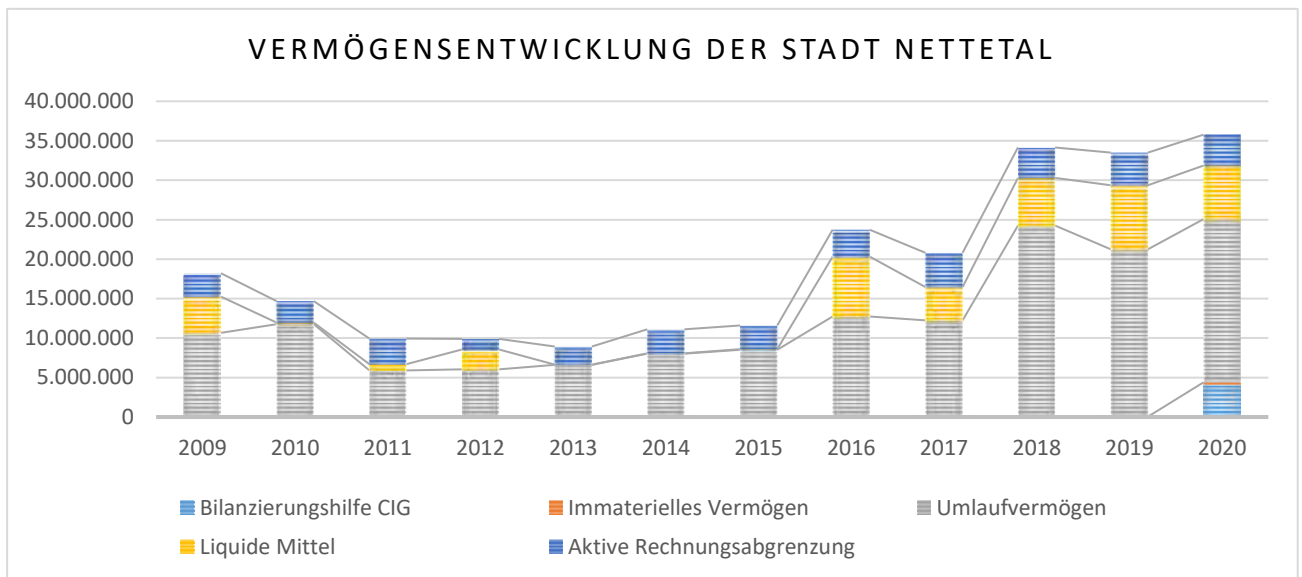
Für das Jahr 2020 ist erstmals die Bilanzierungshilfe aus der Corona-Isolierung ausgewiesen, die bis einschließlich 2024 fortgeschrieben und dann gegen das Eigenkapital verrechnet wird. Nähere Informationen zur Corona-Isolierung sind den Ziff. 2.1 und 2.4 zu entnehmen.

Die Entwicklung des wesentlichen städtischen Vermögens ist den folgenden Grafiken zu entnehmen:



Im Zeitverlauf kann ein Rückgang des Sachanlagevermögens festgestellt werden. Seit Einführung des NKF hat dieses um rund 15 % abgenommen. Diese Entwicklung wird insbesondere beim wertbestimmenden Infrastrukturvermögen deutlich. Die weiter unten abgedruckte Investitionsquote zeigt, dass die getätigten Investitionen die laufenden Abschreibungen nicht ausgleichen können. Die im Jahr 2018 aufgezeigte Erholung ist vor allem auf die Übernahme von Grundstücken im Gewerbegebiet Nettetal-West zurückzuführen. Da diese zur Veräußerung bestimmt sind, handelt es sich jedoch nur um einen kurzfristigen Anstieg. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht bereits einen Rückgang des Umlaufvermögens aus der Veräußerung der in 2018 erworbenen Grundstücke.

Dass das Vermögen insgesamt nicht rückläufig ist, liegt vor allem an der gleichzeitigen Zunahme der Finanzanlagen. Diese sind im gleichen Zeitraum um rund 17 % angestiegen. Hier sind jedoch keine neuen Beteiligungen hinzugekommen, sondern Ausleihungen an verbundene Unternehmen getätigt worden, denen entsprechende Kredite auf der Passivseite gegenüberstehen.



Auf Veränderungen und Besonderheiten zum Vermögen der Stadt Nettetal wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Publikationen verwiesen wird.

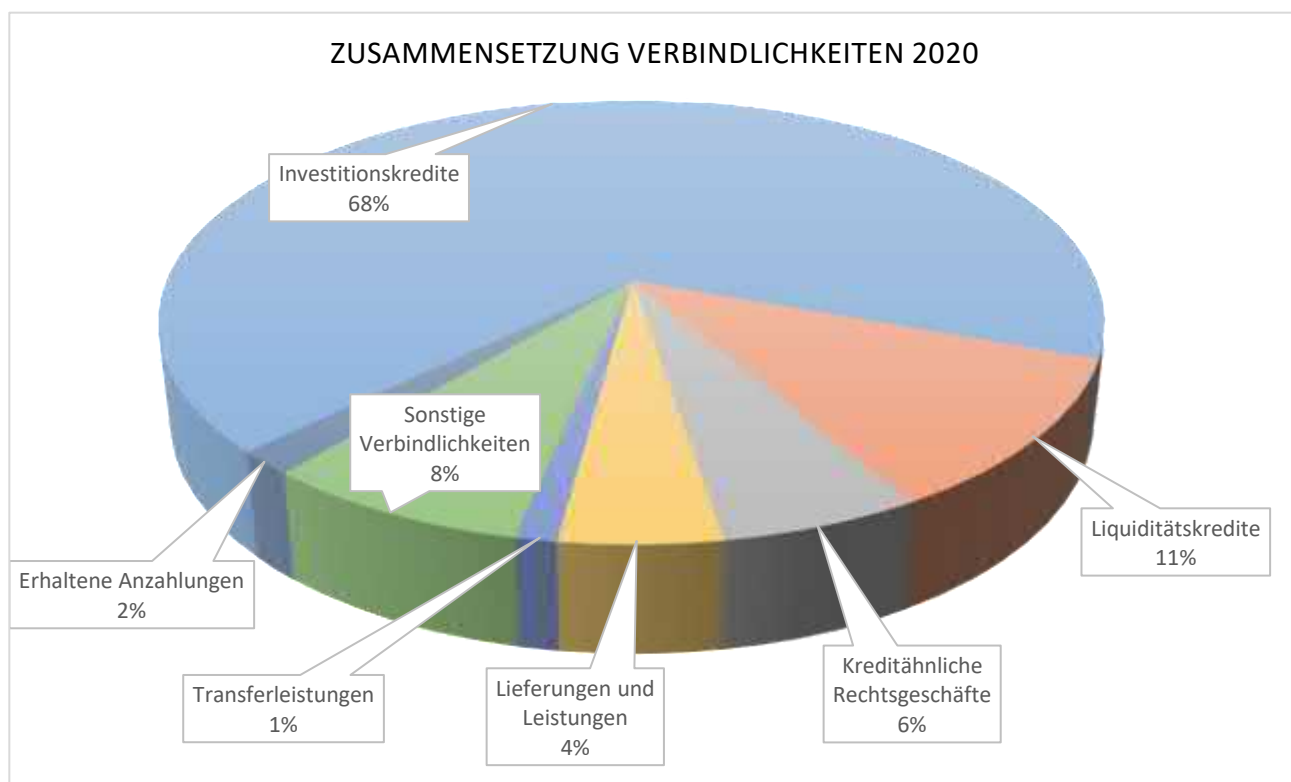
Diesen sind auch die nachfolgend für die vergangenen Jahre aufgeführten Kennzahlen zur Vermögenslage zu entnehmen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Infrastrukturquote	31,9%	30,3%	30,5%	28,9%	28,4%	27,9%
(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100						
Abschreibungsintensität	6,2%	5,2%	4,9%	4,5%	4,2%	4,1%
(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
Drittfinanzierungsquote	80,9%	90,6%	93,8%	101,5%	95,0%	98,6%
(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100						
Investitionsquote	64,0%	49,6%	74,6%	197,0%	65,2%	96,7%
Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100						

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.11 Verbindlichkeiten

Der Verbindlichkeitspiegel gibt einen Überblick über Art und Höhe der städt. Verbindlichkeiten. Aktuell setzen sich die Verbindlichkeiten wie folgt zusammen (vgl. auch Anlagen zum Haushaltsplan, Ziff. 3). Mehr als 3/4 der städt. Verbindlichkeiten entfallen auf Kredite sowie ihnen gleichkommende Rechtsgeschäfte. Aufgrund der besonderen Bedeutung für den städt. Haushalt wird unter Ziff. 5 hierauf besonders eingegangen.

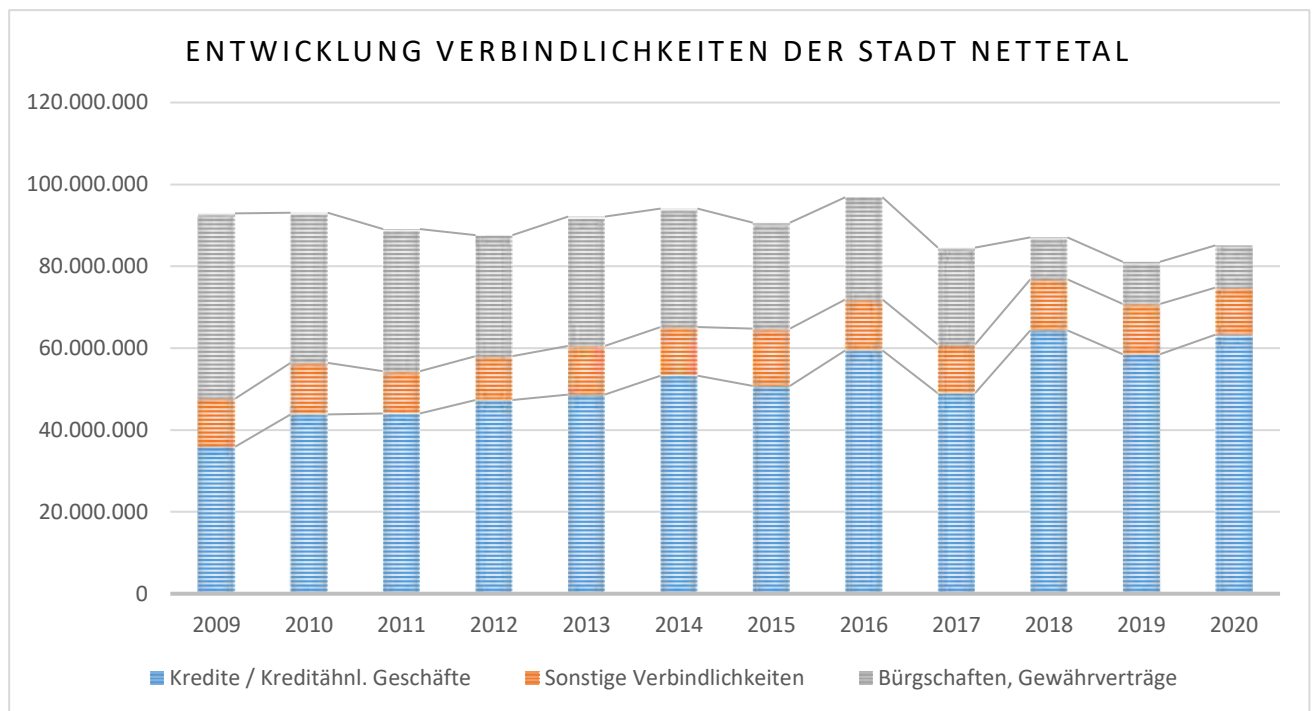


Neben den o.g. Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften anzugeben. Die aktuelle Schlussbilanz enthält durch die Stadt übernommene Ausfallbürgschaften in einer Größenordnung von rund 8,2 Mio. €.

Die Verpflichtungen sind rückläufig, da seit einigen Jahren vermehrt Ausleihungen an verbundene Unternehmen statt entsprechender Bürgschaften vorgenommen werden. Zudem sind mit der Übernahme der Grundstücke im Gewerbegebiet Nettetal-West im Jahr 2018 die Bürgschaften für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH erloschen.

Aktuell bestehen Bürgschaftsverpflichtungen für die Baugesellschaft Nettetal AG, die Objektgesellschaft Rathaus, den SC Union Nettetal, das Städtische Krankenhaus sowie die Stadtwerke Nettetal GmbH. Der jeweilige Stand ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten sowie die Verpflichtungen aus Ausfallbürgschaften haben sich seit NKf-Einführung wie folgt entwickelt:



Auf Veränderungen und Besonderheiten wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Veröffentlichungen verwiesen wird.

Zur Beurteilung, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, dient die nachfolgende Kennzahl.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	3,3%	5,4%	3,7%	4,3%	4,5%	7,3%
<small>(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100</small>						

Auch hier werden pandemiebedingte Effekte deutlich. Die bereits beschriebenen Wenigereinzahlungen und Mehrauszahlungen können nur durch eine vermehrte Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten ausgeglichen werden, wie der Anstieg der o.a. Quote verdeutlicht.

3. Entwicklung Jahresergebnis und Eigenkapital

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020 sowie der Haushaltsplanung der folgenden Jahre wird sich das Eigenkapital der Stadt Nettetal voraussichtlich wie folgt entwickeln.

Stand	Bilanzpositionen gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO				
	Allgemeine Rücklage T EUR	Sonder-rücklagen T EUR	Ausgleichs-rücklage T EUR	Jahres-ergebnis T EUR	Eigenkapital T EUR
31.12.2020	125.987	26	25.650	-2.280	149.382
31.12.2021	125.987	26	23.370	-314	149.067
31.12.2022	125.987	26	23.055	-2.692	146.375
31.12.2023	125.987	26	20.363	-1.919	144.456
31.12.2024	109.363	26	18.443	-641	127.191
31.12.2025	109.363	26	17.802	-2.376	124.815

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Erstmals seit mehreren Jahren kann im gesamten Planungszeitraum kein originär ausgeglichener Haushalt dargestellt werden.

Durch die zu erwartenden negativen Jahresergebnisse wird die Ausgleichsrücklage in ihrem Bestand erheblich vermindert. Unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse wird sich der durch die positiven Abschlüsse der Vorjahre auf 25,65 Mio. € angewachsene Bestand am Ende des Planungszeitraums auf 17,8 Mio. € verringert haben und entspricht dann wieder in etwa dem Ausgangswert aus der Eröffnungsbilanz von 17,4 Mio. € im Jahr 2009.

Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass das Jahresergebnis 2021 voraussichtlich deutlich besser als geplant ausfallen wird. Nach dem Zwischenbericht zur Haushaltsführung zum 30.09.2021 ist mit einem Haushaltsüberschuss in Höhe von 3,42 Mio. € zu rechnen. Danach wäre unter Berücksichtigung der aktuellen Planung für die Jahre 2022 - 2025 mit einer Ausgleichsrücklage in Höhe von 21,54 Mio. € am Ende des Planungszeitraums zu rechnen.

Einen detaillierten Überblick über die Eigenkapitalentwicklung ist den Anlagen zum Haushaltsplan unter Ziff. 4 zu entnehmen.

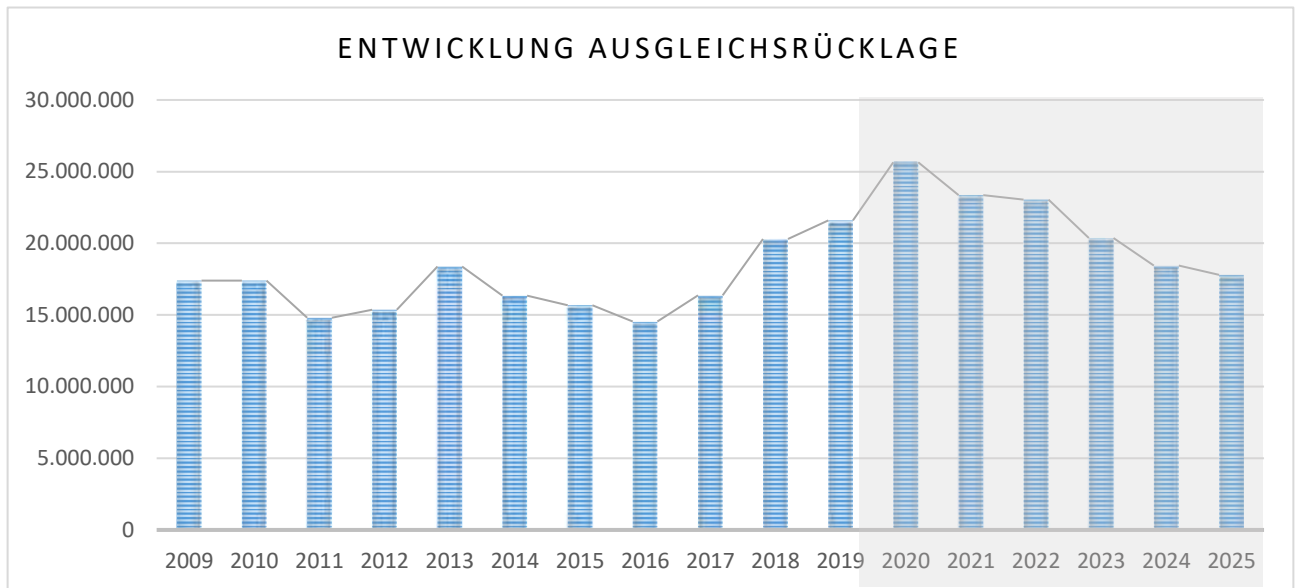
Pandemiebedingte Auswirkungen auf das Eigenkapital

Die dennoch gute Eigenkapitalausstattung eröffnet mit dem Jahresabschluss 2024 die Möglichkeit, die bis dahin aufgelaufenen außerordentlichen Ergebnisse aus der Isolierung der pandemiebedingten Belastungen ergebnisunwirksam mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Nach aktuellem Stand ist damit zu rechnen, dass insgesamt rund 16,62 Mio. € an isolierungsfähigen Wenigererträgen und Mehraufwendungen entstehen werden.

Die gem. NKF-CIG eröffnete Möglichkeit der ergebniswirksamen Abschreibung über einen Zeitraum von 50 Jahren würde somit eine jährliche Belastung der zukünftigen Haushalte um 332 T€ bedeuten.

Da die Allgemeine Rücklage auch 2024 noch einen hohen Bestand ausweisen dürfte, empfiehlt sich aus heutiger Sicht und unter Beachtung des Prinzips der Generationengerechtigkeit eine sofortige Verrechnung der pandemiebedingten Belastungen. Die o.a. Tabelle berücksichtigt daher einen Rückgang der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2024 um die voraussichtlich bis dahin angefallenen Bilanzierungshilfen nach dem NKF-CIG.



4. Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr

Die angegebenen Auswirkungen auf die Haushalte der folgenden Jahre beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die planmäßige Abschreibung bzw. zu erwartende Auflösungen aus Sonderposten. Nicht berücksichtigt sind hierbei etwaige Sofortabschreibungen aus vorhandenen Restwerten. Die tatsächliche jährliche Belastung in den Folgejahren ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z.B. der Zuordnung von Investitionszuschüssen). Die ausgewiesenen Werte können deshalb nur einen indikativen Charakter haben.

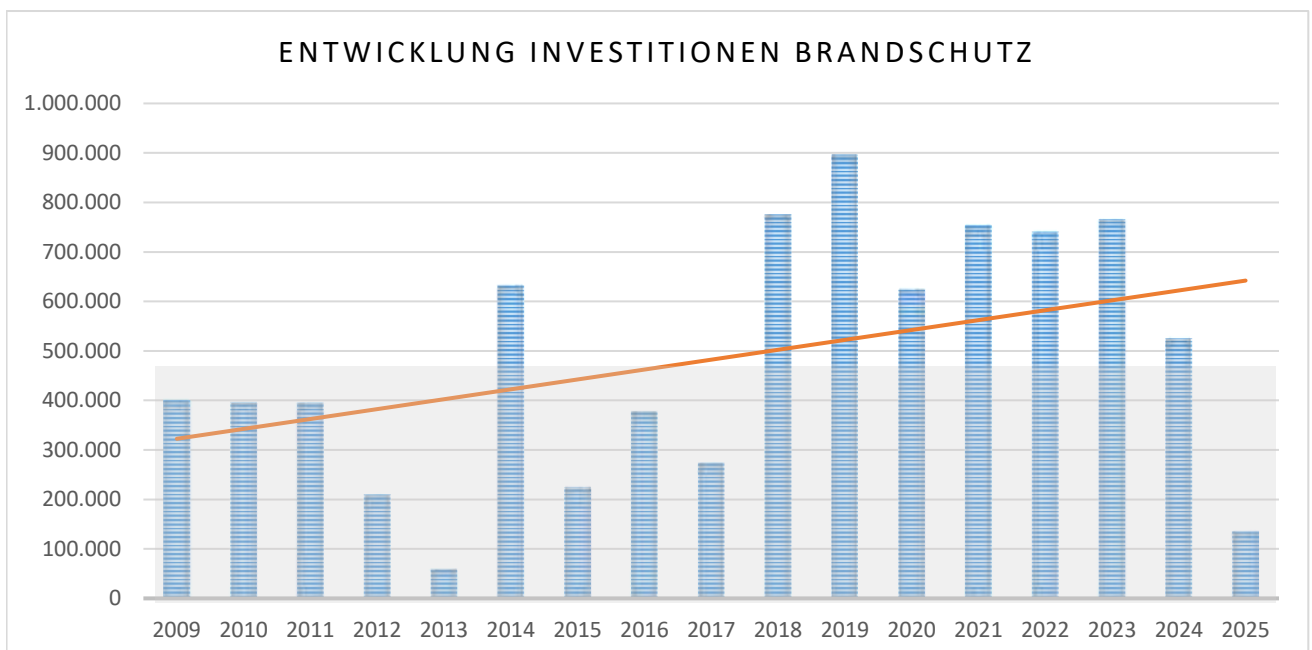
Desweiteren sind keine Folgekosten aus der Unterhaltung des Vermögens angegeben, da diese zu großen Teilen im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes veranschlagt werden. In der Regel wird davon auszugehen sein, dass durch Neu- und Ersatzbeschaffungen eine Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen bewirkt werden kann.

Neben der Darstellung der wesentlichen Investitionen im Haushaltsjahr werden die investiven Ausgaben seit NKF-Einführung dargestellt. Bei den Jahren 2009 bis 2020 handelt es sich um Ist-Werte. Für die Folgejahre werden die Planwerte angegeben. Die graue Schattierung bezeichnet dabei den Mittelwert der dargestellten Jahre. Zudem wird der lineare Trend für den Betrachtungszeitraum angegeben.

Nähere Informationen sind zudem den Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsprojekten in den jew. Teilfinanzplänen zu entnehmen.

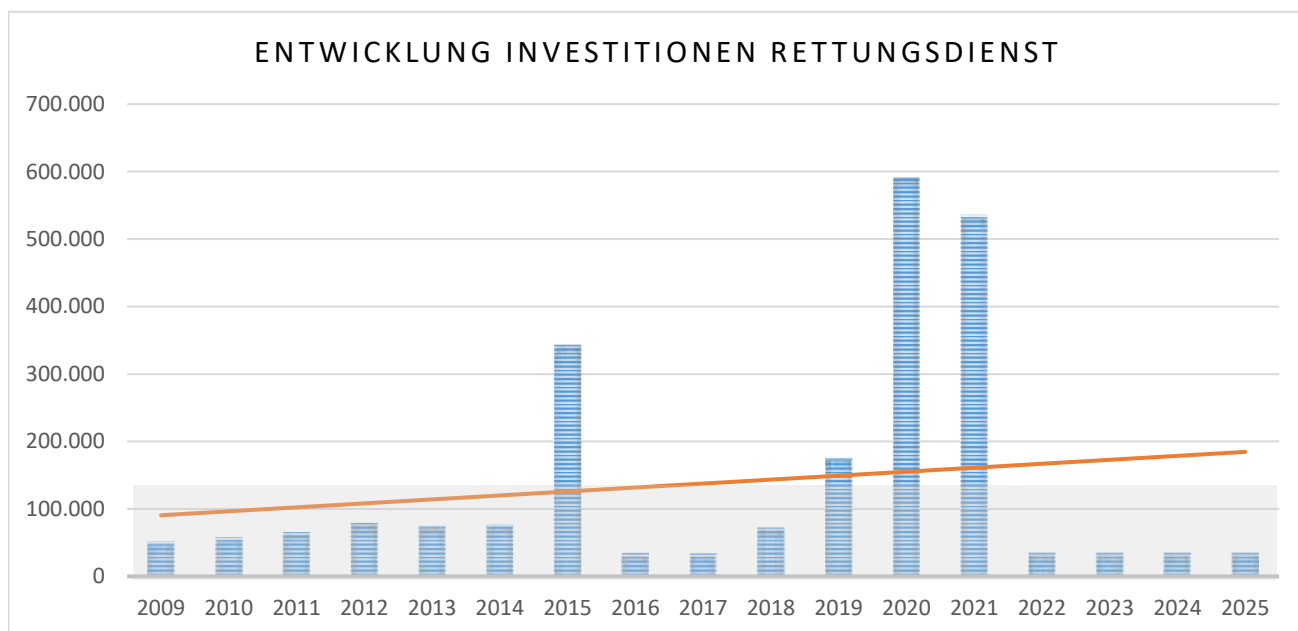
Brandschutz

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000004.700 Erw. Sachanlagen Brandschutz	110.200		27.550
7.000059.770 Verkaufserlöse Brandschutz		5.000	-1.250
7.000089.760 Brandschutzpauschale		98.000	-24.500
7.000093.700 Erw. Digitalfunk Brandschutz	50.000		6.250
7.000144.700 Erw. Drehleiter (s.a. VE für 2023)	110.000		5.500
7.000210.700 Erw. Sirenenanlagen	6.000		400
7.000269.700 Erw. Löschfahrzeug Kaldenkirchen	410.000		20.500



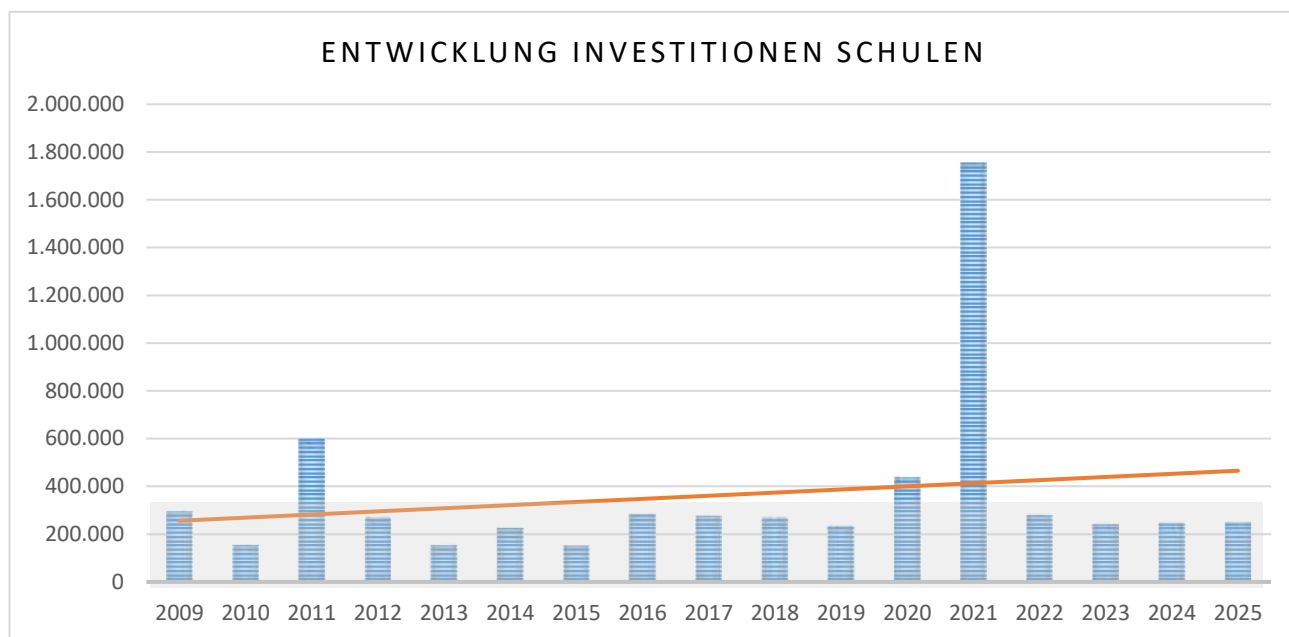
Rettungsdienst

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000006.700 Erw. Sachanlagen Rettungsdienst	35.500		8.875
7.000006.770 Verkaufserlöse Rettungsdienst		5.000	-1.250



Schulen

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000009.700 Erw. Sachanlagen Grundschulen	27.000		6.750
7.000125.700 Erw. Sachanlagen GGS Breyell	7.650		1.913
7.000126.700 Erw. Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	8.100		2.025
7.000127.700 Erw. Sachanlagen GGS Lobberich	8.250		2.063
7.000128.700 Erw. Sachanlagen KGS Breyell	7.350		1.838
7.000129.700 Erw. Sachanlagen KGS Hinsbeck	8.050		2.013
7.000130.700 Erw. Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	6.600		1.650
7.000131.700 Erw. Sachanlagen KGS Ka, TS Leuth	2.100		525
7.000132.700 Erw. Sachanlagen KGS Lobberich	11.700		2.925
7.000133.700 Erw. Sachanlagen GGS Breyell, TS Sch.	4.000		1.000
7.000017.700 Erw. Sachanlagen Realschule	30.000		7.500
7.000136.700 Erw. Sachanlagen RS Kaldenkirchen	25.200		6.300
7.000021.700 Erw. Sachanlagen Gymnasium	7.000		1.750
7.000137.700 Erw. Sachanlagen WJG Lobberich	31.300		7.825
7.000024.700 Erw. Sachanlagen Gesamtschule	7.000		1.750
7.000138.700 Erw. Sachanlagen GES Breyell	38.100		9.525
7.000083.760 Schul-/ Bildungspauschale		1.244.800	-311.200
7.000216.700 Erw. Sachanlagen Inklusion	25.000		6.250
7.000219.700 IT an Schulen	25.000		6.250



Die in den Jahren 2020 und 2021 geplanten verhältnismäßig hohen Investitionen sind ganz wesentlich auf Maßnahmen im Rahmen von Förderprogrammen (Gute Schule 2020, Digitalpakt) zurückzuführen.

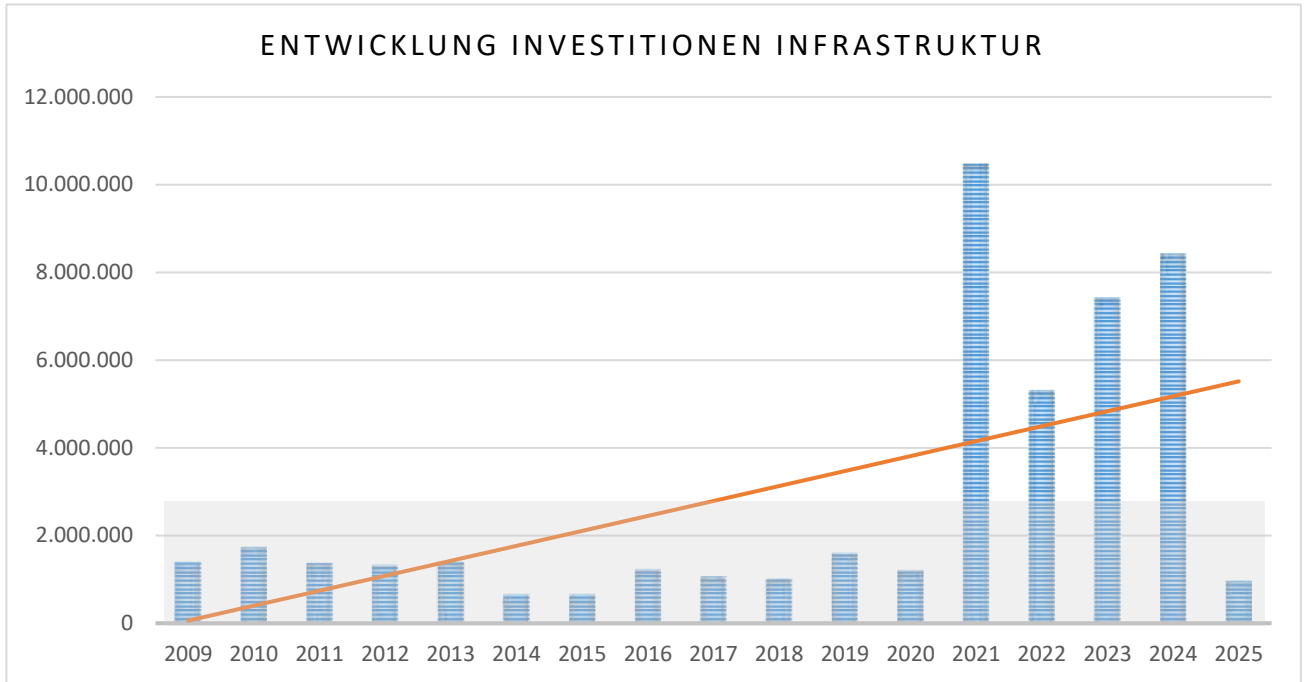
Infrastrukturvermögen

Einzahlungen aus Anlieger- oder Erschließungsbeiträgen werden in der Regel erst im Jahr nach der Fertigstellung einer Maßnahme vereinnahmt. Dementsprechend werden die Einzahlungen in den jeweiligen Projekten mit Blick auf eine sachgerechte Darstellung des Finanzierungsbedarfs des Gesamthaushaltes ein Jahr später als die Auszahlungen eingeplant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch die Übernahme der hälftigen Anliegerbeiträge durch das Land eine weitere Verzögerung der Refinanzierung ausgelöst werden kann, da die Kostenübernahme bei den zutreffenden KAG-Maßnahmen nach Abschluss beim Land zu beantragen ist.

Um die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Folgejahre maßnahmenbezogen darstellen zu können, wurden auch die in späteren Jahren eingeplanten Einzahlungen mit einbezogen.

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000039.700 Erw. Sachanlagen Infrastruktur	18.000		900
7.000043.700 Planung Straßenbaumaßnahmen	100.000		2.000
7.000050.700 Errichtung Fahrgastunterstände	620.000	301.000	6.380
7.000053.700 Grunderwerb Straßenland Allgemein	50.000		0
7.000060.705 Ablösebeiträge Stellplätze		10.000	-
7.000063.700 Venloer Straße (siehe VE für 2023)	0		0
7.000067.700 Wasserstraße	30.610		612
7.000090.780 Erw. Straßenbäume (Festwert)	190.000		-
7.000091.780 Erw. Verkehrszeichen (Festwert)	24.000		-
7.000097.700 Deckenverstärkungsmaßnahmen	750.000		37.500
7.000158.700 Brückenerneuerung	15.000		750
7.000163.770 Veräußerung von Grundvermögen		20.000	-
7.000177.700 Stapfstraße	632.350	583.000	987
7.000172.700 Robert-Kahrman-Strasse	27.100		542
7.000183.700 Gerberstraße	760.000	350.000	8.200
7.000187.700 Straßenbau Nettetal-West	312.000		6.240
7.000205.700 Ansemstraße	65.200		1.304

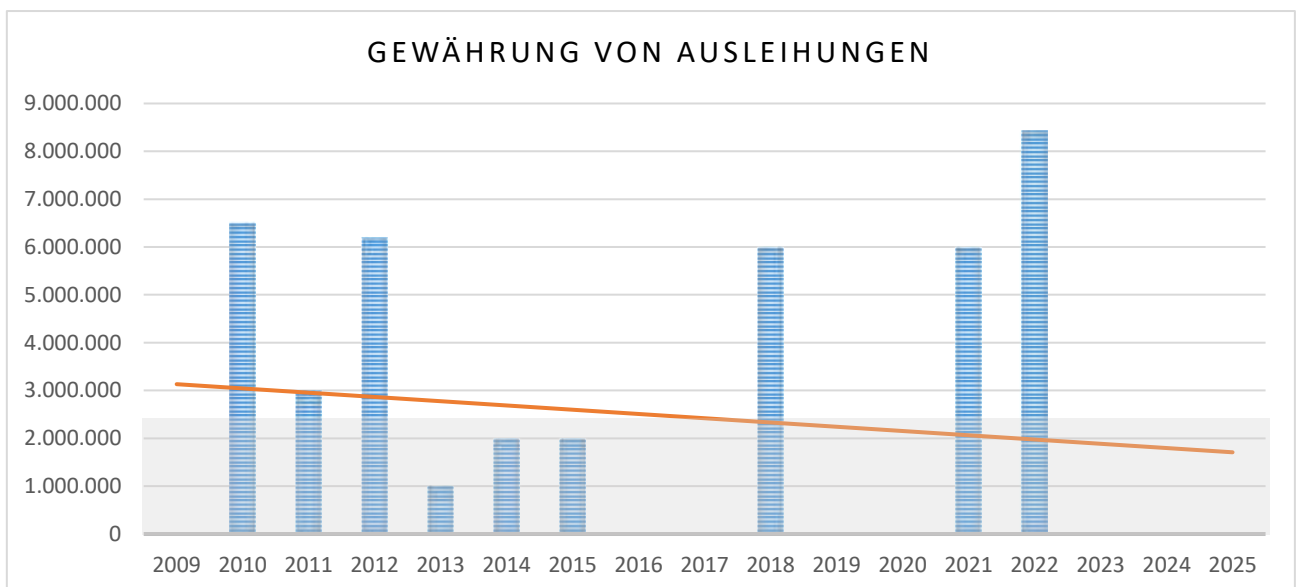
Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000208.700 Werner-Jaeger-Straße	18.129		363
7.000226.700 Mühlenbachweg	22.000		440
7.000227.700 Königspfad	535.000	240.800	5.884
7.000228.700 Entenpfad	312.300	141.000	3.426
7.000229.700 Kanalstraße	505.000	126.500	7.570
7.000241.700 Ausbau Stellplätze	550.000		11.000



Die dargestellte Entwicklung zeigt, dass die tatsächlich durchgeführten Investitionen deutlich hinter den Planwerten zurückliegen. Durchschnittlich konnten im Zeitraum 2009 - 2020 pro Jahr lediglich 1,23 Mio. € umgesetzt werden.

Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000189.730 Ausleihungen	439.000	1.605.000	-



Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen erfolgen in Absprache mit den verbundenen Unternehmen und hängen von den dort geplanten Investitionen bzw. anfallenden Prolongationen ab.

Nähere Erläuterungen zu den Auswirkungen der Ausleihungen auf den städtischen Haushalt sind u.a. der Ziff. 2.7 zu entnehmen.

5. Liquidität und Schulden

Die folgenden Aufstellungen geben einen Überblick über die Entwicklung des städtischen Darlehensbestandes. Für detaillierte Ausführungen zum Schuldenportfolio wird auf die jährlich veröffentlichten Schuldenberichte verwiesen.

	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Σ
	Kernhaushalt	Ausleihungen		
31.12.2008	26.525.995 €	0 €	0 €	26.525.995 €
31.12.2009	25.759.239 €	0 €	0 €	25.759.239 €
31.12.2010	24.957.399 €	6.170.315 €	3.000.000 €	34.127.713 €
31.12.2011	25.209.963 €	8.805.146 €	0 €	34.015.109 €
31.12.2012	25.604.878 €	14.460.493 €	16 €	40.065.387 €
31.12.2013	24.535.610 €	16.830.540 €	389.302 €	41.755.452 €
31.12.2014	27.449.646 €	18.084.214 €	1.181.409 €	46.715.268 €
31.12.2015	26.210.132 €	17.353.629 €	1.022.459 €	44.586.220 €
31.12.2016	26.993.021 €	16.611.397 €	10.000.000 €	53.604.418 €
31.12.2017	25.647.063 €	15.857.070 €	2.337.000 €	43.841.134 €
31.12.2018	35.175.413 €	21.090.181 €	2.828.120 €	59.093.714 €
31.12.2019	32.393.226 €	20.110.244 €	1.210.360 €	53.713.830 €
31.12.2020	28.609.892 €	22.107.692 €	8.256.464 €	58.974.048 €
31.12.2021	27.061.542 €	27.592.909 €	4.413.064 €	59.067.515 €
31.12.2022	27.656.177 €	38.695.320 €	12.168.896 €	78.520.394 €
31.12.2023	26.237.028 €	36.666.696 €	20.638.185 €	83.541.909 €
31.12.2024	24.584.988 €	34.626.919 €	27.416.877 €	86.628.784 €
31.12.2025	23.026.381 €	32.575.559 €	25.031.864 €	80.633.804 €

Zum 31.12.2020 werden die tatsächlichen Werte ausgewiesen.

Der Haushalt sieht Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 10.642.719 € für 2022 und 253.842 € für 2023 vor. In der Ermächtigung für 2022 sind 439.000 € für Ausleihungen an das Städtische Krankenhaus sowie 8 Mio. € an die Stadtwerke enthalten. Die restlichen Ermächtigungen beziehen sich auf Investitionen in das Sachanlagevermögen.

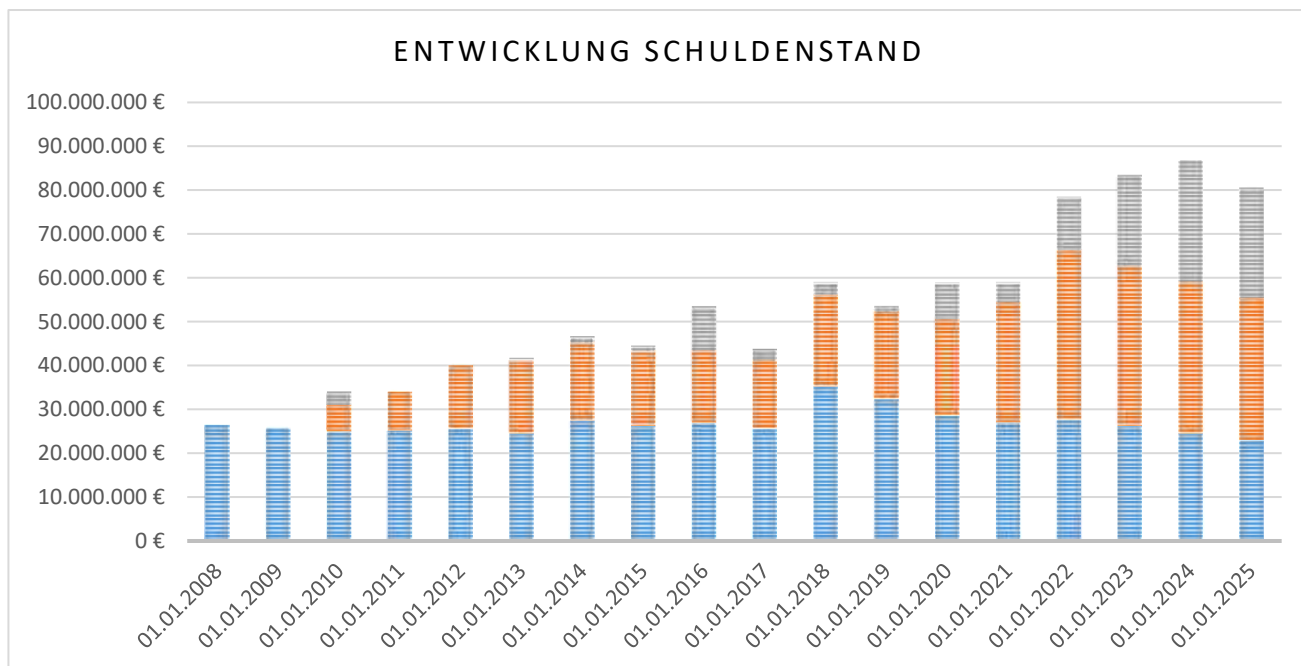
Desweiteren stehen noch folgende bisher nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen in Höhe von 4.360.000 € für Ausleihungen an die Stadtwerke aus der noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung des Jahres 2021 zur Verfügung.

Bei den kurz- bis mittelfristig abgesicherten Kreditaufnahmen für die Finanzierung der Grundstücke im Gewerbegebiet Nettetal-West wurden Prolongationen unterstellt. Weitere Grundstücksverkäufe würden zu einem deutlich schnelleren Abbau der Kredite führen.

Der Bestand an Liquiditätskrediten unterliegt deutlich stärkeren Schwankungen als der Bestand an Investitionskrediten. In der jüngsten Vergangenheit haben sich kurz- bis mittelfristige Kreditaufnahmen regelmäßig mit kurzfristigen Phasen der Überliquidität abgewechselt.

Die Fortschreibung der Liquiditätskredite beruht auf stichtagsbezogenen Finanzmittelbeständen und kann deshalb nur Anhaltspunkte für die weitere Entwicklung geben. Insgesamt ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung jedoch mit einer deutlichen Verschlechterung der Liquiditätsausstattung zu rechnen. Die im Vergleich zur Ergebnisrechnung deutlich schlechtere Entwicklung ist vor allem

auf die Corona-Isolierungen zurückzuführen. Im Jahr 2020 wurden bereits rund 4,1 Mio. € buchhalterisch isoliert. In den Jahren 2021-2024 wird mit weiteren rund 12,5 Mio. € außerordentlichen Erträgen geplant. Diese verbessern zwar das Ergebnis, gehen jedoch mit keinem Liquiditätszufluss einher, sodass der Finanzhaushalt in voller Höhe belastet wird und mit einem entsprechenden Anstieg der Liquiditätskredite zu rechnen ist. Hier wird deutlich, dass buchhalterische Entlastungen alleine nicht ausreichen, um die Kommunen in Pandemiezeiten zu unterstützen. Die Ermächtigungen zur Aufnahme von Liquiditätskrediten wurden für das Jahr 2022 bereits auf 20,0 Mio. € erhöht.



6. Maßnahmen zur Haushaltssicherung

- entfällt -

7. Haushaltswirtschaftliche Belastungen

Besondere haushaltswirtschaftliche Belastungen, die sich aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten ergeben könnten sind ggf. im Rahmen der Umlagezahlungen an das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) gegeben.

Ab dem 01.01.2023 endet der Optionszeitraum für die Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz, wonach juristische Personen des öffentlichen Rechts im Rahmen ihrer privatrechtlichen und wettbewerbesrelevanten Tätigkeiten als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuerrechts gelten. Fraglich ist, ob die Leistungen des KRZN von den in § 2b UstG aufgeführten Ausnahmetatbeständen erfasst sind.

Sollten die Entgelte an das KRZN der Umsatzsteuer zu unterwerfen sein, würde mit Mehraufwendungen in einer Größenordnung von rund 125 T€ für die Stadt Nettetal zu rechnen sein.

Weitere besondere Belastungen aus Sondervermögen, interkommunaler Zusammenarbeit oder Beteiligungen der Stadt Nettetal sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

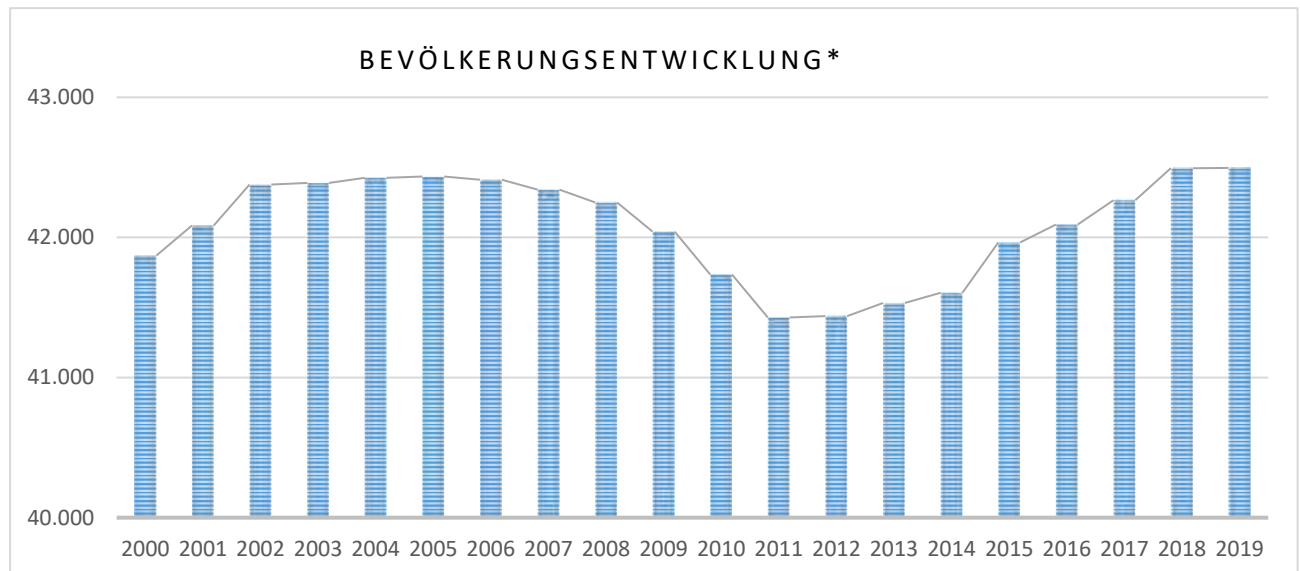
8. Statistische Angaben

weitere Informationen: www.nettetal.de

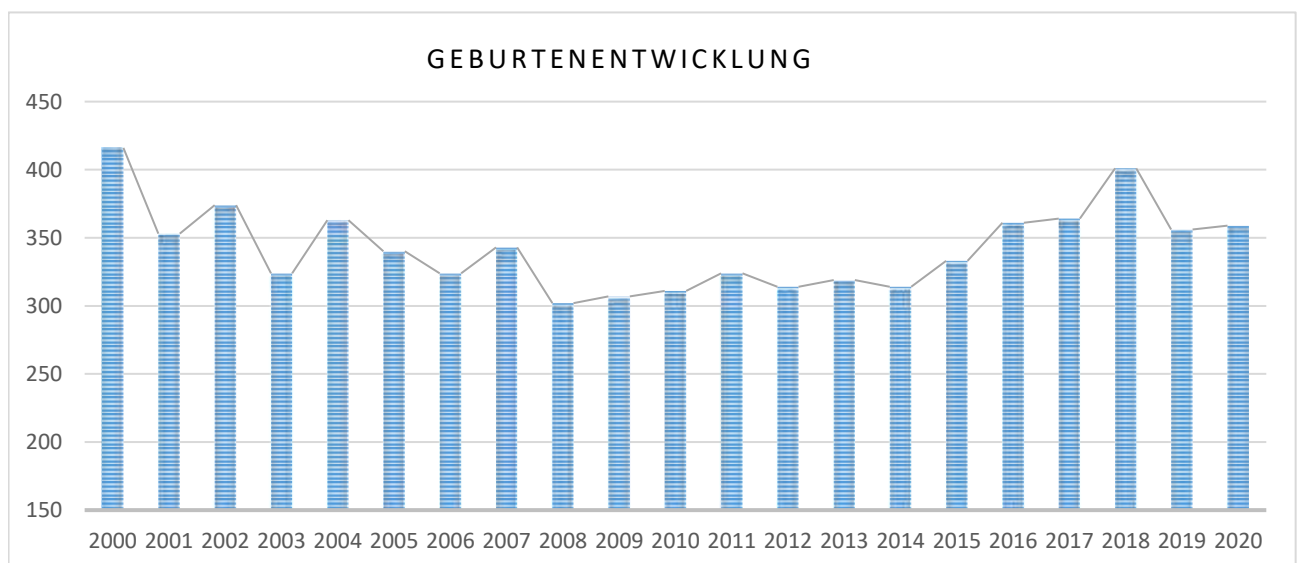
Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner	Haushalte	Offizielle Bevölkerungszahl	
Breyell	8.589	3.734	Frauen	21.620 50%
Hinsbeck	4.632	2.014	Männer	21.230 50%
Kaldenkirchen	10.025	4.359	Σ	42.850
Leuth	1.796	781		
Lobberich	14.067	6.116		
Schaag	3.741	1.627		
Σ	42.850	18.631		

Quelle: Eigene Angaben
(Hauptwohnsitz Stand 31.12.2020)

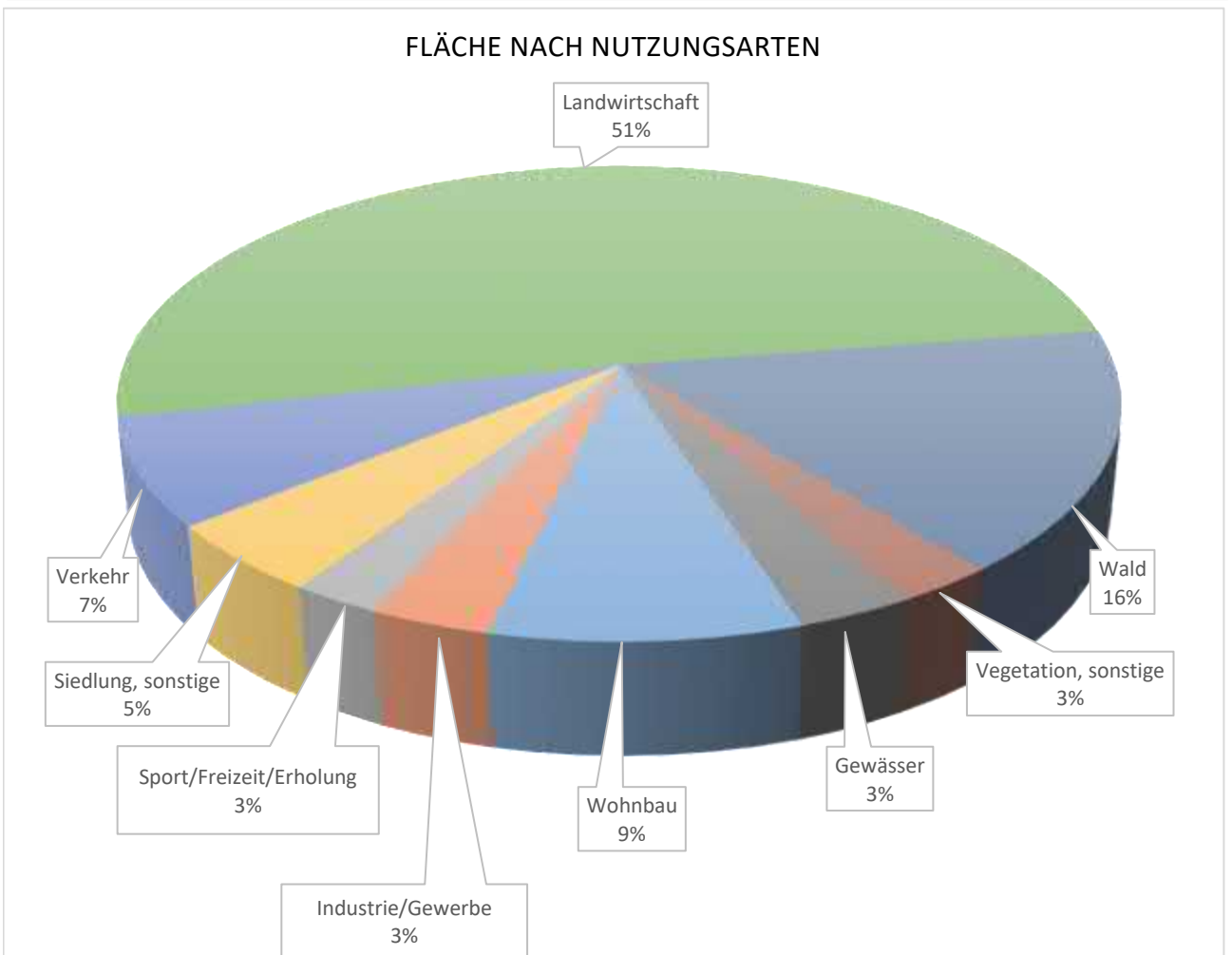
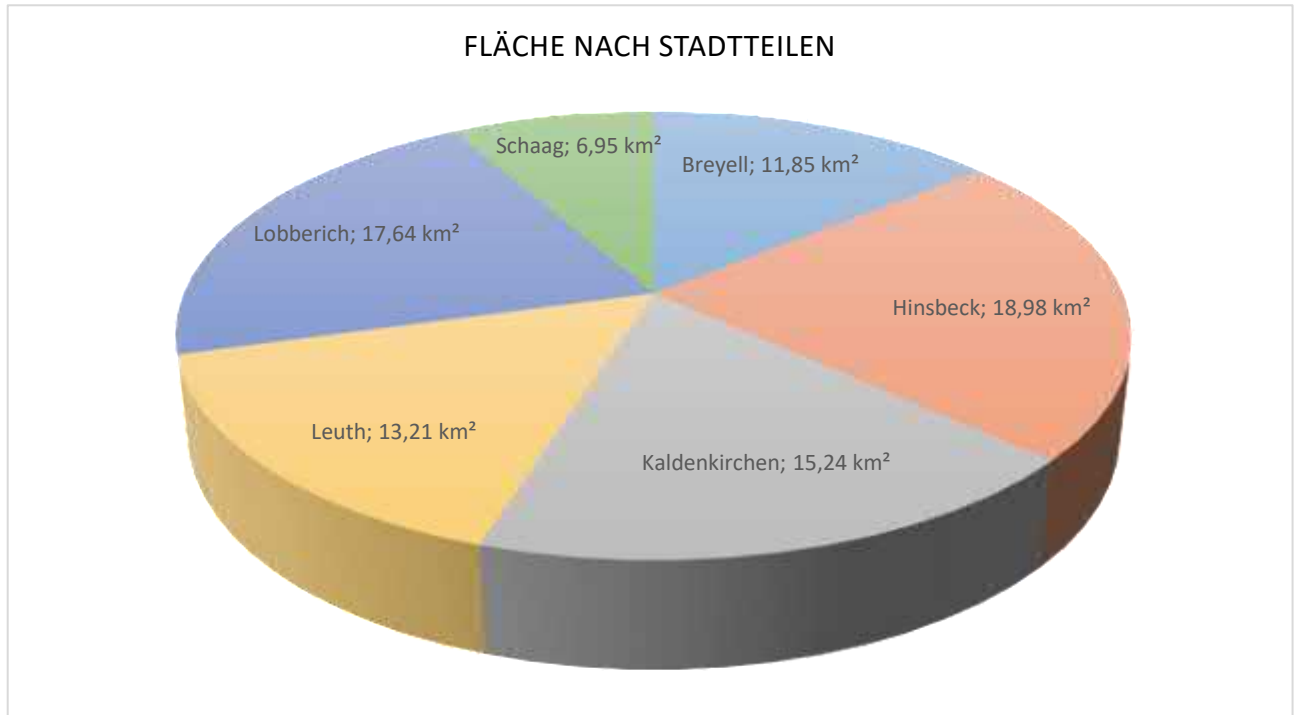


* bis 2010: Werte aus Volkszählung 1987, 2011ff: Zensus 2011 jeweils zum 31.12. d.J.



Stadtgebiet

Gesamtfläche Nettetal 83,87 km²

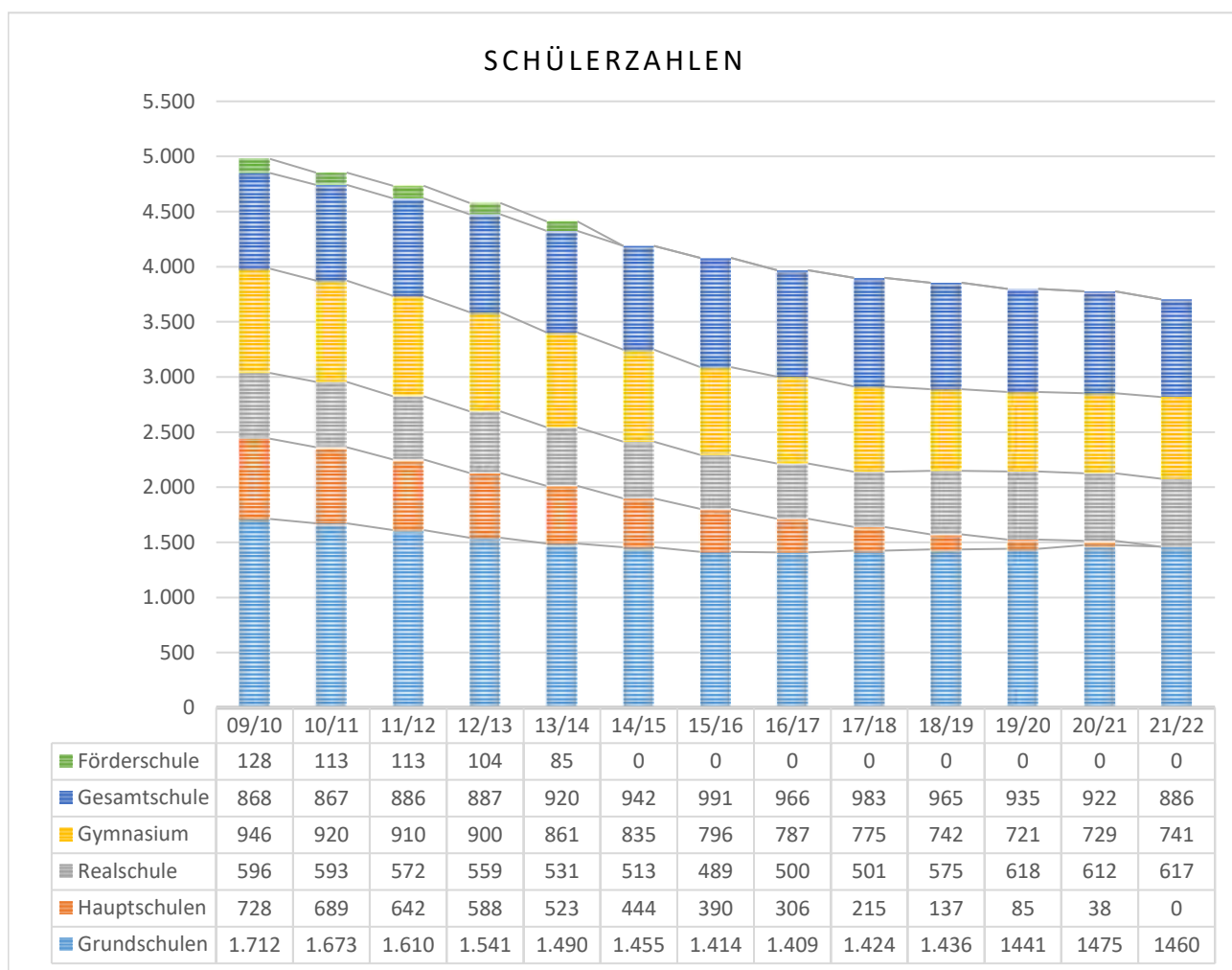


Quelle: IT.NRW

Schulen

weitere Informationen: Produktbereich 03

Schulform	Anzahl	Schüler	Klassen
Grundschulen	7	1.460	65
Realschule	1	617	23
Gymnasium	1	741	17
Gesamtschule	1	886	24
Σ	10	3.704	129



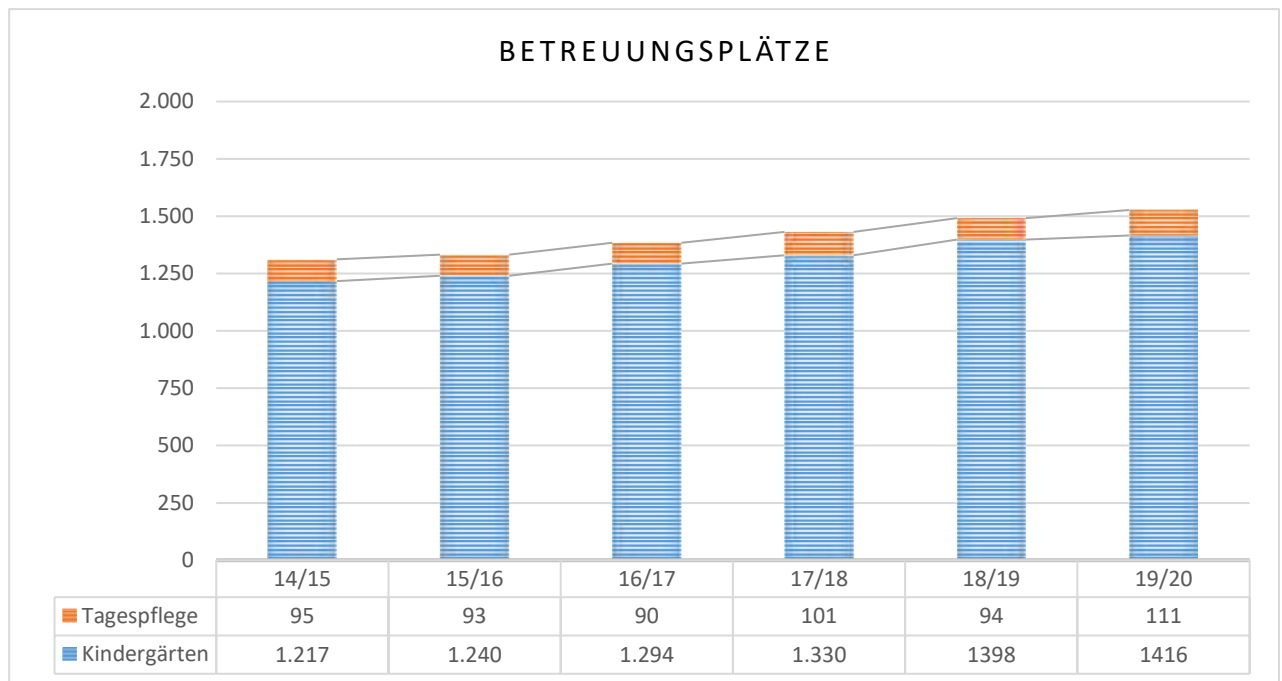
Quelle: Amtliche Schulstatistik, Stand: 15.10.2021

Kindertageseinrichtungen

weitere Informationen: Produktbereich 06

Anzahl Kindertageseinrichtungen	19
Betreuungsplätze in Kindergärten	1.416
Tagespflegeplätze	111

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 01/2020



Kulturelle Einrichtungen

weitere Informationen: Produktbereich 04

Stadtbibliotheken	2
Medienbestand insgesamt	38.911
Entleihungen	132.444
Theater	2
Kino/Filmtheater	1

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 31.12.2020

Touristische Daten

weitere Informationen: Produktbereich 15

Übernachtungsbetriebe > 10 Betten	14
Bettenbestand	920
Übernachtungen	119.378
Auslastung	36,3%

Quelle: IT.NRW, Stand: 12/2019

9. Teilhaushalte und Produktplan

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan sowie den Teilplänen. Der Ergebnis- und der Finanzplan geben einen Überblick über die Gesamtansätze des städtischen Haushaltes.

Der Ergebnisplan enthält die den jeweiligen Berichtszeilen zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen und weist im Saldo das Jahresergebnis aus. Der Finanzplan hingegen stellt die Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres dar und gibt somit einen Überblick über die Liquidität der Stadt.

Die dem Ergebnis- und Finanzplan zugrunde liegenden Teilpläne werden bei der Stadt Nettetal auf Produktebene dargestellt. Grundlage bildet hier der vom Ministerium vorgegebene Produktrahmen, der die Produktbereiche 01 - 17 vorgibt.

Den jeweiligen Produktbereichen ist ein Teilergebnisplan sowie ein Teilfinanzplan, der (soweit vorhanden) die Summen für Investitionen angibt, vorangestellt.

Innerhalb der Produktbereiche werden sachlich zusammengehörende Produkte in Produktgruppen zusammengefasst. Die Ansätze der Produktgruppen sind dem Haushaltsquerschnitt (vgl. Ziff. 2 der Anlagen zum Haushaltsplan) zu entnehmen.

Die Teilpläne auf Produktebene gliedern sich wie folgt:

- > Produktbeschreibung, -verantwortung, ggf. operative Ziele und Kennzahlen
- > (Statistische) Kennzahlen
- > Teilergebnishaushalt mit Erläuterungen
- > Teilfinanzhaushalt für Investitionen (soweit vorhanden)
- > Investitionsübersicht (soweit vorhanden) mit Erläuterungen

Bei den kursiv gedruckten Kostenträgern handelt es sich um Teilprodukte, die der besseren Kostenauswertung dienen, jedoch nicht separat angedruckt werden.

1.100.01	Produktbereich Innere Verwaltung
1.100.01.01	Verwaltungssteuerung
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit
1.100.01.02	Service
1.100.01.02.01	Ratsservice
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand
1.100.01.02.05	IT-Services
1.100.01.02.06	Gleichstellung
1.100.01.02.07	Personalvertretung
1.100.01.03	Revision
1.100.01.03.01	Prüfungen
1.100.01.04	Recht
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten
1.100.01.05	Finanzen
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung
1.100.01.05.03	Vollstreckung

1.100.01	Produktbereich Innere Verwaltung	
1.100.01.06	NetteBetrieb	
1.100.01.06.01	NetteBetrieb	
1.100.02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung	
1.100.02.01	Bürgerservice	
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	
1.100.02.01.02	Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit	
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
1.100.02.02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
1.100.02.03	Brandschutz und Rettungsdienst	
1.100.02.03.01	Brandschutz	
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
1.100.02.04	Standesamt	
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	
1.100.03	Produktbereich Schulträgeraufgaben	
1.100.03.01	Schulen	
1.100.03.01.01	Grundschulen	
1.100.03.01.01.01	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell</i>	
1.100.03.01.01.02	<i>Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.01.03	<i>Gemeinschaftsgrundschule Lobberich</i>	
1.100.03.01.01.04	<i>Kath. Grundschule Breyell</i>	
1.100.03.01.01.05	<i>Kath. Grundschule Hinsbeck</i>	
1.100.03.01.01.06	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.01.07	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen, Standort Leuth</i>	
1.100.03.01.01.08	<i>Kath. Grundschule Lobberich</i>	
1.100.03.01.01.09	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell, Standort Schaag</i>	
1.100.03.01.02	Hauptschule	entfällt ab 2022
1.100.03.01.02.01	<i>Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen</i>	entfällt ab 2022
1.100.03.01.03	Realschule	
1.100.03.01.03.01	<i>Realschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.04	Gymnasium	
1.100.03.01.04.01	<i>Werner-Jaeger-Gymnasium</i>	
1.100.03.01.05	Gesamtschule	
1.100.03.01.05.01	<i>Gesamtschule Breyell</i>	
1.100.03.02	Schulverwaltung	
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
1.100.04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft	
1.100.04.01	Kultur	
1.100.04.01.01	NetteKultur	
1.100.04.01.01.01	<i>Werner-Jaeger-Halle</i>	
1.100.04.01.01.02	<i>Kulturförderung</i>	
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	

1.100.05	Produktbereich Soziale Leistungen	
1.100.05.01	Soziale Leistungen	
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	
1.100.05.02	Senioren	
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
1.100.05.03	Integration	
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
1.100.05.03.03	Integration	
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
1.100.06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.100.06.02	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
1.100.06.03	Hilfen für junge Menschen und Familien	
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
1.100.06.04	Tageseinrichtungen für Kinder	
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
1.100.06.04.01.01	<i>KiTa Hinsbeck Bergstraße</i>	
1.100.06.04.01.02	<i>KiTa Leutherheide</i>	
1.100.06.04.01.03	<i>Familienzentrum Bongartzstift</i>	<i>bis 2021 unter 17.01.01.01</i>
1.100.06.04.01.04	<i>KiTa NetteWelt</i>	<i>Neuaufnahme 2021</i>
1.100.07	Produktbereich Gesundheitsdienste	
	nicht besetzt	
1.100.08	Produktbereich Sportförderung	
1.100.08.01	Sport	
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	
1.100.09	Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	
1.100.09.01	Stadtplanung	
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	
1.100.09.02	Bodenordnung	
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
1.100.10	Produktbereich Bauen und Wohnen	
1.100.10.01	Bauordnung und Denkmalbehörde	
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	
1.100.10.02	Wohnen	
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
1.100.11	Produktbereich Ver- und Entsorgung	
1.100.11.01	Entsorgung	
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	
1.100.12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1.100.12.01	Tiefbau und Straßen	
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	

1.100.12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1.100.12.02	ÖPNV	
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
1.100.13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege	
1.100.13.01	Grünflächen	
1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
1.100.13.03	Gewässer	
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
1.100.14	Produktbereich Umweltschutz	
1.100.14.01	Klima- und Umweltschutz	
1.100.14.01.01	Klima- und Umweltschutz	
1.100.15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus	
1.100.15.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	
1.100.15.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
1.100.15.02.01	Märkte	
1.100.15.03	Tourismus	
1.100.15.03.01	Tourismus	
1.100.16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	
1.100.16.01	Finanzmanagement	
1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
1.100.16.02	Steuern und Abgaben	
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	
1.100.17	Produktbereich Stiftungen	
1.100.17.01	Stiftungen	
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	
1.100.17.01.01.01	KiTa Bongartzstiftung	seit 2021 unter 06.04.01.03
1.100.17.01.01.02	Bongartzstiftung allgemein	seit 2021 unter 17.01.01
1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	

10. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 20 KomHVO) dienen im Ergebnisplan die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen im Finanzplan.

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 KomHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu Budgets zusammengefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein erweiterter Handlungsspielraum eröffnet werden.

Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 KomHVO).

Den Zentral- und Fachbereichen werden durch die Budgetbildung bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung (Haushaltsposition) bewirtschaftet werden.

Nach § 21 Abs. 2 KomHVO kann zudem bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwandsermächtigungen erhöhen bzw. Mindererträge diese entsprechend reduzieren. Gleiches gilt für Mehrein- und -auszahlungen für Investitionen.

Enthält der Haushaltsplan derartige Bestimmungen, gilt eine Überschreitung des Planansatzes nicht als überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung und unterliegt damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

Die Inanspruchnahme ist gemäß § 20 Abs. 2 KomHVO jedoch nur insoweit zulässig, als das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist. Zudem sind die Vorschriften über die Kreditbewirtschaftung gemäß § 86 GO zu beachten.

Unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 KomHVO die folgenden Budgeteinheiten gebildet (10.1 bis 10.3) sowie Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, 10.4).

10.1 Haushaltsübergreifende Budgets

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im gesamten Ergebnis- bzw. Finanzplan für alle Kostenträger für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen.

Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger und weiter untergliederte Sachkonten mit ein.

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
Personal- und Versorgungsaufwand	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000, 54130000 bis 54140000)
Versicherungen	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100, 54460000, 54461000)
Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14), außerordentliche Abschreibungen (Sachkonto 59111000) und Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen (Sachkonto 54710000, 54720000), sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (Sachkonten 54731000 bis 54733000)

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
Aufwand NetteBetrieb	Sachkonten 52351000, 52351001
Mieten NetteBetrieb	Aufwendungen für die an den NetteBetrieb zu entrichtende Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen (Sachkonten 52417000, 52417001, 52912000, 52912001, 54221000, 54221001)

10.2 Konsumtive Budgets

In den konsumtiven Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Kostenträgern zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits anderen Budgets (z.B. haushaltsübergreifend) zugeordnet sind. Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger (z.B. Teilprodukte, 3er-PSP-Elemente und Kostenstellen) innerhalb der Profit-Center und weiter untergliederte Sachkonten mit ein, es sei denn, sie sind nachfolgend separat aufgeführt.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
1	NetteZentrale	1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Frau Karallus
		3.00002.20	Rathaussturm Altweiber	
		1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
		1.100.01.02.01	Ratsservice	
		1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
2	NetteService	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Herr Menzel
		3.00002.21	Cafeteria	
		1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	
		1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	
		1.100.01.02.05	IT-Services	
		1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
3	Gleichstellung	1.100.01.02.06	Gleichstellung	Frau Smets
4	Personalvertretung	1.100.01.02.07	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
5	Revision	1.100.01.03.01	Prüfungen	Herr Semrau
6	Recht	1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg-Fleßer
		1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	
7	Finanzen	1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Grafer
		1.100.01.05.02	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	
		1.100.01.05.03	Vollstreckung	
		1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
8	NetteBetrieb	1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Herr Scheithauer (techn.) Herr Rothen (kfm.)
		1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
		1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
9	Bürgerservice und Personenstandswesen	1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Frau Marquardt- Schneiders
		1.100.02.01.02	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
		1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
		1.100.02.04.01	Personenstandswesen	
		1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
10	Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Frau Schöngens
		1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
		1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
		1.100.15.02.01	Märkte	
12	Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Venten
		3.00002.12	Grundschulen Betreuung und Projekte	
		1.100.03.01.02	Hauptschulen	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule Breyell	
		1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
		3.00002.11	Inklusion	
		3.00002.18	IT an Schulen	
		3.00002.26	Digitalpakt Schulen	
		3.00002.28	Förderprogramm "Ferienkurse"	
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung			
13	frei			
14	Kultur	1.100.04.01.01	NetteKultur	
15	Projekte Kultur	3.00002.01	Projekte Kultur	
16	Bücherei	1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
17	Projekte Bücherei	3.00002.04	Projekte Bücherei	
18	Soziales	1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Frau Prümen- Schmitz
		1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
		1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
		1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
		1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
		1.100.05.03.03	Integration	
		1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
		1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
19	Kinder, Jugend, Familie	1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Herr Müntinga
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
		3.00002.15	Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	
		3.00002.24	Familienzentrum Bongartzstift	
		3.00002.32	Projekt "Aufholen nach Corona"	
20	Sport	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Venten
		3.00002.30	Förderprogramm "Sportplatz Kommune"	

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
21	Stadtplanung	1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Grünh
		1.100.09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
		1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
		1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
		1.100.14.01.01	Klima- und Umweltschutz	
		3.00002.27	Förderprogramm "Dachbegrünung"	
22	Bauordnung	1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Herr Jaskulski
		1.100.10.01.02	Denkmalschutz	
23	Steuern und Abgaben	1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	Herr Sieben
		1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
		1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
		1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	
24	Wirtschaftsförderung	1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	Herr Pergens
		1.100.15.03.01	Tourismus	
		3.00002.05	Projekte Tourismus	
		3.00002.10	Projekt Stadtmarketing	
		3.00002.17	Projekt "Genuss am See"	
		3.00002.19	Gewerbegebiet "Nettetal-West"	
		3.00002.23	50 Jahre Nettetal	
3.00002.25	Sofortprogramm Innenstadt			
25	Stiftungen	1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	Herr Venten
		1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

10.3 Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes werden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und gelten als gegenseitig deckungsfähig.

Zudem wurden folgende **projektübergreifende Budgeteinheiten** gebildet. Soweit sich die Notwendigkeit einer unterjährigen Neuanlage von Projekten ergibt, können diese (soweit sie dem u.a. ProfitCenter zugeordnet sind) automatisch der Budgeteinheit hinzugefügt werden. Gleiches gilt für Projekte, die einer Budgeteinheit in Vorjahren zugeordnet waren, jedoch hier ggf. nicht (mehr) aufgeführt sind.

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz (ProfitCenter 20301)	7.000003	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) Breyell	Frau Schöngens
		7.000004	Sachanlagen Feuerwehr	
		7.000110	Löschfahrzeug (LF) Leuth	
		7.000111	Tanklöschfahrzeug (TLF) Leuth	
		7.000143	Einsatzleitwagen (ELW)	
		7.000144	Drehleiter	
		7.000145	Kommandowagen Wehrführer	
		7.000146	Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck	
		7.000147	Transportfahrzeug (MTF) Lobberich	
		7.000148	Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell	
		7.000149	Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck	

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz (ProfitCenter 20301)	7.000170	Löschfahrzeug (LF) Hinsbeck	Frau Schöngens
		7.000190	Löschfahrzeug (HLF) Hinsbeck	
		7.000198	Ausstattung Atemschutzwerkstatt	
		7.000200	Pulverlöschanhänger Kaldenkirchen	
		7.000201	Transportfahrzeug (MTF) Breyell	
		7.000202	Transportfahrzeug (MTF) JugendFW	
		7.000210	Sirenenanlagen	
		7.000220	Innenausstattung FWG Schaag	
		7.000224	Gerätewagen Logistik	
		7.000234	Löschfahrzeug (LF 16 KatSch) Breyell	
		7.000235	Transportfahrzeug (MTF) Kaldenkirchen	
		7.000236	Löschfahrzeug (TLF) Lobberich	
		7.000237	Löschfahrzeug (HLF) Schaag	
		7.000238	Löschfahrzeug (TLF) Kaldenkirchen	
		7.000243	Stabsraum FWG Lobberich	
		7.000244	Schlauchwagen Hinsbeck	
		7.000269	Löschfahrzeug (LF) Kaldenkirchen	
		7.000278	Sachanlagen Waldbrandprävention	
		7.000279	Gerätewagen Wasserfegahren (GW-W)	
		7.000301	Gerätewagen Technik (GW-Tech)	
7.000302	Erwerb Software Berandschutz			
2	Rettungsdienst (ProfitCenter 20302)	7.000005	Krankentransportwagen (KTW)	Frau Schöngens
		7.000006	Sachanlagen Rettungsdienst	
		7.000007	IT-Ausstattung RW Kaldenkirchen	
		7.000008	Software RW Kaldenkirchen	
		7.000094	Digitalfunk Rettungsdienst	
		7.000095	Ampelumrüstung Post-/Bahnhofstr.	
		7.000191	Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)	
7.000204	Erwerb Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)			
3	IT-Ausstattung (ProfitCenter 10205)	7.000107	Sachanlagen IT	Herr Menzel
		7.000108	Serverhardware	
		7.000109	Richtfunk Bücherei Breyell	
		7.000169	IT-Ausstattung Jugendamt	
		7.000171	E-Government	
		7.000195	Lizenzversorgung	
		7.000196	Neuerkabelung IT Bücherei Breyell	
4	Schulen (ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000009	Sachanlagen Grundschulen	Herr Venten
		7.000012	Sachanlagen Hauptschulen	
		7.000015	Einrichtung Mensa GHS Kaldenkirchen	
		7.000016	Einrichtung Mensa Realschule	
		7.000017	Sachanlagen Realschule	
		7.000020	Einrichtung Mensa Gymnasium	
		7.000021	Sachanlagen Gymnasium	
		7.000024	Sachanlagen Gesamtschule	
		7.000112	Sanierung naturw. Räume Hauptschulen	
		7.000113	Sanierung naturw. Räume Gesamtschule	
		7.000125	Sachanlagen GGS Breyell	
		7.000126	Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	
		7.000127	Sachanlagen GGS Lobberich	
		7.000128	Sachanlagen KGS Breyell	

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
4	Schulen (ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000129	Sachanlagen KGS Hinsbeck	Herr Venten
		7.000130	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	
		7.000131	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen, TS Leuth	
		7.000132	Sachanlagen KGS Lobberich	
		7.000133	Sachanlagen KGS Breyell, TS Schaag	
		7.000134	Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	
		7.000135	Sachanlagen GHS Lobberich	
		7.000136	Sachanlagen RS Kaldenkirchen	
		7.000137	Sachanlagen WJG Lobberich	
		7.000138	Sachanlagen GES Breyell	
		7.000150	Sanierung naturw. Räume Realschule	
		7.000151	Sanierung naturw. Räume WJG	
		7.000152	Sanierung gU-Räume Gesamtschule	
		7.000153	Sanierung Technikraum SII Gesamtschule	
		7.000216	Sachanlagen Inklusion	
		7.000219	IT an Schulen	
		7.000240	Gute Schule 2020	
		7.000270	Ausstattung Aula Realschule	
		7.000273	Digitalpakt Schule	
5	Kultur (ProfitCenter 40101)	7.000114	Sachanlagen Kultur	
		7.000119	Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle	
		7.000251	Ausstattung Werner-Jaeger-Halle	
		7.000271	Ausstattung Ausweichspielstätten	
		7.000283	Erwerb Transportfahrzeug WJH	
		7.000300	Erwerb Sachanlagen Kulturförderung	
6	Bücherei (ProfitCenter 40103)	7.000098	Medien Bücherei	
		7.000154	Sachanlagen Bücherei	
		7.000212	Erwerb e-books	
		7.000231	Erwerb Medien für Flüchtlinge	
7	Jugendamt (ProfitCenter 60201, 60401)	7.000030	Zuschüsse Tagespflege	Herr Müntinga
		7.000087	Zuschüsse Jugendfreizeitheim	
		7.000140	Sachanlagen KITA Blumental	
		7.000141	Sachanlagen KITA Bergstraße	
		7.000199	Sachanlagen Kinder-Jugend-Familie	
		7.000215	Zuschüsse Jugendpflegematerial	
		7.000239	Zuwendungen KITA-Ausbau	
		7.000276	Sachanlagen Familienzentrum Bongartzstift	
7.000277	Sachanlagen KITA NetteWelt			

10.4 Deckungsvermerke

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 KomHVO.

Die Angaben gelten entsprechend für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen sowie für die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (vgl. Produktplan, Vorbericht Ziff. 1.9).

Innerhalb eines Projektes (investive 7er- und konsumtive 3er-Projekte) sowie in den unter Ziff. 1.10.3 genannten investiven Budgets erhöhen Mehrerträge und -einzahlungen grundsätzlich den zugehörigen Ausgabeansatz. Eine unterjährig neu eingerichtete, weitere Untergliederung der u.a. Sachkonten ist ebenfalls von der Deckungsfähigkeit erfasst.

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
PROD	44010000 Ersatz Schadensfälle	Kostenartengruppen 52 - 54
PROD	45831XXX Aufl von Wertberichtigungen	5473XXXX Wertberichtigungen
PROD	45832000 Aufl. SoPo bei Wertveränderungen	54710000 Wertveränderungen
PROD	49110000 Außerordentliche Erträge (NKF-CIG)	Kostenartengruppen 52 - 57
01.01.02	44850000 Kostenerstattungen	52910000 Sonstige Dienstleistungen
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte 448XXXXX Kostenerstattungen	Kostenartengruppen 52 - 54
01.05.03	448XXXXX Kostenerstattungen	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
03.01.01	41418000 Zuwendung OGS und	52370000 Aufwandserstattung
	43210000 Elternbeiträge OGS	52910000 Sonstige Dienstleistungen
	41411000 Zuwendung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.05	41415000 Zuwendung 8-1, 13 Plus	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
	41416000 Zuwendung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
	41415000 Zuwendung Geld oder Stelle	52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.02.01	41410000 Zuwendung Inklusion	53810000 Zuwendung Inklusion
	44810000 Zuwendung Lehrerfortbildung	52380000 Aufwandserstattung
	41410000 Zuwendung Digitalpakt	Kostenartengruppen 52 - 54
05.01.04	4231XXXX Schuldendiensthilfen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
	42120000 Übergel. Unterhaltsansprüche 44810000 Kostenerstattungen Land	53394000 Leistungen nach dem UVG
05.02.01	448XXXXX Kostenerstattungen	523XXXXX Aufwandserstattung
05.03.01	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.02	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.05	43213000 Benutzungsgebühren	Kostenartengruppen 52 - 54
	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheime	53180002 Zusch. an Jugendfreizeitheime
06.03.01	448xxxxx Kostenerstattungen	Kostenartengruppe 52 - 54

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
	41410001 Zuw. KiBiz	
	41410006 Zuw. Plus KITA	
	41410008 Zuw. Ausgleich Eltenbeiträge	53170001 / 53180001 Zuw. nach KiBiz an freie Träger
	41410010 Zuw. Trägervielfalt	
	43210001 Elternbeiträge Kita	
06.04.01	41410005 Zuw. Kindertagespflege	53310001 Leistungen Kindertagespflege
	41412000 Zuw. Sprachförderung	53171/53181000 Zuw. Sprachförderung
	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
	421XXXXX Ersatz von soz.n Leistungen in E.	
	422XXXXX Ersatz von soz. Leistungen a. v. E.	Kostenartengruppe 53
	448XXXXX Kostenerstattungen	
11.01.01	43217000 Benutzungsgebühren Abfall	5291XXXX Abfallentsorgung u. -transport
16.01.01	461XXXXX Zinserträge	551XXXXX Zinsaufwendungen
16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54450000 Steueraufwendungen
16.02.01 (E)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
16.01.01 (A)		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit
16.02.01	45620000 Säumniszuschläge etc.	55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
17.01.01	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
17.01.02	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
	46170000 Zinserträge	

Haushaltsplan 2022



Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	48.842.692	47.859.335	50.559.435	52.362.335	54.155.035	56.004.335
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.925.124	33.878.175	32.200.869	34.052.808	35.227.104	36.577.781
3	+ Sonstige Transfererträge	3.092.910	1.430.000	1.568.500	1.646.800	1.725.200	1.803.664
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.603.821	12.497.560	13.546.240	13.685.626	13.898.561	14.086.933
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	593.562	659.310	680.710	714.210	800.110	805.210
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.638.148	4.517.620	4.960.411	5.027.182	5.164.008	5.275.008
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.418.032	6.911.184	5.328.776	5.328.776	5.328.776	5.328.776
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	63.576	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	111.177.864	107.803.184	108.909.941	112.882.737	116.363.794	119.946.707
11	- Personalaufwendungen	-20.778.413	-21.064.574	-21.915.663	-22.358.368	-22.863.731	-23.271.910
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.602.814	-2.531.250	-2.501.967	-2.469.886	-2.481.504	-2.541.307
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.192.073	-25.210.975	-26.182.672	-25.692.523	-26.195.070	-26.880.352
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.270.598	-5.318.520	-5.314.800	-5.329.550	-5.329.550	-5.329.550
15	- Transferaufwendungen	-49.740.044	-51.528.940	-53.434.739	-55.216.695	-56.468.519	-57.745.392
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.007.994	-9.241.846	-9.709.758	-9.214.237	-9.278.411	-9.320.994
17	= Ordentliche Aufwendungen	-119.591.937	-114.896.105	-119.059.599	-120.281.259	-122.616.785	-125.089.505
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-8.414.072	-7.092.921	-10.149.658	-7.398.522	-6.252.991	-5.142.798
19	+ Finanzerträge	3.385.798	4.010.600	5.390.000	3.460.000	3.410.000	3.360.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.337.462	-1.320.200	-1.220.900	-1.208.000	-1.133.000	-1.043.000
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.048.336	2.690.400	4.169.100	2.252.000	2.277.000	2.317.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-6.365.737	-4.402.521	-5.980.558	-5.146.522	-3.975.991	-2.825.798
23	+ Außerordentliche Erträge	4.085.498	4.088.025	2.788.100	2.777.100	2.884.547	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	4.085.498	4.088.025	2.788.100	2.777.100	2.884.547	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-2.280.238	-314.496	-3.192.458	-2.369.422	-1.091.444	-2.825.798
27	- Globaler Minderaufwand	0	0	500.000	450.000	450.000	450.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 u. 27)	-2.280.238	-314.496	-2.692.458	-1.919.422	-641.444	-2.375.798
29	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
30	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	48.718.843	47.859.335	50.559.435	0	52.362.335	54.155.035	56.004.335
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.086.786	30.320.945	28.234.389	0	30.045.170	31.058.260	32.282.632
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	672.470	1.430.000	1.568.500	0	1.646.800	1.725.200	1.803.664
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.468.050	11.189.560	12.302.480	0	12.657.276	12.972.081	13.206.933
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.981	659.310	680.710	0	714.210	800.110	805.210
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.593.447	4.517.620	4.960.411	0	5.027.182	5.164.008	5.275.008
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.765.381	2.970.900	3.038.400	0	3.038.400	3.038.400	3.038.400
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.431.636	4.010.600	5.390.000	0	3.460.000	3.410.000	3.360.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.186.594	102.958.270	106.734.325	0	108.951.373	112.323.094	115.776.182
10	- Personalauszahlungen	-17.658.603	-19.763.337	-20.704.369	0	-21.085.669	-21.474.171	-21.907.276
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.119.222	-2.585.001	-2.631.750	0	-2.652.178	-2.708.967	-2.814.632
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.515.463	-25.210.975	-26.182.672	0	-25.692.523	-26.195.070	-26.880.352
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.215.144	-1.320.200	-1.220.900	0	-1.208.000	-1.133.000	-1.043.000
14	- Transferauszahlungen	-49.689.094	-51.528.940	-53.434.739	0	-55.216.695	-56.468.519	-57.745.392
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.946.687	-8.138.746	-8.390.678	0	-7.943.357	-7.927.331	-7.934.314
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *	-100.144.212	-108.547.199	-112.565.108	0	-113.798.422	-115.907.058	-118.324.967
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.957.619	-5.588.929	-5.830.783	0	-4.847.049	-3.583.964	-2.548.785
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.571.291	8.337.550	5.764.720	0	6.359.488	6.945.702	5.900.513
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	41.074	5.440.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	246.270	629.000	10.000	0	1.810.350	2.512.460	2.308.975
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.109.448	1.250.000	1.700.000	0	2.030.000	2.040.000	2.050.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.968.083	15.656.550	7.504.720	0	10.229.838	11.528.162	10.289.488
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-77.083	-550.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.324.847	-10.404.250	-5.254.689	-726.650	-7.400.330	-8.355.300	-895.700
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.302.083	-4.117.850	-2.628.550	-640.000	-1.507.350	-1.241.750	-847.750
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-210.381	-486.000	-1.775.200	0	-1.526.000	-1.463.600	-30.000

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	Einzahlungen und Auszahlungen		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.914.394	-21.558.100	-18.147.439	-1.366.650	-10.483.680	-11.110.650	-1.823.450
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.053.689	-5.901.550	-10.642.719	-1.366.650	-253.842	417.512	8.466.038
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-903.930	-11.490.479	-16.473.502	-1.366.650	-5.100.891	-3.166.452	5.917.253
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	3.585.000	14.584.000	14.242.719	0	253.842	1.915.000	0
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	13.429.702	0	0	0	0	0	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-8.390.341	-11.414.000	-6.910.000	0	-3.710.000	-5.615.000	-3.620.000
36	-	Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-7.265.838	0	0	0	0	0	0
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.358.523	3.170.000	7.332.719	0	-3.456.158	-3.700.000	-3.620.000
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	454.593	-8.320.479	-9.140.783	-1.366.650	-8.557.049	-6.866.452	2.297.253
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	8.084.457	0	-1.528.831	0	-10.669.614	-19.226.663	-26.093.115
40	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	8.539.051	-8.320.479	-10.669.614	-1.366.650	-19.226.663	-26.093.115	-23.795.862
41		* Nachrichtl.: Globaler Minderaufwand	0	0	500.000	0	450.000	450.000	450.000

Anfangsbestand Finanzmittel

Der hier dargestellte Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2020 weicht von dem tatsächlichen Ist-Ergebnis (vgl. Anlagen zum Haushaltsplan, Ziff. 6) ab, da der Gesamtfinanzplan den Ausweis des Bestandes an fremden Finanzmitteln nicht enthält.

Für den Planungszeitraum wird der sich aus der Fortschreibung des tatsächlichen Kassenbestandes ergebende Wert von 6,79 Mio. € zum 01.01.2021 zu Grunde gelegt, damit eine auf Grundlage der Rechnungsergebnisse basierende Fortschreibung der Finanzmittel erfolgen kann.

Unter Berücksichtigung des tatsächlichen Kassenbestandes zum 01.01.2021 sowie der planmäßigen Bestandsveränderung für das Jahr 2021 (Berichtszeile 38) ergibt sich ein negativer Anfangsbestand zum 01.01.2022 in Höhe von rund – 1,53 Mio. €.

Zu weiteren Erläuterungen wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan, Ziff. 5 verwiesen.

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.470	204.520	195.740	190.740	190.740	190.740
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.872	14.050	21.500	21.500	21.500	21.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.741.398	1.737.140	1.937.396	1.959.170	1.991.587	2.024.757
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.095.001	780.809	790.876	790.876	790.876	790.876
10	=	Ordentliche Erträge	3.129.892	2.736.719	2.945.712	2.962.486	2.994.903	3.028.073
11	-	Personalaufwendungen	-7.123.892	-5.550.762	-5.638.719	-5.786.004	-5.990.630	-6.062.976
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.602.814	-2.531.250	-2.501.967	-2.469.886	-2.481.504	-2.541.307
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.714.995	-2.042.524	-3.041.364	-2.258.661	-2.287.396	-2.318.446
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-261.154	-196.490	-208.275	-208.275	-208.275	-208.275
15	-	Transferaufwendungen	-49.546	-65.000	-63.580	-58.580	-58.580	-58.580
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.927.716	-1.802.142	-2.090.318	-2.077.376	-2.086.604	-2.106.417
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-13.680.117	-12.188.168	-13.544.223	-12.858.782	-13.112.989	-13.296.001
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.550.225	-9.451.449	-10.598.511	-9.896.296	-10.118.086	-10.267.928
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.177	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.177	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.554.402	-9.454.949	-10.602.011	-9.899.796	-10.121.586	-10.271.428
23	+	Außerordentliche Erträge	225.900	21.000	9.000	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	225.900	21.000	9.000	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.328.502	-9.433.949	-10.593.011	-9.899.796	-10.121.586	-10.271.428
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.351.261	3.530.947	3.640.515	3.738.135	3.838.699	3.796.148
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	544.404	1.601.059	1.694.055	1.693.141	1.708.817	1.790.460
29	=	Teilergebnis	-4.432.836	-4.301.942	-5.258.442	-4.468.521	-4.574.070	-4.684.821
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-4.432.836	-4.301.942	-5.258.442	-4.468.521	-4.574.070	-4.684.821

Umlage Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung wird bis auf die Produkte 01.01.01 Gesamtsteuerung, 01.02.04 Allg. Personalaufwand und 01.06.01 NetteBetrieb vollständig auf die Produktbereiche 02-17 umgelegt. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren wie folgt:

Umlagen Personalaufwendungen

92000003 Umlage der Pensions-/ Beihilferückstellungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten

Beamtenbezüge.

- 92000004 Umlage der Beihilfezahlungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.
- 92000005 Umlage der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte.

Umlagen Sach- und Dienstleistungen

- 92000002 Umlage der IT-Aufwendungen des KRZN aus Produkt 01.02.05 gem. Schlüsselung aus Einzelaufstellung KRZN sowie Kennzahl Bildschirmarbeitsplatz – BS-AP.
- 92000006 Umlage der Sachkosten für Büroarbeitsplätze mit (örtlich modifizierten) Verrechnungssätzen nach KGSt auf Grundlage der Kennzahl Büroarbeitsplatz – BÜR-AP.

Umlage Gemeinkostenpauschale

- 92000001 Umlage Gemeinkostenzuschlag auf die geplanten Personalaufwendungen gem. KGSt (20% Büro-, 15% Nicht-Büroarbeitsplätze).

Die Gemeinkostenpauschale enthält sowohl Personal- als auch Sachkostenanteile.

Die Umlagen werden ebenfalls in den Berichtszeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) dargestellt. Durch eine hinterlegte Iteration wird sichergestellt, dass der Produktbereich 01 (bis auf die Produkte 01.01.01, 01.02.04 und 01.06.01) vollständig entlastet wird.

Die Umlagen führen zu folgenden Be- und Entlastungen in den einzelnen Produkten:

Produkt		92000001	92000002	92000003	92000004	92000005	92000006
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	0,00	7.219,68	108.474,00	23.739,84	760,08	35.250,00
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	-201.682,96	975,96	2.600,96	569,28	386,76	4.700,00
1.100.01.02.01	Ratsservice	-486.913,32	16.478,40	5.256,00	1.150,32	195,60	5.029,00
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	-543.781,40	9.958,20	56.014,44	12.258,96	1.249,80	-764.854,00
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	-232.493,40	58.183,68	-920.989,72	-201.561,72	-61.256,84	22.795,00
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	0,00	2.061,36	93.056,76	20.365,80	894,60	23.829,00
1.100.01.02.05	IT-Services	-318.448,20	-772.924,68	2.710,56	593,16	1.193,16	-527.176,00
1.100.01.02.06	Gleichstellung	-91.112,56	497,88	20.423,04	4.469,64	0,00	2.350,00
1.100.01.02.07	Personalvertretung	-141.636,80	2.021,52	18.160,44	3.974,52	181,32	9.400,00
1.100.01.03.01	Prüfungen	-253.088,52	3.983,28	64.497,60	14.115,48	332,16	18.800,00
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	-146.439,04	1.742,64	12.287,28	2.689,08	395,04	5.734,00
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	-211.443,44	1.095,36	18.823,92	4.119,72	28,44	3.666,00
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	-173.127,28	5.738,52	40.171,20	8.791,56	189,00	14.570,00
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	-523.885,12	217.829,04	34.054,00	7.452,84	1.197,24	37.130,00
1.100.01.05.03	Vollstreckung	-165.358,60	7.269,48	3.229,92	706,92	1.400,28	28.905,00
1.100.01.06.01	NetteBetrieb	0,00	54.080,40	0,00	0,00	0,00	209.150,00
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	52.870,79	29.554,20	2.847,72	623,28	794,28	20.727,00
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	19.762,39	1.683,00	2.610,60	571,32	280,92	6.627,00
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	58.046,50	4.102,80	2.847,72	623,28	874,92	18.659,00
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	3.759,49	24.115,92	2.228,04	487,56	35,64	3.196,00
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	70.602,87	5.755,92	29.356,96	6.424,92	797,88	29.516,00
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	23.357,11	7.253,88	1.202,04	263,04	351,48	5.640,00
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	70.720,04	17.345,88	13.666,08	2.990,88	959,28	28.905,00
1.100.02.03.01	Brandschutz	123.169,52	3.106,92	2.403,84	526,08	1.892,04	14.664,00
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	381.311,28	3.684,60	3.605,88	789,12	8.864,64	22.090,00
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	41.893,23	17.636,76	11.865,72	2.596,88	530,52	12.690,00
1.100.03.01.01	Grundschulen	87.574,19	2.320,32	4.021,20	880,08	1.322,76	41.266,00
1.100.03.01.03	Realschule	23.842,53	1.344,36	2.533,08	554,40	345,36	10.011,00
1.100.03.01.04	Gymnasium	26.650,36	627,36	2.533,08	554,40	389,04	12.361,00
1.100.03.01.05	Gesamtschule	32.652,56	647,28	2.533,08	554,40	482,52	12.455,00
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	39.367,17	7.470,12	16.191,24	3.543,48	446,76	28.623,00
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	10.596,19	527,76	744,08	162,84	157,44	3.243,00
1.100.04.01.01	NetteKultur	85.880,34	8.942,52	27.863,64	6.098,04	975,00	28.811,00
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	4.327,31	328,68	1.171,08	256,32	55,32	1.504,00

1.100.04.01.03	Stadtbücherei	69.303,49	31.013,16	1.984,08	434,16	1.037,76	28.200,00
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	45.955,14	3.694,56	56.082,00	12.273,72	133,80	17.249,00
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	18.069,05	2.031,48	1.130,04	247,32	269,88	9.588,00
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	41.412,02	3.326,04	6.863,76	1.502,16	574,44	15.698,00
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	68.118,12	3.136,80	21.480,72	4.701,12	840,12	19.035,00
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	101.630,70	5.397,36	6.066,60	1.327,68	1.520,64	27.495,00
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	7.281,97	995,88	0,00	0,00	109,92	4.700,00
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	36.005,06	4.043,04	6.863,76	1.502,16	490,20	19.082,00
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	78.196,56	7.877,04	11.003,88	2.408,28	1.272,36	37.177,00
1.100.05.03.03	Integration	34.327,96	4.182,48	8.786,44	1.923,00	444,36	19.740,00
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	11.463,82	4.112,76	5.531,76	1.210,68	112,80	19.411,00
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	55.027,98	3.983,28	1.922,72	420,84	837,36	14.100,00
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	344.868,62	24.397,68	80.209,08	17.554,08	4.546,92	115.150,00
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	854.685,56	11.804,04	9.612,84	2.103,84	13.149,96	32.054,00
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	13.063,86	328,68	3.720,36	814,20	165,24	1.974,00
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	18.913,49	1.593,36	0,00	0,00	294,60	7.990,00
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	116.477,20	48.198,48	4.918,92	1.076,52	1.763,64	33.229,00
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umliegung	2.361,98	547,68	0,00	0,00	36,84	2.585,00
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	108.822,30	8.793,12	13.382,16	2.928,72	1.557,48	41.501,00
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	12.980,87	1.165,08	0,00	0,00	202,2	5.029,00
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	11.032,73	199,20	2.745,72	600,96	143,64	4.559,00
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	23.770,44	2.380,08	4.570,92	1.000,32	374,16	11.233,00
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	26.873,28	4.422,60	6.883,00	1.506,36	347,76	13.019,00
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	7.872,80	726,96	2.285,64	500,16	116,00	2.914,00
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	5.286,61	99,60	6.653,88	1.456,20	13,92	940,00
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	10.953,60	1.125,24	4.570,92	1.000,32	147,12	4.512,00
1.100.14.01.01	Umweltschutz	58.958,77	1.842,24	6.794,16	1.486,92	848,52	10.152,00
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	82.903,09	4.580,76	22.854,36	5.001,72	1.056,36	21.620,00
1.100.15.02.01	Märkte	4.930,57	348,48	480,72	105,24	71,88	1.645,00
1.100.15.03.01	Tourismus	22.074,87	1.812,36	1.186,56	259,68	331,68	6.674,00
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	38.749,80	59.181,48	11.427,36	2.500,92	486,00	21.197,00
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	654,46	0,00	992,16	217,00	0,00	282,00

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-414.488	-303.000	-450.000	0	-157.500	-157.500	-157.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-414.488	-303.000	-450.000	0	-157.500	-157.500	-157.500
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-414.488	-303.000	-450.000	0	-157.500	-157.500	-157.500

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Im Rahmen des Produktes Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung sind wesentliche Aufgaben der NetteZentrale für Steuerung und Kommunikation (Büro des Bürgermeisters) darzustellen.

Das Produkt umfasst:

Unterstützung der verwaltungsinternen und kommunalpolitischen Willensbildung sowie Begleitung der repräsentativen Angelegenheiten des Bürgermeisters.

Beschwerdemanagement und Kommunikation (Bürgermeistersprechstunde und direkter Bürgerdialog) mit dem Bürger.

Evaluation gesamtstädtischer Zukunftsaufgaben (Leitziele, Verwaltungsziele, Agenda 2020), Projektsteuerung (z.B. Vorbereitung der Bewerbung als Leader-Region, C2C, Bürgerzeitung Euregio van binnen u. a).

Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung.

Kommunales Ortsrecht

Begleitung, Durchführung und Organisation repräsentativer Verpflichtungen.

Unterstützung ehrenamtliche Arbeit (Heimatförderung)

Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen im Rahmen der Anerkennungskultur (z. B. Heimatpreis)

PFLICHTIGKEIT freiwillig, aber unverzichtbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen im Rahmen der Anerkennungskultur (z. B. Heimatpreis)

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Sitzungen (Verwaltungsvorstand, Ältestenrat)	Anz.	56	51	51
Bürgermeistersprechstunden	Anz.	3	5	5
Ehrungen, Jubiläen etc.	Anz.	143	155	160
Kennzahlen				
Anzahl Beschwerdefälle je 1.000 Einwohner	%	4,69	4,69	4,78

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Karallus

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,40	8,40	7,63	7,63	7,63	7,63
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,87	5,78	8,06	6,71	6,71	6,70
PRSINT	Personalintensität (%)	79,83	72,73	68,28	75,04	75,28	75,55
SDLINT	Sach-/Dienstlstg.intensität (%)	6,74	6,85	8,94	7,31	7,30	7,27
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,66	0,72	0,65	0,60	0,59	0,59

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.054	25.085	10.055	5.055	5.055	5.055
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.447	0	7.450	7.450	7.450	7.450
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.534	38.000	45.000	35.700	36.414	37.142
10	=	Ordentliche Erträge	46.035	63.085	62.505	48.205	48.919	49.647
11	-	Personalaufwendungen	-625.921	-630.942	-529.260	-538.914	-548.742	-559.717
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.863	-82.000	-69.320	-52.490	-53.173	-53.870
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-54	-85	-55	-55	-55	-55
15	-	Transferaufwendungen	-34.561	-55.000	-60.580	-55.580	-55.580	-55.580
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.694	-107.065	-115.930	-71.160	-71.394	-71.630
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-784.094	-875.092	-775.145	-718.199	-728.944	-740.852
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-738.059	-812.007	-712.640	-669.994	-680.025	-691.205
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-738.059	-812.007	-712.640	-669.994	-680.025	-691.205
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-738.059	-812.007	-712.640	-669.994	-680.025	-691.205
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-450.884	-226.210	-175.444	-187.683	-196.391	-191.699
29	=	Teilergebnis	-1.188.942	-1.038.217	-888.084	-857.677	-876.416	-882.905
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-1.188.942	-1.038.217	-888.084	-857.677	-876.416	-882.905

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuwendung "Heimatpreis" (s.a. 5317/5318)	5.000	5.000	5.000
4148	INTERREG-Förderung "Digitale Bürgerzeitung"		20.000	5.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	54	85	55
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz Schadensfälle	25	0	0
4421	Verkaufserlöse Rathaussturm Altweiber	7.422	0	7.450

Kostenerstattungen und -umlagen				
4482	Kostenerstattung "Digitale Bürgerzeitung"	0	2.500	10.000
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	33.534	35.000	35.000
448	Sonstige Erstattungen	0	500	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-408.292	-416.083	-314.751
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-170.526	-138.874	-167.585
5022	Beiträge Versorgungskassen	-13.127	-11.110	-13.407
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-33.976	-27.775	-33.517
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-33.490	-33.500	-33.500
5251	Unterhaltungskosten Dienstwagen Bürgermeister	-1.831	-4.500	-1.200
5281	Aufwendungen für Repräsentationen (Neujahrsempfang, Holocaustgedenktag, Bauernfrühstück, Klausurtagung Verwaltungsvorstand, Gastgeschenke)	-8.201	-9.000	-9.000
	Rathaussturm Altweiber	-3.611	0	-3.600
5291	Sonstige Dienstleistungen	-2.966	-1.000	-1.000
	Rathaussturm Altweiber	-2.764		-2.800
	INTERREG-Projekt "Digitale Bürgerzeitung"	0	-32.500	-17.500
Transferaufwendungen				
5317	Zuwendungen an Private	-29.325	-42.500	-47.500
	<i>Beteiligungsanteil LEADER-Projekt (5429)</i>		-15.000	-15.000
	<i>Planung LEADER-Entwicklungsstrategie</i>		0	-5.000
	<i>Euregionale Projekte</i>		-15.000	-15.000
	<i>Zuwendung Heimatpreis (s.a. 4141)</i>		-2.500	-2.500
	<i>Arbeitsgruppe "Anerkennungskultur"</i>		-10.000	-10.000
5318	Zuwendungen an Übrige	-5.236	-12.500	-13.080
	<i>Zuwendung Heimatpreis (s.a. 4141)</i>		-2.500	-2.500
	<i>Rathaussturm Altweiber</i>		0	-580
	<i>Arbeitsgruppe "Anerkennungskultur"</i>		-10.000	-10.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-54	-85	-55
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.755	-9.096	-9.481
5423	Leasingraten Dienstwagen	-4.172	-6.000	-12.000
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten etc.)	-20.641	-45.000	-45.000
	<i>Projekt C2C (Neuveranschlagung)</i>	0	-25.000	-25.000
	<i>Konzept Bürgerbeteiligung (Neuveranschlagung)</i>	0	-20.000	-20.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-41.593	-42.200	-44.640
	<i>Rathaussturm Altweiber</i>		0	-140
	<i>Mitgliedsbeiträge</i>		-42.225	-44.500
	<i>Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)</i>			
	<i>Kommunaler Arbeitgeberverband (kAV)</i>			
	<i>Deutscher Städtetag</i>			
	<i>Städte- und Gemeindebund NRW</i>			
	<i>Euregio Rhein-Maas-Nord</i>			
	<i>vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.</i>			

	<i>Mayors for Peace</i>			
	<i>Cradle to Cradle</i>			
544	Steuern und Versicherungen	-2.174	-1.769	-1.809
5491	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	-361	-3.000	-3.000

01	Innere Verwaltung
0101	Verwaltungssteuerung
010102	Presse, Öffentlichkeitsarbeit

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseinformationen und Bekanntmachungen, z. B. im Amtsblatt des Kreises Viersen etc.
Städtische Medien- und Pressearbeit. Kontaktstelle und Ansprechpartner für die Presse und die weiteren Medien.

Einladung der Presse und (Mit)Organisation von Pressekonferenzen, Beratung der städtischen Bereiche sowohl zur Öffentlichkeits-, als auch zur Pressearbeit etc.

Direktansprechpartner der Bürgerschaft in allen städtischen Angelegenheiten, Betreuung der Facebookseite, Instagram, twitter, youtube Kanal und der Homepage.

PFLICHTIGKEIT freiwillig, sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,00	1,00	2,07	2,07	2,07	2,07
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,73	3,57	9,73	9,69	9,64	9,59
PRSINT	Personalintensität (%)	41,00	57,89	54,74	55,18	55,63	56,12
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	17,44	41,89	19,23	19,04	18,85	18,64
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,13	0,10	0,18	0,18	0,18	0,18

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250	0	250	250	250	250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.647	4.000	20.500	20.610	20.722	20.836
10	=	Ordentliche Erträge	5.897	4.000	20.750	20.860	20.972	21.086
11	-	Personalaufwendungen	-64.896	-64.957	-116.700	-118.829	-120.995	-123.416
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.599	-47.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-250	0	-250	-250	-250	-250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.551	-40.245	-55.250	-55.255	-55.261	-55.266
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-158.297	-152.202	-213.200	-215.334	-217.506	-219.932
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-152.400	-148.202	-192.450	-194.474	-196.534	-198.846
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-152.400	-148.202	-192.450	-194.474	-196.534	-198.846
23	+	Außerordentliche Erträge	11.417	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	11.417	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-140.983	-148.202	-192.450	-194.474	-196.534	-198.846
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.596	74.172	58.937	58.670	58.310	57.571
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.387	74.030	133.513	135.804	138.224	141.275
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	250	0	250
Kostenerstattungen und -umlagen				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02) Kostenserstattung Stellenanzeigen	5.647	4.000	5.500 15.000
Außerordentliche Erträge				

4911	Corona-Isolierung	11.417	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-7.444	-7.440	-7.547
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-44.814	-44.935	-85.276
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.439	-3.595	-6.822
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-9.200	-8.987	-17.055
Sach- und Dienstleistungen				
5281	Sonstige Sachleistungen (Give-aways, Merchandising)	0	-7.000	-1.000
5291	Ausweitung eigene Medienangebote	-27.599	-40.000	-40.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-250	0	-250
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-91	-245	-250
5431	Geschäftsaufwendungen (Veröffentlichung Stelleausschreibungen)	-65.461	-40.000	-55.000

01 Innere Verwaltung
 0101 Verwaltungssteuerung
 010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-2.500	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-2.500	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-2.500	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-2.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-2.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-2.500	0	0	0	0	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Anschaffung einer GoPro-Kamera sowie einer Drohne.

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

PRODUKTBESCHREIBUNG

Organisatorische Vorbereitung der Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses.
 Begleitung der Einladungen für die übrigen Sitzungen
 Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien
 Führung und Überwachung der Beschlusskontrollen
 Pflege und Administration des Sitzungsdienstverfahrens sdnnet
 Bearbeitung der Angelegenheiten der Gemeindeverfassung
 Berechnung, Festsetzung und Vorbereitung der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder
 Steuerbescheinigungen
 Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)
 Erstellung des Sitzungskalenders und der Veröffentlichungen im Internet usw.
 Redaktionelle Darstellung der Aufgaben Ratsservice im Internet
 Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Sitzungen (Rat, Fachausschüsse)	Anz.	31	43	45
Fraktionssitzungen	Anz.	102	130	130
Sitzungsvorlagen	Anz.	334	460	420

Dem Rat und den Ausschüssen der Stadt gehören in der aktuellen Wahlperiode an:

Ratsmitglieder	50
Sachkundige Bürger	73
Fachberater	15
Sonst. Mitglieder im JHA	24
Integrationsratsmitglieder	6

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Karallus

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.01: Ratsservice							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,10	1,07	1,27	1,27	1,27	1,27
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,66	0,63	0,53	0,56	0,57	0,58
PRSINT	Personalintensität (%)	14,71	16,59	14,98	15,78	16,02	16,29
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	3,93	0,00	1,70	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,38	0,37	0,40	0,38	0,37	0,37

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	481	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.520	2.640	2.500	2.544	2.589	2.635
10	=	Ordentliche Erträge	3.001	2.640	2.500	2.544	2.589	2.635
11	-	Personalaufwendungen	-66.602	-69.243	-70.452	-71.736	-73.045	-74.507
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.803	-7.000	-8.000	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-14.905	-10.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-353.376	-386.451	-388.852	-379.853	-379.855	-379.856
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-452.686	-472.694	-470.304	-454.589	-455.900	-457.363
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-449.685	-470.054	-467.804	-452.045	-453.311	-454.728
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-449.685	-470.054	-467.804	-452.045	-453.311	-454.728
23	+	Außerordentliche Erträge	5.308	6.000	9.000	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	5.308	6.000	9.000	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-444.377	-464.054	-458.804	-452.045	-453.311	-454.728
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	389.257	403.583	400.737	393.170	393.428	393.003
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.120	60.471	58.067	58.875	59.883	61.725
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz Schadensfälle	481	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Sonstige Kostenerstattungen	306	540	300
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	2.214	2.100	2.200
Außerordentliche Erträge				

4911	Corona-Isolierung	5.308	6.000	9.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-15.146	-15.052	-15.251
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-40.147	-42.337	-43.126
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.137	-3.387	-3.450
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-8.172	-8.467	-8.625
Sach- und Dienstleistungen				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-3.996	0	0
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-74	0	0
5281	Sonstige Sachleistungen (Repräsentation)	-1.060	-7.000	-8.000
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-8.340	0	0
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-4.334	0	0
Transferaufwendungen				
5318	Zuschüsse "Papierlose Ratsarbeit"	-14.905	-10.000	-3.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-376	-51	-52
5421	Sitzungsgelder	-314.864	-362.400	-362.400
5422	Mieten und Pachten (Anmietung Sitzungssaal)	-4.248	-6.000	-9.000
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-17.076	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-433		
5492	Fraktionszuwendungen	-16.811	-18.000	-17.400

01	Innere Verwaltung
0102	Service
010202	Zentrale Dienste

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt „Zentrale Dienste“ umfasst alle Aufgaben und Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der inneren Organisation der Verwaltung stehen und zentrale Angelegenheiten sind. Dazu zählen im Einzelnen:

Allgemeine und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung:**Poststelle:**

Die Poststelle ist zentraler Posteingang und –ausgang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Poststelle übernehmen Botendienste. Des Weiteren ist in der Poststelle die Hausdruckerei angesiedelt.

Zwischenarchiv:

Im Zwischenarchiv werden die von den Zentral- und Fachbereichen ausgesonderten Informationsträger in einer zentralen Archivdatenbank erfasst. Die Aufbewahrung dieser Informationsträger erfolgt in den Räumen des Zwischenarchivs im Rathaus. Des Weiteren erfolgt während der Aufbewahrungszeit im Zwischenarchiv bei Bedarf die Ausleihe dieser Informationsträger an die einliefernden Zentral- und Fachbereiche und die Überwachung deren Rückgabe.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen wird die Übergabe dieser Informationsträger an das Kreisarchiv oder, sofern es sich nicht um archivwürdige Informationsträger handelt, deren datenschutzgerechte Entsorgung organisiert.

Cafeteria:

Vetragsangelegenheiten und Grundsatzfragen, Abrechnung von Besprechungskaffee

Interkommunale Zusammenarbeit:

Teilnahme an interkommunalen Vergleichen und Umfragen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb der Verwaltung:**Verwaltungsgliederung und Organisationsregelungen:**

Organisationsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan, Durchführung von Organisationsuntersuchungen

Regelungen des Dienstbetriebs:

Die allgemeine Geschäftsanweisung sowie Dienstanweisungen und –vereinbarungen werden regelmäßig auf Aktualität und Notwendigkeit überprüft. Es erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Zentral- und Fachbereichen Änderungsvorschläge, die nach Durchführung der internen Mitzeichnungsverfahren in Änderungsdienstanweisungen oder Neufassungen umgesetzt werden.

Es werden innerdienstliche Mitteilungen verfasst und Regelungen zu Dienst- und Öffnungszeiten getroffen.

Dienstpost:

Ausschreibung der Postdienstleistungen, zentraler Postein- und –ausgang, interne Postverteilung, Botendienste

Übertragung besonderer Befugnisse an Bedienstete:

Es werden Bestellungen und Beauftragungen von Bediensteten vorbereitet, Dienstaussweise ausgestellt sowie die Dienstsiegel verwaltet.

Verwaltungsgebühren:

Die städtische Verwaltungsgebührensatzung und Dienstanweisung zur Anwendung der Rahmengebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW werden regelmäßig angepasst.

Dienstfahrzeuge:

Beschaffung und Verwaltung des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters und des Dienstfahrzeuges der Poststelle.

Es werden verschiedene Fahrtätigkeiten für die Postverteilung (städtische Außenstellen, Kreisverwaltung, KRZN usw.) und den Bürgermeister übernommen.

Verwaltung der Diensträume im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden:

Raumkonzepte, Umzüge von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder ganzen Organisationseinheiten

Beflaggung: Verwaltung des Flaggenbestands und Organisation der Beflaggungstermine

Organisation und Durchführung der datenschutzgerechten Entsorgung

Arbeitsschutz:

Durchführung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Koordination und Überwachung der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen,

Ersthelferausbildungen in den Betriebsstätten

Vertragliche Grundlagen der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung

Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Gewährleistung der sicherheitstechnischen Betreuung

Bestellung von Sicherheitsbeauftragten

Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss

Sicherheit an den Arbeitsplätzen sowie Sicherheit der Arbeitsmittel

Büroinventar:

Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar und Verwaltung des Inventars

Beschaffung und Verwaltung der Büromaschinen: Hierzu gehört das Betreiben der Hausdruckerei in der Poststelle und die

Beschaffung und Verwaltung der übrigen Kopierer. Außerdem werden weitere Geräte wie z.B. EC-Cash-Geräte, Aufrufanlagen und die Geräte in der Cafeteria verwaltet.

Verwaltungssachbedarf:

Es erfolgt Einkauf und Verwaltung von Papier, Briefumschlägen, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf, Dienstkleidung usw.

Außerdem wird Verwaltungsliteratur wie Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Bücher und Gesetzesblätter angeschafft und verwaltet.

Statistik:

Sammlung und Bereitstellung von statistischen Daten aller Art

Bearbeitung interner und externer Anfragen (z.B. Einwohnerzahlen, Arbeitslosenzahlen, Bevölkerungsentwicklung, Geburtenzahlen etc.)

Kommunale Erhebungsstelle bei einigen von dem Landesbetrieb IT.NRW durchgeführten amtlichen Erhebungen wie z.B. Agrarstrukturerhebung.

PFLICHTIGKEIT

teilweise freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.02: Zentrale Dienste							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	9,20	11,43	10,23	10,23	10,23	10,23
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	9,34	9,34	9,34	9,34	9,34	9,34
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
BÜRAPG	Büroarbeitsplätze Ges. (Stück)	277,15	278,07	288,90	288,90	288,90	288,90
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,25	14,07	16,16	16,46	16,44	16,41
PRSINT	Personalintensität (%)	30,91	35,72	35,15	36,13	36,40	36,71
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	28,22	29,30	28,05	26,71	26,83	26,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,02	1,32	1,23	1,21	1,20	1,19

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.039	29.165	35.165	35.165	35.165	35.165
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.945	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.261	168.900	188.700	190.910	193.149	195.417
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	150	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	246.395	211.065	236.865	239.075	241.314	243.582
11	-	Personalaufwendungen	-376.115	-535.790	-515.239	-524.638	-534.206	-544.890
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-343.446	-424.515	-411.255	-387.943	-393.746	-399.690
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-43.866	-33.335	-37.350	-37.350	-37.350	-37.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-453.465	-491.399	-502.175	-502.253	-502.331	-502.408
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.216.892	-1.485.039	-1.466.019	-1.452.184	-1.467.633	-1.484.338
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-970.497	-1.273.974	-1.229.154	-1.213.109	-1.226.319	-1.240.756
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-970.497	-1.273.974	-1.229.154	-1.213.109	-1.226.319	-1.240.756
23	+	Außerordentliche Erträge	10.592	3.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	10.592	3.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-959.904	-1.270.974	-1.229.154	-1.213.109	-1.226.319	-1.240.756
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.088.765	1.377.319	1.326.381	1.316.718	1.334.489	1.346.567
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-128.861	-106.345	-97.227	-103.609	-108.170	-105.811
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	41.039	29.165	35.165
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Verkaufserlöse Cafeteria	15.945	13.000	13.000
Kostenerstattungen und -umlagen				

448	Verwaltungskostenbeiträge	32.507	27.000	33.000
	Nutzungspauschale Büroausstattung NetteBetrieb gem. Kennzahl BÜR-AP	155.400	140.600	155.000
	Sonstige Erstattungen	1.354	1.300	700

Die Verwaltungskostenbeiträge werden vom NetteService zentral ermittelt.

Die Veranschlagung in den jeweiligen Produkten ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Sonstige ordentliche Erträge

4542	Veräußerung bewegliches Vermögen	50	0	0
------	----------------------------------	----	---	---

Außerordentliche Erträge

4911	Corona-Isolierung	10.592	3.000	0
------	-------------------	--------	-------	---

Personalaufwendungen

5011	Bezüge Beamte	-111.333	-187.731	-162.533
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-206.819	-271.921	-275.552
5022	Beiträge Versorgungskassen	-15.805	-21.754	-22.044
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-42.158	-54.384	-55.110

Sach- und Dienstleistungen

5232	Aufwandsersatzung Kreisarchiv	-20.841	-23.000	-23.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-25.230	-28.000	-26.000
5241	Bewirtschaftung Gebäude und Inventarversicherung	-3.088	-4.259	-4.327
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-128.868	-125.428	-145.632
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-7.147		
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-7.191	-10.000	-10.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-25.000	-25.000
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-20.571	-20.000	-20.000
	Sonstige Sachleistungen Cafeteria	-10.755	-10.000	-10.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-14.339	-9.000	-9.000
	Beratung Umbau/Umgestaltung Rathaus	0	-45.000	-29.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-89.700	-96.792	-109.296
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-8.119		

Bilanzielle Abschreibungen

5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-43.866	-33.335	-37.350
------	--	---------	---------	---------

Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-955	-2.768	-2.827
5422	Mieten und Pachten (Kopiergeräte, ec-Cash-Geräte)	-21.376	-23.000	-25.000
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-239.208	-264.684	-273.384
5431	Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Zeitschriften etc.)	-191.304	-200.300	-200.300
544	Steuern und Kfz-Versicherungen	-622	-647	-664

Übersicht Verwaltungskostenbeiträge

1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	33.534	35.000	35.000
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	5.647	4.000	5.500
1.100.01.02.01	Ratsservice	2.214	2.100	2.200
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	32.507	27.000	33.000
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	122.179	113.000	122.500

1.100.01.02.05 IT-Services	65.475	60.000	66.000
1.100.01.03.01 Prüfungen	135.358	128.000	135.000
1.100.01.04.01 Rechtsangelegenheiten	39.846	27.500	40.000
1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten	49.815	45.000	50.000
1.100.01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft	76.626	80.000	77.000
1.100.01.05.02 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	15.833	16.000	16.000
1.100.01.05.03 Vollstreckung	12.831	13.000	13.000
1.100.12.01.01 Öff. Verkehrsflächen	526	1.000	600
1.100.16.02.01 Kommunale Steuern	30.242	32.000	30.500
	622.633	445.100	626.300

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-55.565	-86.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-55.565	-86.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55.565	-86.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-55.565	-86.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-55.565	-86.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-55.565	-86.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser Ausstattungsgegenstände für die Gesamtverwaltung.
Der Ansatz 2021 beinhaltet zusätzlich 16.000 € für die Installation einer Ladesäule am Rathaus für die Stromversorgung des neuen Dienstwagens.

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

PRODUKTBESCHREIBUNG

Personalrecht, Personalverwaltung

Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsentschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Auseinandersetzungen, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts.

Sozialversicherung

Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)

Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen

Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen

Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht

Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen, Personalfürsorge

Personalmanagement, Personalbedarfsplanung

Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung

Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen

Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling

Schwerbehindertenangelegenheiten

Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen

Personalberichte, Frauenförderplan

Aus- und Fortbildung, ganzheitliche Personalentwicklung

Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

Personalbeschaffung, Personalauswahl

Personalgewinnung

Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Personalabgänge	Anz.	36	10	15
Unbefristete Einstellungen	Anz.	58	15	9
Befristete Einstellungen	Anz.	12	10	10
Abgeschlossene personalrechtliche Mitbestimmungsverfahren	Anz.	400	300	350
Beschäftigte Gesamtverwaltung	Anz.	494	498	515
Kennzahlen				
Teilzeitquote	%	27,30	27,10	27,20
Anteil schwerbehinderter AN nach d. SGB IX	%	5,70	8,00	5,80
Anteil weiblich Beschäftigter	%	54,50	54,80	54,40
Anteil Beamte	%	11,10	10,80	9,90
Anteil tariflich Beschäftigte	%	88,50	88,80	88,90
Anteil Kernverwaltung	%	68,20	69,70	74,80
Anteil NetteBetrieb	%	25,50	24,90	25,20
Anteil Bongartzstiftung	%	6,30	5,40	0,00
Ausscheidende Mitarbeiter in 0-5 Jahren	%	6,50	6,40	6,00
Ausscheidende Mitarbeiter in 6-10 Jahren	%	11,90	11,80	11,50
Durchschnittliche Anzahl an Fortbildungen/ Beschäftigten	%	0,40	0,40	0,40

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.03: Personalwirtschaft							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,85	6,92	6,12	6,12	6,12	6,12
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,85	4,62	4,85	4,85	4,85	4,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,45	5,45	6,45	6,45	6,45	6,45
STELLG	Gesamtstellen (Stück)	300,70	314,75	329,70	329,70	329,70	329,70
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	16,54	31,42	34,96	33,25	32,14	32,79
PRSINT	Personalintensität (%)	97,60	93,10	92,04	92,24	92,30	91,95
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,70	1,57	1,71	1,61	1,55	1,57
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	3,16	1,86	1,72	1,81	1,85	1,79

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290.345	393.200	442.500	447.350	452.297	457.343
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	335.283	269.305	275.304	275.304	275.304	275.304
10	=	Ordentliche Erträge	625.628	662.555	717.854	722.704	727.651	732.697
11	-	Personalaufwendungen	-3.692.459	-1.980.121	-1.889.825	-2.005.209	-2.089.941	-2.054.787
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.373	-33.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.399	-112.535	-128.352	-133.685	-139.263	-145.025
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.783.232	-2.125.656	-2.053.177	-2.173.894	-2.264.204	-2.234.812
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.157.604	-1.463.101	-1.335.323	-1.451.190	-1.536.553	-1.502.115
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.157.604	-1.463.101	-1.335.323	-1.451.190	-1.536.553	-1.502.115
23	+	Außerordentliche Erträge	2.449	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.449	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.155.154	-1.463.101	-1.335.323	-1.451.190	-1.536.553	-1.502.115
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.831.839	1.070.493	974.906	1.083.342	1.161.138	1.118.189
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	323.316	392.608	360.417	367.848	375.415	383.926
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4461	Sonstige Leistungsentgelte	0	50	50
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	122.179	113.000	122.500
	Erstattung der Aufwendungen für Beihilfen, in-House-Seminare und Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie Zuführung Pensions-/ Beihilferückstellungen für Mitarbeiter des NetteBetriebes.	110.020	80.000	120.000
	Sonstige Erstattungen (u.a. KVR-Fond beamtenrechtliche Versetzungen)	58.146	200.200	200.000

Sonstige ordentliche Erträge				
4582	Auflösung Pensions-/ Beihilferückstellungen	335.283	269.305	275.304
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	2.449	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-153.722	-183.920	-151.135
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-142.488	-143.170	-163.846
5022	Beiträge Versorgungskassen	-10.733	-11.454	-13.108
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-29.292	-28.634	-32.769
	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-61.835	-62.000	-62.000
<i>Die Personalaufwendungen werden produktscharf veranschlagt. Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Beihilfeleistungen für die Beschäftigten wie folgt veranschlagt. Die Planansätze der Rückstellungszuführungen beruhen auf der Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskasse.</i>				
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beschäftigte	-180.263	-206.450	-212.961
5051	Zuführung Pensionsrückstellung	-2.012.088	-1.098.135	-975.390
	Zuführung Erstattung Dienstherrwechsel § 107 BeamtVG	-421.398	0	0
5061	Zuführung Beihilferückstellung	-443.272	-240.841	-272.990
501-503	Zuführung Rückstellungen	-1.576.127	-281.342	-286.968
	Inanspruchnahme Rückstellungen	1.338.401	275.825	281.342
<i>Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die Leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche sowie Altersteilzeit.</i>				
Sach- und Dienstleistungen				
5281	Sonstige Sachleistungen	-3.786	-3.000	-5.000
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte	-22.587	-30.000	-30.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Untersuchungen und Arbeitssicherheit	-60.381	-112.535	-128.352
5431	Geschäftsaufwendungen	-4.019	0	0

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010204 Allgemeiner Personalaufwand

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind. Hierzu gehören:

Kosten der Ausbildung

Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit

Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit

Praktikanten, Umschüler, Schulen

Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen)

Erlöse aus Umlagen und Erstattungen

Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal

Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadt eigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren

Stetige Optimierung der Marketingmaßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte

Effektives Marketing zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte

Betreuung, Unterstützung und Bindung von Nachwuchskräften

Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und Beamtenanwärtern

Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten

Durchführung von Bachelor Prüfungen in der fachpraktischen Studienzeit

Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner

Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums

Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr, insbesondere im Sozial-, Erziehungs- und Rettungsdienst

Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ist 2022
Leistungsdaten				
Sonstige Praktikantenverhältnisse	Anz.	25	35	20
Freiwilligendienstler	Anz.	3	4	4
Beurlaubungen, Elternzeit Gesamtverwaltung	Anz.	14	18	15
Freistellungen Altersteilzeit/ Sabbatical Gesamtverwaltung	Anz.	2	3	4
Versorgungsempfänger	Anz.	46	46	46
Kennzahlen				
Ausbildungsquote	%	5,26	6,83	6,21

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010204 Allgemeiner Personalaufwand

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,95	5,60	7,85	7,85	7,85	7,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,07	2,07	2,07	2,07	2,07	2,07
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	17,72	19,24	16,97	17,38	17,04	16,56
PRSINT	Personalintensität (%)	17,68	16,69	15,88	15,27	16,88	17,63
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,10	0,45	0,22	0,22	0,21	0,21
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,67	2,10	2,54	2,46	2,48	2,51

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010204 Allgemeiner Personalaufwand

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.866	170.000	220.000	222.000	224.000	226.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	332.488	289.004	292.957	292.957	292.957	292.957
10	=	Ordentliche Erträge	565.354	459.004	512.957	514.957	516.957	518.957
11	-	Personalaufwendungen	-563.874	-398.129	-479.761	-452.541	-512.252	-552.539
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.602.814	-2.531.250	-2.501.967	-2.469.886	-2.481.504	-2.541.307
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.268	-10.700	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	-	Transferaufwendungen	-80	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.824	-33.650	-33.822	-33.997	-34.177	-34.351
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.189.861	-2.973.729	-3.022.050	-2.962.924	-3.034.433	-3.134.697
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.624.507	-2.514.725	-2.509.093	-2.447.967	-2.517.476	-2.615.740
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.624.507	-2.514.725	-2.509.093	-2.447.967	-2.517.476	-2.615.740
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.624.507	-2.514.725	-2.509.093	-2.447.967	-2.517.476	-2.615.740
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-289.861	-122.787	-140.208	-150.665	-158.094	-154.027
29	=	Teilergebnis	-2.914.368	-2.637.512	-2.649.301	-2.598.632	-2.675.570	-2.769.767
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-2.914.368	-2.637.512	-2.649.301	-2.598.632	-2.675.570	-2.769.767

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Kostenerstattungen und -umlagen				
4485	Erstattung Umlagezahlungen Pensionen durch Krankenhaus und NetteBetrieb	226.638	100.000	100.000
448	Sonstige Erstattungen <i>Erstattung (z.B. der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot/Mutterschutzzeit)</i> <i>Die Erstattungen werden produktscharf verbucht, jedoch hier zentral geplant.</i>	6.228	70.000	120.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4582	Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen <i>Veränderungen aus der Fortschreibung der Rückstellungen sind über KA 51510000 bzw. 51510000 abzubilden (s.u.).</i>	332.488	289.004	292.957
Personalaufwendungen				

5011	Bezüge Beamte	-262.939	-220.611	-270.016
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-206.573	-172.480	-197.232
5022	Beiträge Versorgungskassen	-16.929	-13.798	-15.779
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-45.833	-34.496	-39.446

Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen und Inanspruchnahmen für die Rückstellung Altersteilzeit veranschlagt:

501	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	-92.834	-68.161	-37.794
	Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit	67.758	111.417	80.506
505	Erstattungsverpflichtung nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	-6.524	0	0

Versorgungsaufwendungen

Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfe-Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ausgeglichen, so dass sich lediglich die Anpassung der Rückstellungen auf den Haushalt auswirkt.

5121	Umlagezahlungen Beamtenpensionen an die Versorgungskasse	-2.124.360	-2.085.511	-2.164.945
	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung	2.124.360	2.085.511	2.164.945
5141	Beihilfeleistungen für Pensionäre	-357.973	-499.490	-466.805
	Inanspruchnahme Beihilferückstellung	357.973	499.490	466.805
5151	Zuführung Pensionsrückstellung	-2.036.550	-1.987.992	-1.947.960
5161	Zuführung Beihilferückstellung	-566.264	-543.258	-554.007

Sach- und Dienstleistungen

5281	Sonstige Sachleistungen	-221	-700	-1.000
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte; Servicepauschale Cafeteria	-3.047	-10.000	-5.500

Transferaufwendungen

5318	Zuschüsse lfd. Zwecke	-80	0	0
------	-----------------------	-----	---	---

Sonstige ordentliche Aufwendungen

5411	Aufwendungen für die Ausbildung	-14.247	-25.000	-25.000
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-5.577	-8.650	-8.822

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der Hardware: in Form von Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen PC, Monitor, Maus, Tastatur, Drucker, evtl. Scanner), spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte, Plotter, Lesegeräte, Fingerabdruck-Scanner, Änderungsterminals, mobile IT (Laptops, Smartphones, Tablets, mobile Erfassungsgeräte), Telefone
2. der Netzwerkkomponenten und Serverhardware: - Server – Switches – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der Software: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der Leitungen und Anbindungen: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (NetteBetrieb, Bauhof, Friedhof, NetteAgentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstelle Bürgerservice Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr, Volksbank).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen).

Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt.

Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein.

Die Kommunikation erfolgt über ein Mailsystem, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung.

Router und weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung erheblich, derzeit ist ein Großteil Server virtualisiert.

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch

für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des Systems und des Netzwerks erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß gesetzlicher Anforderungen auf allen Ebenen.

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlichen in folgende Bereiche aufteilt: Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT).

Der Ertrag aus der Kostenerstattung des Netze-Betriebs stellt die einzige Einnahme dar.

PFLICHTIGKEIT freiwillig, aber unverzichtbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Bereitstellung einer Bürgerbeteiligungsplattform und eines Mängelmelders für Nettetal
Gigabit Anbindung aller Nettetaler Schulen
Bereitstellung eines OZG-Bürgerportals für Nettetal
Relaunch der Webseite der Stadt Nettetal

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.05: IT-Services							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,90	5,90	5,90	5,90	5,90	5,90
BSAPG	Bildschirmarbeitsplätze Ges. (Stück)	284,02	280,02	291,77	291,77	291,77	291,77
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	22,34	16,37	14,61	14,73	14,81	14,82
PRSINT	Personalintensität (%)	19,65	20,79	18,23	18,55	18,82	19,02
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	57,66	59,88	59,75	58,12	58,34	58,22
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,33	1,39	1,59	1,57	1,55	1,53
ITBS	IT-Aufwand je BS-AP (Euro)	5.597,63	5.652,01	6.478,28	6.482,24	6.505,31	6.565,68
KRZNBS	Aufwand KRZN je BS-AP (Euro)	2.488,97	2.702,00	2.669,23	2.695,96	2.723,04	2.750,45

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.859	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.000	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.654	109.000	126.000	128.520	131.066	133.739
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.639	0	115	115	115	115
10	=	Ordentliche Erträge	355.152	259.000	276.115	278.635	281.181	283.854
11	-	Personalaufwendungen	-312.462	-328.986	-344.567	-350.852	-357.250	-364.396
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-916.730	-979.227	-1.129.310	-1.099.310	-1.107.261	-1.115.331
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-198.972	-132.800	-170.350	-170.350	-170.350	-170.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161.674	-173.164	-245.940	-270.810	-263.194	-265.591
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.589.838	-1.614.177	-1.890.167	-1.891.322	-1.898.055	-1.915.668
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.234.686	-1.355.177	-1.614.052	-1.612.687	-1.616.874	-1.631.814
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.234.686	-1.355.177	-1.614.052	-1.612.687	-1.616.874	-1.631.814
23	+	Außerordentliche Erträge	18.335	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	18.335	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.216.351	-1.355.177	-1.614.052	-1.612.687	-1.616.874	-1.631.814
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	864.879	955.405	1.209.960	1.201.248	1.197.861	1.203.983
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.473	399.772	404.092	411.439	419.013	427.831
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	198.859	150.000	150.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Verkaufserlöse	24.000	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen				

448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	65.475	60.000	66.000
	Nutzungspauschale IT-Ausstattung NetteBetrieb gem. Kennzahl BS-AP	55.068	49.000	60.000
	Sonstige Erstattungen	111	0	0
Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	113	0	115
4583	Auflösung Sonderposten Wertveränderung	11.525	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	18.335	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-7.414	-7.904	-7.865
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-240.406	-250.845	-263.048
5022	Beiträge Versorgungskassen	-16.885	-20.068	-21.044
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-47.756	-50.169	-52.610
Sach- und Dienstleistungen				
5241	Inventarversicherung	-1.580	-1.612	-1.660
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-6.035	-7.000	-7.000
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-11.547	-4.000	-34.000
5291	Dienstleistungen KRZN (Produktionsentgelte)	706.916	756.615	778.800
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Wartung, Pflege, Konfigurationen, Installationen und Updates, Leitungskosten, mobiles Arbeiten, eGovernment etc.)	-190.652	-210.000	-307.850
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-198.972	-132.800	-170.350
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-4.068	-31.244	-28.270
542	Mieten und Wartung	-3.815	-7.500	-7.500
5431	Geschäftsaufwendungen	-11.905	-11.100	-16.100
	Telekommunikation (inkl. Glasfaseranschluss Schulen)	-130.361	-115.000	-185.500
5446	Versicherungen		-8.320	-8.570
5471	Wertveränderung Sachanlagen	-11.525	0	0

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-358.923	-217.000	-377.500	0	-87.500	-87.500	-87.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-358.923	-217.000	-377.500	0	-87.500	-87.500	-87.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-358.923	-217.000	-377.500	0	-87.500	-87.500	-87.500

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000108: Erwerb Serverhardware										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-76.934	0	0	0	0	0	0	-314.376	-314.376
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-76.934	0	0	0	0	0	0	-314.376	-314.376
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-76.934	0	0	0	0	0	0	-314.376	-314.376

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000171: E-Government										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.000	-85.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-16.715	-131.715
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.000	-85.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-16.715	-131.715
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	-85.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-16.715	-131.715

Pauschalansatz für die Bereitstellung diverser E-Government-Lösungen 10.000 EUR

Für 2022 sind zusätzlich folgende Maßnahmen vorgesehen:

Beschaffung von Endgeräten für die mobile Erfassung auf dem Bauhof 30.000 EUR

Kauf einer neuen Software für die Rettungswache 10.000 EUR

Kauf einer Dokumentationssoftware für die Sozialarbeit im FB 50 35.000 EUR

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000195: Lizenzversorgung IT										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-135.334	-59.500	-60.000	0	0	0	0	-433.932	-493.932
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-135.334	-59.500	-60.000	0	0	0	0	-433.932	-493.932
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-135.334	-59.500	-60.000	0	0	0	0	-433.932	-493.932

Erstellung eines neuen CAD Konzeptes sowie Kauf von CAD Lizenzen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-146.655	-147.500	-232.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-146.655	-147.500	-232.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-146.655	-147.500	-232.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (PC, Monitore, Drucker etc.) für die Gesamtverwaltung 77.500 EUR

Neben den regelmäßig erforderlichen Mitteln sind in 2020 folgende zusätzliche Maßnahmen vorgesehen:

2 neue AIDA Terminals für den Bauhof 7.500 EUR

Ablösung der in die Jahre gekommenen und technisch nicht mehr aktuellen Backbone Switches auf ein aktuelles 10 G Umfeld 70.000 EUR

Ablösung der in die Jahre gekommenen und technisch nicht mehr aktuellen

Telefonanlagen in Realschule, Gymnasium und Gesamtschule durch eine moderne virtuelle VOIP Telefonanlage	50.000 EUR
Schaffung einer neuen mobilen Besprechungsmöglichkeit im Bauhof	7.500 EUR
Erweiterung der Videoconferencing Möglichkeiten auf die dafür schon vorbereiteten Ratssäle	20.000 EUR

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010206 **Gleichstellung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Smets

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010206 Gleichstellung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.06: Gleichstellung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	3,10	1,55	1,53	1,50	1,48
PRSINT	Personalintensität (%)	99,10	82,62	92,06	92,19	92,31	92,45
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	13,95	6,21	6,11	6,01	5,90
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,02	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010206 Gleichstellung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	-26.196	-26.655	-59.260	-60.341	-61.442	-62.671
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-239	-1.109	-1.112	-1.114	-1.116	-1.118
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-26.435	-32.264	-64.372	-65.455	-66.558	-67.789
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.435	-31.264	-63.372	-64.455	-65.558	-66.789
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.435	-31.264	-63.372	-64.455	-65.558	-66.789
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-26.435	-31.264	-63.372	-64.455	-65.558	-66.789
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.965	11.997	18.627	20.689	22.083	20.926
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.470	19.267	44.745	43.766	43.475	45.863
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4461	Entgelte aus Veranstaltungen	0	1.000	1.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-26.196	-26.655	-59.260
Sach- und Dienstleistungen				
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	-4.500	-4.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-53	-109	-112

5431	Geschäftsaufwendungen	-187	-1.000	-1.000
------	-----------------------	------	--------	--------

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010207 **Personalvertretung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Brüster-Schmitz

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010207 Personalvertretung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.07: Personalvertretung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,30	1,30	2,00	2,00	2,00	2,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,33	1,33	2,03	2,03	2,03	2,03
PRSINT	Personalintensität (%)	92,73	96,12	96,25	96,26	96,28	96,31
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,08	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010207 Personalvertretung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-87.286	-98.912	-103.850	-105.745	-107.672	-109.826
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.839	-3.995	-4.049	-4.104	-4.160	-4.213
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-94.124	-102.907	-107.899	-109.849	-111.832	-114.039
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-94.124	-102.907	-107.899	-109.849	-111.832	-114.039
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-94.124	-102.907	-107.899	-109.849	-111.832	-114.039
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-94.124	-102.907	-107.899	-109.849	-111.832	-114.039
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50.560	7.352	14.609	16.309	17.412	16.220
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.565	95.555	93.290	93.540	94.420	97.819
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-54.037	-51.541	-52.695
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-25.779	-37.008	-39.965
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.023	-2.961	-3.197
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.446	-7.402	-7.993
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Aufwendungen des Personalrats sowie Gemeinschaftsveranstaltungen	-6.839	-3.995	-4.049

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Prüfungen:

Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Jahresabschluss Goerigk-Stiftung, Gesamtabschluss Stadt, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb,

Überwachung und Prüfung:

Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Delegierte Sozialhilfe, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse, Nachkalkulation kostenrechnende Einrichtungen, stichprobenartige Prüfung der Personalbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung.

Ständige Weiterentwicklung der Rechnungsprüfung entsprechend dem Leitbild einer modernen Rechnungsprüfung und Durchführung der gesetzlichen Prüfungen sowie der übertragenen Prüfungen (Rechnungsprüfungsordnung).

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Jahresabschluss Stadt	Anz.	0	2	1
Jahresabschluss Bongartzstiftung	Anz.	0	1	1
Jahresabschluss Goerigk-Stiftung	Anz.	0	1	1
Gesamtabschluss	Anz.	1	1	1
Zahlstellen Nettetal und Grefrath	Anz.	8	15	15
Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)	Anz.	7	8	8
Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe)	Anz.	31	35	35
Vergaben	Anz.	90	120	120
Personalwesen	Anz.	30	80	80
Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte	Anz.	4	6	6
Biologische Station	Anz.	0	1	1
Bau- u. Unterhaltungsmaßnahmen	Anz.	4	3	3

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Semrau

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.03.01: Prüfungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	53,37	46,59	47,50	47,57	47,65	47,64
PRSINT	Personalintensität (%)	98,86	97,08	97,43	97,44	97,44	97,46
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,21	0,25	0,24	0,24	0,24	0,24

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.358	129.950	136.950	139.650	142.404	145.213
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	135.368	129.950	136.950	139.650	142.404	145.213
11	-	Personalaufwendungen	-250.749	-270.799	-280.894	-286.018	-291.234	-297.058
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-850	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.891	-7.305	-7.416	-7.529	-7.646	-7.755
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-253.640	-278.954	-288.310	-293.547	-298.880	-304.813
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.272	-149.004	-151.360	-153.897	-156.476	-159.600
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.272	-149.004	-151.360	-153.897	-156.476	-159.600
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-118.272	-149.004	-151.360	-153.897	-156.476	-159.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.080	-93.822	-90.497	-86.924	-85.520	-92.279
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.352	242.826	241.857	240.821	241.996	251.879
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Kostenerstattungen und -umlagen				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	135.358	128.000	135.000
4488	Kostenerstattung für Prüfungen	0	1.950	1.950
Sonstige ordentliche Erträge				
4564	Sonstige Erträge	10	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-159.847	-178.142	-187.148
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-71.986	-72.388	-73.239
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.732	-5.791	-5.859

5032	Sozialversicherungsbeiträge	-13.184	-14.478	-14.648
Sach- und Dienstleistungen				
5291	Dienstleistungen (Lizenzgebühren Analyse-Software IDEA) <i>Zukünftig im Produkt 01.02.05 enthalten.</i>	0	-850	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.741	-5.105	-5.216
5429	Aufwendungen für externe Begleitung bei Prüfung	0	-2.000	-2.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-150	-200	-200

01 **Innere Verwaltung**
0104 **Recht**
010401 **Rechtsangelegenheiten**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten für die Stadt und den NetteBetrieb, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzungen u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung / -begleitung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Gutachten und Stellungnahmen	Anz.	152	160	160
Gerichtsverfahren neu	Anz.	20	25	20
Gerichtsverfahren abgeschlossen	Anz.	11	25	20
Strafanzeigen	Anz.	44	25	30
Praktikanten u. Referendare	Anz.	2	3	3

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Opdenberg-Fleßer

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,20	1,22	2,22	2,22	2,22	2,22
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	24,75	23,44	24,87	24,94	25,02	25,06
PRSINT	Personalintensität (%)	63,16	85,69	89,45	89,62	89,77	89,95
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,14	0,11	0,14	0,14	0,14	0,14

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.846	28.200	40.700	41.500	42.316	43.148
10	=	Ordentliche Erträge	39.996	28.400	40.900	41.700	42.516	43.348
11	-	Personalaufwendungen	-102.042	-103.800	-147.140	-149.824	-152.555	-155.607
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.530	-17.338	-17.351	-17.363	-17.377	-17.389
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-161.572	-121.138	-164.491	-167.187	-169.932	-172.996
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-121.576	-92.738	-123.591	-125.487	-127.416	-129.648
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-121.576	-92.738	-123.591	-125.487	-127.416	-129.648
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-121.576	-92.738	-123.591	-125.487	-127.416	-129.648
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.439	-16.348	-33.540	-33.516	-33.917	-35.921
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.137	109.086	157.131	159.003	161.333	165.569
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Schiedsamtsgebühren	150	200	200
Kostenerstattungen und -umlagen				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	39.846	27.500	40.000
448	Sonstige Erstattungen	0	700	700
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-34.326	-35.030	-35.653
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-52.953	-53.727	-87.099
5022	Beiträge Versorgungskassen	-4.084	-4.298	-6.968
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-10.679	-10.745	-17.420

Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-248	-588	-601
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	-874	-1.500	-1.500
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten etc.)	-58.160	-15.000	-15.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-248	-250	-250

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,80	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	70,67	64,64	64,12	63,95	63,76	63,37
PRSINT	Personalintensität (%)	14,61	14,78	17,70	17,38	17,07	16,72
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	30,99	32,54	31,42	31,38	31,34	31,50
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,37	0,42	0,43	0,44	0,44	0,45

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316.172	310.350	328.350	337.690	347.300	357.188
10	=	Ordentliche Erträge	316.172	310.350	328.350	337.690	347.300	357.188
11	-	Personalaufwendungen	-65.375	-70.979	-90.652	-91.794	-92.957	-94.257
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.647	-156.224	-160.911	-165.738	-170.711	-177.540
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-243.344	-252.911	-260.497	-270.564	-281.022	-291.888
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-447.366	-480.114	-512.060	-528.096	-544.690	-563.685
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-131.194	-169.764	-183.710	-190.406	-197.390	-206.497
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-131.194	-169.764	-183.710	-190.406	-197.390	-206.497
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-131.194	-169.764	-183.710	-190.406	-197.390	-206.497
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	119.701	135.439	134.808	142.236	149.314	156.023
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.493	34.325	48.902	48.170	48.076	50.474
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	49.815	45.000	50.000
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch den NetteBetrieb	265.990	265.000	278.000
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch Sonstige	367	350	350
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-34.887	-35.337	-54.620
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-5.884	-5.970	-6.275
5022	Beiträge Versorgungskassen	-454	-478	-502
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-1.187	-1.194	-1.255
	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-22.964	-28.000	-28.000
Sach- und Dienstleistungen				

5241	Beiträge Gebäudeversicherungen	-132.874	-149.962	-154.461
	Beiträge Inventarversicherungen	-5.773	-6.262	-6.450
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-13	-28	-28
5446	Beiträge allgemeine Versicherungen	-210.579	-218.617	-225.175
	Beiträge Kfz-Versicherungen	-32.752	-34.266	-35.294

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010501 **Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt umfasst alle mit haushalts- und betriebswirtschaftlichen Fragen zusammenhängenden Tätigkeiten. Es unterstützt und koordiniert die städtische Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung und –rechnung. Wesentlich sind hierbei die Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans sowie die Erstellung des Jahres- und des Gesamtabchlusses.

Die Unterstützung bei der Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges erfolgt insbesondere durch das Berichtswesen und Controlling sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement.

Weitere Themen sind die Führung von Finanzstatistiken (insbesondere über IT.NRW), Management der Bürgschaften, Koordination der Gebührenkalkulationen sowie die Bearbeitung der eigenen Steuerangelegenheiten.

Am 01.10.2018 wurde die Zentrale Vergabestelle (ZVS) im Zentralbereich 20 eingerichtet. Die ZVS ist für sämtliche submissionspflichtige Ausschreibungsvorgänge zuständig und dient als zentrale Ansprechpartner der Stadt in Vergabeangelegenheiten.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grafer

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.01: Haushalts- u. Betriebswirtschaft							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,80	2,85	3,30	3,30	3,30	3,30
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	48,46	45,79	42,71	42,82	42,94	42,98
PRSINT	Personalintensität (%)	90,00	93,71	93,91	94,01	94,11	94,21
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,37	0,29	0,28	0,27	0,27	0,26
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,13	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268	270	270	270	270	270
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.626	80.000	77.000	78.540	80.111	81.713
10	=	Ordentliche Erträge	76.894	80.270	77.270	78.810	80.381	81.983
11	-	Personalaufwendungen	-142.830	-164.284	-169.911	-173.010	-176.166	-179.688
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-580	-500	-500	-500	-500	-500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-268	-270	-270	-270	-270	-270
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.014	-10.251	-10.256	-10.261	-10.265	-10.270
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-158.692	-175.305	-180.937	-184.041	-187.201	-190.728
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.798	-95.035	-103.667	-105.231	-106.820	-108.745
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.798	-95.035	-103.667	-105.231	-106.820	-108.745
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-81.798	-95.035	-103.667	-105.231	-106.820	-108.745
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	176.079	-44.135	-34.705	-32.351	-31.348	-35.417
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-94.282	139.170	138.372	137.582	138.168	144.162
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	268	270	270
Kostenerstattungen und -umlagen				
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	76.626	80.000	77.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-111.103	-113.296	-116.562
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-24.551	-39.834	-41.679
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.445	-3.187	-3.334

5032	Sozialversicherungsbeiträge	-4.731	-7.967	-8.336
Sach- und Dienstleistungen				
5291	Sonstige Dienstleistungen	-580	-500	-500
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-268	-270	-270
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-299	-231	-236
5429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern/Steuerberatern (s.a. Produkt 16.01.01)	-14.697	-10.000	-10.000
5431	Mitgliedsbeitrag	-18	-20	-20

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010502 **Buchführung / Zahlungsabwicklung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit Einführung des NKF wurden die Tätigkeiten der Kämmerei sowie der Stadtkasse in der Finanzbuchhaltung zusammengefasst, wobei jedoch nach wie vor eine strikte Trennung zwischen den Aufgaben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung erfolgen muss.

Die zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Erfassung und Pflege von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, Debitoren- und Kreditoren), der Anordnung von Buchungsbelegen, der Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis sowie der Pflege des Anlagen- und Inventarbestandes.

Im Jahr 2020 wurde im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem KRZN ein elektronischer Rechnungsworkflow eingerichtet und intern verschult. Seit dem Jahr 2021 nutzen alle Bereiche den Workflow und tragen so zu einer Beschleunigung der Buchungsvorgänge sowie einer erheblichen Reduzierung des papierhaften Archivierungsbestandes bei.

Mit der Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für den Empfang und medienbruchfreie Bearbeitung von e-Rechnungen geschaffen.

Die Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kontenpflege, Stornierungen) erfolgt innerhalb der Stadtkasse. Neben der Bewirtschaftung der Kassenmittel gehört die Liquiditätsplanung und –sicherung sowie die Verwaltung von Wertgegenständen zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung.

Bereits seit dem 01.07.2004 werden die Aufgaben der Gemeindekasse Grefrath gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Zuständigkeit der Stadtkasse Nettetal wahrgenommen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grafer

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.02: Buchführung / Zahlungsabwicklung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,60	7,55	7,60	7,60	7,60	7,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,38	8,38	8,38	8,38	8,38	8,38
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	65,95	49,70	51,18	50,66	50,15	49,57
PRSINT	Personalintensität (%)	53,84	89,82	95,72	95,79	95,86	95,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,54	0,41	0,38	0,39	0,39	0,39

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.653	92.180	93.508	95.184	96.894	98.639
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	336.647	142.500	142.500	142.500	142.500	142.500
10	=	Ordentliche Erträge	428.300	234.680	236.008	237.684	239.394	241.139
11	-	Personalaufwendungen	-349.688	-419.596	-436.685	-444.651	-452.760	-461.815
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-17.742	-30.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.014	-20.034	-22.045	-22.056	-22.069	-22.080
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-649.445	-469.630	-458.730	-466.707	-474.829	-483.895
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-221.144	-234.950	-222.722	-229.023	-235.435	-242.756
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.177	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.177	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-225.321	-238.450	-226.222	-232.523	-238.935	-246.256
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-225.321	-238.450	-226.222	-232.523	-238.935	-246.256
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	276	-6.800	-10.261	-7.657	-6.197	-9.157
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.045	245.250	236.483	240.180	245.132	255.413
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Kostenerstattungen und -umlagen				
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Kassenführung Grefrath	75.820	76.180	77.508
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	15.833	16.000	16.000
Sonstige ordentliche Erträge				
45	Sonstige Erträge	1.663	2.500	2.500
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	102.003	140.000	140.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	232.981	0	0
<i>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo</i>				

zentral dargestellt (siehe Produkt 16.01.01).

Personalaufwendungen

5011	Bezüge Beamte	-95.100	-96.492	-98.812
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-197.591	-252.425	-263.963
5022	Beiträge Versorgungskassen	-17.656	-20.194	-21.117
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-39.341	-50.485	-52.793

Bilanzielle Abschreibungen

5731	Abschreibungen auf Forderungen (z.B. unbefristete Niederschlagungen, Erlass, Wegfall Schuldner, Verjährung)	-17.742	-30.000	0
------	---	---------	---------	---

Die Abschreibungen auf Forderungen werden produktscharf geplant und verbucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.137	-534	-545
5431	Geschäftsaufwendungen	-19.682	-17.000	-19.000
5473	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen (s.a. 4583)	-259.242	0	0
5489	Aufwand aus Rücklastschriften etc.	-1.952	-2.500	-2.500

Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen

5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liquiditätskredite)	-4.177	-3.500	-3.500
------	---	--------	--------	--------

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010503 **Vollstreckung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Vollstreckungsdienst beschäftigt sich als Teilbereich der Stadtkasse mit der Beitreibung privater und öffentlich-rechtlicher Geldforderungen im Innen- und Außendienst sowohl für eigene als auch für fremde Forderungen im Rahmen der Amtshilfe.

Neben der Ausführung der Vollstreckungsaufträge im Außendienst bestimmen die Verfolgung von Insolvenzverfahren, Kontenpfändungen sowie die Bearbeitung von Niederschlagungsfällen den Tätigkeitsumfang des Vollstreckungsdienstes.

Seit Jahren ist ein ständiger Anstieg der überfälligen Forderungen mit einer daraus folgenden Zunahme von Vollstreckungstätigkeiten zu verzeichnen, die regelmäßig Personalanpassungen erfordern und hohe Anforderungen an ein effektives Forderungsmanagement stellen.

Ungeachtet der weiterhin erforderlichen Bemühungen um eine zeitnahe Forderungsrealisierung kommt daher der Prozessoptimierung eine besondere Bedeutung zu.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grafer

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.03: Vollstreckung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,40	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,15	6,15	6,15	6,15	6,15
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	69,20	72,23	70,48	70,01	69,56	69,00
PRSINT	Personalintensität (%)	96,25	96,30	96,42	96,46	96,50	96,54
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,35	0,35	0,35	0,36	0,35	0,35

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.916	210.720	215.688	218.972	222.325	225.744
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	78.784	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10	=	Ordentliche Erträge	285.700	290.720	295.688	298.972	302.325	305.744
11	-	Personalaufwendungen	-397.397	-387.569	-404.523	-411.902	-419.413	-427.802
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.472	-14.903	-15.012	-15.113	-15.215	-15.318
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-412.870	-402.472	-419.535	-427.015	-434.628	-443.120
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-127.170	-111.752	-123.847	-128.043	-132.303	-137.376
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-127.170	-111.752	-123.847	-128.043	-132.303	-137.376
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-127.170	-111.752	-123.847	-128.043	-132.303	-137.376
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-309.014	-343.708	-329.448	-333.800	-338.354	-343.560
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.183	455.460	453.295	461.843	470.657	480.936
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Kostenerstattungen und -umlagen				
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Vollstreckung Grefrath	166.520	167.720	170.688
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	12.831	13.000	13.000
4488	Sonstige Erstattungen	27.565	30.000	32.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	78.784	80.000	80.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-9.080	-9.192	-9.372
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-303.324	-295.607	-308.712
5022	Beiträge Versorgungskassen	-22.658	-23.649	-24.697

5032	Sozialversicherungsbeiträge	-62.335	-59.121	-61.742
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-2	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-5.021	-4.833	-4.932
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gerichtskasse etc.)	-10.371	-10.000	-10.000
5431	Mitgliedsbeitrag Kassenleiterverband	-80	-70	-80

01	Innere Verwaltung
0106	NetteBetrieb
010601	NetteBetrieb

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das Sondervermögen „Städtischer Immobilienbetrieb der Stadt Nettetal SIM“ als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Am 18.12.2007 wurden die Sondervermögen Städtischer Abwasserbetrieb und Städtischer Immobilienbetrieb zu einem einheitlichen Betrieb, dem NetteBetrieb zusammengeführt. Schließlich erfolgte mit Ratsbeschluss vom 18.06.2008 die Ergänzung des NetteBetriebes um die Betriebsbereiche Baubetriebshof und Tiefbau zum 01.01.2009.

Dem NetteBetrieb obliegen die nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes sowie dem Ausgliederungsbericht in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 03.05.2012 zu entnehmen.

Betriebsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

Betriebsbereich Baubetriebshof

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

Betriebsbereich Tiefbau

Die Unterhaltung, Pflege und Betreuung des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns, der Brücken, sowie der Wartehallen und Signalanlagen zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau.

Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

Betriebsbereich Stadtgrün

Der Geschäftsbereich Stadtgrün kümmert sich um die Unterhaltung, Pflege und Betreuung der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, der städtischen Friedhöfe sowie der Spielplätze.

Die Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

Betriebsbereich Immobilienmanagement

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereiches Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 112.000 qm. Diese verteilen sich auf 88 Liegenschaften.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung und Erhöhung der Transparenz wurde für die Geschäftsbeziehungen zwischen NetteBetrieb, BB Immobilien und den städt. Produkten das Mieter-Vermieter-Modell umgesetzt.

Seit dem Jahr 2015 werden die städt. Liegenschaften durch den BB Immobilien an die Nutzer (Produkte) vermietet. In den jeweiligen Produkten werden daher Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen zur Refinanzierung des BB Immobilien veranschlagt. Die Produktverantwortlichen sind so in der Lage, auf die Leistungen des NetteBetriebes Einfluss zu nehmen.

Die Aufwendungen der BB Tiefbau, Stadtgrün und Baubetriebshof werden nach wie vor im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses erstattet und produktscharf veranschlagt. Perspektivisch soll auch hier ein Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis etabliert werden.

Im Produkt "NetteBetrieb" werden nur die Aufwendungen veranschlagt, die keinem städt. Produkt (mehr) zugeordnet werden können. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn die Nutzung eines Gebäudes oder von Gebäudeteilen aufgegeben wird, jedoch noch Leerstandskosten entstehen, die nicht von einem konkreten städt. Produkt zu tragen sind.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Kennzahlen und Leistungsdaten sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Scheithauer (techn.)
Herr Rothen (kfm.)

01 Innere Verwaltung
0106 NetteBetrieb
010601 NetteBetrieb

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.06.01: NetteBetrieb							
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	38,00	42,00	44,50	44,50	44,50	44,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	42,00	42,00	44,50	44,50	44,50	44,50

01 Innere Verwaltung
0106 NetteBetrieb
010601 NetteBetrieb

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187.685	-297.008	-1.175.568	-466.181	-475.504	-485.015
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.390	-129.787	-282.259	-282.259	-282.259	-282.259
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-301.075	-426.795	-1.457.827	-748.440	-757.763	-767.274
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-301.075	-426.795	-1.457.827	-748.440	-757.763	-767.274
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-301.075	-426.795	-1.457.827	-748.440	-757.763	-767.274
23	+	Außerordentliche Erträge	177.799	12.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	177.799	12.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-123.276	-414.795	-1.457.827	-748.440	-757.763	-767.274
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-206.249	-211.418	-263.230	-263.772	-264.321	-264.876
29	=	Teilergebnis	-329.525	-626.213	-1.721.057	-1.012.212	-1.022.084	-1.032.150
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-329.525	-626.213	-1.721.057	-1.012.212	-1.022.084	-1.032.150

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Ab 2016 wurde für den BB Immobilienmanagement die pauschale Aufwandserstattung durch die Veranschlagung von Mieten, Nebenkosten (Bewirtschaftung) und Serviceleistungen (Hausmeister, Reinigung) ersetzt. Die Zahlung der Mieten erfolgt auf Grundlage des Mietvertrages zwischen Stadt und NetteBetrieb. Die Festsetzung der Mieten wird auf Grundlage des Wirtschaftsplans vorgenommen. Die jährliche Berechnung wird zwischen NetteBetrieb und Kämmerei abgestimmt.

Die Mieten werden monatlich produktscharf verbucht. Die Neben- und Servicekosten werden als monatliche Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet. Gebäude, die keinem Produkt (mehr) zuzuordnen sind, aber sich noch im Bestand des NetteBetriebs befinden, werden bis zur weiteren Verwendung, Vermarktung oder Abriss im Produkt 01.06.01 dargestellt. Gleiches gilt für Kosten, die nicht auf die u.a. Bestandgebäude umgelegt werden können (z.B. anteilige Zinsen aus dem Inneren Darlehen für nicht mehr im Bestand befindliche Gebäude).

Seit dem Haushalt 2018 werden zudem die angemieteten Objekte für die Unterbringung von Asylbewerbern über den NetteBetrieb verwaltet. Die bis 2017 im städt. Haushalt verbuchten Mieten werden daher im Wirtschaftsplang dargestellt und mit den übrigen Objekten im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells mit der Stadt abgerechnet.

Die Aufwandserstattung für die BB Tiefbau und Bauhof wird produktscharf veranschlagt. Die Verbuchung der Zahlungen für die Straßeneinläufe an den GB Abwasser erfolgt im Produkt 12.01.01. Die direkt abrechenbaren Dienstleistungen

des GB Baubetriebshof werden in den Produkten, die die Leistung abfordern verbucht.
Die übrigen Aufwendungen des GB Bauhof werden im NetteBetrieb in den BB Tiefbau verrechnet. Die Gesamtaufwendungen werden als Betriebskostenzuschuss an den BB Tiefbau gezahlt. Die Abschläge werden unterjährig im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb verbucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine Umbuchung der Gesamterstattung auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes vorgenommen.

Der Haushaltsplan sieht folgende Ansätze für den NetteBetrieb vor:

Mieten	
Gesamtmiete eigene Objekte	4.068.288
Gesamtmiete fremde Objekte	633.048
Mieten ohne Objektzuordnung (01.06.01)	33.931
	4.735.267
Nebenkosten	
Nebenkosten eigene Objekte	2.306.856
Nebenkosten fremde Objekte	331.896
	2.638.752
Servicekosten	
Servicekosten eigene Objekte	1.450.008
Servicekosten fremde Objekte	198.744
	1.648.752
Aufwandsersatzung	
BB Immobilien: Grundbesitzabgaben	290.000
BB Immobilien: Abrisskosten / Digitalisierung (einmalig)	718.528
GB Abwasser: Straßeneinläufe	202.270
GB Bauhof: Direktabrechnung Dienstleistungen	230.000
BB Tiefbau: Betriebskostenzuschuss	7.505.013
	8.945.811
Gesamtsumme NetteBetrieb	17.968.582

Die **Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen** verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Objekte und Produkte:

Produkt	Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge Nebenkosten	Abschläge Servicekosten	Summe
01.02.02					
Rathaus Doerkesplatz 11	100,00%	211.164	131.028	88.500	430.692
Nbst. Rathaus Volksbank*	100,00%	45.144	10.200	12.468	67.812
Nbst. Rathaus Sparkasse*	100,00%	17.076	4.404	8.328	29.808
Summe		273.384	145.632	109.296	528.312
01.06.01					
Ehemalige HS Lobberich	100,00%	95.832	7.428	0	103.260
Ehemalige HS Kaldenkirchen	100,00%	152.496	92.784	66.828	312.108
Zinsen Inneres Darlehen Altgebäude	100,00%	20.737	0	0	20.737
Kosten nicht bezugsfertige Objekte*	100,00%	13.194	0	0	13.194
Summe		282.259	100.212	66.828	449.299
02.01.03					
Bürgerhaus (Nebenstelle Ka)	25,00%	8.562	3.555	1.185	13.302
02.02.01					
Hilfskrankenhaus	100,00%	0	348	0	348
02.03.01					
FW Lobberich	100,00%	63.540	37.068	13.032	113.640
FW Kaldenkirchen	100,00%	58.992	28.248	1.836	89.076
FW Breyell	100,00%	47.928	29.172	15.120	92.220
FW Hinsbeck	100,00%	39.864	15.360	2.568	57.792
FW Schaag	100,00%	31.308	8.664	2.232	42.204
FW Leuth	100,00%	19.896	7.512	1.404	28.812
Summe		261.528	126.024	36.192	423.744

02.03.02

Rettungswache Lobberich*	100,00%	30.804	10.872	3.072	44.748
Rettungswache Kaldenkirchen**	100,00%	72.276	19.536	1.404	93.216
Summe		103.080	30.408	4.476	137.964

03.01.01

GGs Lobberich	100,00%	137.988	74.232	35.832	248.052
KGS Lobberich	100,00%	147.852	81.180	77.172	306.204
GGs Kaldenkirchen	100,00%	92.460	60.144	56.052	208.656
KGS Kaldenkirchen	100,00%	78.276	47.784	49.488	175.548
GGs Breyell	100,00%	80.556	52.560	49.056	182.172
KGS Breyell	100,00%	81.444	74.820	40.896	197.160
KGS Hinsbeck	100,00%	105.300	70.728	59.856	235.884
GGs Breyell, Standort Schaag	100,00%	74.244	51.732	57.480	183.456
KGS Kaldenkirchen, Standort Leuth	100,00%	47.064	31.992	42.708	121.764
Summe		845.184	545.172	468.540	1.858.896

03.01.03

Realschule Kaldenkirchen	100,00%	254.400	121.524	110.040	485.964
Mensa Realschule	100,00%	54.588	16.320	17.592	88.500
Summe		308.988	137.844	127.632	574.464

03.01.04

Werner-Jaeger Gymnasium	100,00%	342.228	164.472	115.956	622.656
Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium	100,00%	96.996	23.928	13.320	134.244
Werner-Jaeger-Halle (Aula)	50,00%	35.094	25.956	5.424	66.474
Summe		474.318	214.356	134.700	823.374

03.01.05

Gesamtschule Nettetal	100,00%	389.640	178.020	147.384	715.044
-----------------------	---------	---------	---------	---------	----------------

04.01.01

Bürgerhaus Kaldenkirchen (Verein)	50,00%	17.124	7.110	2.370	26.604
Werner-Jaeger-Halle (Theater)	50,00%	35.094	25.956	5.424	66.474
NetteKultur, Doerkesplatz 3*	100,00%	8.556	4.488	3.120	16.164
Pavillon Theater unterm Dach	100,00%	0	468	0	468
Hubertuskapelle, Glabbach	100,00%	0	0	0	0
FW-Gerätehaus Lobberich Eremitage	100,00%	0	36	0	36
FW-Gerätehaus Breyell Museum	100,00%	0	252	168	420
Lambertiturm	100,00%		1.824	612	2.436
Summe		60.774	40.134	11.694	112.602

04.01.03

Bücherei Breyell	100,00%	66.420	35.400	16.680	118.500
Bürgerhaus (Nebenstelle Bücherei)	25,00%	8.562	3.555	1.185	13.302
Summe		74.982	38.955	17.865	131.802

05.02.01

Parkstübchen Hinsbeck	100,00%	12.492	0	0	12.492
-----------------------	---------	--------	---	---	---------------

05.02.02

Generationentreff Schaag	100,00%	9.696	2.028	7.980	19.704
--------------------------	---------	-------	-------	-------	---------------

05.03.02

Asylunterkunft Caudebec-Ring 37	100,00%	48.960	30.996	3.504	83.460
Asylunterkunft Caudebec-Ring 35	100,00%	25.380	32.676	3.504	61.560
Asylunterkunft Vorbruch	100,00%	17.772	38.328	4.128	60.228
Asylunterkunft Breslauerstr. 5a-h*	100,00%	30.768	28.944	4.440	64.152
Asylunterkunft Herrenpfad 38*	100,00%	73.920	46.332	32.040	152.292
Asylunterkunft Leuterheide 12*	100,00%	38.472	40.248	7.332	86.052
Asylunterkunft Lobbericherstr. 51*	100,00%	132.000	98.664	94.656	325.320
Asylunterkunft Lötscher Weg 108*	100,00%	143.748	60.924	22.344	227.016
Oirlich (Lager)*	100,00%	5.280	2.676	0	7.956
Summe		516.300	379.788	171.948	1.068.036

06.02.01

JuAmt -Streetwork-, Schaager Str.*	100,00%	3.228	2.640	0	5.868
------------------------------------	---------	-------	-------	---	--------------

06.03.01

Jugendamt, Doerkesplatz 3*	100,00%	26.292	8.076	2.964	37.332
Familienbüro, Am Bongartzstift*	100,00%	26.064	5.400	0	31.464
Summe		52.356	13.476	2.964	68.796

06.04.01

KITA Hinsbeck	100,00%	75.852	37.224	14.172	127.248
KITA Leutherheide	100,00%	29.376	31.656	15.600	76.632
KITA Birkenweg	100,00%	37.572	0	0	37.572
KITA Lötsch	100,00%	49.260	0	0	49.260
KITA NetteWelt	100,00%	84.864	35.616	14.796	135.276
Summe		276.924	104.496	44.568	425.988

08.01.01

Turnhalle KGS Lobberich	100,00%	31.872	30.816	10.176	72.864
Turnhalle KGS Breyell	100,00%	26.748	25.656	20.160	72.564
Turnhalle KGS Hinsbeck	100,00%	62.988	37.344	12.252	112.584
Turnhalle KGS Schaag	100,00%	37.092	21.108	16.092	74.292
Turnhalle GHS Lobberich	100,00%	86.052	69.924	32.856	188.832
Turnhalle Realschule	100,00%	38.100	31.080	13.992	83.172
Turnhalle Gesamtschule	100,00%	61.392	52.944	38.028	152.364
Dreifeldhalle	100,00%	81.036	70.020	39.708	190.764
Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	100,00%	27.756	22.596	16.284	66.636
Turnhalle Buschstraße	100,00%	20.400	31.188	12.048	63.636
Turnhalle Grenzwaldstraße	100,00%	28.584	32.268	16.320	77.172
Turnhalle Leuth	100,00%	29.196	23.676	16.596	69.468
Zweifeldturnhalle	100,00%	129.816	47.400	37.896	215.112
Gymnastikhalle	100,00%	7.896	84	2.568	10.548
Lehrschwimmbecken	100,00%	22.092	36.276	5.316	63.684
Sportplatz Stadion Lobberich	100,00%	17.388	1.236	0	18.624
Sportplatz Leuth	100,00%	14.244	720	0	14.964
Sportplatz Hinsbeck	100,00%	16.188	1.572	0	17.760
Sportplatz Lötsch	100,00%	8.832	33.888	5.124	47.844
Sportplatz Leutherheide	100,00%	11.436	264	0	11.700
Sportplatz Hoverbruch	100,00%	1.308	2.388	0	3.696
Summe		760.416	572.448	295.416	1.628.280

14.01.01

Biologische Station	100,00%	21.156	0	84	21.240
---------------------	---------	--------	---	----	---------------

15.03.01

Toilettenanlage, Heide	100,00%	0	300	0	300
Aussichtsturm Taubenberg	100,00%	0	2.916	0	2.916
Summe		0	3.216	0	3.216

Gesamtmiete	4.735.267	2.638.752	1.648.752	9.022.771
--------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

* Fremdanmietungen	581.352	323.868	190.764	1.095.984
--------------------	----------------	----------------	----------------	------------------

** einschließlich baul. Übergangslösung	42.000	6.000		48.000
---	---------------	--------------	--	---------------

Die **Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb** wird mit dem Jahresabschluss gem. der tatsächlich angefallenen Leistungen auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes verrechnet.

In den Mieten sind die durch den Baubetriebshof für die städt. Gebäude erbrachten Leistungen (insbesondere Pflege der Außenanlagen) enthalten.

Die restlichen Kosten des BB Tiefbau und Baubetriebshof werden auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes sowie der geleisteten Arbeitsstunden auf alle Leistungsempfänger verteilt, für die keine gebäudebezogenen Leistungen des BB Tiefbau und Baubetriebshof erbracht werden. Dies sind:

1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend- und Familienförd. (für Spielplatzunterhaltung)

1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/-vermeidung

1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen

1.100.12.01.02 Straßenreinigung

1.100.13.01.01 Öffentliches Grün
1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung

Im Produkt NetteBetrieb wird die Aufwandserstattung für die un bebauten Grundstücke (Grundbesitzabgaben) abgebildet.

Die bei den übrigen Produkten anfallende Aufwandserstattung wird bereits direkt mit dem GB Baubetriebshof abgerechnet. Dies gilt auch für die Inanspruchnahme des Bauhofes für das Aufstellen und den Austausch der Ortseingangsbeschilderung (Produkt 15.01.01).

Kosten des NetteBetriebes	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2021				Σ
			Nettomiete	Neben- kosten	Service	Aufwands- erstattung	
			54221000	52417000	52912000	52351000	
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung	33.490	35.000				33.500	33.500
1100.01.02.01 Ratsservice	33.819	0					0
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	505.869	542.940	273.384	145.632	109.296	26.000	554.312
1.100.01.06.01 NetteBetrieb	123.276	426.795	282.259	100.212	66.828	1.008.528	1.457.827
1.100.02.01.03 Allgemeiner Bürgerservice	12.196	12.864	8.562	3.555	1.185		13.302
1.100.02.01.04 Wahlen / Bürgerentscheide	10.066	4.500				4.500	4.500
1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr	163	424	0	348	0	100	448
1.100.02.03.01 Brandschutz	386.670	411.000	261.528	126.024	36.192		423.744
1.100.02.03.02 Rettungsdienst	82.033	130.968	103.080	30.408	4.476		137.964
1.100.03.01.01 Grundschulen	1.757.985	1.816.680	845.184	545.172	468.540		1.858.896
1.100.03.01.02 Hauptschulen	347.966	346.884	0	0	0		0
1.100.03.01.03 Realschule	516.965	515.400	308.988	137.844	127.632		574.464
1.100.03.01.04 Gymnasium	800.000	769.140	474.318	214.356	134.700		823.374
1.100.03.01.05 Gesamtschule	692.599	694.320	389.640	178.020	147.384		715.044
1.100.04.01.01 NetteKultur	99.164	81.320	60.774	40.134	11.694	1.800	114.402
1.100.04.01.03 Stadtbücherei	121.848	127.320	74.982	38.955	17.865		131.802
1.100.05.02.01 Seniorenarbeit	12.120	12.348	12.492	0	0		12.492
1.100.05.02.02 Generationentreff Schaag	0	0	9.696	2.028	7.980		19.704
1.100.05.03.02 Unterbringung Asylbewerber	767.034	922.224	516.300	379.788	171.948		1.068.036
1.100.05.03.05 Unterbringung Obdachlose	-45.596	0	0	0	0		0
1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend-/Familien...	444.140	305.460	3.228	2.640	0	400.000	405.868
1.100.06.03.01 Junge Menschen / Familien	38.521	58.732	52.356	13.476	2.964		68.796
1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen	283.544	291.708	276.924	104.496	44.568	3.800	429.788
1.100.08.01.01 Sportstätten und -förderung	1.787.298	1.643.736	760.416	572.448	295.416	1.850	1.630.130
1.100.11.01.01 Abfallentsorgung	166.123	100.000				135.000	135.000
1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen	6.106.973	6.332.220				6.198.733	6.198.733
1.100.12.01.02 Straßenreinigung	285.084	265.000				275.000	275.000
1.100.13.01.01 Öffentliches Grün	780.225	1.000.000				800.000	800.000
1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung	41.161	33.000				37.000	37.000
1.100.14.01.01 Umweltschutz	19.629	20.724	21.156	0	84		21.240
1.100.15.01.01 Wirtschaftsf./Marketing	950	7.500				7.500	7.500
1.100.15.02.01 Märkte	452	5.000				5.000	5.000
1.100.15.03.01 Tourismus	2.659	10.536	0	3.216	0	7.500	10.716
1.100.17.01.01.01 KiTa Bongartzstiftung	1.426	0					0
	16.215.854	16.923.743	4.735.267	2.638.752	1.648.752	8.945.811	17.968.582

02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412.530	354.765	381.355	392.355	392.355	392.355
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.715.244	4.606.700	5.122.960	5.226.645	5.292.500	5.331.475
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.887	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.663	531.890	379.240	365.240	383.240	379.240
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	182.415	124.135	192.635	192.635	192.635	192.635
10	=	Ordentliche Erträge	4.560.739	5.634.290	6.092.990	6.193.675	6.277.530	6.312.505
11	-	Personalaufwendungen	-3.799.898	-4.410.327	-4.582.419	-4.665.442	-4.749.958	-4.844.338
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.486.383	-1.421.225	-1.615.307	-1.625.270	-1.644.519	-1.653.772
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-612.917	-540.415	-607.715	-618.715	-618.715	-618.715
15	-	Transferaufwendungen	-36.150	-38.000	-39.000	-40.000	-41.000	-41.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-709.844	-906.684	-924.684	-919.107	-968.759	-942.108
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-6.645.192	-7.316.651	-7.769.125	-7.868.534	-8.022.951	-8.099.933
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.084.453	-1.682.361	-1.676.135	-1.674.859	-1.745.421	-1.787.428
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.084.453	-1.682.361	-1.676.135	-1.674.859	-1.745.421	-1.787.428
23	+	Außerordentliche Erträge	133.745	107.000	4.000	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	133.745	107.000	4.000	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.950.708	-1.575.361	-1.672.135	-1.674.859	-1.745.421	-1.787.428
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.283.250	-1.174.053	-1.226.360	-1.247.882	-1.272.415	-1.285.113
29	=	Teilergebnis	-3.233.958	-2.749.414	-2.898.495	-2.922.741	-3.017.836	-3.072.541
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-3.233.958	-2.749.414	-2.898.495	-2.922.741	-3.017.836	-3.072.541

02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.932	90.000	98.000	0	98.000	98.000	98.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.950	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	136.882	110.000	108.000	0	108.000	108.000	108.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.170.696	-1.295.500	-780.700	-640.000	-804.100	-561.500	-171.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.170.696	-1.295.500	-780.700	-640.000	-804.100	-561.500	-171.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.033.814	-1.185.500	-672.700	-640.000	-696.100	-453.500	-63.500

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

PRODUKTBESCHREIBUNG

An-, Ab- und Ummeldungen,
Führung des Melderegisters,
Melderegister- und Behördenauskünfte,
Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden,
Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw.
Bescheinigungen,
Führen von Straßentabellen,
Erfassung und Übermittlung der freiwilligen Wehrpflichtigen an das Kreiswehrrersatzamt,
Erhebung von Verwarnungs- und Bußgelder bei Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz,
Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen,
Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren.
Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard nicht/kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Anmeldungen	Anz.	2.273	2.200	2.200
Abmeldungen	Anz.	2.244	2.000	2.000
Ummeldungen	Anz.	2.079	2.400	2.400
Geburten	Anz.	360	300	300
Ausstellung Personalausweise (nPA)	Anz.	4.200	3.700	3.700
Ausstellung Reisepässe	Anz.	764	1.000	1.000
Neue Passdokumente	Anz.	4.964	4.700	4.700
Ausstellung vorläufiger PA/ RPA	Anz.	366	300	300
Ausstellungen Kinderpass	Anz.	311	384	384
Änderung Passdokumente	Anz.	106	100	100
Verwarngelder	Anz.	213	215	215
Bußgelder	Anz.	9	60	60
Melderegisterauskünfte (Einzelanfragen ohne Webclient)	Anz.	1.673	4.700	4.700
- davon schriftliche, gebührenpflichtige	Anz.	491	900	900
- davon schriftliche, gebührenfreie	Anz.	1.012	3.500	3.500
- davon mündliche, gebührenfreie	Anz.	170	300	300
Lichtbildvergleiche	Anz.	620	700	700
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	€	18,00	22,00	22,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,50	3,73	3,92	3,92	3,92	3,92
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,41	3,41	4,41	4,41	4,41	4,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,67	3,67	4,67	4,67	4,67	4,67
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	66,01	71,22	68,44	67,73	67,02	66,24
PRSINT	Personalintensität (%)	59,11	55,79	57,51	57,94	58,38	58,86
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,15	0,22	0,21	0,21	0,21	0,20
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,27	0,34	0,34	0,34	0,34	0,33

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.988	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112	350	350	350	350	350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	267	240	240	240	240	240
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.080	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	=	Ordentliche Erträge	210.447	276.590	276.590	276.590	276.590	276.590
11	-	Personalaufwendungen	-188.459	-216.643	-232.398	-236.638	-240.952	-245.772
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-477	-850	-850	-850	-850	-850
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-430	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-129.462	-170.863	-170.882	-170.900	-170.920	-170.938
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-318.827	-388.356	-404.130	-408.388	-412.722	-417.560
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-108.381	-111.766	-127.540	-131.798	-136.132	-140.970
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-108.381	-111.766	-127.540	-131.798	-136.132	-140.970
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-108.381	-111.766	-127.540	-131.798	-136.132	-140.970
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.347	-97.022	-107.417	-108.644	-110.377	-111.343
29	=	Teilergebnis	-187.727	-208.788	-234.957	-240.442	-246.509	-252.313
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-187.727	-208.788	-234.957	-240.442	-246.509	-252.313

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren für Ausweise	205.988	270.000	270.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	112	350	350
Kostenerstattungen und -umlagen				

448	Erstattungen Energiekosten Fotobox	267	240	240
Sonstige ordentliche Erträge				
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	3.937	6.000	6.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	143		
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-7.310	-7.343	-8.263
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-139.948	-163.516	-175.106
5022	Beiträge Versorgungskassen	-12.182	-13.081	-14.008
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-29.019	-32.703	-35.021
Sach- und Dienstleistungen				
524/529	Überwachung und Wartung Alarmanlagen Haupt- und Nebenstellen	-477	-850	-850
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-430	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-38	-863	-882
5429	Ausweisdokumente	-129.056	-170.000	-170.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-4	0	0
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-365	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Bürgerservice
020102 Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beratung bei Einbürgerungsanfragen,
 Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften,
 Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden in einer Feierstunde,
 Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen,
 Duldungen, Gestattungen, Internationalen Reiseausweisen
 Änderungen beim elektronischen Aufenthaltstitel (eAT= neues Ausweismittel bei Ausländern, vergleichbar in den Funktionalitäten mit dem neuen Personalausweis)..

PFLICHTIGKEIT freiwillig (z.B. Feierstunde) sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Gestellte Anträge	Anz.	30	50	50
Ausgehändigte Urkunden	Anz.	30	45	45
Ausländer	Anz.	6.492	6.560	6.560
- davon weiblich	Anz.	3.151	3.185	3.185
- davon männlich	Anz.	3.341	3.375	3.375
EU-Bürger	Anz.	4.113	4.165	4.165
- davon weiblich	Anz.	1.988	2.020	2.020
- davon männlich	Anz.	2.125	2.145	2.145

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,50	1,41	1,45	1,45	1,45	1,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	99,93	99,93	99,93	99,93	99,93	99,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-67.084	-80.887	-86.867	-88.451	-90.066	-91.866
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48	-56	-57	-58	-60	-61
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-67.132	-80.943	-86.924	-88.509	-90.126	-91.927
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.132	-80.943	-86.924	-88.509	-90.126	-91.927
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.132	-80.943	-86.924	-88.509	-90.126	-91.927
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-67.132	-80.943	-86.924	-88.509	-90.126	-91.927
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.464	-29.838	-31.535	-32.073	-32.750	-32.946
29	=	Teilergebnis	-100.596	-110.781	-118.459	-120.582	-122.876	-124.873
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-100.596	-110.781	-118.459	-120.582	-122.876	-124.873

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-6.701	-6.731	-7.575
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-46.791	-57.934	-61.947
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.947	-4.635	-4.956
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-9.645	-11.587	-12.389
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-48	-56	-57

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020103 **Allgemeiner Bürgerservice****PRODUKTBESCHREIBUNG**

An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen,
Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders,
Annahme von Lieferungen und Post,
Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen usw.,
Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen,
Vermittlung von Terminen,
Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel,
Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge,
Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke,
Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen,
Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegsoffer, Blinde und Gehörlose,
Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen),
Beantragung von Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen,
Ausgabe von Anträgen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen,
Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen,
An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden,
Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe,
Ausnahmegenehmigungen für Helm- und Gurtpflichtbefreiung,
Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen,
Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen
Ausgabe und Verkauf von touristischem Informationsmaterial
Informationen u Beratung über Aktivitäten in Nettetal
Verkauf von Nettetal-Artikeln
Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Führerscheinanträge	Anz.	833	770	770
Anträge Führungszeugnis	Anz.	1.951	1.920	1.920
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	Anz.	91	100	100
Ausstellung u. Verlängerung Fischereischeine	Anz.	167	200	200
Untersuchungsberechtigungsscheine	Anz.	79	124	124
- davon Erstuntersuchungen	Anz.	68	112	112
- davon erste Nachuntersuchungen	Anz.	11	12	12
- davon Ersatzausstellungen	Anz.	0	0	0
Anträge auf Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Anz.	54	60	60
Fundsachenannahme	Anz.	128	66	66
Tourismus: Besucher mit Bedienung/ Beratung	Anz.	36	147	147
Tourismus: Prospektanforderungen	Anz.	17	147	147
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je gestelltem Antrag	€	8,00	9,00	9,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020103 **Allgemeiner Bürgerservice**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,80	4,00	4,72	4,72	4,72	4,72
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,97	3,97	3,97	3,97	3,97	3,97
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,12	4,12	4,12	4,12	4,12	4,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	13,56	12,90	10,71	10,52	10,34	10,14
PRSINT	Personalintensität (%)	93,61	94,07	94,69	94,75	94,80	94,86
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,10	2,02	1,76	1,76	1,77	1,77
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,17	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Bürgerservice
020103 Allgemeiner Bürgerservice

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.667	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113	450	450	450	450	450
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	294	400	400	400	400	400
10	=	Ordentliche Erträge	27.074	28.850	28.850	28.850	28.850	28.850
11	-	Personalaufwendungen	-186.975	-221.401	-255.148	-259.804	-264.540	-269.832
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.198	-4.512	-4.740	-4.835	-4.931	-5.030
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-49	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.513	-9.291	-9.559	-9.567	-9.577	-9.585
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-199.735	-235.204	-269.447	-274.206	-279.048	-284.447
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-172.660	-206.354	-240.597	-245.356	-250.198	-255.597
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-172.660	-206.354	-240.597	-245.356	-250.198	-255.597
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-172.660	-206.354	-240.597	-245.356	-250.198	-255.597
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-132.590	-76.528	-85.154	-86.186	-87.779	-88.560
29	=	Teilergebnis	-305.250	-282.882	-325.751	-331.542	-337.977	-344.157
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-305.250	-282.882	-325.751	-331.542	-337.977	-344.157

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	26.667	28.000	28.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Erträge aus Fundverkäufen	113	450	450
Sonstige ordentliche Erträge				
4561	Bußgelder wegen Verstoßes gegen das Landeshundegesetz	236	400	400

4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	59	0	0
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-11.020	0
5011	Bezüge Beamte	-7.310	-7.343	-8.263
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-138.254	-158.623	-192.879
5022	Beiträge Versorgungskassen	-12.456	-12.690	-15.430
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-28.955	-31.725	-38.576
Sach- und Dienstleistungen				
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-3.150	-3.360	-3.555
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	162		
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-1.170	-1.152	-1.185
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-40		
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-49	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-515	-389	-397
5422	Miete Fahrradkeller (Fundsachen)	0	-550	-600
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-7.998	-8.352	-8.562

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Durchführung folgender Wahlen in der Stadt Nettetal:

Wahl	Wahlperiode	letzte Wahl	nächste Wahl
Bundestagswahl	4 Jahre	2021	2025
Landtagswahl	5 Jahre	2017	2022
Europawahl	5 Jahre	2019	2024
Kreistagswahl	6 Jahre	2020	2026
Stadtratswahl	6 Jahre	2020	2026
Landratswahl	6 Jahre	2020	2026
Bürgermeisterwahl	6 Jahre	2020	2026
Integrationsratswahl	6 Jahre	2020	2026

Bei allen Wahlen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

Aufstellung und Betreuung des Wählerverzeichnisses:

Eintragung von Wahlberechtigten von Amts wegen und auf Antrag; Mitteilungen an Fortzugsgemeinde bei Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis; Streichungen; Bereithaltung zur Einsicht; Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis.

Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Bürgerservice zur Abwicklung des Briefwahlgeschäftes für ca. 5 Wochen vor der Wahl:

Stelle für Annahme von Wahlscheinanträgen und Versand der Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen; Bereitstellung einer Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort im Rathaus durchzuführen; Abstimmung der Briefwahlmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime und Patientinnen und Patienten des Städt. Krankenhauses mit den jeweiligen Leitungen; Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen

Veranlassung von Bekanntmachungen:

Bekanntmachung über Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Wahlbekanntmachung
 Bereitstellung von Informationen an Presse und im städtischen Internetauftritt (u.a. Online-Briefwahlbeantragung, Wahllokal-Finder, Wahlergebnispräsentation)

Einrichten und Bearbeiten der Wahl im Wahlverfahren IWA des KRZN, Versand der Wahlbenachrichtigungskarten

Sondernutzungen für Wahlwerbung (Plakatwerbung und Infostände der Parteien): Erteilung von
 Sondernutzungserlaubnissen, Prüfung der Einhaltung von Auflagen der Sondernutzungs-erlaubnisse, Überprüfung

Wahllokale:

Reservierung der Räumlichkeiten; Klärung Öffnung/Schließung am Wahltag bzw. Schlüssel; Koordinierung Lieferung Mobiliar, Wahlurnen und –kabinen durch Baubetriebshof; Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch Festnetzanschluss oder Bereitstellung von Mobiltelefonen.

Wahlvorstände und Briefwahlvorstände:

Rekrutierung und Einberufung von Wahlhelfern; Zusammenarbeit mit Parteien bei Besetzung der Wahlvorstände; Bearbeitung von Absagen; Erstellen von Informationsunterlagen und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Wahlvorstände.
 Vorbereitung der Wahlboxen mit allen Wahlunterlagen für die Wahlvorstände: u.a. Vorbereitung Wahlniederschriften,

Schnellmeldungen, Verpackungsmaterial für Stimmzettel, Büromaterial

Repräsentative Wahlstatistik in von IT.NRW ausgewählten Stimmbezirken:

Versand von Wahlbenachrichtigungskarten mit Hinweis auf die repräsentative Wahlstatistik; Informationsmaterial für Wahlvorstände und Wählerinnen und Wähler; Auswertung des Wählerverzeichnisses nach der Wahl und Weitergabe der Stimmzettelpakete zur Auswertung an IT.NRW. Zusammenarbeit mit Meinungsforschungsinstituten bei von diesen geplanten Wählerbefragungen am Wahltag; Weitergabe von Informationen zu ausgewählten Stimmbezirken an Meinungsforschungsinstitute; Information der Wahlvorstände zu geplanten Wählerbefragungen

Aufbereitung der Wahlergebnisse:

Rechtmäßige Vernichtung und Aufbewahrung der verschiedenen Wahlunterlagen

Unverzögliche Vernichtung von Wahlbenachrichtigungen, unterschiedlich lange Aufbewahrung von verspätet eingegangenen schriftlichen Wahlscheinanträgen, verspätet eingegangenen Wahlbriefen, Wählerverzeichnissen, Verzeichnissen der für ungültig erklärten Wahlscheine und übrigen Wahlunterlagen innerhalb der in der Landeswahlordnung festgelegten Fristen.

Bei Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Integrationsratswahlen fallen zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben die gesetzlichen Aufgaben des Wahlleiters und Wahlausschusses an:

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Abwicklung des Wahlvorschlagsverfahrens (Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Prüfung und

Bekanntmachung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck

Benachrichtigung der Gewählten

Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Wahl- und Wahlprüfungsausschusses

Jederzeit unabhängig von aktuell durchzuführenden Wahlen wird die Gebietsgliederung im Wahlverfahren gepflegt. Damit ist gewährleistet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner aller neu gewidmeten oder umbenannten Straßen sowie neu vergebener Hausnummern jederzeit als Wahlberechtigte erfasst sind.

bei Bedarf:

Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 26 GO) sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Landesverfassung NRW und Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid).

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,40	2,36	0,41	0,41	0,41	0,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	18,42	12,70	18,52	0,00	24,87	19,23
PRSINT	Personalintensität (%)	49,56	51,87	21,86	78,35	23,67	24,00
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	8,79	4,99	12,57	21,37	7,85	7,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,14	0,10	0,06	0,02	0,06	0,06

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Bürgerservice
020104 Wahlen und Bürgerentscheide

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.062	14.000	14.000	0	18.000	14.000
10	=	Ordentliche Erträge	31.062	14.000	14.000	0	18.000	14.000
11	-	Personalaufwendungen	-83.559	-57.186	-16.525	-16.827	-17.133	-17.475
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.822	-5.500	-9.500	-4.590	-5.682	-5.775
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.212	-47.558	-49.559	-60	-49.561	-49.562
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-168.593	-110.244	-75.584	-21.477	-72.376	-72.812
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-137.531	-96.244	-61.584	-21.477	-54.376	-58.812
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-137.531	-96.244	-61.584	-21.477	-54.376	-58.812
23	+	Außerordentliche Erträge	3.046	0	4.000	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.046	0	4.000	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-134.486	-96.244	-57.584	-21.477	-54.376	-58.812
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-82.818	-62.616	-33.823	-34.358	-34.866	-35.071
29	=	Teilergebnis	-217.303	-158.860	-91.407	-55.835	-89.241	-93.884
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-217.303	-158.860	-91.407	-55.835	-89.241	-93.884

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Erstattung für die Durchführung von Wahlen	31.062	14.000	14.000
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	3.046	0	4.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-54.284	-50.036	-6.465
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-22.794	-5.586	-7.859
5022	Beiträge Versorgungskassen	-1.813	-447	-629
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-4.669	-1.117	-1.572

Sach- und Dienstleistungen

5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-10.066	-4.500	-4.500
5281	Aufwendungen für Wahlpräsentationen und Wahllokale	-4.281	-1.000	-5.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-475	0	0

Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-664	-58	-59
5421	Aufwendungen für Wahlhelfer (Erfrischungsgelder)	-15.805	-9.000	-9.000
5422	Mieten und Pachten	-500	-500	-500
5431	Geschäftsaufwendungen (Wahlvordrucke, Büromaterial, Wahlboxen, Porto etc.)	-53.243	-38.000	-40.000

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020201 Gefahrenabwehr

PRODUKTBESCHREIBUNG

Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucher-schutzkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung, Tierschutzangelegenheiten, Ordnungspartnerschaft Drogenpfad-Venlo, Teilnahme am Netzwerk Jugendschutz, Glückspielangelegenheiten.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Geprüfte Einweisungen nach PsychKG	Anz.	---	50	70
- davon: erfolgte Einweisungen PsychKG	Anz.	---	---	55
Meldepflichtige Hunde	Anz.	---	5	22
Beißvorfälle	Anz.	---	8	5
Anträge Hundehalter (Befreiung Leinen- u. Maulkorbzwang, LandesHundegesetz)	Anz.	---	7	20
Erlaubnisse Landeshundegesetz	Anz.	---	---	15
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Anz.	---	10	20
- davon: mit Kostenersatz	Anz.	---	5	10
- davon: ohne Kostenersatz	Anz.	---	5	10
Fundtiere	Anz.	---	30	10
Wildschadensfälle	Anz.	---	1	1
Durchgeführte Schädlingsbekämpfungen	Anz.	---	---	450
Abgestellte nicht mehr verkehrstüchtige Fahrzeuge	Anz.	---	---	70
- davon: eingeschleppt	Anz.	---	---	15
Genehmigung (Feuerwerk, LSchG)	Anz.	---	15	10
Aufwuchs	Anz.	---	100	70
Ordnungswidrigkeitenverfahren, allgem. Ordnungsrecht	Anz.	---	150	120
Widerspruchsverfahren	Anz.	---	100	15
Kostenersatzverfahren/ Leistungsbescheide	Anz.	---	10	15
Bürgerbeschwerden (Umwelt- u. Lärmbelästigung)	Anz.	---	150	150

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020201 **Gefahrenabwehr**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,10	5,73	5,73	5,73	5,73	5,73
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,28	5,28	6,28	6,28	6,28	6,28
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,78	4,78	5,78	5,78	5,78	5,78
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	17,92	8,55	6,37	6,22	6,14	6,05
PRSINT	Personalintensität (%)	78,32	70,53	75,98	75,56	75,97	76,32
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	8,55	17,75	12,96	12,66	12,51	12,32
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,28	0,33	0,34	0,35	0,35	0,34

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020201 Gefahrenabwehr

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.369	15.500	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	41.959	15.000	8.500	8.500	8.500	8.500
10	=	Ordentliche Erträge	60.582	31.500	26.000	26.000	26.000	26.000
11	-	Personalaufwendungen	-264.786	-259.947	-310.339	-316.000	-321.763	-328.198
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.889	-65.424	-52.948	-52.957	-52.966	-52.975
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-104	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-36.150	-38.000	-39.000	-40.000	-41.000	-41.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.138	-5.194	-6.164	-9.235	-7.808	-7.881
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-338.067	-368.565	-408.451	-418.192	-423.537	-430.054
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-277.485	-337.065	-382.451	-392.192	-397.537	-404.054
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-277.485	-337.065	-382.451	-392.192	-397.537	-404.054
23	+	Außerordentliche Erträge	3.649	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.649	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-273.836	-337.065	-382.451	-392.192	-397.537	-404.054
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-153.984	-109.033	-142.455	-146.620	-150.628	-150.447
29	=	Teilergebnis	-427.820	-446.098	-524.906	-538.812	-548.165	-554.502
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-427.820	-446.098	-524.906	-538.812	-548.165	-554.502

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	255	1.000	2.500
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Erstattungen für Fahrzeugeinschleppungen, Sterbefälle etc.	18.369	15.500	15.000
Sonstige ordentliche Erträge				

4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	39.130	15.000	8.500
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	2.829	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	3.649	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-46.076	-45.860	-85.183
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-170.991	-167.256	-175.903
5022	Beiträge Versorgungskassen	-13.958	-13.380	-14.072
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-33.761	-33.451	-35.181
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-81	-100	-100
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-1.440	-324	-348
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	1.358		
5251	Haltung von Fahrzeugen	-20	0	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-28.706	-65.000	-52.500
	<i>Aufwand für ordnungsbehördlich zu veranlassenden Bestattungen, Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, Unterbringung von Fundtieren</i>		-50.000	-52.500
	<i>Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE)</i>		-15.000	
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-104	0	0
Transferaufwendungen				
5317	Zuwendung Tierheim	-36.150	-38.000	-39.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-4.976	-4.463	-5.514
5431	Geschäftsaufwendungen		-100	
5446	Kfz-Versicherung	-607	-631	-650
5473	Einzelwertberichtigungen	-2.555	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
 0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 020201 Gefahrenabwehr

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-4.000	0	-2.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-4.000	0	-2.000	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-4.000	0	-2.000	0	0

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020201 **Gefahrenabwehr**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-4.000	0	-2.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-4.000	0	-2.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-4.000	0	-2.000	0	0	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Anschaffung stichsichere Westen für den Außendienst.

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020202 Gewerbeangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG

Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung der Preisangabenverordnung.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Gewerbeanmeldungen	Anz.	---	500	450
Gewerbeummeldungen	Anz.	---	150	150
Gewerbeabmeldungen	Anz.	---	700	320
An-/Um-/Abmeldungen	Anz.	---	1.350	920
Erlaubnispflichtige Gewerbe nach GewO	Anz.	---	0	5
Schriftliche Gewerbeauskünfte	Anz.	---	1.000	900
Mündliche Gewerbeauskünfte	Anz.	---	270	240
Spielhallen	Anz.	---	3	7
Spielhallenerlaubnisse	Anz.	---	1	0
Spielhallenversagungen	Anz.	---	---	0
Spielhallenwiderrufe	Anz.	---	---	0
Wettvermittlungs- und Annahmestellen	Anz.	---	---	5
Gaststätten	Anz.	---	---	165
Gaststättenerlaubnisse	Anz.	---	5	24
Gaststättenversagungen	Anz.	---	1	4
Gaststättenwiderrufe	Anz.	---	---	2
Erteilte Gestattungen nach GastG	Anz.	---	---	30
Erteilte Gaststättenerlaubnisse und Gestattungen	Anz.	---	5	54
Jegliche Kontrollen (Gewerbe, Gaststätten, Glücksspiel)	Anz.	---	---	24
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Gewerbe, Gaststätten, Glücksspiel)	Anz.	---	---	50

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020202 **Gewerbeangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,20	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,93	19,56	34,24	33,62	33,02	32,37
PRSINT	Personalintensität (%)	99,02	95,23	99,01	99,01	99,01	99,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,08	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09

5022	Beiträge Versorgungskassen	-6.177	-6.023	-6.199
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-13.039	-15.057	-15.497
Sach- und Dienstleistungen				
5281	Sonstige Sachleistungen	-1	0	0
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-233	-4.000	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-641	-1.004	-1.025
5431	Geschäftsaufwendungen	-2	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbaulastträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung, Verkehrszählungen, Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen, Bürgeranfragen und –anträge.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Ausnahmegenehmigungen Befahren Fußgängerzone	Anz.	---	---	20
Ausnahmegenehmigungen von Halteverboten	Anz.	---	---	8
Handwerkerparkausweise	Anz.	---	70	70
Sonntagsfahrverbot- Genehmigungen	Anz.	---	50	85
Verwarngelder ruhender Verkehr	Anz.	---	7.000	8000
Bußgelder ruhender Verkehr	Anz.	---	700	800
Verwarn- u. Bußgelder ruhender Verkehr	Anz.	---	7.700	8800
Mobile Halteverbote im Verkehrsraum	Anz.	---	---	130
Baustellen im Verkehrsraum	Anz.	---	750	1000
Sondernutzung Zusammenarbeit mit NetteBetrieb	Anz.	---	100	115
Anträge Veranstaltungen im Straßenraum (Festumz.,Straßenfest,Sport...)	Anz.	---	---	50
-davon: genehmigt	Anz.	---	---	50
Anfragen zu verkehrsrechtlichen Angelegenheiten (keine Anträge)	Anz.	---	---	2100
Anträge verkehrsrechtliche Anordnungen (permanente Beschilderung)	Anz.	---	---	140
-davon: genehmigt	Anz.	---	---	30
Anträge Schwer-/ Großraumtransport	Anz.	---	3.500	120
Anhörungsverfahren Schwer-/ Großraumtransport	Anz.	---	---	3000
-davon: verkehrsrechtliche Anordnungen	Anz.	---	---	150
Unfallkommissionen	Anz.	---	---	4

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020203 **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,30	4,80	5,80	5,80	5,80	5,80
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,15	6,15	6,15	6,15	6,15
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	81,80	72,18	87,35	86,90	85,39	83,77
PRSINT	Personalintensität (%)	94,61	93,75	94,67	95,89	95,94	96,01
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,48	2,85	3,81	2,58	2,53	2,48
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,21	0,23	0,28	0,27	0,27	0,27

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.586	0	1.590	1.590	1.590	1.590
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.364	90.000	110.000	110.000	110.000	110.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	109.285	100.235	175.235	175.235	175.235	175.235
10	=	Ordentliche Erträge	208.235	190.235	286.825	286.825	286.825	286.825
11	-	Personalaufwendungen	-240.841	-247.099	-310.854	-316.513	-322.277	-328.713
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.313	-7.500	-12.500	-8.500	-8.500	-8.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.797	-5.835	-1.835	-1.835	-1.835	-1.835
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.613	-3.131	-3.182	-3.236	-3.291	-3.345
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-254.564	-263.565	-328.371	-330.084	-335.903	-342.393
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.329	-73.330	-41.546	-43.259	-49.078	-55.568
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.329	-73.330	-41.546	-43.259	-49.078	-55.568
23	+	Außerordentliche Erträge	0	75.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	75.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-46.329	1.670	-41.546	-43.259	-49.078	-55.568
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-163.532	-117.744	-134.587	-137.108	-139.985	-140.612
29	=	Teilergebnis	-209.861	-116.074	-176.133	-180.367	-189.063	-196.180
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-209.861	-116.074	-176.133	-180.367	-189.063	-196.180

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161 Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.586	0	1.590
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311 Verwaltungsgebühren (inkl. Großraum- und Schwertransporte)	97.364	90.000	110.000
Sonstige ordentliche Erträge			

4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	109.003	100.000	175.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	233	235	235
4583	Auflösung Wertberichtigungen / -veränderungen	49	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	0	75.000	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-37.757	-37.630	-39.654
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-158.836	-163.257	-211.484
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	0	-500	-500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-12.645	-13.061	-16.919
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-31.603	-32.651	-42.297
Sach- und Dienstleistungen				
5251	Unterhaltung Dienstfahrzeug des Ordnungsamtes	-3.743	-4.000	-4.000
5281	Aufwand für Verkehrshelfer, Schülerlotsen, Verkehrswacht etc.	-2.312	-3.500	-3.500
5291	Sonstige Dienstleistungen (Signalplanung An der Kleinbahn)	-258		-5.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-1.819	-1.835	-1.835
5731	Abschreibung auf Forderungen	-2.978	-4.000	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.612	-2.576	-2.627
5422	Mieten und Pachten	-296	-300	-300
5431	Geschäftsaufwendungen	-150	-150	-150
5445	Steueraufwendungen	-102	-105	-105
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-453	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020203 **Straßenverkehrsangelegenheiten**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel sowie eines Seitenradarmessgeräts.

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen

Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen)

Bekämpfung von Schadenfeuer

Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden

Brandschutzerziehung

Brandschutzaufklärung

Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung

Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze

Ersatz, Wartung und ggf. Ausweitung der Sirenenanlagen zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Aktive Feuerwehrangehörige	Anz.	219	220	220
Angehörige der Ehrenabteilung	Anz.	72	75	75
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	33	25	25
Personal	Anz.	324	320	320
Fahrzeuge				
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Anz.	5	5	5
Löschfahrzeuge (LF)	Anz.	2	2	2
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	Anz.	5	5	6
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	Anz.	1	1	1
Rüstwagen (RW)	Anz.	1	1	1
Drehleitern	Anz.	2	2	2
Gerätewagen (GW)	Anz.	5	4	6
Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)	Anz.	4	5	5
Kommandowagen	Anz.	1	1	1
Einsatzleitfahrzeuge (ELF)	Anz.	1	1	1
Fahrzeuge	Anz.	29	28	31
Zahl der Einsätze	Anz.	546	410	475
Auf Kostenpflicht geprüfte Einsätze	Anz.	69	—	125
Abgerechnete kostenpflichtige Einsätze	Anz.	—	—	100
Brandschauen	Anz.	72	214	123
Brandsicherheitswachen	Anz.	0	0	0

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.03.01: Brandschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	9,10	9,42	9,42	9,42	9,42	9,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	31,83	25,72	25,25	25,48	25,25	25,14
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	86,66	85,20	86,63	86,96	86,96	86,96
PRSINT	Personalintensität (%)	27,49	32,01	31,25	31,32	31,60	32,09
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	23,73	20,09	21,89	21,88	21,96	21,63
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,24	1,42	1,46	1,46	1,45	1,43

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020301 Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	410.182	354.000	379.000	390.000	390.000	390.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.970	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.920	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.053	8.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.206	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	473.332	415.500	437.500	448.500	448.500	448.500
11	-	Personalaufwendungen	-408.817	-517.073	-541.400	-551.267	-561.312	-572.529
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-352.936	-374.237	-379.247	-385.114	-390.050	-385.869
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-413.763	-373.500	-417.000	-428.000	-428.000	-428.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-311.763	-400.298	-394.927	-395.800	-396.701	-397.629
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.487.280	-1.665.108	-1.732.574	-1.760.181	-1.776.063	-1.784.027
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.013.948	-1.249.608	-1.295.074	-1.311.681	-1.327.563	-1.335.527
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.013.948	-1.249.608	-1.295.074	-1.311.681	-1.327.563	-1.335.527
23	+	Außerordentliche Erträge	13.447	7.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	13.447	7.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.000.501	-1.242.608	-1.295.074	-1.311.681	-1.327.563	-1.335.527
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-142.492	-144.241	-145.762	-147.484	-150.517	-152.274
29	=	Teilergebnis	-1.142.993	-1.386.849	-1.440.836	-1.459.165	-1.478.080	-1.487.801
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-1.142.993	-1.386.849	-1.440.836	-1.459.165	-1.478.080	-1.487.801

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4147	2.600	2.600	2.600
4161	407.582	351.400	376.400
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	3.052	11.000	11.000
4321	39.918	32.500	32.500

Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz aus Schadensfällen	2.920	7.500	7.500
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattungen des IdF für Lehrgänge	1.613	5.000	5.000
	Sonstige Erstattungen	441	3.500	500
Sonstige ordentliche Erträge				
4542	Veräußerung bewegliches Anlagevermögen	7.591	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.858	2.000	2.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen / - veränderungen	5.757	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	13.447	7.000	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-6.933	-6.859	-6.975
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-314.680	-398.214	-417.129
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-457	-500	-500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-23.237	-31.857	-33.370
503	Sozialversicherungsbeiträge	-63.510	-79.643	-83.426
Sach- und Dienstleistungen				
521/5	Unterhaltung Sirenenanlagen und unbew. Vermögen	-256	-1.500	-1.000
22				
5232	Aufwandsersatzung Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.02)	-9.362	-32.760	-24.500
5233	NTERREG - Projekt Waldbrand Prävention			-6.830
5235	Unterhaltungspauschale Löschwasserentnahme	-50.807	-51.000	-53.700
5241	Energieaufwendungen / Inventarversicherung	-3.687	-3.981	-4.101
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-117.000	-118.896	-126.024
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-2.928		
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-102.496	-108.500	-105.400
528/5	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-28.643	-22.500	-21.500
29				
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-33.240	-35.100	-36.192
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-4.518		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-413.763	-373.500	-417.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-17.824	-50.300	-36.329
5421	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten	-33.041	-57.000	-60.700
	<i>Im Ansatz sind insgesamt 8.100 € für Zwecke der Jugendfeuerwehr enthalten.</i>			
5422	Mieten und Pachten	-431	-2.000	-2.000
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-228.984	-257.004	-261.528
5429	Sonstige Inanspruchn. von Diensten	-3.976	-5.100	-4.100
5431	Geschäftsaufwendungen (Werbemaßnahmen Nachwuchsgewinnung, Förderung Ehrenamt)	-2.394	-3.000	-3.000
5441	Aufwendungen Schadensfälle	-845	0	-500
5445	Steueraufwendungen	-96	0	-100
5446	Versicherungsbeiträge	-22.583	-25.894	-26.670
547	Wertveränderungen und -berichtigungen	-424	0	0
		-1.590	0	0

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.932	90.000	98.000	0	98.000	98.000	98.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.950	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	136.882	95.000	103.000	0	103.000	103.000	103.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-612.005	-754.500	-741.200	-640.000	-766.600	-526.000	-136.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-612.005	-754.500	-741.200	-640.000	-766.600	-526.000	-136.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-475.123	-659.500	-638.200	-640.000	-663.600	-423.000	-33.000

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020301 Brandschutz

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000082: Brandschutzpauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.313	90.000	98.000	0	98.000	98.000	98.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	92.313	90.000	98.000	0	98.000	98.000	98.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	92.313	90.000	98.000	0	98.000	98.000	98.000	0	0

Veranschlagung der voraussichtlichen Landeszuweisung für Zwecke des Brandschutzes. Wie bei der Allgemeinen Investitionspauschale (7000085) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen im Produkt Brandschutz und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-215.000	-50.000	0	0	0	0	-408.428	-458.428
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-215.000	-50.000	0	0	0	0	-408.428	-458.428
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-215.000	-50.000	0	0	0	0	-408.428	-458.428

Ansatz zur Umrüstung der digitalen Meldeempfänger.

Die Produktion des im Kreis Viersen genutzten digitalen Meldeempfänger Modells läuft aus. Die Verfügbarkeit von Neugeräten und Ersatzteilen ist somit nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet. Aus diesem Grunde wird kreisweit ein einheitliches Nachfolgemodell beschafft. Es ist vorgesehen, dass der Kreis Viersen im Rahmen einer Beschaffungsgemeinschaft das vergaberechtliche Verfahren eines sog. Warenkorbs betreibt und die Kommunen den entsprechenden Bedarf daraus decken.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000144: Erwerb Drehleiter										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-110.000	-640.000	-640.000	0	0	-697.671	-1.447.671
					davon 2023 -640.000 2024 0 2025 0					
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-110.000	-640.000	-640.000	0	0	-697.671	-1.447.671
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-110.000	-640.000	-640.000	0	0	-697.671	-1.447.671

Ersatz der Drehleiter des Löschzuges Lobberich. Die derzeitige Drehleiter ist im Jahr 1999 erstzugelassen. Zur Sicherstellung einer rechtzeitigen Fertigstellung des Gesamtfahrzeugs soll im Jahr 2022 mit der Ausschreibung begonnen werden. In 2022 ist die Durchführung des Vergabeverfahrens für das Fahrgestell vorgesehen. Bauzeitbedingt wird die Fertigstellung des Aufbaus und der Beladung voraussichtlich erst in 2023 erfolgen können. Damit eine fristgerechte Ausschreibung erfolgen kann, wird eine VE veranschlagt. Mit der Auslieferung der Drehleiter ist im Jahr 2024 zu rechnen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000145: Kommandowagen Wehrführer										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-55.600	0	0	-59.823	-115.423
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-55.600	0	0	-59.823	-115.423
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-55.600	0	0	-59.823	-115.423

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000201: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Breyell										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.619	0	0	0	0	0	0	32.619	32.619
6	= Summe (investive Einzahlungen)	32.619	0	0	0	0	0	0	32.619	32.619
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-65.000	0	0	0	0	0	-130.087	-130.087
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-65.000	0	0	0	0	0	-130.087	-130.087
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	32.619	-65.000	0	0	0	0	0	-97.467	-97.467

Ersatzbeschaffung des am 24.07.2020 verunfallten Mannschaftstransportfahrzeuges. Nach Zahlung des durch Gutachten ermittelten Wiederbeschaffungswertes kann eine Ersatzbeschaffung erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000210: Erwerb Sirenenanlagen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-61.754	-85.754
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-9.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-61.754	-85.754
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-14.787	-38.787

2016 war erstmalig der Erwerb einer Bevölkerungswarnanlage für das Baugebiet „Niedieckpark“ vorgesehen. Für die Folgejahre ist geplant, Zug um Zug Warnanlagen für bisher nicht abgedeckte Wohnbereiche im Stadtgebiet zu ersetzen bzw. zu beschaffen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000234: Löschfahrzeug LF 16 KatSch, Breyell										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-240.640	0	0	0	0	0	0	-333.650	-333.650
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-240.640	0	0	0	0	0	0	-333.650	-333.650
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-240.640	0	0	0	0	0	0	-333.650	-333.650

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000235: Transportfahrzeug (MTF) Kaldenkirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.155	0	0	0	0	0	0	-75.447	-75.447
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-26.155	0	0	0	0	0	0	-75.447	-75.447
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.155	0	0	0	0	0	0	-75.447	-75.447

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000236: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) Lobberich										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-80.376	0	0	0	0	0	0	-88.034	-88.034
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-80.376	0	0	0	0	0	0	-88.034	-88.034
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-80.376	0	0	0	0	0	0	-88.034	-88.034

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000237: Löschfahrzeug (HLF 10) Schaag										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-81.641	0	0	0	0	0	0	-92.244	-92.244
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-81.641	0	0	0	0	0	0	-92.244	-92.244
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-81.641	0	0	0	0	0	0	-92.244	-92.244

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000238: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) K'kirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-80.376	0	0	0	0	0	0	-88.034	-88.034
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-80.376	0	0	0	0	0	0	-88.034	-88.034
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-80.376	0	0	0	0	0	0	-88.034	-88.034

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000244: Erwerb Schlauchwagen Hinsbeck										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-275.000	0	0	0	-275.000	0	-275.000	-550.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-275.000	0	0	0	-275.000	0	-275.000	-550.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-275.000	0	0	0	-275.000	0	-275.000	-550.000

Die im Jahr 2021 geplante Beschaffung eines Schlauchwagens wird auf das Jahr 2024 verschoben.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000279: Gerätewagen Wassergefahren (GW-W)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-180.000	0	0	-180.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-180.000	0	0	-180.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-180.000	0	0	-180.000

Erwerb Gerätewagen Wassergefahren (Taucher). Vermutlich wird im Jahr 2024 mit höheren Anschaffungskosten zu rechnen sein. Nähere Erkenntnisse liegen jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000301: Gerätewagen Technik (GW-Tech)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-65.000	0	-65.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-65.000	0	-65.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-65.000	0	-65.000

Erwerb eines Gerätewagen Technik als Nachfolger für das Mannschaftstransportfahrzeug im Löschzug Kaldenkirchen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000302: Erwerb Brandschutz-Software										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000

Es ist die Beschaffung einer Software vorgesehen, welche u.a. über das Modul Personalverwaltung verfügt, damit Einsatz- und Personalauswertungen für zukünftige Planungen durchgeführt werden können. Ebenso sollen die Einsatzberichte über diese Software erstellt werden. Diesbezüglich benötigte Daten sollen über eine Schnittstelle direkt von der Leitstelle des Kreises Viersen eingebunden werden. Ein vorliegendes Informationsangebot über eine im Kreis Viersen bereits eingesetzte Software liegt dem Fachbereich bereits vor, jedoch sind etwaige Folgekosten, wie Updates und Support, noch nicht bekannt. Durch die beabsichtigte Schnittstelle zur Kreisleitstelle ist zudem eine alternative Beschaffung über den Kreis Viersen bzw. das KRZN zu prüfen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.950	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	11.950	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-102.816	-137.500	-110.200	0	-65.000	-65.000	-65.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-102.816	-137.500	-110.200	0	-65.000	-65.000	-65.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-90.866	-132.500	-105.200	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände (z.B. Schläuche, Pumpen, Stiefel, Helme, Lampen etc.) der freiwilligen Feuerwehr für alle Löschzüge

65.000 EUR

Zusätzlich zum regelmäßigen Jahresverbrauch sind folgende Beschaffungen in 2022 vorgesehen:

SoSi und Funk Bus JFW
Gasmessgerät
Hebekissen HLF Lobberich

10.000 EUR
7.000 EUR
12.000 EUR

Spreizer für Lz. Leuth	4.000 EUR
Rettungsschere und –zylinder	12.200 EUR

Aus der geplanten Veräußerung von Altfahrzeugen werden die dargestellten Einnahmen erwartet.

02	Sicherheit und Ordnung
0203	Brandschutz und Rettungsdienst
020302	Rettungsdienst

PRODUKTBESCHREIBUNG

Notfallrettung und Krankentransport im Gebiet der Stadt Nettetal und des Kreises Viersen. Bei Großschadenereignissen auch außerhalb des Kreisgebietes.

Vorhaltung einer Rettungswache am städtischen Krankenhaus im Stadtteil Lobberich und einer Rettungswachen-Dependance am Herrenpfad-Nord im Stadtteil Kaldenkirchen. Beide Rettungswachen sind 24 Stunden täglich besetzt.

Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes.

Nachqualifikation des Personals zum Notfallsanitäter (neues Berufsbild)

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Hauptamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst	Anz.	33	35	36
Notfallsanitäter	Anz.	20	24	26
Rettungsassistent	Anz.	3	2	0
Rettungsanitäter	Anz.	9	9	10
Nebenberufliche Mitarbeiter zur Aushilfe	Anz.	27	26	30
Auszubildende zum Notfallsanitäter	Anz.	3	3	3
Lehrrettungsassistenten	Anz.	2	2	4
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	Anz.	1	1	1
Rettungstransportfahrzeuge (RTW)*	Anz.	4	4	4
Krankentransportfahrzeuge (KTW) Abwickl. Kreis VIE	Anz.	2	1	1
* seit 2018 wird ein bereits abgeschriebenes Altfahrzeug als Ersatz vorgehalten				
Rettungsdienstesätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	4.663	4.767	4.646
Notarzteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	1.945	1.951	2.023
Einsätze	Anz.	6.608	6.718	6.669
Gebühren Einsatz Rettungstransportfahrzeug (RTW)	€	565,04	693,16	775,80
Einsatz Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	€	297,76	343,97	366,29
Zusatzgebühr Notarzteinsatz	€	206,31	202,80	307,40
Einsatz Krankentransport (KTW) Kreis Viersen	€	362,50	391,20	391,20
Kennzahlen				
Gesamtaufwand je Einsatz	€	536,00	583,00	636,00
Anteil Notarzteinsätze	%	29,43	29,04	30,33
Anteil Krankentransporteinsätze	%	70,57	70,96	69,67

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020302 **Rettungsdienst**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.03.02: Rettungsdienst							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	36,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	98,22	107,17	118,28	117,98	117,86	117,74
PRSINT	Personalintensität (%)	59,24	64,54	61,07	60,73	60,96	61,64
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	30,35	24,69	27,65	27,31	27,24	27,30
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,96	3,42	3,50	3,54	3,52	3,49

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020302 Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185	185	185	185	185	185
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.274.375	4.094.200	4.573.960	4.677.645	4.743.500	4.782.475
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.369	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.912	493.650	344.500	344.500	344.500	344.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.592	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.479.434	4.593.035	4.923.645	5.027.330	5.093.185	5.132.160
11	-	Personalaufwendungen	-2.098.518	-2.540.924	-2.542.075	-2.587.898	-2.634.544	-2.686.635
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.075.024	-958.602	-1.150.922	-1.163.824	-1.176.940	-1.190.172
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-192.966	-156.500	-188.300	-188.300	-188.300	-188.300
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-176.051	-261.326	-281.317	-321.142	-321.659	-293.855
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.542.558	-3.917.352	-4.162.614	-4.261.164	-4.321.443	-4.358.962
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.124	675.683	761.031	766.166	771.742	773.198
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.124	675.683	761.031	766.166	771.742	773.198
23	+	Außerordentliche Erträge	113.603	25.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	113.603	25.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	50.479	700.683	761.031	766.166	771.742	773.198
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-359.180	-416.804	-420.346	-427.660	-434.982	-442.675
29	=	Teilergebnis	-308.701	283.879	340.685	338.506	336.760	330.523
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-308.701	283.879	340.685	338.506	336.760	330.523

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	185	185	185
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				

4321	Benutzungsgebühren Rettungsdienst	3.015.051	4.094.200	4.573.960
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	259.324	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz aus Schadensfällen	10.369	5.000	5.000
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung Krankentransportwagen (KTW) durch den Kreis	145.159	455.890	320.000
	Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.01)	9.362	32.760	24.500
	Sonstige Erstattungen (i.W. Erstattung SVT, siehe 01.02.03)	28.392	5.000	0
Sonstige ordentliche Erträge				
45831	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	11.592	0	0
<i>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo zentral dargestellt (siehe Produkt 16.01.01).</i>				
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	113.603	25.000	0
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-35.350	0
5011	Bezüge Beamte	-10.400	-10.288	-10.463
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-1.633.908	-1.926.005	-1.954.384
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-27.599	-30.000	-30.000
5022	Beiträge Versorgungskassen	-116.873	-154.080	-156.351
503	Sozialversicherungsbeiträge	-309.737	-385.201	-390.877
Sach- und Dienstleistungen				
5211	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-438	0	0
5232	Aufwandsersatzung Leitstelle und EDV-Bereitstellung Abrechnungsverfahren	-352.264	-344.200	-359.400
5235	Aufwandsersatzung Notararztbereitstellung	-361.175	-369.700	-565.000
5241	Inventarversicherung	-121	-134	-138
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-25.980	-23.640	-30.408
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	10.480		
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-132.079	-110.000	-110.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-207.502	-106.500	-81.500
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-4.440	-4.428	-4.476
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-1.505		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-187.994	-124.500	-188.300
5731	Abschreibung auf Forderungen	-4.971	-32.000	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-31.962	-105.597	-115.791
Mehraufwendungen für die Ausbildung zu Notfallsanitätern				
5422	Mieten und Pachten (Leihfahrzeuge, Dienstplansoftware)	-5.779	-11.000	-11.000
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-60.588	-102.900	-103.080
Einschließlich Anmietung bauliche Übergangslösung Unterbringung (42.000 €)				

5429	Sonstige Inanspruchn. von Diensten	-4.563	-1.200	-1.200
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.906	-3.000	-2.000
5446	Versicherungsbeiträge	-40.139	-37.629	-48.246
5471	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-752	0	0
5473	Einzelwertberichtigungen (s. 45831)	-30.362	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020302 Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	15.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	15.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-558.691	-536.000	-35.500	0	-35.500	-35.500	-35.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-558.691	-536.000	-35.500	0	-35.500	-35.500	-35.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-558.691	-521.000	-30.500	0	-30.500	-30.500	-30.500

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020302 Rettungsdienst

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000005: Erwerb Krankentransportwagen (KTW)										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	4.000	4.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-168.891	0	0	0	0	0	0	-278.014	-278.014
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-168.891	0	0	0	0	0	0	-278.014	-278.014
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-168.891	0	0	0	0	0	0	-274.014	-274.014

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000191: Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-271.580	-490.000	0	0	0	0	0	-1.072.428	-1.072.428
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-271.580	-490.000	0	0	0	0	0	-1.072.428	-1.072.428
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-271.580	-480.000	0	0	0	0	0	-1.062.428	-1.062.428

Der Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Viersen sieht aufgrund gestiegener Einsatzzahlen die Stationierung eines 3. RTW in der Tagesverfügbarkeit im Bereich der Rettungswache Nettetal vor. Für 2021 ist der zeitgleiche Ersatz der beiden im Jahr 2015 (Abschreibungsdauer 6 Jahre) beschafften RTW durch baugleiche Fahrzeuge vorgesehen. Es wird mit Verkaufserlösen in Höhe von 10.000 € gerechnet.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000204: Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.454	0	0	0	0	0	0	-135.484	-135.484
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-53.454	0	0	0	0	0	0	-135.484	-135.484
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.454	0	0	0	0	0	0	-135.484	-135.484

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-64.766	-46.000	-35.500	0	-35.500	-35.500	-35.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-64.766	-46.000	-35.500	0	-35.500	-35.500	-35.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-64.766	-41.000	-30.500	0	-30.500	-30.500	-30.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte und Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für den Rettungsdienst.

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Beurkundung Sterbefall	Anz.	471	450	450
Beurkundung Geburt	Anz.	5	1	3
Eheschließungen	Anz.	153	170	170
- Ambiente-Trauung	Anz.	65	60	60
- Samstagstrauungen	Anz.	34	35	35
- nur Anmeldung	Anz.	34	24	24
Urkunden	Anz.	3.998	3.200	3.200
Randvermerke u. Hinweise	Anz.	1.321	350	350
Ausstellungen	Anz.	5.319	3.550	3.550
Nacherfassung Geburten	Anz.	354	500	500
Nacherfassung Eheschließungen	Anz.	220	250	250
Nacherfassung elektronisches Register	Anz.	574	750	750
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Beurkundung (Eheschließung, Sterbefall, Geburt)	€	78,00	97,00	96,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Standesamt**
020401 **Personenstandswesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.04.01: Personenstandswesen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	28,99	35,11	32,47	31,92	31,38	30,80
PRSINT	Personalintensität (%)	96,25	92,80	93,32	93,40	93,49	93,59
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,08	2,52	2,33	2,29	2,25	2,21
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,15	0,16	0,17	0,17	0,17	0,17

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Standesamt**
020401 **Personenstandswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577	580	580	580	580	580
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.831	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.373	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	=	Ordentliche Erträge	51.780	64.080	64.080	64.080	64.080	64.080
11	-	Personalaufwendungen	-171.934	-169.375	-184.145	-187.505	-190.925	-194.743
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.723	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-577	-580	-580	-580	-580	-580
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.401	-7.963	-8.012	-8.062	-8.112	-8.160
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-178.635	-182.518	-197.337	-200.747	-204.217	-208.083
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.855	-118.438	-133.257	-136.667	-140.137	-144.003
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-126.855	-118.438	-133.257	-136.667	-140.137	-144.003
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-126.855	-118.438	-133.257	-136.667	-140.137	-144.003
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-96.308	-82.670	-87.213	-89.205	-91.285	-91.568
29	=	Teilergebnis	-223.162	-201.108	-220.470	-225.872	-231.422	-235.571
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-223.162	-201.108	-220.470	-225.872	-231.422	-235.571

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	577	580	580
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	48.831	60.000	60.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Verkaufserlöse Stammbücher	2.373	3.500	3.500

Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-30.458	-30.596	-34.430
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-110.362	-108.421	-116.965
5022	Beiträge Versorgungskassen	-8.406	-8.674	-9.357
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-22.708	-21.684	-23.393
Sach- und Dienstleistungen				
5281	Erwerb Stammbücher, Ausschmückung , Nutzungspauschalen Ambiente-Trauungen	-2.198	-4.000	-4.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-1.525	-600	-600
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-577	-580	-580
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-141	-2.243	-2.292
5422	Miete für Ambiente-Trauungen	-2.100	-5.000	-5.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-160	-720	-720

03 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.162.311	2.391.525	2.556.344	2.426.968	2.524.737	2.632.956
3	+	Sonstige Transfererträge	1.793.952	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	285.581	339.000	452.600	466.200	480.200	494.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.526	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	103.479	58.020	83.020	83.020	83.020	83.020
10	=	Ordentliche Erträge	4.408.848	2.856.545	3.159.964	3.044.188	3.155.957	3.278.576
11	-	Personalaufwendungen	-810.448	-950.601	-970.028	-987.719	-1.005.734	-1.025.850
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.206.487	-4.735.234	-4.924.306	-4.804.842	-4.944.843	-5.069.036
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-358.071	-292.240	-298.030	-298.030	-298.030	-298.030
15	-	Transferaufwendungen	-167.927	-120.250	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.356.172	-2.510.113	-2.414.996	-2.384.825	-2.391.087	-2.403.277
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.899.106	-8.608.438	-8.712.360	-8.580.416	-8.744.694	-8.901.193
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.490.258	-5.751.893	-5.552.396	-5.536.228	-5.588.737	-5.622.617
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.490.258	-5.751.893	-5.552.396	-5.536.228	-5.588.737	-5.622.617
23	+	Außerordentliche Erträge	117.162	84.125	33.000	13.000	13.000	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	117.162	84.125	33.000	13.000	13.000	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.373.096	-5.667.768	-5.519.396	-5.523.228	-5.575.737	-5.622.617
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-410.650	-361.858	-379.528	-385.409	-392.854	-395.015
29	=	Teilergebnis	-5.783.746	-6.029.626	-5.898.924	-5.908.637	-5.968.591	-6.017.632
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-5.783.746	-6.029.626	-5.798.924	-5.808.637	-5.868.591	-5.917.632

03

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.140.849	2.479.800	1.244.800	0	1.319.488	1.398.657	1.482.576
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.140.849	2.479.800	1.244.800	0	1.319.488	1.398.657	1.482.576
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-410.306	-1.755.450	-279.400	0	-241.400	-246.400	-251.400
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-410.306	-1.755.450	-279.400	0	-241.400	-246.400	-251.400
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	730.543	724.350	965.400	0	1.078.088	1.152.257	1.231.176

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Inklusion

Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 9 Teilprodukte.

Allen Nettetaler Grundschülerinnen und -schülern soll ein ortsnahes bedarfs- und anforderungsgerechtes Angebot gemacht werden können.

Nach Erfüllung der Primarstufe Ermöglichung des Besuchs der Sekundarstufe I in Nettetal.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Grundschulen	Anz.	7	7	6
- davon OGS	Anz.	5	5	5
Grundschulklassen	Anz.	66	66	65
Schüler GG Breyell	Anz.	149	163	174
Schüler KG Breyell	Anz.	147	154	164
Schüler KG Schaag	Anz.	89	96	99
Schüler KG Hinsbeck	Anz.	192	187	187
Schüler GG Kaldenkirchen	Anz.	181	188	195
Schüler KG Kaldenkirchen, Standort Leuth	Anz.	51	51	53
Schüler KG Kaldenkirchen	Anz.	144	149	147
Schüler GG Lobberich	Anz.	219	216	202
Schüler KG Lobberich	Anz.	272	271	273
Schüler Grundschulen	Anz.	1.444	1.475	1.494
Kennzahlen				
Anteil Schüler in Grundschulen	%	38,45	39,46	39,59

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.01: Grundschulen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,20	6,26	7,00	7,00	7,00	7,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,78	8,78	8,78	8,78	8,78	8,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	47,23	47,37	47,62	48,27	48,85	49,40
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	76,08	72,79	71,44	71,69	71,93	72,19
PRSINT	Personalintensität (%)	8,04	9,10	9,79	9,77	9,73	9,70
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	58,54	59,57	60,43	60,95	61,54	62,12
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,93	3,17	3,30	3,34	3,35	3,35

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.258.197	1.269.226	1.337.214	1.387.883	1.440.918	1.496.419
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	285.581	339.000	452.600	466.200	480.200	494.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.103	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	74.984	30.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.653.865	1.665.226	1.871.814	1.936.083	2.003.118	2.073.019
11	-	Personalaufwendungen	-281.458	-341.417	-384.939	-391.960	-399.108	-407.092
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.049.993	-2.144.482	-2.375.210	-2.444.766	-2.523.880	-2.606.589
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-158.655	-120.790	-138.765	-138.765	-138.765	-138.765
15	-	Transferaufwendungen	-121.896	-70.250	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-889.916	-954.960	-976.873	-980.459	-984.214	-988.622
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.501.918	-3.631.899	-3.930.787	-4.010.950	-4.100.967	-4.196.068
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.848.053	-1.966.673	-2.058.973	-2.074.867	-2.097.849	-2.123.049
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.848.053	-1.966.673	-2.058.973	-2.074.867	-2.097.849	-2.123.049
23	+	Außerordentliche Erträge	110.383	73.625	6.500	6.500	6.500	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	110.383	73.625	6.500	6.500	6.500	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.737.669	-1.893.048	-2.052.473	-2.068.367	-2.091.349	-2.123.049
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.584	-123.804	-137.385	-138.871	-141.213	-142.365
29	=	Teilergebnis	-1.867.254	-2.016.852	-2.189.858	-2.207.238	-2.232.562	-2.265.414
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	44.400	44.400	44.400	44.400
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-1.867.254	-2.016.852	-2.145.458	-2.162.838	-2.188.162	-2.221.014

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuweisungen (Silentien, 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule)	39.000	44.400	27.400
	Landeszuweisung OGS	642.188	660.000	763.500
	Landeszuwendung Übernahme Ausfall Elternbeiträge (Corona)	104.726	26.125	0
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	390.308	446.901	462.814

4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	81.976	91.800	83.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Elternbeiträge OGS	285.581	339.000	452.600
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung Schulsozialarbeit	29.195	25.000	25.000
	Sonstige Erstattungen	5.908	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	72.506	30.000	55.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen und -veränderungen	2.478	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	110.383	73.625	6.500
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-13.775	0
5011	Bezüge Beamte	-10.210	-10.737	-11.668
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-213.577	-247.582	-291.618
5022	Beiträge Versorgungskassen	-15.884	-19.807	-23.329
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-41.787	-49.516	-58.324
Sach- und Dienstleistungen				
5232	Aufwandsersatzung Einschulungsuntersuchungen an den Kreis	-10.946	-35.000	-35.000
5237	Aufwandsersatzung OGS	-876.819	-875.000	-1.099.000
5241	Inventarversicherung	-6.215	-7.006	-7.218
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-490.920	-508.308	-545.172
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-19.459		
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-6.210	-9.600	-16.150
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-44.981	-53.100	-54.750
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-31.566	-37.555	-36.755
	Sachleistungen 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-39.000	-45.075	-28.075
5291	Dienstleistungen (OGS und. Sonstige Grundschulen)	-42.387	-91.750	-84.550
	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-454.320	-482.088	-468.540
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-27.170		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-154.476	-120.790	-138.765
5731	Abschreibung auf Forderungen	-4.179	0	0
Transferaufwendungen				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-121.896	-70.250	-55.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-217	-332	-339
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-6.754	-8.450	-8.450
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-766.116	-826.284	-845.184
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-4.114	-1.350	-1.350
5431	Geschäftsaufwendungen	-19.960	-22.700	-22.830
	Telekommunikation	-74	0	0

5446	Versicherungen	-90.003	-95.844	-98.720
547	Wertveränderungen und -berichtigungen	-2.648	0	0
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	44.400

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.960	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	6.960	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-97.207	-94.300	-90.800	0	-70.800	-70.800	-70.800
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-97.207	-94.300	-90.800	0	-70.800	-70.800	-70.800
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-90.247	-94.300	-90.800	0	-70.800	-70.800	-70.800

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.960	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	6.960	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-97.207	-94.300	-90.800	0	-70.800	-70.800	-70.800	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-97.207	-94.300	-90.800	0	-70.800	-70.800	-70.800	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-90.247	-94.300	-90.800	0	-70.800	-70.800	-70.800	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Grundschulen. Der Gesamtansatz teilt sich wie folgt auf:

7000009 Grundschulen allgemein	27.000 EUR	(inkl. Ausbau OGS Kaldenkirchen)
7000125 GGS Breyell	7.650 EUR	
7000126 GGS Kaldenkirchen	8.100 EUR	
7000127 GGS Lobberich	8.250 EUR	
7000128 KGS Breyell	7.350 EUR	
7000129 KGS Hinsbeck	8.050 EUR	
7000130 KGS Kaldenkirchen	6.600 EUR	
7000131 KGS Kaldenkirchen, Teilstandort Leuth	2.100 EUR	
7000132 KGS Lobberich	11.700 EUR	
7000133 GGS Breyell, Teilstandort Schaag	4.000 EUR	

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wurde die GHS Kaldenkirchen beginnend mit dem Schuljahr 2016/2017 sukzessive aufgelöst und wird solange auslaufend fortgeführt, wie ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb gewährleistet werden kann.

Mit Ende des Schuljahres 2020/21 ist die Schule ausgelaufen, so dass ab dem Jahr 2022 keine Planansätze mehr geführt werden. Das Produkt wird letztmalig mit dem Ausweis der Jahresrechnung dargestellt und wird daher ab dem Jahr 2024 entfallen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Klassen Hauptschule	Anz.	3	0	0
Schüler Hauptschulen	Anz.	38	0	0
Kennzahlen				
Anteil Schüler in Hauptschulen	%	1,01	0,00	0,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.02: Hauptschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,40	0,59	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,45	1,45	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,45	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	24,25	2,35	0,00	0,00	0,00	0,00
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	7,21	7,94	0,00	0,00	0,00	0,00
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	47,50	46,81	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,35	0,38	0,00	0,00	0,00	0,00

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.300	112.625	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	101.300	112.625	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-30.105	-33.797	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.460	-199.404	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-11.671	-10.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.581	-182.747	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-417.816	-425.948	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-316.516	-313.323	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-316.516	-313.323	0	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge	459	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	459	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-316.057	-313.323	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.402	-15.835	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	-334.459	-329.158	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-334.459	-329.158	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	4.783	0	
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	89.629	102.625	
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	11.671	10.000	
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	459	0	
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-3.448	-3.598	

5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-21.633	-23.593
5022	Beiträge Versorgungskassen	-822	-1.887
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-4.202	-4.719
Sach- und Dienstleistungen			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-115	-300
5241	Inventarversicherung	-2.929	-3.128
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-99.120	-95.220
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-3.730	
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-481	-2.500
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-2.413	-2.500
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-2.062	-3.000
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-11.995	-17.000
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-70.200	-75.756
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-5.416	
Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-11.671	-10.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-15	-266
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-857	-1.550
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-169.500	-175.908
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste		-150
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.978	-1.300
5446	Versicherungen	-5.231	-3.573

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.627	-3.950	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-17.627	-3.950	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.627	-3.950	0	0	0	0	0

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.627	-3.950	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.627	-3.950	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.627	-3.950	0	0	0	0	0	0	0

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 bildet die Realschule Nettetal nach § 132c Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) ab dem Schuljahr 2018/2019 einen Bildungsgang "Berufsreife" ab Klasse 7, der zu den Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG) führt.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Klassen Realschule	Anz.	22	23	23
Schüler Realschule	Anz.	618	612	619
Kennzahlen				
Anteil Schüler Realschule	%	16,45	16,37	16,40

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.03: Realschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,00	2,40	1,82	1,82	1,82	1,82
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,13	2,13	2,13	2,13	2,13	2,13
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	29,83	28,30	42,59	44,73	46,15	47,63
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	97,47	89,38	93,31	93,58	93,84	94,10
PRSINT	Personalintensität (%)	13,32	15,12	11,48	11,78	11,87	11,97
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	40,96	43,97	43,90	43,05	43,23	43,41
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,72	0,76	0,77	0,75	0,75	0,74

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.826	215.842	362.833	379.178	396.503	414.868
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.121	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.339	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
10	=	Ordentliche Erträge	255.287	241.862	388.853	405.198	422.523	440.888
11	-	Personalaufwendungen	-113.964	-130.942	-104.801	-106.712	-108.658	-110.831
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-350.517	-380.814	-400.858	-390.024	-395.825	-401.795
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-81.245	-28.250	-45.800	-45.800	-45.800	-45.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-310.023	-326.013	-361.632	-363.434	-365.307	-367.254
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-855.749	-866.019	-913.091	-905.970	-915.590	-925.680
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-600.462	-624.157	-524.238	-500.772	-493.067	-484.792
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-600.462	-624.157	-524.238	-500.772	-493.067	-484.792
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-600.462	-624.157	-524.238	-500.772	-493.067	-484.792
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.381	-44.332	-38.631	-39.204	-39.963	-40.220
29	=	Teilergebnis	-649.843	-668.489	-562.869	-539.975	-533.031	-525.013
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	10.600	10.600	10.600	10.600
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-649.843	-668.489	-552.269	-529.375	-522.431	-514.413

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	28.490	30.020	30.020
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	140.107	160.422	272.413
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	80.229	25.400	60.400
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	5.121	25.000	25.000

Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.016	1.020	1.020
4583	Auflösung Wertberichtigungen und -veränderungen	323		
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-6.235	-6.489	-7.350
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-84.076	-97.229	-76.133
5022	Beiträge Versorgungskassen	-6.461	-7.778	-6.091
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-17.192	-19.446	-15.227
Sach- und Dienstleistungen				
523	Aufwandserstattungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-151	-600	-600
5241	Inventarversicherung	-1.744	-1.932	-5.212
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-128.520	-110.340	-137.844
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	1.193		
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-6.761	-21.000	-11.000
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-27.056	-34.700	-35.600
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-7.810	-14.500	-14.500
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	-28.490	-30.370	-30.370
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-26.626	-37.700	-38.100
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-111.840	-129.672	-127.632
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-12.839		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-81.245	-28.250	-45.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-27	-141	-144
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-1.561	-1.850	-2.550
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-264.960	-275.388	-308.988
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-959	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-3.532	-4.450	-4.470
5446	Versicherungen	-38.661	-43.184	-44.480
5471	Wertveränderung Sachanlagen	-323		
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	10.600

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-122.953	-55.000	-55.200	0	-32.200	-32.200	-32.200
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-122.953	-55.000	-55.200	0	-32.200	-32.200	-32.200
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-122.953	-55.000	-55.200	0	-32.200	-32.200	-32.200

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000270: Ausstattung Aula Realschule										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-79.536	0	0	0	0	0	0	-79.536	-79.536
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-79.536	0	0	0	0	0	0	-79.536	-79.536
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-79.536	0	0	0	0	0	0	-79.536	-79.536

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.417	-55.000	-55.200	0	-32.200	-32.200	-32.200	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-43.417	-55.000	-55.200	0	-32.200	-32.200	-32.200	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.417	-55.000	-55.200	0	-32.200	-32.200	-32.200	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

Aufgrund des Auslaufens der Hauptschule sind zusätzliche Mittel für Ersatzbeschaffungen und kleinere Umbauten (Mensa, Betreuung) zu berücksichtigen.

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Klassen Gymnasium	Anz.	17	17	17
Schüler Gymnasium	Anz.	721	729	753
Kennzahlen				
Anteil Schüler im Gymnasium	%	19,20	19,50	19,95

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.04: Gymnasium							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,80	1,95	2,09	2,09	2,09	2,09
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	27,61	32,50	30,44	31,55	32,85	34,07
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	95,67	96,29	96,25	96,41	96,58	96,73
PRSINT	Personalintensität (%)	9,10	9,40	9,92	10,00	10,12	10,22
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	40,34	37,18	39,42	39,66	40,07	40,30
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,93	0,99	0,99	0,99	0,98	0,97

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293.881	344.528	346.141	362.916	380.697	399.545
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.314	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
10	=	Ordentliche Erträge	307.195	358.028	359.641	376.416	394.197	413.045
11	-	Personalaufwendungen	-101.305	-105.160	-117.143	-119.279	-121.456	-123.884
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-448.946	-415.947	-465.750	-473.158	-480.712	-488.495
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-48.611	-67.250	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-513.934	-530.319	-542.559	-544.577	-541.673	-543.851
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.112.795	-1.118.676	-1.181.452	-1.193.014	-1.199.841	-1.212.230
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-805.600	-760.648	-821.811	-816.598	-805.644	-799.185
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-805.600	-760.648	-821.811	-816.598	-805.644	-799.185
23	+	Außerordentliche Erträge	193	5.000	3.250	3.250	3.250	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	193	5.000	3.250	3.250	3.250	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-805.407	-755.648	-818.561	-813.348	-802.394	-799.185
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.008	-39.217	-43.115	-43.713	-44.530	-44.821
29	=	Teilergebnis	-852.415	-794.865	-861.676	-857.061	-846.924	-844.006
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	13.700	13.700	13.700	13.700
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-852.415	-794.865	-847.976	-843.361	-833.224	-830.306

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	22.803	24.560	24.560
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	235.781	269.968	279.581
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	35.297	50.000	42.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	13.314	13.500	13.500

Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	193	5.000	3.250
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-6.235	-6.489	-7.350
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-74.203	-77.087	-85.776
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.770	-6.167	-6.862
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-15.097	-15.417	-17.155
Sach- und Dienstleistungen				
5241	Inventarversicherung	-6.756	-7.325	-7.544
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-218.040	-165.732	-214.356
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	4.218		
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.005	-8.040	-11.330
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-33.368	-39.350	-41.100
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-9.164	-10.800	-10.820
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-22.803	-24.900	-24.900
5291	Sonstige Dienstleistungen	-18.740	-20.000	-21.000
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-130.440	-139.800	-134.700
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-9.847		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-48.611	-67.250	-56.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-38	-56	-57
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-3.237	-7.000	-7.050
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-445.890	-463.608	-474.318
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-9.702	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-10.069	-10.700	-10.740
5446	Versicherungen	-44.998	-47.955	-49.394
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	13.700

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.742	-62.200	-38.300	0	-38.300	-38.300	-38.300
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-27.742	-62.200	-38.300	0	-38.300	-38.300	-38.300
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.742	-62.200	-38.300	0	-38.300	-38.300	-38.300

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.742	-62.200	-38.300	0	-38.300	-38.300	-38.300	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-27.742	-62.200	-38.300	0	-38.300	-38.300	-38.300	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.742	-62.200	-38.300	0	-38.300	-38.300	-38.300	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium.

In 2021 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € für die Einrichtung der beiden PC-Räume sowie 5.000 € für den Erwerb von CO²-Ampeln benötigt.

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Schulpflichtüberwachung.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wird die Gesamtschule seit dem Schuljahr 2016/2017 wieder vierzünftig geführt.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Klassen Gesamtschule	Anz.	26	25	24
Schüler Gesamtschule	Anz.	935	922	908
Kennzahlen				
Anteil Schüler in der Gesamtschule	%	24,89	24,67	24,06

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.05: Gesamtschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,20	2,28	2,41	2,41	2,41	2,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	23,96	26,34	26,38	27,33	28,32	29,35
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	94,51	95,26	95,37	95,58	95,78	95,98
PRSINT	Personalintensität (%)	12,70	12,53	12,98	13,07	13,16	13,28
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	39,74	39,29	39,70	39,89	40,07	40,25
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,88	0,95	0,93	0,93	0,92	0,91

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238.104	270.184	278.192	291.991	306.619	322.124
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.842	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
10	=	Ordentliche Erträge	251.946	283.684	291.692	305.491	320.119	335.624
11	-	Personalaufwendungen	-133.572	-135.630	-143.527	-146.145	-148.811	-151.787
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-417.884	-425.132	-439.038	-445.944	-452.976	-460.206
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-57.889	-65.950	-57.465	-57.465	-57.465	-57.465
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-442.249	-455.344	-465.858	-468.452	-471.149	-473.952
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.051.595	-1.082.056	-1.105.888	-1.118.006	-1.130.401	-1.143.410
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-799.648	-798.372	-814.196	-812.515	-810.282	-807.786
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-799.648	-798.372	-814.196	-812.515	-810.282	-807.786
23	+	Außerordentliche Erträge	663	5.500	3.250	3.250	3.250	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	663	5.500	3.250	3.250	3.250	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-798.985	-792.872	-810.946	-809.265	-807.032	-807.786
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.640	-46.746	-49.325	-49.993	-50.947	-51.328
29	=	Teilergebnis	-855.625	-839.618	-860.271	-859.258	-857.979	-859.114
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	13.200	13.200	13.200	13.200
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-855.625	-839.618	-847.071	-846.058	-844.779	-845.914

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuweisungen (Kultur und Schule)	0	2.700	2.700
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	193.961	222.084	229.992
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	44.143	45.400	45.500
Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	13.728	13.500	13.500
4583	Auflösung Wertberichtigungen und -veränderungen	114		

Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	663	5.500	3.250
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-6.235	-6.489	-7.350
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-99.375	-100.892	-106.388
5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.653	-8.071	-8.511
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-20.310	-20.178	-21.278
Sach- und Dienstleistungen				
523	Aufwandserstattungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-25	-500	-500
5241	Inventarversicherung	-5.341	-5.936	-6.114
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-168.240	-155.940	-155.940
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-9.625		
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-8.509	-8.640	-11.950
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-42.541	-51.150	-50.050
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-21.562	-20.220	-20.230
	Sachleistungen Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)		-3.040	-3.040
5291	Sonstige Dienstleistungen	-14.111	-22.350	-21.750
	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-138.120	-157.356	-157.356
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-9.810		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-57.889	-65.950	-57.465
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-17	-82	-84
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-2.558	-3.050	-3.050
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-366.804	-381.024	-381.024
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-7.522	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-6.886	-8.000	-8.030
5446	Versicherungen	-58.349	-62.188	-64.054
5471	Wertveränderung Sachanlagen	-114		
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	13.200

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-77.156	-51.550	-45.100	0	-45.100	-45.100	-45.100
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-77.156	-51.550	-45.100	0	-45.100	-45.100	-45.100
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-77.156	-51.550	-45.100	0	-45.100	-45.100	-45.100

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-77.156	-51.550	-45.100	0	-45.100	-45.100	-45.100	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-77.156	-51.550	-45.100	0	-45.100	-45.100	-45.100	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-77.156	-51.550	-45.100	0	-45.100	-45.100	-45.100	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gesamtschule.

In 2021 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 5.500 € für den Erwerb von CO²-Ampeln benötigt.

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,80	3,07	2,95	2,95	2,95	2,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,09	4,09	6,09	6,09	6,09	6,09
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,54	3,54	5,54	5,54	5,54	5,54
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	89,08	5,88	41,22	4,99	4,75	4,92
PRSINT	Personalintensität (%)	5,51	47,03	29,94	54,99	53,24	56,32
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	91,15	27,03	49,66	20,75	23,44	19,24
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,72	0,24	0,49	0,27	0,28	0,26

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.450	168.005	222.200	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	1.793.952	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.301	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.828.703	184.005	238.200	16.000	16.000	16.000
11	-	Personalaufwendungen	-113.120	-165.008	-173.041	-176.196	-179.410	-182.998
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.871.255	-217.305	-287.000	-66.500	-79.000	-62.500
15	-	Transferaufwendungen	-46.031	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.459	-60.560	-67.901	-27.726	-28.564	-29.415
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.052.864	-492.873	-577.942	-320.422	-336.974	-324.913
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-224.162	-308.868	-339.742	-304.422	-320.974	-308.913
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-224.162	-308.868	-339.742	-304.422	-320.974	-308.913
23	+	Außerordentliche Erträge	5.463	0	20.000	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	5.463	0	20.000	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-218.698	-308.868	-319.742	-304.422	-320.974	-308.913
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-93.596	-78.378	-95.642	-97.987	-100.251	-100.201
29	=	Teilergebnis	-312.294	-387.246	-415.384	-402.409	-421.225	-409.114
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-312.294	-387.246	-409.384	-396.409	-415.225	-403.114

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeserstattung FFP2-Masken Lehrkräfte	6.450	25.805	0
	Landeszuwendung "Digitalpakt Schule"	0	142.200	142.200
	Landeszuwendung "Förderprogramm Ferienkurse"	0	0	80.000
4147	Zuwendung laufende Zwecke	5.000	0	0
Sonstige Transfererträge				

4231	Landeserstattung Schuldendienst "Gute Schule" Erstattung für konsumtiv verwendete Mittel aus dem Förderprogramm.	1.793.952	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen				
4481	Erstattung des Landes für Lehrerfortbildung	23.301	16.000	16.000
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	5.463	0	20.000
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-37.100	0
5011	Bezüge Beamte	-36.609	-38.167	-46.981
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-59.529	-70.110	-98.484
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.077	-5.609	-7.879
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-11.905	-14.022	-19.697
Sach- und Dienstleistungen				
523	Aufwandsersatzung Projekt "Komm auf Tour"	-797	-6.000	-6.500
	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb (Gute Schule", s.o.)	-1.788.704	0	0
	Aufwandsersatzung Lehrerfortbildungen (siehe 4481)	-23.301	-16.000	-16.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Bildungskoordination, "Komm auf Tour")	-8.875	-9.500	-6.000
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen Projekt "IT an Schulen"	-6.012	-17.000	-15.500
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Inklusion)	-1.703	-25.000	-25.000
<i>Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet. Anfallende Investitionen werden im Projekt 7000116 dargestellt.</i>				
	Anschaffung FFP2-Masken Lehrkräfte (Erstattung s.o.)	-24.653	-25.805	0
	Sach-/ Dienstleistungen Digitalpakt Schule	-17.210	-118.000	-118.000
	Sach-/ Dienstleistungen Förderprogramm Ferienkurse (s.o.)	0	0	-100.000
Transferaufwendungen				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke (zdi-Zentrum / Schülerakademie, Inklusion)	-46.031	-50.000	-50.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-452	-560	-571
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste Projekt "IT an Schulen"	-8.563	-17.500	-18.000
	Inanspruchnahme sonstige Dienste "Digitalpakt Schule"	-8.779	-40.000	-40.000
	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-3.482	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-711	-500	-500
5446	Versicherungen	-472	-1.000	-7.830
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	6.000

03 Schulträgeraufgaben
 0302 Schulverwaltung
 030201 Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.133.889	2.479.800	1.244.800	0	1.319.488	1.398.657	1.482.576
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.133.889	2.479.800	1.244.800	0	1.319.488	1.398.657	1.482.576
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-67.621	-1.488.450	-50.000	0	-55.000	-60.000	-65.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-67.621	-1.488.450	-50.000	0	-55.000	-60.000	-65.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.066.268	991.350	1.194.800	0	1.264.488	1.338.657	1.417.576

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000083: Schul-/ Bildungspauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.140.849	1.202.000	1.244.800	0	1.319.488	1.398.657	1.482.576	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.140.849	1.202.000	1.244.800	0	1.319.488	1.398.657	1.482.576	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.140.849	1.202.000	1.244.800	0	1.319.488	1.398.657	1.482.576	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.
Gemäß § 17 GFG können die Mittel konsumtiv verwendet werden. Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Schul- und Bildungspauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurden folgende Erträge aus der Pauschale in den Teilergebnisrechnungen des Produktbereiches 03 (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) berücksichtigt:

Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Grundschulen (030101)	462.814 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Realschule (030103)	272.413 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gymnasium (030104)	279.581 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gesamtschule (030105)	229.992 EUR

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000216: Erwerb Sachanlagen Inklusion										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.960	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	-6.960	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.162	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.162	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.122	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Veranschlagung der im Rahmen der Inklusion erforderlichen Investitionen. Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Ausgaben vom Land erstattet.

Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Auszahlungen bzw. Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet.

Der Belastungsausgleich durch Mittel des Landes ist als allgemeines Deckungsmittel im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000219: IT an Schulen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.459	-43.450	-25.000	0	-30.000	-35.000	-40.000	-450.461	-580.461
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-59.459	-43.450	-25.000	0	-30.000	-35.000	-40.000	-450.461	-580.461
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.459	-43.450	-25.000	0	-30.000	-35.000	-40.000	-450.461	-580.461

In 2018 (Vorlage 1898/2014-20) wurde der Beschluss gefasst, auf Basis der zu erstellenden Medienkonzepte sowie der Begehungen in den einzelnen Schulen die KGS Breyell und die GGS Kaldenkirchen 2019 mit einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen IT-Infrastruktur auszustatten.

In 2020 wurden Mittel für die KGS Kaldenkirchen und die KGS Kaldenkirchen – Teilstandort Leuth bereitgestellt. Die Gesamtkosten von 100.000 € werden anteilig aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 und aus ergänzenden städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt.

Ab 2021 sind Mittel für Ersatzinvestitionen in den einzelnen Schulen eingeplant. Nach Abschluss der Maßnahmen aus dem Digitalpakt (vgl. Projekt 7.000273) ist ab 2025 mit einem erhöhten Bedarf an Ersatzbeschaffungen zu rechnen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000273: Digitalpakt Schule										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.277.800	0	0	0	0	0	1.277.800	1.277.800
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	1.277.800	0	0	0	0	0	1.277.800	1.277.800
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.420.000	0	0	0	0	0	-1.420.000	-1.420.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.420.000	0	0	0	0	0	-1.420.000	-1.420.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-142.200	0	0	0	0	0	-142.200	-142.200

Neben der IT-Ausstattung der Schulen, die durch die Stadt initiiert, aus Eigenmitteln finanziert und zuletzt im Wesentlichen über das Programm „Gute Schule 2020“ abgewickelt worden ist, werden der Stadt Nettetal gemäß Runderlass digitalPakt NRW) insgesamt 1.419.895 € zur Verfügung gestellt.

Hiervon werden rund 1,28 Mio. € für investive Zwecke verwendet. Die übrigen Zuwendungen fließen in konsumtive Maßnahmen (vgl. Produkt 03.02.01).

Unter Berücksichtigung des zehnpromzentigen Eigenanteils waren die Mittel bis zum 31.12.2021 zu verausgaben. Zum 01.01.2022 entfällt die Bindung an die Schulträgerbudgets, so dass dann nicht abgerufene Mittel in einen allgemeinen Fördertopf übergehen und der Stadt mithin verloren gehen. Die Verteilung der Mittel soll nach Angaben der Bezirksregierung dann nach dem „Windhundprinzip“ erfolgen.

Die Gelder sollen weiterhin ziel- und zweckentsprechend eingesetzt werden, insbesondere soll der geplante Ausbau der Netzinfrastruktur an der Gesamtschule umgesetzt werden.

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen.
 Kostengünstige Schülerbeförderung
 Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Kennzahlen				
Anteil beförderter Schüler	%	30,50	31,80	31,40
Aufwendungen je Schüler	€	241,31	265,11	263,92
Aufwendungen Schulbus je befördertem Grundschüler	€	316,00	336,00	342,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.02.02: Schülerbeförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,60	0,64	0,82	0,82	0,82	0,82
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,16	1,12	0,97	0,48	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	4,07	3,90	4,64	4,60	4,55	4,48
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	95,93	96,08	95,34	95,39	95,43	95,50
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,76	0,87	0,84	0,86	0,87	0,88

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.552	11.115	9.764	5.000	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.552	11.115	9.764	5.000	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-36.925	-38.647	-46.577	-47.427	-48.291	-49.258
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-869.433	-952.150	-956.450	-984.450	-1.012.450	-1.049.450
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11	-170	-173	-177	-180	-183
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-906.369	-990.967	-1.003.200	-1.032.054	-1.060.921	-1.098.891
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-895.817	-979.852	-993.436	-1.027.054	-1.060.921	-1.098.891
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-895.817	-979.852	-993.436	-1.027.054	-1.060.921	-1.098.891
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-895.817	-979.852	-993.436	-1.027.054	-1.060.921	-1.098.891
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.040	-13.544	-15.431	-15.643	-15.949	-16.080
29	=	Teilergebnis	-911.857	-993.396	-1.008.867	-1.042.697	-1.076.870	-1.114.971
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	12.100	12.100	12.100	12.100
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-911.857	-993.396	-996.767	-1.030.597	-1.064.770	-1.102.871

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuweisungen (Belastungsausgleich gem. SchülerfahrtkostenVO)	10.552	11.115	9.764
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-1.987	-2.124	-2.159
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-27.311	-28.533	-34.702
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.089	-2.283	-2.776
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.538	-5.707	-6.940
Sach- und Dienstleistungen				
5232	Aufwandsersatzungen an Gemeinden / GV	-56	-250	-250

5238	Erstattung Schülerfahrtkosten SchokoTicket	-493.403	-520.000	-515.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-9.396	-24.000	-29.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-142	-1.000	-500
	Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-398	-3.500	-3.500
	Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-1.824	-3.900	-1.900
	Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialticket (ab 2021 unter 05.03.01)	-2.373	0	0
	Erstattung Schülerfahrtkosten Sprachunterricht	0	-1.000	-800
5291	Beförderung Schulbus - Linien	-340.323	-340.000	-357.000
	Beförderung Schulbus - Sport-, Unterrichtsfahrten	-6.020	-10.500	-10.500
	Beförderung Schulbus - Sonderfahrten (incl. Beförderung "Fit in Deutsch")	-204	-13.000	-3.000
	Inanspruchnahme AST (vgl. Einnahmen 12.02.01 ÖPNV)	-15.294	-35.000	-35.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-11	-170	-173
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	12.100

04 Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.643	122.300	96.290	126.290	96.290	126.290
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.157	89.510	85.910	119.210	204.910	210.210
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.245	5.300	3.300	3.300	3.300	3.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.287	3.620	3.620	3.620	3.620	3.620
10	=	Ordentliche Erträge	127.332	220.730	189.120	252.420	308.120	343.420
11	-	Personalaufwendungen	-662.621	-690.163	-701.142	-713.430	-725.940	-739.909
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-286.559	-461.092	-428.692	-460.080	-419.017	-465.068
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-77.125	-64.345	-75.800	-75.800	-75.800	-75.800
15	-	Transferaufwendungen	-3.150	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.558	-407.091	-309.980	-246.243	-162.111	-162.378
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.228.013	-1.622.691	-1.515.614	-1.495.553	-1.382.868	-1.443.155
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.100.681	-1.401.961	-1.326.494	-1.243.133	-1.074.748	-1.099.735
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-131	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-131	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.100.812	-1.401.961	-1.326.494	-1.243.133	-1.074.748	-1.099.735
23	+	Außerordentliche Erträge	52.058	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	52.058	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.048.753	-1.401.961	-1.326.494	-1.243.133	-1.074.748	-1.099.735
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-358.570	-294.752	-298.186	-303.798	-310.202	-311.499
29	=	Teilergebnis	-1.407.323	-1.696.713	-1.624.680	-1.546.931	-1.384.950	-1.411.234
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-1.407.323	-1.696.713	-1.624.680	-1.546.931	-1.384.950	-1.411.234

04

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-147.191	-220.800	-670.100	0	-75.500	-76.500	-76.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-147.191	-220.800	-670.100	0	-75.500	-76.500	-76.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-147.191	-220.800	-670.100	0	-75.500	-76.500	-76.500

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040101 **NetteKultur**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)

Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt.

Die Werner-Jaeger-Halle wird zurzeit umfangreich saniert. Während der Arbeiten wird ein alternatives Kulturprogramm angeboten

Kulturförderung (04.01.01.02)

Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Marketing für die kulturellen Angebote der Stadt, Entwicklung von Kooperationen mit privaten Anbietern, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.

Stiftung DIE SCHEUNE

Die "Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben + Kunst - Sammlung Tillmann" wurde 2001 als allgemeine, selbständige, gemeinnützige Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das Sammeln, Bewahren sowie die Dokumentation und Schaustellung von Materialien, Arbeitsgeräten, Erzeugnissen und Informationen über die Geschichte der niederrheinischen Textilmanufaktur und Textilindustrie.

Die Stiftung wird als allgemeine, selbständige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts außerhalb der städtischen Haushaltsbewirtschaftung geführt.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Abonnement Veranstaltungen	Anz.	2	9	7
Abonnement Kapazität (Plätze)	Anz.	1.006	4.509	3.528
Abonnement Besucher	Anz.	392	3.240	2.520
Besonderes Programm Veranstaltungen	Anz.	4	9	6
Besonderes Programm Kapazität (Plätze)	Anz.	1.167	4.509	3.024
Besonderes Programm Besucher	Anz.	542	3.240	2.160
Kindertheater Veranstaltungen	Anz.	3	9	5
Kindertheater Kapazität (Plätze)	Anz.	1.067	4.509	2.520
Kindertheater Besucher	Anz.	254	2.700	1.800
Besucher	Anz.	1.188	9.180	6.480
Kennzahlen				
Abonnement Auslastungsgrad	%	38,97	71,86	71,43
Besonderes Programm Auslastungsgrad	%	46,44	71,86	71,43
Kindertheater Auslastungsgrad	%	23,81	59,88	71,43
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	Anz.	132,00	340,00	360,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.01: NetteKultur							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,11	10,07	7,94	15,11	24,60	27,27
PRSINT	Personalintensität (%)	49,65	35,67	41,16	42,31	49,59	47,37
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	30,91	31,49	32,91	38,18	38,61	41,53
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,57	0,89	0,77	0,76	0,64	0,67
1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,70	2,69	2,69	2,69	2,69	2,69
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,93	2,93	2,93	2,93	2,93	2,93
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78
1.100.04.01.01.02: Kulturförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,40	3,35	3,35	3,35	3,35	3,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.987	35.060	9.050	39.050	9.050	39.050
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.889	66.050	63.450	97.750	184.450	189.750
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	245	300	300	300	300	300
10	=	Ordentliche Erträge	35.120	101.410	72.800	137.100	193.800	229.100
11	-	Personalaufwendungen	-340.979	-359.085	-377.493	-383.986	-390.597	-397.979
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.249	-317.041	-301.823	-346.477	-304.155	-348.885
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-11.103	-4.300	-10.450	-10.450	-10.450	-10.450
15	-	Transferaufwendungen	-3.150	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.312	-326.284	-227.406	-166.662	-82.520	-82.779
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-686.794	-1.006.710	-917.172	-907.575	-787.722	-840.093
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-651.674	-905.300	-844.372	-770.475	-593.922	-610.993
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-131	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-131	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-651.805	-905.300	-844.372	-770.475	-593.922	-610.993
23	+	Außerordentliche Erträge	51.128	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	51.128	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-600.677	-905.300	-844.372	-770.475	-593.922	-610.993
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-208.421	-154.933	-158.571	-162.689	-166.867	-166.914
29	=	Teilergebnis	-809.099	-1.060.233	-1.002.943	-933.163	-760.789	-777.907
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-809.099	-1.060.233	-1.002.943	-933.163	-760.789	-777.907

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
414	Zuwendungen Projekt „Grenzhopper“	0	30.000	30.000
4141	Landeszuwendung Projekt „Kulturrucksack“ (ab 2021 unter 04.01.03)	19.884	0	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	11.103	5.060	9.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte				

4411	Verpachtung Werner-Jaeger Halle (Kiosk, Veranstaltungen)	0	0	0
4461	Eintrittsgelder, Garderobenentgelte, Anzeigen	3.889	66.050	63.450
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattungen	245	300	300
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-75.672	-77.561	-80.850
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-199.013	-203.143	-214.955
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-10.301	-21.500	-21.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-15.361	-16.252	-17.197
503	Sozialversicherungsbeiträge	-40.633	-40.629	-42.991
Sach- und Dienstleistungen				
5211	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	-71	0	0
523	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.618	-2.000	-1.800
	Aufwandsersatzung an Private	-4.535		
5241	Inventarversicherung	-2.301	-2.617	-2.695
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-43.188	-13.644	-40.134
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	11.732		
5251	Haltung von Fahrzeugen	-1.280	-600	-1.500
5255	Wartung und Stimmung Flügel, Dekorationen, Technik	0	-3.500	-3.000
5281	Aufwendungen für Bewirtung, CDs Spielplan	-5.846	-6.500	-5.500
5291	Aufwendungen für Drucke, Gestaltung, Plakate, Honorare, Tantiemen etc.	-156.491	-282.000	-235.500
	<i>Projekt „Kulturrucksack“ (ab 2021 unter 04.01.03)</i>	-19.245	0	0
	<i>Projekt „Grenzhopper“</i>	-95	-35.000	-500
	<i>Werner-Jaeger-Halle</i>	-133.068	-233.000	-230.000
	<i>Kulturförderung (Residenzprojekt, Kunstszene etc.)</i>	-4.083	-14.000	-5.000
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-17.220	-6.180	-11.694
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	8.497		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-11.103	-4.300	-10.450
Transferaufwendungen				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-3.150	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.091	-1.731	-1.749
5422	Mieten und Pachten	-51.893	-240.200	-140.000
	<i>Projekt „Grenzhopper“</i>	0	-200	0
	<i>Ausweichspielstätten inkl. Technik und Lagerflächen</i>	-51.893	-162.000	-140.000
	<i>Besondere Veranstaltungen (z.B. Open-Air)</i>	0	-78.000	0
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-57.366	-59.496	-60.774
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-2.042	0	0
5431	Werbeanzeigen und -maßnahmen, Einladungen (Spielplan, Kunstausstellungen), Gema, Mitgliedsbeitrag Kulturraum sowie Geschäftsaufwendungen Projekte Kulturförderung	-6.096	-24.000	-24.000
5446	Versicherungen	-824	-857	-883

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-52.406	-105.000	-603.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-52.406	-105.000	-603.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52.406	-105.000	-603.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000251: Ausstattung Sanierung W.J.-Halle										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-585.000	0	0	0	0	0	-585.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-585.000	0	0	0	0	0	-585.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-585.000	0	0	0	0	0	-585.000

Die bauliche Sanierung der Werner-Jaeger-Halle ist über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes abgebildet. Nicht dem Immobilienvermögen zuzuordnende Positionen (z.B. Saalbestuhlung, Galeriebeleuchtung etc.) sind über den städt. Haushalt zu finanzieren.

Mit Fertigstellung der Sanierung ist mit einem Ausstattungsbedarf in Höhe von 585.000 € zu rechnen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000271: Ausstattung Ausweichspielstätten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.255	-41.000	-10.000	0	0	0	0	-89.255	-99.255
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-48.255	-41.000	-10.000	0	0	0	0	-89.255	-99.255
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48.255	-41.000	-10.000	0	0	0	0	-89.255	-99.255

Bedingt durch die Sanierung der Werner-Jaeger-Halle wird das städtische Kulturprogramm in alternativen Spielstätten angeboten. Da sich herausgestellt hat, dass sich in der Werner-Jaeger-Halle, anders als gewünscht, keine Kleinbühne einrichten lässt, soll die Realschulaula dauerhaft als **Zweitspielstätte** genutzt und dementsprechend hochwertiger ausgestattet werden. Eine dauerhafte Nutzung bedingt jedoch eine wesentlich weitreichendere und qualitativ hochwertigere stationäre Ausstattung. Hierfür wurden in 2020 bereits **160.000 EUR** veranschlagt.

Neben der Realschulaula werden in den kommenden Spielzeiten auch weitere Ausweichspielstätten von der NetteKultur genutzt, wie die Ev. Kirche in Hinsbeck oder die Kath. Pfarrkirche St. Sebastian in Lobberich. Die NetteKultur betreut daneben auch Veranstaltungen der Schulen, die bisher in der Werner-Jaeger-Halle stattgefunden haben und jetzt an anderen Orten angeboten werden.

Für diese weiteren Ausweichspielstätten muss die notwendige Technik mobil zur Verfügung stehen. Aufgrund der sehr hohen Mietkosten ist die Anschaffung eigener mobiler Technik wirtschaftlicher. Bei der Anschaffung wird darauf geachtet, dass die Technik in der sanierten Werner-Jaeger-Halle weiterhin genutzt werden kann. Für eine angemessene **mobile Beleuchtungs- und Beschallungstechnik** wurden weitere Mittel von **85.000 €** über den Haushalt 2020 bereitgestellt.

In 2021 wurde ein Ansatz für die Anschaffung von **mobilen Publikumsgarderoben** für die Realschule vorgesehen.

Für das Jahr 2022 Sind weitere Mittel für **diverse Anschaffungen** für die Ausweichspielstätten eingeplant.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000283: Erwerb Transportfahrzeug WJH										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Aufgrund der zunehmenden Unwirtschaftlichkeit einer Anmietung sowie der notwendigen kurzfristigen Verfügbarkeit wurden Mittel für den Erwerb eines eigenen Transportfahrzeugs vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000300: Erwerb Sachanlagen Kulturförderung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0

Für das Jahr 2021 wird ein einmaliger Ansatz zur Beschaffung von Kunstwerken, die von bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus Nettetal geschaffen wurden, eingerichtet. Die Auswahl erfolgt gem. der im Rat festgelegten Kriterien.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.151	-4.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.151	-4.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.151	-4.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Werner-Jaeger-Halle (bzw. Ausweichspielstätten).

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

PRODUKTBESCHREIBUNG

Eine Städtepartnerschaft ist eine freundschaftliche Beziehung zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg. Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Rives-en-Seine (ehemals Caudebec-en-Caux, Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen).

Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).

- Pflege der Städtepartnerschaften innerhalb Deutschlands und Europas
- Beitrag zur Völkerverständigung und Aufrechterhaltung des europäischen Friedens
- Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Intoleranz
- Wirtschaftlicher Austausch und Kooperationsprojekte
- Unterstützung der Schüleraustausche

PFLICHTIGKEIT bedingt freiwillig (Ratsbeschlüsse)

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Anzahl 2022
Leistungsdaten				
Begegnungen mit Rochlitz	Anz.	0	1	1
Begegnungen mit Fenland	Anz.	0	2	2
Begegnungen mit Elk	Anz.	0	1	1
Begegnungen mit Rives-en-Seine	Anz.	0	2	1

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Karallus

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,30	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	3,86	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	99,78	34,95	41,63	67,86	68,24	68,66
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,22	57,00	49,24	28,03	27,68	27,31
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,02	0,05	0,04	0,02	0,02	0,02

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.000	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	2.000	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-18.358	-18.087	-19.021	-19.369	-19.722	-20.117
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41	-29.500	-22.500	-8.000	-8.000	-8.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.167	-4.171	-1.174	-1.179	-1.182
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-18.399	-51.754	-45.692	-28.543	-28.901	-29.299
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.399	-49.754	-45.692	-28.543	-28.901	-29.299
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.399	-49.754	-45.692	-28.543	-28.901	-29.299
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-18.399	-49.754	-45.692	-28.543	-28.901	-29.299
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.274	-7.471	-7.643	-7.828	-8.023	-8.039
29	=	Teilergebnis	-28.673	-57.225	-53.335	-36.371	-36.924	-37.338
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-28.673	-57.225	-53.335	-36.371	-36.924	-37.338

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Kostenerstattungen und -umlagen				
4487	Erstattung Reisekosten Partnerschaftsbegegnungen	0	2.000	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-3.296	-3.340	-3.398
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-11.760	-11.521	-12.206
5022	Beiträge Versorgungskassen	-899	-922	-976
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-2.403	-2.304	-2.441
Sach- und Dienstleistungen				
528/529	Sach- und Dienstleistungen für Partnerschaftsbegegnungen Nachholung ausgefallener Aktivitäten 2020 und 2021	-41	-29.500	-22.500

Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	0	-167	-171
5431	Geschäftsaufwendungen für Partnerschaftsbegegnungen		-4.000	-4.000
	Nachholung ausgefallener Aktivitäten 2020 und 2021			

04 Kultur und Wissenschaft
 0401 Kultur
 040102 Städtepartnerschaften

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6.000	0	0	0	0	0

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Verlegung einer Bodenplatte im Rathausinnenhof mit den Partnerschaftsvereinen anlässlich 50 Jahre Nettetal.

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040103 **Stadtbücherei**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Sie sorgt für eine flächendeckende Literatur- und Informationsversorgung. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar. Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:

Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme), Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten.

Weiterentwicklung der e-book Ausleihe

Enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen insbesondere mit den weiterführenden Schulen: Gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen/SommerLeseClub

Reaktion auf dem demographischen Wandel: Bestandsaufbau speziell für Benutzer 50+

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Anzahl Medienbestand	Anz.	38.532	38.532	37.325
- davon Literaturbestand	Anz.	24.192	24.924	23.715
- davon elektronischer Medienbestand	Anz.	12.844	11.988	11.630
- davon Ebookbestand	Anz.	1.496	1.620	1.980
Anzahl der Medienausleihen	Anz.	86.895	147.029	119.760
- davon Literaturausleihen	Anz.	59.041	91.332	81.600
- davon elektronische Medienausleihen	Anz.	18.630	34.632	25.200
- davon Ebookausleihen	Anz.	9.924	21.065	12.960
Kennzahlen				
Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	77	128	104
Medienumschlag	Stk.	2,30	3,80	3,20
Medienumschlag Literaturausleihen	Stk.	2,40	3,70	3,40
Medienumschlag elektronische Medien	Stk.	1,50	2,90	2,20
Medienumschlag ebooks	Stk.	6,20	13,00	6,50
Erneuerungsquote	%	12,11	12,54	13,93
Bestand je Einwohner	Anz.	0,90	0,90	0,87
Medienetat je Einwohner	€	2,22	2,58	1,57
- davon ebooks	€	0,06	0,09	0,11

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.03: Stadtbücherei							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,40	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	17,64	20,79	21,04	20,61	20,19	19,93
PRSINT	Personalintensität (%)	58,01	55,47	55,11	55,43	55,74	56,09
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	14,21	20,30	18,88	18,88	18,87	18,86
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,44	0,50	0,46	0,47	0,46	0,46

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.657	87.240	87.240	87.240	87.240	87.240
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.269	23.460	22.460	21.460	20.460	20.460
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.287	3.620	3.620	3.620	3.620	3.620
10	=	Ordentliche Erträge	92.212	117.320	116.320	115.320	114.320	114.320
11	-	Personalaufwendungen	-303.283	-312.991	-304.628	-310.075	-315.621	-321.813
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.268	-114.551	-104.369	-105.603	-106.863	-108.183
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-66.022	-60.045	-65.350	-65.350	-65.350	-65.350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.246	-76.640	-78.403	-78.407	-78.412	-78.417
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-522.819	-564.227	-552.750	-559.435	-566.246	-573.763
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-430.607	-446.907	-436.430	-444.115	-451.926	-459.443
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-430.607	-446.907	-436.430	-444.115	-451.926	-459.443
23	+	Außerordentliche Erträge	930	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	930	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-429.677	-446.907	-436.430	-444.115	-451.926	-459.443
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-139.874	-132.348	-131.973	-133.281	-135.311	-136.546
29	=	Teilergebnis	-569.551	-579.255	-568.403	-577.397	-587.237	-595.989
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-569.551	-579.255	-568.403	-577.397	-587.237	-595.989

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
414	Zuweisung Bundesfreiwilligendienst	0	4.040	4.040
	Zuwendungen Land	1.138	0	0
	Zuwendungen Projekt „Sommerleseclub“	1.019	1.100	1.100
	Zuwendungen Projekt „Kulturrucksack“ (bis 2020 unter 04.01.01)	0	22.000	22.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	65.775	60.100	60.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte				

4411	Mieten und Pachten	0	60	60
4421	Verkaufserlöse	0	400	400
4461	Entgelte Bücherausleihe	17.269	23.000	22.000
Kostenerstattungen und -umlagen				
4488	Kostenerstattung Bundesfreiwilligendienst	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4562	Säumniszuschläge, Stundungen	1.618	3.500	3.500
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	117	120	120
4583	Auflösung Sonderposten Wertveränderungen	4.552		
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	930	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-5.300	-5.664	-5.757
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-229.140	-235.412	-228.806
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-4.000	-4.500	-4.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-17.673	-18.833	-18.304
503	Sozialversicherungsbeiträge	-47.171	-48.582	-47.261
Sach- und Dienstleistungen				
5241	Inventarversicherung	-2.854	-3.155	-3.249
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-34.590	-36.756	-38.955
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	1.024		
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen (Einbandfolien, Sicherungssysteme neue Medien etc.)	-2.163	-6.500	-6.500
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial, Bewirtung)	-4.699	-6.000	-6.000
	Projekt „Sommerleseclub“	-202	-400	-400
	Projekt „Kulturrucksack“	0	-1.000	-1.000
	Diverse Umgestaltungs-, Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen, die nicht vom NetteBetrieb zu finanzieren sind.	0	-4.000	0
5291	Sonstige Dienstleistungen (Entsorgung, Ferienprogramme, Projekte)	-12.010	-8.500	-8.500
	Projekt „Sommerleseclub“	-817	-700	-700
	Projekt „Kinder- und Jugendbuchtage“	0	-400	-400
	Projekt „Kulturrucksack“	0	-20.800	-20.800
	Aktionen 50-Jahre Nettetal (Nachholung)	0	-9.000	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-15.690	-17.340	-17.865
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-2.267		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-66.022	-60.045	-65.350
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-675	-216	-221
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-70.326	-73.224	-74.982
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-100	-200	-200
5431	Geschäftsaufwendungen	-3.592	-3.000	-3.000
5471	Wertveränderung Sachanlagen	-4.552		

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-94.785	-109.800	-67.100	0	-67.500	-68.500	-68.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-94.785	-109.800	-67.100	0	-67.500	-68.500	-68.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-94.785	-109.800	-67.100	0	-67.500	-68.500	-68.500

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000098: Erwerb Medien Bücherei										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.134	-58.000	-58.600	0	-59.000	-60.000	-60.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-57.134	-58.000	-58.600	0	-59.000	-60.000	-60.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57.134	-58.000	-58.600	0	-59.000	-60.000	-60.000	0	0

Veranschlagung für den Bestandserhalt und –ausbau der Medien der Stadtbücherei.
Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen im Bereich Bücher, Zeitschriften und Medien ist zukünftig von einem erhöhten Ausgabebedarf auszugehen. Zudem sind durch den Ausbau der Bücherei zum "Dritten Ort" mit entsprechender Aufenthaltsqualität und der hieraus resultierenden steigenden Nachfrage nach Zeitschriften, mehr Abos abzuschließen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-37.651	-51.800	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-37.651	-51.800	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.651	-51.800	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Der Ansatz für die Stadtbücherei setzt sich wie folgt zusammen:

7000154 Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen 4.000 EUR

7000212 Erwerb von e-books (einschl. Eigenanteil überregionales Programm „Wissenswandel“)	4.500 EUR
--	-----------

Im Jahr 2021 wurden folgende zusätzlichen Mittel bereitgestellt:

Weitere Renovierung und Umgestaltung	16.000 EUR
Anschaffung von Stühlen für den Veranstaltungsraum	28.000 EUR

05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.225.575	1.205.500	996.200	983.200	983.200	983.200
3	+	Sonstige Transfererträge	960.613	1.098.000	1.169.000	1.244.000	1.319.000	1.394.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	343.778	314.100	351.300	356.500	363.400	368.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.144	5.000	1.200	1.000	1.200	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.087.226	1.235.550	1.283.725	1.336.800	1.402.175	1.468.050
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.851.315	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	8.469.651	3.860.650	3.803.425	3.923.500	4.070.975	4.217.050
11	-	Personalaufwendungen	-1.866.084	-1.928.634	-1.992.127	-2.028.376	-2.065.270	-2.106.478
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-645.622	-1.111.972	-1.213.107	-1.204.704	-1.214.934	-1.223.994
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-105.400	-31.375	-15.775	-15.775	-15.775	-15.775
15	-	Transferaufwendungen	-2.359.874	-2.944.115	-2.668.355	-2.730.355	-2.830.355	-2.930.355
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.313.659	-575.891	-594.749	-582.140	-583.445	-583.149
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-11.290.639	-6.591.987	-6.484.113	-6.561.350	-6.709.779	-6.859.751
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.820.988	-2.731.337	-2.680.688	-2.637.850	-2.638.804	-2.642.701
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.820.988	-2.731.337	-2.680.688	-2.637.850	-2.638.804	-2.642.701
23	+	Außerordentliche Erträge	13.055	20.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	13.055	20.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.807.933	-2.711.337	-2.680.688	-2.637.850	-2.638.804	-2.642.701
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.102.426	-838.088	-827.106	-846.996	-866.990	-868.968
29	=	Teilergebnis	-3.910.359	-3.549.425	-3.507.794	-3.484.846	-3.505.794	-3.511.669
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-3.910.359	-3.549.425	-3.507.794	-3.484.846	-3.505.794	-3.511.669

05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.000	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	25.000	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.226	-105.600	-85.600	0	-47.600	-35.600	-25.600
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-19.226	-105.600	-85.600	0	-47.600	-35.600	-25.600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.774	-105.600	-85.600	0	-47.600	-35.600	-25.600

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050101 Soziale Leistungen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Leistungsgewährung nach zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII):

Rechtssichere und bedarfsgerechte Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes sowie der Versorgung im Alter und bei Krankheit, Sicherstellung der notwendigen Pflege bei Bedürftigkeit durch Leistungsgewährung.

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe in Sonderfällen Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung,
- Krankenhilfe
- Sonstige einmalige und laufende Hilfen (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).

Die Leistungsgewährung als örtlicher Träger der Sozialhilfe erfolgt im Rahmen der Delegation durch den Kreis Viersen.

Zuwendungen und Zuschüsse an Institutionen, Vereine und Verbände der Wohlfahrtspflege erfolgen als städtische Fürsorgeaufwendungen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard nicht beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Zahlfälle nach dem SGB (Sozialgesetzbuch) XII	Anz.	377	380	370
- davon Grundsicherung	Anz.	339	340	335
- davon Hilfe zur Pflege	Anz.	38	40	35
Kennzahlen				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	9	9	9

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050101 **Soziale Leistungen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.01: Soziale Leistungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,10	4,10	3,70	3,70	3,70	3,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,67	3,67	3,67	3,67	3,67	3,67
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,71	3,71	3,71	3,71	3,71	3,71
PRSINT	Personalintensität (%)	94,30	94,20	92,79	92,90	93,01	93,12
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,95	0,89	1,10	1,08	1,07	1,05
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,21	0,24	0,18	0,18	0,18	0,18

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050101 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-238.746	-261.256	-201.998	-205.656	-209.379	-213.536
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	-	Transferaufwendungen	-11.610	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-418	-1.261	-1.288	-1.316	-1.344	-1.370
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-253.174	-276.917	-217.686	-221.372	-225.123	-229.306
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-253.174	-276.917	-217.686	-221.372	-225.123	-229.306
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-253.174	-276.917	-217.686	-221.372	-225.123	-229.306
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-253.174	-276.917	-217.686	-221.372	-225.123	-229.306
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-278.684	-174.126	-135.388	-142.240	-147.785	-146.035
29	=	Teilergebnis	-531.858	-451.043	-353.074	-363.612	-372.908	-375.341
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-531.858	-451.043	-353.074	-363.612	-372.908	-375.341

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-7.000	0
5011	Bezüge Beamte	-184.817	-205.096	-162.729
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-36.753	-37.234	-29.507
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-6.144	-1.500	-1.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-3.153	-2.979	-2.361
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-7.879	-7.447	-5.901
Sach- und Dienstleistungen				
5238	Mietkostenbeteiligung Kleiderkammer Caritas	-2.400	-2.400	-2.400
Transferaufwendungen				

531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-11.610	-12.000	-12.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-418	-1.261	-1.288

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050102 **Sozialversicherung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rechtssichere Auskunftserteilung und umfassende Rentenberatung, Kontenklärung, Vollständige Antragsaufnahme und -prüfung bei allen Angelegenheiten der Sozialversicherung, Rentenanträge für alle Rentenfälle (Ausländische Rentenversicherung, Grundrente, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Pflegezeiten, Versicherungsverläufe).

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Anträge	Anz.	1.164	1.300	1.200
Beratungen	Anz.	696	1.500	1.500
Kennzahlen				
Anträge je 1.000 Einwohner	Anz.	27	31	28

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050102 Sozialversicherung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.02: Sozialversicherung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,90	1,35	1,36	1,36	1,36	1,36
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04
PRSINT	Personalintensität (%)	99,74	99,71	99,78	99,78	99,78	99,78
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,05	0,07	0,07	0,07	0,07

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050102 Sozialversicherung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-76.888	-59.031	-79.424	-80.873	-82.346	-83.994
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-203	-172	-176	-179	-183	-187
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-77.091	-59.203	-79.600	-81.052	-82.529	-84.181
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.091	-59.203	-79.600	-81.052	-82.529	-84.181
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.091	-59.203	-79.600	-81.052	-82.529	-84.181
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.091	-59.203	-79.600	-81.052	-82.529	-84.181
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.406	-25.432	-31.336	-31.692	-32.214	-32.455
29	=	Teilergebnis	-112.497	-84.635	-110.936	-112.744	-114.743	-116.636
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-112.497	-84.635	-110.936	-112.744	-114.743	-116.636

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-3.057	-2.706	-3.279
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-57.739	-44.004	-59.488
5022	Beiträge Versorgungskassen	-4.571	-3.520	-4.759
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-11.521	-8.801	-11.898
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-203	-172	-176

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050103 Miet- und Lastenzuschuss

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rechtssichere Anspruchsprüfung und Leistungsgewährung nach dem Wohngeldgesetz:

- Gewährung von einkommensabhängigem Miet- und Lastenzuschuss (bei Wohneigentum) und umfassende Beratung
- Rückforderung und Sanktionierung, Buß- und Verwarngelder
- Abgrenzung/Ausschluss mit Fallprüfung zu anderen vorrangigen sozialen Leistungen (SGB II, SGB XII)

In Abhängigkeit von den Kosten der Unterkunft und dem verfügbaren Einkommen werden Leistungen zur Sicherung der Unterkunftskosten gewährt (Landesmittel). Einzelfallprüfung von Bedürftigkeit, Plausibilität und Leistungshöhe.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2020
Leistungsdaten				
Berechnungen von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.428	1.500	1.500
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	747	1.000	900
Kennzahlen				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	18	23	21
Anteil der Zahlfälle an der Gesamtzahl der Berechnungen	%	52	67	60

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050103 **Miet- und Lastenzuschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,40	2,44	2,75	2,75	2,75	2,75
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,08	1,57	1,09	1,07	1,05	1,03
PRSINT	Personalintensität (%)	98,42	99,29	99,36	99,36	99,36	99,36
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,13	0,14	0,15	0,16	0,16	0,16

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050103 Miet- und Lastenzuschuss

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.654	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.654	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
11	-	Personalaufwendungen	-151.131	-158.621	-182.029	-185.350	-188.730	-192.504
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.420	-1.142	-1.167	-1.192	-1.218	-1.243
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-153.550	-159.763	-183.196	-186.542	-189.948	-193.747
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-151.896	-157.263	-181.196	-184.542	-187.948	-191.747
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-151.896	-157.263	-181.196	-184.542	-187.948	-191.747
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-151.896	-157.263	-181.196	-184.542	-187.948	-191.747
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81.717	-63.178	-69.376	-70.658	-72.184	-72.532
29	=	Teilergebnis	-233.612	-220.441	-250.572	-255.200	-260.132	-264.279
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-233.612	-220.441	-250.572	-255.200	-260.132	-264.279

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Sonstige ordentliche Erträge				
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.654	2.500	2.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-21.081	-18.630	-19.916
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-101.129	-109.368	-126.651
5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.822	-8.749	-10.132
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-21.099	-21.874	-25.330
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.420	-1.142	-1.167

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050104 **Unterhaltsvorschuss**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).
 Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern
 alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Stadt Nettetal.

Sicherstellung des Lebensunterhalts des Kindes wenn:

- der familienfremde Elternteil sich der Pflicht zur Zahlung von Unterhalt ganz oder teilweise entzieht, dazu nicht
- oder nicht in vollem Umfang in der Lage ist oder verstorben ist.

Mit Änderung der Durchführungsverordnung zum UVG obliegt die Geltendmachung und Vollstreckung der Unterhaltsansprüche für Neufälle ab dem 01.07.2019, bei denen eine anerkannte, festgestellte oder vermutete Vaterschaft besteht dem Landesamt für Finanzen.

Die Verfolgung der Unterhaltsansprüche der bis zum 30.06.2019 beantragten UVG-Leistungen erfolgt weiterhin durch die Stadt Nettetal.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Unterhaltsrückzahlungen	Fälle	809	1.080	1055
- davon laufend	Fälle	362	500	485
- ohne laufende Zahlung	Fälle	447	580	570

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Müntinga

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050104 **Unterhaltsvorschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,40	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05	4,05
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	92,14	104,70	105,55	106,93	108,17	109,27
PRSINT	Personalintensität (%)	3,57	14,13	14,68	14,21	13,79	13,43
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,09	7,28	6,86	6,53	6,22	5,94
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	18,82	78,05	78,44	79,24	79,97	80,61
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	5,83	1,69	1,71	1,78	1,84	1,88

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050104 Unterhaltsvorschuss

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	945.577	1.090.000	1.165.000	1.240.000	1.315.000	1.390.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	832.174	922.250	988.125	1.054.000	1.119.875	1.185.750
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.648.705	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.426.456	2.012.250	2.153.125	2.294.000	2.434.875	2.575.750
11	-	Personalaufwendungen	-248.672	-288.014	-299.417	-304.879	-310.438	-316.648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.859	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.098	-10.000	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.312.763	-1.500.000	-1.600.000	-1.700.000	-1.800.000	-1.900.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.265.112	-456	-466	-476	-486	-496
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-6.974.505	-1.938.470	-2.039.883	-2.145.355	-2.250.924	-2.357.144
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-548.049	73.780	113.242	148.645	183.951	218.606
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-548.049	73.780	113.242	148.645	183.951	218.606
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-548.049	73.780	113.242	148.645	183.951	218.606
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-154.432	-116.347	-117.312	-120.539	-123.836	-123.939
29	=	Teilergebnis	-702.482	-42.567	-4.070	28.106	60.115	94.667
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-702.482	-42.567	-4.070	28.106	60.115	94.667

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Sonstige Transfererträge				
4212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	905.560	1.050.000	1.125.000
4216	Rückzahlung gewährter Hilfen	40.017	40.000	40.000
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung Unterhaltsvorschuss (i.W. Land)	832.174	922.250	988.125
Sonstige ordentliche Erträge				

4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	4.648.705	0	0
<i>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo zentral dargestellt (siehe Produkt 16.01.01).</i>				
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-16.525	0
5011	Bezüge Beamte	-59.993	-61.002	-62.329
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-147.690	-164.443	-185.225
5022	Beiträge Versorgungskassen	-11.367	-13.155	-14.818
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-29.622	-32.889	-37.045
Sach- und Dienstleistungen				
5231	Aufwandsersatzung an das Land	-145.859	-140.000	-140.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibung auf Forderungen	-2.098	-10.000	0
Transferaufwendungen				
5339	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	-1.312.763	-1.500.000	-1.600.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-586	-456	-466
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen (vgl. KA 4212 und 4583)	-5.264.526	-4.410.000	0

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Senioren**
050201 **Seniorenarbeit**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Seniorenberatung und der Pflegestützpunkt NRW stellen ein wesentliches Versorgungsangebot

- für alle Menschen mit Pflegebedarf, die Angehörigen und Senior*Innen
- mit dem Ziel der Teilhabe und des Erhalts von Selbstständigkeit sowie einer bedarfsgerechten Versorgung (ambulant vor stationär)
- in der Einzelfallhilfe und der Gemeinwesenarbeit
- mit demographisch bedingter stetigen Fallzunahme dar.

Der Pflegestützpunkt bringt durch individuelle Einzelfallhilfe zielgenau den Bedarf pflegebedürftiger Menschen und alle Versorgungsleistungen und –angebote in der Pflege zusammen und sorgt für eine umfassende Beratung aus einer Hand, auch für die Sicherstellung der Versorgung. Durch die Wohnberatung werden die Möglichkeiten der Wohnraumanpassung vermittelt.

Weiterhin wird konzeptionelle Gemeinwesenarbeit über die 6 Generationentreffs (3 in Trägerschaft des Kirchengemeindeverbandes, 1 in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes und 1 in Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Lobberich/Hinsbeck) in den Stadtteilen mit einer Refinanzierungsquote von i.d.R. 90 % betrieben.

Die Förderung des Ehrenamtes in der Stadt Nettetal erfolgt über Projekte, Maßnahmen und Beratung sowie die städtische Ehrenamtsbeauftragte.

Die Verhinderung von Isolation und die gesellschaftliche Unterstützung der Generationen ab 50 sind wesentliche Ziele.

Die Belange von Menschen mit Behinderung werden durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen mit der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und dem Netzwerk für behinderte Menschen einbezogen und berücksichtigt sowie ein städtisches Unterstützungsangebot aufgebaut.

Beinhaltet sind im Einzelnen

- Trägerunabhängige Pflegeberatung und Platzierung zielgenauer Leistungen zum Pflegebedarf, Altenhilfe und Hilfe zur Pflege als örtlicher Träger nach den Sozialgesetzbüchern SGB XII und SGB IX u.a., insbesondere Einzelhilfen, auch Unterstützung zur Sicherstellung komplexer Pflegearrangements, Care- und Casemanagement bei Pflege- und Versorgungsbedarf
- Wohnberatung zum Erhalt der Häuslichkeit u.a. durch Wohnraumanpassung
- Gemeinwesenarbeit und Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Refinanzierung der 5 Generationentreffs für Senioren in Trägerschaft und anderen Einwohner in den Stadtteilen
- Förderung, Betreuung, Koordinierung und Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement durch ein Gesamtkonzept, Projekte für Vereine, die Ehrenamtsbeauftragte, EINSATZ Ehrenamt als Kontakt und Vermittlungsstelle
- Schaffung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt
- Information und Öffentlichkeitsarbeit über die Versorgungsstruktur, alle seniorenspezifischen Angebote, rechtliche Bedingungen, Teilhabe und Zusammenkommen, Beteiligung und Vernetzung zur Verhinderung von Isolation und Vereinsamung, Teilhabemöglichkeiten schaffen
- Gründung, Unterstützung und Begleitung der ZWAR-Gruppen in den größeren Ortsteilen
- Unterstützung von Menschen mit Behinderung in ihren Belangen, Netzwerk für behinderte Menschen

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Neukonzeptionierung und Modernisierung der Generationentreffs in Trägerschaft.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2.022
Leistungsdaten				
Fallzahlen Nettetal (Maßnahmen)	Anz.	158	456	450
Fallzahlen Brüggen (Maßnahmen)	Anz.	40	96	70

Durch eine neue Software ab 2021 sind die Fallzahlen nicht mehr mit denen des Vorjahres vergleich

Beratungen Nettetal (Kurzkontakte)	Anz.	612	552	700
Beratungen Brüggen (Kurzkontakte)	Anz.	120	204	200
Angebotszeit Breyell	Std.	---	---	1.440
Angebotszeit Hinsbeck	Std.	---	---	1.440
Angebotszeit Kaldenkirchen	Std.	---	---	1.440
Angebotszeit Leuth	Std.	---	---	1.440
Angebotszeit Lobberich	Std.	---	---	1.440
Angebotszeit (Summe)	Std.	---	---	7.200
Besucherzahl Breyell	Anz.	---	---	3.600
Besucherzahl Hinsbeck	Anz.	---	---	4.800
Besucherzahl Kaldenkirchen	Anz.	---	---	4.800
Besucherzahl Leuth	Anz.	---	---	2.880
Besucherzahl Lobberich	Anz.	---	---	4.800
Besucherzahl (Summe)	Anz.	---	---	20.880

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Senioren**
050201 **Seniorenarbeit**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.01: Seniorenarbeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,60	6,75	6,95	6,95	6,95	6,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,85	5,85	5,85	5,85	5,85	5,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	34,04	32,99	35,22	35,00	34,52	34,22
PRSINT	Personalintensität (%)	57,93	52,83	55,88	56,57	56,78	57,45
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	39,58	43,78	39,51	38,83	38,67	38,02
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,53	0,70	0,67	0,67	0,67	0,66

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050201 Seniorenarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600	600	600	600	600	600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	200	0	200	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.890	260.800	280.800	280.800	280.800	280.800
10	=	Ordentliche Erträge	217.490	261.400	281.600	281.400	281.600	281.400
11	-	Personalaufwendungen	-370.075	-418.555	-446.724	-454.874	-463.168	-472.433
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-252.833	-346.833	-315.866	-312.192	-315.422	-312.668
15	-	Transferaufwendungen	-1.395	-21.275	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.561	-25.645	-35.593	-35.704	-35.817	-35.929
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-638.864	-812.308	-799.458	-804.045	-815.682	-822.305
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-421.374	-550.908	-517.858	-522.645	-534.082	-540.905
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-421.374	-550.908	-517.858	-522.645	-534.082	-540.905
23	+	Außerordentliche Erträge	173	20.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	173	20.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-421.201	-530.908	-517.858	-522.645	-534.082	-540.905
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-154.555	-137.628	-143.438	-145.347	-148.204	-149.506
29	=	Teilergebnis	-575.756	-668.536	-661.296	-667.992	-682.287	-690.411
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-575.756	-668.536	-661.296	-667.992	-682.287	-690.411

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
414 Zuwendungen für laufende Zwecke	600	600	600
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461 Sonstige Entgelte	0	0	200
Kostenerstattungen und -umlagen			

4482	Erstattungen Kreis (einschließlich Stellenausweitung Wohnberatung)	125.788	160.000	180.000
	Erstattungen Gemeinde Brüggen	90.340	100.000	100.000
	Sonstige Erstattungen	763	800	800
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	173	20.000	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-17.809	-17.312	-17.603
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-274.988	-313.471	-335.251
5022	Beiträge Versorgungskassen	-21.355	-25.078	-26.820
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-55.922	-62.694	-67.050
Sach- und Dienstleistungen				
523	Aufwandsersatzung Generationentreffs	-250.144	-345.000	-300.000
5241	Gebäude- und Inventarversicherung	-763	-833	-858
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Informationen (Flyer und Wegweiser)</i>	-1.926	-1.000	-5.000
Transferaufwendungen				
5317	Corona-Förderprogramm Vereine und Verbände	0	-20.000	0
5318	Zuwendungen für laufende Zwecke (Weihnachtszuwendungen)	-1.395	-1.275	-1.275
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.110	-5.297	-5.405
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-12.120	-12.348	-12.492
5431	Geschäftsaufwendungen <i>Unterstützung des Ehrenamtes und Konzeptionierung, Ausstattung, Anerkennung bürgerschaftl. Engagements</i>	-331	-8.000	-8.000

05 Soziale Leistungen
 0502 Senioren
 050201 Seniorenarbeit

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-70.000	-30.000	0	-20.000	-10.000	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-70.000	-30.000	0	-20.000	-10.000	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-70.000	-30.000	0	-20.000	-10.000	0

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Senioren**
050201 **Seniorenarbeit**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000275: Ausstattung Generationentreffs										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-70.000	-30.000	0	-20.000	-10.000	0	-70.000	-130.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-70.000	-30.000	0	-20.000	-10.000	0	-70.000	-130.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-70.000	-30.000	0	-20.000	-10.000	0	-70.000	-130.000

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Altenarbeit (vgl. Produktziel) soll in allen Stadtteilen durch die Modernisierung der Generationentreffs umgesetzt werden. Für eine verbesserte Ausstattung aller Generationentreffs sind in den Jahren 2021 – 2024 Gesamtmittel in Höhe von 130.000 EUR vorgesehen.

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

PRODUKTBESCHREIBUNG

Führung des Generationentreffs Schaag „Kindter Eck“, Bereitstellung eines modernen, attraktiven, aktivierenden stadtteilbezogenen Angebotes für Senioren nach dem neu zu entwickelnden Konzept der sozialen Gemeinwesenarbeit mit Älteren im Quartier, beinhaltet sind: Zielgruppenausweitung, Sozialraumöffnung und Vernetzung mit den Akteuren im Stadtteil.

Bedarfsgerechtes Angebot, das den Erhalt der Selbstständigkeit und Teilhabe fördert, Isolation und Vereinsamung entgegenwirkt in prüfbarer Qualität (Konzept und Jahresbericht) und Quantität (Angebotszeit, Besucherzahl, Projekte).

Angebote stadtteilvernetzender Arbeit (Quartiersentwicklung) und Integrationsförderung (Einbindung Migranten).

Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Neukonzeptionierung und Modernisierung des städtischen Generationentreffs.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Angebotszeit	Std.	632	442	1440
Besucherzahl	Anz.	2.860	10.596	7.200

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.02: Generationentreff Schaag							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,03	1,40	1,11	1,16	1,15	1,13
PRSINT	Personalintensität (%)	64,06	60,77	64,36	68,86	69,23	69,63
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	18,79	24,13	17,75	12,33	12,18	12,03
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	540	800	550	550	550	550
10	=	Ordentliche Erträge	540	800	550	550	550	550
11	-	Personalaufwendungen	-33.577	-34.805	-32.008	-32.573	-33.149	-33.793
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.847	-13.823	-8.827	-5.830	-5.834	-5.839
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-540	-150	-400	-400	-400	-400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.449	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-52.414	-57.278	-49.735	-47.303	-47.883	-48.532
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-51.874	-56.478	-49.185	-46.753	-47.333	-47.982
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-51.874	-56.478	-49.185	-46.753	-47.333	-47.982
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-51.874	-56.478	-49.185	-46.753	-47.333	-47.982
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.627	-13.295	-13.088	-13.177	-13.350	-13.464
29	=	Teilergebnis	-66.501	-69.773	-62.273	-59.930	-60.683	-61.446
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-66.501	-69.773	-62.273	-59.930	-60.683	-61.446

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4148	Zuwendungen für Ifd. Zwecke	0	300	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	540	500	550
Personalaufwendungen				
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-25.891	-26.410	-24.225
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-384	-1.000	-1.000
5022	Beiträge Versorgungskassen	-1.991	-2.113	-1.938
503	Sozialversicherungsbeiträge	-5.311	-5.282	-4.845
Sach- und Dienstleistungen				

5211	Unterhaltung Grundstücke	-58	-1.000	-4.000
5241	Bewirtschaftung und Energie	-8.093	-8.000	0
	Inventarversicherung	-113	-123	-127
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	0	0	-2.028
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	0	-200	-200
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-1.584	-4.500	-4.500
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	0	0	-7.980
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-540	-150	-400
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5422	Mieten und Pachten	-8.449	-8.500	-8.500
	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	0	0	-9.696

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.226	-10.600	-10.600	0	-2.600	-600	-600
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-6.226	-10.600	-10.600	0	-2.600	-600	-600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.226	-10.600	-10.600	0	-2.600	-600	-600

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.226	-10.600	-10.600	0	-2.600	-600	-600	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.226	-10.600	-10.600	0	-2.600	-600	-600	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.226	-10.600	-10.600	0	-2.600	-600	-600	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Für kleinere Anschaffungen ist ein jährlicher Pauschalansatz von 600 EUR vorgesehen.

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Altenarbeit (vgl. Produktziel) soll durch die Modernisierung der Generationentreffs umgesetzt werden. Für eine verbesserte Ausstattung des Generationentreffs Schaag sind in den Jahren 2021 und 2022 Gesamtmittel in Höhe von 20.000 EUR vorgesehen.

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050301 **Leistungen für Asylbewerber**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Aufnahme, Versorgung und soziale Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Krankenhilfe durch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Prüfung und Gewährung von Geld- und Sachleistungen in und außerhalb von Einrichtungen in Regel- und Sonderfällen nach den gesetzlichen Vorgaben (kurzfristige Umsetzung der Änderungen der Asyl- und Leistungsgesetze und Richtlinien)
- Kürzung und Sanktionierung über Leistungsgewährung in Abhängigkeit von Integrationsbemühungen und Aufenthaltsrecht
- Unterstützung und Reaktion auf Entscheidungen der Ausländerbehörde
- Vergabe von gemeinnützigen Arbeitsleistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
- Umfassende Information und Beratung, Anleitung und Begleitung von Asylbewerbern im Rechts- und Verwaltungssystem in Deutschland und der Stadt Nettetal
- Enge Unterstützung bei Schaffung der Voraussetzungen zur Leistungsgewährung und zum rechtmäßigen Aufenthalt und Verhalten (bei Personenstands-, Aufenthaltsrechts-, Gleichstellungs-, Familienrechts- und v.a. Sicherheitsangelegenheiten)
- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern
- Soziale Betreuung (Einzelfallhilfe) durch Case- und Caremanagement und Hilfeplanung
- Unterstützung zur Sicherstellung medizinischer Versorgung und bei besonderen persönlichen Bedarfen (z.B. infolge von Traumatisierungen)
- Fachliche Begleitung der Maßnahmen der Integration (Produkt 05303) und Unterbringung (Produkt 050302) mit den Mitteln der Leistungsgesetze und Daseinsfürsorge im Einzelfall
- Abrechnung und Meldung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Geltendmachung der monatlichen Pro-Kopf-Pauschalen und Jahreserstattungen für den Personenkreis der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Geltendmachung und Abrechnung von Kostenerstattungen mit Leistungs- und Kostenträgern

Zu unterscheiden sind dabei:

1. Leistungsempfänger (LE) nach dem AsylbLG (insgesamt):
 - a) Empfänger von Hilfe (§ 3 AsylbLG) zum Lebensunterhalt und eingeschränkte Krankenhilfe zur medizinischen Akutversorgung
 - b) Empfänger von Leistungen analog SGB XII (§ 2 AsylbLG) und Krankenhilfe analog gesetzlicher Krankenversicherung - nach 18-monatigem Aufenthalt im Bundesgebiet –höhere mtl. Leistung pro Person
2. Erstattungsfähige Asylbewerber, für die eine pro-Kopf-Pauschale von mtl. 875 € als Landeszuweisung gewährt wird (während des Asylverfahren und 3 Monate nach Ablehnung mit Duldung)
3. Geduldete Personen für die grundsätzlich keine Kostenerstattung und häufig gekürzte Leistungsgewährung erfolgt

Die Entwicklung und die Aufnahmeverpflichtung nach dem FlüAG lassen keine Rückschlüsse auf eine Abnahme der LE mittelfristig zu. Mit weltweiten Krisenherden und Fluchtbewegungen ist weiterhin zu rechnen.

Die Landeszuwendungen aus der FlüAG-Pauschale werden dennoch weiter sinken. Für die Aufnahme und Unterbringung sowie die

Versorgung von geflüchteten Personen wird monatlich eine Kostenpauschale pro erstattungsfähiger Person gezahlt. Erstattungsfähig sind Personen vor Abschluss des Asylverfahrens bzw. in den ersten 3 Monaten bei Duldung. Ab 2021 wird bei Neuzuweisung von bereits geduldeten Personen eine einmalige Pauschale gezahlt.

Aufgrund von abgeschlossenen Asyl- und Klageverfahren und damit verbundener Statusänderung reduziert sich der Anteil erstattungsfähigen Leistungsempfänger an der Gesamtzahl der Geflüchteten voraussichtlich weiter. Diese Entwicklung kehrt sich um bei einer hohen Zahl von Neuzuweisungen.

Krankenhilfekosten sind abhängig von schweren Krankheitsfällen und Geburten und kaum kalkulierbar.

Eine Kennzahl zum Status der LE (z.B. geduldete Personen) wäre ständiger Korrektur unterworfen, da die Entscheidung mehrstufig getroffen, häufig korrigiert und rückwirkend geändert wird.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Zuweisungen pro Jahr	Anz.	42	60	60
-davon: Geduldete	Anz.	---	---	10
Leistungsempfänger (Jahresdurchschnitt)	Anz.	267	270	270
-davon erstattungsfähige Leistungs- empfänger (Jahresdurchschnitt)	Anz.	111	100	80

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050301 **Leistungen für Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,30	2,05	2,42	2,42	2,42	2,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,06	4,06	4,06	4,06	4,06	4,06
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,06	4,06	4,06	4,06	4,06	4,06
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	84,11	67,65	79,13	81,48	81,28	81,05
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	97,84	99,24	99,59	99,59	99,59	99,59
PRSINT	Personalintensität (%)	9,40	8,54	12,99	13,62	13,84	14,07
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,26	0,33	0,34	0,34	0,34
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	70,99	91,14	86,61	85,97	85,75	85,51
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,22	1,36	1,02	0,98	0,97	0,95

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050301 Leistungen für Asylbewerber

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.198.493	1.170.000	960.000	960.000	960.000	960.000
3	+	Sonstige Transfererträge	15.036	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	997	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.452	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.224.978	1.178.000	964.000	964.000	964.000	964.000
11	-	Personalaufwendungen	-136.878	-132.262	-158.263	-161.150	-164.088	-167.370
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-8.652	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.033.806	-1.410.840	-1.055.080	-1.017.080	-1.017.080	-1.017.080
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-277.002	-845	-863	-881	-900	-918
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.456.338	-1.547.947	-1.218.206	-1.183.111	-1.186.068	-1.189.368
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-231.359	-369.947	-254.206	-219.111	-222.068	-225.368
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-231.359	-369.947	-254.206	-219.111	-222.068	-225.368
23	+	Außerordentliche Erträge	267	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	267	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-231.092	-369.947	-254.206	-219.111	-222.068	-225.368
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.585	-54.917	-67.986	-69.213	-70.622	-70.897
29	=	Teilergebnis	-305.676	-424.864	-322.192	-288.324	-292.690	-296.265
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-305.676	-424.864	-322.192	-288.324	-292.690	-296.265

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuwendung Flüg	1.198.493	1.170.000	960.000
Sonstige Transfererträge				
421/42	Ersatzleistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen (JobCenter)	15.036	8.000	4.000
2				

Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Sonstige Erstattungen	997	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	267	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-14.862	-6.925	-19.916
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-95.513	-97.919	-108.083
5022	Beiträge Versorgungskassen	-7.233	-7.834	-8.647
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-19.269	-19.584	-21.617
Sach- und Dienstleistungen				
5238	Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialticket (bis 2020 unter 03.02.02)	0	-4.000	-4.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5732	Abschreibung auf Forderungen	-8.652	0	0
Transferaufwendungen				
5339	Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-236.482	-220.000	-180.000
	Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-84.688	-90.000	-80.000
	Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erstattung	-241.030	-198.000	-198.000
	Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Erstattung	-133.810	-435.600	-277.200
	Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unterkunft	-21.192	-24.000	-24.000
	Wertgutscheine für Bekleidung	-118		
	Wertgutscheine für sonstige Leistungen	-315		
	Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-272.909	-405.240	-257.880
	Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-33.856	-36.000	-36.000
	Sonstige Sachleistungen in Einricht. § 6 AsylbLG	-451	-2.000	-2.000
	Sonstige Transferleistungen	-8.955	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-669	-845	-863
5473	Wertberichtigungen	-2.677	0	0
5498	Zuführung Rückstellungen	-273.656		

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050302 **Unterbringung Asylbewerber**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Unterbringung aller Asylbewerber und Asylberechtigter bei Zuweisung nach Nettetal und während des Asylverfahrens bzw. nach Duldung in bedarfsgerechter, menschenwürdiger, sicherer, sozial geeigneter und wirtschaftlicher Art und Weise (bei Asylberechtigung und positivem Abschluss des Asylverfahrens verbleiben die Personen nur solange in den Unterkünften, bis regulärer Wohnraum verfügbar ist).

Schaffung, Vorhaltung , Betrieb und Einrichtungsleitung von Gemeinschaftsunterkünften.

Das Liegenschafts- und Immobilienmanagement sowie die bauliche Unterhaltung obliegen dem NetteBetrieb als Vermieter, sind über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes dargestellt und durch Mieten, Nebenkosten und Servicepauschale aus diesem Produkt finanziert. Grundlage ist die Bedarfsplanung aufgrund von Prognosen, Erfahrungswerten und fachlicher Bewertung des FB Soziales.

Monitoring und Bewertung der kurz-, mittel- und längerfristigen Bedarfslage in Qualität und Quantität (Platzzahl aufgrund von Prognosen, Anforderungen an die Unterbringung).

Belegungsplanung, Einweisung und Umsetzung von zugewiesenen Menschen nach sozialen Faktoren, Berücksichtigung von Familienstruktur, Ethnologie und persönlicher Bedarfslage.

Ausstattung und Beschaffung der Einrichtung (Küchen, Bäder, Elektrogeräte, Hausrat, Möbel, Kinderbedarf usw.).

Unterhaltung und Renovierung, Durchführung der Umzüge und Herrichtung, Bewirtschaftung der GUs im Rahmen der Mieterpflichten, der Hausmeisterdienste und der Bewohnerbetreuung, Instandhaltung und Gebäudepflege.

Sicherstellung des betrieblichen Brandschutzes, Überwachung der Rauchmelder und organisatorischer Brandschutzmaßnahmen.

Sicherstellung der Hygieneanforderungen an Gemeinschaftsunterkünfte und im Einzelfall.

Schadensbeseitigung und –vorbeugung, Gefahrvermeidung für Bewohner, Regelung des Betriebes (Heizung, Strom).

Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen und Rückführung.

Bereitstellung von Wohnraum, Vermeidung von Obdachlosigkeit für alle geflüchteten Menschen (Zuordnung Produkt 05.03.02 nicht 05.03.05).

Gewährleistung von Sicherheit, Vermeidung von Konflikten und Straftaten mit Mitteln der sozialen Arbeit und der Unterkunftsleitung und –betreuung (Konflikte der Familien, Bewohner und gesellschaftlichen Gruppierungen).

Schaffung von Standards für sanitärer Anlagen, Ausstattung, Ermöglichung selbstbestimmter Lebensführung (Küchenausstattung).

Ermöglichung von Bedingungen für Teilhabe und ehrenamtliche Betreuung, Schaffung von Orten für Begegnung und soziale Kontrolle.

Verhinderung von Nachbarschaftskonflikten.

Reduzierung der Betriebskosten, Führung eines möglichst wirtschaftlichen Betriebes.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Planung, Inbetriebnahme, Ausstattung und Betreuung von Gemeinschaftsunterkünften für 120 Personen in städtischem Eigentum unter Aufgabe angemieteter Unterkünfte in gleicher Kapazität.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Entgelt/Platz monatlich	€	376	349	350
Selbstzahler Übergangsheime	Anz.	70	75	75
Untergebrachte Personen Übergangsheime	Anz.	278	300	300
Kapazität Übergangsheime	Anz.	341	341	341
Übergangsheime	qm	6415	6415	6.415
Kennzahlen				
Belegungsquote Übergangsheime	%	81,52	87,98	87,98

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050302 **Unterbringung Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,90	5,90	7,01	7,01	7,01	7,01
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,91	7,91	7,91	7,91	7,91	7,91
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,91	7,91	7,91	7,91	7,91	7,91
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	33,58	36,65	22,99	22,44	22,67	22,73
PRSINT	Personalintensität (%)	26,31	22,25	25,56	25,94	26,15	26,34
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	17,29	35,36	38,25	38,85	38,92	39,19
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,97	1,12	1,29	1,28	1,26	1,26

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050302 Unterbringung Asylbewerber

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.197	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	308.488	314.100	321.300	326.500	333.400	338.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	885	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.691	13.500	12.300	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.645	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	389.906	348.600	351.600	344.500	351.400	356.800
11	-	Personalaufwendungen	-305.521	-281.887	-390.983	-398.115	-405.375	-413.482
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200.783	-447.916	-585.014	-596.282	-603.278	-615.088
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-32.850	-21.025	-15.225	-15.225	-15.225	-15.225
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-621.933	-529.587	-538.297	-525.376	-526.360	-525.747
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.161.087	-1.280.415	-1.529.519	-1.534.998	-1.550.238	-1.569.542
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-771.181	-931.815	-1.177.919	-1.190.498	-1.198.838	-1.212.742
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-771.181	-931.815	-1.177.919	-1.190.498	-1.198.838	-1.212.742
23	+	Außerordentliche Erträge	12.615	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	12.615	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-758.566	-931.815	-1.177.919	-1.190.498	-1.198.838	-1.212.742
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-119.700	-109.605	-137.935	-140.674	-143.082	-144.301
29	=	Teilergebnis	-878.266	-1.041.420	-1.315.854	-1.331.172	-1.341.920	-1.357.043
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-878.266	-1.041.420	-1.315.854	-1.331.172	-1.341.920	-1.357.043

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	19.197	16.000	17.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Benutzungsgebühren städt. Unterkünfte	308.488	314.100	321.300

Für Asylbewerber im laufenden Leistungsbezug wird satzungsgemäß keine Gebühr für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte erhoben. Lediglich Selbstzahler und Leistungsbezieher nach dem SGB II sind zur Zahlung verpflichtet.

Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz Schadensfälle	828	5.000	1.000
4421	Verkaufserlöse	57	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung (Rechnungsabgrenzung, s.a. 5487)	17.691	13.500	12.300
Sonstige ordentliche Erträge				
4582	Auflösung Rückstellungen	21.020	0	0
4583	Auflösung Wertberichtigung / -veränderung	22.626	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	12.615	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-34.950	-31.237	-31.929
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-212.482	-195.820	-280.511
5022	Beiträge Versorgungskassen	-16.028	-15.666	-22.441
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-42.061	-39.164	-56.102
Sach- und Dienstleistungen				
5211	Unterhaltung Übergangsheime	-1.296	-7.500	-4.000
5241	Bewirtschaftung und Energie Übergangsheime	0	-1.000	0
	Gebäudeversicherung Übergangsheime	-6.786	-7.376	-7.597
	Inventarversicherung Gebäude	-162	-176	-181
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-334.392	-352.020	-379.788
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-65.315		
5251	Unterhaltung Fahrzeuge	-5.186	-6.000	-6.000
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-809	-2.000	-2.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-21.569	-9.000	-13.500
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-134.720	-62.844	-171.948
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	369.451		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-32.850	-21.025	-15.225
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-5.257	-7.400	-8.348
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-505.380	-507.360	-516.300
	Nachzahlung Miete	-96.679		
544	Steuern und Kfz-Versicherung	-1.284	-1.327	-1.349
5487	Auflösung ARAP aus gewährten Zuwendungen (vgl. 4482)	-13.333	-13.500	-12.300

05 Soziale Leistungen
 0503 Integration
 050302 Unterbringung Asylbewerber

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.000	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	25.000	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.000	-25.000	-45.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-13.000	-25.000	-45.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.000	-25.000	-45.000	0	-25.000	-25.000	-25.000

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050302 **Unterbringung Asylbewerber**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.000	-25.000	-45.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-13.000	-25.000	-45.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.000	-25.000	-45.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Für die Einrichtung und Ersatzbeschaffung in den Übergangsheimen (Kücheneinrichtung und –ausstattung, Waschmaschinen und Trockner, Betten, Spinde, Tische und Stühle usw.) sind pauschale Mittel von jährlich 25.000 EUR vorgesehen.

Für die Ausstattung der geplanten neuen Unterkunft (vgl. Produktziel) sind weitere Auszahlungen in Höhe von 20.000 EUR zu berücksichtigen.

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050303 **Integration**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Integration aller Menschen mit internationaler Familiengeschichte durch Initiierung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen und Projekten zur Förderung der Teilhabe am Gemeinwesen.

Unterstützung und Begleitung von ehrenamtlichen Angeboten und Förderung integrativer Maßnahmen, Aktionen und Hilfen.

Soziale Betreuung und Beratung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte in Nettetal unabhängig vom Aufenthaltsstatus als Case- und Care-Management.

Vermittlung von Werten, Normen und Kultur.

Öffentlichkeitsarbeit zur Schaffung eines integrationsfreundlichen Klimas.

Abbauen von Hemmnissen und Hürden zur besseren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
Geschäftsstelle Integrationsrat.

Schaffung und Etablierung von Vernetzungsinstrumenten und der Beteiligung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Städtische Integrationsbeauftragte zur konzeptionellen Förderung der Integration und Platzierung und Aufwertung des Themas als Querschnittsaufgaben und im Kontext aller Aspekte des Gemeinwesens.

Unterstützung und Förderung der Teilhabe und Chancengleichheit in allen Handlungsfeldern: Frühkindliche Förderung, Schule, Ausbildung, Beruf und Arbeitsmarkt, Wohnen, Gesundheit, Kultur und Sport. Umsetzung des Integrations- und Teilhabegesetzes, basierend auf einem fortzuschreibenden Maßnahmenkatalog.

Enge Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum für den Kreis Viersen , Beantragung, Durchführung und Umsetzung von Förderprogrammen und – maßnahmen zur Integration.

Fortschreibung eines Maßnahmenplanes auf der Grundlage des Integrationskonzeptes.

Planung von Maßnahmen, Programmen, Aktionen und nachhaltigen, dauerhaften Instrumenten (Netzwerken, Runden Tischen, Festen, Schulungen und Informationsreihen uvm.)

PFLICHTIGKEIT freiwillig, aber unverzichtbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Projekte/ Veranstaltungen	Anz.	5	7	7

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050303 Integration

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.03: Integration							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,90	2,65	2,55	2,55	2,55	2,55
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,04	11,62	11,13	4,04	3,70	3,63
PRSINT	Personalintensität (%)	72,89	81,42	81,73	88,11	88,28	88,47
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	26,48	16,52	16,25	9,75	9,59	9,43
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,15	0,16	0,16	0,15	0,15	0,14

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050303 Integration

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.744	18.100	18.050	5.050	5.050	5.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.886	3.000	2.500	2.000	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	12.630	21.100	20.550	7.050	6.550	6.550
11	-	Personalaufwendungen	-130.716	-147.901	-150.891	-153.644	-156.445	-159.574
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.482	-30.000	-30.000	-17.000	-17.000	-17.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-140	-200	-150	-150	-150	-150
15	-	Transferaufwendungen	-300	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-689	-3.552	-3.573	-3.594	-3.616	-3.638
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-179.327	-181.653	-184.614	-174.388	-177.211	-180.362
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.697	-160.553	-164.064	-167.338	-170.661	-173.812
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.697	-160.553	-164.064	-167.338	-170.661	-173.812
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-166.697	-160.553	-164.064	-167.338	-170.661	-173.812
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-116.055	-80.807	-69.404	-70.828	-72.353	-72.522
29	=	Teilergebnis	-282.752	-241.360	-233.468	-238.166	-243.014	-246.334
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-282.752	-241.360	-233.468	-238.166	-243.014	-246.334

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
414	Zuwendungen für Ifd. Zwecke (Projekte "Komm-An" und "Fit in Deutsch")	6.700	18.000	18.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	44	100	100
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Integrationspauschale	3.000	3.000	2.500
	Sonstige Erstattungen	2.886	0	0
Personalaufwendungen				

5011	Bezüge Beamte	-57.006	-54.255	-25.495
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-58.286	-73.161	-97.966
5022	Beiträge Versorgungskassen	-4.175	-5.853	-7.837
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-11.249	-14.632	-19.593
Sach- und Dienstleistungen				
5238	Aufwandsersatzung Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	-43.834	0	0
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-3.648	-30.000	-30.000
	<i>Allgemeine Sach- und Dienstleistungen</i>		-6.000	-6.000
	<i>Integrationsrat</i>		-6.000	-6.000
	<i>Landesprogramme "Komm-An" und "Fit in Deutsch" (s.o.)</i>		-18.000	-18.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-140	-200	-150
Transferaufwendungen				
5318	Zuwendungen für laufende Zwecke	-300	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-689	-3.552	-3.573

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050305 Unterbringung Obdachlose

PRODUKTBESCHREIBUNG

Vermeidung und Beseitigung von Wohnungslosigkeit nach den Konzepten durch Einzelfallhilfe, Aktivierung aller Ressourcen und individuelle Betreuung.

Prävention durch umfassendes, frühzeitig einsetzendes System der Hilfestellung und Akquise aller Unterstützungsmöglichkeiten, rechtliche Ansprüche und Ressourcen im Einzelfall, Kommunikation mit Gericht, Vermieter und Umfeld zur Verhinderung einer Räumung oder Schaffung einer Ersatzlösung.

Unterbringung bei Wohnungslosigkeit in der Wohnungsloseneinrichtung zur Notunterbringung, Bahnhofstraße 9, betrieben durch den Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien e.V. im Auftrag der Stadt Nettetal. Bei der Betroffenheit von Kindern Unterbringung in den Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber.

Vereinbarung eines bedarfsgerechten und konzeptgetreuen Angebotes zur Obdachgewährung, Tagesstruktur und Aktivierung mit dem Betreiber der Einrichtung (Notunterbringung).

Sicherstellung der Zuführung der Wohnungslosen ins Hilfesystem, zur Vermittlung und Gewährung der Hilfen gemäß § 67 SGB XII (Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten) und Sicherstellung der Leistungsgewährung sowie Versorgung.

Umsetzung des Konzeptes zur Beendigung der Wohnungslosigkeit und Zuführung in regulären Wohnraum oder eine andere geeignete Wohnform.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Tagessatz gemäß LVR	€	86,97	86,97	86,97
Anzahl Übernachtungen im Jahr	Anz.	477	730	400
Anzahl Personen im Jahr	Anz.	78	50	60
Androhung Räumungsklage	Anz.	28	50	35

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050305 **Unterbringung Obdachlose**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,10	2,64	0,82	0,82	0,82	0,82
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	57,29	16,78	16,46	16,38	16,29	16,19
PRSINT	Personalintensität (%)	50,82	68,20	27,65	27,98	28,32	28,69
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	3,97	29,60	69,70	69,33	68,96	68,55
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,29	0,19	0,15	0,15	0,15	0,15

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050305 Unterbringung Obdachlose

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.290	0	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.589	36.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	146.858	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	195.996	36.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11	-	Personalaufwendungen	-173.881	-146.302	-50.390	-51.262	-52.152	-53.144
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.583	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-58.964	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.872	-4.731	-4.826	-4.922	-5.021	-5.121
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-342.134	-278.033	-182.216	-183.184	-184.173	-185.265
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-146.138	-242.033	-152.216	-153.184	-154.173	-155.265
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-146.138	-242.033	-152.216	-153.184	-154.173	-155.265
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-146.138	-242.033	-152.216	-153.184	-154.173	-155.265
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.666	-62.753	-41.843	-42.626	-43.360	-43.317
29	=	Teilergebnis	-218.805	-304.786	-194.059	-195.810	-197.533	-198.582
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-218.805	-304.786	-194.059	-195.810	-197.533	-198.582

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321 Benutzungsgebühren städt. Unterkünfte	35.290		30.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461 Sonstige Leistungsentgelte	259	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen			

448	Kostenerstattung Bereitschaftsunterbringung (s. 5237)	13.589	36.000	0
Sonstige ordentliche Erträge				
458	Auflösung Wertberichtigungen und -veränderungen	146.858	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-17.542	-15.957	-16.051
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-120.342	-99.879	-24.874
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-4.166	-2.500	-2.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-8.475	-7.990	-1.990
503	Sozialversicherungsbeiträge	-23.356	-19.976	-4.975
Sach- und Dienstleistungen				
5237	Aufwandsersatzung Bereitschaftsunterbringung	-41.342	-127.000	-127.000
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, Abrechnung Vorjahr	4.107	0	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, Abrechnung Vorjahr	50.818	0	0
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibungen (GWG und Forderungen)	-58.964	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.533	-4.731	-4.826
5422	Nachzahlung Miete NetteBetrieb, BB Immobilien	-9.329	0	0
5473	Wertberichtigungen	-108.109	0	0
5497	Aufwendungen Vermögensveräußerung	-2.900	0	0

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.550.761	10.266.090	10.848.830	11.222.450	11.530.680	11.872.853
3	+	Sonstige Transfererträge	338.345	332.000	399.500	402.800	406.200	409.664
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	856.920	1.758.660	1.986.510	2.045.838	2.107.577	2.170.805
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.193	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.440.670	720.000	1.020.000	1.040.000	1.060.400	1.075.708
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	153.242	16.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	11.366.130	13.213.750	14.376.840	14.833.088	15.226.857	15.651.030
11	-	Personalaufwendungen	-3.174.875	-5.147.714	-5.514.599	-5.614.867	-5.716.933	-5.830.912
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.819.936	-2.694.882	-2.732.486	-2.966.257	-3.111.324	-3.357.947
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-15.354	-125.200	-103.400	-103.400	-103.400	-103.400
15	-	Transferaufwendungen	-21.243.148	-22.890.025	-24.387.690	-25.308.702	-25.942.142	-26.592.187
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-760.014	-628.777	-763.621	-857.806	-938.327	-974.254
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-28.013.327	-31.486.598	-33.501.796	-34.851.032	-35.812.126	-36.858.700
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-16.647.197	-18.272.848	-19.124.956	-20.017.944	-20.585.269	-21.207.670
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.647.197	-18.272.848	-19.124.956	-20.017.944	-20.585.269	-21.207.670
23	+	Außerordentliche Erträge	328.874	150.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	328.874	150.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.318.323	-18.122.848	-19.124.956	-20.017.944	-20.585.269	-21.207.670
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.291.588	-1.508.271	-1.586.429	-1.611.542	-1.647.818	-1.662.787
29	=	Teilergebnis	-17.609.911	-19.631.119	-20.711.385	-21.629.486	-22.233.086	-22.870.458
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-17.609.911	-19.631.119	-20.461.385	-21.379.486	-21.983.086	-22.620.458

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.461	1.248.750	1.547.100	0	1.346.400	1.353.600	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	73.461	1.248.750	1.547.100	0	1.346.400	1.353.600	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.236	-275.500	-48.000	0	-45.500	-32.500	-32.500
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-187.461	-340.000	-1.687.100	0	-1.506.000	-1.443.600	-10.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-214.696	-615.500	-1.735.100	0	-1.551.500	-1.476.100	-42.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141.236	633.250	-188.000	0	-205.100	-122.500	-42.500

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mobile Jugendarbeit bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielschichtige Möglichkeiten zur non formalen Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Die Einrichtungen und mobilen Angebote werden vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie finanziell gefördert und im Rahmen des Planungs & Wirksamkeitsdialog fachlich gesteuert.

Förderung von Maßnahmen der (verbandlichen) Kinder- und Jugendarbeit, in öffentlicher u. freier Trägerschaft. Insbesondere: Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflegematerial, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die pädagogischen Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen. Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören

Umgang mit Medien, Informationen über Suchtgefährdungen und die Förderung eines eigenverantwortlichen Umgangs mit der Gesundheit.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Einrichtung offene Jugendarbeit	Anz.	4	4	4
Ferienmaßnahmen	Anz.	3	5	5
Kennzahlen				
Nettotransferaufwand je Einrichtung	€	94.476	110.925	154.800

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Müntinga

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0602 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**
060201 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,60	2,89	3,12	3,12	3,12	3,12
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	4,19	4,15	10,40	3,61	3,65	3,54
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	95,99	95,70	98,63	95,86	95,94	100,00
PRSINT	Personalintensität (%)	13,10	15,90	13,76	14,74	14,88	15,03
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	32,88	23,83	24,69	26,44	26,70	26,95
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	52,90	59,09	60,59	57,64	57,25	56,85
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,17	1,23	1,48	1,39	1,38	1,36

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.218	55.700	180.240	57.900	59.000	60.180
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.347	2.500	2.500	2.500	2.500	0
10	=	Ordentliche Erträge	58.565	58.200	182.740	60.400	61.500	60.180
11	-	Personalaufwendungen	-183.286	-222.800	-241.879	-246.289	-250.782	-255.799
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-459.972	-333.894	-433.902	-441.962	-450.184	-458.573
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.000	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-739.930	-827.950	-1.064.790	-963.400	-965.150	-967.293
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.688	-15.505	-16.844	-19.697	-19.752	-19.807
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.398.876	-1.401.149	-1.757.415	-1.671.348	-1.685.868	-1.701.472
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.340.311	-1.342.949	-1.574.675	-1.610.948	-1.624.368	-1.641.292
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.340.311	-1.342.949	-1.574.675	-1.610.948	-1.624.368	-1.641.292
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.340.311	-1.342.949	-1.574.675	-1.610.948	-1.624.368	-1.641.292
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.316	-72.254	-76.292	-77.183	-78.633	-79.409
29	=	Teilergebnis	-1.418.627	-1.415.203	-1.650.967	-1.688.130	-1.703.000	-1.720.700
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-1.418.627	-1.415.203	-1.650.967	-1.688.130	-1.703.000	-1.720.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
414	Landeszuwendung Jugendfreizeitheim	56.218	55.700	56.800
	Landeszuwendung "Aufholen nach Corona" (s.a. 531)	0	0	123.440
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattungen	2.347	2.500	2.500
Personalaufwendungen				

5011	Bezüge Beamte	-5.392	-5.463	-5.579
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-140.915	-169.794	-184.609
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-382	0	0
5022	Beiträge Versorgungskassen	-11.011	-13.584	-14.769
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-25.586	-33.959	-36.922
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-438.890	-300.000	-400.000
5241	Gebäudeversicherung	-227	-254	-262
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-3.216	-2.640	-2.640
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	786		
5251	Fahrzeugunterhaltung	-598	-1.000	-1.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-17.827	-30.000	-30.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0	-1.000	0
Transferaufwendungen				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-100.317	-99.000	-221.140
	Zuwendungen Gemeinwesenarbeit	-27.742	-50.000	-51.000
	Zuwendungen Jugendfreizeitheim (einschl. Streetwork)	-601.283	-662.600	-776.000
5331	Leistungen Kinder- und Jugenderholung	-10.589	-16.350	-16.650
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.244	-1.456	-1.485
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-2.820	-2.820	-3.228
5423	Leasing	-3.299	-2.200	-2.200
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.549	-2.500	-2.500
544	Steuern und Kfz-Versicherung Spielmobil	-900	-929	-951
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung Jugendförderung (Zuschüsse Jugendfreizeitheim und -pflegematerial)	-5.877	-5.600	-6.480

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-820	0	-15.000	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-9.000	-10.000	-60.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-9.820	-10.000	-75.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.820	-10.000	-75.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-820	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-9.000	-10.000	-60.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.820	-10.000	-75.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.820	-10.000	-75.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Nach Ablauf des Leasingvertrages soll das Spielmobil in 2022 erworben werden. Das Fahrzeug enthält von der Stadt finanzierte Einbauten, die den Erwerb des Fahrzeuges wirtschaftlich rechtfertigen.

Der KGV Nettetal hat auf Grundlage der Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Nettetal fristgerecht einen Antrag auf Sanierungsmaßnahmen. Nach einer gemeinsamen Begehung mit einer Sachverständigen des NetteBetriebes wurde die Notwendigkeit, die Jugendeinrichtung zu sanieren, festgestellt. Die aufgeführten Haushaltsmittel resultieren aus Kostenvoranschlägen verschiedener Unternehmen. Der Zuschuss der Stadt Nettetal beträgt 75 %. Der Träger hat einen Eigenanteil von mind. 25 % zu erbringen.

In den Folgejahren wird ein laufender Pauschalansatz von 10.000 EUR für investive Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit gem. der städtischen Förderrichtlinien zur Verfügung gestellt.

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien
060301	Hilfen für junge Menschen und Familien

PRODUKTBESCHREIBUNG**Beratung und Unterstützung von Familien:**

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

Jugendberufshilfe:

Entwicklungsbegleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf.

Jugendwerkstätten:

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte.

Jugendhilfe im Strafverfahren:

Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Personensorgeberechtigten im Jugendstrafverfahren, Umsetzung jugendrichterlicher Maßnahmen

Adoptionsvermittlung:

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren:

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

Hilfen zur Erziehung:

Sicherstellung des individuellen Rechtsanspruchs auf Hilfe zur Erziehung

Flexible ambulante Erziehungshilfen, ergänzende Hilfen und Erziehung in einer Tagesgruppe

Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder, Individualpädagogische Angebote

Eingliederungshilfe für seelische behinderte jungen Menschen

Betreuung und Versorgung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge

Ausübung des Staatlichen Wächteramtes:

Überprüfungen von Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung und ggf. Ergreifung vorläufiger

Schutzmaßnahmen

Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

Frühe Hilfen:

Bürgerberatung durch das Familienbüro, Koordination der Platzvergabe in Kindertageseinrichtungen, Bündnis für Familie, Frühe Hilfen und Beratung bei Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung

Begrüßungsdienst

PFLICHTIGKEIT

pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Hilfeplanfälle, inkl. unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	360	371	391
Hilfeplanfälle, ohne unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	352	365	385
Hilfeplanfälle, ambulant	Fälle	216	216	241
Hilfeplanfälle, teilstationär	Fälle	0	0	0
Hilfeplanfälle, stationär	Fälle	144	155	150
Hilfeplanfall nach §35a SGB VIII	Fälle	71	72	77
Vollzeitpflegefälle	Fälle	77	81	83
Inobhutnahmen	Fälle	54	33	51
Unbegleitete minderj. Ausländer -stationär-	Fälle	6	3	1
Unbegleitete minderj. Ausländer -ambulant-	Fälle	2	3	5
Überprüfung Kindeswohlgefährdung	Fälle	164	146	150
Jugendgerichtshilfe	Fälle	101	140	140
Aktiv geführte Beistandschaften	Anz.	302	300	305
Beratung u. Unterstützung Beistandschaften	Anz.	1.321	1.260	1.370
Beurkundungen Beistandschaften	Anz.	182	180	190
Kennzahlen				
Quote Vollzeitpflegefälle	%	21,30	21,80	21,20
Fehlbetrag Hilfen je Einwohner < 21 Jahren	€	1.120	1.137	1.218
Transferaufwand je Hilfeplanfall	€	21.567	21.142	21.829
Quote ambulante Hilfe	%	58,60	57,40	61,40
Anteil Vollzeitpflegefälle a.d. stationären Hilfeplanfälle nach §	%	53,30	52,30	55,30
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner < 21 Jahre	Anz.	44,00	46,00	49,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Müntinga

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0603 **Hilfen für junge Menschen und Familien**
060301 **Hilfen für junge Menschen und Familien**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	23,20	24,25	24,47	24,47	24,47	24,47
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	23,50	22,50	24,50	24,50	24,50	24,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	24,50	23,50	24,50	24,50	24,50	24,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	15,81	9,17	11,48	11,46	11,43	11,40
PRSINT	Personalintensität (%)	13,36	15,95	13,93	13,92	13,92	13,93
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	10,03	6,10	6,18	6,19	6,19	6,20
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	73,69	77,33	79,08	79,08	79,09	79,08
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	9,02	8,90	9,14	9,22	9,21	9,20

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Hilfen für junge Menschen und Familien
060301 Hilfen für junge Menschen und Familien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.823	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
3	+	Sonstige Transfererträge	227.730	195.000	233.000	233.000	233.000	233.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.020	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.320.826	700.000	1.000.000	1.020.000	1.040.400	1.061.208
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	142.418	15.000	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.705.777	927.000	1.250.000	1.270.000	1.290.400	1.311.208
11	-	Personalaufwendungen	-1.441.245	-1.629.109	-1.515.893	-1.543.544	-1.571.693	-1.603.128
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.081.772	-622.440	-672.440	-685.769	-699.364	-713.232
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-7.952.350	-7.816.800	-8.607.100	-8.768.002	-8.932.122	-9.099.524
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-315.724	-78.065	-88.858	-89.630	-90.420	-91.214
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-10.791.091	-10.146.414	-10.884.291	-11.086.945	-11.293.599	-11.507.098
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.085.315	-9.219.414	-9.634.291	-9.816.945	-10.003.199	-10.195.890
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.085.315	-9.219.414	-9.634.291	-9.816.945	-10.003.199	-10.195.890
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.085.315	-9.219.414	-9.634.291	-9.816.945	-10.003.199	-10.195.890
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-700.303	-586.765	-586.726	-599.951	-614.457	-616.316
29	=	Teilergebnis	-9.785.618	-9.806.179	-10.221.017	-10.416.896	-10.617.656	-10.812.206
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-9.785.618	-9.806.179	-10.221.017	-10.416.896	-10.617.656	-10.812.206

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Zuwendungen vom Land (Frühe Hilfen)	15.823	17.000	17.000
Sonstige Transfererträge				
4211	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen	30.584	20.000	33.000
4213	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	12.529	25.000	20.000
4216	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	20.262	30.000	30.000
4221	Ersatz von Leistungen in Einrichtungen	61.286	50.000	65.000

4223	Ersatz Leistungen in Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	103.069	70.000	85.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	-1.020	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung (i.W. unbegleitete minderjährige Ausländer)	1.320.826	700.000	1.000.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4582	Auflösung Sonstige Rückstellungen	118.139	15.000	0
4583	Auflösung Wertberichtigungen	24.280	0	0
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-16.825	0
5011	Bezüge Beamte	-145.098	-177.410	-232.737
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-1.014.741	-1.120.995	-1.002.466
5022	Beiträge Versorgungskassen	-80.793	-89.680	-80.197
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-200.613	-224.199	-200.493
Sach- und Dienstleistungen				
5232	Aufwandserstattung an Minderjährige, vollstationär und ambulant	-1.069.353	-600.000	-650.000
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-7.524	-13.476	-13.476
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-131		
528/5	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-190	-6.000	-6.000
29				
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-9.672	-2.964	-2.964
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	5.098		
Transferaufwendungen				
5331	Vollzeitpflege für Minderjährige	-1.644.079	-1.493.500	-1.750.000
	Ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige	-934.668	-978.500	-950.000
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, ambulant	-729.793	-880.000	-950.000
	Vollzeitpflege für Volljährige	-59.877	-29.000	-29.000
	Leistungen an Volljährige außerhalb von Einrichtungen	-118.372	-154.000	-160.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, ambulant	-99.530	-130.000	-135.000
5332	Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-204.105	-206.000	-210.100
	Leistungen bei Inobhutnahmen	-254.806	-200.000	-250.000
	Leistungen der Jugendberufshilfe		-15.000	-15.000
	Leistungen der Jugendgerichtshilfe		-3.500	-2.000
	Leistungen für ergänzende Hilfen	-111.141	-92.700	-100.000
	Leistungen bei vorl. Inobhutnahme (UMA)	-7.094		-3.000
	Leistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	-348.165	-100.000	-200.000
	Leistungen für Vormundschaften	-4.092	-103.000	-63.000
	Vollstationäre Unterbringung für Minderjährige	-2.682.121	-2.884.000	-3.100.000
	Leistungen der teilstationären Erziehung	0	-15.000	0
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, stationär	-71.070	-103.000	-100.000
	Vollstationäre Unterbringung und Betreutes Wohnen für Volljährige	-319.382	-100.000	-240.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, stationär	-364.056	-329.600	-350.000
Die Ansätze wurden an die zu erwartenden Fallzahlen und zu leistenden Entgelte angepasst.				
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-18.848	-32.970	-33.614
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-26.292	-42.292	-52.356
5431	Geschäftsaufwendungen	-12	0	0
5446	Versicherungen	-2.696	-2.803	-2.888
5473	Wertberichtigungen	-267.876	0	0

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0604 **Tageseinrichtungen für Kinder**
060401 **Kindertageseinrichtungen**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung durch die bedarfsdeckende Bereitstellung eines vielfältigen Angebotes

Unterstützung der Gesamtfamilie und Verwirklichung der Chancengerechtigkeit durch:

- Tagesbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Entwicklungsförderung für Kinder aus benachteiligten Familiensituationen
- frühestmögliche Förderung von Kindern
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung.

Zentrale Aufgaben:

- Zentrales Aufnahmeverfahren für Kindertagesstätten und Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
- Bedarfsplanung, Schnittstelle zwischen Träger und Landesjugendamt.
- Erhebung von Elternbeiträge und Kostenabrechnung
- Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung

Kindertagespflege:

Fachliche Begleitung der Tagespflegeleistungen (Beratung, Werbung, Eignungsfeststellung).

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertagespflege.

Laufende finanzielle Förderung der Tagespflegepersonen.

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Tagespflegepersonen.

Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft:

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtungen

Schnittstelle zum Landesjugendamt

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Träger

Städtische Kindertageseinrichtungen:

Bedarfserhebung und Bedarfsplanung

Fachliche Begleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der städtischen Einrichtungen

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen

Mit Ratsbeschluss vom 21.11.2019 wurde der Stiftungszweck der Bongartzstiftung geändert. Danach wurde der bislang der Stiftung (Produktbereich 17) zugehörige Kindergarten herausgelöst. Ab dem 01.01.2021 wird das Familienzentrum Bongartzstift demnach als „originärer“ städtischer Kindergarten im Produktbereich 06 abgebildet.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Kindertageseinrichtungen	Anz.	19	20	21
Kindergartengruppen	Anz.	76	82	86
Betreuungsplätze	Anz.	1.604	1.695	1.744
U3 Betreuungsplätze	Anz.	448	498	498
Betreuungsplätze 3+	Anz.	1.115	1.160	1.193
Intergative Betreuungsplätze	Anz.	41	37	53
Kennzahlen				
Versorgungsquote U3	Anz.	39,00	43,00	43,00
Versorgungsquote 3+	Anz.	91,00	95,00	98,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Müntinga

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Tageseinrichtungen für Kinder
060401 Kindertageseinrichtungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	28,70	60,36	62,53	62,53	62,53	62,53
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,82	5,88	6,82	6,82	6,82	6,82
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,82	5,95	6,95	6,95	6,95	6,95
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	60,68	62,74	62,05	61,12	60,77	60,38
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	88,30	82,08	82,29	82,56	82,56	82,61
PRSINT	Personalintensität (%)	9,80	16,42	18,01	17,31	17,06	16,80
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	8,08	8,55	7,80	8,32	8,59	9,24
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	79,32	71,71	70,55	70,51	70,27	69,87
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	13,23	17,49	17,52	18,37	18,62	18,91

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Tageseinrichtungen für Kinder
060401 Kindertageseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.478.720	10.193.390	10.651.590	11.147.550	11.454.680	11.795.673
3	+	Sonstige Transfererträge	110.615	137.000	166.500	169.800	173.200	176.664
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	857.940	1.758.660	1.986.510	2.045.838	2.107.577	2.170.805
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.193	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.498	17.500	17.500	17.500	17.500	14.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.824	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	9.601.789	12.228.550	12.944.100	13.502.688	13.874.957	14.279.642
11	-	Personalaufwendungen	-1.550.345	-3.295.805	-3.756.827	-3.825.034	-3.894.458	-3.971.985
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.278.192	-1.738.548	-1.626.144	-1.838.526	-1.961.776	-2.186.143
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-15.354	-124.200	-103.400	-103.400	-103.400	-103.400
15	-	Transferaufwendungen	-12.550.867	-14.245.275	-14.715.800	-15.577.300	-16.044.870	-16.525.370
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-428.602	-535.207	-657.919	-748.479	-828.155	-863.233
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-15.823.359	-19.939.035	-20.860.090	-22.092.739	-22.832.659	-23.650.131
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.221.571	-7.710.485	-7.915.990	-8.590.051	-8.957.702	-9.370.489
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.221.571	-7.710.485	-7.915.990	-8.590.051	-8.957.702	-9.370.489
23	+	Außerordentliche Erträge	328.874	150.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	328.874	150.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.892.697	-7.560.485	-7.915.990	-8.590.051	-8.957.702	-9.370.489
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-512.969	-849.252	-923.410	-934.408	-954.728	-967.063
29	=	Teilergebnis	-6.405.666	-8.409.737	-8.839.400	-9.524.460	-9.912.430	-10.337.551
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-6.405.666	-8.409.737	-8.589.400	-9.274.460	-9.662.430	-10.087.551

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4140 Bundeszuwendung Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	124.382	150.400	150.400

4141	Landeszuwendung nach dem KiBiz	6.804.810	8.043.130	8.414.890
	Landeszuwendung Familienzentren	67.000	120.000	120.960
	Landeszuwendung KiTa-Ausbau (Rechnungsabgrenzung)	151.978	199.000	288.000
	Landeszuwendung Kindertagespflege	128.825	150.500	119.600
	Landeszuwendung KiBiz plus KiTa	110.415	185.000	186.480
	Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	605.017	1.137.925	1.219.600
	Landeszuwendung Übernahme Ausfall Elternbeiträge (Corona)	297.230	58.000	0
	Landeszuwendung Fortbildung im Elementarbereich	0	5.975	6.300
	Landeszuwendungen für Fachberatung	0	35.000	36.000
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	91.063	0	0
	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	63.667	0	0
	Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	20.415	0	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	13.917	108.460	109.360
Sonstige Transfererträge				
4211	Elternbeiträge Tagespflege	110.615	137.000	166.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	13	0	0
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten eigene Einrichtungen	857.926	1.758.660	1.986.510
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz Schadensfälle	0	7.500	7.500
4421	Verkaufserlöse	0	3.500	3.500
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen)	26.193	109.500	109.500
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Landeserstattung (50% der Mehrbelastung aus erhöhten KiBiz-Pauschalen) <i>Wird über Zuwendungen erstattet.</i>	0	380.000	0
	Erstattung Sozialleistungsträger (Beschäftigungsverbot, s.a. 01.02.03)	98.888	0	0
	Sonstige Kostenerstattungen	18.609	17.500	17.500
Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.373	1.500	1.500
4583	Auflösung von Wertberichtigungen aus Vorjahren	9.450	0	0
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	328.874	150.000	0
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)		-34.900	0
5011	Bezüge Beamte	-21.566	-27.316	-27.893
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-1.194.427	-2.512.179	-2.899.168
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-6.100	-13.500	-13.500
5022	Beiträge Versorgungskassen	-88.215	-200.974	-231.933
503	Sozialversicherungsbeiträge	-240.037	-506.936	-584.333
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-2.269	-4.500	-3.800
5238	Kindertagespflege	-1.112.099	-1.400.000	-1.250.000

5241	Gebäude- und Inventarversicherungen	-14.502	-24.796	-27.880
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-72.000	-64.980	-104.496
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-5.992		
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-177	-2.500	-2.500
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen, Sprachförderung)	-40.082	-172.900	-192.900
	Personenbeförderung Kita NetteWelt (bis Fertigstellung)	0	-40.000	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-28.320	-28.872	-44.568
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-2.751		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen und Forderungen	-15.354	-124.200	-103.400
Transferaufwendungen				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger (Aufstockung KiBiz)	-726.082	-742.000	-726.200
	Zuwendungen Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	-106.525	-129.300	-129.300
	Zuwendungen KiBiz an freie Träger	-11.718.259	-13.336.000	-13.822.000
	Zuwendungen Fortbildung Elementarbereich (s. 4141)	0	-5.975	-6.300
	Zuwendungen Fachberatung (s. 4141)	0	-32.000	-32.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-2.785	-9.461	-9.655
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-172.212	-193.356	-276.924
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-2.586	-5.920	-5.920
5431	Geschäftsaufwendungen	-278	-12.500	-2.500
5446	Versicherungen	-2.478	-4.970	-6.620
5473	Wertberichtigungen und -veränderungen	-18.839	0	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung (KiTa-Ausbau und Tagespflege)	-229.424	-309.000	-356.300
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	250.000

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0604 **Tageseinrichtungen für Kinder**
060401 **Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.461	1.248.750	1.547.100	0	1.346.400	1.353.600	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	73.461	1.248.750	1.547.100	0	1.346.400	1.353.600	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.416	-275.500	-33.000	0	-45.500	-32.500	-32.500
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-178.461	-330.000	-1.627.100	0	-1.496.000	-1.433.600	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-204.876	-605.500	-1.660.100	0	-1.541.500	-1.466.100	-32.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-131.416	643.250	-113.000	0	-195.100	-112.500	-32.500

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Tageseinrichtungen für Kinder
060401 Kindertageseinrichtungen

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000239: Förderung KiTa-Ausbau										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.461	1.248.750	1.547.100	0	1.346.400	1.353.600	0	2.438.331	6.685.431
6	= Summe (investive Einzahlungen)	73.461	1.248.750	1.547.100	0	1.346.400	1.353.600	0	2.438.331	6.685.431
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-178.461	-330.000	-1.627.100	0	-1.496.000	-1.433.600	0	-2.063.394	-6.620.094
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-178.461	-330.000	-1.627.100	0	-1.496.000	-1.433.600	0	-2.063.394	-6.620.094
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-105.000	918.750	-80.000	0	-149.600	-80.000	0	374.937	65.337

Für den Ausbau der Kindertagesstätten zur Schaffung der erforderlichen Betreuungsplätze sind die o.a. Investitionszuwendungen vorgesehen.

Die erhaltenen und gewährten Investitionszuwendungen werden über die jeweilige Laufzeit passiv bzw. aktiv abgegrenzt und wirken sich insoweit auf die Ergebnisrechnung im Produkt 06.04.01 aus (vgl. Sachkonten 41410004 und 54872000). Die saldierte Belastung beläuft sich für das Jahr 2022 auf rund 68 TEUR.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.416	-275.500	-33.000	0	-45.500	-32.500	-32.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-26.416	-275.500	-33.000	0	-45.500	-32.500	-32.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.416	-275.500	-33.000	0	-45.500	-32.500	-32.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen.
Es sind folgende Teilansätze vorgesehen:

KiTa Hinsbeck 7.500 EUR

KiTa Leutherheide	7.500 EUR
Familienzentrum Bongartzstiftung	10.500 EUR
KiTa Caudebec-Ring	7.500 EUR

Für die Erstausrüstung der KiTa Caudebec-Ring wurden mit dem Haushalt 2021 250.000 EUR zur Verfügung gestellt.

08

Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.141	148.000	167.660	168.280	177.417	187.102
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.492	30.000	44.000	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	740	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.395	600	625	625	625	625
10	=	Ordentliche Erträge	179.769	179.300	212.985	213.605	222.742	232.427
11	-	Personalaufwendungen	-21.547	-40.205	-57.423	-58.471	-59.537	-60.728
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.391.817	-1.295.796	-1.270.903	-1.283.782	-1.307.028	-1.345.711
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-20.996	-14.650	-17.450	-17.450	-17.450	-17.450
15	-	Transferaufwendungen	-19.155	-100.400	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-786.918	-903.244	-912.614	-833.617	-834.620	-835.623
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.240.434	-2.354.295	-2.294.390	-2.229.320	-2.254.635	-2.295.512
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.060.665	-2.174.995	-2.081.405	-2.015.715	-2.031.893	-2.063.085
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.060.665	-2.174.995	-2.081.405	-2.015.715	-2.031.893	-2.063.085
23	+	Außerordentliche Erträge	2.168	77.400	2.000	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.168	77.400	2.000	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.058.497	-2.097.595	-2.079.405	-2.015.715	-2.031.893	-2.063.085
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.325	-16.475	-20.066	-20.638	-21.235	-21.270
29	=	Teilergebnis	-2.076.822	-2.114.070	-2.099.471	-2.036.353	-2.053.129	-2.084.355
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-2.076.822	-2.114.070	-2.099.471	-2.036.353	-2.053.129	-2.084.355

08

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.837	138.000	143.660	0	152.280	161.417	171.102
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	128.837	138.000	143.660	0	152.280	161.417	171.102
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.938	-67.000	-66.750	0	-41.750	-36.750	-36.750
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-22.920	-146.000	-32.100	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-40.858	-213.000	-98.850	0	-61.750	-56.750	-56.750
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	87.979	-75.000	44.810	0	90.530	104.667	114.352

08 **Sportförderung**
0801 **Sport**
080101 **Sportstätten und Sportförderung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlerehrung, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen.

Die Stadt Nettetal erhebt für die Nutzung der Sporthallen Entgelte im Rahmen eines privatrechtlichen Nutzungsverhältnisses auf Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 15.12.2011.

Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,40	0,90	1,03	1,03	1,03	1,03
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42	0,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	8,02	8,24	9,28	9,58	9,88	10,13
PRSINT	Personalintensität (%)	0,96	1,07	2,50	2,62	2,64	2,65
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	62,12	59,30	55,39	57,59	57,97	58,62
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,87	1,92	1,93	1,85	1,84	1,84

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.141	148.000	167.660	168.280	177.417	187.102
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.492	30.000	44.000	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	740	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.395	600	625	625	625	625
10	=	Ordentliche Erträge	179.769	179.300	212.985	213.605	222.742	232.427
11	-	Personalaufwendungen	-21.547	-40.205	-57.423	-58.471	-59.537	-60.728
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.391.817	-1.295.796	-1.270.903	-1.283.782	-1.307.028	-1.345.711
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-20.996	-14.650	-17.450	-17.450	-17.450	-17.450
15	-	Transferaufwendungen	-19.155	-100.400	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-786.918	-903.244	-912.614	-833.617	-834.620	-835.623
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.240.434	-2.354.295	-2.294.390	-2.229.320	-2.254.635	-2.295.512
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.060.665	-2.174.995	-2.081.405	-2.015.715	-2.031.893	-2.063.085
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.060.665	-2.174.995	-2.081.405	-2.015.715	-2.031.893	-2.063.085
23	+	Außerordentliche Erträge	2.168	77.400	2.000	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.168	77.400	2.000	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.058.497	-2.097.595	-2.079.405	-2.015.715	-2.031.893	-2.063.085
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.325	-16.475	-20.066	-20.638	-21.235	-21.270
29	=	Teilergebnis	-2.076.822	-2.114.070	-2.099.471	-2.036.353	-2.053.129	-2.084.355
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-2.076.822	-2.114.070	-2.099.471	-2.036.353	-2.053.129	-2.084.355

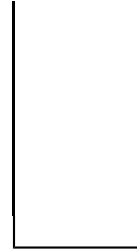
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Sportpauschale, konsumtive Verwendung	128.837	138.000	143.660
	Landeszuwendung "Extrazeit zum Lernen" (s.a. 5291)	0	0	8.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	20.304	10.000	16.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				

4321	Nutzungsentgelte Sporthallen Vereine etc.	28.492	30.000	44.000
Kostenerstattungen und -umlagen				
4487	Kostenerstattungen	740	700	700
Sonstige ordentliche Erträge				
457/458	Auflösung sonstige Sonderposten	1.395	600	625
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	2.168	77.400	2.000
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-16.825	0
5011	Bezüge Beamte	-9.937	-10.620	-10.795
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-9.098	-9.969	-36.428
5022	Beiträge Versorgungskassen	-692	-797	-2.914
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-1.820	-1.994	-7.286
Sach- und Dienstleistungen				
5221	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	0	-1.000	0
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.883	-1.800	-1.850
5237	Aufwandsersatzung an Sportvereine (einschl. Platz- und Wohnungspauschale)	-317.460	-335.000	-340.000
5241	Inventarversicherung / Gebäudeversicherung	-5.643	-6.008	-13.689
	Ab 2022 einschließlich Gebäudeversicherung Multifunktionsschwimmbad			
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-528.840	-584.652	-572.448
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-174.164		
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-6.341	-34.800	-36.500
5281	Sonstige Sachleistungen	-2.069	-11.000	-500
5291	Sonstige Dienstleistungen	-2.177	-8.000	-500
	Förderprogramm "Extrazeit zum Lernen"	0	0	-10.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-291.120	-313.536	-295.416
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-62.121		
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-20.996	-14.650	-17.450
Transferaufwendungen				
5317	Zuschüsse an Sportvereine (Übungsleiterpauschale)	-19.155	-36.000	-36.000
	Corona-Förderprogramm Sportvereine	0	-64.400	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-49	-141	-143
5422	Anmietung Büroräume SSV	0	-11.200	-12.000
	Beteiligung Miete Sporthalle LLZ Taekwondo	0	-9.100	0
	Die Mittel stehen unter Freigabevorbehalt des Haupt- und Finanzausschusses			
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-729.170	-743.748	-760.416
5429	Erstellung Sportkonzept - Neuveranschlagung	0	-80.000	-80.000
	Die Mittel stehen unter Freigabevorbehalt des zuständigen Ausschusses			
5431	Geschäftsaufwendungen	-55	-55	-55
5471	Wertveränderung Sachanlagen	-773		
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung für geleistete Zuwendungen	-56.871	-59.000	-60.000

Die im Rahmen des Sportförderkonzepts vereinbarten Zuschüsse für Investitionen und Sanierungen sind als investive Auszahlungen (vgl. Projekt 7.000088.740) dargestellt. Die Zuschüsse werden als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz aufgezeigt und über die Laufzeit der Zweckbindung ergebniswirksam aufgelöst.

Gleiches gilt für eine etwaige Gewährung eines Sanierungszuschusses für die Sporthalle LLZ Taekwondo (vgl. 7.000299.740).



08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.837	138.000	143.660	0	152.280	161.417	171.102
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	128.837	138.000	143.660	0	152.280	161.417	171.102
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.938	-67.000	-66.750	0	-41.750	-36.750	-36.750
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-22.920	-146.000	-32.100	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-40.858	-213.000	-98.850	0	-61.750	-56.750	-56.750
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	87.979	-75.000	44.810	0	90.530	104.667	114.352

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000084: Sportpauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.837	138.000	143.660	0	152.280	161.417	171.102	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	128.837	138.000	143.660	0	152.280	161.417	171.102	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	128.837	138.000	143.660	0	152.280	161.417	171.102	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Sportpauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Dementsprechend wurde dieser Betrag in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) in Produkt 08.01.01 berücksichtigt.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000088: Zuschüsse Sportvereine										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-22.920	-81.000	-27.100	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.198.140	-1.285.240
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-22.920	-81.000	-27.100	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.198.140	-1.285.240
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.920	-81.000	-27.100	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.198.140	-1.285.240

Auf Grundlage des Sportförderungskonzepts wurden bis 2015 umfangreiche Mittel als Investitionsförderungen u.a. für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 KomHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die ergebnisbelastende Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 08.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

Im Rahmen der Konzeption wurde eine Mittelbereitstellung für unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen diskutiert. Damit diese Mittel nicht außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen, wird ein jährlicher Betrag von bis zu 20.000 EUR für sog. „Notfallmaßnahmen“ eingeplant, der den Vereinen auf Antrag zugesprochen werden kann.

Die Mittel sind, da sie für außergewöhnliche Ereignisse vorgesehen sind, grundsätzlich mit einer Einzelsperre versehen und stehen unter Freigabevorbehalt des Ausschusses für Schule und Sport.

Für das Jahr **2021** wurden neben dem Pauschalansatz für außergewöhnliche Belastungen folgende Zuschüsse vorgesehen:

Einmalige Ansatzerhöhung für allgemeine Maßnahmen	15.000 EUR
Übernahme eines 10%-igen Eigenanteils für die geplante Umstellung der Flutlichter auf LED	36.000 EUR
Sanierungszuschuss LLZ Taekwondo	10.000 EUR

Der Sanierungszuschuss steht unter Freigabevorbehalt des Haupt- und Finanzausschusses.

Im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätte II“ werden der Kreissportbund bzw. der Stadtverband in **2022** Sportinvestitionen über 71.000 € tätigen. Überlegt wird, einen Obstacle-Race-Parcours in Kaldenkirchen einzurichten. Für eine städtische Beteiligung ist ein 10%-iger Eigenanteil zu berücksichtigen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000299: Zuschüsse Sportanlagen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-65.000	-5.000	0	0	0	0	-65.000	-70.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-65.000	-5.000	0	0	0	0	-65.000	-70.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-65.000	-5.000	0	0	0	0	-65.000	-70.000

Auf Antrag der Vereine Rhenania und VfL Hinsbeck wurde ein Förderantrag auf Errichtung einer Leichtathletikanlage durch die Stadt Nettetal gestellt. Die Bedingung für die Errichtung der Leichtathletikanlage ist die Bewilligung einer Förderung durch den „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ in Höhe von 90 %.

Für die Maßnahme sind 650.000 EUR im Wirtschaftsplan 2021 des NetteBetriebs vorgesehen. Die Finanzierung im WP erfolgt über die Landesförderung sowie eine Eigenbeteiligung von 10%, die als Investitionszuschuss über den städtischen Haushalt berücksichtigt wird.

Unter Berücksichtigung aktueller Preissteigerungen werden sich die Gesamtkosten auf 700 TEUR erhöhen, so dass in 2022 ein ergänzender Eigenanteil von 5.000 EUR bereitgestellt wird.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.938	-67.000	-66.750	0	-41.750	-36.750	-36.750	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.938	-67.000	-66.750	0	-41.750	-36.750	-36.750	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.938	-67.000	-66.750	0	-41.750	-36.750	-36.750	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Für diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen ist ein jährlicher Pauschalansatz von 36.750 EUR zur Ausstattung der Sportstätten vorgesehen.

Neben den o.a. Pauschalansätzen werden in 2022 folgende zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt:

Ersteinrichtung Multifunktionsschwimmbecken (2022 und 2023 je)	5.000 EUR
Umkleidekabinen und Basketballkorb Turnhalle Kornblumenweg	15.000 EUR
Einrichtung Turnhalle Sassenfelder Kirchweg nach Fertigstellung	10.000 EUR

09

Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	44.700	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.164	19.200	19.400	19.600	19.800	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	=	Ordentliche Erträge	17.164	78.900	34.400	34.600	34.800	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-515.875	-566.485	-605.501	-616.547	-627.790	-640.344
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.775	-146.576	-64.142	-29.208	-29.277	-29.343
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-545.708	-713.061	-669.643	-645.755	-657.067	-669.687
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-528.544	-634.161	-635.243	-611.155	-622.267	-634.687
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-528.544	-634.161	-635.243	-611.155	-622.267	-634.687
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-528.544	-634.161	-635.243	-611.155	-622.267	-634.687
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-225.772	-224.454	-239.987	-242.635	-246.680	-249.031
29	=	Teilergebnis	-754.316	-858.615	-875.230	-853.790	-868.947	-883.718
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	50.000	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-754.316	-858.615	-825.230	-853.790	-868.947	-883.718

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesplanerische Abstimmungen, Flächennutzungsplan, Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene Basisinformationen. Beteiligung/Abstimmung zur Neuaufstellung des Regionalplanes und des Landesentwicklungsplanes Räumliche Entwicklungspotentiale abschätzen, qualifizieren und konkretisieren Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes Umsetzung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Landesplanerische Abstimmungen	Anz.	4	5	3
Regionalplan, Änderungen	Anz.	1	0	0
Rauminformation (Baulasten, Baulücken, Pflege RPI)	Anz.	45	80	130

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh

09 **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**
0901 **Stadtplanung**
090101 **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,70	1,21	0,85	0,85	0,85	0,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,70	0,85	1,70	1,70	1,70	1,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,60	0,60	1,60	1,60	1,60	1,60
PRSINT	Personalintensität (%)	99,21	99,31	99,17	99,17	99,17	99,17
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,07	0,09	0,07	0,07	0,07	0,07

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-87.493	-98.283	-83.135	-84.652	-86.195	-87.918
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-701	-681	-695	-710	-724	-739
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-88.194	-98.964	-83.830	-85.362	-86.919	-88.657
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-88.194	-98.964	-83.830	-85.362	-86.919	-88.657
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-88.194	-98.964	-83.830	-85.362	-86.919	-88.657
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-88.194	-98.964	-83.830	-85.362	-86.919	-88.657
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.688	-27.811	-28.791	-29.026	-29.474	-29.771
29	=	Teilergebnis	-121.882	-126.775	-112.621	-114.388	-116.393	-118.428
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-121.882	-126.775	-112.621	-114.388	-116.393	-118.428

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen				
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-71.065	-76.783	-64.949
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.635	-6.143	-5.196
503	Sozialversicherungsbeiträge	-10.793	-15.357	-12.990
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-701	-681	-695

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rahmenplanungen, Konzeptionen, Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne, Bebauungsplanänderungen, Städtebauliche Satzungen,
 Verfahrensabwicklung, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht.
 Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor
 Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche
 Neuordnung der Grundstücke auf Grundlage der oben aufgeführten Bauleitplanverfahren
 Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe
 Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Aufbau eines Baulückenmanagementsystems.
 Erstellung einer Rahmenplanung für die Revitalisierung des ehemaligen Pierburg-Geländes.
 Standortsuche zur Errichtung von Kindertagesstätten in den Stadtteilen Schaag und Breyell sowie zur Errichtung von Wohnheimen für Asylbewerber*innen.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
FNP-Änderungsverfahren abgeschlossen	Anz.	1	5	3
Städtebaul. Rahmenpläne u. Entwürfe abgeschl.	Anz.	3	0	1
B-Plan Verfahren abgeschlossen (inkl. Änderungen)	Anz.	3	13	11

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,60	6,89	7,37	7,37	7,37	7,37
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,07	7,07	7,07	7,07	7,07	7,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,23	6,23	6,23	6,23	6,23	6,23
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,84	6,30	6,00	6,31	6,24	6,16
PRSINT	Personalintensität (%)	93,48	84,03	89,24	95,11	95,19	95,27
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,37	0,48	0,48	0,46	0,46	0,45

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	44.700	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.164	19.200	19.400	19.600	19.800	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	=	Ordentliche Erträge	17.164	78.900	34.400	34.600	34.800	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-417.467	-456.132	-511.983	-521.322	-530.829	-541.445
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.041	-144.212	-61.749	-26.785	-26.824	-26.860
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-446.565	-600.344	-573.732	-548.107	-557.653	-568.305
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-429.401	-521.444	-539.332	-513.507	-522.853	-533.305
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-429.401	-521.444	-539.332	-513.507	-522.853	-533.305
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-429.401	-521.444	-539.332	-513.507	-522.853	-533.305
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-186.281	-191.054	-205.664	-208.044	-211.583	-213.595
29	=	Teilergebnis	-615.681	-712.498	-744.996	-721.551	-734.436	-746.900
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	50.000	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-615.681	-712.498	-694.996	-721.551	-734.436	-746.900

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuwendung Integriertes Mobilitätskonzept	0	44.700	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	17.164	19.200	19.400
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung Erschließungsprojekte	0	15.000	15.000

Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-6.317	-12.908	-14.273
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-324.491	-346.269	-388.836
5022	Beiträge Versorgungskassen	-25.276	-27.701	-31.107
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-61.382	-69.254	-77.767
Sach- und Dienstleistungen				
5281	Sonstige Sachleistungen	-58	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.430	-1.712	-1.749
5422	Mieten und Pachten	-27	0	0
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-27.584	-142.500	-60.000
	<i>Allg. Gutachten für Bauleitplanung</i>		-25.000	-25.000
	<i>LEADER-Projekte "LEADER-Region leistende Landschaft"</i>		-10.000	-10.000
	<i>Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Kaldenkirchen</i>		-5.000	-5.000
	<i>Integriertes Mobilitätskonzept</i>		-62.500	-20.000
	<i>Fortschreibung Einzelhandelskonzept</i>		-40.000	0
Globaler Minderaufwand				
5699	Globaler Minderaufwand	0	0	50.000

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0902 Bodenordnung
090201 Bodenordnung und Umlegung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Baugebietsentwicklung, Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss

Förmliches Grundstückstauschverfahren (gem. §§ 45 ff. BauGB), indem Grundstücke so aufgeteilt werden, dass nach Lage, Form und Größe wirtschaftlich nutzbare neue Grundstücke entstehen. Zweck ist die Erschließung oder Neugestaltung eines Gebietes (Grundstücke für Straßen, Kinderspielplätze, Baugrundstücken

Entwicklung und Erschließung von Bauflächen über städtebauliche Verträge; siehe auch Produkt 12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Umlegungsverfahren	Anz.	0	0	0
Umlegungsverfahren	qm	0	0	0

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0902 Bodenordnung
090201 Bodenordnung und Umlegung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,14	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
PRSINT	Personalintensität (%)	99,69	87,76	85,95	86,06	86,16	86,30
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0902 Bodenordnung
090201 Bodenordnung und Umlegung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-10.916	-12.070	-10.383	-10.573	-10.766	-10.981
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34	-1.683	-1.698	-1.713	-1.729	-1.744
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-10.949	-13.753	-12.081	-12.286	-12.495	-12.725
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.949	-13.753	-12.081	-12.286	-12.495	-12.725
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.949	-13.753	-12.081	-12.286	-12.495	-12.725
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.949	-13.753	-12.081	-12.286	-12.495	-12.725
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.803	-5.589	-5.532	-5.565	-5.624	-5.665
29	=	Teilergebnis	-16.753	-19.342	-17.613	-17.851	-18.119	-18.390
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-16.753	-19.342	-17.613	-17.851	-18.119	-18.390

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Personalaufwendungen				
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-8.851	-9.430	-8.112
5022	Beiträge Versorgungskassen	-699	-754	-649
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-1.366	-1.886	-1.622
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-34	-683	-698
5431	Geschäftsaufwendungen	0	-1.000	-1.000

10 Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.285	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	596.356	437.000	537.000	437.000	437.000	437.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.797	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	603.438	452.000	552.000	452.000	452.000	452.000
11	-	Personalaufwendungen	-651.057	-656.948	-583.889	-594.537	-605.380	-617.487
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.874	-251.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-26	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.918	-4.055	-4.136	-4.218	-4.300	-4.381
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-666.874	-915.003	-612.025	-622.755	-633.680	-645.868
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.436	-463.003	-60.025	-170.755	-181.680	-193.868
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.436	-463.003	-60.025	-170.755	-181.680	-193.868
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-63.436	-463.003	-60.025	-170.755	-181.680	-193.868
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-302.543	-214.484	-215.643	-219.087	-223.507	-224.880
29	=	Teilergebnis	-365.979	-677.487	-275.668	-389.842	-405.187	-418.748
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-365.979	-677.487	-275.668	-389.842	-405.187	-418.748

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

PRODUKTBESCHREIBUNG

Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz.

Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren.

Bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. In Wahrnehmung dieser Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und auf die Einhaltung der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ achten.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
gewerbliche Bauanträge	Anz.	151	142	145
private Bauanträge	Anz.	257	317	320
Bauanträge	Anz.	408	459	465
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Bauantrag	€	1.345,00	871,00	1.075,00
Anteil gewerblicher Bauanträge	%	37,00	31,00	31,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Jaskulski

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.01.01: Bauaufsicht							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	8,80	8,16	7,06	7,06	7,06	7,06
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,83	8,83	8,83	8,83	8,83	8,83
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,83	8,83	8,83	8,83	8,83	8,83
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	106,21	66,01	110,26	87,97	86,40	84,71
PRSINT	Personalintensität (%)	99,37	81,71	98,95	98,96	98,96	98,96
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	17,68	0,21	0,20	0,20	0,20
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,47	0,58	0,41	0,41	0,41	0,41

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	587.840	428.000	528.000	428.000	428.000	428.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.797	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	591.637	433.000	533.000	433.000	433.000	433.000
11	-	Personalaufwendungen	-553.580	-536.000	-478.335	-487.059	-495.941	-505.860
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-231.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-26	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.466	-3.981	-4.060	-4.141	-4.222	-4.302
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-557.072	-770.981	-483.395	-492.200	-501.163	-511.162
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	34.565	-337.981	49.605	-59.200	-68.163	-78.162
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	34.565	-337.981	49.605	-59.200	-68.163	-78.162
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	34.565	-337.981	49.605	-59.200	-68.163	-78.162
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-235.167	-173.212	-176.985	-179.830	-183.469	-184.591
29	=	Teilergebnis	-200.601	-511.193	-127.380	-239.030	-251.632	-262.753
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-200.601	-511.193	-127.380	-239.030	-251.632	-262.753

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	39.018	28.000	28.000
	Baugenehmigungsgebühren	548.822	400.000	500.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	3.797	5.000	5.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-26.508	0	-38.830
	Rückstellung Sabbatjahr	10.644	0	0

5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-425.062	-418.750	-343.363
5022	Beiträge Versorgungskassen	-29.558	-33.500	-27.469
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-83.096	-83.750	-68.673
Sach- und Dienstleistungen				
5232	Aufwandsersatzung an Kreis (Naturschutzprüfung)	0	-1.000	-1.000
5291	Digitalisierung Baugenehmigungsakten	0	-230.000	0
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibung Forderungen	-26	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen und -bekleidung	-3.466	-3.981	-4.060

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100102 Denkmalschutz

PRODUKTBESCHREIBUNG

Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde; Abstimmung mit dem Landeskonservator.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Baudenkmäler	Anz.	185	184	184
Bodendenkmäler	Anz.	26	26	26
Bewegliche Denkmäler	Anz.	1	1	1
Denkmalbereiche (Leuth)	Anz.	1	1	1

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Jaskulski

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100102 Denkmalschutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.01.02: Denkmalschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,60	0,94	1,04	1,04	1,04	1,04
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,57	0,57	1,07	1,07	1,07	1,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,67	0,67	1,17	1,17	1,17	1,17
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,70	22,33	13,73	13,55	13,38	13,19
PRSINT	Personalintensität (%)	79,08	53,20	71,22	71,59	71,95	72,35
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	20,64	40,59	24,96	24,64	24,33	23,98
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,04	0,07	0,07	0,07	0,07

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100102 Denkmalschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.285	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.143	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	4.428	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11	-	Personalaufwendungen	-45.489	-63.313	-57.058	-58.099	-59.159	-60.341
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.874	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159	-56	-57	-58	-59	-60
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-57.521	-86.369	-80.115	-81.157	-82.218	-83.401
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.094	-75.369	-69.115	-70.157	-71.218	-72.401
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.094	-75.369	-69.115	-70.157	-71.218	-72.401
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.094	-75.369	-69.115	-70.157	-71.218	-72.401
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.083	-18.145	-19.377	-19.539	-19.847	-20.052
29	=	Teilergebnis	-87.177	-93.514	-88.492	-89.696	-91.065	-92.453
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-87.177	-93.514	-88.492	-89.696	-91.065	-92.453

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuwendung Denkmalsanierung	3.285	10.000	10.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	1.143	1.000	1.000
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Sonstige Kostenerstattung	38	0	0
Personalaufwendungen				

5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)		-37.100	0
5011	Bezüge Beamte	-17.672	0	0
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-21.784	-20.479	-44.577
5022	Beiträge Versorgungskassen	-1.695	-1.638	-3.566
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-4.338	-4.096	-8.915
Sach- und Dienstleistungen				
5238	Förderung Denkmalsanierungen	-11.874	-20.000	-20.000
Transferaufwendungen				
5318	Förderung denkmalpflegerische Maßnahmen	0	-3.000	-3.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-159	-56	-57

10 Bauen und Wohnen
1002 Wohnen
100201 Wohnungswesen/ -bindung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Verfügbarkeit öffentlich geförderten Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte (Wohnberechtigung, Wohnungsbindung) durch:

- Erteilung von allgemeinen und gezielten Wohnberechtigungsbescheinigungen unter Berücksichtigung der anrechenbaren Einkünfte und besonderer Beachtung von Freibeträgen und pauschalen Abzügen
- Prüfung von Freistellungsanträgen für gebundenen Wohnraum und Festsetzung einer Ausgleichzahlung (Weiterleitung an die NRW.BANK)
- Prüfung von Zinssenkungsanträgen und Erteilung von Zinssenkungsbescheinigungen
- Erfassung aller öffentlich geförderten Miet- und Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser in einer Datenbank und Datenpflege
- Ausstellen von Ablösebescheinigungen nach Ablösung öffentlicher Mittel und Bescheinigung über das Ende der Zweckbestimmung
- Bestands- und Besetzungskontrolle
- Überwachung von Ein- und Auszügen im öffentlich geförderten Wohnraum durch Auswertung melderechtlicher Veränderungslisten
- Kontrolle des Gesamtwohnungsbestandes, teilweise durch Außendienstermittlung für die NRW.BANK
- Jährliche Erstellung der Bestandsstatistik für die NRW.BANK
- Verhinderung von Mietpreisverstößen
- Maßnahmen nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz und Durchsetzen der Maßnahmen zum Mieterschutz bei Verstößen
- Erstellung von Mietspiegeln zur Festsetzung von Mietrichtwerten..

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Anträge Wohnungsbindung	Anz.	256	300	300
Wohnungskontrollen	Anz.	385	238	238

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

10 **Bauen und Wohnen**
1002 **Wohnen**
100201 **Wohnungswesen/ -bindung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,70	0,92	0,74	0,74	0,74	0,74
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	14,10	13,88	16,49	16,20	15,91	15,59
PRSINT	Personalintensität (%)	99,44	99,97	99,96	99,96	99,96	99,96
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04

10 Bauen und Wohnen
1002 Wohnen
100201 Wohnungswesen/ -bindung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.373	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10	=	Ordentliche Erträge	7.373	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11	-	Personalaufwendungen	-51.988	-57.635	-48.496	-49.379	-50.280	-51.286
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-293	-18	-19	-19	-19	-19
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-52.281	-57.653	-48.515	-49.398	-50.299	-51.305
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-44.908	-49.653	-40.515	-41.398	-42.299	-43.305
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.908	-49.653	-40.515	-41.398	-42.299	-43.305
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.908	-49.653	-40.515	-41.398	-42.299	-43.305
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.293	-23.127	-19.281	-19.718	-20.191	-20.237
29	=	Teilergebnis	-78.201	-72.780	-59.796	-61.116	-62.490	-63.542
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-78.201	-72.780	-59.796	-61.116	-62.490	-63.542

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	7.373	8.000	8.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-11.714	-11.454	-7.967
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-31.251	-36.079	-31.663
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.441	-2.886	-2.533
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-6.582	-7.216	-6.333
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-293	-18	-19

11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.842.973	2.920.975	2.958.850	2.990.995	3.026.843	3.063.098
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.256	149.550	177.100	177.500	177.500	177.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.914	122.290	173.200	173.500	173.500	173.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.057.162	3.192.815	3.309.150	3.341.995	3.377.843	3.414.098
11	-	Personalaufwendungen	-115.678	-120.185	-118.852	-121.021	-123.228	-125.693
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.008.791	-3.052.590	-3.164.520	-3.194.908	-3.228.235	-3.261.923
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-255	-650	-250	-250	-250	-250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-765	-781	-798	-816	-832
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.124.725	-3.174.190	-3.284.403	-3.316.977	-3.352.529	-3.388.698
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.563	18.625	24.747	25.018	25.314	25.400
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.563	18.625	24.747	25.018	25.314	25.400
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-67.563	18.625	24.747	25.018	25.314	25.400
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.661	-41.730	-43.329	-44.299	-45.128	-45.445
29	=	Teilergebnis	-115.223	-23.105	-18.582	-19.281	-19.814	-20.045
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-115.223	-23.105	-18.582	-19.281	-19.814	-20.045

11	Ver- und Entsorgung
1101	Entsorgung
110101	Abfallentsorgung/ -vermeidung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen.

Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle.

Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Restmüll	t	7.998	7.945	8.028
Sperrmüll	t	889	861	891
Holzabfuhr	t	896	864	842
Müll aus Straßenpapierkörben	t	109	94	118
Biomüll	t	4.715	7.675	4.451
Bündelabfuhr	t	164	138	164
Papier	t	2.580	2.700	2.666
Elektroschrott	t	139	152	128
Abfallmenge	t.	17.490	17.429	17.288
Entsorgungskosten "Müll aus der Landschaft"	€	12.712	12.712	12.712
Gebühren Grau 120l - 22 Leerungen	€	99,61	99,61	95,17
Gebühren Braun 240l - 13 Leerungen	€	64,39	64,39	59,86
Gebühren Restabfallsack 60l	€	2,90	2,90	3,10
Gebühren Brauner Sack 15kg	€	2,90	2,90	3,00
Kennzahlen				
Gesamtaufwand Abfall je Einwohner	€	66,72	69,30	70,64
- Abfallentsorgung (Deponie, Verbrennung, Trar	€	40,47	39,04	39,58
- Einsammeln und Transport je Einwohner	€	26,25	30,26	31,06
Abfallmenge/ Einwohner	kg	411,00	409,00	403,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Sieben

11 Ver- und Entsorgung
1101 Entsorgung
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,00	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	97,84	100,64	100,75	100,75	100,76	100,75
PRSINT	Personalintensität (%)	3,70	3,89	3,62	3,65	3,68	3,71
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	96,29	96,07	96,35	96,32	96,29	96,26
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,61	2,72	2,76	2,76	2,73	2,71

11 Ver- und Entsorgung
1101 Entsorgung
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.842.973	2.920.975	2.958.850	2.990.995	3.026.843	3.063.098
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.256	149.550	177.100	177.500	177.500	177.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.914	122.290	173.200	173.500	173.500	173.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.057.162	3.192.815	3.309.150	3.341.995	3.377.843	3.414.098
11	-	Personalaufwendungen	-115.678	-120.185	-118.852	-121.021	-123.228	-125.693
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.008.791	-3.052.590	-3.164.520	-3.194.908	-3.228.235	-3.261.923
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-255	-650	-250	-250	-250	-250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-765	-781	-798	-816	-832
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.124.725	-3.174.190	-3.284.403	-3.316.977	-3.352.529	-3.388.698
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.563	18.625	24.747	25.018	25.314	25.400
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.563	18.625	24.747	25.018	25.314	25.400
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-67.563	18.625	24.747	25.018	25.314	25.400
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.661	-41.730	-43.329	-44.299	-45.128	-45.445
29	=	Teilergebnis	-115.223	-23.105	-18.582	-19.281	-19.814	-20.045
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-115.223	-23.105	-18.582	-19.281	-19.814	-20.045

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.626.782	2.572.975	2.611.150
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	347.830	348.000	347.700
4382	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	-131.638		
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Verkaufserlöse PPK (Papier-Pappe-Karton)	188.860	132.050	159.600

4461	DSD-Nebentgelte	17.396	17.500	17.500
Kostenerstattungen und -umlagen				
4487	Kostenerstattung PPK-Anteil DSD	914	115.290	166.200
	Kostenerstattung Ausgabe gelbe Säcke	7.000	7.000	7.000
Sonstige ordentliche Erträge				
456	Sonstige ordentliche Erträge	19	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-12.630	-12.704	-13.263
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-80.182	-83.969	-82.492
5022	Beiträge Versorgungskassen	-6.417	-6.718	-6.599
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-16.450	-16.794	-16.498
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-166.123	-100.000	-135.000
5291	Abfallentsorgung	-1.724.243	-1.663.465	-1.696.100
	Abfalltransport	-1.118.424	-1.289.125	-1.333.420
Bilanzielle Abschreibungen				
571/573	Abschreibung auf Infrastrukturvermögen (Abfallbehälter) und Forderungen	-255	-650	-250
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen		-765	-781

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.099.620	1.061.800	1.279.900	1.139.900	1.139.900	1.139.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.057.297	1.197.840	1.128.720	1.137.930	1.146.030	1.155.270
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	945	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.618	32.000	31.600	31.612	31.624	31.636
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.084.776	1.090.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	63.576	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.328.833	3.431.640	3.575.220	3.444.442	3.452.554	3.461.806
11	-	Personalaufwendungen	-160.178	-181.607	-180.725	-184.022	-187.379	-191.126
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.584.429	-6.804.970	-6.684.898	-6.811.777	-6.939.880	-7.070.523
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.525.588	-3.750.150	-3.575.150	-3.575.150	-3.575.150	-3.575.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.148	-132.104	-300.129	-160.152	-160.178	-160.201
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-10.434.343	-10.868.831	-10.740.902	-10.731.101	-10.862.587	-10.997.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.105.510	-7.437.191	-7.165.682	-7.286.659	-7.410.033	-7.535.194
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.105.510	-7.437.191	-7.165.682	-7.286.659	-7.410.033	-7.535.194
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.105.510	-7.437.191	-7.165.682	-7.286.659	-7.410.033	-7.535.194
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.851	-80.600	-81.918	-84.260	-86.454	-86.454
29	=	Teilergebnis	-7.190.361	-7.517.791	-7.247.600	-7.370.919	-7.496.487	-7.621.648
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-7.190.361	-7.517.791	-7.247.600	-7.370.919	-7.496.487	-7.621.648

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-109.702	2.046.000	301.000	0	867.350	1.203.500	1.254.475
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.124	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	246.270	629.000	10.000	0	1.810.350	2.512.460	2.308.975
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.821	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	142.513	2.695.000	331.000	0	2.697.700	3.735.960	3.583.450
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-77.083	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.324.847	-10.404.250	-5.254.689	-726.650	-7.400.330	-8.355.300	-895.700
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.862	-63.000	-232.000	0	-93.000	-94.000	-95.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.461.792	-10.517.250	-5.536.689	-726.650	-7.543.330	-8.499.300	-1.040.700
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.319.279	-7.822.250	-5.205.689	-726.650	-4.845.630	-4.763.340	2.542.750

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ausbau, Unterhaltung und Pflege des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume, der Brücken, sowie der Wartehallen, Signalanlagen und sonstigen Straßenausstattung erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Betreuung des städtischen Infrastrukturvermögens erfolgt im Rahmen der Anlagenbuchhaltung durch den Kernhaushalt (vgl. Produkt 01.05.02), da das Straßenvermögen nicht auf den NetteBetrieb übertragen wurde. Insoweit ist neben der betriebsinternen Abstimmung auch eine enge Zusammenarbeit mit dem ZB 20/20 Kämmerei erforderlich.

Die Betreuung der Refinanzierung von Straßen-Baumaßnahmen über Zuwendungen, Beiträge udgl. erfolgt durch den Fachbereich 61 Stadtplanung. Neben der Ermittlung und Geltendmachung von Erschließungs- und Anlieger- und Ablösungsbeiträgen werden Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, sowie die Umsetzung von Zuwendungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung / Städtebauförderung durch den FB 61 wahrgenommen.

Die Produktverantwortung liegt sowohl auf der Ausgabenseite, als auch auf der Einnahmenseite bei der Fachbereichsleitung Stadtplanung.

Aufbau eines GIS-unterstützten Straßenmanagement-Systems

Entlastung des Haushalts durch die Finanzierung von Maßnahmen über KAG, BauGB und städtebauliche Verträge

Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushalts erreicht werden.

Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt.

Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt.

Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau / Straßenumbau

Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ist 2022
Leistungsdaten				
Beitragsverfahren KAG u. BauGB abgeschlossen	Anz.	0	2	0
Beitragsvorermittlung abgeschlossen	Anz.	0	0	0

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.01.01: Öffentliche Verkehrsflächen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,60	1,91	1,87	1,87	1,87	1,87
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,77	2,77	2,77	2,77	2,77	2,77
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	30,86	30,86	33,37	31,57	31,19	30,81
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	36,43	33,72	38,77	36,06	36,05	36,05
PRSINT	Personalintensität (%)	1,13	1,19	1,19	1,20	1,21	1,22
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	61,79	62,05	62,66	63,09	63,51	63,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	8,18	8,99	8,31	8,33	8,27	8,20

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.099.620	1.061.800	1.279.900	1.139.900	1.139.900	1.139.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	822.037	953.030	883.060	883.090	883.120	883.150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	945	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.928	4.000	3.600	3.612	3.624	3.636
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.084.776	1.090.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	63.576	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.081.882	3.158.830	3.301.560	3.161.602	3.161.644	3.161.686
11	-	Personalaufwendungen	-110.514	-121.471	-118.123	-120.278	-122.471	-124.922
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.106.973	-6.332.220	-6.198.733	-6.318.000	-6.438.360	-6.561.127
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.525.579	-3.750.150	-3.575.150	-3.575.150	-3.575.150	-3.575.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.167	-47.079	-215.103	-75.126	-75.151	-75.174
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.844.232	-10.250.920	-10.107.109	-10.088.554	-10.211.132	-10.336.373
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.762.349	-7.092.090	-6.805.549	-6.926.952	-7.049.488	-7.174.687
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.762.349	-7.092.090	-6.805.549	-6.926.952	-7.049.488	-7.174.687
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.762.349	-7.092.090	-6.805.549	-6.926.952	-7.049.488	-7.174.687
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.397	-52.912	-53.052	-54.179	-55.385	-55.528
29	=	Teilergebnis	-6.817.747	-7.145.002	-6.858.601	-6.981.131	-7.104.873	-7.230.216
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-6.817.747	-7.145.002	-6.858.601	-6.981.131	-7.104.873	-7.230.216

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Investitionszuwendung für Festwerte (s.a. 5499)	0	0	214.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.099.620	1.061.800	1.065.900
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	2.974	3.030	3.060

4371	Auflösung Sonderposten Beiträge (BauGB, KAG)	819.063	950.000	880.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Verkaufserlöse	945	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattungen allgemein	10.402	3.000	3.000
	Verwaltungskostenbeiträge	526	1.000	600
Sonstige ordentliche Erträge				
4541	Erträge aus Grundstücksverkäufen	5.302	10.000	10.000
4564	Sonstige ordentliche Erträge	9.264	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.027.942	1.080.000	1.060.000
4583	Auflösung Sonderposten bei Wertveränderungen	42.268	0	0
Aktiviert Eigenleistungen				
4711	Aktiviert Eigenleistungen aus Straßenbauprojekten	63.576	50.000	65.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-9.448	-18.436	-19.972
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-79.364	-80.496	-76.681
5022	Beiträge Versorgungskassen	-6.145	-6.440	-6.134
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-15.557	-16.099	-15.336
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-6.106.973	-6.332.220	-6.198.733
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	-3.525.579	-3.750.150	-3.575.150
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-45	-1.079	-1.103
5471	Wertveränderung bei Sachanlagen	-43.494	0	0
5499	Ersatzbeschaffung Festwerte Straßenbäume und Verkehrszeichen	-57.628	-46.000	-214.000

12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
1201 **Tiefbau und Straßen**
120101 **Öffentliche Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-109.702	2.046.000	301.000	0	867.350	1.203.500	1.254.475
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.124	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	246.270	629.000	10.000	0	1.810.350	2.512.460	2.308.975
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.821	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	142.513	2.695.000	331.000	0	2.697.700	3.735.960	3.583.450
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-77.083	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.324.847	-10.404.250	-5.254.689	-726.650	-7.400.330	-8.355.300	-895.700
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.862	-63.000	-232.000	0	-93.000	-94.000	-95.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.461.792	-10.517.250	-5.536.689	-726.650	-7.543.330	-8.499.300	-1.040.700
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.319.279	-7.822.250	-5.205.689	-726.650	-4.845.630	-4.763.340	2.542.750

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000043: Planung Straßenbaumaßnahmen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	0	0	0	-56.353	-156.353
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	0	0	0	-56.353	-156.353
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	0	0	0	-56.353	-156.353

Für noch nicht konkret zu beziffernde und einzelnen Projekten zuzuordnenden Planungsleistungen wird ein Pauschalansatz von 100.000 EUR zur Verfügung gestellt.

In der ersten Jahreshälfte 2022 soll das integrierte Mobilitätskonzept beschlossen werden. Die sich daraus ergebenden investiven Einzelmaßnahmen zur Umsetzung externer Entwurfsplanungen werden mittels dieses Budgets gedeckt. Darüber hinaus werden für die Einreichung eines Gesamtförderantrages für das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Kaldenkirchen ebenfalls Vorentwurfsplanungen benötigt. Außerdem werden wegen der Machbarkeitsstudie zum Radweg Venlo – Krefeld weitere Mittel für die Umsetzung gemeinsamer Planungen benötigt.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000048: Alleinradweg Nettetal-Grefrath										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-278.945	0	0	0	0	0	0	796.455	796.455
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	15.684	15.684
6	= Summe (investive Einzahlungen)	-278.945	0	0	0	0	0	0	812.139	812.139
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-17.482	-17.482
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	335.745	0	0	0	0	0	0	-1.313.774	-1.313.774
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-83	-83
13	= Summe (investive Auszahlungen)	335.745	0	0	0	0	0	0	-1.331.339	-1.331.339
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	56.800	0	0	0	0	0	0	-519.200	-519.200

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000050: Errichtung Fahrgastunterstände										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-30.757	0	301.000	0	0	0	0	200.569	501.569
6	= Summe (investive Einzahlungen)	-30.757	0	301.000	0	0	0	0	200.569	501.569
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.686	-320.000	-620.000	0	-650.000	-690.000	0	-711.611	-2.671.611
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-15.891	-15.891
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-118.686	-320.000	-620.000	0	-650.000	-690.000	0	-727.502	-2.687.502
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-149.443	-320.000	-319.000	0	-650.000	-690.000	0	-526.934	-2.185.934

Gem. § 8 Personenbeförderungsgesetz sollen zukünftig alle Haltestellen des ÖPNV barrierefrei gestaltet sein. Die Maßnahme befindet sich bereits in der Umsetzung, wobei die notwendigen Investitionen (Wartehallen) im städtischen Haushalt und die damit verbundenen Unterhaltungs-/Anpassungsarbeiten als Unterhaltungsmaßnahmen bis 2021 im Wirtschaftsplan der NetteBetriebes veranschlagt wurden.

Nach dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz können auch die bisher im WP dargestellten und über den Betriebskostenzuschuss

finanzierten Angleichungsarbeiten (300 TEUR) investiv dargestellt werden, so dass nunmehr eine einheitliche Abwicklung und Abschreibung über den Kernhaushalt erfolgt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000063: Venloer Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	335.225	0	0	335.225
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	335.225	0	0	335.225
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	670.450	0	0	670.450
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.000	-792.350	0	-726.650	-726.650	0	0	-834.642	-1.561.292
					davon 2023 -726.650 2024 0 2025 0					
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-12.000	-792.350	0	-726.650	-726.650	0	0	-834.642	-1.561.292
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.000	-792.350	0	-726.650	-726.650	670.450	0	-834.642	-890.842

In den Vorjahren wurden bereits Mittel veranschlagt. Bautätigkeiten konnten u.a. aufgrund der Forderung der Bezirksregierung die Allee zu erhalten, bislang nicht aufgenommen werden.

Die Umsetzung soll nunmehr in zwei Bauabschnitten erfolgen, so dass eine komplette Neuveranschlagung vorgenommen wurde. Die über den Haushalt 2021 zur Verfügung gestellten Mittel werden ins Folgejahr übertragen. Damit in 2022 die Ausschreibung der Gesamtmaßnahme in die Wege geleitet werden kann, wird eine VE veranschlagt. Mit der Umsetzung ist im Jahr 2023 zu rechnen.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000064: Sassenfelder Kirchweg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	459.377	459.377
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	459.377	459.377
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.977	0	0	0	0	0	0	-52.888	-52.888
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.632	0	0	0	0	0	0	-1.152.475	-1.152.475
13	= Summe (investive Auszahlungen)	40.655	0	0	0	0	0	0	-1.205.363	-1.205.363
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	40.655	0	0	0	0	0	0	-745.987	-745.987

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000067: Wasserstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	394.460	0	0	394.460
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	394.460	0	0	394.460
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.610	0	-407.680	0	0	-15.396	-453.686
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.610	0	-407.680	0	0	-15.396	-453.686
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30.610	0	-407.680	394.460	0	-15.396	-59.226

Die Baumaßnahme soll in Verbindung mit der Maßnahme Am Luchtberg (7000155) umgesetzt werden.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000068: Windmühlenweg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahme n	0	0	0	0	0	197.900	0	0	197.900
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	197.900	0	0	197.900
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	395.800	0	0	395.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-989.400	0	0	0	-989.400
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-989.400	0	0	0	-989.400
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-989.400	395.800	0	0	-593.600

Die Maßnahme steht in Verbindung mit dem Ausbau der Reinersstraße (vgl. Projekt 7000225).

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000070: Hoverkampstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7.820	0	0	0	0	0	0	69.502	69.502
5	+ Sonstige Investitionseinzahlunge n	1.821	0	0	0	0	0	0	1.821	1.821
6	= Summe (investive Einzahlungen)	9.641	0	0	0	0	0	0	71.323	71.323
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.641	0	0	0	0	0	0	-84.481	-84.481

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000071: Wevelinghover Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	12.436	0	0	0	0	0	0	87.045	87.045
6	= Summe (investive Einzahlungen)	12.436	0	0	0	0	0	0	87.045	87.045
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.379	0	0	0	0	0	0	-229.689	-229.689
13	= Summe (investive Auszahlungen)	6.379	0	0	0	0	0	0	-229.689	-229.689
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18.815	0	0	0	0	0	0	-142.644	-142.644

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000072: Austalsweg einschl. Stichweg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	545.100	0	0	545.100
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	545.100	0	0	545.100
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-605.600	0	0	0	-605.600
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-605.600	0	0	0	-605.600
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-605.600	545.100	0	0	-60.500

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg), so dass ein Straßenvollausbau von der Straße Hampoel bis Schulpfad vorgenommen werden soll.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000078: Hans-Herbert-Rösge-Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	218	0	0	0	0	0	0	54.968	54.968
6	= Summe (investive Einzahlungen)	218	0	0	0	0	0	0	54.968	54.968
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	218	0	0	0	0	0	0	36.316	36.316

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000097: Deckensanierung und -erneuerung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-235.755	-400.000	-750.000	0	-791.300	-834.800	-880.700	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-235.755	-400.000	-750.000	0	-791.300	-834.800	-880.700	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-235.755	-400.000	-750.000	0	-791.300	-834.800	-880.700	0	0

Die Mittel werden für verschiedene, noch zu beschließende investive Deckensanierungs- und erneuerungsmaßnahmen bereitgestellt.

Aufgrund der baulichen Gestaltung (im wesentlichen anbaufrei) sowie des Zustandes sind nur Deckenverstärkungen notwendig. Des Weiteren sind vorh. Straßen betroffen, wo nach heutiger Erkenntnis die Substanz ausreichend ist, aber im Nachgang zu den Leitungsarbeiten eine vollständige Deckenerneuerung im Fahrbahnbereich angebracht wäre. Eine Konkretisierung sowie Priorisierung erfolgt später im Zuge der weiteren Abstimmungen mit den Leitungsträgern.

Die bisher erfolgte separate Veranschlagung der Behandlung von „Asphaltverschleißschichten“ (Projekt 7.00254) wird aufgehoben, da die Praxis ergeben hat, dass eine Abgrenzung zum Projekt „Deckensanierung und -erneuerung“ kaum möglich ist.

Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition darstellen und daher nicht aktivierungsfähig sind, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes finanziert.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000116: Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.046.000	0	0	0	0	0	2.046.000	2.046.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	2.046.000	0	0	0	0	0	2.046.000	2.046.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-175.738	-175.738
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4.880.000	0	0	0	0	0	-4.930.766	-4.930.766
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-4.880.000	0	0	0	0	0	-5.106.504	-5.106.504
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.834.000	0	0	0	0	0	-3.060.504	-3.060.504

Aufgrund der Insolvenz des Grundstückseigentümers konnte in den vergangenen Jahren, trotz der Anmeldung entsprechender Mittel im Haushalt, kein Grunderwerb getätigt werden.

Die Verwaltung wurde zuletzt im März 2019 damit beauftragt, den Grundstücksankauf weiter voran zu treiben. Hierfür wurden im Haushalt 2020 entsprechende Mittel in Höhe von 300.000 EUR für den Erwerb unbebauter Grundstücke eingestellt werden.

Nach erfolgtem Grunderwerb ist eine Abstimmung mit der Modernisierungsoffensive 3 der DB erforderlich. Für den Ausbau wurden im Haushalt 2021 4,88 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Da auch im Jahr 2021 nicht mit einer Realisierung zu rechnen ist, soll die Ausgabeermächtigung in das Jahr 2022 übertragen werden.

Nach den derzeitigen Förderbestimmungen ist mit Zuwendungen von 2.046.000 EUR zu rechnen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000155: Am Luchtberg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	359.400	0	0	359.400
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	359.400	0	0	359.400
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-399.400	0	0	0	-399.400
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-399.400	0	0	0	-399.400
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-399.400	359.400	0	0	-40.000

Es handelt sich um die Realisierung eines kleinen Wohngebietes zwischen Wasserstraße und Schindackersweg unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke der ehemaligen Einfachstwohnungen. Die Maßnahme war bereits in Vorjahren veranschlagt und soll nunmehr im Jahr 2023 realisiert werden.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000158: Brückenerneuerungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-123.512	-183.512
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-53.857	-53.857
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-177.369	-237.369
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-177.369	-237.369

Pauschalansatz für den Ersatz kleinerer Brückenbauwerke.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000162: Umgestaltung Petershof										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	12.841	12.841
6	= Summe (investive Einzahlungen)	200.000	0	0	0	0	0	0	262.841	262.841
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-314.800	0	0	0	0	0	0	-486.551	-486.551
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-314.800	0	0	0	0	0	0	-486.551	-486.551
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-114.800	0	0	0	0	0	0	-223.710	-223.710

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000173: Sassenfeld										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-192.000	0	0	0	0	0	-192.000	-192.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-192.000	0	0	0	0	0	-192.000	-192.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-192.000	0	0	0	0	0	-192.000	-192.000

Der Teilausbau war zunächst als Unterhaltungsmaßnahme im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes vorgesehen. Die geplante Umgestaltung lässt jedoch eine Aktivierung der Maßnahme zu.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000177: Stappstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	583.000	0	0	0	583.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	583.000	0	0	0	583.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.399	0	-632.350	0	0	0	0	-13.799	-646.149
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.399	0	-632.350	0	0	0	0	-13.799	-646.149
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.399	0	-632.350	0	583.000	0	0	-13.799	-63.149

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Venloer Straße (Süd) bis Venloer Straße (Nord) soll 2022 erfolgen. Planungskosten i.H.v. 40.000 EUR wurden bereits im Jahr 2019 bereitgestellt.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000179: Endausbau Industriegebiet Im Windfang										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	1.044.500	0	1.044.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	1.044.500	0	1.044.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.000	0	0	-50.000	-1.164.100	0	-35.000	-1.249.100
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	-50.000	-1.164.100	0	-35.000	-1.249.100
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	-50.000	-1.164.100	1.044.500	-35.000	-204.600

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Niedieckstraße bis zur Straße Wevelinghoven soll bei vorgelagerter Planung in 2024 erfolgen.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000181: Ringstraße (Grenzwald- bis Gerberstraße)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.209	0	0	0	0	0	0	143.323	143.323
6	= Summe (investive Einzahlungen)	55.209	0	0	0	0	0	0	143.323	143.323
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.285	0	0	0	0	0	0	-16.238	-16.238
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.375	0	0	0	0	0	0	-422.145	-422.145
13	= Summe (investive Auszahlungen)	1.090	0	0	0	0	0	0	-438.383	-438.383
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	56.299	0	0	0	0	0	0	-295.061	-295.061

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000182: Robert-Kahrmann-Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahme n	0	0	0	0	125.900	0	0	0	125.900
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	125.900	0	0	0	125.900
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	251.800	0	0	0	251.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-492.900	-27.100	0	0	0	0	-494.699	-521.799
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-492.900	-27.100	0	0	0	0	-494.699	-521.799
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-492.900	-27.100	0	251.800	0	0	-494.699	-269.999

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Unterbau soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Straße Hoverbruch bis zur Straße Am Bengerhof erfolgen.

Es wird eine Übertragung der Ausgabeermächtigung in das Jahr 2022 erfolgen. Aufgrund der inzwischen zu berücksichtigenden Preissteigerungen ist eine Ansatzaufstockung über 27.100 EUR zur berücksichtigen.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000183: Gerberstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	357.000	0	0	350.000	0	0	357.000	707.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	357.000	0	0	350.000	0	0	357.000	707.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-760.000	0	0	0	0	-19.361	-779.361
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-760.000	0	0	0	0	-19.361	-779.361
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	357.000	-760.000	0	350.000	0	0	337.639	-72.361

Mit Beschluss vom 14.03.2019 wurde das Ausbauprogramm für die Gerberstraße (Abschnitt Kölner Straße bis Ringstraße) beschlossen (1950/2014-20). Dabei wurde die Verwaltung beauftragt sicherzustellen, dass die Anlieger durch die Einführung des § 8a KAG NRW entlastet werden.

§ 8a schreibt vor, eine verbindliche Anliegerversammlung durchzuführen, bei der den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vorzustellen sind.

Der Straßenausbau war bereits für das Jahr 2020 vorgesehen. Die Mittel wurden nach 2021 übertragen. Durch die geplante Durchführung der Anliegerversammlung verzögert sich der Baubeginn auf Herbst 2022. Da eine weitere Mittelübertragung nicht mehr möglich ist, ist eine Neuveranschlagung in 2022 erforderlich. Bei der Kalkulation der Kosten wurde die Kostensteigerung berücksichtigt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000184: Grenzwaldstraße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	223.975	0	0	223.975
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	223.975	0	0	223.975
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	447.950	0	0	447.950
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.089	0	0	0	-1.092.500	0	0	-3.089	-1.095.589
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.089	0	0	0	-1.092.500	0	0	-3.089	-1.095.589
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.089	0	0	0	-1.092.500	447.950	0	-3.089	-647.639

Aus verkehrlicher Sicht ist die Maßnahme an der Grenzwaldstraße nur nach dem Bau der Gerberstraße (Projekt 7000183) möglich. Aufgrund dessen sieht die Planung die Maßnahmen in der Reihenfolge Vennstraße (7000185), Gerberstraße (7000183), Grenzwaldstraße (2023) und Ringstraße (7000246/247, 2024) vor.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000185: Vennstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	6.813	6.813
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	6.813	6.813
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-244.371	0	0	0	0	0	0	-669.629	-669.629
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-244.371	0	0	0	0	0	0	-669.629	-669.629
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-244.371	0	0	0	0	0	0	-662.816	-662.816

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000187: Straßenbau Nettetal-West										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-17.882	-17.882
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-351.994	-475.000	-312.000	0	0	0	0	-990.964	-1.302.964
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-351.994	-475.000	-312.000	0	0	0	0	-1.008.846	-1.320.846
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-351.994	-475.000	-312.000	0	0	0	0	-1.005.912	-1.317.912

Für den Endausbau der Planstraßen im Gewerbegebiet „Nettetal-West“ werden die aufgeführten Mittel benötigt.

Im nordöstlichen Bereich des Gewerbegebietes Nettetal West, der unmittelbar an die Straße An der Kleinbahn angrenzt, sollen kleinere Grundstückszuschnitte ermöglicht und angeboten werden, die von der Montel-Allee aus erschlossen werden sollen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000205: Ansemstraße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	289.600	0	0	0	289.600
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	289.600	0	0	0	289.600
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	579.200	0	0	0	579.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.186.000	-65.200	0	0	0	0	-1.186.000	-1.251.200
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.186.000	-65.200	0	0	0	0	-1.186.000	-1.251.200
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.186.000	-65.200	0	579.200	0	0	-1.186.000	-672.000

Es ist ein Straßenausbau einschließlich der Gehweganlage von der Neustraße bis zur Stauffenbergstraße vorgesehen.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000206: Kurze Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	82.125	0	82.125
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	82.125	0	82.125
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	164.250	0	164.250
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-15.700	-365.000	0	0	-380.700
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.700	-365.000	0	0	-380.700
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-15.700	-365.000	164.250	0	-216.450

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur Mittelstraße erfolgen. Zudem sieht der NetteBetrieb BB Abwasser hydraulischen Sanierungsbedarf am Kanal.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000207: Rosental										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	352.900	0	352.900
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	352.900	0	352.900
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	705.800	0	705.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.535.300	0	0	-1.535.300
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.535.300	0	0	-1.535.300
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.535.300	705.800	0	-829.500

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Friedenstraße bis zur Wevelinghover Straße vorgesehen. Die vorgelagerte Vorplanung wurden bereits im Jahr 2017 Mittel in Höhe von 31.000 EUR bereitgestellt. Der NetteBetrieb BB Abwasser sieht hydraulische Probleme bei dem Kanal, weshalb die Planung der Kanalbauarbeiten bereits im Jahr 2019 im Wirtschaftsplan vorgesehen wurde.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000208: Werner-Jaeger-Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	147.700	0	0	0	147.700
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	147.700	0	0	0	147.700
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	295.400	0	0	0	295.400
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-606.000	-18.129	0	0	0	0	-607.799	-625.928
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-606.000	-18.129	0	0	0	0	-607.799	-625.928
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-606.000	-18.129	0	295.400	0	0	-607.799	-330.528

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur De-Ball-Straße vorgesehen. Mittel für die vorgelagerte Vorplanung (17.000 EUR) wurden bereits im Jahr 2017 bereitgestellt.

Da eine Realisierung in 2021 nicht möglich sein wird, ist die Übertragung der Ausgabeermächtigung nach 2022 erforderlich. Aufgrund der inzwischen zu berücksichtigenden Preissteigerung ist in 2022 eine Aufstockung der verfügbaren Mittel vorzusehen.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000221: Gehweganlage Niedieckstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	417	0	0	0	0	0	0	188.632	188.632
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	9.765	9.765
6	= Summe (investive Einzahlungen)	417	0	0	0	0	0	0	198.397	198.397
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-349.234	-349.234
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-349.234	-349.234
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	417	0	0	0	0	0	0	-150.837	-150.837

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000225: Reinersstraße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	136.350	0	0	136.350
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	136.350	0	0	136.350
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	272.700	0	0	272.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-580.000	0	0	-645.600	0	0	-580.000	-1.225.600
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-580.000	0	0	-645.600	0	0	-580.000	-1.225.600
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-580.000	0	0	-645.600	272.700	0	-580.000	-952.900

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes, des unzureichenden Unterbaus sowie der erforderlichen Kanalbauarbeiten soll der Straßenvollausbau erfolgen. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Zudem treten bei Regenfällen aufgrund der wassergebundenen Nebenanlagen und der fehlenden Rinnenanlagen, bei der Befahrung mit Fahrzeugen durch die vorhandenen Pfützen, Verschmutzungen an den angrenzenden Gebäuden auf.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000226: Mühlenbachweg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	177.100	0	0	177.100
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	177.100	0	0	177.100
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	354.200	0	0	354.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-18.000	-22.000	0	-374.500	0	0	-18.000	-414.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-18.000	-22.000	0	-374.500	0	0	-18.000	-414.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-18.000	-22.000	0	-374.500	354.200	0	-18.000	-60.300

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg). Der Straßenvollausbau soll bei vorgelagerten Planungskosten im Jahr 2022 erfolgen. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage.

Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand des Fahrbahnbereiches durch den Ausbau reduziert werden.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000227: Königspfad										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	120.400	0	0	0	120.400
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	120.400	0	0	0	120.400
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	240.800	0	0	0	240.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	-535.000	0	0	0	0	-25.000	-560.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-25.000	-535.000	0	0	0	0	-25.000	-560.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25.000	-535.000	0	240.800	0	0	-25.000	-319.200

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage (Entenpfad bis Friedrichstraße) vorgenommen werden. In Vorbereitung auf die Baumaßnahme ist ein Verkehrsgutachten zu erstellen. Die Maßnahme steht in Abhängigkeit zu den Maßnahmen Entenpfad (7000228) und Kanalstraße (7000229). In 2021 wurden vorgelagerte Planungsmittel bereitgestellt.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungen und Auszahlungen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000228: Entenpfad										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	70.500	0	0	0	70.500
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	70.500	0	0	0	70.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	141.000	0	0	0	141.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-16.000	-312.300	0	0	0	0	-21.143	-333.443
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-16.000	-312.300	0	0	0	0	-21.143	-333.443
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-16.000	-312.300	0	141.000	0	0	-21.143	-192.443

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes ist ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage erforderlich.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000229: Kanalstraße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	113.250	0	0	0	113.250
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	113.250	0	0	0	113.250
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	226.500	0	0	0	226.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-21.000	-505.000	0	0	0	0	-27.357	-532.357
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-21.000	-505.000	0	0	0	0	-27.357	-532.357
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-21.000	-505.000	0	226.500	0	0	-27.357	-305.857

Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2020 vorgesehen. Aufgrund der Abhängigkeit zu den Maßnahmen Königspfad (7000227) und Entenpfad (7000228) erfolgte eine Verschiebung nach 2022 mit vorgelagerten Planungskosten in 2021.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000232: Graf-Mirbach-Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	132.950	0	0	132.950
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	132.950	0	0	132.950
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	265.900	0	0	265.900
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.316	0	0	0	-590.800	0	0	-9.516	-600.316
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.316	0	0	0	-590.800	0	0	-9.516	-600.316
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.316	0	0	0	-590.800	265.900	0	-9.516	-334.416

Aufgrund des festgestellten schlechten Zustands der Kanal- und Versorgungsleitungen erfolgt eine Sanierung der Kanal- und Versorgungsleitungen entlang der Graf-Mirbach-Straße. Bei der Durchführung der Erneuerung der Kanal- und Versorgungsleitungen, wird der größte Anteil der vorhandenen Straßenoberfläche mit in Anspruch genommen. Im Hinblick auf den schlechten Straßenzustand, erfolgt auch eine Sanierung des kompletten Straßenkörpers (Fahrbahn und Nebenanlagen).

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000233: Nordstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	262.000	0	0	0	0	0	262.000	262.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	262.000	0	0	0	0	0	262.000	262.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-20.814	-20.814
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-20.814	-20.814
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	262.000	0	0	0	0	0	241.186	241.186

Aufgrund der vorhandenen Position der Bäume und des Wurzelwerkes entlang des Gehwegbereiches, ist die Nutzung der Gehweganlage nicht mehr möglich. Aus rechtlicher Sicht ist die Errichtung einer neuen Gehweganlage erforderlich. Angesichts der vorhandenen Baumstandorte ist eine reine Gehwegsanie rung nicht mehr möglich. Aus diesem Grund erfolgt ein Vollausbau, mit der Herstellung einer Mischfläche (Verkehrsberuhigter Bereich) entlang der Nordstraße.

Zudem steht auch eine Sanierung der Kanalisation an. (Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung am 20.09.2016 Nr. 0859/2014-20).

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000241: Ausbau Stellplätze										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-550.000	0	0	0	0	-35.108	-585.108
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-550.000	0	0	0	0	-35.108	-585.108
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-550.000	0	0	0	0	-35.108	-585.108

Die bisher nicht verwendeten Einnahmen aus Ablösevereinbarungen (Stellplatzabgabe) werden in der Bilanz der Stadt als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen. Diese Mittel dienen dazu, in den einzelnen Stadtteilen zusätzliche, neue öffentliche Stellplätze anzubieten. Beim Bau neuer Parkplätze werden sie den entsprechenden Anlagen als Sonderposten zugeordnet, sodass den Abschreibungen des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung Auflösungen aus den Sonderposten gegenüberstehen.

Der ursprünglich für das Jahr 2020 vorgesehene Ausbau des **Zentralparkplatzes Steegerstraße** im südlichen Bereich mit zusätzliche 16 Stellplätzen wurde aufgrund anderer dringenderer Maßnahmen zurückgestellt und soll nun 2022 vorgenommen werden.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000246: Ringstraße 1.BA (Venn- bis Buschstr.)										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	236.250	0	236.250
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	236.250	0	236.250
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	472.500	0	472.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.050.000	0	0	-1.050.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.050.000	0	0	-1.050.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.050.000	472.500	0	-577.500

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der **Vennstraße bis zur Buschstraße** vorgenommen.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000247: Ringstraße 2.BA (Busch- bis Grenzwaldst)										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	255.450	0	255.450
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	255.450	0	255.450
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	510.900	0	510.900
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-1.079.600	0	0	-1.079.600
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.079.600	0	0	-1.079.600
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-1.079.600	510.900	0	-568.700

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der **Buschstraße bis zur Grenzwaldstraße** erfolgen. Vorgelagert wird der 1. Bauabschnitt von der Vennstraße bis zur Buschstraße abgewickelt (vgl. Projekt 7000246).

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000248: Chr.-Rötzel-Allee										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	327.750	0	327.750
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	327.750	0	327.750
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	655.500	0	655.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-46.200	-1.478.000	0	0	-1.524.200
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-46.200	-1.478.000	0	0	-1.524.200
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-46.200	-1.478.000	655.500	0	-868.700

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage nach vorgelagerter Planung in 2024 erfolgen.

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelung werden 50% der zu erwartenden Anliegerbeiträge über Landeszuwendungen gedeckt.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000254: Erneuerung Asphaltverschleißschichten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-234.610	-350.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-234.610	-350.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-234.610	-350.000	0	0	0	0	0	0	0

Der bislang vorgesehene Ansatz wird mit dem Projekt „Deckensanierung und –erneuerung“ zusammengefasst. Zu näheren Erläuterungen wird auf das Projekt 7000097 verwiesen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000255: Geh-/Radweg Deller Weg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-225.959	0	0	0	0	0	0	-225.959	-225.959
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-225.959	0	0	0	0	0	0	-225.959	-225.959
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-225.959	0	0	0	0	0	0	-225.959	-225.959

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000256: Buschstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-38.500	0	0	-38.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-38.500	0	0	-38.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-38.500	0	0	-38.500

Für den Ausbau der Buschstraße (Ringstr. - Kreuzmönchstr.) sind Planungsmittel vorgesehen. Die Umsetzung soll im Jahr 2026 erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000262: Stichstraße Ringstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-105.000	0	0	-105.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-105.000	0	0	-105.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-105.000	0	0	-105.000

Der Ausbau der Stichstraße soll zeitgleich mit 1. BA (Venn- bis Buschstraße) im Projekt 7000246 erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitions-übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.124	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	170.171	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	388.286	388.286
6	= Summe (investive Einzahlungen)	174.295	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	388.286	388.286
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39.821	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.862	-63.000	-232.000	0	-93.000	-94.000	-95.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-99.683	-113.000	-282.000	0	-143.000	-144.000	-145.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	74.612	-83.000	-252.000	0	-113.000	-114.000	-115.000	388.286	388.286

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffung bzw. Baumaßnahmen. Es sind folgende Ansätze vorgesehen:

Investive Einzahlungen:

7000163	Veräußerung von Verkehrsflächen	20.000 EUR
7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 EUR

Investive Auszahlungen:

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	50.000 EUR
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc.	18.000 EUR
7000090	Ersatzbeschaffung Straßenbäume (Festwert)	190.000 EUR
7000091	Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert)	24.000 EUR

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120102 Straßenreinigung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch saubere, schnee- und eisfreie Straßen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Frontmeter Anliegerstraßen	m	46.878	46.879	46.878
Frontmeter Haupteerschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	m	107.398	106.992	107.350
Frontmeter Fußgängerstraßen	m	263	263	263
Frontmeter Fußgängergeschäftsstraßen	m	2.610	2.649	2.645
Frontmeter	m	157.149	156.783	157.134
Gebühren Anliegerstraßen	€	1,48	1,48	1,43
Gebühren Haupteerschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	€	1,23	1,23	1,19
Gebühren Fußgängerstraßen	€	1,23	1,23	1,19
Gebühren Fußgängergeschäftsstraßen	€	3,70	3,69	3,58
Personalstunden Winterdienst	Anz.	1.700	1.616	1.265
Fahrzeugstunden Winterdienst	Anz.	1.204	1.158	1.274
Personalstunden Straßenreinigung	Anz.	6.744	6.908	7.507
Fahrzeugstunden Straßenreinigung	Anz.	3.317	3.462	3.435
Kennzahlen				
Dienstleistungen Strassenreinigung je Frontmeter	€	1,22	1,33	1,34

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Sieben

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120102 Straßenreinigung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.01.02: Straßenreinigung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,60	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	42,42	55,84	41,99	43,05	43,87	44,85
PRSINT	Personalintensität (%)	7,43	7,61	7,49	7,51	7,53	7,56
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	92,57	92,39	92,51	92,49	92,47	92,44
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,43	0,46	0,44	0,44	0,44	0,44

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120102 Straßenreinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.777	219.810	220.660	229.840	237.910	247.120
10	=	Ordentliche Erträge	218.777	219.810	220.660	229.840	237.910	247.120
11	-	Personalaufwendungen	-38.302	-39.459	-39.364	-40.082	-40.814	-41.630
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-477.456	-472.750	-486.165	-493.777	-501.520	-509.396
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-8	-9	-9	-9	-9
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-515.767	-512.217	-525.538	-533.868	-542.343	-551.035
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-296.990	-292.407	-304.878	-304.028	-304.433	-303.915
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-296.990	-292.407	-304.878	-304.028	-304.433	-303.915
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-296.990	-292.407	-304.878	-304.028	-304.433	-303.915
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.222	-14.006	-14.416	-14.822	-15.159	-15.228
29	=	Teilergebnis	-314.211	-306.413	-319.294	-318.850	-319.592	-319.143
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-314.211	-306.413	-319.294	-318.850	-319.592	-319.143

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	212.754	209.810	204.600
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	12.752	10.000	16.060
4382	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	-6.729		
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-6.315	-6.352	-6.632
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-24.899	-25.865	-25.572
5022	Beiträge Versorgungskassen	-1.977	-2.069	-2.046
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-5.111	-5.173	-5.114

Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-285.084	-265.000	-275.000
5291	Dienstleistungen Straßenreinigung	-192.372	-207.750	-211.165
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-9	-8	-9

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 ÖPNV
120201 Öffentlicher Personennahverkehr

PRODUKTBESCHREIBUNG

Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung.

Die Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) erfolgt über den Bürgerservice und wird zur besseren Kostenauswertung über ein Teilprodukt bewirtschaftet.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Fahrgäste	Anz.	5.455	7.000	7.000
- innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	Anz.	2.252	3.100	3.100
- stadtteilübergreifend (Tarif 2)	Anz.	3.203	3.900	3.900
Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten	Anz.	4.885	6.100	6.100
Kennzahlen				
Zuschussbedarf je Fahrgast	€	8,46	7,53	7,59
Anteil Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	%	41,00	44,00	44,00
Anteil Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	%	59,00	56,00	56,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 1202 ÖPNV
 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,30	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	37,90	50,15	48,96	48,77	48,57	48,36
PRSINT	Personalintensität (%)	15,28	19,56	21,47	21,77	22,08	22,42
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 ÖPNV
120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.483	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.691	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
10	=	Ordentliche Erträge	28.174	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
11	-	Personalaufwendungen	-11.362	-20.677	-23.238	-23.662	-24.094	-24.574
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.982	-85.017	-85.017	-85.017	-85.018	-85.018
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-74.344	-105.694	-108.255	-108.679	-109.112	-109.592
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.170	-52.694	-55.255	-55.679	-56.112	-56.592
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.170	-52.694	-55.255	-55.679	-56.112	-56.592
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-46.170	-52.694	-55.255	-55.679	-56.112	-56.592
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.232	-13.682	-14.450	-15.259	-15.911	-15.697
29	=	Teilergebnis	-58.402	-66.376	-69.705	-70.938	-72.023	-72.289
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-58.402	-66.376	-69.705	-70.938	-72.023	-72.289

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Benutzungsgebühren Anruf-Sammel-Taxi (AST)	16.483	25.000	25.000
Kostenerstattungen und -umlagen				
4482	Kostenerstattung Schülerbeförderung (vgl. Produkt 03.02.02)	11.691	28.000	28.000
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-7.920	-17.200	-19.307
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-2.681	-2.717	-3.071
5022	Beiträge Versorgungskassen	-206	-217	-246
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-555	-543	-614
Sonstige ordentliche Aufwendungen				

5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-10	-17	-17
5429	Aufwendungen für Inanspruchnahme AST	-62.972	-85.000	-85.000

13

Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	765.606	872.885	924.200	940.218	960.511	981.185
10	=	Ordentliche Erträge	765.606	872.885	924.200	940.218	960.511	981.185
11	-	Personalaufwendungen	-52.935	-56.379	-54.768	-55.766	-56.784	-57.919
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-821.385	-1.033.000	-837.000	-853.740	-870.815	-888.231
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-77	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-823.645	-856.100	-902.900	-916.878	-935.216	-953.920
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-17	-17	-17	-18	-18
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.698.042	-1.945.496	-1.794.685	-1.826.401	-1.862.833	-1.900.088
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-932.436	-1.072.611	-870.485	-886.183	-902.322	-918.903
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-932.436	-1.072.611	-870.485	-886.183	-902.322	-918.903
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-932.436	-1.072.611	-870.485	-886.183	-902.322	-918.903
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.248	-22.022	-22.309	-23.033	-23.612	-23.649
29	=	Teilergebnis	-960.684	-1.094.633	-892.794	-909.216	-925.934	-942.553
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-960.684	-1.094.633	-892.794	-909.216	-925.934	-942.553

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

PRODUKTDESCHEIBUNG

Ausbau, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der (Straßen)Bäume, sowie der Spielplätze erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Stadtgrün und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Refinanzierung der im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesenen Maßnahmen erfolgt über einen städtischen Betriebskostenzuschuss.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grün

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.13.01.01: Öffentliches Grün							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,65	0,88	0,67	0,68	0,68	0,68

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-780.225	-1.000.000	-800.000	-816.000	-832.320	-848.966
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-780.225	-1.000.000	-800.000	-816.000	-832.320	-848.966
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-780.225	-1.000.000	-800.000	-816.000	-832.320	-848.966
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-780.225	-1.000.000	-800.000	-816.000	-832.320	-848.966
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-780.225	-1.000.000	-800.000	-816.000	-832.320	-848.966
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	-780.225	-1.000.000	-800.000	-816.000	-832.320	-848.966
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-780.225	-1.000.000	-800.000	-816.000	-832.320	-848.966

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-780.225	-1.000.000	-800.000

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ist 2022
Leistungsdaten				
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar - Niersverband-	€	2,97	2,97	3,70
Gebühr versiegelte Fläche -Netteverband-	€	6,25	6,25	6,25
Gebühr versiegelte Fläche -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	9,57	9,57	9,99
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	38,52	38,52	38,13
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Niersverband-	€	0,04	0,04	0,05
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Netteverband-	€	0,09	0,09	0,09
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	0,10	0,10	0,11
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	0,03	0,03	0,03
Flächen Niersverband	Ar	750.110	750.510	750.230
Flächen Netteverband	Ar	726.868	726.868	726.589
Flächen Mittlere Niers	Ar	23.641	23.641	23.641
Flächen Straelener Veen	Ar	3.560	3.560	3.560
Fläche	Ar	1.504.579	1.504.579	1.504.020

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Sieben

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,00	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	83,42	92,45	92,91	93,05	93,21	93,35
PRSINT	Personalintensität (%)	5,77	6,13	5,51	5,52	5,51	5,51
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	4,49	3,59	3,72	3,74	3,74	3,74
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,77	0,81	0,84	0,84	0,84	0,84

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	765.606	872.885	924.200	940.218	960.511	981.185
10	=	Ordentliche Erträge	765.606	872.885	924.200	940.218	960.511	981.185
11	-	Personalaufwendungen	-52.935	-56.379	-54.768	-55.766	-56.784	-57.919
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.161	-33.000	-37.000	-37.740	-38.495	-39.265
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-77	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-823.645	-856.100	-902.900	-916.878	-935.216	-953.920
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-17	-17	-17	-18	-18
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-917.817	-945.496	-994.685	-1.010.401	-1.030.513	-1.051.122
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-152.211	-72.611	-70.485	-70.183	-70.002	-69.937
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-152.211	-72.611	-70.485	-70.183	-70.002	-69.937
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-152.211	-72.611	-70.485	-70.183	-70.002	-69.937
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.248	-22.022	-22.309	-23.033	-23.612	-23.649
29	=	Teilergebnis	-180.459	-94.633	-92.794	-93.216	-93.614	-93.586
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-180.459	-94.633	-92.794	-93.216	-93.614	-93.586

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Benutzungsgebühren Gewässer	765.606	872.885	924.200
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-12.630	-12.704	-13.263
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-31.296	-34.121	-32.426
5022	Beiträge Versorgungskassen	-2.601	-2.730	-2.594
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-6.407	-6.824	-6.485

Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-41.161	-33.000	-37.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibung auf Forderungen	-77	0	0
Transferaufwendungen				
5313	Zuwendungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	-823.645	-856.100	-902.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	0	-17	-17

14

Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.294	48.000	28.300	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.642	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
10	=	Ordentliche Erträge	55.935	49.550	29.850	1.550	1.550	1.550
11	-	Personalaufwendungen	-142.680	-165.783	-259.156	-263.882	-268.695	-274.068
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.627	-1.880	-1.934	-1.991	-2.049	-2.129
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-552	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.614	-117.947	-158.469	-61.476	-61.482	-61.488
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-225.472	-308.110	-442.059	-349.849	-354.726	-360.185
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-169.537	-258.560	-412.209	-348.299	-353.176	-358.635
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-51	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-51	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-169.588	-258.560	-412.209	-348.299	-353.176	-358.635
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-169.588	-258.560	-412.209	-348.299	-353.176	-358.635
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.719	-57.752	-80.083	-81.543	-83.450	-84.047
29	=	Teilergebnis	-229.307	-316.312	-492.292	-429.842	-436.626	-442.682
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-229.307	-316.312	-492.292	-429.842	-436.626	-442.682

14

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.400	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.400	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.827	-20.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-8.827	-20.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.427	-20.000	0	0	0	0	0

14 **Umweltschutz**
1401 **Klima- und Umweltschutz**
140101 **Klima- und Umweltschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.14.01.01: Klima- und Umweltschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,70	2,54	5,00	5,00	5,00	5,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16	2,16
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	24,81	10,88	6,75	0,44	0,44	0,43
PRSINT	Personalintensität (%)	63,28	61,04	58,63	75,43	75,75	76,09
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,05	0,69	0,44	0,57	0,58	0,59
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,19	0,24	0,37	0,29	0,29	0,29

14 Umweltschutz
1401 Klima- und Umweltschutz
140101 Klima- und Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.294	48.000	28.300	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.642	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
10	=	Ordentliche Erträge	55.935	49.550	29.850	1.550	1.550	1.550
11	-	Personalaufwendungen	-142.680	-165.783	-259.156	-263.882	-268.695	-274.068
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.627	-1.880	-1.934	-1.991	-2.049	-2.129
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-552	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.614	-117.947	-158.469	-61.476	-61.482	-61.488
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-225.472	-308.110	-442.059	-349.849	-354.726	-360.185
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-169.537	-258.560	-412.209	-348.299	-353.176	-358.635
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-51	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-51	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-169.588	-258.560	-412.209	-348.299	-353.176	-358.635
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-169.588	-258.560	-412.209	-348.299	-353.176	-358.635
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.719	-57.752	-80.083	-81.543	-83.450	-84.047
29	=	Teilergebnis	-229.307	-316.312	-492.292	-429.842	-436.626	-442.682
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-229.307	-316.312	-492.292	-429.842	-436.626	-442.682

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
414	Bundeszuführung Personalaufwendungen Klimaschutzmanagement	33.342	28.000	8.300
	Landeszuführung ehem. Gaswerk Lobberich	20.400	0	0
	Landeszuführung "Dachbegrünung"	0	20.000	20.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	552	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung Biologische Station	1.642	1.550	1.550

Personalaufwendungen					
5011	Bezüge Beamte	-7.558	-16.003	-19.714	
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-105.638	-117.016	-187.064	
5022	Beiträge Versorgungskassen	-8.139	-9.361	-14.965	
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-21.346	-23.403	-37.413	
Sach- und Dienstleistungen					
5241	Gebäudeversicherung	-1.642	-1.796	-1.850	
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	240	0	0	
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, BB Immobilien	-81	-84	-84	
Bilanzielle Abschreibungen					
5711	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-552	0	0	
Transferaufwendungen					
5317	Zuwendungen für lfd. Zwecke (NaBu, Biologische Station, Landschaftshof Baerlo)	-21.000	-22.500	-22.500	
Sonstige ordentliche Aufwendungen					
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-375	-307	-313	
5422	Mieten NetteBetrieb, BB Immobilien	-19.788	-20.640	-21.156	
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-36.185	-97.000	-137.000	
	Altlastuntersuchungen		-10.000	-10.000	
	Altlastuntersuchung Gaswerk Breyell		0	-20.000	
	LEADER - Blühstreifen		-1.000	-1.000	
	LEADER - Steigerung Biodiversität		-3.500	0	
Projekte Klimaschutz					
	Stadtradeln		-2.000	-2.000	
	Projektumsetzungen Klima-Allianz Kreis Viersen		-2.000	-2.000	
	LEADER-E-Lastenräder		-2.000	-2.000	
	Diverse Maßnahmen, Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement		-25.000	-30.000	
	Klimaschutz / Klimafolgenanpassung		0	-40.000	
	Kostenanteil Klimafolgenanpassungskonzept Kreis Viersen		0	-10.000	
	Förderung Dachbegrünung		-10.000	-20.000	
	Motivation zum klimafreundlichen Nutzerverhalten		-5.000	0	
	Vorgartenwettbewerb		-1.500	0	
	Dachbegrünung, CO ² Bilanz		-35.000	0	

14 **Umweltschutz**
1401 **Klima- und Umweltschutz**
140101 **Klima- und Umweltschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.400	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.400	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.827	-20.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-8.827	-20.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.427	-20.000	0	0	0	0	0

14 Umweltschutz
1401 Klima- und Umweltschutz
140101 Klima- und Umweltschutz

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.400	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.400	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.827	-20.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.827	-20.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.427	-20.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Erwerb von 4-5 Lastenfahrrädern.

15

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.750	71.225	71.415	5.865	5.865	5.865
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.542	0	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.080	22.900	22.700	22.700	22.700	22.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.264	16.200	16.200	1.200	1.200	1.200
10	=	Ordentliche Erträge	48.636	110.325	130.315	49.765	49.765	49.765
11	-	Personalaufwendungen	-390.228	-428.719	-483.109	-491.922	-500.893	-510.911
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.304	-300.685	-246.405	-204.911	-203.428	-201.970
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.237	-3.005	-2.955	-6.705	-6.705	-6.705
15	-	Transferaufwendungen	-14.534	-35.000	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.920	-226.603	-251.727	-182.851	-182.978	-183.108
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-505.223	-994.012	-1.004.196	-891.389	-899.004	-907.694
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-456.587	-883.687	-873.881	-841.624	-849.239	-857.929
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-456.587	-883.687	-873.881	-841.624	-849.239	-857.929
23	+	Außerordentliche Erträge	4.828	60.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.828	60.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-451.759	-823.687	-873.881	-841.624	-849.239	-857.929
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-214.382	-165.237	-177.937	-182.025	-186.555	-187.182
29	=	Teilergebnis	-666.141	-988.924	-1.051.818	-1.023.650	-1.035.794	-1.045.111
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-666.141	-988.924	-951.818	-923.650	-935.794	-945.111

15

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-500.000	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-290	-12.000	-16.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-56.000	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-290	-512.000	-72.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-290	-512.000	-72.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

15	Wirtschaft und Tourismus
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing
150101	Wirtschaftsförderung / Marketing

PRODUKTBESCHREIBUNG

Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft (Wirtschaftsfrühstück/ Nettetaler Wirtschaftsgespräch),
Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Unternehmensservice als „Lotse“ / Bestandspflege),

Ansiedlung von Unternehmen

Marketing für den Gewerbepark Nettetal-West, Masterplan D / NL Nettetal-West

Netzwerk Agrobusiness Niederrhein als Zukunftsfaktor

Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte

Messen

Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben.

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen

Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe

Vermarktung Nettetals als Stadt von Wohnen, Erholen, Arbeiten - Wohngebietsmarketing

Entwicklung und Vermarktung der Veranstaltungen der Stadt / in der Stadt (Genuss am See, Nettetal-Tag)

Events, Infostände, Kundenbindungsaktionen

Merchandisingartikel

Netzwerkarbeit Werberinge, NettePunkt, Vereine etc.), Weiterentwicklung Nettetal als Einkaufsstadt,

Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahen

Versorgung der Bevölkerung

Standortinformationen aufbereiten und verbreiten

Umsetzung des CI | CD,

überregionale Vermarktung Nettetals.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE**

Start der Bodenbevorratung im Rahmen der neuen Organisationsstruktur

Umsetzung des bereits für das Jubiläumsjahr geplanten Veranstaltung „Genuss am See“ am 27./28.08.2022

Umsetzung der 3. Immobilienmesse „Bauen und Wohnen in Nettetal“

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender	Anz.	157	300	300
Treffen mit dem Einzelhandel	Anz.	8	15	15
Beratungsleistung (Immobilienanfragen, Unternehmensservice, Anträge Gebührenbefreiung)	Anz.	159	110	115
Unternehmensbesuche	Anz.	29	35	35

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Pergens

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung / Marketing**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,80	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,10	4,10	4,60	4,60	4,60	4,60
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,10	4,10	4,60	4,60	4,60	4,60
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	9,30	14,04	11,92	2,45	2,43	2,41
PRSINT	Personalintensität (%)	79,08	37,25	44,42	52,63	53,21	53,83
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	13,12	30,35	24,96	23,11	22,69	22,25
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,29	0,66	0,69	0,59	0,58	0,57

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung / Marketing**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.798	69.550	69.600	4.050	4.050	4.050
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.591	19.900	13.200	13.200	13.200	13.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	15.000	15.000	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	32.389	104.450	97.800	17.250	17.250	17.250
11	-	Personalaufwendungen	-275.534	-314.263	-364.406	-371.052	-377.818	-385.375
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.715	-265.800	-204.800	-162.950	-161.103	-159.259
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-298	-250	-300	-4.050	-4.050	-4.050
15	-	Transferaufwendungen	-10.534	-35.000	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.326	-205.822	-230.922	-162.023	-162.126	-162.231
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-348.406	-821.135	-820.428	-705.075	-710.097	-715.915
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-316.017	-716.685	-722.628	-687.825	-692.847	-698.665
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-316.017	-716.685	-722.628	-687.825	-692.847	-698.665
23	+	Außerordentliche Erträge	1.418	40.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.418	40.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-314.599	-676.685	-722.628	-687.825	-692.847	-698.665
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-167.356	-126.398	-138.016	-141.583	-145.341	-145.618
29	=	Teilergebnis	-481.955	-803.083	-860.644	-829.408	-838.188	-844.283
30	-	Globaler Minderaufwand	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-481.955	-803.083	-760.644	-729.408	-738.188	-744.283

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4147		69.300	69.300
	8.500	0	0
4161	298	250	300
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4411	7.667	9.900	7.000
4421	7.924	200	200

4461	Partnerentgelte Serviceportal "Bauen & Wohnen"	8.000	9.800	6.000
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattung Nachholung Projekte 50-Jahre Nettetal - Neuveranschlagung	0	15.000	15.000
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	1.418	40.000	0
Personalaufwendungen				
5000	Personalaufwendungen (Planansatz pauschal)	0	-37.100	0
5011	Bezüge Beamte	-65.892	-66.705	-66.315
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-164.186	-164.420	-232.883
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-193		
5022	Beiträge Versorgungskassen	-12.904	-13.154	-18.631
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-32.359	-32.884	-46.577
Sach- und Dienstleistungen				
5211	Unterhaltung Grundstücke "Nettetal-West"		-13.500	-12.500
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-950	-7.500	-7.500
5241	Grundbesitzabgaben "Nettetal-West"	95	-9.900	-8.900
5255	Unterhaltung bew. Vermögen "Nettetal-West"		-900	-900
5281	Sonstige Sachleistungen	-8.539	-96.000	-86.000
	<i>Firmenbesuche, -jubiläen</i>		-1.000	-1.000
	<i>Messebeteiligungen, Präsentationen</i>		-20.000	-15.000
	<i>Messepräsenzen "Nettetal-West"</i>		-10.000	-10.000
	<i>Aufwendungen für Marketingaktionen</i>		-25.000	-20.000
	<i>50-Jahre Nettetal, diverse Projekte (Nachholung, s.a. 448)</i>		-40.000	-40.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-36.321	-138.000	-89.000
	<i>Honorare (z. B. Wirtschaftsgespräch), Druck- und Grafikkosten</i>		-23.000	-14.000
	<i>"Nettetal-West"-Marketing</i>		-20.000	-20.000
	<i>Aktualisierung Veranstaltungshinweise Ortseingangsbeschilderung</i>		-1.000	-1.000
	<i>Begleitung und Bewerbung von Wirtschafts- und Wohnstandort Nettetal</i>		-35.000	-35.000
	<i>Serviceportal Bauen und Wohnen</i>		-14.000	-14.000
	<i>Beteiligung an euregionalen Projekten</i>		-5.000	-5.000
	<i>Corona-Förderprogramm Gastronomie und Hotellerie</i>		-40.000	0
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-298	-250	-300
Transferaufwendungen				
5317	Zuwendungen für laufende Zwecke	-10.534	-35.000	-20.000
	<i>Unterstützung von Stadtteilen</i>		-5.000	-5.000
	<i>Zuwendungen Sofortprogramm Innenstadt (vgl. 414)</i>		-15.000	-15.000
	<i>Zuschuss Zertifizierung Gastronomie</i>		-15.000	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	57	-4.922	-5.022
5422	Mieten und Pachten	-360	-77.000	-77.000
	Anmietungen für Sofortprogramm Innenstadt (vgl. 414)			
5429	Inanspruchnahme von Diensten	0	-10.000	-10.000
	Beratungskosten "Nettetal-West"	0	-10.000	-10.000
	Feierabendmarkt	0	0	-15.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-16.022	-23.900	-23.900
	<i>Netzwerk-Partner-Vertrag VVV Venlo</i>		-4.250	-4.250
	<i>Vereinsbeitrag Agrobusiness</i>		-2.500	-2.500
	<i>Mitgliedsbeitrag Businessclub/Ondernemend Venlo</i>		-400	-400
	<i>Mitgliedsbeitrag Creditreform</i>		-1.000	-1.000
	<i>baseL</i>		-750	-750
	<i>Anzeigenschaltungen allgemein</i>		-10.000	-10.000

		-5.000	-5.000
	<i>Anzeigschaltungen "Nettetal-West"</i>		
5487	Auslösung Aktive Rechnungsabgrenzung Breitbandversorgung	0	-80.000
Globaler Minderaufwand			
5699	Globaler Minderaufwand	0	100.000

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-500.000	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-15.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-56.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-500.000	-71.000	0	0	0	0
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500.000	-71.000	0	0	0	0

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000250: Eigenanteil Breitbandausbau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000

Der umfangreiche Breitbandausbau im Rahmen des geförderten „Weiße Flecken Programms“ steht nach zwei Jahren Realisierungsphase kurz vor dem Abschluss. Hierbei wurden bereits kreisweit 53 Schulstandorte mit der aktuellen Glasfasertechnik angebunden. Aufgrund der besonderen Förderbestimmungen durften jedoch nicht alle Schulstandorte berücksichtigt werden, darunter insbesondere die kleineren Grundschulen.

Für die verbleibenden sieben Nettetaler Schulstandorte gibt es nun im Rahmen eines zusätzlichen Sonderförderprogramms des Landes NRW eine Perspektive, schnell und kostengünstig an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden.

Die Fördermodalitäten des Landes sehen eine Übernahme von 80 Prozent der Baukosten vor. Die restlichen 20 Prozent der Kosten müssen durch den kommunalen Haushalt getragen werden. Die Baukosten je Standort liegen schätzungsweise bei 40.000 Euro, was einen Eigenanteil von 8.000 Euro / Standort bedeutet. Für die Stadt Nettetal ergibt sich somit eine geschätzte Eigeninvestition für die sieben Schulstandorte in Höhe von 56.000 Euro.

Analog zum Weiße-Flecken-Programm hat sich der Kreis Viersen bei allen betroffenen Kommunen als Koordinator und Abwickler für die Umsetzung angeboten. Hierzu muss eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen werden. Der an den Kreis zu zahlende Anteil wird über die 7-jährige Zweckbindungsdauer abgegrenzt (siehe Produkt 15.01.01, Kostenart 54875000).

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000280: Flächenbevorratung Wirtschaftsförderung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000

Für die Bevorratung von Gewerbeflächen ist 2021 ein Pauschalansatz für den Erwerb von Grundstücken vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000303: Erwerb Sachanlagen WiFö										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

Einrichtung von WLAN-Hotspots an drei zentralen Standorten in den Stadtteilen Breyell, Kaldenkirchen und Lobberich. Für die Inbetriebnahme sind Installationskosten, Anschaffungskosten Hardware, Konfigurations- und Programmierungskosten von 15.000 Euro zu veranschlagen. Für die laufende Unterhaltung fallen Kosten für die Breitbandanschlüsse, Wartungsverträge, Betriebskosten (Lizenzkosten, Kundenbetreuung, Softwareupdates etc.) von rund 10.000 Euro jährlich an (vgl. Produkt 15.01.01, Kostenart 54313000).

15 Wirtschaft und Tourismus
1502 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
150201 Märkte

PRODUKTBESCHREIBUNG

Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte
Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes
Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen
Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten
Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte.

PFLICHTIGKEIT freiwillig und pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Wochenmärkte	Anz.	---	220	220
Marktfestsetzungen	Anz.	---	24	40
-davon: Messen	Anz.	---	0	0
-davon: Ausstellungen	Anz.	---	0	0
-davon: Spezialmärkte/Jahrmärkte	Anz.	---	24	40
Kirmessen	Anz.	---	---	4
Abnahmen (Kirmessen, Spezialmärkte)	Anz.	---	---	10

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
150201 **Märkte**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.02.01: Märkte							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	29,33	26,86	64,21	63,51	62,81	62,07
PRSINT	Personalintensität (%)	60,15	54,40	47,84	48,19	48,53	48,91
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	32,23	38,62	46,36	46,07	45,79	45,47
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
150201 **Märkte**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.576	1.585	1.585	1.585	1.585	1.585
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.542	0	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	1.000	7.500	7.500	7.500	7.500
10	=	Ordentliche Erträge	11.168	2.585	29.085	29.085	29.085	29.085
11	-	Personalaufwendungen	-22.902	-20.425	-21.672	-22.068	-22.470	-22.920
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.272	-14.500	-21.000	-21.100	-21.202	-21.306
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.494	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-408	-129	-132	-134	-137	-140
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-38.076	-37.549	-45.299	-45.797	-46.304	-46.861
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.908	-34.964	-16.214	-16.712	-17.219	-17.776
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.908	-34.964	-16.214	-16.712	-17.219	-17.776
23	+	Außerordentliche Erträge	0	20.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	20.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-26.908	-14.964	-16.214	-16.712	-17.219	-17.776
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.818	-7.286	-7.582	-7.696	-7.850	-7.906
29	=	Teilergebnis	-36.726	-22.250	-23.796	-24.408	-25.069	-25.683
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-36.726	-22.250	-23.796	-24.408	-25.069	-25.683

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.576	1.585	1.585
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Leistungsentgelte Märkte	8.542	0	20.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte				

4461	Sonstige Leistungsentgelte	1.050	1.000	7.500
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	0	20.000	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-1.387	-1.372	-1.395
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-16.787	-14.885	-15.842
5022	Beiträge Versorgungskassen	-1.286	-1.191	-1.267
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-3.442	-2.977	-3.168
Sach- und Dienstleistungen				
5221	Instandsetzung Schaltschränke		-4.000	-4.500
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-452	-5.000	-5.000
5241	Bewirtschaftung Märkte (Energie-, Wasserversorgung)	-11.723	-5.500	-11.500
5291	Sonstige Dienstleistungen	-96	0	0
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-2.494	-2.495	-2.495
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-408	-129	-132

15	Wirtschaft und Tourismus
1503	Tourismus
150301	Tourismus

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.

Information von Besuchern und Gästen (Infopakete, zielgruppenspezifische Angebote zusammenstellen, Beratung etc.)"

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen und Aktionen konzipieren und organisieren (Niederrheinischer Radwandertag, Tag des offenen Denkmals).

Messen und Infostände zu verschiedenen Anlässen (Tourismusmesse Kalkar)

Betreuung Kooperation NetteSpargel

Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben)

Flyer und Broschüren konzipieren

Netzwerke und Kooperationen touristischer Akteure aufbauen und pflegen (Freizeitregion Schwalm-Nette, Niederrheintourismus)

Kontaktstelle für lokale Leistungsanbieter wie Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine,

Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Verkehrsverein Kreis Viersen und andere

Fortführung grenzüberschreitender Projekte | Mitwirkung bei INTERREG-Projekten

Merchandisingartikel

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE**

Aufstellen touristischer Infotafeln

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Merchandisingartikel	Anz.	2	2	2
Gästekünfte	Anz.	27.931	40.000	40.000
Gästeübernachtungen	Anz.	58.533	80.000	80.000
Geöffnete Betriebe	Anz.	12	12	12
Angebotene Betten	Anz.	492	850	850
Besucher Tag des offenen Denkmals	Anz.	0	50	50
Besucher Frühlingsfest	Anz.	0	200	200
Besucher (Messestand, Infozentrum, Veranstaltungen)	Anz.	0	1.150	1.150
Beratungsleistung (Tourismuspakete, Leistungsanbieter, telefonische u. elektr. Medien)	Anz.	507	350	350
Kennzahlen				
Produktergebnis je Übernachtung	€	-1,94	-1,65	-1,67
Mittlere Auslastung Bettenangebot	%	32,60	25,80	25,80
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tg.	2,10	2,00	2,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Pergens

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.03.01: Tourismus							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,40	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42	1,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,82	1,82	1,82	1,82	1,82	1,82
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	4,28	2,43	2,48	2,44	2,41	2,37
PRSINT	Personalintensität (%)	77,31	69,48	70,07	70,31	70,55	70,81
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	12,06	15,06	14,88	14,85	14,81	14,77
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,10	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	376	90	230	230	230	230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.439	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.264	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10	=	Ordentliche Erträge	5.079	3.290	3.430	3.430	3.430	3.430
11	-	Personalaufwendungen	-91.792	-94.031	-97.031	-98.802	-100.605	-102.616
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.316	-20.385	-20.605	-20.861	-21.123	-21.405
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-445	-260	-160	-160	-160	-160
15	-	Transferaufwendungen	-4.000	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.187	-20.652	-20.673	-20.694	-20.715	-20.737
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-118.740	-135.328	-138.469	-140.517	-142.603	-144.918
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.661	-132.038	-135.039	-137.087	-139.173	-141.488
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.661	-132.038	-135.039	-137.087	-139.173	-141.488
23	+	Außerordentliche Erträge	3.410	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.410	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-110.251	-132.038	-135.039	-137.087	-139.173	-141.488
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.208	-31.553	-32.339	-32.746	-33.363	-33.657
29	=	Teilergebnis	-147.459	-163.591	-167.378	-169.833	-172.536	-175.145
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-147.459	-163.591	-167.378	-169.833	-172.536	-175.145

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	376	90	230
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Verkaufserlöse Freizeitkarten etc.	3.439	2.000	2.000
Kostenerstattungen und -umlagen				

448	Erstattung für Tourist-Infopakete (Druck-, Kopierkosten)	1.264	1.200	1.200
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	3.410	0	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-3.046	-3.060	-3.443
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-69.326	-71.071	-73.116
5022	Beiträge Versorgungskassen	-5.376	-5.686	-5.849
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-14.044	-14.214	-14.623
Sach- und Dienstleistungen				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof		-7.500	-7.500
5241	Gebäudeversicherungen	-1.229	-1.349	-1.389
	Nebenkosten NetteBetrieb, BB Immobilien	-2.880	-3.036	-3.216
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	221		
5255	Unterhaltungsaufwand Präsentationsstände	0	-1.000	-1.000
5281	Aufwendungen für Bewirtung	-3.490	-1.500	-1.500
5291	Sonstige Dienstleistungen	-6.938	-6.000	-6.000
	<i>Messestände, Druck- und Kopierkosten</i>			
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-445	-260	-160
Transferaufwendungen				
5317	Zuwendungen für laufende Zwecke	-4.000	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-283	-1.002	-1.023
5422	Anmietung Toilettenwagen Wandertage	0	-650	-650
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-3.639	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-4.265	-19.000	-19.000
	<i>Mitgliedsbeiträge und Anzeigen</i>		-5.500	-5.500
	<i>Schaffung neue touristische Angebote</i>		-1.500	-1.500
	<i>Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (incl. Vorausleistung Mitglieder)</i>		-12.000	-12.000

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-290	-12.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-290	-12.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-290	-12.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-290	-12.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-290	-12.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-290	-12.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Für diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen ist ein jährlicher Pauschalansatz von 1.000 EUR zur vorgesehen.

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	48.842.692	47.859.335	50.559.435	52.362.335	54.155.035	56.004.335
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.396.828	17.949.750	15.568.835	17.386.760	18.175.920	19.036.520
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	503	1.000	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.720	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.242	32.000	30.500	31.110	31.732	32.367
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.915.597	4.815.500	3.165.000	3.165.000	3.165.000	3.165.000
10	= Ordentliche Erträge	70.357.582	70.857.585	69.524.270	73.145.705	75.728.187	78.438.722
11	- Personalaufwendungen	-164.080	-167.230	-170.327	-173.431	-176.595	-180.127
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-201.953	-300.000	-410.000	-410.000	-410.000	-410.000
15	- Transferaufwendungen	-24.982.470	-24.422.200	-25.143.100	-25.947.100	-26.446.300	-26.954.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.660.917	-865.273	-919.279	-874.285	-874.290	-874.296
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.009.420	-25.755.203	-26.642.706	-27.404.816	-27.907.185	-28.419.023
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	42.348.161	45.102.382	42.881.564	45.740.889	47.821.002	50.019.699
19	+ Finanzerträge	3.385.784	4.010.500	5.390.000	3.460.000	3.410.000	3.360.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.333.102	-1.316.700	-1.217.400	-1.204.500	-1.129.500	-1.039.500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.052.682	2.693.800	4.172.600	2.255.500	2.280.500	2.320.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	44.400.843	47.796.182	47.054.164	47.996.389	50.101.502	52.340.199
23	+ Außerordentliche Erträge	3.172.874	3.568.500	2.740.100	2.764.100	2.871.547	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.172.874	3.568.500	2.740.100	2.764.100	2.871.547	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	47.573.717	51.364.682	49.794.264	50.760.489	52.973.049	52.340.199
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-122.547	-129.973	-133.543	-135.863	-138.259	-138.942
29	= Teilergebnis	47.451.170	51.234.709	49.660.721	50.624.626	52.834.790	52.201.257
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	47.451.170	51.234.709	49.660.721	50.624.626	52.834.790	52.201.257

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.204.038	2.335.000	2.430.160	0	2.575.970	2.730.528	2.894.360
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.300.000	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.107.627	1.250.000	1.700.000	0	2.030.000	2.040.000	2.050.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	3.311.664	8.885.000	4.130.160	0	4.605.970	4.770.528	4.944.360
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.311.664	2.885.000	-4.308.840	0	4.605.970	4.770.528	4.944.360

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie der Kreditbewirtschaftung zur Finanzierung des Gesamthaushaltes dargestellt. Bestimmende Größen sind die Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Kreisumlagen sowie die Gewerbesteuerumlage.

Detaillierte Informationen liefert der Vorbericht zum Haushaltsplan.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Einwohner*	Anz.	42.606	42.606	42.850
Kennzahlen				
Jahresergebnis je Einwohner	€	-54	-7	-74
Einkommen-/ Umsatzsteuer je Einwohner	€	498	492	504
Zinsaufwendungen je Einwohner	€	30	27	25
Zinserträge je Einwohner	€	40	40	39
Gewinnanteile verbundene Unternehmen je Einwohner	€	37	54	54
Kompensationsleistungen je Einwohner	€	37	36	45
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	€	370	394	350
Konzessionsabgaben je Einwohner	€	52	52	51
Gewerbesteuerumlage je Einwohner	€	34	34	35
Solidarbeitrag Fond Deutsche Einheit je Einwohner	€	0	0	0
Kreisumlagen je Einwohner	€	537	524	537

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grafer

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.16.01.01: Finanzwirtschaft							
ADGGH	Aufwanddeckung GesHH (%)	92,96	95,81	91,48	93,85	94,90	95,89
STRQGH	Steuerquote GesHH (%)	43,93	45,41	46,42	46,39	46,54	46,69
ZWQGH	Zuwendungsquote GesHH (%)	28,72	30,71	29,57	30,17	30,27	30,50
ENTQGH	Entgeltquote GesHH (%)	10,07	12,24	13,06	12,76	12,63	12,42
PRSIGH	Personalintensität GesHH (%)	17,37	18,27	18,41	18,59	18,65	18,60
SDLIGH	Sach-/Dlsth.intensit. GesHH (%)	21,07	21,68	21,99	21,36	21,36	21,49
AFAQGH	Abschreibungsquote GesHH (%)	4,41	4,68	4,46	4,43	4,35	4,26
TRFQGH	Transferaufw.quote GesHH (%)	41,59	45,81	44,88	45,91	46,05	46,16

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	22.774.550	22.478.500	23.508.100	24.755.800	25.985.900	27.272.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.396.828	17.949.750	15.568.835	17.386.760	18.175.920	19.036.520
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.720	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.589.885	4.515.000	2.865.000	2.865.000	2.865.000	2.865.000
10	=	Ordentliche Erträge	42.932.983	45.143.250	42.141.935	45.207.560	47.226.820	49.373.520
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
15	-	Transferaufwendungen	-24.982.470	-24.422.200	-25.143.100	-25.947.100	-26.446.300	-26.954.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-547.288	-865.000	-919.000	-874.000	-874.000	-874.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-25.529.758	-25.287.200	-26.172.100	-26.931.100	-27.430.300	-27.938.600
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.403.225	19.856.050	15.969.835	18.276.460	19.796.520	21.434.920
19	+	Finanzerträge	3.385.784	4.010.500	5.390.000	3.460.000	3.410.000	3.360.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.288.241	-1.166.700	-1.117.400	-1.104.500	-1.029.500	-939.500
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.097.543	2.843.800	4.272.600	2.355.500	2.380.500	2.420.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.500.768	22.699.850	20.242.435	20.631.960	22.177.020	23.855.420
23	+	Außerordentliche Erträge	1.593.494	2.568.500	2.740.100	2.764.100	2.871.547	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.593.494	2.568.500	2.740.100	2.764.100	2.871.547	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	21.094.262	25.268.350	22.982.535	23.396.060	25.048.567	23.855.420
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	21.094.262	25.268.350	22.982.535	23.396.060	25.048.567	23.855.420
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	21.094.262	25.268.350	22.982.535	23.396.060	25.048.567	23.855.420

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	
Steuern und ähnliche Abgaben				
4021	Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.931.206	18.051.800	18.974.900
4022	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.270.956	2.893.000	2.611.600
4051	Kompensationsleistungen (Familienleistungsgesetz, Steuerverein- fachungsgesetz)	1.572.388	1.533.700	1.921.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen				

4111	Schlüsselzuweisungen vom Land (GFG)	15.748.318	16.767.000	14.988.985
4121	Bedarfszuweisung vom Land (Abwassergebührenhilfe, Klima-/Forstpauschale)	22.724	333.450	104.850
4131	Aufwands-/Unterhaltungspauschale (GFG)	313.842	338.000	410.000
	Kompensation Gewerbesteuermindereinnahmen	788.985	0	0
4141	Landeszuweisung Inklusion	89.406	65.000	65.000
Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes erfolgt ein Belastungsausgleich für die im Produktbereich 03 Schulen entstehenden Aufwendungen für die Inklusion. Die Veranschlagung hat gem. Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel zu erfolgen.				
	Landeszuwendung für flüchtlingsbezogene Zwecke (Integrationspauschale)	137.693	0	0
4181	Erstattung Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG für Vor-Vorjahr)	295.860	446.300	0
Nach Wegfall der Beteiligung am Fond Dt. Einheit in 2020 (vgl. 5442) erfolgte in 2021 letztmalig der Ausgleich nach dem ELAG.				
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4421	Veräußerungsgewinne	171.720	200.000	200.000
Sonstige ordentliche Erträge				
4511	Konzessionsabgaben	2.207.011	2.200.000	2.200.000
4541	Erträge aus Grundstücksverkäufen	0	500.000	500.000
	Grundstücksverkäufe "Nettetal-West"	1.289.327	1.700.000	0
4563	Bürgerschaftsprovisionen	11.900	15.000	15.000
456	Sonstige ordentlichen Erträge	101.029	100.000	100.000
4582	Auflösung von Rückstellungen	0	0	50.000
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	269.945	0	0
Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo aus allen Wertberichtigungen zentral dargestellt (siehe 5473).				
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	1.593.494	2.568.500	2.740.100
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibung auf Forderungen Zentrale Veranschlagung, Verbuchung erfolgt produktscharf	0	0	-110.000
Transferaufwendungen				
5341	Gewerbesteuerumlage	-1.458.824	-1.451.200	-1.579.300
5372	Allgemeine Kreisumlage	-22.141.968	-21.664.200	-21.750.000
	VRR-Umlage	-751.367	-670.800	-1.172.000
5399	Krankenhausumlage	-630.311	-636.000	-641.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-17.119	-10.000	-10.000
5445	Steueraufwendungen (i.W. aus Gewinnanteilen, s. 4651)	-249.185	-240.000	-300.000
5473	Aufwand aus Wertberichtigungen (vgl. 4583)	-260.271	-590.000	-590.000
5497	Aufwendungen für Lebensrenten	-18.274	-25.000	-19.000

Finanzerträge

4611	Zinserträge Land	94.450	5.000	0
4615	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	1.716.699	1.705.000	1.770.000
4617	Zinserträge Kreditinstitute	14	600	0
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	1.574.635	2.300.000	3.620.000
	<i>Baugesellschaft Nettetal AG</i>	<i>109.286</i>	<i>109.280</i>	<i>109.280</i>
	<i>GWG Kreis Viersen AG</i>	<i>1.300</i>	<i>1.300</i>	<i>1.300</i>
	<i>NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilien (Grundstücksgewinne)</i>	<i>0</i>	<i>1.000.000</i>	<i>1.780.000</i>
	<i>Stadtwerke Nettetal GmbH</i>	<i>1.464.030</i>	<i>1.189.400</i>	<i>1.729.400</i>
	<i>Volksbank Nettetal eG</i>	<i>19</i>	<i>20</i>	<i>20</i>

Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen

5511	Zinsaufwendungen Land (Liquiditätskredite)	-131	0	5.000
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Investitionskredite)	-1.122.997	-1.030.000	-1.000.000
	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liquiditätskredite)	-4.228	-3.500	-3.000
5518	Zinsaufwendungen Rathausleasing	-165.245	-136.700	-122.900

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.204.038	2.335.000	2.430.160	0	2.575.970	2.730.528	2.894.360
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.300.000	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.107.627	1.250.000	1.700.000	0	2.030.000	2.040.000	2.050.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	3.311.664	8.885.000	4.130.160	0	4.605.970	4.770.528	4.944.360
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.311.664	2.885.000	-4.308.840	0	4.605.970	4.770.528	4.944.360

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000085: Allgemeine Investitionspauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.204.038	2.335.000	2.430.160	0	2.575.970	2.730.528	2.894.360	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.204.038	2.335.000	2.430.160	0	2.575.970	2.730.528	2.894.360	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.204.038	2.335.000	2.430.160	0	2.575.970	2.730.528	2.894.360	0	0

Es ist mit einer Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe zu rechnen. Anders als bei der Schul-/ Bildungspauschale (7000083) sowie der Sportpauschale (7000084) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

Die Investitionspauschale wird den aktivierungsfähigen Maßnahmen als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer als Kompensation der Abschreibung aufgelöst.

Nicht benötigte Landesmittel sind in der Bilanz zunächst als Erhaltene Anzahlungen auszuweisen und werden in späteren Jahren als Sonderposten umgebucht und dem jeweiligen Anlagevermögen zugeordnet.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000189: Ausleihungen										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.107.627	1.250.000	1.700.000	0	2.030.000	2.040.000	2.050.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.107.627	1.250.000	1.700.000	0	2.030.000	2.040.000	2.050.000	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000.000	-8.439.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.107.627	-4.750.000	-6.739.000	0	2.030.000	2.040.000	2.050.000	0	0

Für 2021 ist eine Ausleiherung an die Stadtwerke über 6 Mio. EUR geplant. In 2022 soll eine weitere Ausleiherung über 8 Mio. EUR an die Stadtwerke erfolgen. Eine weitere Ausleiherung über 439 TEUR ist an das städtische Krankenhaus vorgesehen.

Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Kreditaufnahme im städt. Haushalt, wobei die Tilgung der Ausleiherungen analog zu der Tilgung der Ursprungsdarlehen vorgenommen wird (vgl. Investitionseinzahlungen).

Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung der beihilferechtlichen Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt, deren Höhe anhand eines Private-Investor-Tests bestimmt wird und sich positiv auf den städt. Saldo aus Finanzierungstätigkeit auswirken.

Ifd. Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000194: Grundstücksbevorratung WfG										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.300.000	0	0	0	0	0	15.771.091	15.771.091
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	5.300.000	0	0	0	0	0	15.771.091	15.771.091
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-	-
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	13.320.676	13.320.676
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	5.300.000	0	0	0	0	0	2.450.415	2.450.415

Mit der Lösung des Vertrages Kreuzackersfeld mit der WfG Viersen wurden die gewerblichen Flächen im Jahr 2018 erworben und seither eigenständig vermarktet.

In 2021 wird mit weiteren Grundstücksverkäufen über 5,3 Mio. € gerechnet.

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer, der Hundesteuer, der Zweitwohnungssteuer und Wettbürosteuer, Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Leistungsdaten				
Grundsteuer A	%	240	240	240
Grundsteuer B	%	450	450	450
Gewerbesteuer	%	410	410	410
Zweitwohnungssteuer	%	10	10	10
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Spielhallen	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Gaststätten	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Spielhallen monatl.	€	36,00	36,00	36,00
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Gaststätten monatl.	€	26,00	26,00	26,00
Steuer auf sexuelle Vergnügen/ qm tägl.	€	3,00	3,00	3,00
Geldspielgeräte in Spielhallen	Anz.	99	96	99
Geldspielgeräte in Gaststätten	Anz.	77	75	77
Hundesteueranmeldung	Anz.	454	400	456
Hundesteuerabmeldung	Anz.	389	360	382
Hundesteuer für 1 Hund	€	102	102	102
Hundesteuer für 2 Hunde - je Hund	€	126	126	126
Hundesteuer ab 3 Hunden - je Hund	€	150	150	150
Hundesteuer Kampfhund	€	534	534	534
Hundesteuer ab 2 Kampfhunden - je Hund	€	648	648	648
Hunde	Anz.	3.674	3.690	3.769
- davon Kampfhunde	Anz.	23	25	20

Kennzahlen

Steuereinnahmen/ Einwohner	€	1.146	1.123	1.157
Grundsteuer A/B/ Einwohner	€	166	164	166
Gewerbesteuer/ Einwohner	€	421	399	408
Vergnügungssteuer/ Einwohner	€	15	24	24
Hundesteuer/ Einwohner	€	10	9	10
1 Geldspielgerät in Spielhallen je 10.000 Einwohner	Anz.	23	23	23
1 Geldspielgerät in Gaststätten je 10.000 Einwohner	Anz.	18	18	18
Hunde je 1.000 Einwohner	Anz.	86	87	88
Kampfhunde je 1.000 Einwohner	Anz.	1	1	0

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Sieben

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.16.02.01: Kommunale Steuern							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,90	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51
PRSINT	Personalintensität (%)	6,62	35,73	36,19	36,61	37,03	37,49
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,11	0,00	0,00	0,00	0,00

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	26.068.142	25.380.835	27.051.335	27.606.535	28.169.135	28.732.335
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	503	1.000	500	500	500	500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.242	32.000	30.500	31.110	31.732	32.367
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.325.712	300.500	300.000	300.000	300.000	300.000
10 =	Ordentliche Erträge	27.424.598	25.714.335	27.382.335	27.938.145	28.501.367	29.065.202
11 -	Personalaufwendungen	-164.080	-167.230	-170.327	-173.431	-176.595	-180.127
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-201.953	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.113.628	-273	-279	-285	-290	-296
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-2.479.662	-468.003	-470.606	-473.716	-476.885	-480.423
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	24.944.936	25.246.332	26.911.729	27.464.429	28.024.482	28.584.779
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-44.861	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-44.861	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	24.900.075	25.096.332	26.811.729	27.364.429	27.924.482	28.484.779
23 +	Außerordentliche Erträge	1.579.380	1.000.000	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.579.380	1.000.000	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	26.479.455	26.096.332	26.811.729	27.364.429	27.924.482	28.484.779
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-122.547	-129.973	-133.543	-135.863	-138.259	-138.942
29 =	Teilergebnis	26.356.908	25.966.359	26.678.186	27.228.566	27.786.223	28.345.837
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	26.356.908	25.966.359	26.678.186	27.228.566	27.786.223	28.345.837

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben				
4011	Grundsteuer A	213.220	217.200	217.200
4012	Grundsteuer B	6.869.044	6.750.000	6.900.000
4013	Gewerbesteuer	17.923.043	17.000.000	18.500.000
4031	Vergnügungssteuer (incl. Wettbürosteuer)	637.227	1.000.000	1.000.000
4032	Hundesteuer	411.902	390.000	410.000

4034	Zweitwohnungssteuer	10.297	10.000	10.500
4036	Steuer auf sexuelle Vergnügungen	3.409	13.635	13.635
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4311	Verwaltungsgebühren	503	1.000	500
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	30.242	32.000	30.500
Sonstige ordentliche Erträge				
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	0	500	0
4562	Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungen	259.039	300.000	300.000
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	1.066.673	0	0
<i>Ab 2021 unterliegen die Wertberichtigungen sowie deren Auflösung einer veränderten Buchungslogik (s. Vorbericht Ziff. 2.6). Es wird lediglich der Saldo im Produkt 16.01.01 zentral dargestellt (s.a. 5473).</i>				
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	1.579.380	1.000.000	0
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-31.575	-31.760	-33.158
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-103.418	-105.836	-107.163
5022	Beiträge Versorgungskassen	-8.033	-8.467	-8.573
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-21.054	-21.167	-21.433
Sach- und Dienstleistungen				
5291	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	-500	0
Bilanzielle Abschreibungen				
5731	Abschreibung auf Forderungen	-201.953	-300.000	-300.000
Bilanzielle Abschreibungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	0	-273	-279
5473	Wertberichtigungen auf Forderungen	-2.113.628	0	0
Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen				
5592	Zinsen Erstattung Gewerbesteuer	-44.861	-150.000	-100.000

17

Stiftungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	517.917	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.214	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.308	41.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.709	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
10	=	Ordentliche Erträge	701.147	55.500	49.500	49.500	49.500	49.500
11	-	Personalaufwendungen	-1.126.337	-2.832	-2.879	-2.931	-2.985	-3.044
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.807	-3.625	-750	-600	-600	-600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-87.892	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-19.446	-32.350	-43.614	-43.580	-43.426	-43.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.820	-14.564	-116	-118	-119	-121
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.385.302	-53.371	-47.359	-47.229	-47.130	-47.015
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-684.155	2.129	2.141	2.271	2.370	2.485
19	+	Finanzerträge	14	100	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	14	100	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-684.141	2.229	2.141	2.271	2.370	2.485
23	+	Außerordentliche Erträge	34.833	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	34.833	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-649.309	2.229	2.141	2.271	2.370	2.485
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-345.133	-2.261	-2.146	-2.265	-2.358	-2.326
29	=	Teilergebnis	-994.442	-32	-5	6	12	159
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-994.442	-32	-5	6	12	159

17

Stiftungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.477	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	6.477	100.000	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.024	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-26.024	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.547	100.000	0	0	0	0	0

17	Stiftungen
1701	Stiftungen
170101	Bongartzstiftung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Verwaltung der Bongartzstiftung

Verwaltung und Verpachtung der stiftungseigenen Ländereien.

Unterstützung von nicht-schulpflichtigen Kindern in Nettetal.

Mit Ratsbeschluss vom 21.11.2019 wurde der Stiftungszweck der Bongartzstiftung geändert. Danach wurde der bislang der Stiftung (Produktbereich 17) zugehörige Kindergarten herausgelöst. **Seit dem 01.01.2021 wird das Familienzentrum Bongartzstift demnach als „originäre“ städtische Kindertagesstätte im Produkt 06.04.01 abgebildet.**

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170101 **Bongartzstiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.17.01.01: Bongartzstiftung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,64	0,04	0,04	0,04	0,04
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	49,91	101,18	106,52	106,94	107,26	107,64
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	75,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	82,46	6,99	8,76	8,96	9,15	9,36
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	10,02	8,95	2,28	1,83	1,84	1,85
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,14	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03
1.100.17.01.01.01: KiTa Bongartzstiftung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	18,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.100.17.01.01.02: Bongartzstiftung allgemein							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170101 **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	517.917	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.214	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.308	41.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.276	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	681.714	41.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-1.126.337	-2.832	-2.879	-2.931	-2.985	-3.044
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.807	-3.625	-750	-600	-600	-600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-87.892	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-17.750	-29.114	-29.080	-28.926	-28.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.820	-14.564	-116	-118	-119	-121
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.365.856	-38.771	-32.859	-32.729	-32.630	-32.515
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-684.141	2.229	2.141	2.271	2.370	2.485
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-684.141	2.229	2.141	2.271	2.370	2.485
23	+	Außerordentliche Erträge	34.833	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	34.833	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-649.309	2.229	2.141	2.271	2.370	2.485
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-345.133	-2.261	-2.146	-2.265	-2.358	-2.326
29	=	Teilergebnis	-994.442	-32	-5	6	12	159
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-994.442	-32	-5	6	12	159

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

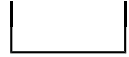
Ab 2021 werden lediglich die Ansätze der Stiftungsverwaltung berücksichtigt. Das Familienzentrum Bongartzstiftung wurde nach Änderung des Stiftungszwecks in das Produkt 06.04.01 integriert.

	Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141 Landeszuwendung nach dem KiBiz	333.217		
Landeszuwendung Familienzentren	24.957		
Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	50.057		

	Landeszufwendung KiBiz Verfügungspauschale	5.835		
	Landeszufwendung zum Erhalt der Trägervielfalt/Qualitätssicherung	17.605		
	Landeszufwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	10.000		
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	76.904		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätte	85.214		
Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz Schadensfälle	362		
4411	Mieten und Pachten	44.003	41.000	35.000
4421	Verkaufserlöse	2.285		
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen)	27.658		
Kostenerstattungen und -umlagen				
448	Kostenerstattungen	3.000		
Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	125		
4583	Auflösung von Wertberichtigungen und Wertveränderungen	1.151		
Außerordentliche Erträge				
4911	Corona-Isolierung	34.833		
Personalaufwendungen				
5011	Bezüge Beamte	-8.042	-2.832	-2.879
5012	Vergütung tariflich Beschäftigte	-877.877		
5019	Vergütung sonstige Beschäftigte	-4.000		
5022	Beiträge Versorgungskassen	-65.914		
5032	Sozialversicherungsbeiträge	-179.346		
<i>Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche.</i>				
501-	Zuführung Rückstellungen	-43.871		
503	Inanspruchnahme Rückstellungen	57.403		
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-4.689		
Sach- und Dienstleistungen				
5211	Unterhaltung Grundstücke (Instandhaltung Kindergarten einschl. Spielgeräte)	-11.904		
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, BB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.426		
5241	Bewirtschaftung, Energie u. Gebäudereinigung	-56.461	-950	-750
	Gebäude- und Inventarversicherungen	-6.914	-2.675	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.487		
528/5	Sonstige Sach- und Dienstleistungen Kindergarten (Geräte, Ausstattung,	-55.617		
29	Verbrauchsmaterial, Essen)			
Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-87.892		
Transferaufwendungen				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke gem. Stiftungszweck	0	-17.750	-29.114
	Veranschlagung in Höhe des Produktergebnisses nach interner Leistungsbeziehung			
Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-665	-33	-34
5429	Inanspruchnahme Rechte und Dienste	-2.473		
5431	Geschäftsaufwendungen	-259	-14.500	-50
5441	Versicherungen	-2.143	-31	-32

5473 Wertberichtigungen und -veränderungen

-9.280



17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170101 **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.477	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	6.477	100.000	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.024	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-26.024	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.547	100.000	0	0	0	0	0

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170101 **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000242: Bongartzhof										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-782	-782
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-782	-782
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	0	0	0	0	0	99.218	99.218

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates der Bongartzstiftung vom 07.10.2020 soll ein Interessensbekundungsverfahren zum Erwerb des Bongartzhofes in die Wege geleitet werden. Hierbei wurde eine Untergrenze für ein Gebot zum Erwerb der Hofstelle Sassenfeld 160 auf 100.000 € festgelegt. Mögliche Interessenten werden aufgefordert, ein Sanierungs- und Nutzungskonzept vorzulegen, das den Erhalt des Charakters des Urhofes gewährleistet.

lfd. Nr.	Investitions-übersicht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	VE 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
	Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.477	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	6.477	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.024	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-26.024	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.547	0	0	0	0	0	0	0	0

17	Stiftungen
1701	Stiftungen
170102	Goerigk-Stiftung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Goerigk-Stiftung in Nettetal ist eine rechtlich unselbständige Stiftung des privaten Rechts.

Die Stiftungsmittel sind bis zum Jahr 2025 vollständig zu verwenden.

Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in Kaldenkirchen. Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt in der Unterstützung von Armen, Bedürftigen, Hilflosen und Kranken. Unterstützt werden neben Einzelpersonen, Familien oder Gruppen auch soziale Einrichtungen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE****LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170102 **Goerigk-Stiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		1	2	3	4	5	6
1.100.17.01.02: Goerigk-Stiftung							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	99,93	99,32	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170102 **Goerigk-Stiftung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.433	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
10	=	Ordentliche Erträge	19.433	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
15	-	Transferaufwendungen	-19.446	-14.600	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-19.446	-14.600	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14	-100	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	14	100	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	14	100	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Teilergebnis	0	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2020	Ansatz 2021	Plan 2022
Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung Sonderposten Stiftungsvermögen	19.433	14.500	14.500
Transferaufwendungen				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke aus Stiftungsvermögen	-19.446	-14.600	-14.500
Finanzerträge				
4617	Zinserträge aus Stiftungsvermögen	14	100	0

Anlagen

Haushaltsplan 2022



1. Stellenplan

Die jeweiligen Stellenanteile sind der in den Produkten ausgewiesenen statistischen Kennzahl STELLE zu entnehmen. Hierbei kann es zu Rundungsdifferenzen in der im Stellenplan dargestellten Aufsummierung für die Produktbereiche kommen.

Stellen gemäß Stellenplan	331,70
abzüglich Stellen NettoBetrieb	-2,00
Summe Kennzahl STELLE	329,70

Der Haushalt enthält die folgenden produktbezogenen Stellenanteile (Kennzahl STELLE):

(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2020	2021	2022
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	7,40	8,40	7,63
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	2,07
1.100.01.02.01	Ratsservice	1,10	1,07	1,27
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	9,20	11,43	10,23
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	4,85	6,92	6,12
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	7,95	5,60	7,85
1.100.01.02.05	IT-Services	4,60	4,60	4,60
1.100.01.02.06	Gleichstellung	0,50	0,50	1,00
1.100.01.02.07	Personalvertretung	1,50	2,00	2,00
1.100.01.03.01	Prüfungen	4,00	4,00	4,00
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	1,20	1,22	2,22
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	0,80	0,78	0,78
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	3,80	2,85	3,30
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	7,60	7,55	7,60
1.100.01.05.03	Vollstreckung	6,40	6,45	6,45
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	3,50	3,73	3,92
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	1,50	1,41	1,45
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	3,80	4,00	4,72
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	0,40	2,36	0,41
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	6,10	5,73	5,73
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	1,20	1,70	1,70
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	5,30	4,80	5,80
1.100.02.03.01	Brandschutz	9,10	9,42	9,42
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	36,20	37,20	37,20
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	2,70	2,70	2,70
1.100.03.01.01	Grundschulen	5,20	6,26	7,00
1.100.03.01.02	Hauptschule	0,40	0,59	0,00
1.100.03.01.03	Realschule	2,00	2,40	1,82
1.100.03.01.04	Gymnasium	1,80	1,95	2,09

(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2020	2021	2022
1.100.03.01.05	Gesamtschule	2,20	2,28	2,41
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	2,80	3,07	2,95
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	0,60	0,64	0,82
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	2,70	2,69	2,69
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	3,40	3,35	3,35
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	0,30	0,32	0,32
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	4,40	4,46	4,46
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	4,10	4,10	3,70
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	1,90	1,35	1,36
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	2,40	2,44	2,75
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	4,40	4,80	4,80
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	6,60	6,75	6,95
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	0,50	0,50	0,50
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	2,30	2,05	2,42
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	6,90	5,90	7,01
1.100.05.03.03	Integration	2,90	2,65	2,55
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	1,10	2,64	0,82
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	2,60	2,89	3,12
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	23,20	24,25	24,47
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen *	28,70	60,36	62,53
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	0,40	0,90	1,03
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	1,70	1,21	0,85
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	6,60	6,89	7,37
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	0,10	0,14	0,10
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	8,80	8,16	7,06
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	0,60	0,94	1,04
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	0,70	0,92	0,74
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	2,00	1,96	1,96
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	2,60	1,91	1,87
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	0,60	0,62	0,62
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	0,30	0,41	0,41
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	0,10	0,10	0,10
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	1,00	0,96	0,96
1.100.14.01.01	Klima- und Umweltschutz	2,70	2,54	5,00
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	3,80	4,81	4,81
1.100.15.02.01	Märkte	0,40	0,35	0,35
1.100.15.03.01	Tourismus	1,40	1,41	1,41
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	2,90	2,92	2,92
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	0,00	0,64	0,04
1.100.17.01.01.01	KiTa Bongartzstiftung	18,90	0,00	0,00
Summe Kennzahl STELLE		300,70	323,90	329,70

* ab 2021 inklusive Familienzentrum Bongartzstiftung

Stellenplan 2022

- Allgemeines

Der nachfolgende Stellenplan 2022 sieht insgesamt 331,70 Stellen vor. Diese verteilen sich auf die einzelnen Beschäftigtengruppen wie folgt:

Stellen 2022	
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	49,40
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00
Summe Beamtinnen und Beamte	51,40
Summe Tariflich Beschäftigte	280,30
Stellen insgesamt	331,70
davon mit Besetzungssperre	1,00

Der Stellenplan 2021 wies abschließend insgesamt 326,90 Stellen aus. Es ergeben sich folgende Veränderungen:

Stellenplanveränderungen 2021 zu 2022			
	2021	2022	Veränderung
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	47,40	49,40	2,00
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	3,00	2,00	-1,00
Summe Beamtinnen und Beamte	50,40	51,40	1,00
Summe Tariflich Beschäftigte	276,50	280,30	3,80
Stellen insgesamt	326,90	331,70	4,80
davon mit Besetzungssperre	1,00	1,00	

Die Gegenüberstellung zeigt in der relativen Veränderung der Gesamtstellen eine **Erhöhung um 4,80 Stellen.**

Auf nachfolgende wesentliche Veränderungen ist hinzuweisen.

- **Erläuterung der wesentlichen Veränderungen**

- **Produktbereich 01 Innere Verwaltung** (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)

Die bisher direkt beim ehemaligen Ersten Beigeordneten angesiedelte **Stabstelle Projektmanagement** ist jetzt im Stellenplan des NetteBetriebes nachzuweisen **(-1,0)**.

Im Bereich **NetteService** war die Umsetzung eines Stellenplanvermerkes (kw mit bis zu 1,0 Stellenanteilen) nach in 2021 erfolgter Pensionierung zu klären. Auch unter Berücksichtigung anderer kleinerer Arbeitszeitveränderungen kann insgesamt ein Anteil von 0,7 Stellenanteilen einer Vollzeitstelle entfallen **(-0,7)**.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurde die Stelle „**Beauftragte/r für e-Government**“ besetzt. Neben dieser seit längerer Zeit explizit im Stellenplan ausgewiesenen Stelle wurde auch eine zweite Stelle eingerichtet. Genutzt wurde dazu eine freie Stelle in der sogenannten Poststelle, die vor dem Hintergrund der Ungewissheit wie sich die Digitalisierung (Rechnungseingangsworkflow, Virtuelle Posteingangsstelle etc.) auf die Arbeit in diesem Bereich auswirken wird, weiter vorgehalten, aber nicht besetzt war **(+/- 0,0)**.

Eine durch Elternzeit vakant gewordene Stelle konnte mit einer Studentin nach Abschluss des dualen Studiums besetzt werden. Mit geplanter Beschäftigung in der Elternzeit wird dann der Bereich der **Zentralen Vergabestelle** im Zentralbereich 20 im Jahre 2022 zunächst um 10 Stunden und später um 0,5 Stellenanteile verstärkt **(+0,5)**.

Vor dem Hintergrund des in den letzten Jahren erheblich gestiegenen Arbeitsaufkommens ist die Aufnahme einer zusätzlichen Stelle für den Bereich **der juristischen Sachbearbeitung im Zentralbereich Recht** erforderlich. Bisher nicht vorhandene Stellenanteile für die Aufgabenbereiche Datenschutz und Korruptionsprävention sollen ebenfalls Bestandteil der neuen Stelle werden **(+1,0)**.

Neue interne Stellenbesetzungsverfahren bedingt durch Beginn von **Elternzeiten** sowie anderen Erfordernissen führten dazu, dass ehemalige Ausbildungskräfte, bei denen keine feste Stellenzuordnung vorhanden war und entsprechend ein pauschaler Stellennachweis im Produktbereich 01 erfolgte, nun vorhandenen Stellen zugewiesen wurden, so dass die pauschalen Stellennachweise aufgelöst werden können **(-3,0)**.

In der Sitzung des Rates der Stadt Nettetal am 15.12.2021 wurde dem Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2021 hinsichtlich der Aufstockung des Stellenanteils der **Gleichstellungsbeauftragten** unter Vorlage 0664/2020-25 dahingehend stattgegeben, dass zukünftig die Stelle mit einem Stellenanteil von 1,0 zu besetzen ist **(+0,5)**.

- **Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung** (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)

Im Eingangsbereich des Rathauses soll ein dauerhafter und ständig besetzter **zentraler Infopunkt** eingerichtet werden, an welchem eintretende Besucherinnen und Besucher empfangen und je nach Anliegen gelenkt werden. Dies wird während der Pandemie bereits provisorisch praktiziert und soll zukünftig ausgebaut und ansprechender gestaltet werden. Auch im Raum stehende Überlegungen zur Umgestaltung der Büroflächen im Rathaus und die Modernisierung von Arbeitsweisen machen eine Besucherlenkung sinnvoll und notwendig. Die personelle Besetzung erfolgt durch den Bürgerservice. Hierfür wird im Bürgerservice eine zusätzliche Vollzeitstelle eingerichtet **(+1,0)**.

Auch aufgrund weiterhin steigender Aufgaben im Bereich der **Verkehrsangelegenheiten** ist ein zusätzlicher Stellenbedarf im **Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung** erforderlich. Die genaue Aufgabenzuordnung bleibt auch aufgrund von Personalveränderungen abzuwarten **(+1,0)**.

- **Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Gemäß Sitzungsvorlage 2010/2014-20 hat der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften im Rahmen des Projekts Maßnahmenplan 18-23 unter anderem einer zunächst auf zwei Jahre befristeten Stundenerhöhung von derzeit 19,5 auf 30,0 Wochenstunden im Bereich der Stiftung **DIE SCHEUNE** zugestimmt. Die zweijährige Befristung der zusätzlichen Stellenanteile endet in 2021. Der erhöhte Stellenanteil von 0,3 Anteil soll derzeit nicht entfallen, sondern vielmehr befristet weiter zur Verfügung stehen **(+/-0,0)**.

- **Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** (Kinder, Jugend, Familie)

Mit Sitzungsvorlage Nr. 0888/2014-20 hat der Jugendhilfeausschuss am 28.09.2016 sowie der Haupt- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 29.09.2016 ein Personalberechnungsmodell für den **Allgemeinen Sozialen Dienst** des FB 51 zugestimmt. Festgestellte Fallzahlen führten dazu, dass in 2021 die mit Sperrvermerk versehene 10. Stelle im ASD freizugeben war. Gegenzurechnende Stellenreduzierungen führen zu einer Erhöhung von 0,6 Stellenanteilen **(+0,6)**.

Berechnungen auf der Grundlage der Anzahl der Kinder und eingerichteten Gruppen in den Städtischen **Kindertageseinrichtungen** ergeben im Vergleich zum Stellenplan 2021 einen zusätzlichen Personalbedarf von einer Fachkraftstelle und einer halben Stelle für eine Hauswirtschaftskraft **(+1,5)**.

- **Produktbereich 14 Klima- und Umweltschutz** (Klimaschutz, Umweltschutz)

Vor dem Hintergrund des Antrages von 5 Ratsfraktionen vom 11.08.2021 für eine **Klimaschutzoffensive** in Nettetal wurde vorsorglich auch zur Vermeidung späterer Stellenplanänderungen eine zusätzliche Stelle in die ersten Stellenplanberatungen eingebracht. Die in diesem Zusammenhang gefassten Beschlüsse zu Vorlage 0556/2020-25 des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2021 und des Rates vom 15.12.2021 sehen noch 1,5 weitere neu zu schaffende Stellen vor **(+2,5)**.

➤ **übergreifend auf alle Produktbereiche**

Im Jahre 2022 werden drei junge Kolleginnen und Kollegen ihr **Studium** beenden. Es ist geplant, alle zu übernehmen. Dafür ist ein Stellennachweis erforderlich, wobei natürlich vorrangig freiwerdende Stellen abschließend berücksichtigt werden sollten. Nach derzeitigen Planungen dürften dies maximal 2 vorübergehende zusätzliche Stellen sein **(+2,0)**.

Im Jahre 2022 werden 4 Verwaltungsfachangestellte ihre **Ausbildung** beenden. Es ist geplant, alle zu übernehmen. Dabei müssen im Rahmen der Personalplanung dafür nicht vier, sondern maximal zwei zusätzliche Stellen geschaffen werden. Damit ist im Vergleich zum Plan 2021 keine Veränderung gegeben **(+/-0,0)**.

Eine im **NetteBetrieb** bisher angesiedelte Beamtenstelle wird nach Personalwechsel tariflich besetzt und ist dann im Stellenplan des NetteBetriebes nachzuweisen **(-1,0)**.

Produktübergreifend führen zahlreiche weitere **kleinere Veränderungen** und Anpassungen zu einer Stellenreduzierung von insgesamt 0,1 Stellen **(-0,1)**.

Stellenplan

Stellenplan Teil A: Beamtinnen / Beamte

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2022		Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
	insgesamt	davon ausgesondert			
I. Stadtverwaltung					
Wahlbeamte					
B 6	1,0		1,0	1,0	
B 3	0,0		0,0	0,0	
B 2	1,0		1,0	1,0	
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)					
A 16	1,0		1,0	1,0	
A 15	0,0		0,0	0,0	
A 14	4,0		4,0	2,0	****)
A 13	3,5		2,5	3,5	
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)					
A 13	2,0		2,0	2,0	
A 12	8,0		7,0	7,0	***)
A 11	11,9		11,9	11,9	
A 10	13,0		12,0	10,0	*) und **)
A 9	3,0		4,0	5,0	
Laufbahngruppe 1 mit Einstiegsamt 2 (früher mittlerer Dienst)					
A 9	1,0		1,0	2,0	
insgesamt	49,4		47,4	46,4	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
NetteBetrieb					
A 12	2,0		2,0	1,0	
A 11	0,0		0,0	1,0	
A 10	0,0		1,0	0,0	
A 9	0,0		0,0	1,0	
insgesamt	2,0		3,0	3,0	
Gesamtstellen	51,4		50,4	49,4	

Vermerke:

**) Stellenplanvermerk: 3 Amtszulagen nach Fußnote 1,4 zu § 45 LBesG NRW

****) Ku 1,0 Stelle A 12 verteilt in den Produktbereichen 11,12,13 und 16

*****) Bewertung vorbehaltlich der Stellenzuordnung *****) zum ZB 20

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2022	Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
Allgemeine Verwaltung (EG 1 bis EG 15)				
15	3,0	2,0	2,0	
14	0,8	1,8	1,8	
13	3,0	1,0	1,0	
12	3,0	4,0	4,0	
11	11,0	8,0	8,0	
10	15,7	17,2	14,7	
9c	10,7	7,7	4,2	
9b	16,1	16,1	15,6	
9a	18,9	22,4	22,4	
N	22,0	22,0	22,0	
8	22,7	22,2	21,7	
7	20,6	20,1	20,1	
6	25,5	24,6	24,6	
5	7,4	7,4	7,4	
4	8,5	9,5	9,5	
3	3,5	4,2	3,2	
Zwischensumme 1	192,4	190,2	182,2	
Sozial- und Erziehungsdienst (S 2 bis S 18)				
S 18	1,0	1,0	1,0	
S 17	2,0	2,0	2,0	
S 16	1,0	1,0	1,0	
S 15	4,0	4,0	4,0	
S 14	11,6	11,0	11,0	
S 13 Ü	0,9	0,9	0,9	
S 13	2,0	2,0	2,0	
S 12	11,6	10,6	10,4	
S 11b	8,2	9,2	7,1	
S 11	0,0	0,0	0,0	
S 9	1,0	1,0	1,0	
S 8a	43,2	42,2	42,2	
S 4	1,4	1,4	1,4	
Zwischensumme 2	87,9	86,3	84,0	
insgesamt	280,3	276,5	266,2	

Stellenübersicht

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamtinnen / Beamte

Produktbereich ↓ Besoldungsgruppen →	Wahlbeamte				Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1 mit Einstiegsamt 2 (früher mittlerer Dienst)				
	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
	6	3	2	16	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	
01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	27,8	1,0		1,0		1,0		3,0	0,5	1,9	3,0	7,9	4,5	3,0	1,0			
02 Sicherheit und Ordnung (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	4,2									2,0	0,1		0,1	2,0				
03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)	1,9									1,0			0,9					
04 Kultur und Wissenschaft	1,0											1,0						
05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	6,8							1,0			1,1	1,0	3,7					
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder-Jugend-Familie)	2,9										0,9	1,0	1,0					
08 Sportförderung (Sport)	0,0																	
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (Stadtplanung, Bodenordnung)	1,3												1,3					
10 Bauen und Wohnen (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	1,0										1,0							
11 Ver- und Entsorgung (Entsorgung)	0,2										0,2							
12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	0,3										0,1		0,2					
13 Natur- und Landschaftspflege (Gewässer)	0,2										0,2							
14 Klima- und Umweltschutz (Klimaschutz, Umweltschutz)	0,3												0,3					
15 Wirtschaft und Tourismus (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	1,0										1,0							
16 Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	0,5										0,5							
17 Stiftungen (Stiftungen)	0,0																	
Stellen 2022	49,4	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	4,0	3,5	2,0	8,0	11,9	13,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0
NettoBetrieb 2022	2,0										2,0							
Stellen 2022 insgesamt	51,4	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	4,0	3,5	2,0	10,0	11,9	13,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0
Stellen 2021 insgesamt	50,4	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	4,0	2,5	2,0	9,0	11,9	13,0	4,0	1,0	0,0	0,0	0,0

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Tariflich Beschäftigte

Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3
01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung, Service(einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, * Recht, Finanzen)	41,1		0,8	1,0	2,0	1,0	7,0	1,0	4,5	9,2		4,1	3,8	5,5			1,2
02 Sicherheit und Ordnung (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	69,1					1,0	1,0	6,7	1,0	1,8	22,0	9,1	2,0	13,0	3,0	6,5	
03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)	13,8						2,0		2,0			1,5	0,7	4,2	3,4		
04 Kultur und Wissenschaft	9,4					1,0	1,8			0,2		0,5	5,9				
05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	18,5							1,5	6,1	5,8		1,3	3,8				
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder- Jugend-Familie)	8,7	1,0					0,9			1,0		2,5			1,0		2,3
08 Sportförderung (Sport)	0,8							0,5					0,3				
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (Stadtplanung, Bodenordnung)	7,3	0,7			1,0	1,7	1,1					1,0		1,8			
10 Bauen und Wohnen (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	7,6			1,0		2,0	1,0		1,0			1,8		1,0			
11 Ver- und Entsorgung (Entsorgung)	1,9								0,6				1,3				
12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	2,0	0,2				0,3		1,0	0,2				0,3				
13 Natur- und Landschaftspflege (Gewässer)	0,8								0,1				0,7				
14 Klima- und Umweltschutz (Klimaschutz, Umweltschutz)	4,5	0,1		1,0		2,0	0,9						0,5				
15 Wirtschaft und Tourismus (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	4,6	1,0				2,0			0,8	0,9		0,1	0,0				
16 Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	2,3											1,0	1,3				
17 Stiftungen (Stiftungen)	0,0																
Zwischensumme 1 2022	192,4	3,0	0,8	3,0	3,0	11,0	15,7	10,7	16,1	18,9	22,0	22,7	20,6	25,5	7,4	8,5	3,5
Zwischensumme 1 für 2021	190,2	2,0	1,8	1,0	4,0	8,0	17,2	7,7	16,1	22,4	22,0	22,2	20,1	24,6	7,4	9,5	4,2

Sozial- und Erziehungsdienst (insgesamt 21 Entgeltgruppen, S 2 bis S 18 zzgl. Ü-Gruppen)

Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13Ü	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8a	S 4				
03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)	2,0									2,0							
05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	9,7				1,0				3,0	5,7							
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder- Jugend-Familie)	76,2	1,0	2,0	1,0	3,0	11,6	0,9	2,0	9,6	0,5	1,0	43,2	1,4				
Zwischensumme 2 2022	87,9	1,0	2,0	1,0	4,0	11,6	0,9	2,0	11,6	6,2	1,0	43,2	1,4				
Zwischensumme 2 für 2021	86,3	1,0	2,0	1,0	4,0	11,0	0,9	2,0	10,6	9,2	1,0	42,2	1,4				
Stellen 2022	280,3																
Stellen 2021	276,5																

Vermerke:

KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02
 KU 0,3 Stelle EG 10 im Produktbereich 04
 1,0 Stellen S 14 im Produktbereich 06 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene Einstellungen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	2 bis 4	8	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	2 bis 4	10	
Auszubildende zur/zum Notfallsanitäter/in	Ausbildungsentgelt	bis zu 3	3	
Auszubildende zur/zum Erzieher/in (praxisintegrierte Erzieherausbildung)	Ausbildungsentgelt	bis zu 5	7	
Praktikantinnen/ Praktikanten Erzieher/in im Anerkennungsjahr	Praktikantenentgelt	bis zu 5	2	
Praktikantinnen/ Praktikanten Trainee im Jugendamt	Praktikantenentgelt	1	1	
Bundesfreiwilligendienst in Kitas	Taschengeld	4	2	
Bundesfreiwilligendienst Sonstige Einrichtungen	Taschengeld	1	1	

Altersteilzeit in der Freistellungsphase

Bezeichnung	Anzahl 2022	Anzahl 2021	Anzahl am 30.06.2021	Erläuterungen
Beamtinnen/Beamte	0	0	0	
Tariflich Beschäftigte	4	3	3	
Insgesamt	4	3	3	

2. Haushaltsquerschnitt

Gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO ist dem Haushaltsplan der Haushaltsquerschnitt beizufügen.
Er besteht aus je einer Übersicht über die Veranschlagungen des Ergebnisplans sowie des Finanzplans auf Produktgruppenebene.

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
01	Innere Verwaltung	2.945.712	13.544.223-	10.598.511-	3.500-	10.602.011-	9.000	10.593.011-
0101	Verwaltungssteuerung	83.255	988.345-	905.090-	0	905.090-	0	905.090-
0102	Service	1.747.291	9.073.988-	7.326.697-	0	7.326.697-	9.000	7.317.697-
0103	Revision	136.950	288.310-	151.360-	0	151.360-	0	151.360-
0104	Recht	369.250	676.551-	307.301-	0	307.301-	0	307.301-
0105	Finanzen	608.966	1.059.202-	450.236-	3.500-	453.736-	0	453.736-
0106	NetteBetrieb	0	1.457.827-	1.457.827-	0	1.457.827-	0	1.457.827-
02	Sicherheit und Ordnung	6.092.990	7.769.125-	1.676.135-	0	1.676.135-	4.000	1.672.135-
0201	Bürgerservice	319.440	836.085-	516.645-	0	516.645-	4.000	512.645-
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	348.325	840.515-	492.190-	0	492.190-	0	492.190-
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	5.361.145	5.895.188-	534.043-	0	534.043-	0	534.043-
0204	Standesamt	64.080	197.337-	133.257-	0	133.257-	0	133.257-
03	Schulträgeraufgaben	3.159.964	8.712.360-	5.552.396-	0	5.552.396-	33.000	5.519.396-
0301	Schulen	2.912.000	7.131.218-	4.219.218-	0	4.219.218-	13.000	4.206.218-
0302	Schulverwaltung	247.964	1.581.142-	1.333.178-	0	1.333.178-	20.000	1.313.178-
04	Kultur und Wissenschaft	189.120	1.515.614-	1.326.494-	0	1.326.494-	0	1.326.494-
0401	Kultur	189.120	1.515.614-	1.326.494-	0	1.326.494-	0	1.326.494-
05	Soziale Leistungen	3.803.425	6.484.113-	2.680.688-	0	2.680.688-	0	2.680.688-
0501	Soziale Leistungen	2.155.125	2.520.365-	365.240-	0	365.240-	0	365.240-
0502	Senioren	282.150	849.193-	567.043-	0	567.043-	0	567.043-
0503	Integration	1.366.150	3.114.555-	1.748.405-	0	1.748.405-	0	1.748.405-
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.376.840	33.501.796-	19.124.956-	0	19.124.956-	0	19.124.956-
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	182.740	1.757.415-	1.574.675-	0	1.574.675-	0	1.574.675-
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	1.250.000	10.884.291-	9.634.291-	0	9.634.291-	0	9.634.291-
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	12.944.100	20.860.090-	7.915.990-	0	7.915.990-	0	7.915.990-
07	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0
08	Sportförderung	212.985	2.294.390-	2.081.405-	0	2.081.405-	2.000	2.079.405-
0801	Sport	212.985	2.294.390-	2.081.405-	0	2.081.405-	2.000	2.079.405-
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	34.400	669.643-	635.243-	0	635.243-	0	635.243-
0901	Stadtplanung	34.400	657.562-	623.162-	0	623.162-	0	623.162-
0902	Bodenordnung	0	12.081-	12.081-	0	12.081-	0	12.081-
10	Bauen und Wohnen	552.000	612.025-	60.025-	0	60.025-	0	60.025-
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	544.000	563.510-	19.510-	0	19.510-	0	19.510-
1002	Wohnen	8.000	48.515-	40.515-	0	40.515-	0	40.515-
11	Ver- und Entsorgung	3.309.150	3.284.403-	24.747	0	24.747	0	24.747
1101	Entsorgung	3.309.150	3.284.403-	24.747	0	24.747	0	24.747
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.575.220	10.740.902-	7.165.682-	0	7.165.682-	0	7.165.682-
1201	Tiefbau und Straßen	3.522.220	10.632.647-	7.110.427-	0	7.110.427-	0	7.110.427-
1202	ÖPNV	53.000	108.255-	55.255-	0	55.255-	0	55.255-
13	Natur- und Landschaftspflege	924.200	1.794.685-	870.485-	0	870.485-	0	870.485-
1301	Grünflächen	0	800.000-	800.000-	0	800.000-	0	800.000-
1302	Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0
1303	Gewässer	924.200	994.685-	70.485-	0	70.485-	0	70.485-
14	Umweltschutz	29.850	442.059-	412.209-	0	412.209-	0	412.209-
1401	Umweltschutz	29.850	442.059-	412.209-	0	412.209-	0	412.209-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
15	Wirtschaft und Tourismus	130.315	1.004.196-	873.881-	0	873.881-	0	873.881-
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	97.800	820.428-	722.628-	0	722.628-	0	722.628-
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	29.085	45.299-	16.214-	0	16.214-	0	16.214-
1503	Tourismus	3.430	138.469-	135.039-	0	135.039-	0	135.039-
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	69.524.270	26.642.706-	42.881.564	4.172.600	47.054.164	2.740.100	49.794.264
1601	Finanzmanagement	42.141.935	26.172.100-	15.969.835	4.272.600	20.242.435	2.740.100	22.982.535
1602	Steuern und Abgaben	27.382.335	470.606-	26.911.729	100.000-	26.811.729	0	26.811.729
17	Stiftungen	49.500	47.359-	2.141	0	2.141	0	2.141
1701	Stiftungen	49.500	47.359-	2.141	0	2.141	0	2.141
	Summe	108.909.941	119.059.599-	10.149.658-	4.169.100	5.980.558-	2.788.100	3.192.458-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Innere Verwaltung	2.191.596	12.257.937-	10.066.341-	0	450.000-	450.000-	10.516.341-	0	0	0	0
0101	Verwaltungssteuerung	82.950	988.040-	905.090-	0	2.500-	2.500-	907.590-	0	0	0	0
0102	Service	993.750	7.784.777-	6.791.027-	0	447.500-	447.500-	7.238.527-	0	0	0	0
0103	Revision	136.950	288.310-	151.360-	0	0	0	151.360-	0	0	0	0
0104	Recht	369.250	676.551-	307.301-	0	0	0	307.301-	0	0	0	0
0105	Finanzen	608.696	1.062.432-	453.736-	0	0	0	453.736-	0	0	0	0
0106	NetteBetrieb	0	1.457.827-	1.457.827-	0	0	0	1.457.827-	0	0	0	0
02	Sicherheit und Ordnung	5.712.000	7.161.410-	1.449.410-	108.000	780.700-	672.700-	2.122.110-	0	0	0	640.000-
0201	Bürgerservice	319.440	836.085-	516.645-	0	0	0	516.645-	0	0	0	0
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	346.500	838.680-	492.180-	0	4.000-	4.000-	496.180-	0	0	0	0
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	4.982.560	5.289.888-	307.328-	108.000	776.700-	668.700-	976.028-	0	0	0	640.000-
0204	Standesamt	63.500	196.757-	133.257-	0	0	0	133.257-	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	1.600.744	8.414.330-	6.813.586-	1.244.800	279.400-	965.400	5.848.186-	0	0	0	0
0301	Schulen	1.352.780	6.833.188-	5.480.408-	0	229.400-	229.400-	5.709.808-	0	0	0	0
0302	Schulverwaltung	247.964	1.581.142-	1.333.178-	1.244.800	50.000-	1.194.800	138.378-	0	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft	119.850	1.439.814-	1.319.964-	0	670.100-	670.100-	1.990.064-	0	0	0	0
0401	Kultur	119.850	1.439.814-	1.319.964-	0	670.100-	670.100-	1.990.064-	0	0	0	0
05	Soziale Leistungen	3.785.825	6.456.038-	2.670.213-	0	85.600-	85.600-	2.755.813-	0	0	0	0
0501	Soziale Leistungen	2.155.125	2.520.365-	365.240-	0	0	0	365.240-	0	0	0	0
0502	Senioren	281.600	848.793-	567.193-	0	40.600-	40.600-	607.793-	0	0	0	0
0503	Integration	1.349.100	3.086.880-	1.737.780-	0	45.000-	45.000-	1.782.780-	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.977.980	33.035.616-	19.057.636-	1.547.100	1.735.100-	188.000-	19.245.636-	0	0	0	0
0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	182.740	1.750.935-	1.568.195-	0	75.000-	75.000-	1.643.195-	0	0	0	0
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	1.250.000	10.884.291-	9.634.291-	0	0	0	9.634.291-	0	0	0	0
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	12.545.240	20.400.390-	7.855.150-	1.547.100	1.660.100-	113.000-	7.968.150-	0	0	0	0
07	Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
08	Sportförderung	52.700	2.216.940-	2.164.240-	143.660	98.850-	44.810	2.119.430-	0	0	0	0
0801	Sport	52.700	2.216.940-	2.164.240-	143.660	98.850-	44.810	2.119.430-	0	0	0	0
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	34.400	669.643-	635.243-	0	0	0	635.243-	0	0	0	0
0901	Stadtplanung	34.400	657.562-	623.162-	0	0	0	623.162-	0	0	0	0
0902	Bodenordnung	0	12.081-	12.081-	0	0	0	12.081-	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	552.000	612.025-	60.025-	0	0	0	60.025-	0	0	0	0
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	544.000	563.510-	19.510-	0	0	0	19.510-	0	0	0	0
1002	Wohnen	8.000	48.515-	40.515-	0	0	0	40.515-	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	2.961.450	3.284.153-	322.703-	0	0	0	322.703-	0	0	0	0
1101	Entsorgung	2.961.450	3.284.153-	322.703-	0	0	0	322.703-	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	264.260	6.951.752-	6.687.492-	331.000	5.536.689-	5.205.689-	11.893.181-	0	0	0	726.650-
1201	Tiefbau und Straßen	211.260	6.843.497-	6.632.237-	331.000	5.536.689-	5.205.689-	11.837.926-	0	0	0	726.650-
1202	ÖPNV	53.000	108.255-	55.255-	0	0	0	55.255-	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13	Natur- und Landschaftspflege	924.200	1.794.685-	870.485-	0	0	0	870.485-	0	0	0	0
1301	Grünflächen	0	800.000-	800.000-	0	0	0	800.000-	0	0	0	0
1302	Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1303	Gewässer	924.200	994.685-	70.485-	0	0	0	70.485-	0	0	0	0
14	Umweltschutz	29.850	442.059-	412.209-	0	0	0	412.209-	0	0	0	0
1401	Umweltschutz	29.850	442.059-	412.209-	0	0	0	412.209-	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	128.200	921.241-	793.041-	0	72.000-	72.000-	865.041-	0	0	0	0
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	97.500	740.128-	642.628-	0	71.000-	71.000-	713.628-	0	0	0	0
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	27.500	42.804-	15.304-	0	0	0	15.304-	0	0	0	0
1503	Tourismus	3.200	138.309-	135.109-	0	1.000-	1.000-	136.109-	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	74.364.270	26.860.106-	47.504.164	4.130.160	8.439.000-	4.308.840-	43.195.324	14.242.719	6.910.000-	7.332.719	0
1601	Finanzmanagement	46.981.935	26.589.500-	20.392.435	4.130.160	8.439.000-	4.308.840-	16.083.595	14.242.719	6.910.000-	7.332.719	0
1602	Steuern und Abgaben	27.382.335	270.606-	27.111.729	0	0	0	27.111.729	0	0	0	0
17	Stiftungen	35.000	47.359-	12.359-	0	0	0	12.359-	0	0	0	0
1701	Stiftungen	35.000	47.359-	12.359-	0	0	0	12.359-	0	0	0	0
	Summe	106.734.325	112.565.108-	5.830.783-	7.504.720	18.147.439-	10.642.719-	16.473.502-	14.242.719	6.910.000-	7.332.719	1.366.650-

3. Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten und Bürgschaften udgl.

Art der Verbindlichkeit	Stand am Beginn des	Voraussichtlicher	Voraussichtlicher
	Vorjahres	Stand zu Beginn des	Stand zum Ende des
	2021	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres
	T EUR	T EUR	T EUR
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	50.718	54.654	66.351
Verbindlichen aus Liquiditätskrediten	8.256	4.413	12.169
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.340	3.900	3.450
Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte	8.244	7.800	7.300
Σ	71.558	70.767	89.270

Die voraussichtlichen Stände beziehen sich auf die im Vorbericht prognostizierte Entwicklung des Schuldenstandes (siehe Vorbericht, Ziff. 5).

4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapitalentwicklung aus Jahresabschlüssen

Eigenkapital	01.01.2009 T EUR	31.12.2009 T EUR	31.12.2010 T EUR	31.12.2011 T EUR	31.12.2012 T EUR	31.12.2013 T EUR	31.12.2014 T EUR	31.12.2015 T EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	110.578	110.247	111.832	111.332	126.484	126.172	126.084	125.927
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	-330	0	-500	16.890	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	0	0	0	-152	-312	-88	-157
1.2 Sonderrücklagen	26	26	26	26	26	26	26	26
1.3 Ausgleichrücklage	17.406	17.406	17.406	14.810	15.356	18.369	16.352	15.674
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.585	-2.596	-1.039	3.013	-2.017	-677	-1.132
1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0
EK-Bestand zum 01.01.	128.009	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784
Änderungen		1.255	-2.596	-1.540	19.750	-2.329	-766	-1.289
Σ Eigenkapital	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784	140.495

Eigenkapital	31.12.2016 T EUR	31.12.2017 T EUR	31.12.2018 T EUR	31.12.2019 T EUR	31.12.2020 T EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	125.937	125.963	125.987	125.987	125.987
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	10	0	24	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	26	0	0	0
1.2 Sonderrücklagen	26	26	26	26	26
1.3 Ausgleichrücklage	14.542	16.365	20.300	21.594	25.650
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.822	3.935	1.294	4.056	-2.280
1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0
EK-Bestand zum 01.01.	140.495	142.327	146.288	147.606	151.662
Änderungen	1.832	3.961	1.317	4.056	-2.280
Σ Eigenkapital	142.327	146.288	147.606	151.662	149.382

Eigenkapitalentwicklung gem. Haushaltsplanung

Eigenkapital	31.12.2020 T EUR	31.12.2021 T EUR	31.12.2022 T EUR	31.12.2023 T EUR	31.12.2024 T EUR	31.12.2025 T EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	125.987	125.987	125.987	125.987	109.363	109.363
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	0	0	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	0	0	0	0	0
Bilanzierungshilfe NKF-CIG*					-16.623	
1.2 Sonderrücklagen	26	26	26	26	26	26
1.3 Ausgleichrücklage	25.650	23.370	23.055	20.363	18.443	17.802
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.280	-314	-2.692	-1.919	-641	-2.376
1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0
EK-Bestand zum 01.01.	151.662	149.382	149.067	146.375	144.456	127.191
Änderungen	-2.280	-314	-2.692	-1.919	-17.265	-2.376
Σ Eigenkapital	149.382	149.067	146.375	144.456	127.191	124.815

* Kumulierte Corona-Isolierungen 2020 bis 2024 (vgl. Ziff. 3 Vorbericht zum Haushalt)

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen der Vorjahre

§ 96 Abs. 1, S. 3 GO NRW:

Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Verrechnungen	2019 T EUR	2020 T EUR	2021 T EUR	Saldo T EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	0	0	0	0
Ausgleichrücklage (+/-)	4.056	-2.280	-314	1.462
Σ Verrechnungen	4.056	-2.280	-314	1.462

Aufgrund der Vorjahresergebnisse ergibt sich keine Zuführungsverpflichtung an die Allgemeine Rücklage.

5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushaltsplan enthält die u.a. aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2022 T EUR	2023 T EUR	2024 T EUR	2025 T EUR	Folgejahre T EUR
VE aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Venloer Straße (7.000063)	726.650	726.650			
Erwerb Drehleiter (7.000144.700)	640.000	640.000			
Σ	1.366.650	1.366.650	0	0	0

Insgesamt veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen: **1.366.650 T EUR**

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Jahren mehr, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

Die Deckung des Zahlungsmittelbedarfs ergibt sich aus dem dargestellten Finanzplan.

6. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW hat die Gemeinde den Fraktionen und Gruppen im Rat sowie auch einzelnen Ratsmitgliedern im notwendigen Umfang finanzielle Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung zu gewähren.

Nachfolgend sind die aus Haushaltsmitteln gewährten Geldleistungen und geldwerten Leistungen aufgeführt.

Geldleistungen

Die Höhe der Geldleistungen für Fraktionen wurde mit Ratsbeschluss vom 22.09.1981 festgelegt.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden die Zuwendungen mit Beschluss des Rates vom 13.06.2007 um 10% abgesenkt.

Die Höhe der Zuwendung an fraktionslose Ratsmitglieder wurde mit Beschluss des Rates am 18.06.2008 festgelegt.

Zur Zeit werden folgende Geldleistungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder erbracht:

Monatlicher Grundbetrag je Fraktion	135,00 €
Monatliche Zuwendung je Ratsmitglied	13,50 €
Monatliche Zuwendung für fraktionslose Ratsmitglieder	30,00 €

Mit Beschluss des Rates vom 8.12.2016 wurde die Kostenbeteiligung für die Getränke bei Rats- und Ausschusssitzungen aufgehoben und stattdessen eine pauschale Kürzung der Fraktionsaufwendungen beschlossen.

Die sich nach den o.a. Einzelbeträgen ergebenden Auszahlungen der Fraktionszuwendungen werden daher seit 2017 um die bisherige Getränkepauschale von 600 € anteilig gekürzt.

Zuwendungsempfänger	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020
	Zuwendung in EUR		
CDU-Fraktion	4.650,00	4.975,00	4.975,00
SPD-Fraktion	2.850,00	3.065,00	3.061,34
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	3.300,00	3.270,00	2.391,50
WIN-Fraktion	2.400,00	2.190,00	2.117,42
FDP-Fraktion	2.250,00	2.220,00	2.092,42
AfD-Fraktion (ab 11/2020)	1.950,00	1.920,00	320,00
Blaue Fraktion (bis 10/2020)	0,00	0,00	1.564,08
Fraktionslose Ratsmitglieder	0,00	360,00	289,17
Σ Geldleistungen	17.400,00	18.000,00	16.810,93

Geldwerte Leistungen

Neben den monetären Zuwendungen werden den Fraktionen geldwerte Leistungen in der Form zur Verfügung gestellt, als das städtische Räumlichkeiten für die Abhaltung von Fraktionssitzungen udgl. in Anspruch genommen werden können.

Da dies anlassbezogen erfolgt, ist eine genaue fraktionsbezogene Kostenzuordnung nicht möglich.

Auf Grundlage von KGSt-Werten kann für die jährliche Inanspruchnahme eine Pauschale von 6.250 EUR für die Bereitstellung von Räumlichkeiten einschließlich Geschäftskosten angenommen werden.

7. Jahresrechnung des Vorjahres

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2020 wurde dem Rat der Stadt Nettetal am 29.06.2021 zugeleitet. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2020 wurde am 15.12.2021 durch den Rat der Stadt Nettetal festgestellt.

Nachfolgend werden die Gesamtergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz wiedergegeben.

Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Übertragene Ermächtigungen nach
		2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	50.749.577	50.859.835	0	48.842.692	-2.017.143	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.057.330	30.144.989	0	31.925.124	1.780.135	0
3 +	Sonstige Transfererträge	1.673.402	1.406.000	0	3.092.910	1.686.910	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.507.087	12.041.326	0	10.603.821	-1.437.505	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.112	769.010	0	593.562	-175.448	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.076.674	4.326.264	0	4.638.148	311.884	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	15.425.099	13.997.500	0	11.418.032	-2.579.468	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	73.161	50.000	0	63.576	13.576	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	114.063.441	113.594.924	0	111.177.864	-2.417.060	0
11 -	Personalaufwendungen	-18.319.008	-19.303.368	0	-20.778.413	-1.475.045	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.403.778	-2.440.883	0	-2.602.814	-161.931	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.882.800	-23.195.911	-30.072	-25.192.073	-1.996.163	-20.991
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-5.500.564	-5.231.885	0	-5.270.598	-38.713	0
15 -	Transferaufwendungen	-47.525.416	-49.512.855	0	-49.740.044	-227.189	-6.850
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.139.468	-17.510.071	-59.303	-16.007.994	1.502.077	-233.034
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-112.771.034	-117.194.973	-89.375	-119.591.937	-2.396.964	-260.875
18 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.292.407	-3.600.049	-89.375	-8.414.072	-4.814.024	-260.875
19 +	Finanzerträge	4.311.080	5.118.600	0	3.385.798	-1.732.802	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.547.051	-1.471.000	0	-1.337.462	133.538	0
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.764.028	3.647.600	0	2.048.336	-1.599.264	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.056.436	47.551	-89.375	-6.365.737	-6.413.288	-260.875
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.085.498	4.085.498	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	4.085.498	4.085.498	0
26 =	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	4.056.436	47.551	-89.375	-2.280.238	-2.327.789	-260.875
27 -	Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
28 =	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 u. 27)	4.056.436	47.551	-89.375	-2.280.238	-2.327.789	-260.875
29 +	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Übertragene Ermächtigungen nach
			2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
30	+	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	-	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
32	-	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
33	=	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres	Davon Er- mächtigungs- übertragun- gen aus	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Übertragene Ermächti- gungen nach
		2019 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	50.698.213	50.859.835	0	48.718.843	-2.140.992	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.821.866	26.669.903	0	28.086.786	1.416.883	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	693.271	1.406.000	0	672.470	-733.530	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.204.902	10.407.420	0	9.468.050	-939.370	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.527	769.010	0	449.981	-319.029	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.494.579	4.326.264	0	4.593.447	267.183	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.195.296	3.142.400	0	2.765.381	-377.019	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.315.737	5.118.600	0	3.431.636	-1.686.964	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.906.390	102.699.432	0	98.186.594	-4.512.838	0
10	- Personalauszahlungen	-16.509.635	-17.913.676	0	-17.658.603	255.073	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.969.380	-2.669.937	0	-2.119.222	550.715	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.432.268	-23.195.911	-30.072	-22.515.463	680.447	-20.991
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.520.204	-1.471.000	0	-1.215.144	255.856	0
14	- Transferauszahlungen	-47.506.449	-49.512.855	0	-49.689.094	-176.239	-6.850
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.182.599	-7.494.237	-44.119	-6.946.687	547.550	-191.483
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.120.535	-102.257.616	-74.191	-100.144.212	2.113.404	-219.324
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.785.855	441.816	-74.191	-1.957.619	-2.399.435	-219.324
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.307.473	3.563.024	0	3.571.291	8.267	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.304.442	25.000	0	41.074	16.074	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	224.147	10.000	0	246.270	236.270	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	988.056	1.190.000	0	1.109.448	-80.552	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.824.118	4.788.024	0	4.968.083	180.059	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-34.722	-500.898	-150.898	-77.083	423.815	-390.861
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.300.244	-7.044.346	-2.863.846	-1.324.847	5.719.499	-2.610.101
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.894.551	-4.627.398	-2.361.197	-2.302.083	2.325.316	-1.747.617

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Davon Er-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Übertragene
			Vorjahr	Ansatz des	mächtigungs-	des Haus-	Ansatz / Ist	Ermächti-
			2019	Haushalts-	übertragun-	haltsjahres	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	gungen nach
			2020	gen aus	2020		2021	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-706.958	-609.500	0	-210.381	399.119	-1.655.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-8.000.000	0	0	8.000.000	-5.000.000
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.936.476	-20.782.142	-5.375.941	-3.914.394	16.867.749	-11.403.579
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	5.887.643	-15.994.118	-5.375.941	1.053.689	17.047.807	-11.403.579
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	7.673.498	-15.552.302	-5.450.132	-903.930	14.648.373	-11.622.902
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	12.845.000	14.790.170	0	3.585.000	-11.205.170	0
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.200.000	0	0	13.429.702	13.429.702	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-17.919.370	-7.278.000	0	-8.390.341	-1.112.341	0
36	-	Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.900.000	0	0	-7.265.838	-7.265.838	0
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.774.370	7.512.170	0	1.358.523	-6.153.647	0
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.899.127	-8.040.132	-5.450.132	454.593	8.494.726	-11.622.902
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.636.596	4.158.391	0	8.084.457	3.926.066	0
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	1.548.735	0	0	-1.747.401	-1.747.401	0
41	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	8.084.457	-3.881.741	-5.450.132	6.791.650	10.673.391	-11.622.902

Bilanz zum 31.12.2020



	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
AKTIVA	338.322.393,47	335.773.031,29
0. Bilanzierungshilfe	4.085.498,46	0,00
1. Anlagevermögen	302.860.620,79	302.308.528,60
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	307.337,56	38.050,23
1.2 Sachanlagen	<u>111.507.914,64</u>	<u>112.941.257,91</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	5.376.700,56	5.376.700,56
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80	1.291.687,80
1.2.1.3 Wald, Forsten	746.849,60	746.849,60
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	254.284,35	254.284,35
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50	1.503,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	72.462,50	72.462,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	29.486.135,68	29.367.009,11
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	421.205,93	446.424,34
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	63.739.479,37	64.936.961,24
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	641.049,55	652.558,40
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.497.964,71	2.549.373,26
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	160.523,96	160.663,68
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.726.393,03	3.272.428,79
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.287.838,45	2.142.184,60
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	803.835,65	1.670.166,18
1.3 Finanzanlagen	<u>191.045.368,59</u>	<u>189.329.220,46</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.800.000,00	76.800.000,00
1.3.2 Beteiligungen	431.050,93	431.050,93
1.3.3 Sondervermögen	67.065.177,88	67.065.177,88
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	549.180,45	829.181,75
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	22.199.319,33	20.203.169,90
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.000.000,00	24.000.000,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640,00	640,00
2. Umlaufvermögen	27.466.059,95	29.317.734,91
2.1 Vorräte	<u>8.320.464,19</u>	<u>8.320.464,19</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	8.320.464,19	8.320.464,19
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>12.352.559,89</u>	<u>12.909.329,34</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	8.931.114,66	7.930.840,61
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.875.386,62	3.158.566,54
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	546.058,61	1.819.922,19
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	6.793.035,87	8.087.941,38
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.910.214,27	4.146.767,78

Bilanz zum 31.12.2020



	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
PASSIVA	338.322.393,47	335.773.031,29
1. Eigenkapital	149.381.945,29	151.662.183,34
1.1 Allgemeine Rücklage	125.986.522,06	125.986.522,06
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	25.564,59
1.3 Ausgleichsrücklage	25.650.096,69	21.593.660,72
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.280.238,05	4.056.435,97
2. Sonderposten	71.430.174,50	72.486.848,00
2.1 für Zuwendungen	29.290.652,08	28.126.557,06
2.2 für Beiträge	11.384.345,81	12.171.924,46
2.3 für den Gebührenaussgleich	854.897,46	1.336.435,96
2.4 Sonstige Sonderposten	29.900.279,15	30.851.930,52
3. Rückstellungen	40.660.150,55	38.533.962,05
3.1 Pensionsrückstellungen	36.732.117,34	34.824.048,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.928.033,21	3.709.914,05
4. Verbindlichkeiten	74.793.507,07	70.814.403,40
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>50.717.584,43</u>	<u>52.503.469,89</u>
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	50.717.584,43	52.503.469,89
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.256.463,59	1.210.360,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.339.806,15	4.802.880,63
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.497.088,25	1.258.159,31
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	899.168,27	784.640,38
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	5.780.379,45	8.173.620,22
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.303.016,93	2.081.272,97
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.056.616,06	2.275.634,50

8. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen.

Nachfolgend wird der Jahresabschluss 2020 sowie der Wirtschaftsplans des NetteBetriebes für das Jahr 2022 wiedergegeben.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

NetteBetrieb

Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020

und
des Lageberichts
für das Geschäftsjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	4
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	10
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	15
I. Gegenstand der Prüfung	15
II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	16
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	18
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	18
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	18
2. Jahresabschluss	19
3. Lagebericht	19
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	20
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	20
2. Bewertungsgrundlagen	21
F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	22
G. Schlussbemerkung	23

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2020	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020	Anlage 2
Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2020	Anlage 3
Anlagenspiegel 2020	Anlage 4
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 14

A. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts des NetteBetrieb zum 31. Dezember 2020 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Die Betriebsleitung des

**NetteBetrieb,
Nettetal**

(im Folgenden auch "eigenbetriebsähnliche Einrichtung" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 des NetteBetrieb in Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Betriebsausschusses NetteBetrieb vom 09.06.2020 zugrunde, welcher die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) uns zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung vorschlug. Die Gemeindeprüfungsanstalt stimmte dem Vorschlag mit Schreiben vom 04.12.2020 gem. § 106 Abs. 2 Satz 5 Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) zu. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 22. April 2021 angenommen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß §§ 316 ff. HGB und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen. Die gesetzlichen Vorschriften des § 106 der GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung und die Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 09. März 1981 wurden beachtet.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten (Abschnitt E. und **Anlage 13**).

Auftragsgemäß haben wir für die einzelnen Geschäftsbereiche jeweils einen besonderen Erläuterungsteil separat erstellt.

Der NettoBetrieb wäre nach den in § 267 Abs. 3 HGB bezeichneten Größenmerkmalen analog als große Kapitalgesellschaft/Gesellschaft einzustufen und daher prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319 a, 319 b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Mai bis Oktober 2021 in unseren Räumen durchgeführt. Aufgrund der Einschränkungen durch die ausgebrochene COVID-19 Pandemie konnte die Prüfung des Jahresabschlusses nicht vor dem 30. September beendet werden.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2020, bestehend aus Bilanz (**Anlage 1**), Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) und Anhang (**Anlage 3**), sowie den geprüften Lagebericht 2020 (**Anlage 10**) beigelegt.

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in der **Anlage 12** dargestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n. F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Unserem Auftrag liegen die als **Anlage 14** beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i. S. v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Ausschussprotokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

"Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft bedeuten auch für den NetteBetrieb die Bewältigung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Weiterhin ist mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen. Damit verbunden sind auch für den NetteBetrieb Steigerungen von Handwerks- und Sachkosten sowie der Personalaufwendungen. Ein positiver Effekt kann hier die Bereitstellung von Förderprogrammen für kommunale und soziale Unternehmen darstellen."

"Umsatz

Im Jahr 2020 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 13.450.547,35 €.

Gebührensatzung

Gebühr für	2019 Betrag in €	2020 Betrag in €	2021 Betrag in €
Schmutzwasser je m ³ bezogenen Frischwassers			
Niersverbandsmitglieder	2,08	2,08	2,20
sonstige Einleiter	3,60	3,78	4,07
Regenwasser je m ² befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,90	0,93	0,99
sonstige Einleiter	1,08	1,14	1,22
abflusslose Gruben je m ³ bezogenen Frischwassers	12,11	11,54	13,03
Kleinkläranlagen je m ³ abgefahrenen Klärschlamm	81,46	80,79	66,83

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nettetal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben in Höhe von 8.244.539,80 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 616.020,64 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 102.543,69 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 252.404,76 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse vorwiegend aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.441.108,90 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 880.361,89 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 210.255,43 € zusammen."

"Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NettoBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2020 betragen 13,07 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 2,17 Mio. €, 10,29 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 0,24 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 0,37 Mio. €

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

Investitionen 2020	T €
Neubau Lehrschwimmbekken	343,27
Kita Kaldenkirchen	1.978,80
Sanierung Werner-Jaeger-Halle	227,52
Diverse Kfz	269,98
Kanal, Vennstraße	208,92
Kanal, Boisheimer Straße	337,37
Kanal, Gartenstraße	75,45

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt. Der Netto-Betrieb ist keinerlei Währungs-, Zins- und Kursrisiken ausgesetzt."

"Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	94.625	92.729
Gesamtkapital	T€	204.268	206.750
Eigenkapitalquote	%	46,3	44,9

Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Fremdkapital*	T€	96.466	99.453
Gesamtkapital	T€	204.268	206.750
Fremdkapitalquote	%	47,2	48,1

* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Nettoinvestitionen	T€	6.085	8.903
Anlagevermögen 01.01.*	T€	184.975	181.722
Investitionsquote	%	3,3	4,9

*ohne Anlagen im Bau"

"Der Wirtschaftsplan 2020 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 850.472 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 2.930.119,92 € ab. Zurückzuführen ist das positive Ergebnis auf eine Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge im Betriebsbereich Immobilien verursacht durch die Erzielung von Erträgen aus Anlagenverkäufen in Höhe von 480 T€ und einer Steigerung der periodenfremden Erträge in Höhe von 810 T€ sowie im Betriebsbereich Abwasser verursacht durch eine Steigerung der Abwassergebühren in Höhe von 800 T€."

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 2.930 abgeschlossen (Vorjahr Jahresüberschuss T€ 5.228). Die erweiterte Eigenkapitalquote betrug unter Einbeziehung der empfangenen Ertragszuschüsse und dem Sonderposten für Investitionszuschüsse von 46,3 % (Vorjahr 44,9%).

Die Fremdkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert 47,2 % (Vorjahr 48,1 %).

Im Prüfungsjahr wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Die Investitionsquote ist um 1,6 % gesunken auf nun 3,3%.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des NetteBetrieb im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

"Die Umsatzerlöse 2020 betragen 31.197.782,46 €, der Jahresüberschuss 2020 beträgt 2.930.119,92 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2021 mit höheren Umsatzerlösen aber niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen im Betriebsbereich Immobilien, sodass der Wirtschaftsplan 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.099.639 € prognostiziert."

"Seit dem ersten Quartal 2020 steht auch der NetteBetrieb unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Eine abschließende Beurteilung der daraus resultierenden Auswirkungen, lässt sich auch im Jahr 2020 nicht erstellen. Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren.

Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Durch die Pandemie veränderte Rahmenbedingungen im Bereich der Auftragnehmer, können unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen führen. Jedoch sind wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hierdurch nicht erkennbar. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant."

Auf den NetteBetrieb kommt in Zukunft eine weiter wachsende Bedeutung für die Stadt Nettetal zu. Dabei wird die Komplexität der Aufgaben, welche der NetteBetrieb bereits jetzt erfüllt, weiter steigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die anstehenden Bauprojekte (Neubau und Instandhaltungen) der Zukunft, welche prägend sein werden für die Entwicklung der Stadt Nettetal. Die größte Herausforderung für den NetteBetrieb in der nahen Zukunft dürfte sein, geeignetes Personal für die anstehenden Aufgaben zu finden und zu entwickeln.

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 06.10.2021 dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, zum 31. Dezember 2020 und dem als Anlage 10 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb der Stadt Nettetal für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31.12.2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung (im Folgenden GO a.F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 06. Oktober 2021

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt
Wirtschaftsprüfer"

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form oder Sprache bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

I. Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Bei der Prüfung beachteten wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO).

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Fehlerrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Anlagevermögen
- Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegenüber der Stadt Nettetal
- Liquide Mittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Sonstige Rückstellungen
- Konsolidierung der Betriebsbereiche

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt. Bestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden von der Rechtsabteilung der Stadt Nettetal erbeten.

Zudem haben wir uns im Rahmen unserer Prüfung eng mit der Internen Revision ausgetauscht.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist übersichtlich geordnet. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Microsoft Dynamics NAV für jeden Geschäftsbereich durchgeführt, anschließend werden die Geschäftsbereiche auf Basis einer Tabellenkalkulation konsolidiert.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird vom Personalamt der Stadt Nettetal durchgeführt.

Nach unseren Feststellungen sprechen keine Sachverhalte dagegen, dass die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetrieb für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

3. Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung darzustellen.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB)
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

2. Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i. S. d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Satzung/des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in **Anlage 13** (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

G. Schlussbemerkung

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Nettetal, den 06. Oktober 2021

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt
Wirtschaftsprüfer



ANLAGEN

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2020	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020	Anlage 2
Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2020	Anlage 3
Anlagenspiegel 2020	Anlage 4
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2020 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Anlage 14

NetteBetrieb

HANDELSBILANZ zum 31. Dezember 2020

Anlage 1

AKTIVA

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		21.099.277,54	21.099.277,54
1. Planungen	259.592,00		227.505,00	II. Kapitalrücklage		23.781.036,76	23.781.036,76
2. Software und Lizenzen	<u>36.335,83</u>		<u>33.552,83</u>	III. Gewinnrücklagen			
		295.927,83	<u>261.057,83</u>	1. Allgemeine Rücklage	10.118.949,58		10.118.949,58
II. Sachanlagen				2. Zweckgebundene Rücklage	<u>9.653.981,48</u>		<u>9.653.981,48</u>
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	89.325.054,38		85.407.239,21			19.772.931,06	19.772.931,06
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84		25.286,84	IV. Gewinn-/ Verlustvortrag		3.800.797,11	-427.504,47
3. Grundstücke ohne Bauten	24.467.697,73		24.531.307,32	V. Jahresüberschuss		2.930.119,92	0,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22		567.482,22	VI. Bilanzgewinn		0,00	4.228.301,58
5. Bauten auf fremden Grundstücken	70.943.800,00		71.677.302,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse		1.062.483,00	1.186.191,00
6. Technische Anlagen und Maschinen	802.236,00		899.409,00	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		22.178.033,44	23.088.871,27
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.016.882,81		1.605.688,51	D. Rückstellungen			
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.150.125,48</u>		<u>5.838.685,06</u>	1. Sonstige Rückstellungen		5.265.626,34	6.741.443,75
		191.298.565,46	<u>190.552.400,16</u>	E. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	68.129.273,19		70.917.558,18
I. Vorräte				2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.495.122,06		1.359.742,21
1. Unbebaute Grundstücke	237.748,80		237.748,80	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.235.097,20		1.474.516,34
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.353,33		52.151,34	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal	23.840.204,30		24.190.763,83
3. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>3.465,58</u>		<u>4.199,63</u>	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	87.428,05		82.007,03
		277.567,71	<u>294.099,77</u>	6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.679.191,26</u>		<u>1.428.544,83</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						96.466.316,06	99.453.132,42
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	317.287,82		576.354,03	F. Rechnungsabgrenzungsposten		7.911.435,47	7.826.298,00
2. Forderungen gegen die Stadt Nettetal	5.501.139,24		5.471.505,52				
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	570.849,97		2.177.296,31				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>21.259,46</u>		<u>1.797.251,71</u>				
		6.410.536,49	<u>10.022.407,57</u>				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.964.325,47	5.609.151,52				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		21.133,74	10.862,06				
		<u>204.268.056,70</u>	<u>206.749.978,91</u>			<u>204.268.056,70</u>	<u>206.749.978,91</u>

NetteBetrieb

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Anlage 2

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	31.197.782,46	29.327.097,19
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	189.117,02	262.847,83
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.534.618,78	9.032.415,69
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.686.598,25	1.826.313,28
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>13.834.368,01</u>	<u>14.570.943,68</u>
	15.520.966,26	16.397.256,96
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.030.788,43	4.596.217,49
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>1.623.162,82</u>	<u>1.447.591,90</u>
	6.653.951,25	6.043.809,39
- davon für Altersversorgung € 545.090,41 (€ 457.055,18)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	5.083.633,97	4.821.639,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.873.495,72	3.153.066,75
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171,59	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2.810.237,20</u>	<u>2.926.429,41</u>
- davon an verbundene Unternehmen € 960.000,00 (€ 960.000,00)		
10. Ergebnis nach Steuern	2.979.405,45	5.280.158,48
11. Sonstige Steuern	49.285,53	51.856,90
	<hr/>	<hr/>
12. Jahresüberschuss	2.930.119,92	5.228.301,58
13. Rückzahlung Eigenkapital	0,00	1.000.000,00
	<hr/>	<hr/>
14. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>4.228.301,58</u>

NetteBetrieb, Nettetal
Anhang für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Bilanz ist nach § 266 HGB für große Kapitalgesellschaften und die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren unter Beachtung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, bewertet. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert in Höhe von 250,00 € werden voll abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Wert 250,00 €, aber nicht 1.000,00 € übersteigt, wurden ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird. Für die Spezialausstattungen, Papierkörbe, Tische und Bänke sowie Friedhofsbäume wurden Festwerte gebildet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu den Einstandspreisen bewertet. Im Betriebsbereich Baubetriebshof wurden hierfür Festwerte gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert und Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Im Abwasserbereich werden die empfangenen Ertragszuschüsse seit dem 01.01.1989 jährlich mit 3,00 % der Ursprungsbeträge zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst. Zugänge ab dem 01.01.2003 werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen.

Die Sonderposten im Immobilienbereich werden in der Regel analog der Restnutzungsdauer des Anlagevermögens aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Die erhaltenen Anzahlungen betreffen die Schulpauschale und das Öko-konto.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in den Anlagennachweisen dargestellt. Als Anlage zum Anhang liegt der konsolidierte Anlagenspiegel für den NettoBetrieb sowie jeweils einer für die einzelnen Betriebsbereiche vor.

Anlagen im Bau

Die Summe der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betragen im Betriebsbereich Abwasser 1.847.960,62 €, im Betriebsbereich Immobilien 1.142.251,67 € sowie im Betriebsbereich Tiefbau 159.913,19 €. Darin sind die begonnenen Baumaßnahmen enthalten, die im Jahre 2020 noch nicht abgerechnet und als fertige Anlagen aktiviert wurden. Die Bauvorhaben ergeben sich unter anderem aus dem Abwasserbeseitigungskonzept und dem Vermögensplan.

Änderungen im Bestand der Grundstücke und Bauten

Der Betriebsbereich Immobilien hat 2020 folgende Grundstücke veräußert:

Gemarkung	Flur	Nr.	Verkaufspreis in Euro
Breyell	10	665	734.648,48
Breyell	2	202	1.425,00
Breyell	2	203	6.000,00
Breyell	19	162	3.290,00
Hinsbeck	26	1	9.838,68
Hinsbeck	14	476	66.888,50
Kaldenkirchen	9	702	80.610,00
Kaldenkirchen	17	380	44.394,92
Kaldenkirchen	22	1384	18.361,45
Kaldenkirchen	13	657	214.288,00
Kaldenkirchen	13	665	84.700,00
Kaldenkirchen	13	666	83.475,00
Kaldenkirchen	13	667	81.900,00
Leuth	1	483	9.620,00
Gesamtsumme			1.439.440,03

Die Abwasserentsorgung aller anfallenden Abwässer ist auch in Zukunft gesichert.

Die Liefer- und Leistungsforderungen in Höhe von 317,3 T€ enthalten Forderungen aus Abwassergebühren und Forderungen aus Kostenersatzungen beziehungsweise aus Vermietung und Verpachtung.

Das Eigenkapital in Höhe von 71,38 Mio. € besteht aus dem Stammkapital, den allgemeinen, zweckgebundenen und Kapitalrücklagen, dem Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die „Empfangenen Ertragszuschüsse“ in Höhe von 1,06 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 22,18 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital des NettoBetriebes 94,62 Mio. €.

Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Gewinnvortrag / Verlustvortrag	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Bilanzgewinn	Summe
	€	€	€		€	€	€	€
			Allgemeine Rücklage	Zweckgebundene Rücklage				
31.12.2019	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	-427.504,47	0,00	4.228.301,58	68.454.042,47
Einstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	4.228.301,58	0,00	0,00	4.228.301,58
Entnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.228.301,58	4.228.301,58
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.930.119,92	0,00	2.930.119,92
31.12.2020	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	3.800.797,11	2.930.119,92	0,00	71.384.162,39

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 5.265,6 T€ enthalten Personalrückstellungen, Jahresabschlusskosten sowie unterlassene Instandhaltungen und Sonstiges.

Betriebsbereich	€	%
Abwasser	237.889,54	4,52
Immobilien	4.482.488,01	85,13
Tiefbau	222.322,25	4,22
Baubetriebshof	322.926,54	6,13
Gesamt	5.265.626,34	100,00

	Stand 31.12.2020			
	Immobilien	Abwasser	Tiefbau	Baubetriebshof
Arbeiten Baumkataster	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Leistungsorientierte Bezahlung	21.396,59	3.626,67	7.068,12	47.117,36
Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung Personalkosten ZD	0,00	0,00	0,00	0,00
RVK / Pensionsrückstellung	2.882,90	2.000,00	35.000,00	7.000,00
Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	5.828,48
Höhergruppierung	0,00	0,00	0,00	0,00
Resturlaub und Überstunden	75.759,43	24.144,71	94.298,33	201.213,16
Berufsgenossenschaft	1.000,00	0,00	0,00	3.600,00
Vorsteuer Instandhaltung Turnhallen	159.933,82	0,00	0,00	0,00
Rückstellung Prüfungskosten extern	31.404,20	24.500,00	8.758,12	11.346,32
Erstellung Abwassergebührenbescheide	0,00	11.400,00	0,00	0,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	22.000,00	0,00	2.000,00	0,00
Unterlassene Instandhaltung	9.757,90	0,00	3.197,68	38.121,22
Rückstellung für Rückzahlung NKA	0,00	0,00	0,00	0,00
für ungewisse Verb. Brandschutzauflagen	89.983,11	0,00	0,00	0,00
Drohverlust Kita Schaag	75.801,74	0,00	0,00	0,00
sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	486.316,94	0,00	0,00	0,00
Altlastensanierung	0,00	0,00	0,00	0,00
Schadstoffsanierung Werner-Jaeger-Halle	2.105.854,86	0,00	0,00	0,00
Herstellung Ökobilanz (Dülkener Straße)	182.280,00	0,00	0,00	0,00
Ablöseverpflichtung Land (Dülkener Straße)	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Herstellung der Straße (Dülkener Straße)	107.416,52	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten Jahresabschluss	12.700,00	0,00	9.000,00	8.700,00
Miete / IT / Arbeitsplätze	98.000,00	30.000,00	0,00	0,00
Ausstehende Rechnungen	0,00	142.218,16	58.000,00	0,00
	<u>4.482.488,01</u>	<u>237.889,54</u>	<u>222.322,25</u>	<u>322.926,54</u>

Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt €	Vj. T€	Bis zu 1 Jahr €	Vj. T€	> 1 Jahr €	Vj. T€	davon > 5 Jahre €	Vj. T€
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	68.129.273,19	70.917,56	4.270.915,01	2.831,73	63.858.358,18	68.085,83	51.771.780,10	54.460,26
2. Erhaltene Anzahlungen	1.495.122,06	1.359,74	756.091,00	606,69	739.031,06	753,05	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.235.097,20	1.474,52	1.235.097,20	1.474,52	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Nettetal	23.840.204,30	24.190,76	23.840.204,30	24.190,76	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	87.428,05	82,01	87.428,05	82,01	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.679.191,26	1.428,54	656.093,72	464,73	1.023.097,54	963,81	0,00	0,00
Insgesamt	96.466.316,06	99.453,13	30.845.829,28	29.650,44	65.620.486,78	69.802,69	51.771.780,10	54.460,26

1) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten auch die Zinsabgrenzungen.

Die erhaltenen Anzahlungen setzen sich zusammen aus dem vom Betriebsbereich Tiefbau von der Stadt Nettetal übernommenen Ökokonto in Höhe von 74.626,18 €, die von der Stadt Nettetal auf den NetteBetrieb Betriebsbereich Immobilien übertragene Schulpauschale in Höhe von 664.404,88 € aus 2007, die im Berichtsjahr für Sanierungen an Schulgebäuden nicht in Anspruch genommen wurde sowie im Betriebsbereich Abwasser aus Zahlungen für die Herstellung von Kanälen in den Neubaugebieten "Krugerpfad", "Hohlweg", "De-Ball-Straße" und "Raher Feld" in Höhe von 756.091,00 €.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal handelt es sich im Betriebsbereich Abwasser um anteilige Personalkosten in Höhe von 3.028,80 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 25.790,05 € sowie Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 83.079,00 €.

Im Betriebsbereich Immobilien resultieren die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus einem Darlehen der Stadt Nettetal in Höhe von 24.000.000,00 €, der Verrechnung einer kurzfristigen Ausleihung an die Stadt Nettetal in Höhe von 1.634.161,59 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 446.353,96 €, Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 249.238,00 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 116.262,89 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal im Betriebsbereich Baubetriebshof setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 199.390,00 € sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 46.169,49 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 85.295,00 €, sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 186.979,50 €, sowie anteiligen Personalkosten in Höhe von 32.779,20 €.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Nettetal GmbH beim Betriebsbereich Tiefbau in Höhe von 86.840,43 € sowie beim Betriebsbereich Baubetriebshof in Höhe von 587,62 €.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten des Betriebsbereichs Abwasser handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 140.318,01 €, um ein langfristiges Darlehen vom Niersverband in Höhe von 134.395,90 € sowie um Verbindlichkeiten aus einer Kostenüberdeckung der Gebührenachkalkulation für das Jahr 2020 und Vorjahre in Höhe von 1.290.951,51 €.

Im Betriebsbereich Immobilien handelt es sich um kreditorische Debitoren in Höhe von 19.102,53 € sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 54.132,20 €. Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 6.991,11 € werden dem Betriebsbereich Tiefbau sowie in Höhe von 33.300,00 € dem Betriebsbereich Baubetriebshof zugeordnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

IV. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen des Unternehmens im Geschäftsjahr 2020 werden in der konsolidierten GuV-Rechnung dargestellt.

Eine nach Betriebsbereichen aufgegliederte Gewinn- und Verlustrechnung wird in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Position „sonstige betriebliche Erträge“ enthält periodenfremde Erträge in Höhe von 1.335.061,65 €.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 405.678,69 € für Erträge aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzabgaben aus 2019, Erträge aus Personalkostenverrechnungen in Höhe von 63.870,21 €, Erträge aus Pachten in Höhe von insgesamt 15.837,24 €, Erträge aus Erstattungen „Gute Schule“ in Höhe von 780.517,59 € sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von 10.888,32 €.

Erträge aus Unterhaltungszahlungen der Bezirksregierung Düsseldorf in Höhe von 11.250,53 €, Erträge aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzabgaben in Höhe von 39.473,88 € sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von 5.899,18 € wurden im Betriebsbereich Tiefbau verbucht.

Die periodenfremden Erträge des Betriebsbereichs Baubetriebshof setzen sich aus der Erstattung von Personalkostenverrechnungen in Höhe von 1.618,18 € sowie sonstigen periodenfremden Erträgen in Höhe von 27,83 € zusammen.

Unter der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 849.786,92 € gebucht.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 436.899,80 € aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzausgaben aus 2019, 65.260,92 € aus der Abrechnung von Personalkosten aus 2019, sonstige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 16.658,40 € sowie periodenfremder Aufwand wegen Steuerkorrekturen der Jahre 2012 bis 2019 in Höhe von 147.038,37 €.

Periodenfremde Aufwendungen fallen in Höhe von 172.281,55 € im Betriebsbereich Tiefbau an. Hierauf entfallen 109.019,77 € für Grundbesitzabgaben aus 2019, Unterhaltungsaufwendungen für Straßenbeleuchtung aus 2019 in Höhe von 55.632,64 €, Personalkostenaufwand aus 2019 in Höhe von 787,18 € sowie sonstige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 6.841,96 €.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof wurden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 11.647,88 € gebucht. Diese gliedern sich in Personalkostenaufwand in Höhe von 2.657,83 € sowie sonstige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 8.990,05 €.

Im Berichtsjahr waren im NetteBetrieb 145 Personen beschäftigt, im Vorjahr 132. Der Aufwand für Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung betrug 6,65 Mio. €.

Personalkosten	2020 Mio. €	2019 Mio. €
Löhne und Gehälter	5,02	4,60
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1,63	1,45
davon für Altersversorgung	0,55	0,46
Insgesamt	6,65	6,04

Zwischen dem Betriebsbereich Abwasser und der Stadtwerke Nettetal GmbH wurde im Dezember 2011 ein Dienstleistungsvertrag geschlossen. Dieser hob den bisherigen Betriebsführungsvertrag auf. Das Dienstleistungsentgelt betrug im Jahr 2020 insgesamt 452.251,73 €. Der Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadtwerke Nettetal GmbH und dem NetteBetrieb Betriebsbereich Abwasser beinhaltet unter anderem die Abrechnung und Weiterleitung der Schmutzwassergebühren, die Erstellung des Wirtschaftsplanes, die Erstellung der Gebührenkalkulation, die Aufbereitung der GuV- sowie Bilanzkonten zur Erstellung von Zwischen- und Jahresabschlüssen, das Führen des Anlagevermögens, die Bearbeitung der Berichte der Revision, die Darlehensverwaltung sowie allgemeine buchhalterische Tätigkeiten.

Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Nettetal betrug im Jahr 2020 insgesamt 617.002,00 €. Die Stadt rechnet nach dem tatsächlichen Aufwand ab. In dem Betrag sind die Kosten für die Revision, IT-Dienstleistungen und für die Leistungen verschiedener Querschnittsfunktionen enthalten. Dieser wird in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

V. Sonstige Pflichtangabe

Personalwesen

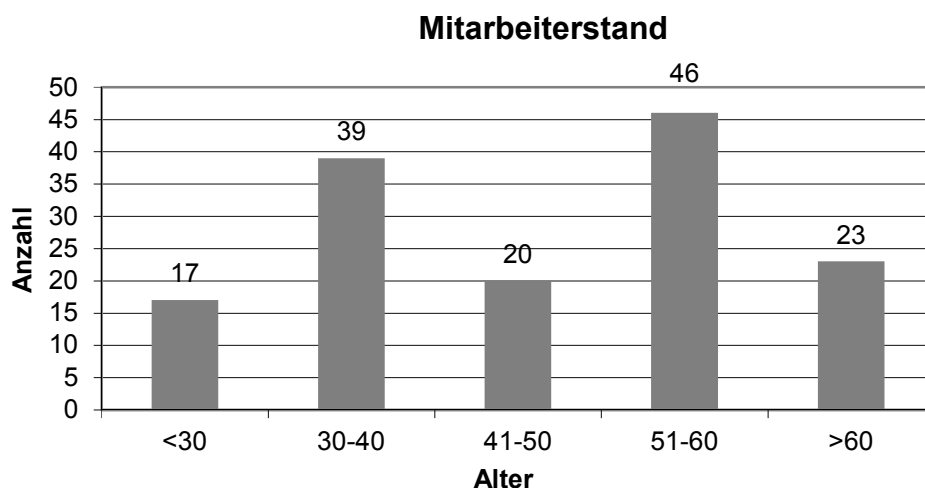
Der NetteBetrieb ist ein modernes und vielseitiges Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal. Die erstklassig qualifizierten und motivierten Mitarbeiter des NetteBetriebes leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur Nettetals. Am 31. Dezember 2020 beschäftigte der NetteBetrieb insgesamt 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese unterteilen sich in 143 tariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 2 Beamte.

Dienstvorgesetzter aller beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiter ist der Bürgermeister. Die beim NetteBetrieb beschäftigten Beamten werden im Stellenplan der Stadt geführt und in der Stellenübersicht des NetteBetriebes.

Personalentwicklung

Die Basis für wirtschaftlich erfolgreiche Arbeit bleibt die kontinuierliche Qualifikation unserer Mitarbeiter. Zahlreiche interne und externe Schulungen sowie Seminare vermittelten 2020 aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten in allen berufsrelevanten Bereichen.

Altersaufbau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Die Grafik gibt Auskunft über die aktuelle Altersstruktur der beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostenüber- /Kostenunterdeckung

Im Geschäftsjahr ergab die Gebührennachkalkulation im Betriebsbereich Abwasser eine Kostenüberdeckung in Höhe von 615.907,30 €. Diese wurde im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst. Die Nachkalkulation der Friedhofsgebühren im Betriebsbereich Tiefbau ergab keine Kostenüberdeckung.

§ 285 Nr. 1a und Nr. 2 HGB (Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren)

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten in Höhe von 51.771.780,10 € setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 51.771.780,10 € (Betriebsbereich Abwasser 29.326.516,27 €, Betriebsbereich Immobilien 20.695.523,37 €, Betriebsbereich Baubetriebshof 1.409.418,75 € und Betriebsbereich Tiefbau 340.321,71 €).

Für die Darlehen des NetteBetriebes bestehen keine Absicherungen durch Pfandrechte oder sonstige Verpflichtungen.

§ 285 Nr. 10 HGB (Geschäftsführungsorgan)

Dr. Michael J. Rauterkus,
erster Betriebsleiter und erster Beigeordneter (seit 01.04.2019)

Harald Rothen,
kaufmännischer Betriebsleiter

Der NetteBetrieb zahlte keine Vergütung an die Betriebsleitung.

01.01.2020 bis 02.11.2020

Konrad Steger, selbständiger Landwirtschaftsmeister, 1. Vorsitzender Betriebsausschuss

Hans-Willy Troost,
Industriekaufmann, stellv. Vorsitzender Betriebsausschuss

03.11.2020 bis 31.12.2020

Konrad Steger, selbständiger Landwirtschaftsmeister, 1. Vorsitzender Betriebsausschuss

Philipp Langen, Unternehmer, stellv. Vorsitzender Betriebsausschuss

Ergänzende Angaben

Zusammensetzung des Betriebsausschusses im Jahr 2020 (01.01.2020 bis 02.11.2020)

Lfd. Nr.	RM	sk. BÜ.	Mitglied	Partei	RM	sk. BÜ. Vertreter/in	Partei
1	X		Steger, Konrad selbständiger Landwirtschaftsmeister	CDU	X	Ophoves, Heinrich Dipl.-Ing. Agrar	CDU
2	X		Zündel, Thomas Allianz-Generalvertreter	CDU		X Hoersch, Guido Immobilienmakler	CDU
3	X		Schröder, Hubert Kaufmann	CDU	X	Prof. Dr. Peters, Leo Pensionär	CDU
4	X		Lehnen, Ralf Tischlermeister	CDU	X	Syben, Günter Rentner	CDU
5	X		Glatz, Gaby Buchhalterin	CDU	X	Post, Harald Textilkaufmann	CDU
6		X	Frucht, Frederic Beamter	CDU	X	Hauser, Petra Erzieherin / päd. Leitungsfachkraft	CDU
7		X	Amberg, Herrmann Geschäftsführer	CDU		X Adrian, Willi Landwirtschaftsmeister	CDU
8	X		Dröttboom, Hans-Willi Textilveredler	SPD	X	Terporten, Christa Hausfrau	SPD
9	X		Dückers, Johannes Rentner	SPD		X Gehlmann, Christopher Verwaltungsfachwirt	SPD
10	X		Vyver, Hans Rentner	SPD	X	Dyck, Renate Rentnerin	SPD
11	X		Gahlings, Guido Krankenpfleger, Stationsleiter	Grüne		X Scholz, Erhard Maschinenschlosser	Grüne
12	X		Schmitz, Bruno Standortleiter	WIN	X	Siemes, Hajo freiberuflicher Unternehmensjurist	WIN
13	X		Troost, Hans-Willy Industriekaufmann	FDP	X	Lehmann, Heinz-Dieter techn. Beamter im Vorruhestand	FDP
14	X		Schmitz, Manfred Rechtsanwalt	Blaue Fraktion		N.N.	
15	X		Schlomski, Dirk Rohrnetzbauer	Blaue Fraktion	X	Kronauer, Franz-Lothar Rentner	

RM = Ratsmitglied; sk. BÜ. = sachkundige Bürger

Zusammensetzung des Betriebsausschusses im Jahr 2020 (03.11.2020 bis 31.12.2020)

Lfd. Nr.	sk.		Mitglied	Partei	sk.		Vertreter/in	Partei
	RM	BÜ.			RM	BÜ.		
1	X		Steger, Konrad selbständiger Landwirtschaftsmeister	CDU	X		Ophoves, Heinrich Dipl.-Ing. Agrar	CDU
2		X	Adrian, Willi Landwirtschaftsmeister	CDU		X	Michels, Burkhard Referent	CDU
3	X		König, Frank Präventionsberater	CDU	X		Michels, Holger selbständiger Kaufmann	CDU
4	X		Ridder, Wilhelm Bankbetriebswirt	CDU	X		Lehnen, Ralf Tischlermeister	CDU
5	X		Glatz, Gaby Buchhalterin	CDU	X		Heußen, Jochen Bürokaufmann	CDU
6		X	Frucht, Frederic Beamter	CDU	X		Heymann-Dittmar, Katja Rechtsanwältin	CDU
7		X	Dröttboom, Hans-Willi Textilveredler	SPD	X		Melcherf, Arno k. A.	SPD
8	X		Vyver, Hans Rentner	SPD	X		Dyck, Renate Rentnerin	SPD
9	X		Britsch, Manuel Referent	Grüne	X		Derpmanns, Lea Gesundheits- und Krankenpflegerin	Grüne
10	X		Hüttermann, Hermann-Josef Jurist	Grüne	X		Derpmanns, Martina Erzieherin	Grüne
11	X		Schie, Klaus Jobcoach	Grüne		X	Scholz, Erhard Maschinenschlosser	Grüne
12		X	Kokot, Marcel Versorgungstechniker	WIN		X	Strötges, Peter Finanzberater	WIN
13		X	Schaffhauser, Rainer Diplom-Betriebswirt	WIN	X		Schmitz, Bruno Standortleiter	FDP
14	X		Langen, Philipp Unternehmer	FDP		X	Lehmann, Heinz-Dieter Techn. Beamter im Vorruhestand	FDP
15		X	Greger, Gerd JVA Beamter im Ruhestand	AfD		X	Schreiber, Michael k. A.	

RM = Ratsmitglied; sk. BÜ. = sachkundige Bürger

Den Betriebsausschussmitgliedern wurden Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von insgesamt 305,68 € vergütet.

§ 285 Nr. 14 und 14a HGB (Konsolidierungskreis)

Der Jahresabschluss des NetteBetrieb wird in den kommunalen Gesamtabschluss der Stadt Nettetal einbezogen.

§ 285 Nr. 17 HGB (Abschlussprüferhonorar)

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde eine Rückstellung für Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 76.008,64 € gebildet. Bisher wurden darauf keine Vorauszahlungen geleistet.

§ 285 Nr. 33 HGB (Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres)

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben und eine abweichende Darstellung der wirtschaftlichen Lage nach sich ziehen könnten.

§ 285 Nr. 34 HGB (Ergebnisverwendung)

Die Betriebsleitung schlägt vor, 1.000.000,00 € aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2020 in Höhe von 2.930.119,92 € an die Stadt Nettetal auszusütten und den Rest in Höhe von 1.930.119,92 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nettetal, den 30.09.2021

NetteBetrieb

Hans-Willi Pergens

Harald Rothen

Siegfried Scheithauer

NettoBetrieb

Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	1.666.481,57	66.547,52	0,00	0,00	1.733.029,09	1.438.976,57	34.460,52	0,00	1.473.437,09	259.592,00	227.505,00	2,0	15,0
2. Software u. Lizenzen	112.221,00	13.410,71	0,00	0,00	125.631,71	78.668,17	10.627,71	0,00	89.295,88	36.335,83	33.552,83	8,5	28,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	115.182.171,37	82.352,88	51.285,49	6.559.205,82	121.772.444,58	29.774.932,16	2.677.576,85	5.118,81	32.447.390,20	89.325.054,38	85.407.239,21	2,2	73,4
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	0,00	0,00	0,00	25.286,84	25.286,84	0,0	100,0
3. Grundstücke ohne Bauten	24.830.788,91	228.621,52	153.299,11	-103.327,13	24.802.784,19	299.481,59	35.604,87	0,00	335.086,46	24.467.697,73	24.531.307,32	0,1	98,6
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	0,00	0,00	0,00	567.482,22	0,00	0,00	0,00	0,00	567.482,22	567.482,22	0,0	100,0
5. Bauten auf fremden Grundstücken	113.686.163,33	970.848,65	33.019,42	232.822,16	114.856.814,72	42.008.861,33	1.917.858,10	13.704,71	43.913.014,72	70.943.800,00	71.677.302,00	1,7	61,8
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.879.242,95	48.630,47	10.000,00	0,00	3.917.873,42	2.979.833,95	145.801,47	9.998,00	3.115.637,42	802.236,00	899.409,00	3,7	20,5
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.090.816,40	376.851,74	14.222,24	297.433,01	3.750.878,91	1.485.127,89	261.704,45	12.836,24	1.733.996,10	2.016.882,81	1.605.688,51	7,0	53,8
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.838.685,06	4.297.574,28	0,00	-6.986.133,86	3.150.125,48	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150.125,48	5.838.685,06	0,0	100,0
Anlagevermögen gesamt	268.879.339,65	6.084.837,77	261.826,26	0,00	274.702.351,16	78.065.881,66	5.083.633,97	41.657,76	83.107.857,87	191.594.493,29	190.813.457,99	1,9	69,7

NettoBetrieb Betriebsbereich Baubetriebshof
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Software u. Lizenzen	17.678,05	8.055,71	0,00	0,00	25.733,76	1.768,05	4.340,71	0,00	6.108,76	19.625,00	15.910,00	16,9	76,3
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	0,00	4.590,65	0,00	0,00	4.590,65	0,00	229,65	0,00	229,65	4.361,00	0,00	0,0	0,0
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
5. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.502.518,33	36.350,06	10.000,00	0,00	1.528.868,39	865.337,33	100.861,06	9.998,00	956.200,39	572.668,00	637.181,00	6,6	37,5
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.893.271,31	319.420,21	14.222,24	0,00	2.198.469,28	846.946,31	177.621,21	12.836,24	1.011.731,28	1.186.738,00	1.046.325,00	8,1	54,0
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen gesamt	3.413.467,69	368.416,63	24.222,24	0,00	3.757.662,08	1.714.051,69	283.052,63	22.834,24	1.974.270,08	1.783.392,00	1.699.416,00	7,5	47,5

NetteBetrieb Betriebsbereich Immobilien
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	86.278,10	5.355,00	0,00	0,00	91.633,10	71.824,27	4.821,00	0,00	76.645,27	14.987,83	14.453,83	5,26	16,36
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	103.867.527,25	68.685,23	42.208,49	6.559.205,82	110.453.209,81	25.290.667,76	2.465.895,39	0,00	27.756.563,15	82.696.646,66	78.576.859,49	2,23	74,87
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	0,00	0,00	0,00	25.286,84	25.286,84	0,00	100,00
3. Grundstücke ohne Bauten	18.889.627,50	122.817,46	153.299,11	-165.830,94	18.693.314,91	0,00	0,00	0,00	0,00	18.693.314,91	18.889.627,50	0,00	100,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	532.412,79	0,00	0,00	0,00	532.412,79	92.433,79	8.874,00	0,00	101.307,79	431.105,00	439.979,00	1,67	80,97
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.330,01	0,00	0,00	0,00	13.330,01	6.595,01	890,00	0,00	7.485,01	5.845,00	6.735,00	0,00	0,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	872.845,05	46.590,55	0,00	297.433,01	1.216.868,61	364.981,05	70.692,26	0,00	435.673,31	781.195,30	507.864,00	5,81	64,20
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.472.050,21	3.361.009,35	0,00	-6.690.807,89	1.142.251,67	0,00	0,00	0,00	0,00	1.142.251,67	4.472.050,21	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	128.759.357,75	3.604.457,59	195.507,60	0,00	132.168.307,74	25.826.501,88	2.551.172,65	0,00	28.377.674,53	103.790.633,21	102.932.855,87	1,93	78,53

NetteBetrieb Betriebsbereich Abwasser
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	1.666.481,57	66.547,52	0,00	0,00	1.733.029,09	1.438.976,57	34.460,52	0,00	1.473.437,09	259.592,00	227.505,00	1,99	14,98
2. Software u. Lizenzen	8.264,85	0,00	0,00	0,00	8.264,85	5.075,85	1.466,00	0,00	6.541,85	1.723,00	3.189,00	17,74	20,85
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	10.539.318,12	9.077,00	9.077,00	0,00	10.539.318,12	4.344.838,40	198.774,81	5.118,81	4.538.494,40	6.000.823,72	6.194.479,72	1,89	56,94
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	348.387,51	0,00	0,00	0,00	348.387,51	2,90	0,00	0,00	2,90	348.384,61	348.384,61	0,00	100,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	113.146.046,54	970.848,65	33.019,42	232.822,16	114.316.697,93	41.913.168,54	1.908.687,10	13.704,71	43.808.150,93	70.508.547,00	71.232.878,00	1,67	61,68
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.363.394,61	12.280,41	0,00	0,00	2.375.675,02	2.107.901,61	44.050,41	0,00	2.151.952,02	223.723,00	255.493,00	1,85	9,42
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.833,72	5.587,32	0,00	0,00	220.421,04	188.694,21	8.615,32	0,00	197.309,53	23.111,51	26.139,51	3,91	10,49
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.206.721,66	874.061,12	0,00	-232.822,16	1.847.960,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.847.960,62	1.206.721,66	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	129.493.448,58	1.938.402,02	42.096,42	0,00	131.389.754,18	49.998.658,08	2.196.054,16	18.823,52	52.175.888,72	79.213.865,46	79.494.790,50	1,67	60,29

NetteBetrieb Betriebsbereich Tiefbau

Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	775.326,00	0,00	0,00	0,00	775.326,00	139.426,00	12.677,00	0,00	152.103,00	623.223,00	635.900,00	1,64	80,38
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	5.592.773,90	105.804,06	0,00	62.503,81	5.761.081,77	299.478,69	35.604,87	0,00	335.083,56	5.425.998,21	5.293.295,21	0,62	94,18
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	0,00	0,00	0,00	567.482,22	0,00	0,00	0,00	0,00	567.482,22	567.482,22	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	7.704,00	0,00	0,00	0,00	7.704,00	3.259,00	297,00	0,00	3.556,00	4.148,00	4.445,00	3,86	53,84
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.866,32	5.253,66	0,00	0,00	115.119,98	84.506,32	4.775,66	0,00	89.281,98	25.838,00	25.360,00	4,15	22,44
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.913,19	62.503,81	0,00	-62.503,81	159.913,19	0,00	0,00	0,00	0,00	159.913,19	159.913,19	0,00	0,00
Anlagevermögen gesamt	7.213.065,63	173.561,53	0,00	0,00	7.386.627,16	526.670,01	53.354,53	0,00	580.024,54	6.806.602,62	6.686.395,62	0,72	92,15

**Gewinn- und Verlustrechnung
des NettoBetriebes
für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)**

	Gesamt		Immobilien		Abwasser		Tiefbau		Baubetriebshof		Konsolidierung	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	31.197.782,46		9.253.104,13		13.504.343,23		8.581.587,70		5.833.179,28		-5.974.431,88	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	189.117,02		110.697,21		78.419,81		0,00		0,00		0,00	
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>4.534.618,78</u>	35.921.518,26	<u>3.653.164,17</u>	13.016.965,51	<u>792.106,25</u>	14.374.869,29	<u>80.810,82</u>	8.662.398,52	<u>54.576,40</u>	5.887.755,68	<u>-46.038,86</u>	-6.020.470,74
4. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.686.598,25		1.497.651,85		72.274,51		41.431,53		128.681,24		53.440,88	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>13.834.368,01</u>	15.520.966,26	<u>3.769.874,25</u>	5.267.526,10	<u>5.410.968,86</u>	5.483.243,37	<u>9.329.998,83</u>	9.371.430,36	<u>958.975,51</u>	1.087.656,75	<u>5.635.449,44</u>	5.688.890,32
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	5.030.788,43		1.233.476,69		223.992,09		630.097,95		2.943.247,57		25,87	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen	1.623.162,82		448.405,72		64.866,42		213.136,70		896.753,98		0,00	
davon für Altersversorgung: 457.055,18 € (VJ = 435 T€)		6.653.951,25		1.681.882,41		288.858,51		843.234,65		3.840.001,55		25,87
6. Abschreibungen												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.083.633,97		2.551.172,65		2.196.054,16		53.354,53		283.052,63		0,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	5.083.633,97	<u>0,00</u>	2.551.172,65	<u>0,00</u>	2.196.054,16	<u>0,00</u>	53.354,53	<u>0,00</u>	283.052,63	<u>0,00</u>	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.873.495,72		1.312.701,70		857.984,69		393.143,40		641.047,48		331.381,55	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171,59		0,00		0,00		144,00		27,59		0,00	
davon an verbundene Unternehmen: 0,00 € (VJ= 0,00 €)												
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.810.237,20		1.443.104,71		1.332.782,59		8.361,99		25.987,91		0,00	
davon an verbundene Unternehmen: 960.000,00 € (VJ= 960 T€)												
10. Ergebnis nach Steuern	<u>2.979.405,45</u>		<u>760.577,94</u>		<u>4.215.945,97</u>		<u>-2.006.982,41</u>		<u>10.036,95</u>			
11. sonstige Steuern	49.285,53		39.248,58		173,00		0,00		10.036,95		-173,00	
12. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u><u>2.930.119,92</u></u>		<u><u>721.329,36</u></u>		<u><u>4.215.772,97</u></u>		<u><u>-2.006.982,41</u></u>		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>	

NetteBetrieb Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

I. Grundlagen des Unternehmens

Gründung und Satzung

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Auflösung der Eigenbetriebe „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ zum 31.12.2007 und die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „NetteBetrieb“ als gemeinsames Sondervermögen „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasserbetrieb“ zum 01.01.2008 beschlossen. Unter Auflösung der Betriebsausschüsse „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ wurden der Betriebsausschuss „NetteBetrieb“ gebildet, die Betriebsatzung des NetteBetriebes sowie der erste Wirtschaftsplan des NetteBetriebes beschlossen.

Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche (seit der Neuorganisation der Verwaltung Ende 2018/Anfang 2019 firmieren diese als Betriebsbereiche) in den NetteBetrieb übertragen.

Der damalige Geschäftsbereich und heutige Betriebsbereich Zentrale Dienste wurde mit Wirkung zum 01.09.2010 im NetteBetrieb gebildet. Der Betriebsbereich Tiefbau wurde zum 01.08.2020 in die Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün aufgeteilt.

Seit dem 01.01.2008 ist Herr Harald Rothen zum kaufmännischen Betriebsleiter bestellt. Vom 01.04.2019 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst der Stadt Nettetal mit Ablauf des 30.06.2021 war der erste Beigeordnete, Herr Dr. Michael J. Rauterkus, zum ersten Betriebsleiter bestellt. Er wurde zum 01.07.2021 von Herrn Hans-Willi Pergens, zuvor schon Zentralbereichsleiter Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal, als erster Betriebsleiter abgelöst. Zudem ist seit dem 01.01.2021 Herr Siegfried Scheithauer als technischer Betriebsleiter für den NetteBetrieb angestellt.

Aufgaben des NetteBetriebes

Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur

- a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Betriebsbereich Abwasser),
- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Betriebsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließlich eventueller Hilfs- und Nebenbetriebe,

- c) die Erfüllung der der Stadt Nettetal obliegenden Pflichten zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, insbesondere Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wegen und Plätzen, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inklusive Erwerb, Veräußerung, Winterdienst und Sondernutzungserlaubnisse (Betriebsbereich Tiefbau),
- d) der Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Betriebsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.

Betriebsbereiche

Abwasser

Zum 01.01.2008 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung, der Städtische Abwasserbetrieb, in den NetteBetrieb aufgegangen. Seitdem wird die Abwasserbeseitigung hier als Betriebsbereich Abwasser geführt.

Vorrangige Aufgabe des Betriebsbereiches ist der Transport von Abwässern zur Kläranlage. Der Transport erfolgt unter Beachtung wirtschaftlicher als auch umweltverträglicher Ziele und unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften. Der Bereich Abwasser garantiert den Bürgern der Stadt Nettetal bezahlbare Leistungen durch maßvolle Investitionen und eine kostengünstige Unterhaltung der Anlagen. Durch moderne Leittechnik wird die Einsatzoptimierung auch unter Sicherheitsaspekten weiter ausgebaut.

Der Anschluss möglichst vieler Grundstücke an das Kanalnetz gewährleistet ein hohes Maß an Entsorgungssicherheit sowie eine qualitativ hochwertige und umweltgerechte Entsorgung der Abwässer. Wo der Anschluss an das Kanalnetz nicht möglich ist, erfolgt in Abstimmung mit der zuständigen Behörde die Ausstattung mit einer Kleinkläranlage oder einer abflusslosen Grube nach Stand der Technik. Die Anlagen und Technologien entsprechen dem Stand der Technik. Altanlagen werden diesem Stand angepasst. Wo es wirtschaftlich vertretbar ist, wird die beste verfügbare Technik eingesetzt. Dies bezieht sich auf die Verwendung umweltschonender Anlagen und Verfahren ebenso wie auf die eingesetzten Arbeitsmittel.

Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 18.12.2007 werden die anteiligen Kosten für die Regenwasserbeseitigung nach dem Flächenmaßstab verteilt.

Immobilien

Allgemein beinhaltet Immobilienmanagement das Verwalten und Vermarkten von Grundstücken und Gebäuden hinsichtlich eines langfristigen optimalen Einsatzes der Ressource über den ganzen Lebenszyklus. Dazu gehören das Analysieren des Kundenbedarfs, umfassende Kenntnisse des Immobilienmarktes und die Fähigkeit, die vielfältigen Komponenten seines Wirkens zu verstehen und konzeptionell zu vernetzen. Durch die Höhe der Investition bei Immobilien, die Zeitabstände bis zur Erfolgswirksamkeit von Entscheidungen sowie die langen Amortisationszeiträume, benötigt das moderne Immobilienmanagement effiziente Controlling-Tools für alle Aufgaben der strategischen Analyse, Planung und Kontrolle.

Der Betriebsbereich Immobilien ist für die bedarfsgerechte Versorgung der städtischen Organisationseinheiten und Dienstleistungsbetriebe mit Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen zuständig. Zu den Tätigkeitsbereichen gehören die Erstellung, Instandhaltung, der Umbau, Ausbau und die Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen.

Neben der Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden werden vom Betriebsbereich Immobilien auch Altbestände saniert, Neubauten geplant, gebaut und umfassend betreut. Im Rahmen einer kontinuierlichen Prüfung wird festgestellt, bei welchen städtischen Objekten energetische Maßnahmen sinnvoll sind. Die Einsparung von Energie wird im Hinblick auf die Schonung unserer Ressourcen durch Dämmung und Ausgestaltung der Gebäudekörper sowie Modifizierung von Heiz- und Beleuchtungsanlagen erreicht. Für diese Tätigkeiten erhält der Betriebsbereich entsprechende Mieten und Nebenkostenerstattungen. Die Mieten werden nach Bruttogeschossflächen abgerechnet, die Neben- und Servicekosten werden zunächst unterjährig pauschal gezahlt und bis zum September des Folgejahres spitzabgerechnet.

Tiefbau

Was der Betriebsbereich Immobilien für Grundstücke und Gebäude ist, ist der Betriebsbereich Tiefbau für das Infrastrukturvermögen (Straßen und Wege) der Stadt Nettetal. Er überprüft und dokumentiert den Zustand der städtischen Straßen und Wege, sorgt für deren Unterhaltung sowie die Sanierung alter Fahrbahndecken. Deren Neubau und die Koordinierung von Erschließungen neuer Baugebietsflächen sind ebenso Bestandteile seiner Aufgaben. Darüber hinaus begleitet er konstruktiv größere Firmenansiedlungen in Abstimmung mit den unterschiedlichsten Fachbereichen, bei denen umfangreiche Änderungen an Straßenführungen erforderlich sind.

Sämtliche Bauvorhaben in Nettetal werden auf ihre Erschließung hin geprüft. Das Infrastrukturvermögen wird bei der Stadt bilanziert.

Im Rahmen des begonnenen Mobilitätskonzepts kommt dem Betriebsbereich Tiefbau, wie bei anderen verkehrlichen Themen (ÖPNV, DB, MIV, etc.), eine beratende und koordinierende Bedeutung zu.

Die umfangreichen Aufgaben der Unterhaltung, Sanierung und Erstellung des städtischen Infrastrukturvermögens erfordern ein intelligentes und modernes Managementsystem, das bei der Planung sowie Ausführung der vorgenannten Maßnahmen Unterstützung bietet. Dieses Werkzeug und die personellen Ressourcen dafür sind noch zu finden.

Durch die Integration des Tiefbaubereiches in den NetteBetrieb gibt es eine noch bessere Abstimmung mit dem Betriebsbereich Abwasser, um so eine effizientere Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen, wie beispielsweise bei der erfolgten Erschließung der KiTa am Trappistenweg, umzusetzen.

Im Sommer 2020 wurde ein großer Schritt vollzogen und der Betriebsbereich Stadtgrün ist mit eigenständiger Bereichsleitung selbständig geworden.

Stadtgrün

Am 1. August 2020 wurde der Bereich Stadtgrün aus dem Bereich Tiefbau als eigenständiger und gleichberechtigter Betriebsbereich ausgegliedert. Hiermit wurde unter anderem dem Aufgabenzuwachs in diesem Bereich Rechnung getragen. Grünspezifische Aufgaben und Fragestellungen haben an Bedeutung gewonnen. Die Betriebsleitung sieht die organisatorische Veränderung auch als einen Teil der Klimaanpassungs- und Biodiversitätsstrategie des NetteBetriebes.

Baubetriebshof

Die Serviceeinheit ist für den gesamten NetteBetrieb, aber auch für die übrigen Fachbereiche der Stadt Nettetal, ein wichtiger Bestandteil. Im Auftragnehmer-Auftraggeber-Modell übernimmt der Baubetriebshof viele der ausführenden Arbeiten für die anderen Betriebsbereiche. So werden durch den Baubetriebshof die Pflege der Grünflächen und Spielplätze und die Unterhaltung von Straßen und Wegen vorgenommen. Der Winterdienst ist eine weitere wichtige Aufgabe. Die operativen Aufgaben am Friedhof werden ebenfalls durch den Baubetriebshof geleistet. Daneben übernimmt der Baubetriebshof für den Betriebsbereich Immobilien und die Fachbereiche der Stadt Nettetal die Pflege von Grünflächen städtischer Gebäude. Auch die operative Unterhaltung der Kanalisation erfolgt zum Teil durch Personal des Baubetriebshofes.

II. Wirtschaftsbericht

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die deutsche Wirtschaft ist nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Jahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten, die der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 / 2009 ähnelt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2020 um 5,0 % niedriger als im Vorjahr.

Die Corona-Pandemie betraf im Jahr 2020 nahezu alle Wirtschaftsbereiche und hinterließ deutliche Spuren. Sowohl in den Dienstleistungsbereichen als auch im Produzierenden Gewerbe wurde die Produktion massiv eingeschränkt.

Der konjunkturelle Einbruch zeigte sich besonders in den Dienstleistungsbereichen wie zum Beispiel Handel, Verkehr und Gastgewerbe, die teilweise starke noch nie dagewesene Rückgänge verzeichneten und deren preisbereinigte Wirtschaftsleistung um 6,3 % niedriger war als im Jahr 2019. Dahingegen nahm der Onlinehandel deutlich zu. Ein Bereich, der sich trotz der Krise behaupten konnte, war das Baugewerbe. Hier nahm die preisbereinigte Bruttowertschöpfung im Vergleich zum Jahr 2019 sogar um 1,4 % zu.

Auch auf der Nachfrageseite waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren. Die privaten Konsumausgaben gingen im Jahr 2020 um 6,0 % zurück und damit so stark wie noch nie. Allein die staatlichen Konsumausgaben wirkten dem mit einem preisbereinigten Anstieg von 3,4 % entgegen, woran unter anderem die Beschaffung von Schutzausrüstungen und Krankenhausleistungen beitrugen.

Mit im Durchschnitt 44,8 Millionen Erwerbstätigen wurde die Wirtschaftsleistung in Deutschland erbracht. Das waren 1,1 % weniger Erwerbstätige als noch im Jahr 2019. Damit endet auch der bereits über 14 Jahre andauernde Anstieg der Erwerbstätigkeit, der sogar die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 / 2009 überdauert hatte.

Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2020 mit einem Finanzierungsdefizit in Höhe von 158,2 Milliarden Euro. Das war das erste Defizit seit 2011 sowie das zweithöchste Defizit seit der deutschen Wiedervereinigung.

Die Wirtschaftsleistung in NRW ist im Jahr 2020 um 4,4 % zurückgegangen und stellte sich um 0,6 % besser dar, als der Bundesdurchschnitt.

Wegen der anhaltenden Coronavirus-Pandemie dürfte die Wirtschaftsleistung auch im ersten Quartal des Jahres 2021 sinken. Für das Gesamtjahr 2021 stehen die Zeichen jedoch auf wirtschaftliche Erholung, unter anderem wegen der an Fahrt aufnehmende Impfkampagne sowie der Zuversicht in eine starke Weltwirtschaft.

Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft bedeuten auch für den NetteBetrieb die Bewältigung der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Weiterhin ist mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen. Damit verbunden sind auch für den NetteBetrieb Steigerungen von Handwerks- und Sachkosten sowie der Personalaufwendungen. Ein positiver Effekt kann hier die Bereitstellung von Förderprogrammen für kommunale und soziale Unternehmen darstellen.

2. Geschäftsverlauf

Im Betriebsbereich Immobilien war das Geschäftsjahr 2020 geprägt von hohen Investitionen wie zum Beispiel der Planungen und Sanierung der Turnhalle Sassenfelder Straße. Als größte Maßnahme ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhof mit 330.000 Euro zu nennen, sowie der Anbau des Lehrerzimmers an der Gemeinschaftsgrundschule Breyell mit 370.000 Euro.

Der Geschäftsverlauf im Betriebsbereich Abwasser war geprägt von der Sanierung sowie dem Neubau von Abwasserkanälen. Als größere Maßnahmen sind hier die Sanierung des Kanals Vennstraße, des Kanals Boishheimer Straße, des Kanals Gartenstraße sowie des Kanalneubaus Landrat-Mülleneisen-Straße zu nennen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof entsprach der Geschäftsverlauf den angestrebten Vorstellungen. Coronabedingt erfolgte der Arbeitseinsatz teils von zuhause aus, die Aufgabenerledigung war erschwert durch die geltenden Corona-Auflagen. Zur Entzerrung der räumlichen Situation wurden drei Container als Aufenthaltsräume angemietet und auf dem Gelände des Baubetriebshofes aufgestellt. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung gab es nicht, jedoch konnte die Aufgabenerledigung bei der Grünunterhaltung nur durch interne Kompensation finanziert werden. Für die Zukunft wird ein höheres Budget angesetzt, um das Aufgabenpaket zu stemmen und die Qualitäten zu steigern. Am Baubetriebshof wurde im Jahr 2020 eine große Photovoltaikanlage installiert und die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme im Jahr 2021 weitestgehend abgeschlossen. Die notwendigen Vorbereitungen (Anschaffung, Installation und Schulung) für den Einsatz der Kosten-Leistungs-Rechnungs-Software wurden weiter vorangetrieben.

Der Geschäftsverlauf im Bereich Tiefbau war geprägt von personellen Engpässen und Neueinstellungen. Verschiedene Maßnahmen mussten weiter auf Folgejahre verschoben werden. Durch Umschichtung von Aufgaben und Mehrbelastungen im Betriebsbereich konnten die wesentlichen Maßnahmen der Stadtentwicklung abgedeckt werden. Es wurden Fahrbahndecken saniert, Erschließungsgebiete weiter vorangetrieben, die Fußgängerzone in Breyell mit einem speziellen Fugenmörtel versehen und unter anderem Planungsleistungen für die neuen Straßenbaumaßnahmen in Nettetal-West in Kooperation mit dem Betriebsbereich Abwasser ausgeschrieben.

Die Verleihung der Zertifizierung des Labels „Stadtgrün Naturnah“ in Silber war für den Betriebsbereich Stadtgrün im Jahr 2020 eine willkommene Anerkennung für bereits geleistete Arbeit und zugleich Ansporn für weitere Maßnahmen im Bereich der Biodiversitätsstrategie. So wurden gemeinsam mit dem NABU zahlreiche neue Wiesenflächen angesät, 60 neue Nistkästen für unterschiedlichste Vogelarten in den Obstwiesen angebracht und die Aktion Jubiläumswald in Hinsbeck mit der Pflanzung von 50 Spendenbäumen initiiert. Im Bereich des Friedhofswesens wurden auf allen Friedhöfen Baumgrabfelder mit jeweils individueller Gestaltung angelegt. Der Spielplatz am Ulmenweg in Leuth wurde neu gestaltet, der Generationenspielplatz in Breyell mit zusätzlichen Elementen erheblich aufgewertet.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Geschäftsjahr nicht ergeben.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Umsatz

Im Jahr 2020 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 13.450.547,35 €.

Gebührensatzung

Gebühr für	2019 Betrag in €	2020 Betrag in €	2021 Betrag in €
Schmutzwasser je m ³ bezogenen Frischwassers			
Niersverbandsmitglieder	2,08	2,08	2,20
sonstige Einleiter	3,60	3,78	4,07
Regenwasser je m ² befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,90	0,93	0,99
sonstige Einleiter	1,08	1,14	1,22
abflusslose Gruben je m ³ bezogenen Frischwassers	12,11	11,54	13,03
Kleinkläranlagen je m ³ abgefahrenen Klärschlamm	81,46	80,79	66,83

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nettetal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben in Höhe von 8.244.539,80 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 616.020,64 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 102.543,69 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 252.404,76 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse vorwiegend aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.441.108,90 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 880.361,89 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 210.255,43 € zusammen.

Nachfolgend die Gebührensatzung Friedhöfe:

	2019 Betrag in €	2020 Betrag in €	2021 Betrag in €
Nutzungsgebühr für ein Kinderreihengrab	955,00	1.268,00	735,00
Nutzungsgebühr für ein Erwachsenenreihengrab	1.286,00	1.387,00	1.422,00
Nutzungsgebühr für ein pflegefreies Erwachsenenreihengrab	1.742,00	1.882,00	1.766,00
Nutzungsgebühr für ein Urnenreihengrab, pflegefrei	1.560,00	1.684,00	1.238,00
Nutzungsgebühr für ein Baumgrab			1.582,00
Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Doppelreihengrab 2. Bestattung (f. vor 91 erworbene Doppelgräber)	1.438,00	1.552,00	
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, Sonderlage	2.748,00	2.972,00	2.503,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage	2.347,00	2.536,00	2.090,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage, pflegefrei	3.077,00	3.328,00	2.640,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab	2.273,00	2.457,00	1.909,00
Erwerb eines Nutzungsrechts für ein Urnenwahlgrab pflegefrei	2.748,00	2.972,00	
Erwerb Nutzungsrecht für eine Urnenstele	2.168,00	2.344,00	2.657,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, Sonderlage	82,00	89,00	101,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage	74,00	77,00	84,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage, pflegefrei			106,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab			77,00
Verlängerung Nutzungsrecht für eine Urnenstele (2. Bestattung)			107,00
Benutzung eines Aufbahrungsraumes (pro Tag)			250,00
Benutzung einer Friedhofskapelle	224,00	278,00	196,00
Bestattung in ein Kinderreihengrab	279,00	295,00	411,00
Bestattung in ein Reihengrab	663,00	961,00	730,00
Bestattung in ein Doppelreihengrab	964,00	1.019,00	730,00
Bestattung in ein Wahlgrab	908,00	961,00	1.003,00
Bestattung in ein Wahlgrab tief	1.189,00	1.258,00	1.186,00
Bestattung Urne	240,00	253,00	274,00
Bestattung in eine Urnenstele	70,00	74,00	183,00
Grabsteingenehmigung inkl. Standfestigkeitsprüfung	43,00	48,00	42,00
Entfernung eines Grabsteins durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 0,5 m ²	40,00	40,00	50,00
Entfernung eines Grabsteins durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 1,5 m ²	80,00	80,00	100,00
Grabpflege vor Ablauf der Ruhezeit (pro Jahr und Stelle) Fälligkeit in einer Summe	127,00	293,00	110,00
Pflegegebühr Urnenstele pro Jahr (wird bei Erwerb des Nutzungsrechtes in einer Summe fällig)	36,00	36,00	
Gebühr für die Anbringung einer beschrifteten Frontplatte	320,00	320,00	

Beschaffung

Die über die städtischen Abwasseranlagen gesammelten Abwässer wurden dem Niersverband an der Kläranlage „Nette“ zur weiteren Behandlung übergeben. Dieser ist für die Reinigung zuständig und erhob im Wirtschaftsjahr 2020 hierfür Beitragsabschläge in Höhe von 4.078.986,73 €.

Neben der Energiebeschaffung in Höhe von 1.686.598,25 € wurden für Instandhaltungen, Sanierungen und Reinigung der Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge und Geräte 13.834.368,01 € aufgewendet.

Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NetteBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2020 betragen 13,07 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 2,17 Mio. €, 10,29 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 0,24 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 0,37 Mio. €.

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

Investitionen 2020	T €
Neubau Lehrschwimmbecken	343,27
Kita Kaldenkirchen	1.978,80
Sanierung Werner-Jaeger-Halle	227,52
Diverse Kfz	269,98
Kanal, Vennstraße	208,92
Kanal, Boisheimer Straße	337,37
Kanal, Gartenstraße	75,45

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt. Der NetteBetrieb ist keinerlei Währungs-, Zins- und Kursrisiken ausgesetzt.

Umweltschutz

Der Umweltschutz hat für den NetteBetrieb eine besondere Bedeutung. Bei den Ausschreibungen sind entsprechende Verpflichtungen für den Auftragnehmer festgeschrieben, deren Einhaltung überwacht werden.

Vermögenslage

Langfristig gebundenes Vermögen	2020 T€	2019 T€
Anlagevermögen	191.595	190.813
davon immaterielle Vermögensgegenstände	296	261
davon Sachanlagen	191.299	190.552
Insgesamt	191.595	190.813

Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen	2020 T€	2019 T€
Umlaufvermögen	12.652	15.926
davon Vorräte	278	294
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistung	317	577
davon Forderungen gegen die Stadt Nettetal	5.501	5.472
davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen	571	2.177
davon sonstige Vermögengegenstände	21	1.797
davon liquide Mittel	5.964	5.609
	12.652	15.926

Rechnungsabgrenzungsposten	21	11
Insgesamt	204.268	206.750

Langfristig verfügbares Eigenkapital und Sonderposten	2020 T€	2019 T€
gezeichnetes Kapital	21.099	21.099
Kapitalrücklage	23.781	23.781
Gewinnrücklagen	19.773	19.773
Gewinn- (+)/Verlustvortrag (-)	3.801	-428
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2.930	0
Bilanzgewinn	0	4.228
empfangene Ertragszuschüsse	1.063	1.186
Sonderposten für Investitionszuschüsse	22.178	23.090
	94.625	92.729
Mittel- und kurzfristig verfügbares Fremdkapital	2020 T€	2019 T€
sonstige Rückstellungen	5.266	6.741
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.358	16.457
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	1.495	1.360
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	1.235	1.475
Verbindlichkeiten gegenüber die Stadt Nettetal	23.840	24.191
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	87	82
sonstige Verbindlichkeiten	1.679	1.429
	49.960	51.735
Langfristig verfügbares Fremdkapital	2020 T€	2019 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.772	54.460
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	0	0
	51.772	54.460
Rechnungsabgrenzungsposten	7.911	7.826
Insgesamt	204.268	206.750

Anlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Bilanzsumme	T€	204.268	206.750
Anlagevermögen	T€	191.595	190.813
Anlageintensität	%	93,8	92,3

Sachanlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Sachanlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Bilanzsumme	T€	204.268	206.750
Sachanlagenvermögen	T€	191.299	190.552
Sachanlageintensität	%	93,7	92,2

Anlagendeckung

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagendeckung I und II:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	94.625	92.729
Anlagevermögen	T€	191.595	190.813
langfristiges Fremdkapital	T€	89.620	93.803
Deckungsgrad I	%	49,4	48,6
Deckungsgrad II	%	96,2	97,8

Liquidität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Liquidität 1., 2. und 3. Grades:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Flüssige Mittel	T€	5.964	5.609
Kurzfristige Forderungen	T€	6.411	10.023
Umlaufvermögen	T€	12.652	15.926
Kurzfristige Verbindlichkeiten *	T€	6.846	5.650
Liquidität 1. Grades	%	87,1	99,3
Liquidität 2. Grades	%	180,8	276,6
Liquidität 3. Grades	%	184,8	281,8

*abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Nettetal in Höhe von 24.000 T€.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Darlehen durch den NetteBetrieb aufgenommen.

Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	94.625	92.729
Gesamtkapital	T€	204.268	206.750
Eigenkapitalquote	%	46,3	44,9

Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Fremdkapital	T€	96.466	99.453
Gesamtkapital	T€	204.268	206.750
Fremdkapitalquote	%	47,2	48,1

* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2020	Wert 2019
Nettoinvestitionen	T€	6.085	8.903
Anlagevermögen 01.01.*	T€	184.975	181.722
Investitionsquote	%	3,3	4,9

*ohne Anlagen im Bau

Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt 71,38 Mio. €. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die Positionen „Empfangene Ertragszuschüsse“ in Höhe von 1,06 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 22,18 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital 94,62 Mio. €. Ausgehend von der Bilanzsumme beträgt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals 46,3 %. Es stehen ausreichend fristenkongruente Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kapitalflussrechnung

	2020 T€	2019 T€
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 2.930	+ 5.228
Abschreibungen	+ 5.084	+ 4.822
+ / - Zu- / Abnahme der Ertragszuschüsse und Sonderposten	- 1.035	+ 128
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 220	- 41
+ / - Ab- / Zunahme der Vorräte	+ 16	+ 714
+ / - Ab- / Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	+ 3.611	- 5.267
+ / - Ab- / Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	- 10	- 2
+ / - Zu- / Abnahme der Rückstellungen	- 1.476	+ 2.440
+ / - Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten und Anzahlungen	- 199	- 4.253
+ / - Zu- / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	+ 86	+ 114
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 9.227	+ 3.883
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 6.085	- 8.903
+ Veränderung der zweckgebundenen Rücklage	0	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	- 6.085	- 8.903
- Gezahlte Ausschüttungen an Gesellschafter	0	- 1.000
+ Aufnahme von Krediten	0	+ 10.000
- Tilgung von Krediten	- 2.788	- 2.432
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 2.788	+ 6.568
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+ 354	+ 1.548
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 5.610	+ 4.062
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 5.964	+ 5.610

Ertragslage

Die aus der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Erfolgsrechnung zeigt folgendes Bild der Ertragslage:

Stand 31.12.	2020 T€	v. H.	2019 T€	v. H.
Umsatzerlöse	31.198	86,9	29.327	76,0
aktivierte Eigenleistungen	189	0,5	263	0,6
sonstige betriebliche Erträge	4.535	12,6	9.032	23,4
Gesamtleistung	35.922	100,0	38.622	100,0
abzüglich				
Materialaufwand	15.521	43,2	16.397	42,5
Personalaufwand	6.654	18,5	6.044	15,6
Abschreibungen	5.084	14,2	4.822	12,5
übrige Aufwendungen	2.874	8,0	3.153	8,2
Sonstige Steuern	49	0,1	52	0,1
Summe Aufwendungen	30.182	84,0	30.468	78,9
Betriebsergebnis	5.740	16,0	8.154	21,1
Finanzergebnis	-2.810	-7,8	-2.926	-7,6
Jahresergebnis	2.930	8,2	5.228	13,5

4. Gesamtaussage

Der Wirtschaftsplan 2020 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 850.472 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 2.930.119,92 € ab. Zurückzuführen ist das positive Ergebnis auf eine Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge im Betriebsbereich Immobilien verursacht durch die Erzielung von Erträgen aus Anlagenverkäufen in Höhe von 480 T€ und einer Steigerung der periodenfremden Erträge in Höhe von 810 T€ sowie im Betriebsbereich Abwasser verursacht durch eine Steigerung der Abwassergebühren in Höhe von 800 T€.

III. Prognosebericht

Die Umsatzerlöse 2020 betragen 31.197.782,46 €, der Jahresüberschuss 2020 beträgt 2.930.119,92 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2021 mit höheren Umsatzerlösen aber niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen im Betriebsbereich Immobilien, sodass der Wirtschaftsplan 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.099.639 € prognostiziert.

Auch in 2021 wird mit hohen Investitionen gerechnet.

Im Betriebsbereich Immobilien sind dies unter anderem die weitere Planung zur Sanierung der Werner-Jaeger-Halle, der Baubeginn des Schwimmbeckens am Standort Breyell sowie die räumliche Erweiterung der KGS Kaldenkirchen und der Rettungswache Kaldenkirchen. Zudem wird erstmalig ein Kindergarten in Modulbauweise errichtet, der im Sachgebiet Objektplanung bis zur Genehmigungsplanung geplant wird und dann mit einem Generalunternehmer baulich umgesetzt werden soll.

Der Betriebsbereich Abwasser rechnet mit hohen Investitionen im Bereich der Sanierung sowie dem Neubau diverser Kanäle im Stadtgebiet.

Die Herstellung von Erschließungsstraßen, Deckensanierungen sowie der weitere barrierefreie Umbau von Bushaltestellen seitens des Betriebsbereichs Tiefbau wird zu Investitionen bei der Stadt führen, da hier das Infrastrukturvermögen geführt wird.

Im Betriebsbereich Stadtgrün sind im Jahr 2021 folgende hervorgehobene Maßnahmen geplant: Der Ausbau des Kindergartenaußengeländes an der MOKI in Lobberich, die Herstellung der Wegeverbindung zur Haagstraße am Generationenspielplatz in Breyell, der Bau des Multisportfeldes an der Stadionstraße in Lobberich, die Umsetzung des Jubiläumsparks in Hinsbeck sowie die Ausschreibung der Skateanlage in Kaldenkirchen.

Die Beschaffung neuer Fahrzeuge und die weitere Ausstattung des neuen Baubetriebshofes zeichnen die Investitionen im Betriebsbereich Baubetriebshof aus.

IV. Chancen- und Risikobericht

Seit dem ersten Quartal 2020 steht auch der NetteBetrieb unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Eine abschließende Beurteilung der daraus resultierenden Auswirkungen, lässt sich auch im Jahr 2020 nicht erstellen. Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren.

Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Durch die Pandemie veränderte Rahmenbedingungen im Bereich der Auftragnehmer, können unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen führen. Jedoch sind wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hierdurch nicht erkennbar. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Auch zukünftig wird der NetteBetrieb in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des NetteBetriebes sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar oder Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Zu den im Betrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der NetteBetrieb über die Kreditlinie der Sparkasse Krefeld.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Betriebes ist die Sicherung des Betriebserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der NetteBetrieb eine konservative Risikopolitik.

Nettetal, den 30.09.2021

NetteBetrieb

Hans-Willi Pergens

Harald Rothen

Siegfried Scheithauer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb der Stadt Nettetal für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31.12.2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung (im Folgenden GO a.F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 06. Oktober 2021

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt
Wirtschaftsprüfer

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	NetteBetrieb
Sitz:	Nettetal
Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO.
Gründung und Satzung:	<p>Die Betriebssatzung der Stadt Nettetal für die eigenbetriebliche Einrichtung „NetteBetrieb“ wurde am 19.12.2007 vom Rat der Stadt Nettetal beschlossen.</p> <p>Zum 01.01.2008 wurden die bisherigen Aufgaben des Städtischen Immobilienmanagements (Hochbauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Hausmeisterdienste) und des Abwasserbetriebes auf den NetteBetrieb übertragen. Am 18. Juni 2008 stimmte der Rat der Stadt Nettetal für die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche in den NetteBetrieb übertragen.</p>
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur</p> <p>a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Geschäftsbereich Abwasser).</p>

- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Betriebsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließlich evtl. Hilfs- und Nebenbetriebe.

- c) die Erfüllung der der Stadt Nettetal obliegenden Pflichten zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, insbesondere Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inkl. Erwerb, Veräußerung, Winderdienst und Sondernutzungserlaubnisse (Betriebsbereich Tiefbau).
- d) Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Betriebsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 12
Seite 3

Organe des Betriebes:	Die Organe des Betriebs sind: <ul style="list-style-type: none">- Rat der Stadt Nettetal- Betriebsausschuss- Betriebsleitung
Betriebsleitung:	Hans-Willi Pergens (ab 01.07.2021) erster Betriebsleiter Siegfried Scheithauer (ab 01.01.2021) technischer Betriebsleiter Dr. Michael J. Rauterkus (bis 30.06.2021) erster Betriebsleiter und erster Beigeordneter Harald Rothen kaufmännischer Betriebsleiter
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	€ 21.099.277,54

Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Betriebsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Betriebs- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Für den Rat und den Betriebsausschuss gelten die Hauptsatzung der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 und die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Für die Betriebsleitung gilt die Betriebssatzung der Stadt Nettetal, für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „NetteBetrieb“ vom 19.12.2007 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 20.03.2019 und der Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 sowie die Allgemeine Geschäftsanweisung für die Stadtverwaltung Nettetal vom 03.08.2006 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.05.2012.

Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses entspricht den Regelungen der Betriebssatzung. Die Vorschriften der § 114 Abs. 3 GO NRW und § 5 EigVO NRW finden keine Anwendung, da es sich hier um einen nicht auf eine wirtschaftliche Betätigung ausgerichtete eigenbetriebsähnliche Einrichtung handelt.

Die Gesamtheit der Regelungen entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- b) Wieviele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Geschäftsjahr 2020 haben sieben Sitzungen des Rates und drei Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden. Niederschriften hierüber wurden erstellt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Erster Betriebsleiter Herr Dr. Rauterkus:

- Geschäftsführung Städtisches Krankenhaus Nettetal
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen
- Delegierter der Verbandsversammlung des Niersverbandes

Kaufmännischer Betriebsleiter Herr Rothen: Fehlanzeige

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Betriebsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Betriebsleitung erhält keine Bezüge vom NetteBetrieb für ihre Tätigkeit. Herr Dr. Rauterkus ist Beamter bei der Stadt Nettetal und Herr Rothen ist Angestellter der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Sitzungsgelder sind im Anhang ausgewiesen.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Betriebes entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es liegt ein Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 vor sowie ein Organisationsplan der Stadt Nettetal. Die Zuständigkeiten und Arbeitsbereiche sind in den Dienstanweisungen, Stellenbeschreibungen sowie Unterschriftenregelungen festgelegt. Die Regelungen wurden nach den uns erteilten Auskünften laufend aktualisiert.

Zuzüglich existiert auch ein vorläufiger Organisationsplan für den NetteBetrieb, der detailliertere Aufgliederungen enthält.

Durch die Erweiterung des NetteBetriebs zum 01.01.2009 um die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof wurde der Organisationsplan grundlegend verändert. Nur etwas schwächer fielen die Veränderungen durch die Aufteilung des Betriebsbereiches Tiefbau in die Betriebsbereiche Stadtgrün und Tiefbau aus, welche zum 01.08.2020 vollzogen wurde.

Der organisatorische Aufbau des NetteBetriebs in seiner derzeitigen Form ist nur in einem vorläufigen Organigramm festgehalten. Aus unserer Sicht ist der vorläufige Plan für die durch ihn zu erfüllenden Aufgaben angemessen.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist festzustellen, dass nach dem Geschäftsverteilungs- und Organisationsplan verfahren wird.

- c) Hat die Betriebsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in den Allgemeinen Geschäftsanweisungen für die Stadtverwaltung Nettetal enthalten. Diese Geschäftsanweisungen sind für die Mitarbeiter des NetteBetriebs bindend.

Die Revision übernimmt die Funktion der Korruptionspräventionsstelle und ist zuständig für alle Aktivitäten und gleichzeitig Ansprechpartnerin und Vertrauensperson. Das interne Kontrollsystem beinhaltet implizit Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Vier-Augen-Prinzip / Funktionstrennung, differenzierte Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren, Abweichungsanalysen etc.).

Des Weiteren wurde durch die Revision der Stadt Nettetal an alle Mitarbeiter ein Faltblatt verteilt „Korruption – kein Kavaliersdelikt“. Die Mitarbeiter werden sensibilisiert für diese Thematik. Die Revision der Stadt Nettetal ist auch für die Mitarbeiter des NetteBetriebs Ansprechstelle für die Korruptionsprävention.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Fälle bekanntgeworden, die darauf schließen lassen, dass die Vorgaben zu Korruptionsprävention nicht eingehalten werden.

Laut Berichte der Revision 09/2020, 10/2020, 11/2020 und 12/2020 des NetteBetriebs für die Betriebsbereiche Tiefbau (zehn Fälle), Baubetriebshof (fünf Fälle), Abwasser (acht Fälle) und Immobilien (21 Fälle) wurden Fälle gem. § 8 KorruptionsbG bei der Informationsstelle des Finanzministeriums angefragt. Dabei kam es zu keinen negativen Mitteilungen über die Zuverlässigkeit der Bieter.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Auftragsvergabe in den Betriebsbereichen des NetteBetriebs ist durch die Dienstanweisung über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen vom 17.01.2011 bzw. seit dem 28.01.2019 durch die Dienstanweisung über das Vergabewesen der Stadt Nettetal vom 28.01.2019 geregelt. Es gibt seit dem Jahr 2019 eine zentrale Vergabestelle bei der Stadt Nettetal, welche auch für die Vergaben im NetteBetrieb zuständig ist. Somit ist hier auch noch eine stärkere Differenzierung zwischen fachlicher und wirtschaftlicher Eignung der Bewerber möglich. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Dienstanweisungen nicht eingehalten wurden.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Betriebsleitung ist in der Lage, sich innerhalb einer angemessenen Zeit über alle wesentlichen Vertragsbeziehungen einen Überblick zu verschaffen.

Für die Betriebsbereiche Immobilien, Bauhof und Tiefbau gelten die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsanweisungen der Stadt Nettetal. Dort ist geregelt, dass der Zentralbereich Recht der Stadt Nettetal eine Vertragsdatenbank führt. Sobald neue Verträge geschlossen oder alte geändert werden, hat eine Meldung an den Zentralbereich Recht zu erfolgen. In der Vertragsdatenbank werden nachfolgende Informationen verwaltet:

- Vertragspartner
- Vertragsinhalt
- Finanzielle Forderungen
- Verpflichtungen finanzieller Art
- Verpflichtung zum Personaleinsatz
- Datum Vertragsbeginn / -ende
- Kündigungsrechte und -fristen
- Standort des Originalvertrags
- Aktenzeichen
- Produktzuordnung
- Angesprochene Kosten

Die Verträge zu Grundstücksgeschäften (An- und Verkauf, Miet- und Pachtverträge) werden im Betriebsbereich Zentrale Dienste (Liegenschaften) zusätzlich dokumentiert und verwaltet. Wartungsverträge werden im Betriebsbereich Immobilien vorgehalten. Etwaige Fristen werden elektronisch verwaltet und im Liegenschafts- und Gebäudemanagement gepflegt.

Verträge, die den Betriebsbereich Abwasser betreffen, werden durch die Stadtwerke Nettetal GmbH und ihre Verwaltungsabteilungen verwaltet. Es bestehen folgende Zuständigkeiten:

Grundstücksverträge und Versicherungsverträge
DV-Verträge
Darlehensverträge

Rechtswesen / Verwaltung
Rechtswesen
Finanzierung

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Betriebes?

Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan erstellt bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Stellenübersicht des Gesamtbetriebes
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inklusive Erläuterungen

Der so aufgestellte Wirtschaftsplan entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden auskunftsgemäß zeitnah analysiert. Es werden Quartalsberichte erstellt, in denen Erläuterungen zum Vermögens- und Erfolgsplan gegeben werden. Außerdem wird der Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen vorgestellt und analysiert.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Betriebes?

Der Betrieb bedient sich der kaufmännischen doppelten Buchführung. Des Weiteren werden die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung beachtet.

Eine Kostenrechnung für den Betriebsbereich Immobilienmanagement ist vorhanden.

Für den Baubetriebshof wurde ein Leistungskatalog erstellt; die erforderliche Software, um weitergehende Informationen generieren und auswerten zu können, wurde Ende 2018 angeschafft und wird seit 2019 implementiert. Die ermittelten Leistungen werden bereits untereinander abgerechnet.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es erfolgt eine laufende Liquiditätskontrolle sowie eine tägliche Sichtung der Bankauszüge und eine laufende Kreditüberwachung.

Die Liquiditätsbeschaffung in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof erfolgt im Rahmen des Abrufs der Mieten bzw. des Betriebskostenzuschusses.

Im Abwasserbereich erfolgt die Liquiditätsbeschaffung über die Gebühren. Eine Kreditüberwachung erfolgt auskunftsgemäß über die Abteilung Rechnungswesen der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Kredite aufgenommen.

Eine Kreditüberwachung erfolgt über alle Betriebsbereiche. Dazu nutzt auch der NetteBetrieb seit dem Jahr 2019 das Tool S-Kompass der Sparkasse, welches über die Stadt angeschafft wurde.

Des Weiteren erfolgt durch die Revision der Stadt Nettetal einmal jährlich eine unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung in allen Betriebsbereichen.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Die Betriebsbereiche Immobilien, Baubetriebshof und Tiefbau (buchhalterisch inkl. des Betriebsbereiches Stadtgrün) haben ein gemeinsames Finanzmanagement, welches durch die für die drei Bereiche zuständigen Mitarbeiter des Sachgebiets Betriebswirtschaft organisiert wird. Bei Bedarf wird jedoch auch der Betriebsbereich Abwasser mit einbezogen. Zudem kommt es zu Ausleihungen zwischen den Betriebsbereichen.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Das Mahnwesen erfolgt nun auch in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau (inkl. Stadtgrün) und Baubetriebshof grundsätzlich automatisiert.

Im Abwasserbereich erfolgt die Mahnung grundsätzlich automatisiert über die Stadtwerke Nettetal GmbH für den Bereich Schmutzwasser, für Bereich Regenwasser über die Stadt Nettetal im Rahmen der Grundbesitzabgaben.

Wir haben keine Kenntnisse, dass eine vollständige und zeitgerechte Erfassung aller Geschäftsvorfälle nicht gewährleistet ist.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Das Controlling stellt entscheidungsrelevante Informationen vollständig, zutreffend und zeitnah zur Verfügung. Auskunftsgemäß werden Zwischenabschlüsse und Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt. Das Instrumentarium entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Betriebe, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Das Risikofrüherkennungssystem für die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof wurde im Mai 2013 in Kraft gesetzt. Der Betriebsbereich Abwasser wurde in die Risikomanagementrichtlinie integriert, so dass der NetteBetrieb über ein ganzheitliches Risikomanagementsystem verfügt.

Die Erfassung und Dokumentation erfolgte in der Vergangenheit mit Hilfe der Software "Ready4Risk".

Die bisher im Einsatz befindliche Software Ready4Risk soll ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wird der Prozess der Risikoaufnahme überarbeitet. Es werden zukünftig die Risiken in Gesprächen ausführlich erörtert, dadurch verspricht man sich eine bessere Einhaltung des "Vier-Augen-Prinzips". Unter anderem aus diesem Grund wurde, auch in Übereinstimmung zum Punkt "Regelmäßigkeit" auf Seite 9 des Risikoberichts aus 2016, auf eine komplett neue Auswertung für das abgelaufene Jahr verzichtet und die Regel für dieses Jahr ausgesetzt. Weil keine neueren Kenntnisse gravierender Abweichungen vorliegen, dürfen die Risiken des Berichtes für 2016 als nach wie vor gegeben angenommen werden.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Das Risikofrüherkennungssystem des NetteBetriebs ist grundsätzlich ausreichend.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Maßnahmen sind ausreichend dokumentiert durch die "Richtlinie zum Risikomanagement" sowie durch die Erhebungsbögen zur Risikoaufnahme. Zusammen mit der Erfassung über die Software "Ready4Risk" ist die Dokumentation ausreichend.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die Aktualisierung der Risiken sieht das Risikofrüherkennungssystem in regelmäßigen Abständen vor. Dies wird durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste des NetteBetriebs überwacht. Im Prüfungsjahr haben sich insofern keine Änderungen ergeben.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Ausschließlich Investitionskredite und Kreditlinienausschöpfung der Girokonten.
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Ausschließlich mit deutschen Kreditinstituten und in Höhe der durch den Wirtschaftsplan festgelegten Kreditermächtigungshöhe.
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? - entfällt
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)? - entfällt

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

entfällt

c) Hat die Betriebs-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte - Ja, S-Kompass (siehe Punkt d) zu Fragenkreis 3)
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse - entfällt
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung - entfällt
- Kontrolle der Geschäfte? - Das Programm S-Kompass und die Revision der Stadt Nettetal.

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

entfällt

e) Hat die Betriebs-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Eine separate Arbeitsanweisung entfällt, da sich diese aus der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ergibt.

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Betriebs-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

entfällt

a) - f) Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Betriebs/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Die interne Revision wird durch die Revision der Stadt Nettetal wahrgenommen. Die Revision der Stadt Nettetal führt regelmäßig in allen Betriebsbereichen nachfolgende Prüfungen durch:

- Die Prüfung der Vergaben
- Kassenprüfungen
- Prüfung der Personalbewirtschaftung
- (Stichprobenartige) Überprüfung von einzelnen Geschäftsvorfällen und Vergaben

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Betrieb/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Wir verweisen auf a). Eine Gefahr von Interessenkonflikten ist nicht erkennbar.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Die Tätigkeitsschwerpunkte im Jahr 2019 erstreckten sich in allen Betriebsbereichen im Wesentlichen auf die Prüfung der Ausführung des Wirtschaftsplanes sowie die Zuordnung der Kostenstellen und -träger, insbesondere im Hinblick auf die beiden kostenrechnenden Einrichtungen „Abwasserbeseitigung“ und „Friedhöfe“. Daneben erfolgte eine vollständige Prüfung aller Vergaben mit einem Auftragswert von mehr als € 15.000 (ohne Umsatzsteuer) sowie eine nachgehende Überprüfung ausgewählter Bau- und Beschaffungsmaßnahmen (Kanalneubau Krugerpfad und Neubau Mehrfamilienhaus Caudebec-Ring). Im Betriebsbereich Baubetriebshof wurde die Thematik Ölspurbeseitigungen geprüft. Zudem wurden im Betriebsbereich Immobilienmanagement die Vorgänge Auftragsergänzungen zu den Ingenieurleistungen (Realschule) sowie die Vergabe von Kleinaufträgen in Bezug auf das Vergaberecht (Rahmenverträge) untersucht bzw. geprüft.

Die Revision berichtet bei Bedarf einmal im Jahr dem Verwaltungsvorstand über die Maßnahmen der Korruptionsprävention, dies ist in 2019 nicht erfolgt. Der Verwaltungsvorstand setzt sich aus dem Bürgermeister, dem Beigeordneten, dem Kämmerer (und Leiter des Geschäftsbereichs C Finanzen, Recht und Ordnung), dem Leiter des Zentralbereichs Wirtschaft und Marketing, dem Leiter des Geschäftsbereiches D (Familie, Bildung und Soziales) sowie dem Leiter des Geschäftsbereiches E (Stadtplanung und Bauaufsicht) zusammen. Die Leitung der NetteZentrale, der Zentralbereichsleiter NetteService sowie der kaufm. Leiter des NetteBetriebes gehören zum erweiterten Führungsteam. Ergänzt wird der Verwaltungsvorstand regelmäßig um den Pressesprecher, sowie die Gleichstellungsbeauftragte.

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in der „Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung“ (AGA) enthalten, die zuletzt am 30.05.2012 zum 01.06.2012 geändert wurde. Diese AGA ist für die Mitarbeiter des NetteBetriebs bindend. Die Revision übernimmt die Funktion der Korruptionspräventionsstelle und ist zuständig für alle diesbezüglichen Aktivitäten und gleichzeitig Ansprechpartner und Vertrauensperson. Das interne Kontrollsystem beinhaltet implizit Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Vier-Augen-Prinzip/Funktionstrennung, differenzierte Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren, Abweichungsanalysen etc.).

Die interne Revision hat in allen Betriebsbereichen Prüfungen durchgeführt. Es liegen die folgenden Revisionsberichte vor:

- Bericht 8/2020 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs vom 28.06.2021 für das Jahr 2019
- Bericht 9/2020 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Tiefbau vom 28.06.2021 für das Jahr 2019
- Bericht 10/2020 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Baubetriebshof vom 28.06.2021 für das Jahr 2019
- Bericht 11/2020 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Abwasser vom 28.06.2021 für das Jahr 2019
- Bericht 12/2020 über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des NetteBetriebs Betriebsbereich Immobilien vom 28.06.2021 für das Jahr 2019

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nein, die interne Revision legt ihre Prüfungsschwerpunkte unabhängig und eigenverantwortlich fest. Darüber hinaus standen wir auch während der Abschlussprüfung in engem Kontakt mit der Revision.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Es wurden keine bemerkenswerten Mängel aufgedeckt.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Die Hinweise und Bemerkungen der internen Revision werden beachtet. Notwendige Rückäußerungen werden erteilt und im Revisionsbericht festgehalten. Die Ergebnisse der internen Revision werden im Rechnungsprüfungsausschuss, soweit sie sich auf den NettoBetrieb beziehen, im Betriebsausschuss NettoBetrieb beraten. In den Folgejahren überprüft die Revision, ob die Probleme abgestellt worden sind.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein, es gibt keine Anhaltspunkte.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Es wurden keine Kredite gewährt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nach unseren Kenntnissen sprechen keine Gründe dafür, einen Verstoß gegen Genehmigungsvorbehalte anzunehmen.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen in Beteiligungen und sonstigen Finanzanlagen werden durch den NetteBetrieb nicht getätigt.

Bei den Investitionen in bewegliche Sachanlagen handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen. Die Planung der Ersatzbeschaffungen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Dieser enthält eine Finanzplanung über einen Zeitraum von fünf Jahren. Im Rahmen der Vergabe wird bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und der Entwicklung der Zuschlagskriterien auf Rentabilität und Wirtschaftlichkeit geachtet.

Bevor Investitionen in den Wirtschaftsplan des NetteBetriebs aufgenommen werden, ist gemäß § 13 Abs. 1 KomHVO NRW eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen, die zumindest einen Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Folgekosten beinhaltet. Soweit Mittel für eine Investition im Wirtschaftsplan bereitgestellt werden, ist grundsätzlich eine Finanzierbarkeit der Investition sichergestellt.

Im Wirtschaftsplan bereitgestellte und aus Vorjahren übertragene Mittel für Investitionen werden insgesamt als Budget innerhalb der Finanzsoftware auf Konten vorgetragen. Die Investitionen werden zusätzlich als Einzelmaßnahmen geführt. Auf diese Einzelmaßnahmen kann jede einzelne Rechnung zu einer Investition nachverfolgt werden. Aufträge können dabei nur in Höhe der jeweils bereitgestellten Mittel des Wirtschaftsplanes und gegebenenfalls Übertragungen aus Vorjahren vergeben werden. Vor jeder Vergabe erfolgt eine Mittelprüfung, je nach Auftragshöhe unter Beteiligung der internen Revision. Im Rahmen der Mittelüberwachung werden bereits verplante Mittel verbucht und stehen damit im Budget nicht mehr als freie Mittel zur Verfügung.

Werden überplanmäßige Mittel benötigt, bedarf dies, abhängig von der Höhe, der Genehmigung durch die Betriebsleitung oder den Betriebsausschuss.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen werden in den einzelnen Betriebsbereichen Baubücher für Baumaßnahmen geführt, in denen ebenfalls jedes einzelne Gewerk mit den dazugehörigen Aufträgen und Rechnungen verzeichnet ist.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die laufende Maßnahmenplanung und Überwachung ermöglicht eine zeitnahe Kontrolle. Für größere Baumaßnahmen wird zusätzlich ein Baubuch geführt, in dem ein Vergleich der Soll-Zahlen zu den Ist-Zahlen vorgenommen wird.

Des Weiteren wird auf die Ausführungen unter a) verwiesen.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es liegen in diesem Zusammenhang keine Leasing- oder vergleichbare Verträge vor.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein. Die Revision der Stadt Nettetal prüft jede Vergabe ab einem Auftragswert von € 15.000 (ohne Umsatzsteuer), zudem werden Vergaben seit 2019 durch die Vergabestelle der Stadt Nettetal getätigt.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, gemäß § 2 der Vergabeordnung der Stadt Nettetal kann eine freihändige Vergabe für Lieferungen und Leistungen bis zu einem Auftragswert von € 15.000 netto erfolgen. Ab einem geschätzten Nettowert von über € 2.500 hat eine Preisermittlung schriftlich zu erfolgen. Wenn der Auftragswert netto € 5.000 überschritten wird, sind mindestens drei schriftliche Angebote einzuholen.

Auch bei der Aufnahme von Darlehen werden mehrere Angebote eingeholt.

Nach unserem Kenntnisstand werden die Vorgaben der städtischen Vergabeordnung eingehalten.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

In den Ausschusssitzungen wird regelmäßig über den Stand der Maßnahmen, über die vergebenen Aufträge und Ähnliches berichtet. Dies erfolgt mittels Quartalsberichten und Bild-Präsentationen.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebs/Konzerns und in die wichtigsten Betriebs-/Konzernbereiche?

Die einzelnen Maßnahmen werden vorgestellt und über die wirtschaftliche Umsetzung wird berichtet (Maßnahmenbeschreibung, Veränderung des geplanten Budgets, abgerechnete Mittel, beauftragte Firmen, usw.).

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wurde gemäß den uns vorgelegten Protokollen zeitnah über die wesentlichen Vorgänge im Betrieb unterrichtet. Bei unserer Prüfung ergeben sich keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte ohne ausreichende Sorgfalt wahrgenommen werden.

- d) Zu welchen Themen hat die Betriebs-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Fehlanzeige.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Nein.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte lagen auskunftsgemäß nicht vor.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Immobilien erfolgt im Wesentlichen durch Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten sowie Erstattung der Serviceleistungen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof erfolgt die Finanzierung durch Erstattungen aus den Betriebsbereichen Immobilien, Abwasser, Tiefbau und Kostenerstattung der Stadt Nettetal für Zusatzleistungen.

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Tiefbau erfolgt im Wesentlichen durch den Betriebskostenzuschuss der Stadt Nettetal und durch die Einnahmen der Friedhofbenutzungsgebühren.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Kredite aufgenommen.

Im Bereich Abwasser erfolgt die Finanzierung über die Gebühren und über die Aufnahme von Krediten.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt.

- c) In welchem Umfang hat der Betrieb Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der NetteBetrieb hat in 2020 in Summe 554.334,78 € an Fördermitteln der öffentlichen Hand erhalten, dabei handelt es sich um Sach- und Personalkosten für die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes in Höhe von 18.744,43 €, und Zuschüsse in Höhe von 535.590,35 € für Maßnahmen aus der Förderung „Gute Schule“.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalquote des NettoBetriebs beträgt im Jahr 2020 ca. 34,9 % (Vorjahr ca. 33,1 %).

Die erweiterte Eigenkapitalquote (Eigenkapital zzgl. empfangene Ertragszuschüsse und Sonderposten für Investitionszuschüsse) beträgt 46,3 % (Vorjahr 44,9 %).

Die laufende Finanzierung des NettoBetriebs erfolgt über den Betriebskostenzuschuss (Betriebsbereich Tiefbau), Gebühren (Betriebsbereiche Abwasser und Tiefbau), Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten, Erstattung von Serviceleistungen (Betriebsbereich Immobilien) sowie durch Erstattungen der Betriebsbereiche Immobilien, Abwasser und Tiefbau (Betriebsbereich Baubetriebshof). Die Stadt Nettetal zahlt außerdem für Zusatzleistungen, die sie in Anspruch nimmt.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Anzeichen für Finanzierungsprobleme bekannt geworden.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Gewinnverwendungsvorschlag der Betriebsleitung, 1.000.000,00 € aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2020 in Höhe von 2.930.119,92 € an die Stadt Nettetal auszukehren und den Rest in Höhe von 1.930.119,92 € auf neue Rechnung vorzutragen, ist mit der wirtschaftlichen Lage vereinbar.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Ergebnis des Betriebs/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Betriebsbereich Tiefbau schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. T€2.007 ab.

Der Betriebsbereich Baubetriebshof schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Grund dafür ist, dass er seine Aufwendungen von den anderen Betriebsbereichen erstattet bekommt.

Der Betriebsbereich Immobilien schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€721 ab.

Der Betriebsbereich Abwasser erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von T€4.216.

Insgesamt führt dies für den NetteBetrieb zu einem Jahresüberschuss in Höhe von T€2.930.

Für Einzelheiten wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Betriebsbereiche im Anhang verwiesen.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein, das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Bei den von der Stadt Nettetal bezogenen Leistungen handelt es sich unter anderem um IT-Dienstleistungen und allgemeine Verwaltungskosten.

Die IT-Dienstleistungen enthalten Kosten z. B. für das Kommunale Rechenzentrum, Betriebs- und Geschäftsausstattung für IT, Software-Kosten und sonstige Dienstleistungen im IT-Bereich. Die angefallenen Kosten werden in der Höhe, wie sie dem NetteBetrieb zuzurechnen sind, weiterberechnet.

Mit den allgemeinen Verwaltungskosten werden die unterschiedlichsten Kosten (Produkte) der Verwaltung wie z. B. Personalabteilung, Pressestelle und Poststelle weiterbelastet. Diese anteiligen Kosten setzen sich zusammen aus Personalkosten und Overheadkosten der einzelnen Abteilungen und werden entsprechend der angefallenen Stunden an den NetteBetrieb weiterbelastet.

Die Abrechnungssystematik wurde durch die Revision der Stadt Nettetal überprüft.

Eine Aussage über die Angemessenheit der Leistungsbeziehung zwischen den Leistungen des NetteBetriebs und der Stadt Nettetal kann nur teilweise erfolgen. Der Betriebsbereich Immobilien erhält Mieten, Neben- und Servicekosten von der Stadt Nettetal für an diese zur Verfügung gestellte Gebäude. Diese reichen jedoch noch nicht aus, um im Betriebsbereich Immobilien vollständig die Kosten zu decken. Die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof erhalten weiterhin einen Betriebskostenzuschuss, der nicht ausreichend ist, um die Kosten zu decken.

Im Betriebsbereich Abwasser werden aufgrund eines Dienstleistungsvertrages durch die Stadtwerke Nettetal GmbH Dienstleistungen erbracht.

Ab dem 01.12.2011 gilt der mit Datum vom 30.11.2011 unterzeichnete Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Nettetal und der Stadtwerke Nettetal GmbH. Ob die im Vertrag geschlossenen Abrechnungsmodalitäten angemessen sind, war nicht Gegenstand unserer Prüfung.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Entfällt.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

entfällt

Sitzungsvorlage ohne finanz. Auswirkungen	
öffentlich	
0619/2020-25/2	
Geschäftsbereich	NetteBetrieb
Federführung	BB Zentrale Dienste
Datum	08.12.2021

Beratungsverlauf	Termin	Beratungsaktion
Betriebsausschuss NetteBetrieb	08.12.2021	Vorberatung
Rat	15.12.2021	Entscheidung

Betreff:

Wirtschaftsplan 2022 für den NetteBetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2022 für den NetteBetrieb, eingebracht in der Betriebsausschusssitzung am 28.10.2021, wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1) Der Landeszuschuss in Höhe von 580.000 € für die Entschlammung des Ingenhovenweiher wird, ebenso wie die entsprechende Aufwandsposition im Tiefbau, aus dem Wirtschaftsplan gestrichen.
- 2) Für die Instandhaltung/-setzung der historischen Gerichtsstätten Geer wird eine Aufwandsposition im Betriebsbereich Tiefbau in Höhe von 62.500 € in Ansatz gebracht, in gleicher Höhe soll der Betrieb durch Mittel aus einem LEADER-Zuschuss in Höhe von geplanten 35% = 31.250 € sowie der Restsumme von 40.625 € als Betriebskostenzuschuss der Stadt entlastet werden.
- 3) Der Neubau des Angelstegs im Hinsbecker Bruch wird mit 80.000 € im Immobilienmanagement aktiviert und über 20 Jahre abgeschrieben, die zugehörige AfA wird mit der Stadt über die Position „Kosten unbebaute Grundstücke“ im Betriebskostenzuschuss abgerechnet. Die Finanzierung erfolgt über zusätzliche Kreditmittel.

Begründung der Vorlage:

Nach Einbringung des Wirtschaftsplanes in der Sitzung des NetteBetriebes am 28.10.2021 ist bekannt geworden, dass es für die Entschlammung des Ingenhovenweiher nicht die geplanten Fördermittel in Form eines Zuschusses des Landes NRW geben wird, daher sind sowohl der Aufwand, als auch die geplanten Fördergelder nicht weiter im Plan des Tiefbaus bzw. Stadtgrüns zu belassen.

Gemäß der Beratungen über die Veränderungsliste zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal sind die zunächst im Produkt 150301 Tourismus nachträglich einzuplanenden Summen für die Maßnahmen zur Sanierung des Angelstegs im Hinsbecker Bruch und zur Ertüchtigung der Aufbauten an den historischen Gerichtsstätten Geer nun nicht im Haushaltsplan der Stadt, sondern stattdessen im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu berücksichtigen.

Für die Gerichtsstätten Geer werden dort im Betriebsbereich Tiefbau bzw. Stadtgrün 62.500€ als Aufwand für die Ertüchtigung eingeplant. Zudem werden ertragsseitig 35% als angestrebte LEADER-Förderung geplant und die restlichen 65%, in Summe 40.625€, als Betriebskostenzuschuss der Stadt.

Für den Angelsteg am Hinsbecker Bruch werden voraussichtlich in Summe 80.000 € als Investition anfallen, welche über 20 Jahre abzuschreiben ist. Die linear errechnete AfA von 4.000€ wird den Betriebskostenzuschuss im Betriebsbereich Immobilienmanagement entsprechend erhöhen, dem das Seegrundstück gehört.

Der bereits eingebrachte Wirtschaftsplan ist somit um die vorgenannten Veränderungen zu ergänzen.

ENTWURF

NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2022

Wirtschaftsplan 2022 des NetteBetriebes

Inhaltsverzeichnis

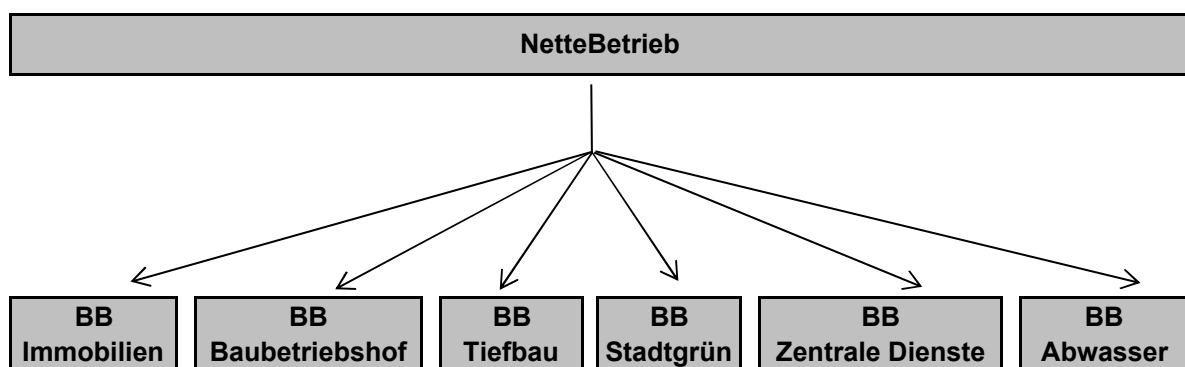
	Seite
Einleitung und Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2022	2 - 4
Festsetzungen	5 - 6
Leitziele 2015+	7
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung	8 - 9
Stellenübersicht des Gesamtbetriebes	10 - 13
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inkl. Erläuterungen	14 - 37
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inkl. Erläuterungen	38 - 64
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inkl. Erläuterungen inkl. Tiefbau / Stadtgrün (3 Seiten)	65 - 80
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inkl. Erläuterungen	81 - 95
Finanzplan des Gesamtbetriebes	96 -99
Gesamtbudget des NetteBetriebes	100

Einleitung zum Wirtschaftsplan 2022 des NetteBetriebes

Der NetteBetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal, das zum 01.01.2008 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet wurde.

Durch eine kundenorientierte Organisationsform (Betriebsbereichsorganisation) bietet der Betrieb in weitgehend selbständigen Betriebsbereichen u. a. seinen Kunden und Partnern in den Bereichen Immobilienverwaltung und Abwasserentsorgung sowie Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung Problemlösungen und Unterstützungen an.

Organigramm des NetteBetriebes



Betriebsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Betriebsbereichs Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

Betriebsbereich Baubetriebshof

Der Betriebsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zum Erscheinungsbild der Stadt bei. Hierzu gehören die Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze, der Grünflächen an Kindergärten und Schulen, Sportanlagen, Straßen, Brücken, der Wirtschaftswege, der Buswartehallen bis hin zur Pflege und Betreuung der Nettetaler Friedhöfe. Ziele sind hier allgemein die Substanzerhaltung, die Verkehrssicherheit, die Sauberkeit, die Funktionsfähigkeit sowie der ökologische Wert und die Verfügbarkeit.

Betriebsbereich(e) Tiefbau / Stadtgrün

Die Aufgabenbereiche der Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün werden aus der Historie heraus im Wirtschaftsplan 2022 als ein Betriebsbereich (Tiefbau) behandelt und so budgetiert.

Der Betriebsbereich Tiefbau / Stadtgrün betreut den Bestand von ca. 506 km Straßen und Wirtschaftswegen, 11.000 Bäumen, 60 Spielplätzen mit ca. 140.000 m² Fläche, 6 Friedhöfen mit einer Gesamtfläche von ca. 200.000 m², ca. 390.000 m² Park- und Grünanlagen, 130.000 m² Außenanlagen an städtischen Gebäuden, ca. 95.000 m² Straßenbegleitgrün, ca. 370.000 m² Naturschutzflächen sowie 250 ha Wald. Für die genannten Aufgabenbereiche werden die gesamtstädtischen Konzepte zur Steuerung der Arbeiten des Baubetriebshofes und beauftragter Firmen entwickelt. Die Betriebsbereiche sind weiterhin zuständig für die Neuplanung sowie für grundlegende Sanierungen aller genannten Einrichtungen und Anlagentypen.

Betriebsbereich Immobilien

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Betriebsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 120.000 m². Diese verteilen sich auf ca. 90 Liegenschaften.

Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2022 des NetteBetriebes

Der Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2022 beinhaltet u. a. eine Darstellung der Erlöse / Erträge und der Aufwendungen analog der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches als Gesamtbetriebsdarstellung (Seite 8). Die innerbetrieblichen Verrechnungen sind hier kumuliert berücksichtigt. Auf der Seite 9 sind die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich je Betriebsbereich grafisch und in absoluten Zahlen dargestellt. Auf den Seiten 10 bis 13 ist die Stellenübersicht des Gesamtbetriebes aufgeführt.

Im Anschluss hieran erfolgt die Gewinn- und Verlustrechnung, getrennt nach Geschäftsbereichen nebst Erläuterungen. Hier sind zu Vergleichszwecken den Planzahlen 2022 die Ist-Zahlen des Jahres 2020 sowie die Planzahlen des Jahres 2021 gegenübergestellt.

Im Anschluss an die einzelnen Erfolgsrechnungen werden die Investitionsvorhaben inklusive Finanzierung (Vermögensplan) und die Fünfjahresübersicht dargestellt.

ENTWURF

Wirtschaftsplan des NetteBetriebes

für das Wirtschaftsjahr 2022

Festsetzungen

Gewinn und Verlustrechnung

Stellenübersicht

Erfolgspläne

Vermögenspläne

Finanzpläne

Aufgestellt:
Nettetal, den 28.10.2021
NetteBetrieb

Bürgermeister

erste und administrative
Betriebsleitung

kaufmännische
Betriebsleitung

technische
Betriebsleitung

Festsetzungen

ENTWURF
WIRTSCHAFTSPLAN
des NettoBetriebes
für das Wirtschaftsjahr 2022

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird im Erfolgsplan nach handelsrechtlicher Sichtweise

im Aufwand auf	43.052.683 €
im Ertrag auf	43.736.521 €

und im Vermögensplan

in der Auszahlung auf	31.382.142 €
in der Einzahlung auf	31.382.142 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

22.164.473 €

festgesetzt.

Nachrichtlich

Der Kreditbedarf für Umschuldungen in 2022 beträgt 442.395,70 €

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

21.643.350 €

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	2022 €	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2023 €	2024 €	2025 €
<u>Betriebsbereich Immobilien</u>	13.796.350	13.796.350	0	0
<u>Betriebsbereich Abwasser</u>	14.672.000	7.847.000	5.075.000	2.150.000
<u>Betriebsbereich Tiefbau</u>	0	0	0	0
<u>Betriebsbereich Baubetriebshof</u>	0	0	0	0
	28.468.350	21.643.350	5.075.000	2.150.000

Nettetal, den 28.10.2021

Leitziele 2015+

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierten Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen und in den zukünftigen Haushaltswürfen darzustellen...".

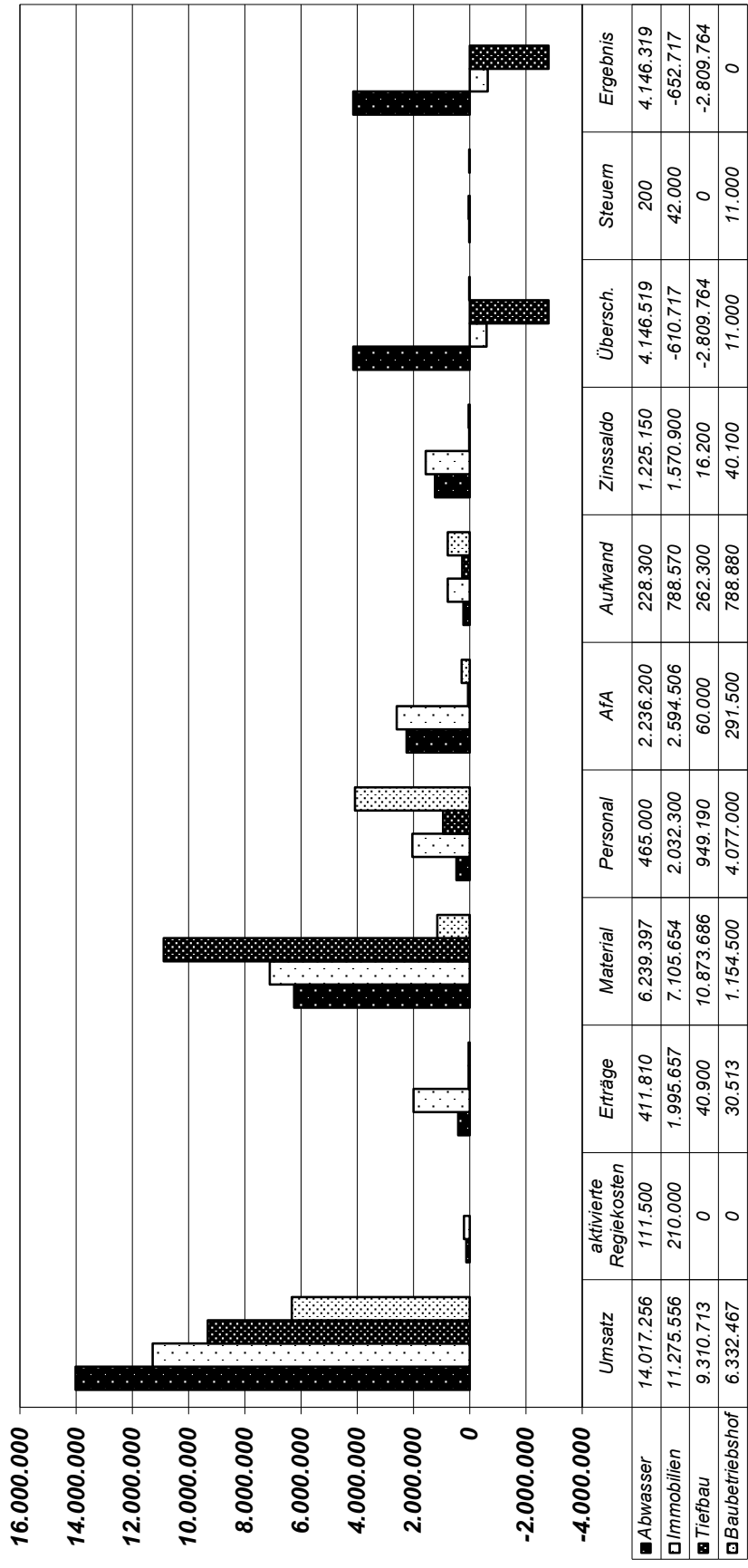
Für folgende im Vermögensplan aufgeführte Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan investive Ansätze enthalten. Bereits in Vorjahren zur Verfügung gestellte Mittel sind nicht aufgeführt.

Bezeichnung	Ansatz				Seite
	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	
<u>Betriebsbereich Immobilien</u>					
Sanierung Werner-Jaeger-Halle	8.673	5.075	0	0	32
Neubau Kindertagesstätte Lobberich	545	0	0	0	33
GGs Kaldenkirchen, Erweiterung für die OGS	250	100	0	0	31
Comeniusschule Hinsbeck, Neubau von Klassen	265	1.185	0	0	33
Turnhalle Gesamtschule, Lüftungsanlage	176	0	0	0	34
<u>Betriebsbereich Abwasser</u>					
An der Reitbahn	120	0	0	0	59
Einleitstelle Am Quellensee	151	0	0	0	59
Blumenviertel	705	0	0	0	59
Lobberich Nord	0	180	0	0	61
Retentionsbecken Königsbachau	650	770	0	0	61
Stadtteil Leuth	800	800	700	400	62
Ansemsstraße	99	0	0	0	61
Mühlenbachweg	90	90	0	0	60

Gewinn und Verlustrechnung des NettoBetriebes
Wirtschaftsjahr 2022

	Plan 2021	Plan 2022
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	39.330.987	40.935.990
2. andere aktivierte Eigenleistung	261.500	321.500
3. sonstige betriebliche Erträge	2.540.910	2.478.880
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen	23.859.017	25.373.237
5. Personalaufwand	7.399.150	7.523.490
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.927.900	5.182.206
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.896.640	2.068.050
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150	150
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.898.000	2.852.500
10. sonstige Steuern	53.200	53.200
11. Jahresergebnis	<u>1.099.639</u>	<u>683.838</u>

Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetriebes
 - grafische Darstellung -



Stellenübersicht

NetteBetrieb

2022

Stellenübersicht NetteBetrieb
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Tariflich Beschäftigte

Betriebsbereich ↓	Entgeltgruppen →	15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1
Technische Betriebsleitung 2022 *4	2,0	1,0			1,0													
Technische Betriebsleitung 2021	1,0	1,0																
Betriebsbereich Abwasser 2022	5,0		1,0	1,0	1,0	2,5				0,5								
Betriebsbereich Abwasser 2021	5,0		1,0	1,0	3,0	1,0												
Betriebsbereich Baubetriebshof 2022 *1,8	76,0		1,0	1,0				1,0	3,0	1,0		52,0	11,0					7,0
Betriebsbereich Baubetriebshof 2021	76,5		1,0	1,0				1,0	2,0	1,0	0,5	54,0	11,0					6,0
Betriebsbereich Immobilien 2022 *2,3	13,1		1,0	2,0	5,0	1,0			4,1									
Betriebsbereich Immobilien 2021	13,6		1,0	2,0	5,0			1,0	3,6		1,0							
Betriebsbereich Tiefbau 2022	7,0		1,0	2,0	1,0	1,0			2,0									
Betriebsbereich Tiefbau 2021	7,0		1,0	2,0	1,0	1,0			2,0									
Betriebsbereich Stadtgrün 2022	3,0			1,0														
Betriebsbereich Stadtgrün 2021	3,0		1,0				2,0											
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2022 *1,3,5,6,7,9,10	26,0		1,0				2,0	1,0	4,0	3,5	3,0	6,9	4,0				0,6	
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2021	20,7		1,0				2,0		3,0	1,0	2,0	6,4	4,6				0,7	
Stellen 2022		1,0	0,0	5,0	6,0	9,5	6,0	0,0	2,0	13,1	5,0	3,0	58,9	15,0	0,0	0,0	0,6	7,0
Stellen 2021		1,0	0,0	6,0	4,0	9,0	6,0	0,0	2,0	10,6	2,0	3,5	60,4	15,6	0,0	0,0	0,7	6,0

Stellenplanvermerke:

Veränderungen 2022:
 *1 +/-1,5 Verwaltungsstellen vom BB BBH zum BB ZD
 *2 +0,5 Berücksichtigung eines Stellenanteils bei einer unbefristeten Stelle BB Immo
 *3 +/-1,0 Hausmeisterstelle vom BB Immo zum BB ZD
 *4 +1,0 Stelle Projektmanagement aus Stellenplan Stadtverwaltung TBL
 *5 +0,5 Berücksichtigung eines Stellenanteils bei einer unbefristeten Stelle BB ZD
 *6 -0,1 Reinigungskraft BB ZD

*7 +1,0 Neubesetzung einer Beamtenstelle mit tarifl. Beschäftigten BB ZD
 *8 +1,0 Meister zunächst Schwerpunkt Abwasser, später weitere Aufgaben BB BBH
 *9 +1,0 Abwasserverwaltung (Nachfolge Stadtwerke) BB ZD
 *10 +0,4 Hausmeister zur Entlastung der Teamleitung BB ZD

Stellenplan NetteBetrieb					
Teil B: Tariflich Beschäftigte					
Entgeltgruppe	Stellen 2022		Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
	Eingruppierung	Bewertung			
15	1,0	1,0	1,0	1,0	
14	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	4,0	5,0	6,0	4,0	
12	5,0	6,0	2,0	2,8	
11	11,5	9,5	10,0	7,7	
10	5,0	6,0	6,0	6,0	
9 c	0,0	0,0	0,0	0,0	
9 b	3,0	2,0	2,5	1,0	
9 a	12,1	13,1	11,1	11,0	
8	4,0	5,0	2,0	1,0	
7	5,0	3,0	3,5	5,6	
6	46,9	58,9	60,4	45,8	
5	25,0	15,0	15,6	24,0	
4	2,0	0,0	0,0	2,0	
3	0,0	0,0	0,0	0,0	
2	0,6	0,6	0,7	0,7	
1	7,0	7,0	6,0	7,0	
insgesamt	132,1	132,1	126,8	119,6	

Stellenplan NetteBetrieb				
Beamte, nachrichtlich				
Besoldungsgruppe	Stellen 2022	Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 12	2,0	1,0	2,0	
A 11	0,0	1,0	0,0	
A 10	0,0	1,0	0,0	
insgesamt	2,0	3,0	2,0	

Stellenübersicht				
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene Einstellungen für 2022	beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Auszubildende/r zum Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	1	0	

NetteBetrieb

Bereich	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Summe	Bemerkung
Technische Betriebsleitung	0,00	2,00	2,00	
Abwasser	0,00	5,00	5,00	
Baubetriebshof	0,00	76,00	76,00	
Immobilien	0,00	13,10	13,10	
Tiefbau	0,00	7,00	7,00	
Stadtgrün	0,00	3,00	3,00	
Zentrale Dienste	2,00	26,00	28,00	
Summe 2022	2,00	132,10	134,10	
Summe 2021	3,00	126,80	129,80	
Veränderung	-1,00	5,30	4,30	

Betriebsbereich

Immobilien

2022

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
Umsatzerlöse				
410 210	Mieten / allgemein	435.682	506.000	506.000
410 211	Mieten / Stadt	3.873.094	4.107.799	4.318.843
410 211	Mieten / Stadt Asyl (angemietete Objekte)	402.894	416.424	416.424
410 212	Pachten	77.347	75.000	75.000
410 213	Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)	250.000	400.000	400.000
410 214	Erbbauzins	102.992	100.000	100.000
410 216	Verwaltungsgebühren	256	260	260
410 218	Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten	101.959	103.000	103.000
410 221	Nebenkosten Stadt	2.198.864	2.180.000	2.418.750
410 221	Nebenkosten Stadt (angemietete Objekte)	220.000	200.000	220.000
410 222	Nebenkosten Baubetriebshof	40.000	40.000	40.000
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung etc.	1.371.405	1.400.000	1.450.000
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung, Instandhaltung angemietete Objekte	178.283	182.000	198.750
410 225	Erstattung Serviceleistung Baubetriebshof	0	20.000	20.000
410 226	Betriebskostenzuschuss Stadt	0	290.000	1.008.528
410 253	Erträge aus Grundstücksverkäufen UV	0	0	0
Summe Umsatzerlöse		9.252.776	10.020.483	11.275.556
aktivierte Regiekosten				
510 200	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	110.697	150.000	210.000
sonstige betriebliche Erträge				
410 224	Erstattung Ausschreibungskosten	0	0	0
410250	Erträge aus Auflösung Sonderposten neu	138.887	218.400	143.887
	Erträge aus Auflösung Sonderposten Altbestand	884.520	838.100	884.520
410 254	Zuschüsse/Infrastrukturbeiträge öffentl.	554.335	225.000	25.000
410 258	sonstige Erlöse	328	1.000	1.000
530 220	sonstige Erstattungen	91.736	0	82.500
530 225	Ersatz Schadensfälle	82.015	60.000	60.000
530 250	Erträge aus Grundstücksverkäufen	33.261	0	0
530 260	Erträge aus Anlagenverkäufen	476.023	0	0
532 200	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	75.870	0	0
532 220	Erträge aus Auflösung Sonderp.bei Verkauf			
	Abbruch	0	0	0
533 250	Erträge aus Auflösung Schulpauschale	0	110.000	0
533 230	Telefongebührenerstattung	0	0	0
533 240	Erstattung Konjunkturpaket	0	0	0
670 202	periodenfremde Erträge	1.316.518	650.000	798.750
Summe sonstige betriebliche Erträge		3.653.493	2.102.500	1.995.657

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
div.	Energie	1.497.652	1.670.000	1.694.142
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		1.497.652	1.670.000	1.694.142
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
540 200..10	Mieten u. Pachten	585.841	794.500	611.496
540 200	Mieten	582.183	0	601.196
540 210	Pachten	3.658	0	10.300
541 260 u. 547 202..36	divers. Instandh. u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen und sonstige Betriebskosten	2.825.610	2.955.300	3.659.488
541 260 u. 547 202..36	Unvorhergesehenes	0	50.000	50.000
541 260 u. 547 202..36	Abrisskosten und Gute Schule	0	315.500	718.528
547 235	Aufwand Kleingärten aus TB			4.000
547 237	Aufwand Wald WB TB	49.861	45.000	55.000
div.	Grundbesitzabgaben	308.561	413.000	313.000
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.769.874	4.573.300	5.411.512
Personalaufwand				
	Löhne u. Gehälter	1.681.882	2.014.000	2.032.300
Summe Personalaufwand		1.681.882	2.014.000	2.032.300
AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen				
div.	aus Neubaumaßnahmen	1.194.972	986.400	1.238.306
div.	aus Altbestand	1.356.200	1.356.200	1.356.200
Summe AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen		2.551.173	2.342.600	2.594.506
sonstige betriebl. Aufwendungen				
542 201	Aufwendungen zur Grundstücksherstellung	38.807	0	0
547 250	KFZ Reparaturen, Instandhaltung, Betrieb	2.201	1.000	1.000
547 260	Arbeitskleidung	650	1.000	1.000
550 230	sonstige Personalausgaben	0	150	150
582 200	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
591 230	Verwaltungskostenbeitrag	249.238	245.000	260.000
592 200..04	Versicherungen	152.629	163.200	163.200
593 210	laufende IT Kosten	32.431	35.000	35.000
597 200..10	Prüfungs- und Beratungskosten	41.488	40.000	40.000
598 200..20	Büro- und Betriebsaufwand	129.006	64.600	148.000
599 201	Betriebsausschuss, Sitzungsgelder, Verdienstausfall	76	100	100
670 252	periodenfremde Aufwendungen	666.064	140.000	140.000
681 220	KFZ-Steuer	112	120	120
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		1.312.702	690.170	788.570

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 240	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	0	0	0
620 250	Zinserträge aus verb. Unternehmen / GB	0	0	0
Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge		0	0	0
Zinsen u. a. Aufwendungen				
540 220	Erbbauzinsen	8.889	8.900	8.900
650 200	Zinsaufwendungen allgemein	960.811	962.000	962.000
650 210	Darlehenszinsen	473.404	550.000	600.000
650 220	Zinsaufwendungen aus verb.Unternehmen / andere GB	0	0	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		1.443.105	1.520.900	1.570.900
sonstige Steuern				
680 220	Grundsteuer	39.249	42.000	42.000
Summe sonstige Steuern		39.249	42.000	42.000
Jahresergebnis		721.329	-579.987	-652.717
Aufwand nach Handelsrecht		12.295.636	12.852.970	14.133.930
Ertrag nach Handelsrecht		13.016.966	12.272.983	13.481.213

Erläuterungen

410210 Mieten / allgemein

Mieteinnahmen für vermietete Gebäude bzw. Wohnungen, im wesentlichen Wohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern und Wohngebäude, die derzeit noch von der Baugesellschaft verwaltet werden. Außerdem wurden bereits die Mieten für die derzeit im Bau befindlichen bzw. geplanten Kindertagesstätten anteilig berücksichtigt.

410211 Mieten / Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 9.022.767 €

410212 Pachten

Laufende Pachteinahmen (Fischereigenossenschaft, Jagdgenossenschaft, Ackerflächen, Strandbad Krickenbeck) und einmalige Nutzungsentschädigungen.

410213 Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)

Im Bauhof wird nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes die Miete für die neuen Gebäude erhoben.

410214 Erbbauzins

Einnahmen aus der Vergabe von Erbbaurechten, im wesentlichen für das Rathausgrundstück und den Campingplatz in Leuth.

410218 Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten

u. a. Personalkostenanteil, der auf den Gebührenhaushalt Friedhöfe entfällt. Erstattung Betriebskosten fremdvermietete Kindertagesstätten, Contracting Höhenweg 18.

410221 Erstattung Nebenkosten von Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 9.022.767 €
Die Nebenkosten sind Vorauszahlungen im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells und ergeben sich aus den Verbrauchswerten des Vorjahres. Im Folgejahr erfolgt eine Spitzabrechnung.

410223 Erstattung Serviceleistungen Hausmeister etc.

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 9.022.767 €

410226 Betriebskostenzuschuss Stadt

Hier werden die Kosten für die Grundstücksbewirtschaftung, die nicht durch Mieteinnahmen gedeckt sind, ausgeglichen.

290.000 € unbebaute Grundstücke Gba Zinsen, etc.
50.000 € Digitalisierung der Bestandspläne
668.528 € Abriss Schulgebäude ehem. GHS Lobb.

Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 1.008.528 €

510000 aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen

Der Posten umfasst aktivierte Leistungen für Planungen und Bauleitung bzw. Maßnahmenbegleitungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden diese aktivierten Eigenleistungen als Erlöse veranschlagt. Hierdurch werden die in gleicher Höhe im Aufwand gebuchten Personalkosten neutralisiert. Das zu aktivierende Anlagevermögen wird um den Wert der Eigenleistungen erhöht.

532220 Erträge aus Auflösung Sonderposten

In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht. Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde durch die Auswertung der entsprechenden Verwendungsnachweise konkret ermittelt oder anhand vergleichbarer Verwendungsnachweise prozentual errechnet.

410254 Zuschüsse / Infrastrukturbeiträge öffentl.

Hierin enthalten sind Zuschüsse für die Digitalisierung der Schulen sowie zur Förderung des Klimaschutzmanagers.

530225 Ersatz Schadensfälle

Durch die Kündigung der Glasversicherung werden in diesem Bereich keine Erstattungen von Versicherungen, sondern nur noch von festgestellten Schädigern geleistet.

540200..10 Mieten und Pachten

Mietausgaben für Räume, im wesentlichen für das Jugendamt, die Fraktions- und Verwaltungsräume und die Rettungswachen sowie Pachten für Wegeflächen, Stellplätze, Wartehäuschen u. ä.

540220 Erbbauzinsen

Erbbauzinsen für das Grundstück der Rettungswache Kaldenkirchen und der Turnhalle Ravensstraße.

div. Energie

Kosten für die Energieversorgung der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung der Jahresendabrechnungen. Die Aufwendungen für die Wärmelieferung im Rahmen der Contractingverträge mit den Stadtwerken werden bei den Energiekosten in voller Höhe angesetzt. Dies beinhaltet u. a. auch den an die Stadtwerke zu zahlenden Investitionskostenanteil und die im Wärmepreis enthaltenen Wartungskosten.

547210..34 Diverse Instandhaltung u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen

Kosten für die Instandhaltung der städtischen Gebäude rund 2.190.000 € inkl. Einzelmaßnahmen - die Reinigungsleistung ist mit 780.000 €, Instandhaltung Asyl extra mit 150.000 € und die konkret geplanten Unterhaltungsmaßnahmen sind mit 900.038 € veranschlagt

Die laufenden Betriebskosten für Fremdobjekte betragen ca. 225.000 €

Die Positionen Abbruch können hier nicht mit eingerechnet werden, da sie nicht mit der Miete verrechnet werden können. Die Kosten für die Digitalisierung sind seitens der Stadt gesondert zu erstatten wie auch die Kosten für die unbebauten Grundstücke. Diesbezüglich muss noch eine Vereinbarung geschlossen werden. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen über 55.000 € geplant:

Nr.	Objekt	Maßnahme	Betrag
2121-2021-25	KGS Lobberich Schulgebäude	Dachsanierung Geäudeteil A	165.375 €
2701-2022-8	WJG Schulgebäude	Erneuerung Sanierung Elektro, LED Beleuchtung	70.000 €
2801-2014-40	Gesamtschule Breyell	Fenster austausch naturw. Bereich, Verdunklung	104.738 €
2801-2022-3	Gesamtschule Breyell	Fenster austausch in zwei Klassen inkl. Verdunkelung	77.175 €
7030-2019-5	Bürgerhaus Kaldenkirchen	Sanierungskonzept Denkmal	70.000 €
		ohne Berücksichtigung in der GUV	
		Schadstoffsanierung Werner Jaeger-Halle	2.105.214 €

547210..34 Abrisskosten und Digitalisierung

Einzelne geplante Maßnahmen

Nr.	Objekt	Maßnahme	Betrag
0900-2022	Alle	Digitalisierung der Bestandspläne	50.000,00 €
2311-2022	GHS Lobberich	Abriss	668.528,44 €

div. Grundbesitzabgaben

Kosten für Niederschlagswasser, Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Gewässergebühren u. ä. unter Berücksichtigung von Erstattungen zu viel gezahlter Abschläge.

div. Löhne u. Gehälter / div. Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Arbeitgeber-Lohnsteueranteilen bei der pauschalen Versteuerung von Aushilfslöhnen, Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen, Zuführung zu Pensionsrückstellungen und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie zur Rheinischen Landwirtschaftsberufsgenossenschaft.

div. AfA auf Sachanlagen aus Neubaumaßnahmen

Abschreibungen für Neubaumaßnahmen ab 2008. Diese Beträge werden in die von der Stadt zu zahlende Miete eingerechnet.

div. AfA auf Sachanlagen aus Altbestand

Abschreibungen für den bis zum 01.01.2008 übertragenen Gebäudebestand und Geräte.

591230 Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag deckt die allgemeinen Leistungen der Stadt für den Betriebsbereich ab, insbesondere die Leistungen der Revision für Prüfung und Beratung, des FB Recht für die Rechtsberatung und die Bearbeitung der Versicherungsverträge, des ZB Organisation für Postbearbeitung, Bestellungen und Lagerhaltung von Büromaterial, des Bürgerservices für die Leistungen der Telefonzentrale, des Ratservices, der Personalverwaltung für die Betreuung des Personals und die Zahlbarmachung der Entgelte und Gehälter, des IT-Services für die interne Bereitstellung, Datensicherung und Wartung von Soft- und Hardware und die Tätigkeiten des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten. Darin berücksichtigt ist auch der Mehraufwand des IT-Services für den Betrieb eines separaten Servers. Weiterhin wird eine Sachkostenpauschale eingerechnet, seit 2018 wird hier auch die Miete für die Arbeitsplätze verrechnet.

592200 Versicherungen

Versicherungsbeiträge für Einbruchdiebstahl, Feuer Gebäude, Leitungswasser Gebäude und Sturm Gebäude.

Haftpflichtversicherung, Eigenschadensversicherung, Versicherung für Schäden an Kfz der Stadtverordneten, Versicherung für Schäden aus bautechnischer Tätigkeit.

Umlagen Rheinische Landwirtschaftskammer.

593210 laufende IT Kosten

Erstattung für Leistungen des KRZN und für den Serverbetrieb. Servicekosten für eingesetzte Software und Wartungskosten neuer Server. Notwendige Erweiterung der Wartungsleistungen durch Externe.

597200..210 Prüfungs- und Beratungskosten

Die Summe beinhaltet die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

598200 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten (10.000 €), die Aus- und Fortbildungskosten (15.000 €), sonstiger Aufw., Bewirtungskosten Stadtfeier 10.500 €), sowie Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen, Nebenkosten des Geldverkehrs, sonstige Fremdarbeiten, Zeitschriften u. ä. . mit insgesamt 30.000 € und Aufwand für Corona (82.500 €) dieser Aufwand wird von der Stadt ersetzt.

650200 / 650210 Zinsaufwendungen allgemein

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

Die Konten 591230 - 599201 sowie die Konten 547202 - 547260 sind jeweils untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2021	2022	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2023
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
0700/2011/126	Software	13.300	10.950	
0700/2011/127	Hardware	0	6.000	
0900/2011/1	Planungskosten	100.000	100.000	
0900/2011/3-5	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	21.000	21.000	
0900/2013/3	Unvorhergesehenes	100.000	100.000	
0900/2018/1	Umsetzung Klimaschutzkonzept	72.200	0	
0900/2022/14	Planung und Einbau dezentrale raumluftechnische Anlagen zzgl. Mittel aus 2111/2019/1 GGS Lobberich Dachsanierung zzgl. Mittel aus 1010/2011/121 Rathaus Notstromversorgung zzgl. Mittel aus Abbruch Luchtberg	0 362.500 120.000 217.500		
		<u>700.000</u>	<u>3.465.000</u>	
1010/2011/121	Rathaus Notstromversorgung abzgl. Mittel für 0900/2022/14 Planung und Einbau dezentrale raumluftechnische Anlagen	120.000 -120.000		
		<u>0</u>	<u>120.000</u>	
2111/2019/1	GGS Lobberich Dachsanierung abzgl. Mittel für 0900/2022/14 Planung und Einbau dezentrale raumluftechnische Anlagen	412.500 -362.500	0	
		<u>50.000</u>	<u>0</u>	
2111/2022/21	GGS Lobberich Klimatisierung 4 Klassenräume	0	21.000	
2121/2022/22	KGS Lobberich Photovoltaik Dach Altbau 39 kWp	0	59.850	
2123/2018/9	Turnhalle KGS Lobberich Lüftungsanlage Halle, Umkleide und Duschen einbauen	189.000	0	
2131/2022/18	GGS Kaldenkirchen Anbau OGS - Planungskosten	0	250.000	100.000
2149/2022/16	Grundschulzentrum Biether Str. Überplanung Schulzusammenlegung - Projektsteuerung	0	700.000	
2151/2022/10	GGS Breyell Photovoltaik 25 kWp	0	44.100	
2161/2021/9	KGS Breyell Erneuerung Heizungsleitungen und Heizkörper	150.000	0	
2171/2021/3	KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	100.000	0	
2181/2022/12	KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig - Planungskosten	0	200.000	

Vermögensplan 2022 Betriebsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2021	2022	2023
		€	€	€
2198/2017/1	KGS Breyell Lehrschwimmbecken	3.000.000		
	zzgl. Mittelübertragung aus dem Betriebsbereich Abwasser	510.000		
	zzgl. Mittelübertragung aus dem Betriebsbereich Abwasser	650.000		
	zzgl. Mittelübertragung aus dem Betriebsbereich Abwasser	90.000		
	zzgl. Mittelübertragung aus dem Betriebsbereich Abwasser	900.000		
		<u>5.150.000</u>	<u>1.945.000</u>	
2401/2022/17	Comeniusschule Hinsbeck, Neubau 4 Klassenräume + Sanitäranlagen	0	265.000	1.185.000
2501/2019/3	Schulzentrum Kaldenkirchen Planungskosten Machbarkeitsstudie zum Schulstandort	150.000	0	
2701/2022/9	WJG PV Anlage 130 kWp	0	315.000	
2803/2012/40	TH Gesamtschule Lüftungsanlage Halle, Umkleide, Duschen	0	176.400	
3082/2021/4	Temporäre Kita Caudebec-Ring	2.600.000	0	
3083/2021/5	Kita Lobberich Stadionstraße	550.000		
	zzgl. Mittel aus Maßnahme 7011/2014/47 Sanierung Werner-Jaeger-Halle	4.000.000		
		<u>4.550.000</u>	<u>300.000</u>	
3083/2022/23	Kita Lobberich Stadionstr. Vorplatz und Parkplätze	0	150.000	
3083/2022/11	Kita Lobberich Stadionstr., Photovoltaik	0	94.500	
3097/2022/13	Kita Schaag Neubau	0	1.000.000	4.042.500
4011/2011/21	Feuerwehrgerätehaus Lobberich; Anbau Lagerraum	100.000	0	
4011/2021/2	Feuerwehrgerätehaus Lobberich, Raumbedarf Schwarz-Weiß-Bereich und Brandschutz	350.000	0	
4031/2021/3	Feuerwehrgerätehaus Breyell zusätzlicher Raumbedarf	350.000	0	
4031/2017/10	Feuerwehrgerätehaus Breyell überdachter Stellplatz	13.200	0	
4041/2016/10	Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Waschplatz	154.400	0	

Vermögensplan 2022 Betriebsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2021	2022	2023
		€	€	€
7011/2014/47	Sanierung Werner-Jaeger-Halle *(Neuanmeldung) abzgl. Mittel für Maßnahme 3083/2021/5 Kita Lobberich Stadionstraße	4.000.000 <u>-4.000.000</u>		
		0	7.000.000	6.594.000
7011/2021/10	WJH Kanalsanierung und Umverlegung	0	472.500	
7011/2021/11	WJH Außenanlagen, Vorplatz, Parkplatz	0	200.000	374.850
7041/2022/24	Baubetriebshof Rolltor	0	30.000	
	Abbruch Luchtberg	0		
	abzgl. Mittel für Maßnahme 0900/2022/14 Planung und Einbau dezentrale raumluftechnische Anlagen	<u>-217.500</u>		
		-217.500	0	
8000/2014/1	Allg. Grunderwerb	500.000	1.200.000	
9009/2019/6	Asylunterkünfte	0	1.300.000	1.500.000
9102/2022/20	RW Kaldenkirchen - Erweiterung Machbarkeitsstudie	0	50.000	
	Übernahme Kita Bongartzstift	235.000	0	
	Tilgung	750.000	890.000	
	Auflösung aus Sonderposten neu	218.400	143.887	
	Auflösung aus Schulpauschale	110.000	0	
	Summe	16.509.000	20.630.187	13.796.350

* vorbehaltlich der Beschlussfassung

Erläuterungen Auszahlungen:

<u>Software und Hardware</u>	<u>16.950 €</u>
Es handelt sich um notwendige Investitionen zur Ergänzung der Software für das Gebäudemanagement, die Maßnahmenplanung und die Finanzbuchhaltung.	
<u>Planungskosten</u>	<u>100.000 €</u>
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
<u>Werkzeuge und sonstige technische Geräte</u>	<u>21.000 €</u>
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Instandhaltung der Immobilien durch eigenes Personal erforderlich sind.	
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>100.000 €</u>
Die Freigabe der Mittel bedarf in jedem Einzelfall der Zustimmung des Betriebsausschusses.	
<u>Planung und Einbau dezentrale raumluftechnische Anlagen</u>	<u>3.465.000 €</u>
Politische Entscheidung auf Grundlage der Coronapandemie	
<u>Rathaus Notstromversorgung</u>	<u>120.000 €</u>
Um eine Notstromversorgung im Rathaus im Falle eines längeren Stromausfalls gewährleisten zu können, soll eine Notstromversorgung eingebaut werden.	
<u>GGs Lobberich Klimatisierung 4 Klassenräume</u>	<u>21.000 €</u>
Der zweigeschossige Bau der GGS Lobberich ist bereits im Frühjahr von einer starken Überhitzung der Klassenräume betroffen. Eine Erneuerung des Daches würde, wie zunächst gedacht, hier keine nennenswerte Optimierung bringen, wie eine nähere Betrachtung ergeben hat. Um trotzdem die Problematik in den Griff zu bekommen und Schulausfall aufgrund von Hitzefrei zu vermeiden sollen in den oberen Klassenräumen Klimageräte eingebaut werden.	
<u>KGS Lobberich Photovoltaik Dach Altbau 39 kWp</u>	<u>59.850 €</u>
Das Dach der KGS Lobberich soll nächste Jahr erneuert, in dem Zusammenhang soll auf dem neuen Dach eine PV-Anlage installiert werden.	
<u>GGs Kaldenkirchen Anbau OGS -Planungskosten</u>	<u>250.000 €</u>
Die Räumlichkeiten der OGS an der GGS Kladenkirchen sind seit längerem zu klein. Nachdem es letztes Jahr erste Pläne zur Erweiterung gab. Ist seitens der Schulleitung darum gebeten worden die Planung auf den wahrscheinlich eintreffenden Rechtsanspruch der Eltern auf die Ganztagsbetreuung anzupassen. Mit der Planung hierzu soll nächstes Jahr begonnen, und externe Fachplaner beauftragt werden.	
<u>Grundschulzentrum Biether Str. Überplanung Schulzusammenlegung</u>	<u>700.000 €</u>
Aufgrund der Zusammenlegung der beiden Grundschulen am Standort Biether Straße soll die gesamte Liegenschaft bewertet und überplant werden, um auch räumlich die optimalen Bedingungen für eine neue moderne Grundschule zu erhalten. Um dieses umfangreiche Projekt gut koordinieren zu können, soll eine externe Projektsteuerung beauftragt werden. Die den BB I dann auch bei der Erstellung einer Bedarfsanalyse und der Durchführung eines Architektenwettbewerbes unterstützen soll.	
<u>GGs Breyell Photovoltaik 25 kWp</u>	<u>44.100 €</u>
Da das Dach der GGS Breyell im letzten Jahr saniert wurde und die Ausrichtung gut für eine PV-Anlage geeignet ist. Soll hier im nächsten Jahr eine entsprechende Anlage errichtet werden.	

<u>KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig</u> <u>Planungskosten</u>	<u>200.000 €</u>
<p>In der Sitzung des Schulausschusses soll im Dezember 2021 soll der Beschluss gefasst werden, dass aus der bisher einzügigen KGS eine zweizügige Schule werden soll. Dies wird zur Folge haben, dass die Räumlichkeiten an dem Standort nicht mehr ausreichen und geplant werden muss wie an der Schule auch räumlich die Zweizügigkeit umsetzen werden kann.</p>	
<u>KGS Breyell Lehrschwimmbecken (Neuanmeldung)</u>	<u>1.945.000 €</u>
<p>Aufgrund der Entscheidung ein größeres Schwimmbecken zu realisieren als in der Machbarkeitsstudie ursprünglich angedacht und der Erneuerung der Außenanlagen um das neu gebaute Multifunktionsschwimmbad haben sich die Kosten erhöht. Weitere Mehrkosten ergeben sich durch die aktuelle Marktsituation.</p>	
<u>Comeniusschule Hinsbeck, Neubau 4 Klassenräume + Sanitäranlagen</u>	<u>265.000 €</u>
<p>Die alten Pavillons, sowie die Sanitäranlagen sind baulich und energetisch in schlechtem Zustand. Es ist beabsichtigt die alten Pavillons, in denen sich derzeit 2 Klassenräume, 1 Aufenthaltsraum und ein Therapieraum befinden, abzubauen und an etwa die gleiche Stelle 4 neue Klassenräume herzustellen. Des Weiteren soll eine neue Toilettenanlage entstehen, welche direkt vom Pausenhof zugänglich ist. Mit der Planung hierfür soll 2022 begonnen werden.</p>	
<u>WJG PV Anlage 130 kWp</u>	<u>315.000 €</u>
<p>Bei der Prüfung, ob eine PV-Anlage auf der sanierten WJH sinnvoll ist, hat sich herausgestellt, dass eine PV-Anlage auf dem Dach des WJGs eine bessere Ausrichtung hätte und somit auch einen besseren Ertrag bringen würde. In der politischen AG zur Sanierung der WJH wurde sich dafür ausgesprochen die PV-Anlage auf dem WJG, möglichst zeitnah umzusetzen.</p>	
<u>TH Gesamtschule Lüftungsanlage Halle, Umkleide, Duschen</u>	<u>176.400 €</u>
<p>In der Turnhalle der Gesamtschule soll eine Zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung installiert werden.</p>	
<u>Neubau einer Kindertagesstätte in Lobberich, Stadionstraße</u>	<u>300.000 €</u>
<p>Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens entsprechend der Kindergartenbedarfsplanung vom Jugendamt. Fertigstellungstermin soll Sommer 2022 sein. Mit der Planung und den ersten Baumaßnahmen wird 2021 schon begonnen werden.</p>	
<u>Kita Lobberich Stadionstr. Photovoltaik</u>	<u>94.500 €</u>
<p>Auf dem neuen Kindergarten soll auch eine PV-Anlage errichtet werden. Damit diese zu den restlichen Anlagen passt, die wir in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken errichten, soll die PV-Anlage nicht über den GU beauftragt werden, sondern auch hier wieder in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken.</p>	
<u>Kita Lobberich Stadionstr. Vorplatz und Parkplätze</u>	<u>150.000 €</u>
<p>Zugehörig zu dem Neubau</p>	

<u>Kita Schaag Neubau</u>	<u>1.000.000 €</u>
Um den zusätzlichen Bedarf an KiTa-Plätzen zu decken, der durch das Neubaugebiet entsteht decken zu können, als auch die 2 KiTa-Gruppen, die aufgrund des laufenden Gerichtsverfahren, bisher immer noch in Containern unter gebracht sind, wieder in einem Gebäude unterbringen zu können, soll in Schaag eine neue 4-Gruppen-KiTa gebaut werden. Diese soll durch einen GU 2023 errichtet werden.	
<u>Sanierung Werner-Jaeger-Halle (Neuanmeldung)</u>	<u>7.000.000 €</u>
Neuanmeldung (wegen Mittelübertragung der für 2021 angemeldeten Mittel auf andere Maßnahme). Durch den erhöhten Aufwand der Bedarfs- und Grundlagenermittlung, verzögert sich die Maßnahme und muss daher neu angemeldet werden.	
<u>Werner-Jaeger-Halle Kanalsanierung und Umverlegung</u>	<u>472.500 €</u>
Da die Werner-Jaeger-Halle im Foyer räumlich erweitert wird, ist es notwendig den darunter befindlichen Kanal umzulegen. In dem Zusammenhang soll, der schadhafte Teil auf dem Schulhof auch saniert werden.	
<u>Werner-Jaeger-Halle Außenanlagen, Vorplatz und Parkplatz</u>	<u>200.000 €</u>
Im Zusammenhang mit der umfangreichen Sanierung der WJH ist es notwendig auch die umgebenden Flächen der WJH mit einzubeziehen und zu überarbeiten.	
<u>Baubetriebshof Rolltor</u>	<u>30.000 €</u>
In den Fahrzeughallen ist es notwendig aufgrund der Witterung Tore einzubauen. Diese sollen nächstes Jahr nachträglich eingebaut werden.	
<u>Grunderwerb</u>	<u>1.200.000 €</u>
Der Ansatz dient der Finanzierung von allgemeinem Grunderwerb.	
<u>Asylunterkünfte</u>	<u>1.300.000 €</u>
Um die teilweise sehr unwirtschaftlichen angemieteten Unterkünfte ersetzen zu können, ist es notwendig neue Unterkünfte zu errichten oder zu kaufen.	
<u>RW Kaldenkirchen-Erweiterung Machbarkeitsstudie</u>	<u>50.000 €</u>
Prüfung der Erweiterungen	
<u>Tilgung</u>	<u>890.000 €</u>
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für Investitionen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
<u>Auflösung aus Sonderposten</u>	<u>143.887 €</u>
In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht.	

Hinweis:

Ab 2011 wurde ein Overhead für Personalkosten in Höhe von 5% aufsummiert.

Vermögensplan 2022 Betriebsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2021 €	2022 €
<u>Einzahlungen</u>			
	Fördermittel Werner-Jaeger-Halle	1.458.000	972.000
	Mittel aus Förderung Raumluftanlagen	0	2.772.000
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	12.901.000	16.886.187
	<i>Erhöhung der Finanzierungsmittel aus Mittelübertragung vom Betriebsbereich Abwasser</i>	<u>2.150.000</u>	
		15.051.000	
	Insgesamt	<u>16.509.000</u>	<u>20.630.187</u>

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0
--------------------------------	---	---

Erläuterungen Einzahlungen:

Fördermittel Werner-Jaeger-Halle 972.000 €
Die Landesmittel werden laut Besprechungsprotokoll dem NetteBetrieb zur Verfügung gestellt.
(Teilbetrag für 2018)

Fördermittel Raumlufthanlagen 2.772.000 €

Finanzbedarf für Investitionsmaßnahmen 16.886.187 €
Zur Finanzierung der auf der Grundlage der Prioritätenliste in den Vermögensplan
eingestellten Maßnahmen, sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung
erforderlich.

Mehreinnahmen bei Konto 530250 können für Mehrausgaben bei den Konten 110200, 023200 und
021270 verwendet werden.

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen - €
In 2022 laufen keine Zinsbindungsfristen aus, sodass keine Umschuldungen erforderlich
sind.

Finanzplan Betriebsbereich Immobilien

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Immobilienmanagement, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben der Prioritätenliste dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €
0700/2011/126	010200.920100	Beschaffung Software	99	69	13	11	6	0	0	0	0	0	0
0700/2011/127		Beschaffung Hardware	44	32	0	6	0	0	6	0	0	0	0
0900/2011/1		Planungskosten	862	362	100	100	100	100	100	0	0	0	0
0900/2011/3-5	071200.	Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten	314	209	21	21	21	21	21	0	0	0	0
0900/2013/3		Unvorhergesehenes	1.236	736	100	100	100	100	100	0	0	0	0
0900/2018/1		Umsetzung Klimaschutzkonzept	241	169	72	0	0	0	0	0	0	0	0
0900/2022/14		Planung und Einbau dezentrale RLT-Anlagen	4.165	0	700	3.465	0	0	0	0	0	0	0
1010/2011/121		Rathaus, Doerkesplatz Notstromversorgung	338	218	0	120	0	0	0	0	0	0	0
1010/2016/3		Rathaus; Erweiterungsbau Steegerstraße	3.020	3.020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2000 2012 51		Konzept bauliche Maßnahmen Schullandschaft	108	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3035/2017/13		Neubau Kindertagesstätte in Kaldenkirchen	3.635	3.635	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2198/2017/1		Neubau eines Lehrschwimmbeckens	7.500	405	5.150	1.945	0	0	0	0	0	0	0
2111/2019/1		GGG Lobberich, Dachsanierung	270	220	50	0	0	0	0	0	0	0	0
2111/2022/21		GGG Lobberich Klimatisierung 4 Klassenräume	21	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0
2121/2022/22		KG S Lobberich Photovoltaik Dach Altbau 39 kWp	60	0	0	60	0	0	0	0	0	0	0
2131/2022/18		GGG Kaldenkirchen Anbau OGS - Planungskosten	350	0	0	250	100	0	0	100	100	0	0
2149/2022/16		Grundschulzentrum Biether Straße Überplanung Schulzusammenlegung - Projektsteuerung	700	0	0	700	0	0	0	0	0	0	0
2129/2017/11		Neustrukturierung Schulzentrum Buschstraße	205	205	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	23.168	9.388	6.207	6.799	327	221	227	100	100	100	0

Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €
2161/2012/9		Schulgebäude KGS Breyell Heizungsanlagen	150	0	150	0	0	0	0	0	0	0	0
4011/2011/21		Feuerwehrgerätehaus Eremitenstr. Anbau Lagerraum	271	171	100	0	0	0	0	0	0	0	0
4071/2016/11		Feuerwehrgerätehaus Leuth, KFZ-Waschplatz m. Benzin- / Ölabscheider	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/2		Vorplanung Sanierung Werner-Jaeger-Halle	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/47		Sanierung Werner-Jaeger-Halle	14.500	906	0	7.000	6.594	0	0	6.594	6.594	0	0
7011/2014/47		Beratungskosten nicht förderfähig	70	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/2		bisherige Planungskosten nicht förderfähig	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/10		WJH Kanalsanierung und Umverlegung	473	0	0	473	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/11		WJH Außenanlagen, Vorplatz, Parkplatz	575	0	0	200	375	0	0	375	375	0	0
7041/2022/24		Baubetriebshof, Rolltor	30	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0
8000/2014/1	023200.928000	Grundenwerb	4.980	2.280	500	1.200	500	500	0	0	0	0	0
4031/2017/9		Feuerwehrgerätehaus Breyell, Überdach. Stellplatz	30	17	13	0	0	0	0	0	0	0	0
9011/2016/2		Abbruch Luchtberg	3	221	-218	0	0	0	0	0	0	0	0
2123/2018/9		Turnhalle Sassenfelder Straße, Lüftungsanlage Halle, Umkleide und Duschen einbauen	299	110	189	0	0	0	0	0	0	0	0
4041/2016/10		FW-Gerätehaus Hinsbeck, Waschplatz	204	50	154	0	0	0	0	0	0	0	0
2181/2022/12		KGS Schaag Umbau Einzigig auf Zweizügig	200	0	0	200	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	21.905	3.945	889	9.103	7.468	500	0	6.968	6.968	0	0

Investitionsprogramm

Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €											
	Konto	Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €
2123/2021/1			Schulgebäude GGS Kaldenkirchen Anbau für OGS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2171/2021/3			KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	100	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0
2501/2019/3			Schulzentrum Kaldenkirchen Planungskosten Machbarkeitsstudie zum Schulstandort	150	0	150	0	0	0	0	0	0	0	0
3082/2021/4			Temporäre Kita Caudébec-Ring	2.600	0	2.600	0	0	0	0	0	0	0	0
3083/2021/5			Kita Lobberich Stadionstraße	4.850	0	4.550	300	0	0	0	0	0	0	0
3083/2022/23			Kita Lobberich Stadionstraße, Vorplatz u. Parkplätze	150	0	0	150	0	0	0	0	0	0	0
3083/2022/11			Kita Lobberich Stadionstraße, Photovoltaik	95	0	0	95	0	0	0	0	0	0	0
3097/2022/13			Kita Schaag, Neubau	5.043	0	0	1.000	4.043	0	0	4.043	4.043	0	0
4011/2021/2			FW-Gerätehaus Lobberich, Raumbedarf Schwarz-Weiß-Bereich und Brandschutz	350	0	350	0	0	0	0	0	0	0	0
4031/2021/3			FW-Gerätehaus Breyell zusätzlicher Raumbedarf	350	0	350	0	0	0	0	0	0	0	0
			Übernahme Kita Bongartzstift	235	0	235	0	0	0	0	0	0	0	0
2401/2022/17			Comeniussschule Hinsbeck, Neubau 4 Klassenräume und Sanitäranlagen	1.450	0	0	265	1.185	0	0	1.185	1.185	0	0
			Zwischensumme	15.372	0	8.335	1.810	5.228	0	0	5.228	5.228	0	0

Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	voraus- Auszahlung in 2025 €
9009/2019/6		Asylunterkünfte	2.800	0	0	1.300	1.500	0	0	0	1.500	0	0
9102/2022/20		RW Kaldenkirchen - Erweiterung Machbarkeitsstudie	50	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0
2151/2022/10		GGG Breyell Photovoltaik 25 kWp	44	0	0	44	0	0	0	0	0	0	0
2701/2022/9		WJG PV Anlage 130 KWp	315	0	0	315	0	0	0	0	0	0	0
2803/2012/40		TH Gesamtschule Lüftungsanlage Halle, Umkleide, Duschen	176	0	0	176	0	0	0	0	0	0	0
		Auflösung Sonderposten neu	1.343	527	218	144	148	151	155	0	0	0	0
		Tilgung	4.340	0	750	890	900	900	900	0	0	0	0
		Auflösung Schulpauschale	410	0	110	0	100	100	100	0	0	0	0
		Zwischensumme	9.479	527	1.078	2.919	2.648	1.151	1.155	1.500	1.500	0	0

Investitionsprogramm

Buchungsstelle Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €										
	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €
Zusammenstellung:											
Maßnahmen	69.923	13.859	16.509	20.630	15.671	1.872	1.382	13.796	13.796	0	0
Zwischensumme /. bisher bereitgestellt	69.923 13.859 56.065	13.859	16.509	20.630	15.671	1.872	1.382	13.796	13.796	0	0
abzgl. Tilgung	4.340	0	750	890	900	900	900				
Nettoinvestitionen	65.583	13.859	15.759	19.740	14.771	972	482				

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Fördermittel Werner-Jaeger-Halle	2.430	0	1.458	972	0	0	0
	Mittel aus Förderung Raumlufanlagen	2.772	0	0	2.772	0	0	0
	Mittel aus KlinVFG für Lehrschwimmbecken	1.852	1.852	0	0	0	0	0
	<i>Finanzmittelübertragung von BB Abwasser</i>	2.150		2.150	0	0	0	0
310200	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	48.712	0	12.901	16.886	15.671	1.872	1.382
		56.064		16.509	20.630	15.671	1.872	1.382

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	71.544	12.853	14.134	14.487	14.849	15.221
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	68.254	12.273	13.481	13.818	14.164	14.518
	Fehlbedarf	3.290	580	653	669	686	703

Betriebsbereich

Abwasser

2022

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
Umsatzerlöse				
410 809	Abwassergeb. Niersverb.mitglied RW	93.042	95.556	96.325
410 810	Abwassergeb. Niersverb.mitglied SW	257.038	330.034	324.877
410 812	Abwassergeb. Regenwasser	5.721.339	5.893.665	5.906.111
410 813	Abwassergeb. Schmutzwasser	7.225.266	7.095.608	7.122.818
410 814	Abwassergeb. Kleinkläranlagen	7.769	10.024	7.537
410 815	Abwassergeb. Abflusslose Grube	153.642	175.842	182.309
410 821	Pachterträge	160	300	300
410 822	Gebühren Guthabenzähler	24.992	10.000	10.000
410 823	Gebühren aus Sondereinleitung	602	5.000	5.000
410 824	Umsatzerlöse sonstige	20.494	15.000	15.000
410 840	Ertr. aus Aufl. von Rückstell. für Rückzahlungsverpfl.	347.169	405.004	346.979
Summe Umsatzerlöse		13.851.513	14.036.033	14.017.256
aktivierte Regiekosten				
510 800	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	78.420	111.500	111.500
sonstige betriebliche Erträge				
410 860	Auflösung Ertragszuschüsse	191.911	195.800	200.000
410 864	Auflösung SoPo Kanäle	6.108	6.110	6.110
410 865	Auflösung SoPo Straßensenken	1.230	1.180	1.230
530 810	Übrige betriebliche Erträge	662	2.000	2.000
530 820	Mahngebühren	148	200	200
530 850	Erträge aus Senken	233.421	204.120	202.270
530 860	Erträge aus Anlageabgängen	0	0	0
532 800	Erträge aus Aufl.von Rückstellungen	11.458	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge		444.937	409.410	411.810
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
540...-543800	Betriebsstoffe	72.275	75.000	75.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 801	Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	246.669	265.000	250.000
547 802	Unterhalt./Wartg. Geräte+Fahrz.	19.589	25.000	25.000
547 803	Werkzeuge / Schutzkleidung	1.490	3.000	3.000
547 804	Reinigung der Entwässerungsanlagen	108.097	110.000	100.000
547 805	Grundstücksentsorgung	116.744	147.397	147.397
547 810	Kanalzustandserfassung	65.614	141.000	65.000
547 815	Beiträge an den Niersverband	4.078.987	4.550.000	4.732.000
547 820	Dienstleistungsentgelt	452.252	459.000	460.000
547 825	Abwasserabgabe	30.000	30.000	30.000
547 850	Unterhaltung Senken (u. a. Wb. vom BBH)	68.086	55.000	50.000
547 853	Arbeiten Baubetriebshof	223.441	205.000	302.000
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.410.969	5.990.397	6.164.397

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
Personalaufwand				
550804-823	Löhne u. Gehälter	288.859	380.850	465.000
AfA auf Sachanlagen				
572 800	AfA Sachanlagen	2.132.545	2.170.000	2.170.000
572 850	AfA Senken	63.510	63.800	66.200
Summe AfA auf Sachanlagen		2.196.054	2.233.800	2.236.200
sonstige betriebl. Aufwendungen				
582 800	Verluste a. Abgang Anl.verm.	4.327	0	0
582 850	Verluste a. Abgang Straßensenken	18.946	3.000	5.000
591 810	Grundbesitzabgaben	3.787	3.000	3.800
591 830	Verwaltungskostenbeiträge	83.079	78.000	85.000
591 840	Sonstige Beiträge	16.068	16.000	16.000
591 850	Kostenüberdeckung Nachkalkulation	615.907	0	0
592 800	Versicherungen	16.635	20.000	20.000
593 810	EDV	5.779	15.000	8.000
593 820	laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze	30.000	30.000	30.000
594 800	Telefon	2.158	5.000	2.500
594 810	Porto	6.728	6.500	6.800
597 800	Prüfungs- u. Beratungskosten	24.242	24.000	24.000
598 800	Reisekosten	1.964	3.000	3.000
598 808	Aus- / Fortbildungskosten	3.873	4.000	4.000
599 800	Sonstiges	24.416	20.000	20.000
599 801	Betriebsausschuss	76	200	200
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		857.985	227.700	228.300
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 800	Girozinsen	0	0	0
620 830	Verzugszinsen von Schuldner	0	150	150
620 840	sonstige Zinsen	0	0	0
620 860	Zinserträge (Abzinsungen)	0	0	0
Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge		0	150	150
Zinsen u. a. Aufwendungen				
650 800	Darlehenszinsen	1.242.110	1.248.500	1.140.000
650 810	Kurzfristige Zinsen	6.563	1.500	3.000
650 850	Zinsaufwand Senken	84.109	83.500	82.300
650 860	Zinsaufwand (Aufzinsungen)	0	0	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		1.332.783	1.333.500	1.225.300

GuV Abwasser WP 2022 nach HGB

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
sonstige Steuern				
680 820	Grundsteuer	0	0	0
681 800	Andere sonstige Steuern	173	200	200
Jahresergebnis		4.215.773	4.315.646	4.146.319
	Aufwand nach Handelsrecht	10.159.096	10.241.447	10.394.397
	Ertrag nach Handelsrecht	14.374.869	14.557.093	14.540.716

Erläuterungen

4108.. Abwassergebühren

Nach der Gebührenkalkulation ist mit einem Gebührenaufkommen in Ansatzhöhe zu rechnen.

410860 Auflösung Ertragszuschüsse/ Investitionszuschüsse

Die in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie die Investitionszuschüsse (erstmalig für 2003) sind unter Beachtung der EigVO wie "Baukostenzuschüsse" zu betrachten und erfolgswirksam aufzulösen.

530810 Übrige betriebliche Erträge

Es handelt sich um ein Sammelkonto in dem u.a. der Kostenanteil der Gemeinde Brügglen für die Unterhaltung des Verbindungssammlers Bracht/Breyell einschließlich RÜB Annastraße enthalten ist.

530820 Mahngebühren

Es handelt sich um Gebühren, die auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes im Mahnverfahren zu erheben sind.

530850 Erträge aus Senken

Hierin enthalten sind die Kosten für AfA, Unterhaltung und Zinsen der Senken. Diese werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

540...-543800 Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um Energie- und Wasserlieferungen, sowie Hilfsstoffe.

547801 Unterhaltung der Entwässerungsanlagen

In diesem Ansatz ist der gesamte Unterhaltungsaufwand einschließlich Stromkosten enthalten. Für die Anlagen Lüthemühle, Quellensee, Niedieckplatz und Leuth hat der Niersverband die Betriebsführung für die Schmutzwasserhebeanlagen, die zum Netz gehören, übernommen.

547803 Werkzeuge

Mit der Ersatzbeschaffung für Kleingeräte wird in Ansatzhöhe gerechnet.

547804 Reinigung der Entwässerungsanlagen

Die Kanäle und abwassertechnischen Anlagen werden entsprechend dem Verschmutzungsgrad gereinigt. Die Reinigungsarbeiten dienen außerdem der Vorarbeit zur TV-Inspektion. Berücksichtigt sind Kosten in Höhe von 41.000,00 € für die Kanalreinigung, 65.000,00 € für die Bauwerksreinigung sowie 4.000,00 € Stundenaufwand.

547805 Grundstücksentsorgung

Die im Stadtgebiet vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen sind aufgrund des Landeswassergesetzes und der Satzung der Stadt Nettetal über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen) ausschließlich von der Stadt zu entleeren. Die Arbeiten führt ein Privatunternehmen aus. Aufgrund zunehmender Kanalisierung der Außenbereiche sowie der Verschärfung der Einleitbestimmungen bei Kleinkläranlagen, welche ausschließlich als vollbiologische Anlagen (Entsorgungsbedarf alle 2 Jahre) betrieben werden dürfen, sind zukünftig deutlich weniger Anlagen über den "Kanal auf Rädern" zu entsorgen. Es kann davon ausgegangen werden, dass 2022 ca. 149 abflusslose Gruben und ca. 69 Kleinkläranlagen regelmäßig vom Abwasserbetrieb entsorgt werden.

547810 Kanalzustandserfassung

Gemäß der neuen SÜwVo-Abw werden in 2021 Kanäle TV untersucht und eine Zustandsbewertung durchgeführt. Folgende Kostenpositionen sind berücksichtigt:

Einrichtung und Wasserhaltung	2.000,00 €
TV-Inspektion Hauptkanal	36.000,00 €
TV-Inspektion GAL	6.000,00 €
Schachtpanorama	23.000,00 €
Stundenaufwand	4.000,00 €
Bedarfsplanung Haltungen und Schächte	70.000,00 €

547815 Beiträge an den Niersverband

Nach Mitteilung des Verbandes ist mit einem Beitragsaufkommen für Nettetal in Ansatzhöhe zu rechnen.

547820 Dienstleistungsentgelt

Aufgrund des Dienstleistungsvertrages werden alle Arbeiten im Betriebsbereich Abwasser, die den Bereichen Betriebswirtschaft, Finanzwesen sowie technische Dienstleistungen zuzuordnen sind, ab dem 01.12.2011 von den Stadtwerken Nettetal übernommen. Hierfür zahlt der Betriebsbereich Abwasser den Stadtwerken Nettetal ein Dienstleistungsentgelt.

547825 Abwasserabgabe

Nach den Vorgaben des Abwasserabgabengesetzes beträgt der Abgabesatz 35,79 Euro pro Schadeinheit. Mit dem Betrag in Ansatzhöhe ist zu rechnen.

547850 Unterhaltung Senken

Hier sind die Leistungsabrechnungen für die Straßensenken enthalten. Diese setzen sich aus Kosten für Personal (16.500,-- €), Fahrzeuge (11.000,-- €), Material (11.250,-- €) und Unterhaltung (11.250,-- €) zusammen. Die Aufwendungen werden an die Stadt Nettetal weiter berechnet.

547853 Arbeiten Baubetriebshof

Hier sind die Leistungsabrechnungen für den Betriebsbereich Abwasser durch den Geschäftsberich Baubetriebshof enthalten.

550804 - 823 Personalaufwand / Löhne und Gehälter

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Sozialabgaben, Altersversorgung und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung.

572800 / 572850 Abschreibungen Sachanlagen / Senken

Veranschlagt sind die Abschreibungen für den Werteverzehr des Anlagevermögens. Es ergibt sich eine handelsrechtliche Hochrechnung in Ansatzhöhe. Die Kosten der Senken werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

591830 Verwaltungskostenbeiträge

Hierin enthalten sind verschiedene Leistungen städtischer Ämter, die dem Entwässerungsbereich zugeordnet werden.

591840 / 592800 Beiträge und Versicherungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kfz- und Gebäudeversicherung für den Bereich der Abwasserbeseitigung sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in abwassertechnischen Vereinigungen (Abwasserberatung NRW e.V.) und Institut für unterirdische Infrastruktur.

593810 / 594800 EDV- und Telefon-Kosten

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

593820 laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur (Hard- und Software), der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb sowie die Kosten für Büroarbeitsplätze der Mitarbeiter des Betriebsbereiches Abwasser.

594810 Porto

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

597800 Prüfungskosten

Veranschlagt ist der erforderliche Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung.

598800 Reisekosten

Reisekosten insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

598808 Aus- / Fortbildungskosten

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.
Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

599800/1 Sonstiger Geschäftsaufwand

Es handelt sich um ein Sammelkonto für z.B. Kosten der Bekanntmachungen, den Kosten des Betriebsausschusses usw.

620800 Girozinsen

Es handelt sich um erwartete Erträge aus der Anlage von Termin- und Festgeldern sowie Ausleihungen.

620840 sonstige Zinsen

Veranschlagt sind u. a. die erwarteten Erträge aus der Stundung von Kostenersätzen sowie Ausleihungen.

650800 Darlehenszinsen

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmarktmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

650810 Kurzfristige Zinsen

Es handelt sich um Zinsen, insbesondere für kurzfristige Ausleihungen.

650850 Zinsaufwand Senken

Die an städtischen Straßen vorhandenen Straßensenken wurden zum 31.12.2008 auf den NetteBetrieb übertragen. Als Gegenleistung erhielt die Stadt Nettetal vom NetteBetrieb eine Zahlung des Bilanzwertes in Höhe von 2,8 Millionen Euro.

Der erforderliche Zinsaufwand ist in dieser Position dargestellt. Er wird von der Stadt Nettetal erstattet.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2021	2022	2023
		€	€	€
	<u>Auszahlungen</u>			
010.800	Planungskosten	100.000		
	abzgl. Mittel für 804.0428 Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck	-20.000		
	abzgl. Mittel für 804.0436 Kanalsanierung Speckerfeld	-20.000		
	abzgl. Mittel für 804.0438 Christian-Rötzel-Allee	-15.000		
	abzgl. Mittel für 804.0439 RW-Einleitstelle RRB- Landstraße	-5.000		
	abzgl. Mittel für 804.0440 Erweiterung und Sanierung MW Happelter Straße	-5.000		
	abzgl. Mittel für 804.0441 Kanalsanierung Stadtteil Breyell	-20.000		
		<u>15.000</u>	<u>100.000</u>	0
023.800	Grunderwerb	15.000	15.000	0
024.800-2	Grundstücksanschlüsse	170.000	250.000	0
071.820	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	0
310.800	Tilgung	2.500.000	2.550.000	0
410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	195.800	200.000	0
804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	150.000	150.000	0
804.0...	Neubaugebiete	250.000	250.000	
804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	160.000	200.000	0
804.0228	MW Steinstraße	20.000	0	80.000
804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	500.000	317.000	0
804.0289	MW Im Loewinkel	173.000	0	0
804.0290	MW Heidenfeldstr./Obere Färberstraße	225.000	0	0
804.0291	MW Heidenfeld	115.000	0	0
804.0293	MW Graf-Mirbach-Straße (inkl. Friedenstraße)	200.000	0	96.000
804.0294	Sanierung Sammler Krüßhütt	0	0	62.000
804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Straße	0	0	63.000
804.0296	SW + RW Blumenallee	400.000		
	Übertragung Mittel an Betriebsbereich Immobilien	-390.000		
		<u>10.000</u>	<u>705.000</u>	0
804.0300	Trennsystem Gerberstraße	358.000	0	0

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2021	2022	2023
		€	€	€
	<u>Auszahlungen</u>			
804.0321	MW Nordstraße	200.000	0	0
804.0322	An der Reitbahn zzgl. Mittel aus 804.0400 Erschließung Raher Feld	100.000 <u>100.000</u> 200.000	120.000	0
804.0324	RW-Einleitstelle Am Quellensee 2	0	151.000	0
804.0328	Erschließung südl. Leuth 2. Ba Austalsweg	0	100.000	0
804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2- 21	20.000	0	80.000
804.0334	Erschließung Luchtberg Kaldenkirchen	59.000	0	500.000
804.0336	MW Kempener Str. / Eichenstr. / Buchenstr./ Hagelkreuzstr. Inliner	0	0	100.000
804.0337	Trennsystem Grenzwaldstraße	160.000	0	0
804.0339	MW Werner-Jaeger-Straße	100.000	0	0
804.0340	MW Reinerstraße	200.000	0	0
804.0341	RKB Brachter Straße	22.000	130.000	0
804.0347	Kanalsanierung Eichenstr. 22 a - 48	20.000	0	80.000
804.0348	Kanalsanierung Wasserstraße (Inliner)	10.000	0	187.000
804.0349	Kanalsanierung Kempener Straße 8 - 44	50.000	0	50.000
804.0437	Sanierung Gartenstraße	225.000	0	0
804.0368	Retentionsbecken Königsbachau Übertragung Mittel an Betriebsbereich Immobilien	700.000 <u>-650.000</u> 50.000	0 <u>650.000</u>	770.000
804.0381	MW Am Bengerhof	0	0	100.000
804.0382	Trennsystem Stappstraße	93.000	0	0
804.0383	MW Kurze Straße	100.000	0	0
804.0384	MW Mühlenbachweg Übertragung Mittel an Betriebsbereich Immobilien	100.000 <u>-90.000</u> 10.000	0 <u>90.000</u>	90.000
804.0385	MW Königspfad	50.000	0	500.000
804.0386	Kanalsanierung Rosental	10.000	0	180.000

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2021	2022	2023
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
804.0400	Erschließung Raher Feld abzgl. Mittel für Maßnahme 804.40322 An der Reitbahn	0 -100.000 <hr/> -100.000	0	0
804.0401	Kanalsanierung Kanalstraße	0	230.000	0
804.0402	Kanalsanierung Entenpfad	0	230.000	0
804.0403	Kanalsanierung Ansemsstraße	15.000	0	99.000
804.0406	Erschließung Teilgebiet Juiserfeld	0	0	300.000
804.0407	Erschließung De-Ball-Straße	0	0	0
804.0412	Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5 Übertragung Mittel an Betriebsbereich Immobilien	490.000 -400.000 <hr/> 90.000	1.010.000	250.000
804.0413	Kanalsanierung aus TV-Inspektion 2019 - Leuth	0	800.000	800.000
804.0414	Kanalsanierung Venloer Straße	25.000	0	270.000
804.0415	Kanalsanierung Robert-Kahrmann-Straße (Im Hoverbruch - Sittard)	0	0	140.000
804.0421	Ka-280 Nettetal West	0	230.000	0
804.0425	TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen	75.000	600.000	500.000
804.0426	Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße	25.000	0	500.000
804.0427	Kanalsanierung Biether Straße	15.000	0	400.000
804.0428	Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck zzgl. Mittel aus 010.800 Planungskosten	0 20.000 <hr/> 20.000	50.000	
804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem	50.000	0	1.000.000
804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Str. + Steyler Str.	0	45.000	225.000
804.0432	Kanalsanierung Ringstraße	50.000	0	0
804.0433	Kanalsanierung Im Windfang	25.000	0	0
804.0434	Kanalsanierung Windmühlenweg	25.000	0	0

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2021	2022	2023
		€	€	€
	<u>Auszahlungen</u>			
804.0436	Kanalsanierung Speckerfeld zzgl. Mittel aus 010.800 Planungskosten	0 20.000 <hr/> 20.000	50.000	400.000
804.0438	Kanalsanierung Christain-Rötzel-Allee zzgl. Mittel aus 010.800 Planungskosten	0 15.000 <hr/> 15.000	0	0
804.0439	RW-Einleitstelle RRB-Landstraße zzgl. Mittel aus 010.800 Planungskosten	0 5.000 <hr/> 5.000	0	0
804.0440	Erweiterung und Kanalsanierung MW Happelter Straße zzgl. Mittel aus 010.800 Planungskosten	0 5.000 <hr/> 5.000	0	
804.0441	Kanalsanierung Stadtteil Breyell zzgl. Mittel aus 010.800 Planungskosten	0 20.000 <hr/> 20.000	50.000	
804.0...	Kanalsanierung Buschstraße	0	0	25.000
	Summe	<hr/> 7.025.800	<hr/> 9.283.000	<hr/> 7.847.000

Erläuterungen Auszahlungen:

010.800 Planungskosten	100.000,00 €
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
023.800 Grunderwerb	15.000,00 €
Der für die Anlage von Abwasseranlagen erforderliche Grunderwerb wird aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
024.800-2 Grundstücksanschlüsse	250.000,00 €
Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen im Stadtgebiet, die entweder im Zuge von Baumaßnahmen oder im Rahmen des Hausmeistervertrages anfallen.	
071.820 Werkzeuge und Geräte	10.000,00 €
Der für die Instandhaltung von Abwasseranlagen erforderlichen Werkzeuge und Geräte werden aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
310.800 Tilgung	2.550.000,00 €
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für die Erstellung von Abwasseranlagen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
410.700 Auflösung der Ertragszuschüsse	200.000,00 €
Es handelt sich hier um die Auflösung der in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie der laufenden Kostenersätze. Der jährliche Auflösungssatz beträgt 3 %.	
804.0... Unvorhergesehenes/Sanierung	150.000,00 €
Der Ansatz Unvorhergesehenes dient im wesentlichen der Handlungsfähigkeit des Betriebes. Hieraus werden kleinere Maßnahmen, die im Laufe des Jahres verwirklicht werden müssen sowie unaufschiebbare Sanierungen finanziert.	
804.0... Neubaugebiete	250.000,00 €
Der Ansatz dient zur Anfinanzierung von Neubaugebieten.	
804.0... Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	200.000,00 €
Herstellung neuer Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen (Senken) bei Erschließungen vom NetteBetrieb Betriebsbereich Tiefbau, Ersatz sowie die Instandsetzung mittels geschlossener Sanierungsverfahren von schadhafte Senken im Bestand oder von Straßenausbaumaßnahmen.	
804.0230 Erneuer. Schalt- und Elektrotech. Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	317.000,00 €
Anteilige Beteiligung gemäß Betriebskostenvereinbarung mit dem Niersverband.	
804.0296 RW + SW Blumenallee	705.000,00 €
Das Trennsystem im "Blumenviertel" ist schadhaft und soll mittels geschlossener Sanierung (Renovierung und Reparatur) instandgesetzt werden. <i>Inklusive Ansatz der Mittelübertragung an den BB Immobilien in Höhe von 510.000,00 €.</i>	
804.0322 Sanierung Sammler An der Reitbahn	120.000,00 €
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhafte Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
804.0324 RW-Einleitstelle Am Quellensee 2	151.000,00 €
Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde erteilt. Auf Grundlage dieser sind die erforderlichen Umbaumaßnahmen durchzuführen.	

<u>804.0328 Erschließung südl. Leuth 2. Ba Austalsweg</u>	<u>100.000,00 €</u>
Abwassertechnische Erschließung des zweiten Bauabschnittes im modifizierten Mischsystem.	
<u>804.0341 RKB Brachter Straße</u>	<u>130.000,00 €</u>
Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde erteilt. Auf Grundlage dieser sind die erforderlichen Umbaumaßnahmen durchzuführen.	
<u>804.0368 Retentionsbecken Königsbachaue</u>	<u>650.000,00 €</u>
Renaturierung des Königsbaches mit gleichzeitiger Regenrückhaltung im Bereich "Am Altenhof". Herstellung eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) innerhalb des Gewässers sowie ökologische Verbesserung des Gewässers. <i>Inklusive Ansatz der Mittelübertragung an den BB Immobilien in Höhe von 650.000,00 €.</i>	
<u>804.0384 MW Mühlenbachweg</u>	<u>90.000,00 €</u>
Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise). <i>Inklusive Ansatz von Mittelübertragung an den BB Immobilien in Höhe von 90.000,00 €.</i>	
<u>804.0401 Kanalsanierung Kanalstraße</u>	<u>230.000,00 €</u>
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenbau. Die Abwasseranlagen wurden gereinigt und inspiziert. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
<u>804.0402 Kanalsanierung Entenpfad</u>	<u>230.000,00 €</u>
Der Betriebsbereich Tiefbau plant den Straßenbau. Die Abwasseranlagen wurden gereinigt und inspiziert. Die Abwasseranlagen sind schadhaft und müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung der schadhaften Abwasseranlagen (überwiegend in geschlossener Bauweise).	
<u>804.0412 Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5</u>	<u>1.010.000,00 €</u>
Im Zuge der jährlichen Untersuchungen gem. SüwVO Abw NRW wurden Abwasseranlagen gereinigt und inspiziert. Schadhafte Abwasseranlagen müssen instandgesetzt werden. 2022: Instandsetzung von schadhaften Abwasseranlagen in Lobberich-West (überwiegend in geschlossener Bauweise) <i>Inklusive Ansatz von Mittelübertragung an den BB Immobilien in Höhe von 900.000,00 €.</i>	
<u>804.0413 Kanalsanierung aus TV-Inspektion 2019 - Leuth</u>	<u>800.000,00 €</u>
Schadhafte Abwasseranlagen sollen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instandgesetzt werden. Die bauliche Umsetzung startet im Jahr 2022 und soll in den darauf folgenden Jahren fortgesetzt werden. Die Sanierung wird daher in folgende Stufen unterteilt: Stufe 0 (2021): Planungsleistungen Stufe 1 (2022/2023): Instandsetzung ZK 5+4 (Sofortmaßnahmen + kurzfristiger Handlungsbedarf) Stufe 2 (2024): Instandsetzung ZK 4+3 (kurzfristiger + mittelfristiger Handlungsbedarf) Stufe 3 (2025): Instandsetzung ZK 4+3 (kurzfristiger + mittelfristiger Handlungsbedarf) Stufe 4 (2026): Instandsetzung ZK 4+3 (kurzfristiger + mittelfristiger Handlungsbedarf) Der Wirtschaftsplan wird fortlaufend an den Stand der Arbeiten angepasst.	
<u>804.0421 Ka-280 Nettetal West</u>	<u>230.000,00 €</u>
Abwassertechnische Erschließung verschiedener Grundstücke zwischen der Montel-Allee und der A 61 durch die Herstellung eines Trennsystems. Das Niederschlagswasser der Dachflächen ist auf dem Grundstück zu versickern. Die befestigten Flächen in den Regenwasserkanal einzuleiten.	

804.0425 TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen 600.000,00 €

Schadhafte Abwasseranlagen sollen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instandgesetzt werden. Die bauliche Umsetzung startet im Jahr 2022 und soll in den darauf folgenden Jahren fortgesetzt werden. Die Sanierung des Mischwassernetzes im Ortsteil Kaldenkirchen wird daher in folgende Stufen unterteilt:

Stufe 0 (2021-2024): Planungsleistungen

Stufe 1 (2022): Instandsetzung ZK 5 (Sofortmaßnahmen)

Stufe 2 (2023): Instandsetzung ZK 4+3 (kurzfristiger + mittelfristiger Handlungsbedarf)

Stufe 3 (2024): Instandsetzung ZK 4+3 (kurzfristiger + mittelfristiger Handlungsbedarf)

Stufe 4 (2025): Instandsetzung ZK 4+3 (kurzfristiger + mittelfristiger Handlungsbedarf)

Der Wirtschaftsplan wird fortlaufend an den Stand der Arbeiten angepasst.

804.0428 Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck 50.000,00 €

Der Stadtteil Hinsbeck wurde gem. SüwVO Abw NRW im Jahr 2021 untersucht.

Schadhafte Abwasseranlagen sollen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instandgesetzt werden. Erste Planungen starten im Jahr 2021 und werden im Jahr 2022 fortgesetzt.

Der Sanierungsumfang und die Priorisierung muss noch festgelegt werden.

Stufe 0 (2021/2022): Planungsleistungen

804.0431 Kanalsanierung MW Breslauer Str. + Steyler Str. 45.000,00 €

Die Bedarfsplanung zeigt einen Sanierungsbedarf, welcher mittels Detailplanung zu konkretisieren ist.

Finanzielle Mittel zur Planung und Vorbereitung eines Ausschreibungsverfahrens. Ziel ist die schnelle und wirtschaftliche Instandsetzung mittels geschlossener Sanierung.

804.0436 Kanalsanierung Speckerfeld 50.000,00 €

Die Bedarfsplanung zeigt einen hohen Sanierungsbedarf, welcher mittels Detailplanung zu konkretisieren ist. Finanzielle Mittel zur Planung und Vorbereitung eines Ausschreibungsverfahrens. Ziel ist die schnelle und wirtschaftliche Instandsetzung mittels geschlossener Sanierung.

804.0441 Kanalsanierung Stadtteil Breyell 50.000,00 €

Schadhafte Abwasseranlagen sollen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instandgesetzt werden. Erste Planungen starten im Jahr 2021 und werden im Jahr 2022 fortgesetzt.

Der Sanierungsumfang und die Priorisierung muss noch festgelegt werden.

Stufe 0 (2021/2022): Planungsleistungen

Vermögensplan 2022 Betriebsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Vorjahre €	2021 €	2022 €
<u>Einzahlungen</u>				
260.400	Kostenersätze Grundstücksanschlüsse		170.000	250.000
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme		3.122.000	4.066.800
	<i>Reduzierung des Finanzbedarfs aus Mittelübertragung an den Betriebsbereich Immobilien</i>		<u>-1.530.000</u>	
			1.592.000	
	<i>Reduzierung des Finanzbedarfs aus Mittelübertragung aus bisher bereit gestellten Mitteln an den Betriebsbereich Immobilien</i>	-620.000		
570.000	Abschreibungen		5.263.800	4.966.200
	Insgesamt		7.025.800	9.283.000
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>				
	Kreditbedarf für Umschuldungen		1.259.768	442.396

Erläuterungen Einzahlungen:

260. 400 Kostenersätze Grundstücksanschlüsse 250.000,00 €

Veranschlagt sind die Kostenersätze für die Neuerstellung bzw. den Ersatz von Grundstücksanschlüssen an die öffentliche Entwässerungsanlage.

310. 800 Finanzbedarf / Darlehensaufnahme 4.066.800,00 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der zusätzlichen in den Vermögensplan eingestellten Maßnahmen sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung erforderlich

570. 000 Abschreibungen 4.966.200,00 €

Der Ansatz der Abschreibung erfolgt auf der Berechnungsgrundlage des Wiederbeschaffungswertes.

Die handelsrechtliche Abschreibung beträgt 2.236.200,00 € (Sachanlagen u. Senken).

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen 442.395,70 €

Durch Ablauf der Zinsbindungsfristen verschiedener Darlehen, müssen in 2022 Umschuldungen in Ansatzhöhe durchgeführt werden.

Finanzplan Betriebsbereich Abwasser

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Abwasser, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten, insbesondere des Niersverbandsbeitrages und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €												
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €		
1		010.800	Planungskosten	415	0	15	100	100	100	100	100	0	0	0	0	0
2		023.800	Gründerwerb	75	0	15	15	15	15	15	15	0	0	0	0	0
3		024.800-2	Grundstücksanschlüsse	1.170	0	170	250	250	250	250	250	0	0	0	0	0
4		071.840	Werkzeuge und Geräte	50	0	10	10	10	10	10	10	0	0	0	0	0
5		310.800	Tilgung	13.000	0	2.500	2.550	2.600	2.650	2.700	2.700	0	0	0	0	0
6		410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	1.002	0	196	200	201	202	203	203	0	0	0	0	0
7		804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	750	0	150	150	150	150	150	150	0	0	0	0	0
8		804.0...	Neubaugelände	1.405	155	250	250	250	250	250	250	0	0	0	0	0
9		804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	960	0	160	200	200	200	200	200	0	0	0	0	0
10	1.01.23	804.0228	MW Steinstraße	100	0	20	0	80	0	0	0	80	0	0	0	0
11		804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	100	0	20	0	80	0	0	0	80	0	0	0	0
12		804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	850	33	500	317	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13		804.0334	Erschließung Luchberg Kaldenkirchen / Neubaugelände Wasserstr. - Schindackersweg	680	121	59	0	500	0	0	0	500	0	500	0	0
14	1.01.28	804.0289	MW im Loewinkel	180	7	173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				20.737	316	4.238	4.042	4.436	3.827	3.878	660	660	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €														
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €				
15	1.01.29	804.0290	MW Heidenfeldstr. / Obere Färberstr.	250	25	225	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	1.01.30	804.0291	MW Heidenfeld	120	5	115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17		804.0293	MW Graf-Mirbach-Str. (inkl. Friedenstr.)	300	4	200	0	96	0	0	0	0	96	0	0	0	0	0
18		804.0294	Sanierung Sammler Krüßhütt	65	3	0	0	62	0	0	0	0	62	0	0	0	0	0
19		804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Str.	65	2	0	0	63	0	0	0	0	63	0	0	0	0	0
20		804.0296	SW Blumenallee + RW Blumenallee	750	35	10	705	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22		804.0300	Trennsystem Gerberstraße	400	42	358	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24		804.0359	RKB Königsbach	1.900	180	0	0	1.720	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25		804.0304	RKB Am Altenhof / RKB Ochsenpfuhl	3.040	70	0	0	2.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26		804.0305	RW-Einleitstellen Dyck	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27		804.0306	RW-Einleitstelle Möskesweg	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28		804.0324	RW-Einleitstelle Am Quellensee 2	170	19	0	151	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29		804.0325	RW-Einleitstelle Zur Lärche	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30		804.0326	Regenbecken Lötisch	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32		804.0328	Erschließung südl. Leuth 2. Ba Austalsweg	100	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33		804.0322	An der Reitbahn	390	70	200	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				7.614	519	1.108	1.076	4.911	0	0	0	221	221	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €												
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €		
34		804.0321	MW Nordstraße	220	20	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35		804.0335	Erschließung Hohlweg BR-257	650	650	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36		804.0336	MW Kempener Str. / Eichenstr. / Buchenstr. / Hagelkreuzstr. Inliner	100	0	0	0	100	0	0	100	100	100	0	0	0
37		804.0381	MW Am Bengerhof	100	0	0	0	100	0	0	100	100	100	0	0	0
38		804.0382	Trennsystem Stappstraße	100	7	93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
39		804.0337	Trennsystem Grenzwaldstraße	180	20	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41		804.0383	MW Kurze Straße	110	10	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42		804.0339	MW Werner-Jaeger-Straße	105	5	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43		804.0340	MW Reinerstraße	302	102	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44		804.0384	MW Mühlenbachweg	200	10	10	90	90	0	0	90	90	90	0	0	0
45		804.0385	MW Königspfad	1.050	0	50	0	500	500	0	1.000	500	500	500	0	0
46		804.0341	RKB Brachter Straße	170	18	22	130	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51		804.0391	RW-Einleitstelle RRB May	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
52		804.0347	Kanalsanierung Eichenstr. 22a - 48	100	0	20	0	80	0	0	80	80	80	0	0	0
53		804.0348	Kanalsanierung Wasserstr. (Inliner)	200	3	10	0	187	0	0	187	187	187	0	0	0
54		804.0401	Kanalsanierung Kanalstr.	260	30	0	230	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Zwischensumme	3.857	885	965	450	1.057	500	0	1.557	1.057	500	0	0	0

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €													
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €			
55		804.0402	Kanalsanierung Ertenpfad	260	30	0	230	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56		804.0386	Kanalsanierung Rosental	200	10	10	0	180	0	0	180	0	180	0	0	0	0
57		804.0403	Kanalsanierung Ansemsstr.	170	56	15	0	99	0	0	99	0	99	0	0	0	0
58		804.0349	Kanalsanierung Kempener Str. 8-44	100	0	50	0	50	0	0	50	0	50	0	0	0	0
60		804.0392	RW-Einleitstelle Hinsbeck Büschen	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
61		804.0404	RKB Flothend / Kohtmühle	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62		804.0405	RW-Einleitstelle Am Luidbach	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63		804.0365	Neubaugebiet HI-260 Am Krugerpfad	1.062	1.062	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65		804.0367	Sanierung Gartenstraße	300	75	225	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
66		804.0368	Retentionsbecken Königsbachau	1.600	130	50	650	770	0	0	770	0	770	0	0	0	0
69		804.0395	Erschließung Am Trapistenweg KA-277	310	310	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71		804.0397	Netztal West - Kanalbau Planstraße A	101	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
74		804.0406	Erschließung Ka-283 Teilgebiet Juiserfeld	335	35	0	0	300	0	0	300	0	300	0	0	0	0
75		804.0400	Erschließung Sh-274 Raher Feld	650	750	-100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76		804.0407	Erschließung Lo-155 De-Ball-Strasse	200	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
77		804.0408	Erschließung Möskesweg II	25	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
78		804.0409	RW-Versickerung im Windfang (NET.7041)	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				5.338	2.809	250	880	1.399	0	0	1.399	0	1.399	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €												
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €		
79		804.0410	Sassenfeld Hydraulische Überprüfung	100	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
80		804.0411	Nettetal West - Kanalbauplanstraße D	300	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81		804.0413	TV-MW Leuth 2019 / Kanalsanierung MW Leuth	2.800	100	0	800	800	700	400	1.500	800	700	400	0	0
82		804.0412	Sofortmaßnahmen aus TV-Inspektion ZK 4 + 5	1.850	0	90	1.010	250	250	250	750	250	250	250	0	0
83		804.0414	Kanalsanierung Venloer Straße	495	200	25	0	270	0	0	270	270	0	0	0	0
84		804.0415	Kanalsanierung Robert-Kahmann-Straße	165	25	0	0	140	0	0	140	140	0	0	0	0
85		804.0438	Kanalsanierung Christian-Rötzel-Allee	240	0	15	0	0	225	0	225	0	225	0	0	0
86		8.040.433	Kanalsanierung Im Windfang	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
87		8.040.434	Kanalsanierung Windmühlenweg	25	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
88		804.0...	Kanalsanierung Buschstraße	25	0	0	0	25	0	0	25	25	0	0	0	0
89		8.040.432	Kanalsanierung Ringstraße	1.050	0	50	0	0	1.000	0	1.000	0	1.000	0	0	0
90		804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem	2.570	20	50	0	1.000	500	1.000	2.500	1.000	500	1.000	0	0
91		804.0426	Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwalddstraße	1.030	5	25	0	500	500	0	1.000	500	500	0	0	0
92		804.0416	Erschließung Ochsenpfuhl	25	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
93		804.0421	Erschließung Ka-280 Nettetal-West nördlich Montel-Allee	250	20	0	230	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			Zwischensumme	10.950	795	305	2.040	2.985	3.175	1.650	7.410	2.985	3.175	1.650	0	0

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €		
94		804.0424	Kanalsanierung Lobberich-West	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95		804.0425	TV-MW Kaldenkirchen 2017 / Kanalsanierung MW Kaldenkirchen	2.200	25	75	600	500	500	500	500	1.500	500	500	500	500
96		804.0427	Kanalsanierung Biether Straße	435	20	15	0	400	0	0	0	400	400	0	0	0
97		804.0428	Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck	70	0	20	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
98		804.0430	Erschließung Lo-271 Ärztehaus Sassenfelder Kirchweg	25	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
99		804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Straße + Steyler Straße	775	5	0	45	225	500	0	0	725	225	500	0	0
100		804.0436	Kanalsanierung Speckerfeld	870	0	20	50	400	400	0	0	800	400	400	0	0
101		804.0439	RW-Einleitstelle RRB-Landstraße	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102		804.0440	Erweiterung und Kanalsanierung MW Happelter Str.	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103		804.0441	Kanalsanierung Stadtteil Breyell	70	0	20	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme				4.489	89	160	795	1.525	1.400	500	3.425	1.525	1.400	500		

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €
	Zusammenstellung:											
	Maßnahmen	52.965	5.413	7.026	9.283	16.313	8.902	6.028	14.672	7.847	5.075	2.150
	Zwischensumme /. bisher bereitgestellt	52.965 5.413 47.552	5.413	7.026	9.283	16.313	8.902	6.028	14.672	7.847	5.075	2.150
	abzüglich Tilgung	13.000	0	2.500	2.550	2.600	2.650	2.700				
	abzugi. Aufi. der Ertragszuschüsse	1.002	0	196	200	201	202	203				
	Nettoinvestitionen	38.963	5.413	4.330	6.533	13.512	6.050	3.125				

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000€						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
260.400	Grundstücksanschlüsse	1.170	0	170	250	250	250	250
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	20.953	0	1.592	4.067	11.047	3.586	662
570.000	Abschreibungen	25.429	0	5.264	4.966	5.016	5.066	5.117
		47.552		7.026	9.283	16.313	8.902	6.028

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000€					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	52.764	10.241	10.394	10.550	10.709	10.869
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	74.042	14.557	14.541	14.759	14.980	15.205
	Ertrag	-21.278	-4.316	-4.146	-4.209	-4.272	-4.336

Betriebsbereich

Tiefbau

2022

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
Umsatzerlöse				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	0	0	0
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	6.242	6.300	0
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	26.260	0	25.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	39.279	30.000	40.000
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	880.362	934.200	964.200
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	7.352	36.000	36.000
410 420	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald	49.861	45.000	55.000
	Weiterberechnung an Immo Aufwand			
410 421	Kleingärten	0	0	4.000
410 422	Betriebskostenzuschuss	7.441.109	7.815.300	7.505.013
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	0	5.000	5.000
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	2.000
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	81.301	76.000	76.000
410 452	Kostenerstattung Kriegsgräber	10.028	5.000	5.000
410 456	Kostenerstattung	3.670	2.000	2.000
410 470	Landeszuschuss	36.124	150.000	580.000
410 471	Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe	0	11.500	11.500
Summe Umsatzerlöse		8.581.588	9.118.300	9.310.713
sonstige betriebliche Erträge				
410 417	sonst. Erträge u. Entgelte Ausschreibungen	3.200	0	0
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebäude	0	0	0
530 419	Erstattung von Energiekosten	133	200	200
530 420	sonstige Erstattungen	9.183	0	30.000
530 425	Ersatz Schadensfälle	5.349	6.000	6.000
532 400	Auflösung Rückstellungen u. a.	1.661	0	0
532 440	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	4.661	4.700	4.700
533 430	Telefongebührenerstattung	0	0	0
670 402	periodenfremde Erträge	56.624	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge		80.811	10.900	40.900
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
541 400..50	Energie und Wasser	41.432	50.000	45.000
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		41.432	50.000	45.000

	Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 400 / 06 / 19	Reinigung + Fenster- u. Straßenreinigung	11.917	12.500	17.500
547 420	Gewässergebühren	113.641	700	115.000
547 421	Konjunkturpaket	0	0	0
547 422 / 24 / 26	Instandhaltung Friedhöfe	8.336	115.000	48.588
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	0	0	0
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	0	83.000	40.000
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	2.000
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	439.339	780.000	490.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	81.301	76.000	76.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	188.966	308.000	888.000
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	106.912	140.000	140.000
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	0	4.000	4.000
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	59.838	60.000	60.000
547 446	Unterhaltung Wirtschaftswege (Fremdvergabe)	0	0	0
547 447	Kosten der Straßenentwässerung u. Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	1.562.011	1.621.800	1.665.732
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0	0	0
547 449	Unterhaltung Wald	58.098	95.000	75.000
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.646.163	1.620.000	1.750.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	1.227	0	1.500
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	5.040.265	5.473.320	5.448.867
598 404	sonstige Fremdarbeiten	11.983	6.500	6.500
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		9.329.999	10.397.820	10.828.686
Personalaufwand				
	Löhne u. Gehälter	843.235	1.015.000	949.190
Summe Personalaufwand		843.235	1.015.000	949.190
AfA auf Sachanlagen				
571 400	AfA auf Gebäude			
572 410	AfA auf Sachanlagen	53.355	60.000	60.000
572 416	AfA auf GWG			
572 417	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Summe Abschreibungen		53.355	60.000	60.000

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €
sonstige betriebl. Aufwendungen				
540 400	Mieten und Pachten	65	100	100
540 401	Aufwandsentschädigung Nutzung Friedhofskapelle	0	0	0
547 409	Reinigungsmittel	713	600	750
547 425	Instandhaltung Schäden Gebäude	5.481	15.000	15.000
547 452..56	Sonstiger Aufwand	0	1.000	1.000
547 462	Dienst- und Schutzbekleidung	116	300	300
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	85.295	77.000	90.000
592 400..02	Versicherungen	7.229	8.000	8.000
593 410	EDV	64.564	65.000	70.000
597 400..12	Prüfungs- u. Beratungskosten	32.045	23.000	10.000
598 400..20	Büro- und Betriebsaufwand	25.072	36.800	67.050
599 401	Betriebsausschuss	76	100	100
670 451	periodenfremde Aufwendungen	172.488	0	0
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		393.143	226.900	262.300
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 440	Zinserträge	0	0	0
620 450	Stundungszinsen Gebührenschuldner	144	0	0
Summe Zinsen u. ä. Erträge		144	0	0
Zinsen u. a. Aufwendungen				
650 400	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	100	500	1.200
650 401	Zinsaufwand aus Gebührenkalkulation	0	0	0
650 410	Darlehenszinsen	8.262	15.000	15.000
650 420	Sonstige Zinsen aus Ausleihe andere GB	0	0	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		8.362	15.500	16.200
Jahresergebnis		-2.006.982	-2.636.020	-2.809.764
Aufwand nach Handelsrecht		10.669.525	11.765.220	12.161.376
Ertrag nach Handelsrecht		8.653.359	9.129.200	9.351.613

Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

		Ansatz 2022 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €
Umsatzerlöse				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	0	0	
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	0	0	
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	25.000		25.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	40.000	40.000	
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	964.200	964.200	
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	36.000		36.000
410 420	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald	55.000	55.000	
	Weiterberechnung an Immo Aufwand			
410 421	Kleingärten	4.000	4.000	
410 422	Betriebskostenzuschuss	7.505.013	2.650.791	4.854.222
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	5.000	5.000	
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	2.000		2.000
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	76.000		76.000
410 452	Kostenerstattung Kriegsgräber	5.000	5.000	
410 456	Kostenerstattung	2.000	1400	600
410 470	Landeszuschuss	580.000	580.000	
410 471	Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe	11.500	11.500	
Summe Umsatzerlöse		9.310.713	4.316.891	4.993.822
sonstige betriebliche Erträge				
410 417	sonst. Erträge u. Entgelte Ausschreibungen	0		
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebäude	0		
530 419	Erstattung von Energiekosten	200	200	
530 420	sonstige Erstattungen	30.000	30.000	
530 425	Ersatz Schadensfälle	6.000		6.000
532 400	Auflösung Rückstellungen u. a.	0		
532 440	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	4.700	4.700	
533 430	Telefongebührenerstattung	0		
670 402	periodenfremde Erträge	0		
Summe sonstige betriebliche Erträge		40.900	34.900	6.000
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
541 400..50	Energie und Wasser	45.000	45.000	
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		45.000	45.000	0

Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

	Ansatz 2022 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
547 400 / 06 / 19	Reinigung + Fenster- u. Straßenreinigung	17.500	17.500
547 420	Gewässergebühren	115.000	564
547 421	Konjunkturpaket	0	114.436
547 422 / 24 / 26	Instandhaltung Friedhöfe	48.588	48.588
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	0	
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	40.000	40.000
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	2.000	2.000
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	490.000	490.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	76.000	76.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	888.000	746.320
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	140.000	140.000
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	4.000	4.000
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	60.000	60.000
547 446	Unterhaltung Wirtschaftswege (Fremdvergabe)	0	
547 447	Kosten der Straßenentwässerung u. Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	1.665.732	1340
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0	1.664.392
547 449	Unterhaltung Wald	75.000	75.000
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.750.000	1.750.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	1.500	1.500
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	5.448.867	3.032.840
598 404	sonstige Fremdarbeiten	6.500	6.500
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.828.686	4.132.652	6.696.035
Personalaufwand			
	Löhne u. Gehälter	949.190	260.000
Summe Personalaufwand		949.190	260.000
AfA auf Sachanlagen			
571 400	AfA auf Gebäude		60.000
572 410	AfA auf Sachanlagen	60.000	
572 416	AfA auf GWG		
572 417	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Summe Abschreibungen	60.000	60.000	0

Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

	Ansatz 2022 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €	
sonstige betriebl. Aufwendungen				
540 400	Mieten und Pachten	100	100	
540 401	Aufwandsentschädigung Nutzung Friedhofskapelle	0	0	
547 409	Reinigungsmittel	750	750	
547 425	Instandhaltung Schäden Gebäude	15.000	15.000	
547 452..56	Sonstiger Aufwand	1.000	1.000	
547 462	Dienst- und Schutzbekleidung	300	150	150
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	90.000	30.000	60.000
592 400..02	Versicherungen	8.000	6.735	1.265
593 410	EDV	70.000	23.333	46.667
597 400..12	Prüfungs- u. Beratungskosten	10.000	5.000	5.000
598 400..20	Büro- und Betriebsaufwand	67.050	45.742	21.308
599 401	Betriebsausschuss	100	50	50
670 451	periodenfremde Aufwendungen	0		
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		262.300	127.860	134.440
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 440	Zinserträge	0		
620 450	Stundungszinsen Gebührenschuldner	0		
Summe Zinsen u. ä. Erträge		0		
Zinsen u. a. Aufwendungen				
650 400	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	1.200	600	600
650 401	Zinsaufwand aus Gebührenkalkulation	0		
650 410	Darlehenszinsen	15.000	15.000	
650 420	Sonstige Zinsen aus Ausleihe andere GB	0		
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		16.200	15.600	600
Jahresergebnis		-2.809.764	-289.321	-2.520.443
Aufwand nach Handelsrecht		12.161.376	4.641.112	7.520.265
Ertrag nach Handelsrecht		9.351.613	4.351.791	4.999.822

Erläuterungen

410410 Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)

Mieten für die Nutzung der Aufbahrungsräume durch Dritte.

410414 Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus, wird nach Maßgabe der Sondernutzungssatzung der Stadt Nettetal eine Gebühr erhoben.

410415 Verwaltungsgebühren Friedhof

Für Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Grabmalgenehmigungen, Pflegekosten für Grabstätten, Entfernung und Entsorgung von Grabsteinen).

410416 Benutzungsgebühren Friedhof

Für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden durch den NetteBetrieb Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen, Inanspruchnahme von Aufbahrungsräumen und Friedhofskapellen).

410422 Betriebskostenzuschuss

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge. Um die Aufgaben des Betriebsbereichs Tiefbau erfüllen zu können, wird von Seiten der Stadt Nettetal ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

410452 Kostenerstattung Kriegsgräber

Für die Sicherung, Instandsetzung und Pflege von jüd. Gräbern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen im Stadtgebiet wird ein Zuschuss gewährt.

410471 Inanspruchnahme Flächen Ehrenfriedhöfe

Für die Bereitstellung von Friedhofsflächen für Ehrengräber wird ein Zuschuss gewährt, da diese einer anderweitigen Nutzung entzogen werden.

410412 Pachten (Kleingartenanlagen)

Vertragliche Einnahmen auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes.
wird ab 2022 im BB Immobilien abgebildet

410417 Verwaltungsgebühren (Ausschreibungen) / sonstige Erträge

Kostenerstattung für die Erstellung und den Versand von Ausschreibungsunterlagen und geringfügige Erträge, die sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lassen.

410456 Erstattung Folgekosten Sondernutzung

Kostenersatz für Reparaturen, Reinigung, etc. nach erfolgter Sondernutzung.

530419 Erstattung von Energiekosten

Erstattung nach der jeweiligen Jahresverbrauchsabrechnung sowie die Erstattung des Stromverbrauchs durch Dritte (z. B. VVV Hinsbeck e. V.)

541400 .. 50 Energie und Wasser

Aufwand für Verbräuche der Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, Spielplätze und Außenzapfstellen der Friedhöfe.

547422 Instandhaltung Friedhöfe

Laufende Instandhaltung der Gebäude.

547432 / 440 / 442/ 443/ 444/ 445 / 446 / 449 div. Unterhaltung (Fremdvergabe)

547 432 - 442 Vergabe von Pflegearbeiten; Flächenumwandlungen, wegen Zerstörung der Bepflanzungen und künftiger Vereinfachung der Pflege, zusätzliche neue Pflegeflächen Aufwand für Ersatzteil- und Materialbeschaffungen sowie Leistungen, die nicht mit Personal des Baubetriebshofes und / oder Gerät erbracht werden.

547442 Grünanlagen, geplant ist die Entschlammung und Verbesserung des Ingenhovenweiher in Abhängigkeit von der Gewährung einer Förderung durch das Land NRW ca 580.000 €.

Der Ansatz muss ebenfalls vor dem Hintergrund, dass erneut Dürreschäden beseitigt werden müssen angepasst werden.

547 440

140.000 € Straßenunterhaltung für Hausmeistervertrag Straßenunterhaltung

120.000 € für Straßenausbau / Verrohrung "Am Altenhof". Die Ingenieurkosten für Planung und Antrag nach § 99 zur Verrohrung sind mit 20.000 € in 547 437 aufgeführt.

130.000 € für die Sanierung der Pflasterfugen der Fußgängerzone in Breyell, verausgabt wurden bisher ca. 120.000 € für die Josefstraße von 250.000 €.

547445 Auf den Friedhöfen müssen an vielen Stellen die Wegedecken überholt werden. Mit der Ansatzerhöhung um 20.000 € soll dies sukzessive geschehen.

547449 Restaufwand Jubiläumswald ca. 15.000 € (wird in 2021 nicht ausgegeben)

547441 Herstellung Grundstückszufahrten

Mehrausgaben bei Konto 547 441 führen zu Mehreinnahmen bei Konto 410 449 Erstattung Herstellung Grundstückszufahrten.

547443 Unterhaltung der Spielplätze

In der Bilanz wird ein Festwert für Spielgeräte ausgewiesen. Der Austausch von Spielgeräten ist daher im Erfolgsplan auszuweisen. Alle 3 Jahre erfolgt eine Neubewertung.

Der Ansatz wird unverändert benötigt, um gemeinsam mit dem Jugendamt weitere Sanierungsmaßnahmen an Kinderspielplätzen vornehmen zu können.

547447 Kosten der Straßenentwässerung

110.000 € Anteil an der Abwassergebühr für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Wege und Plätze) ohne Senkenaufwand. Enthalten ist auch der Aufwand für die Entwässerung von Gehwegen auf Kreisstraßen. Anpassung und Erhöhung durch richtige Verteilung von Immo. zu Tiefbau Niederschlagswasser für Straßen!

547448 Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen

Untersuchung der Griffigkeit von Straßenbelägen mittels Seitenkraftmessverfahren (SKM) - aufgrund der vorliegenden Messergebnisse ist eine Fortführung derzeit nicht erforderlich.

547450 Kosten der Straßenbeleuchtung

Entgelt für das Betreiben und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage durch die Stadtwerke Nettetal GmbH als Eigentümerin der Anlage. Erhöhung Instandhaltung Gaslaternen 30.000 € und neue Laternen 40.000 €

547451 Folgekosten nach Sondernutzung

Kommt es in Folge einer genehmigten Sondernutzung zu Beschädigungen im Bereich der öff. Verkehrsfläche (z.B. Baustoffanlagerungen, Container usw.), so sind die mit der Beseitigung der Schäden einhergehenden Aufwendungen durch den Erlaubnisnehmer zu erstatten.

547452 / 456 Unterhaltung Geräte und sonstiger Aufwand

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

547453 Weiterberechnung vom Baubetriebshof

Aufwand für die Beauftragung des Baubetriebshofes

550404 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte

Beschäftigungsentgelte nach dem TVöD und Sozialabgaben.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NetteBetriebs.

591430 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service. Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto, Möbel und ab 2018 auch Aufwendungen für Miete und Nebenkosten der Arbeitsplätze.

592400 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten
Versicherungen der Friedhöfe/Gebäude.

593410 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur (Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb. Enthält auch Büromiete

597400 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v.g. Kontierung wird lediglich der auf den Betriebsbereich Tiefbau entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598400 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten, die Aus- und Fortbildungskosten, Verbandsbeiträge für Kriegsgräberfürsorge, sowie Kosten für Arbeitssicherheit, öffentl. Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

599401 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

620450 Stundungszinsen Gebührenschuldner

Zinseinnahmen nach Gestattung eines Zahlungsaufschubes gem. § 222 Abgabenordnung (AO).

Die Konten 547422/24/26 (TB) und Konten 547222/24/26 (Immo) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 541400 - 599401 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547440 und 547640 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 und 547642 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2021	2022	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2023
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
	Erwerb Hard- und Software	25.000	10.000	0
	Erwerb beweglicher Sachen und Inventar	10.000	10.000	0
	Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	20.000	20.000	0
	Fertigarage FH Hinsbeck	12.600	0	0
	Planungskosten FH-Standort	25.000	0	0
		<u>57.600</u>	<u>20.000</u>	
	Errichtung / Erneuerung von Grünanlagen abzgl. Mittel für Multisportfeld	85.000 <u>-25.000</u>		0
		60.000	85.000	
	Multisportfeld als Ersatz für Bolzplatz am Stadion zzgl. Mittel aus Errichtung / Erneuerung Grünanlagen	150.000 <u>25.000</u>		0
		175.000	0	
	Herstellung Grünanlage mit Wegeverbindung zum Generationenspielplatz Breyell	60.000	0	0
	Skateranlage Kaldenkirchen	<u>60.000</u>	<u>324.000</u>	0
		355.000	409.000	
	Herrichtung von Bestattungsplätzen	70.000	30.000	0
	Tilgungen / freie Mittel	25.000	25.000	0
	Summe	<u>542.600</u>	<u>504.000</u>	0

Erläuterungen zum Vermögensplan

XXXXXX Erwerb Software	10.000,00 €
<hr/>	
Kauf- von Hard- und Software für die Erstellung eines Grünflächenkatasters und Ausrüstung der Beschäftigten. Erwerb von Hard- u. Software für BricsCad und Schleppmodul	
XXXXXX Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar (Friedhof)	10.000,00 €
<hr/>	
Beschaffung von Erdlagerkästen und weiterer kleinerer Ausstattungsgegenstände	
XXXXXX Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen und Grünanlagen	20.000,00 €
<hr/>	
Hierbei handelt es sich um die Neuanlage von Grabfeldern und dem Wegebau auf den Friedhöfen. Planungskosten FH-Standort	
XXXXXX Errichtung von Grünanlagen	409.000,00 €
<hr/>	
Wegebau, Anlage von Pflanzbeeten, Erwerb von Bänken, Papierkörben und anderer Parkausstattung. Enthält jetzt auch die Position Ausstattungsgegenstände. Aus dem Ansatz sind 70.000 € für die Herrichtung der Kinderspielplätze in Abstimmung mit dem Jugendamt vorgesehen, - die Geräteausstattung für die erneuerten Kinderspielplätze ist bei 547443 veranschlagt. Multisportfeld als Ersatz für Bolzplatz am Stadion, wird aus 2021 übertragen Herstellung Grünanlage mit Wegeverbindung zum Generationsspielplatz Breyell wird eventuell übertragen Skateranlage Kaldenkirchen Kosten ca. 60.000 € für die Planungsausschreibung, Kosten der Ausführung als Verpflichtungsermächtigung für die Ausschreibung 324.000 €.	
XXXXXX Herrichtung von Bestattungsplätzen, Bestattungswiese, Urnenstelen, etc.	30.000,00 €
<hr/>	
Urnenstelen, Baumbestattungen	Teilbetrag für Urnenstelen KK wird übertragen
Hierunter fallen Angebote für verschiedene Bestattungsformen (Urnenstelen, Wahlgräber, Gemeinschaftsgrabfelder, Baumbestattungen etc.)	
XXXXXX Tilgungen / freie Mittel	25.000,00 €
<hr/>	

Vermögensplan 2022 Betriebsbereich Tiefbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2021 €	2022 €
	<u>Einzahlungen</u>		
	Zuschuss Multifunktionssportfeld	0	27.900
	Zuschuss Skateranlage	0	229.569
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	542.600	246.531
	Insgesamt	542.600	504.000
	 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>		
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

Finanzplan Betriebsbereich Tiefbau

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Tiefbau, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €		
1			Erwerb Hard- und Software	186	127	25	10	7	7	10	0	0	0	0	0	0
2			Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar	210	160	10	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0
3			Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	231	131	20	20	20	20	20	0	0	0	0	0	0
4			Errichtung von Grünanlagen	244	169	15	15	15	15	15	0	0	0	0	0	0
5			Erneuerung Spielplätze	425	100	45	70	70	70	70	0	0	0	0	0	0
6			Multisportfeld als Ersatz für Sportfeld	175	0	175	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7			Herstellung Wegeverbindung und Grünanlage Generationsenspielplatz	60	0	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8			Skateranlage Kaldenkirchen	384	0	60	324	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9			Friedhofshalle Wankumer Straße Erneuerung Geräteraum	13	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10			Planungskosten Optimierung Friedhofsstandorte	50	25	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11			Errichtung neuer Bestattungsformen	530	340	70	30	30	30	30	0	0	0	0	0	0
12			Tilgung / freie Mittel *	145	0	25	25	30	30	35	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme Allgemeines				2.651	1.051	543	504	182	182	190	0	0	0	0	0	0

* (Rundungsdifferenz)

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €													
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2021 €	vorauss. Auszahlung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €			
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme														
	Zusammenstellung:														
	Gesamt	2.651	1.051	543	504	182	182	190	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	2.651 1.051	1.051	543	504	182	182	190	0	0	0	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung / freie Mittel *	145	0	25	25	30	30	35							
	Nettoinvestitionen	2.506	1.051	517	479	152	152	155							

* (Rundungsdifferenz)

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereit- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Zuschuss Multifunktionssportfeld	107	0	0	28	34	28	17
	Zuschuss Skateranlage	230	0	0	230	0	0	0
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	1.266	0	543	247	148	154	173
		1.602		543	504	182	182	190

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	62.266	11.765	12.161	12.465	12.777	13.096
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	47.962	9.129	9.352	9.585	9.825	10.071
	Fehlbedarf	14.304	2.636	2.810	2.880	2.952	3.026

Betriebsbereich

Baubetriebshof

2022

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	StEK
Umsatzerlöse					
410 615	Erstattung NetteBetrieb (GB Tiefbau)	5.040.265	5.473.320	5.448.867	
410 616	Erstattung NetteBetrieb (GB Abwasser)	287.132	255.000	327.000	
410 617	Erstattung NetteBetrieb (GB Immobilien)	253.381	300.000	300.000	
410 618	Aufwendungsersatz für Leistungen ggü. Dritten	29.918	15.000	25.000	
410 619	Erstattung Stadt Nettetal	221.391	106.750	230.000	
410 630	Entgelte / Kostenbeteiligung	79	100	100	
410 632	Verkaufserlöse	1.013	5.000	1.500	
Summe Umsatzerlöse		5.833.179	6.155.170	6.332.467	0
sonstige betriebliche Erträge					
410 645	Erträge aus Auflösung Sonderposten	5.513	2.400	5.513	
410 658	sonstige Erlöse	0	0	0	
530 613..15	Ersatz Schadensfälle Straßen, Grünflächen, Friedhöfe	0	5.000	5.000	
530 617	Sonstige Erträge	0	100	5.000	
530 620	Sonstige Erstattungen	17.178	0	5.000	
530 625	Ersatz Schadensfälle	5.411	5.000	10.000	
530 660	Erlöse aus Verkauf Anlagevermögen	16.438	1.000	0	
530 661	Erträge aus Erstattung AfA Abwasserfahrzeug	5.694	5.600	0	
532 600	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.697	0	0	
533 630	Telefongebührenerstattung	0	0	0	
533 650	Erträge aus Eingliederungszuschüssen	0	0	0	
670 602	periodenfremde Erträge	1.646	0	0	
Summe sonstige betriebliche Erträge		54.576	19.100	30.513	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren					
547 650	Haltung von Fahrz. Treibstoff	102.176	124.000	128.000	
543 600 / 547 666	Verbrauchsmittel	26.505	21.000	21.000	
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		128.681	145.000	149.000	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
547 600	Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)	2.396	8.500	8.500	
547 632	Unterhaltung Wartehallen	5.479	10.000	10.000	
547 634	Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte	0	1.000	1.000	
547 640	Straßenunterhaltung / Brücken	122.916	140.000	140.000	

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	StEK
547 641	Reinigung Wirtschaftswege	14.011	24.000	10.000	
547 642	Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Grünanlagen	476.742	400.000	435.000	
547 644	Beseitigung Schäden	0	0	0	
547 652	Unterhaltung Fahrzeuge	140.762	136.000	140.000	
547 654	Techn. Ausstattung / Arbeitssicherheit	0	6.000	6.000	
547 655	Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin	12.884	15.000	15.000	
547 656	Unterhaltung Geräte	44.553	40.000	45.000	
547 657	Unterhaltung Baubetriebshof	26.697	32.000	30.000	
547 658	Sonstige Betriebskosten	40.000	60.000	60.000	
547 662	Dienst- und Schutzbekleidung	18.672	20.000	40.000	
547 672	Unterhaltung der Straßensenken	53.864	65.000	65.000	
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		958.976	957.500	1.005.500	0
Personalaufwand					
	Löhne u. Gehälter	3.840.002	3.989.300	4.077.000	
Summe Personalaufwand		3.840.002	3.989.300	4.077.000	0
AfA auf Sachanlagen					
572 600	AfA Sachanlagen	222.210	228.000	228.000	
573 600	AfA GWG	13.212	15.000	15.000	
574 600	AfA Betr.- und Geschäftsausstattung	47.630	48.500	48.500	
Summe AfA auf Sachanlagen		283.053	291.500	291.500	0
sonstige betriebl. Aufwendungen					
540 600	Miete Baubetriebshof	250.000	400.000	400.000	
582 600	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	1.386	0	0	
591 630	Verwaltungskostenbeiträge	199.390	200.000	200.000	
592 600..02	Versicherungen	37.917	33.000	38.000	
593 610	laufende IT-Kosten	46.406	58.000	55.000	
597 600	Abschluß- und Prüfungskosten / Beratungskosten	31.676	15.000	50.000	
598 600..20	Büro- und Betriebsaufwand	22.616	39.800	39.800	
599 601	Betriebsausschuss	76	70	80	
670 625	periodenfremde Aufwendungen	51.580	6.000	6.000	
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		641.047	751.870	788.880	0

		Ist 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	StEK
sonstige Zinsen u. ä. Erträge					
620 640	Zinserträge	28	0	0	
Zinsen u. a. Aufwendungen					
650 600	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	50	100	100	
650 610	Darlehenszinsen	25.930	28.000	40.000	
650 630	Verzugszinsen	8	0	0	
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		25.988	28.100	40.100	0
sonstige Steuern					
681 420	Kfz-Steuer	10.037	11.000	11.000	
Summe sonstige Steuern		10.037	11.000	11.000	0
Jahresergebnis		0	0	0	
Aufwand nach Handelsrecht		5.887.783	6.174.270	6.362.980	0
Ertrag nach Handelsrecht		5.887.783	6.174.270	6.362.980	0

Erläuterungen

410416 Erstattungen NetteBetrieb (BB Abwasser)

Die Aufgabe der Unterhaltung der Abwasseranlagen wurde nach der Aufhebung des Betriebsführungsvertrages vom Baubetriebshof übernommen. Die Aufwendungen sind, zusätzlich zu den Aufwendungen für Senken, durch den GB Abwasser zu erstatten.

410630 Erstattungen NetteBetrieb / Leistungen für Dritte

Vergütung für erbrachte Leistungen.

410632 Verkaufserlöse

Vergütung für erbrachte Lieferungen, z. B. aus Holzverkauf.

530617 sonstige Erträge

Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lässt sowie Erstattungen durch Beteiligungen Dritter bei Gemeinschaftsaufgaben. Ansatz aus Vorjahren nicht erhöht, Coronamehraufwand hat sich verringert.

533640 Erträge aus Vorbehaltszahlungen BEZ

Zuschüsse der Arbeitsagentur für geförderte Arbeitsverhältnisse

547650 Hilfs- und Betriebsstoffe

Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge und Geräte. Einschließlich Kostensteigerungen und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan.

547652 Fahrzeugunterhaltung und Großmaschinen

Aufwand für Inspektionen, Reparaturen und Ersatzteile.
einschl. Kostensteigerung und zus. Aufwand für den Maßnahmenplan

547600 Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)

Ersatzbeschaffung von Straßenpapierkörben zuzüglich Aufwand für Maßnahmenplan

547634 Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte

Entsorgungskosten für die Abfallbeseitigung. Zusätzlicher Aufwand für Mietkosten der Schränke (statt Erneuerung).

547640 Straßenunterhaltung / Brücken

Erstattung der Erschwererzulage an die Wasser- und Bodenverbände und Ersatzlieferungen. Enthält auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Lichtsignalanlagen, Karneval und teilw. Straßenunterhaltung. Zzgl. Ölspurbeseitigung durch Dienstleister statt Feuerwehr. Zzgl. Kostensteigerung

547642 und 547643 Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Friedhöfe, Stek

Teile der Unterhaltung von Grünanlagen, Spielplätzen und Friedhöfen werden verursachungsgerecht im Baubetriebshof veranschlagt.

Der Ansatz enthält Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für das "Stadtentwicklungskonzept Grün"

Zur Beseitigung von Baumschäden durch anhaltende Trockenheit, für den Kronenschnitt zur Die Ausgaben zur Reduzierung von Trockenbrüchen und zur Bekämpfung von EPS und Massaria haben sich stark erhöht.

547656 Unterhaltung Geräte

Aufwand für Fremdreparaturen und Ersatzteile, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

547657 Unterhaltung Baubetriebshof

Abfuhr- und Deponiekosten für die Stadt- und Straßenreinigung. Nebenkosten und Serviceleistungen aus Miete neuer BBH, zzgl. Kostensteigerung und zus. Aufwand Maßnahmenplan.

547662 Dienst- und Schutzbekleidung

Aufwand für die Beschaffung von Dienstbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan. Ab 2022 ist eine Umstellung auf Mietkleidung inkl. Reinigung vorgesehen, dies dient der Rechtssicherheit

547666 Streumittel Winterdienst

Beschaffung von Salz, Sole und abstumpfenden Mitteln einschließlich Kostensteigerung.

547672 Unterhaltung der Straßensenken

Entleeren der Senkeneimer einschließlich Entsorgungskosten, Senkeninstandhaltung.

550604 Löhne und Gehälter einschl. Sozialabgaben

Beschäftigungsentgelte nach dem TVÖD.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NettoBetriebs. Berücksichtigt wurden die veränderte Altersstruktur durch Neueinstellungen, wodurch von weniger Langzeiterkrankten außerhalb der Lohnfortzahlung auszugehen ist sowie die Ergebnisse der Tarifanpassungen

547632 Wartehallen

Aufwand für die Unterhaltung und Reinigung der Wartehallen im Stadtgebiet.

540600 Miete Baubetriebshof

Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Betriebsbereich Immobilien Aufteilung der Brutto Miete in Miete und Nebenkosten; zzgl. Containermiete wg. Corona

547654 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadt Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden. Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für den Maßnahmenplan.

547655 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc. sowie Kosten für zusätzliche Leistungen wie Fremdunderweisung. Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

591630 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service. Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto und Möbel.

592602 Versicherungen

KFZ-Versicherung, Gebäudeinhaltsversicherung und sonstige Versicherungen

593610 laufende IT-Kosten

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb.
Zusätzliche Infoma Module zur Vereinfachung des Arbeitsablaufes und als Ersatz für die bisherige nicht mehr ausreichende Software.

598600 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten, die Aus- und Fortbildungskosten, durch die Anschaffung neuer Betriebssoftware.

599601 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

Die Konten 540600 - 547672 sowie 591600 - 599601 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 (Tiefbau) und 547642 sind untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2021	2022	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2023
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
	Erwerb von Soft- / Hardware	35.000	0	0
	Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	298.000	884.955	0
	Maßnahmenplan 2018 - 2023 (Stek 2019)	0	0	0
	Tilgungen	96.000	80.000	0
	Summe	429.000	964.955	0

Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof

XXXXXX Erwerb von Fahrzeugen und Geräten 884.955 €

Neben der regelmäßigen Anschaffung von Kleingeräten sind nachfolgende Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark zwingend erforderlich:

71650/071600	Kleingeräte	35.000 €	Pauschaler Ansatz für Freischneider, Motorsägen etc.
71600	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	138.200 €	Pauschaler Ansatz für Aufbruchhammer, Aufsitzmäher, Rasenmäher etc. zuzüglich 2 Lasten-E-Bikes, Hebebühne zur Rep. von Kleingeräten sowie Reifenmontier- u. wuchtmachine für PKW und Kleintransporter
71620	KFZ	211.225 €	Ersatz für N 248 und N2415, Bagger, Bohrwagen, 2 E-Autos, 4 Anhänger (Ersatz für VIE-24009, VIE-2456, VIE-2464)
30600	Technische Anlagen	460.530 €	Mobilbagger, Kehrbesen f. Radlader, Laubbläser, Wildkrautbürste Anbaugerät, Havariepumpe f. Abwasser, Notstromagregat, Ersatzbeschaffung Buschholzhacker
71600/71610/71650	Geräte	30.000 €	verschleißbedingte Erneuerung und Größenanpassung
71600	Mähwerk	10.000 €	Ersatzbeschaffung

Gesamtsumme **884.955 €**

Die Konten 010600 - 071650 sind untereinander deckungsfähig

Vermögensplan 2022 Betriebsbereich Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2021 €	2022 €
<u>Einzahlungen</u>			
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	429.000	964.955
	Insgesamt	429.000	964.955
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

Finanzplan Betriebsbereich Baubetriebshof

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Baubetriebshof, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €														
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €				
1				35	0	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2				6.052	3.824	298	885	414	347	284	0	0	0	0	0	0	0	0
3				198	198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4				551	0	96	80	100	120	155	0	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	6.836	4.022	429	965	514	467	439	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Verpflichtungsermächtigung in 2022 €	vorauss. Auszahlung in 2023 €	vorauss. Auszahlung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme											
	Zusammenstellung:											
	Gesamt	6.836	4.022	429	965	514	467	439	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	6.836 4.022	4.022	429	965	514	467	439	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung	2.814										
	Nettoinvestitionen	551	0	96	80	100	120	155				
		6.285	4.022	333	885	414	347	284				

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	2.814	0	429	965	514	467	439
		2.814		429	965	514	467	439

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	32.597	6.174	6.363	6.522	6.685	6.852
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	32.597	6.174	6.363	6.522	6.685	6.852
	Fehlbedarf	0	0	0	0	0	0

NetteBetrieb

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des NetteBetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	Auszahlungen							
	BB Immobilienmanagement	69.923	13.859	16.509	20.630	15.671	1.872	1.382
	BB Abwasser	52.965	5.413	7.026	9.283	16.313	8.902	6.028
	BB Tiefbau	2.651	1.051	543	504	182	182	190
	BB Baubetriebshof	6.836	4.022	429	965	514	467	439
	Zwischensumme ./.. bisher bereitgestellt	132.376 24.345	24.345	24.506	31.382	32.679	11.423	8.039
	abzgl. Tilgung BB Immobilienmanagement	4.340	0	750	890	900	900	900
	abzgl. Tilgung BB Abwasser	13.000	0	2.500	2.550	2.600	2.650	2.700
	abzgl. Tilgung BB Tiefbau	145	0	25	25	30	30	35
	abzgl. Tilgung BB Baubetriebshof	551	0	96	80	100	120	155
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Abwasser	1.002	0	196	200	201	202	203
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Tiefbau	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	113.338	24.345	20.940	27.637	28.849	7.521	4.046

Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	BB Immobilienmanagement	56.064	0	16.509	20.630	15.671	1.872	1.382
	BB Abwasser	47.552	0	7.026	9.283	16.313	8.902	6.028
	BB Tiefbau	1.601	0	543	504	182	182	190
	BB Baubetriebshof	2.814	0	429	965	514	467	439
		108.030		24.506	31.382	32.679	11.423	8.039

Erfolgsplan NettoBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamtbedarf €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	<u>Gesamtaufwand - Erfolgsplan</u>						
	BB Immobilienmanagement	71.544	12.853	14.134	14.487	14.849	15.221
	BB Abwasser	52.764	10.241	10.394	10.550	10.709	10.869
	BB Tiefbau	62.266	11.765	12.161	12.465	12.777	13.096
	BB Baubetriebshof	32.597	6.174	6.363	6.522	6.685	6.852
	<u>Gesamtertrag - Erfolgsplan</u>						
	BB Immobilienmanagement	68.254	12.273	13.481	13.818	14.164	14.518
	BB Abwasser	74.042	14.557	14.541	14.759	14.980	15.205
	BB Tiefbau	47.962	9.129	9.352	9.585	9.825	10.071
	BB Baubetriebshof	32.597	6.174	6.363	6.522	6.685	6.852
	<u>Ertrag (-) / Fehlbedarf (+)</u>						
	BB Immobilienmanagement	3.290	580	653	669	686	703
	BB Tiefbau	14.304	2.636	2.810	2.880	2.952	3.026
	BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0
	BB Abwasser	-21.278	-4.316	-4.146	-4.209	-4.272	-4.336

Zusammenstellung Gesamtbudget Stadt Nettetal - NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2022

Gesamtbudget 2022	
Immobilienmanagement	
Miete (inklusive Zinsen für Altdarlehen)	4.735.267 €
Nebenkosten (Energie, Wasser, Abwasser)	2.638.750 €
Service (Hausmeister und Reinigung)	1.648.750 €
Betriebskostenzuschuss	1.008.528 €
Summe Immobilienmanagement	10.031.296 €
Abwasser	
Straßeneinläufe (Unterhaltung, Abschreibung, Zinsen)	202.270 €
Summe Abwasser	202.270 €
Tiefbau	
Betriebskostenzuschuss	7.505.013 €
Summe Tiefbau	7.505.013 €
Baubetriebshof	
Bereitstellung Dienstleistung für die Stadt direkt	230.000 €
Summe Baubetriebshof	230.000 €
Gesamtbudget WP 2022	17.968.578 €
Gesamtbudget WP 2021	16.902.393 €
	1.066.185 €

9. Wirtschaftslage und Entwicklung der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der mittel- und unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nettetal mit mehr als 20% beizufügen oder eine kurze Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen darzustellen.

Gemäß aktueller Beteiligungsstruktur der Stadt Nettetal sind die folgenden Unternehmen und Einrichtungen relevant:

Beteiligung	Art	Anteil
Stadtwerke Nettetal GmbH	Unmittelbar	100,00%
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH	Mittelbar	74,00%
NettCom GmbH	Mittelbar	100,00%
Kommunale Partner Wasser GmbH	Mittelbar	33,33%
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	Unmittelbar	100,00%
GS Gesundheitsservice GmbH	Mittelbar	100,00%
NetteVital GmbH	Mittelbar	100,00%
MVZ Nettetal GmbH	Mittelbar	100,00%
Baugesellschaft Nettetal AG	Unmittelbar	80,19%

Auf den folgenden Seiten wird entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und Entwicklung der vorgenannten Beteiligungen gegeben.

Soweit nicht anders angegeben, entstammen die Angaben den Abschlüssen für das Jahr 2020.

Nähere Angaben können den jeweiligen Einzelabschlüssen und Wirtschaftsplänen, den Beteiligungsberichten (letztmalig für 2018) sowie den Gesamtabschlüssen entnommen werden.

Der Entwurf des Gesamtabschlusses für das Jahr 2020 wurde in der Ratssitzung am 15.12.2021 eingebracht.

Lagebericht

der Stadtwerke Nettetal GmbH für das Geschäftsjahr 2020

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Die wirtschaftliche Entwicklung wurde im Jahr 2020 weltweit durch die Corona-Pandemie geprägt. Das Hochschnellen der Fallzahlen im Frühjahr und die noch stärkere Ausbreitung des Infektionsgeschehens im Herbst zwangen zu umfangreichen Lockdown-Maßnahmen – mit der Folge, dass die Produktions- und Investitionsaktivitäten der Unternehmen wie auch der Konsum der privaten Haushalte erheblich gedämpft wurden. Dies führte dazu, dass die globale Wirtschaftsleistung im letzten Jahr real um mehr als 3 % gesunken ist. Die fortgeschrittenen Volkswirtschaften waren stärker von der Krise betroffen als die Schwellenländer. Im Euroraum betrug der Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) rund 6,5 %; Japan kam auf ein Minus von annähernd 5 %. Weniger stark waren mit -3,5 % die Wachstumseinbußen in den USA. China konnte dagegen noch eine Zunahme des BIP um 2,3 % vermelden.

In Deutschland führte die Pandemie zu einem Rückgang des Inlandsprodukts um real 4,8 %. Nach zehnjähriger Wachstumsphase war dies das erste Mal seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009, dass die Wirtschaftsleistung nicht gesteigert werden konnte. Maßgeblich hat in diesem Jahr der schwache private Verbrauch zum BIP-Rückgang beigetragen; die privaten Haushalte führten ihre Konsumausgaben real um 6,0 % zurück. Auch die Unternehmen reagierten zügig auf die Krise: Die Investitionen in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge wurden um 11,6 % reduziert. Tiefe Spuren hat die Pandemie zudem im Außenhandel hinterlassen: Exporte und Importe gingen um jeweils ca. 9 % zurück. Positive Wachstumsbeiträge kamen 2020 allein von den Bauinvestitionen, die um 2,3 % ausgeweitet wurden und den Konsumausgaben des Staates (+3,7 %), dessen Hilfsprogramme einen entscheidenden Anteil daran hatten, dass sich die gesamtwirtschaftlichen Einbußen letztlich noch in Grenzen hielten.

Die einzelnen Wirtschaftsbereiche waren sehr unterschiedlich von der Krise betroffen. Allein die Land- und Forstwirtschaft (+3,2 %), das Baugewerbe (+3,8 %) und der Handel (+1,8 %) konnten einen Zuwachs in der Wirtschaftsleistung vorweisen. Relativ glimpflich kamen die Bereiche Information/Kommunikation (-0,8 %) und Finanzen/Versicherungen (-0,4 %) davon. Sehr viel stärkere Einbußen mussten hingegen das Verarbeitende Gewerbe (-10,3 %) und die Unternehmensdienstleister (-7,4 %) hinnehmen, und im Gastgewerbe stand sogar ein Minus von 42,6 % zu Buche.

Die deutschen Verbraucherpreise erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2020 um 0,5 %. Der Anstieg fiel mithin noch einmal fühlbar geringer aus als im Jahr zuvor (+1,4 %). Ein wichtiger Grund dafür war die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze im Rahmen der staatlichen Konjunkturprogramme. Maßgeblich beeinflusst wurde die Jahresteuernummer allerdings auch durch eine Verbilligung der Energieprodukte um durchschnittlich 4,8 %. Der Ölpreisverfall auf den Weltmärkten führte in Verbindung mit der Mehrwertsteuer-Senkung dazu, dass leichtes Heizöl um fast 26 % und Kraftstoffe um fast 10 % preiswerter wurden. Bei Strom und Gas kam es dagegen zu Preiserhöhungen. Für die Gesamtposition „Haushaltsenergie“ ergab sich eine Preissenkung von 2,2 %. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuernummer 2020 bei +1,1 % gelegen.

Wie die deutsche Volkswirtschaft insgesamt musste auch die nordrhein-westfälische Wirtschaft im Jahr 2020 starke Einbußen hinnehmen; der Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts war mit -4,4 % jedoch etwas geringer als auf Bundesebene. Auch in Nordrhein-Westfalen war der industrielle Sektor stärker betroffen als die meisten Dienstleistungsbereiche.

Der Primärenergieverbrauch ist 2020 in Deutschland nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) um 8,0 % auf 402,1 Mio. Tonnen Steinkohleeinheiten gesunken. Für diesen Rückgang gibt es mehrere Gründe. Zum einen war das Jahr 2020 insgesamt etwas wärmer als 2019, was den Einsatz von Energie, primär beim Heizen, tendenziell reduzierte. Allerdings blieb dieser Effekt letztlich begrenzt; denn temperaturbereinigt ergibt sich für 2020 ein Minus in Höhe von 7,5 %. Einen sehr viel stärkeren Einfluss auf den (sinkenden) Verbrauch hatten die Pandemie und die durch sie ausgelöste Wirtschaftskrise, die gerade Wirtschaftssektoren mit hohem Energieeinsatz besonders tangierte, vor allem viele Branchen des Verarbeitenden Gewerbes. Die Einschränkung der Produktion führte hier unmittelbar zu einem merklichen Rückgang im Energieverbrauch. Ein zusätzlicher verbrauchsmindernder Effekt resultierte aus der weiteren Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Energieproduktivität. Diese Messgröße, die die Wirtschaftsleistung in Beziehung zum Energieaufwand setzt, stieg 2020 temperaturbereinigt um 2,7 % an und damit stärker als im langfristigen Trend. Auch im Krisenjahr 2020 hat sich also die Entkoppelung von gesamtwirtschaftlicher Entwicklung und Energieverbrauch fortgesetzt.

Auf der Ebene der einzelnen Energieträger entwickelte sich der Verbrauch unterschiedlich. Angesichts der energiepolitischen Vorgaben ist es nicht überraschend, dass sich der Verbrauch an Braunkohle (-17,8 %), Steinkohle (-16,6 %) und Kernenergie (-14,2 %) besonders kräftig reduzierte. Aufgrund der aktuellen Krisensituation kam es auch zu einem Rückgang bei Mineralöl (-11,9 %). Dagegen blieb der Einsatz von Erdgas nur um 2,4 % hinter dem Wert des Vorjahres zurück, und der Verbrauch an Erneuerbaren Energien erhöhte sich sogar um 3,0 %. Dieses recht differenzierte Veränderungsprofil hatte naturgemäß Auswirkungen auf die aktuelle Struktur des Energieverbrauchs. Die Erneuerbaren Energien kommen inzwischen bereits auf einen Anteil von 16,6 %, womit sie nun im Energiemix sogar mehr Gewicht haben als Stein- und Braunkohle (zusammen 15,8 %). Wichtigster Energieträger blieb auch 2020 Mineralöl (33,7 %) vor Erdgas (26,6 %). Kernenergie hat nur noch einen Anteil von 6,0 %.

Im Vergleich zum Energieverbrauch ist der Bruttostromverbrauch nach vorläufigen Schätzungen weniger stark, nämlich um 4,3 %, auf 552 Mrd. kWh gesunken. Die inländische Stromproduktion ging um 6,1 % zurück. Etwa 44 % der Erzeugung in Höhe von 572 Mrd. kWh entfielen auf Erneuerbare Energien, der Beitrag von Braun- und Steinkohle hat sich auf knapp 24 % reduziert. Bemerkenswert ist, dass sich 2020 die Stromproduktivität leicht verschlechtert hat. Über einen langfristigen Zeitraum – 1990 bis 2020 – betrachtet, hat sie sich indes jahresdurchschnittlich um 1,5 % erhöht.

Auf der Basis des Erzeugerpreisindex reduzierten sich die Strompreise für Industriekunden 2020 um rund 3,6 %. Dies ist auf eine deutliche Verringerung der Kosten für Beschaffung, Vertrieb und Netznutzung zurückzuführen, während die Belastungen durch Steuern, Abgaben und Umlagen sogar zugenommen haben. Für private Haushalte stiegen die Strompreise um 6,3 %, vornehmlich aufgrund höherer Beschaffungs- und Netzkosten. Der Anteil von Steuern, Abgaben und Umlagen am Stromendpreis sank geringfügig auf 52 %.

2. Entwicklung der Stadtwerke Nettetel

Die Stadtwerke Nettetel GmbH ist ein rein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe in der zuverlässigen, wirtschaftlichen und ökologischen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft der Stadt Nettetel mit Strom, Erdgas und Trinkwasser besteht. Zudem betreibt die Gesellschaft die öffentliche Straßenbeleuchtung und das örtliche Hallenbad mit angeschlossener Wellness- und Saunalandschaft. Zum Aufgabenumfang der Stadtwerke Nettetel GmbH gehören auch die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die Erbringung von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetel.

Das Unternehmen hält Beteiligungen an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetel mbH, der NettCom GmbH, Nettetel sowie an der Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath.

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2020 ihren satzungsgemäßen Aufgaben, wie z. B. der breiten Bevölkerungsschicht eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung zur Verfügung zu stellen, nachgekommen. Es wurde nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren.

Im Geschäftsjahr 2020 konnten die Stadtwerke Nettetel ihre Marktposition in der Energie- und Wasserversorgung behaupten und blicken trotz der Corona-Pandemie auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Die Versorgungsleistungen des Unternehmens zeichnen sich durch ein breites Dienstleistungsangebot und konkurrenzfähige Produkte aus.

Eine Stärke der Stadtwerke Nettetel ist die Nähe zum Kunden mit persönlicher Beratung rund um die Themen Energie und Wasser, 24-Stunden-Erreichbarkeit bei Störungen, Energieberatung für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden, ein auf die Region zugeschnittenes Kundenmagazin sowie einem attraktiven Internetauftritt.

Bei der Förderung Erneuerbarer Energien liegt der Schwerpunkt der Stadtwerke Nettetel im Bereich der Photovoltaik. Unter der Marke „Mein Sonnendach“ bietet das Unternehmen seinen Kunden Photovoltaikanlagen in verschiedenen Größen einschließlich Montage, Versicherung und Wartung an. Die Besonderheit dieses Photovoltaik-Angebots liegt in der Pachtoption. Der Eigenheimbesitzer muss die Investition für die PV-Anlage nicht zwingend selbst tragen; das übernehmen die Stadtwerke Nettetel für ihn. Er kann die Anlage betriebsfertig pachten. Für die Stadtwerke Nettetel sind die langfristigen Pachtverträge kombiniert mit einem attraktiven Stromprodukt für die Restlieferung eine ideale Möglichkeit, die künftigen Prosumer - Konsumenten, die zugleich Produzenten sind - frühzeitig zu binden.

3. Umsatz

Das Stromaufkommen 2020 einschließlich Netznutzung (Durchleitung) ist mit 180 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (186 Mio. kWh) leicht rückläufig. Die Erlöse aus Stromverkauf (ohne Stromsteuer) und Netzbetrieb bleiben stabil und liegen 2020 bei 30,0 Mio. € (Vorjahr: 29,7 Mio. €). In den Erlösen sind die EEG- und KWK-Umsätze enthalten.

Der Gasabsatz einschließlich Wärme und Netznutzung beträgt rund 297 Mio. kWh (Vorjahr: 306 Mio. kWh). Die Erlöse aus Gasverkauf (ohne Erdgassteuer) und Netzbetrieb stehen mit rund 11,6 Mio. € (Vorjahr: 11,7 Mio. €) zu Buche.

In der Wasserversorgung steigt die Absatzmenge mit 2.488 Tm³ leicht an (Vorjahr: 2.359 Tm³). Gleiches gilt für die Erlöse aus dem Wasserverkauf. Diese liegen 2020 bei 5,1 Mio. € (Vorjahr: 4,8 Mio. €).

Die Gesamterlöse aus dem Betrieb des Hallenbades (NetteBad incl. Finlantis) betragen im Geschäftsjahr 392 T€ und liegen damit aufgrund der Schließungszeiten während der Corona-Maßnahmen rund 54 % unter dem Vorjahreswert. Insgesamt konnten nur 42.539 Besucher begrüßt werden (Vorjahr: 104.987).

4. Beschaffung

Der Strom- und Gasbezug erfolgt im Rahmen der strukturierten Beschaffung über verschiedene Lieferanten. Die Beschaffungsaktionen erfolgen im „Back-to-Back“-Verfahren für Industriekunden sowie im Zuge einzelner Tranchen für Haushalts- und Gewerbekunden.

5. Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen

Die Investitionstätigkeit der Stadtwerke Nettetal ist vor allem durch die Erhaltung der Versorgungssicherheit in Energie- und Wassernetzen geprägt. Diese werden regelmäßig erneuert und erweitert. Im Jahr 2020 investieren die Stadtwerke Nettetal insgesamt 6,55 Mio. €.

Investitionen 2020	Mio. €
Stromversorgung	0,78
Gasversorgung	1,22
Wasserversorgung	0,60
Sonstiges	0,04
Gemeinsame Anlagen	0,15
Im Bau befindliche Anlagen	2,61
Insgesamt *	5,40

*) 6,55 Mio. € Zugänge abzüglich abgesetzte Zuschüsse 1,15 Mio. €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt zu rund 54 % (3,53 Mio. €) durch erwirtschaftete Abschreibungen im Geschäftsjahr. Der zusätzliche Kapitalbedarf ist durch eine Darlehensaufnahme gedeckt.

6. Personal- und Sozialbereich

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen des TV-V. Gleiches gilt auch für die Altersversorgung. Die Stadtwerke Nettetal sind diesbezüglich Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK).

Die Stadtwerke Nettetal setzen auf regelmäßige Aus- und Weiterbildung, um mit qualifiziertem Personal den Anforderungen des sich wandelnden Energiemarktes gerecht zu werden. Am 31.12.2020 befinden sich vier junge Menschen in der Ausbildung bei den Stadtwerken Nettetal. Die Ausbildungsquote beträgt 3,3 %.

Für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit gibt es eine Sicherheitsfachkraft, die u. a. regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert. Den Vorgaben der Berufsgenossenschaft wird voll entsprochen.

7. Umweltschutz

Die Stadtwerke Nettetel haben Mitarbeiter zu Gewässerschutzbeauftragten, Betriebsbeauftragten für Gefahrgut sowie für Asbest benannt. Diese tragen durch ständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, das Umweltbewusstsein im Unternehmen zu schärfen. Alle anfallenden Reststoffe werden, soweit möglich, getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Durch entsprechende Vertragsgestaltung werden für die Stadtwerke Nettetel tätige Unternehmen ebenfalls zur Einhaltung der maßgeblichen Umweltauflagen verpflichtet. Erhöhten Umweltrisiken sind die Stadtwerke Nettetel nicht ausgesetzt.

Den Stadtwerken Nettetel ist es ein Anliegen, das Umweltbewusstsein in der Region zu stärken. Deshalb engagiert sich das Unternehmen in verschiedenen lokalen Bildungsprojekten, Initiativen und Kooperationen, die die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung Erneuerbarer Energien erschließen und fördern. So bieten die Stadtwerke Nettetel beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) e.V. kostenfrei einen jeweils zweistündigen umweltpädagogischen Unterricht an allen Nettetaler Schulen und in Kindergärten an.

Naturwissenschaften hautnah erleben auch die Gymnasiasten, die im Rahmen der Schülerakademie am Projektkurs der Stadtwerke Nettetel teilnehmen. Mit einem praxisorientierten Unterricht zum Thema Hydrogeologie, der Wissenschaft vom Wasser in der Erdkruste, führt der örtliche Energie- und Wasserversorger die Schülerinnen und Schüler der Oberstufenjahrgänge des Werner-Jaeger-Gymnasiums an naturwissenschaftliche Berufe heran. Der praktische Teil des Seminars findet auf dem Gelände des Wasserwerks Lobberich statt. Finanziert und umgesetzt wird der Lehrgang von den Stadtwerken Nettetel.

8. Tätigkeitsabschlüsse

Die Stadtwerke Nettetel GmbH ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 3 Nr. 38 EnWG. Aufgrund der Regelungen im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und im Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) ist von der Gesellschaft im Lagebericht auf ihre Tätigkeitsabschlüsse einzugehen. Es ergeben sich folgende Unternehmenstätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 und 7 EnWG und § 3 Abs. 4 MsbG:

- * Elektrizitätsverteilung
- * Gasverteilung
- * Messstellenbetrieb
- * Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- * Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- * Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für die Berichterstattung der Gesellschaft werden die Posten des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den vorgenannten Unternehmenstätigkeiten direkt oder durch geeignete Schlüsselungen zugeordnet.

B. Darstellung der wirtschaftlichen Lage im Geschäftsjahr

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Stadtwerke Nettetal GmbH stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2020	31.12.2019
Langfristiges Vermögen	Mio. €	Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	46,6	44,6
Finanzanlagen	0,3	0,3
Insgesamt	46,9	44,9
Langfristiges Kapital	Mio. €	Mio. €
Eigenkapital	17,0	16,1
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0
Darlehen	18,2	16,9
Sonstige	2,0	2,0
Insgesamt	37,2	35,0
Differenz	-9,7	-9,9

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt rund 17,0 Mio. € (Vorjahr: 15,9 Mio. €). Ausgehend von der um 0,8 Mio. € höheren Bilanzsumme von 57,9 Mio. € steigt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals von 28,0 % auf 29,3 %. Dem langfristigen Eigenkapital werden neben dem bilanziellen Eigenkapital 70 % der empfangenen Ertragszuschüsse zugerechnet.

2020 wurden Darlehen mit rund 1,6 Mio. € getilgt und eine Darlehens-Neuaufnahme in Höhe von 3,0 Mio. € getätigt. Im Geschäftsjahr ist das langfristig gebundene Vermögen zu 79 % durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital gedeckt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt bei indirekter Ermittlung 6.438 T€. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit sichergestellt.

2. Ertragslage

Die Gesellschaft konnte 2020 einen Jahresüberschuss von 2,4 Mio. € erwirtschaften und blickt damit auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Darin enthalten ist die bereits an die Stadt Nettetal gezahlte Konzessionsabgabe; Das Jahresergebnis sichert auch die Ausschüttung eines angemessenen Gewinns.

Den Umsatzerlösen, Finanzerträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 51,7 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen von 48,2 Mio. € gegenüber. Damit ergibt sich ein Geschäftsergebnis vor Unternehmenssteuern von 3,5 Mio. €. Nach Abzug der Unternehmenssteuern von 1,1 Mio. € liegt das Geschäftsergebnis etwa auf Vorjahresniveau.

Unterschiedliche handelsrechtliche und steuerrechtliche Wertansätze sowie einmalige und temporäre Hinzurechnungen und Kürzungen führen im Geschäftsjahr zur Aufstockung aktiver latenter Steuern um rund 182 T€.

C. Risikomanagement

Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) hat in § 91 Abs. 2 AktG die Pflicht des Vorstandes zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems konkretisiert. Ziel und Zweck der Regelung ist es, Entwicklungen, die die Unternehmensziele und/oder den Fortbestand des Unternehmens gefährden, möglichst frühzeitig zu erkennen, damit rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden können, die einer solchen Entwicklung entgegensteuern.

Das Risikomanagementsystem der Stadtwerke Nettetal stellt sicher, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert und bewertet werden und die Ergebnisse an die zuständigen Entscheidungsträger bis hin zur Geschäftsführung weitergeleitet werden.

Bestandteil des Risikomanagements ist auch ein Beteiligungscontrolling, welches eine Steuerung und Überwachung der beiden Tochtergesellschaften ermöglicht.

D. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als Versorgungsdienstleister stehen die Stadtwerke Nettetal im Wettbewerb mit anderen Energieversorgern. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte beobachtet werden, dass die Wettbewerbsintensität in diesem Marktsegment weiterhin zugenommen hat. Das Unternehmen stellt sich den damit verbundenen Anforderungen bewusst und sieht die größte Chance und den wichtigsten Wettbewerbsvorteil in der Nähe zu den Kunden. So zählen die bedarfsgerechte Belieferung mit Energie und Wasser sowie die intensive Betreuung der Kunden zu den Grundpfeilern der Unternehmenspolitik. Dem Risiko der Kundenabwanderung begegnet das Unternehmen mit modernen Produkten und Dienstleistungen.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen einem strukturellen Veränderungsprozess vom Energieversorger zum Energiedienstleister. Mit der erfolgreichen Entwicklung eigener, lokaler Produkte („Mein Sonnendach“) wurde ein erster Schritt gemacht, den Markt für energienahe Dienstleistungen aktiv zu gestalten. Dieser Weg soll fortgesetzt werden durch ein verstärktes Engagement in der Stadtentwicklung. Auf Grundlage des vom Rat der Stadt Nettetal beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts übernehmen die Stadtwerke Nettetal künftig eine stärkere

Rolle bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Siedlungs- und Gewerbeflächen. Voraussetzung ist eine qualitätsorientierte Flächenentwicklung mit der konzeptionellen Verbindung von Grundstück und Energie. Dadurch können der Transformationsprozess zum Energiedienstleister gestützt und Kunden an das Unternehmen gebunden werden.

Der Energieeinkauf wird durch schwankende Kurse auf den Beschaffungsmärkten beeinflusst. Zur Risikominimierung erfolgt die Energiebeschaffung der Stadtwerke Nettetal zum einen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, zum anderen im so genannten „Back-to-Back“-Verfahren in enger Abstimmung mit den Kunden. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die teilweise tranchenbezogene Beschaffung zu Zeitpunkten erfolgt, die im Nachhinein betrachtet nicht preis- und mengenoptimal sind.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen als Netzbetreiber sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen (RegK NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, MaBis, MaKo 2020). Aus diesen Festlegungen und den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling sowie aus den größer werdenden Anforderungen an die Datenaustauschqualität und die Integration von Prozessen im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen resultiert auch künftig ein steigender Bedarf an Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich unverändert mit einem erheblichen Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

Ferner haben die Stadtwerke Nettetal als grundzuständiger Messstellenbetreiber aufgrund des „Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende“ (Messstellenbetriebsgesetz) sukzessive sowie nach Verbrauchsmengen gestaffelt bis spätestens zum Jahre 2032 sämtliche Elektrizitätszähler gegen sogenannte „Smart-Meter“ (moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme) auszutauschen. Die Preise, die die Stadtwerke Nettetal als Messstellenbetreiber für Einbau und Betrieb der „Smart-Meter“ vereinnahmen dürfen, sind durch das Messstellenbetriebsgesetz der Höhe nach gedeckelt (gesetzliche Preisobergrenzen). Der Messstellenbetrieb muss außerhalb des regulierten Bereichs sowie in Konkurrenz zu wettbewerblichen Messstellenbetreibern realisiert werden.

Im Jahr 2018 haben die Stadtwerke Nettetal nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur (IT-Sicherheitskatalog) ein sogenanntes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufgebaut, welches im Januar 2018 erstmalig zertifiziert wurde. Das ISMS muss nun ständig weiterentwickelt und jährlich nachzertifiziert werden, da der Bestand der Zertifizierung Voraussetzung für die Eignung der Stadtwerke Nettetal als Strom- und Gasnetzbetreiber ist. Dies erfordert dauerhaft Personal- und Beratungsressourcen.

Bereits seit dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt grundsätzlich für die Dauer einer Regulierungsperiode (fünf Jahre) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen (Anreizregulierung). Aufgrund einer Änderung der Anreizregulierungsverordnung in 2016 erfolgt seit 2017 (erstmalig per 30.06.2017) ein jährlicher Abgleich von Plan- und Ist-Investitionen durch eine verpflichtend vorzunehmende Beantragung eines sogenannten Kapitalkostenausgleichs (Aufschlag oder Abschlag) durch die Regulierungsbehörde. Hierdurch kann sich die Erlösobergrenze innerhalb der Regulierungsperiode in Abhängigkeit von den tatsächlich getätigten Investitionen von Jahr zu Jahr verändern (sie kann steigen oder sinken).

Aus dem Regulierungsregime der Anreizregulierung resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösobergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung z. B. dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen innerhalb der Erlösobergrenzenfestlegung anerkannt werden.

Darüber hinaus können sich immer wieder Veränderungen des Regulierungsrahmens durch Entscheidungen des Gesetz- bzw. Ordnungsgebers oder der Regulierungsbehörden (im Rahmen deren Festlegungskompetenz) ergeben. Bei der regulatorisch zugestandenen Eigenkapitalverzinsung ist künftig mit der Festlegung weiter sinkender Zinssätze zu rechnen, was eine Absenkung der Erlösobergrenzen im Strom und Gas haben wird, die von den Stadtwerken über Netzentgelte und Netzanschlusskostenbeiträge vereinnahmt werden dürfen. Den steigenden Anforderungen wird vor allem mit einer genauen Analyse und Steuerung der Kosten begegnet.

Für die Tochtergesellschaften sind die Chancen und Risiken bekannt. Die LTGN mbH ist seit Jahren im Markt aktiv und hat eine konstante und ertragreiche Unternehmensentwicklung.

In der Kommunale Partner Wasser GmbH erfolgt eine Bündelung von Kompetenzen für die Wasserversorgung innerhalb eines Unternehmens, wodurch bei den Gesellschaftern Synergieeffekte und Effizienzvorteile erzielt werden können. Die Gesellschaft übernimmt auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrags für ihre drei Gesellschafter – die Gemeindewerke Grefrath GmbH, die Stadtwerke Kempen GmbH und die Stadtwerke Nettetal GmbH – die technische Betriebsführung aller Entnahmebrunnen, Rohwasserleitungen, Trinkwasseraufbereitungsanlagen und -speicher einschließlich Instandhaltung, Pflege und Reparatur. Die entstehenden Kosten werden verursachungsgerecht an die Gesellschafter weiterberechnet.

Die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) hat weiterhin weltweite Auswirkungen. Die Stadtwerke Nettetal tragen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für ihre Kunden eine erhebliche Verantwortung. Die von der Geschäftsführung beschlossenen Präventionsmaßnahmen werden daher aufrechterhalten und laufend an die Lage angepasst. Negative Auswirkungen der Ausbreitung des Virus auf die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Nettetal sind derzeit schwer abschätzbar. Die Stadtwerke Nettetal beobachten weiter die neuesten Entwicklungen und Ankündigungen der nationalen Behörden und ergreifen gegebenenfalls die erforderlichen Maßnahmen.

Weitere wesentliche Risiken, insbesondere solche der Bestandsgefährdung, sind derzeit für die Geschäftsführung nicht erkennbar.

E. Prognosebericht

Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Zudem wird die Gesellschaft zusammen mit Kunden und Partnern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Energiewende in der Region einnehmen. Regionale Industriebetriebe mit energie- und wärmeintensiver Produktion werden beraten und bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unterstützt.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten die Stadtwerke Nettetal ein ähnliches Jahresergebnis wie im Berichtsjahr 2020.

Nettetal, 30. Juli 2021

Geschäftsführung

Norbert Dieling

Christian Küsters

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Sachanlagen	377,5	41,5	402,1	56,9	-24,6	-6,1
Forderungen	0,0	0,0	10,5	1,5	-10,5	-100,0
Sonstige Vermögensgegenstände	13,6	1,5	9,5	1,3	4,1	43,2
Flüssige Mittel/Wertpapiere	516,6	56,7	282,3	39,9	234,3	83,0
Rechnungsabgrenzungsposten	2,8	0,3	2,6	0,4	0,2	7,7
Summe Aktiva	910,5	100,0	707,0	100,0	203,5	28,8
Rundungsbedingte Differenz	0,00983		-0,01859			
	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	602,2	66,1	434,1	61,4	168,1	38,7
Rückstellungen	201,8	22,2	127,2	18,0	74,6	58,6
Lieferverbindlichkeiten	13,3	1,5	13,3	1,9	0,0	0,0
Gesellschafterverbindlichkeiten	31,7	3,5	41,2	5,8	-9,5	-23,1
Sonstige Verbindlichkeiten	61,5	6,8	91,2	12,9	-29,7	-32,6
Summe Passiva	910,5	100,0	707,0	100,0	203,5	28,8
Rundungsbedingte Differenz	0,00983		-0,01859			

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2020		01.01. bis 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.717,9	100,0	1.518,3	100,0	199,6	13,1
+ sonst.betriebl.Erträge	25,2	1,5	49,6	3,3	-24,4	-49,2
- Materialaufwand	382,8	22,3	517,8	34,1	-135,0	-26,1
- Personalaufwand	707,3	41,2	616,6	40,6	90,7	14,7
- Abschreibungen	80,1	4,7	69,8	4,6	10,3	14,8
- sonst.betriebl.Aufwand	227,2	13,2	250,8	16,5	-23,6	-9,4
- Finanzaufwand	0,0	0,0	0,8	0,1	-0,8	-100,0
- EE-Steuern	103,6	6,0	32,8	2,2	70,8	215,9
Ergebnis nach Steuern	242,1	14,1	79,3	5,2	162,8	205,3
- sonstige Steuern	2,5	0,1	3,5	0,2	-1,0	-28,6
Jahresergebnis	239,6	13,9	75,8	5,0	163,8	216,1

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis von 239.593,65 EUR (Vorjahr: 75.802,91 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 1.717.924,57 EUR. Im Vorjahr 2019 wurde demgegenüber ein Betrag von 1.518.292,22 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhungsrate von 13,15 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2020 betragen 111.208,52 EUR gegenüber 125.307,69 EUR im Vergleichszeitraum 2019. Der relative Rückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt damit 11,25 %.

An Aufwendungen für bezogene Leistungen fielen im Berichtszeitraum 271.635,44 EUR an. Im Vorjahr 2019 belief sich der entsprechende Wert auf 392.444,82 EUR. Dies entspricht einer Minderungsrate gegenüber dem Vorjahr von 30,78 %.

Die Löhne und Gehälter 2020 betragen 491.159,79 EUR gegenüber 423.926,44 EUR im Vergleichszeitraum 2019. Die absolute Veränderung beträgt damit 67.233,35 EUR. Dies ergibt eine Erhöhungsrate von 15,86 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2020 216.122,97 EUR an. In 2019 belief sich der entsprechende Wert auf 192.689,96 EUR. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf 23.433,01 EUR. Dies entspricht einer Erhöhungsrage von 12,16 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 13,95 %. Im Vorjahr 2019 lag dieser Wert bei 4,99 %.

BILANZ

LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH

41334 Nettetal

zum

31. Dezember 2020

Blatt 40

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		260.000,00	255.645,94
1. technische Anlagen und Maschinen	177.667,50		198.746,50	II. Gewinnvortrag		102.620,17	102.620,26
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>199.796,00</u>		<u>203.386,00</u>	III. Jahresüberschuss		239.593,65	75.802,91
		377.463,50	402.132,50	Summe Eigenkapital		602.213,82	434.069,11
Summe Anlagevermögen		377.463,50	402.132,50	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Steuerrückstellungen	70.782,50		25.194,54
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Rückstellungen	<u>130.998,94</u>		<u>102.042,00</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		10.510,38			201.781,44	127.236,54
- davon gegen Gesellschafter EUR 0,00 (EUR 10.510,38)				C. Verbindlichkeiten			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.592,61</u>		<u>9.467,32</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.961,72		54.487,76
		13.592,61	19.977,70	- davon gegenüber Gesellschafter EUR 31.652,42 (EUR 41.201,61)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		516.611,81	282.278,04	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 44.961,72 (EUR 54.487,76)			
Summe Umlaufvermögen		530.204,42	302.255,74	2. sonstige Verbindlichkeiten	61.533,19		91.225,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.822,25	2.630,35	- davon aus Steuern EUR 21.499,98 (EUR 37.470,45)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 14.319,93 (EUR 28.600,17)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 61.533,19 (EUR 91.225,18)			
		910.490,17	707.018,59			106.494,91	145.712,94
		<u>910.490,17</u>	<u>707.018,59</u>			<u>910.490,17</u>	<u>707.018,59</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, 41334 Nettetal

Blatt 41

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	1.717.924,57	1.518.292,22
2. Gesamtleistung	1.717.924,57	1.518.292,22
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus der Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	799,00	1.266,06
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	24.398,86	48.300,25
	25.197,86	49.566,31
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	111.208,52	125.307,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	271.635,44	392.444,82
	382.843,96	517.752,51
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	491.159,79	423.926,44
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 82.335,20 (EUR 72.485,02)	216.122,97	192.689,96
	707.282,76	616.616,40
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	80.127,88	69.752,77
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	43.876,09	25.284,98
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	15.381,03	13.290,86
c) Reparaturen und Instandhaltungen	21.782,04	33.393,62
d) Fahrzeugkosten	58.765,01	59.810,83
e) Werbe- und Reisekosten	8.314,69	7.091,09
f) Kosten der Warenabgabe	10.921,00	7.615,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	68.117,36	104.187,67
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1,00	85,50
	227.158,22	250.759,55
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	841,58
Übertrag	345.709,61	112.135,72

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, 41334 Nettetal

Blatt 42

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	345.709,61	112.135,72
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	103.595,90	32.811,74
10. Ergebnis nach Steuern	242.113,71	79.323,98
11. sonstige Steuern	2.520,06	3.521,07
12. Jahresüberschuss	239.593,65	75.802,91

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Flüssige Mittel/Wertpapiere	3,0	100,0	3,8	100,0	-0,8	-21,1
Summe Aktiva	3,0	100,0	3,8	100,0	-0,8	-21,1

Rundungsbedingte Differenz 0,02398 0,00551

	Bilanz zum 31.12.2020		Bilanz zum 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	2,5	83,3	3,3	86,8	-0,8	-24,2
Rückstellungen	0,5	16,7	0,5	13,2	0,0	0,0
Lieferverbindlichkeiten	0,1	3,3	0,1	2,6	0,0	0,0
Summe Passiva	3,0	100,0	3,8	100,0	-0,8	-21,1

Rundungsbedingte Differenz 0,00604 -0,00892

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2020		01.01. bis 31.12.2019		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
- sonst.betriebl.Aufwand	0,8	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-0,8	0,0	-0,8	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-0,8	0,0	-0,8	0,0	0,0	0,0
Rundungsbedingte Differenz (Ergebnis nach Steuern)	0,0		-0,0			
Rundungsbedingte Differenz (Jahresergebnis)	0,0		-0,0			

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis von -816,43 EUR (Vorjahr: -773,53 EUR) ab.

BILANZ

NettCom GmbH

41334 Nettetal

zum

31. Dezember 2020

Blatt 27

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. sonstige Vermögensgegenstände	17,94	14,43	II. Verlustvortrag	21.692,05	20.918,52
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.976,02	3.794,49	III. Jahresfehlbetrag	816,43	773,53
Summe Umlaufvermögen	2.993,96	3.808,92	Summe Eigenkapital	2.491,52	3.307,95
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen	450,00	450,00
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52,44	50,97
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 52,44 (EUR 50,97)		
	2.993,96	3.808,92		2.993,96	3.808,92

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

NettCom GmbH, 41334 Nettetal

Blatt 29

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	179,00	176,00
b) verschiedene betriebliche Kosten	<u>637,43</u>	<u>597,53</u>
	816,43	773,53
2. Ergebnis nach Steuern	816,43-	773,53-
3. Jahresfehlbetrag	<u>816,43</u>	<u>773,53</u>

Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Kommunale Partner Wasser GmbH (KPW) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2012 gegründet. Ziel der Gesellschaft ist die Erfüllung aller Aufgaben im Rahmen der Gewinnung und Bereitstellung von Trinkwasser für Unternehmen der öffentlichen Trinkwasserversorgung und darüber hinaus die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Das Eigentum an den Wassergewinnungs- und Versorgungseinrichtungen soll nach ausdrücklichem Willen der Beteiligten in den Händen der Gesellschafter verbleiben.

Die entstehenden Aufwendungen der KPW werden gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag durch die Gesellschafter erstattet. Aufwendungen werden verursachungsgemäß bzw. durch Schlüsselung weiterberechnet.

2. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Situation der deutschen Wasserwirtschaft ist gekennzeichnet durch stagnierende bzw. rückläufige Abgabemengen. Gleichzeitig stehen die Wasserversorgungsunternehmen unter einer spürbaren kartellrechtlichen Beobachtung, die zu förmlichen Kartellverfahren mit Preissenkungsverfügungen gegen einige Unternehmen geführt hat.

3. Geschäftsverlauf der Gesellschaft

Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss i. H. v. 7,5 T€ aus, dieser resultiert aus der Erhebung eines Gemeinkostenverwaltunugszuschlags. Die übrigen Aufwendungen und Erträge bilden ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Geschäftsjahr 2019 wurden durch die vollständige Weiterbelastung der entstandenen Aufwendungen Umsatzerlöse in Höhe von 641,8 T€ erzielt, welche den Vorjahreswert um 33,8 T€ überschreiten und den Planansatz um 9,6 T€ unterschreiten.

Die Geschäftsführung beurteilt den Geschäftsverlauf als gut.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2019 212,9 T€ (i.Vj.: 214,4 T€) und liegt somit um 1,5 T€ unterhalb des Vorjahreswertes.

Auf der Aktivseite beträgt das langfristig gebundene Vermögen 6,0 T€ (Anlagevermögen) und somit 2,8 % der Bilanzsumme. Dem stehen auf der Passivseite langfristig verfügbare Mittel in Höhe von 113,0 T€ (Eigenkapital) gegenüber, so dass das langfristig gebundene Vermögen in vollem Umfang langfristig finanziert ist.

Zum Bilanzstichtag weist die KPW eine Eigenkapitalquote von 53,1 % (i.Vj.: 49,2 %) aus.

Im Berichtsjahr war durch eine zeitnahe Weiterberechnung der Aufwendungen zu jedem Zeitpunkt ein Guthaben auf dem laufenden Konto vorhanden.

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Übernahme des Personals der Gesellschafter (5 Mitarbeiter) in die KPW ist zum 01.01.2013 erfolgt. Weiterhin wurde ein weiterer Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2016 eingestellt. Die eingesetzten Mitarbeiter werden durch stetige Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in die Lage versetzt, alle Betriebsanlagen gemäß den gesetzlichen Erfordernissen zu betreiben und soweit erforderlich zu erhalten.

6. Prognosebericht

Gemäß Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird mit weiter zu berechnenden Personalaufwendungen in Höhe von 563,5 T€ gerechnet. Unter Berücksichtigung der geplanten anderen Aufwandspositionen von 103,3 T€ ergibt sich ein an die Gesellschafter weiter zu berechnender Gesamtaufwand von 666,8 T€ zzgl. eines Gemeinkostenverwaltungszuschlags von 8,0 T€.

7. Chancen- und Risikobericht

Die KPW ist auf die Erstattung ihres Aufwands durch die drei Gesellschafter angewiesen. Das eingezahlte Stammkapital von 90 T€ kann hier allenfalls zeitliche Verschiebungen zwischen den Zahlungsaus- und -eingängen abschwächen.

Das beim Betriebsführer der KPW, der Stadtwerke Kempen GmbH, bestehende Risikomanagementsystem kommt auch bei der KPW zum Tragen, wodurch Risiken frühzeitig erkannt werden können.

Die Chancen der KPW als Unternehmung liegen weniger bei der Gesellschaft selbst, sondern vielmehr bei den Gesellschaftern, die durch die höhere Anzahl von Mitarbeitern und das breitere Spektrum der Mitarbeiterqualifikationen, auf das sie nunmehr für ihre Wasserversorgung zurückgreifen können, Synergieeffekte und Effizienzvorteile erzielen können.

Durch die Corona Pandemie wird es für das Jahr 2020 keine wirtschaftlichen Auswirkungen geben. An die Einhaltung der bekannten Hygienevorschriften werden höchste Ansprüche gestellt.

8. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung NRW hat die Gemeinde darauf hinzuwirken (bei einem Gesellschaftsanteil von mehr als 50 %), dass zur öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung Stellung genommen wird. Unternehmensgegenstand der Kommunale Partner Wasser GmbH ist die Erbringung von Aufgaben im Rahmen der Gewinnung und Bereitstellung von Trinkwasser für Unternehmen der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft diese Aufgabe vollumfänglich gegenüber den Gemeinden Kempen, Nettetal und Grefrath bzw. deren Trinkwasserversorgungsnehmern erfüllt.

Grefrath, 30.04.2020


Dipl. Ing. Siegfried Ferling
Geschäftsführer

Grundlagen der Gesellschaft

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 07.02.2019 mit 175 Planbetten, davon 12 ausgewiesenen Intensiv-Pflegebetten sowie 7 ausgewiesenen palliativmedizinischen Pflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie) und Anästhesie.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr durch die Geschäftsführer Jörg Schneider und Dr. Michael Rauterkus vertreten.

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS-Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Das Ergebnis nach Steuern betrug + 1,2 TEUR.

Mitte 2009 wurde ein zweites Tochterunternehmen vom Krankenhaus gegründet. Es handelt sich um die NetteVital GmbH, die aus der alten physikalischen Therapie hervorgegangen und für die Behandlung der ambulanten und stationären Patienten zuständig ist. Auch diese neue Tochtergesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus. Das Ergebnis nach Steuern betrug + 185 TEUR.

Wirtschaftsbericht

Die wirtschaftliche Entwicklung in 2020 wurde maßgeblich von der ganzjährig andauernden Corona-Pandemie bestimmt. Hierbei gestalteten sich die ersten beiden Monate des Jahres, insbesondere belegungstechnisch, durchaus vielversprechend. Mitte März ordnete dann die Landesregierung für die Krankenhäuser per Verordnung die Einstellung der elektiven Angebote an, um diese auf den befürchteten Patientenansturm vorzubereiten. Fehlende Informationen und Erfahrungen mit einer solchen Pandemie führten zu einer spürbaren Verunsicherung der Bevölkerung wie auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb des Hauses. Fast täglich ergaben sich neue Herausforderungen beispielsweise bei der Beschaffung von Schutzausrüstung, die im Vorfeld so nicht vorstellbar waren. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelang es letztlich, innerhalb kürzester Zeit die notwendigen Vorbereitungen innerhalb des Hauses zu treffen. So wurde beispielsweise der Aufwachraum im Erdgeschoss zur Erweiterung der Intensivstation eingerichtet und Station 1a zur Iso-Station umfunktioniert.

Ab Mai stabilisierte sich die Lage wieder, so dass ab Mitte Mai das ambulante Operieren und gegen Ende Mai das Elektivprogramm schrittweise wieder hochgefahren werden konnte. Darauf aufbauend gelang es sehr schnell, den

Normalbetrieb wieder hochzufahren und an den positiven Trend der ersten beiden Monate anzuknüpfen. Ab September kündigten dann wieder steigende Infektionszahlen die herannahende zweite Infektionswelle an, die bis in den März des laufenden Jahres anhielt.

Insgesamt führte dies dazu, dass die Leistungsentwicklung sowohl im stationären wie auch ambulanten Bereich deutlich gegenüber dem Vorjahr abfiel. Bei den stationären Leistungen war ganzjährig ein Leistungsrückgang von - 14,2 % zu verzeichnen. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen fielen wegen der Freihaltepauschale und der Zuschläge für Corona-Mehrkosten trotzdem um 2.371 TEUR höher aus als im Vorjahr. Die Erlöse aus Wahlleistungen und aus ambulanten Leistungen lagen um - 105 TEUR bzw. - 99 TEUR unter dem Vorjahres-Ist. Im Gegensatz dazu konnte bei den Nutzungsentgelten der Ärzte aufgrund teilweise geänderter Vertragsmodalitäten eine Steigerung um + 60 TEUR verzeichnet werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge waren einerseits geprägt von rückläufigen Zuschüssen (- 131 TEUR zum Vorjahr) sowie Erträgen aufgrund erfolgreicher MDK-Prüfungen (- 157 TEUR zum Vorjahr). Andererseits führten die im Vergleich zum Vorjahr um - 377 TEUR höheren Rückstellungsauflösungen dazu, dass die sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt + 76 TEUR über dem Vorjahreswert lagen. Als Kompensation der vorgenannten massiven Erlösrückgänge sowie der pandemiebedingten Mehraufwände erhielt das Haus im Rahmen des von der Bundesregierung bereitgestellten Schutzschirms für Krankenhäuser 3.425 TEUR. Hiervon entfielen 2.944 TEUR auf Ausgleichszahlungen für die Freihaltung von Bettenkapazitäten sowie 481 TEUR auf Zuschläge für die Schutzausrüstung bzw. für die PCR-Testung von Patienten und Personal. Insgesamt erhöhten sich damit die operativen Gesamterträge auf 37.662 TEUR (Vorjahr 35.831 TEUR).

Im Gegenzug waren im vergangenen Jahr pandemiebedingt deutliche Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr insbesondere für persönliche Schutzausrüstung und Labortests zu verzeichnen (zusammen + 350 TEUR). Zusätzlich waren ungeplante Mehrausgaben im Bereich der Personalkosten beispielsweise durch die Einführung einer seit Februar durchgängig etablierten Eingangskontrolle sowie den personellen Mehraufwand für Test- und Hygienemaßnahmen zu verzeichnen (+ 100 TEUR). Ebenso fielen Vorhaltekosten für die Aufrechterhaltung der Cafeteria ausschließlich für Mitarbeiter von 149 TEUR an. Gleichzeitig reduzierten sich pandemiebedingt die Erträge aus Belieferung des HPZ um - 84 TEUR, so dass die Pandemie in 2020 das Jahresergebnis überschlägig mit - 3.500 TEUR belastete. Dieser negative Effekt konnte nur Dank des vorgenannten Schutzschirms für Krankenhäuser weitestgehend kompensiert werden.

Eine weitere Besonderheit stellte im vergangenen Jahr die erstmalig vorgesehene gesonderte Vergütung aller pflegerelevanten Personalkosten im Rahmen des Pflegebudgets dar. Wie erwartet stellte diese Position den zentralen Punkt der im November durchgeführten Budgetverhandlung dar. Bei der Bewertung eines für sie vertretbaren Pflegebudgets orientierte sich die Kassenseite dabei an den in den bisherigen DRG`s auf Basis der InEK-Kalkulation abgebildeten Pflegekosten, was für das Städtische Krankenhaus Nettetal einer Größenordnung von ca. 6.100.000 EUR entsprechen würde. Hierbei wurde weder der in 2019 noch der in 2020 erfolgte Personalaufbau im pflegerischen Bereich berücksichtigt (+ 10 VK bzw. + weitere 20 VK). Im Gegensatz dazu wurde hausseitig auf Basis der

entsprechenden Kalkulationssystematik und unter Berücksichtigung des real erfolgten Stellenaufbaus eine Pflegebudget in Höhe von 8.500.000 € gefordert.

Auch wenn im Rahmen der Verhandlung alle sonstigen budgetrelevanten Punkte weitestgehend einigungsfähig waren, so konnte im Hinblick auf das Pflegebudget keine Annäherung erzielt werden, so dass die Verhandlung ergebnislos vertagt werden musste. Die Vertagung erfolgte hausseitig auch in der Hoffnung, dass in den nachfolgenden Wochen auf übergeordneter Stelle eine grundsätzliche Klärung zentraler Streitpunkte erzielt werde.

Leider hat sich diese Erwartung nicht erfüllt. Weder eine zwischenzeitlich abgeschlossene gemeinsame Empfehlung von Kassen und DKG noch erste durchgeführte Schiedsstellenverfahren konnten die bundesweit verhärteten Fronten aufbrechen, so dass bis jetzt bundesweit nur vereinzelte Krankenhäuser eine Budgetvereinbarung für das Jahr 2020 abschließen konnten. Neben den Auswirkungen auf das Jahresergebnis kann dies für die Häuser insbesondere zu gravierenden Liquiditätsproblemen führen, da ohne entsprechende Einigung von Kassenseite zunächst nur ein deutlich zu niedriger Abschlag zu zahlen ist. Insgesamt muss davon ausgegangen werden, dass auch in der nächsten, für das zweite Halbjahr 2021 angedachten Verhandlungsrunde keine Einigung diesbezüglich mit den Krankenkassen erzielt werden kann, so dass im nächsten Schritt die Einleitung eines Schiedsstellenverfahrens ernsthaft erwogen werden muss. In Vorbereitung hierauf wurde zwischenzeitlich die hausseitig eingereichte Forderung durch einen externen Sachverständigen überprüft. Hierbei zeigte sich, dass die hausseitige erste Forderung korrekt und angemessen war, so dass diese entsprechend im Rahmen des Jahresabschlusses berücksichtigt wurde.

Abgesehen von diesen zentralen Themen gestaltete sich der wirtschaftliche Verlauf des Jahres in den anderen Ertragspositionen weitestgehend im Rahmen der Planvorgaben. Im Bereich der Fördermittel wurden im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms NRW zusätzlich 1.124.000 EUR zur Verfügung gestellt, die innerhalb von 18 Monaten zu verwenden sind.

Die Ausgaben lagen im vergangenen Jahr ebenfalls, mit Ausnahme der vorgenannten pandemiebedingten Punkte, weitestgehend auf bzw. unter Vorjahresniveau. Lediglich im Personalbereich (inkl. Gestellung) lagen die Aufwendungen signifikant über dem Vorjahreswert (+ 1.583 TEUR). Diese Steigerung war insbesondere durch oben angeführten Personalaufstockung im Pflegedienst (+ 21,8 VK) sowie tarifliche Steigerungen begründet. Beim Medizinischen Bedarf konnten die o.g. Mehrkosten für Schutzausrüstung und Tests zumindest teilweise aufgrund der niedrigeren Belegung durch rückläufige Aufwendungen für OP-Material und Implantate kompensiert werden. Dennoch war insgesamt eine Steigerung von + 126 TEUR zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Bereich Wasser/Energie reduzierten sich die Ausgaben um - 45 TEUR, wobei ein Großteil davon auf einen niedrigeren Stromverbrauch aufgrund verbesserter Betriebszeiten des BHKW zurückzuführen war. Der Wirtschaftsbedarf insgesamt war mit 4.840 TEUR leicht rückläufig gegenüber Vorjahr (- 28 TEUR). Allerdings kam es pandemiebedingt in einigen Positionen zu größeren, gegenläufigen Veränderungen. So reduzierte sich der Aufwand für externe Mahlzeitendienste entsprechend der geringeren Nachfrage um - 243 TEUR. Im Gegenzug erhöhten sich die bezogenen Dienstleistungen in den Bereichen Pforte/Eingangskontrolle

und Technik um + 79 TEUR. Ebenso entstanden aufgrund der pandemiebedingten Schließung der Cafeteria für externe Kunden Mehrkosten in Höhe von + 149 TEUR zur Aufrechterhaltung der Mitarbeiterbeköstigung. Im Gegenzug reduzierte sich wiederum aufgrund der pandemiebedingt niedrigeren Belegung der Aufwand für die physiotherapeutische Behandlung der stationären Patienten um - 34 TEUR. Der Verwaltungsbedarf stieg insbesondere aufgrund erhöhter EDV-Aufwände um + 76 TEUR gegenüber Vorjahr.

Von den für 2020 vorgesehenen umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen konnten bis Jahresende nicht alle Projekte abgeschlossen werden. Im Hinblick auf die schrittweise Sanierung des Trinkwassernetzes fehlten beispielsweise weiterhin noch erforderliche behördliche Vorgaben. Die dennoch gegenüber Vorjahr um ca. + 483 TEUR erhöhten Instandhaltungsaufwendungen resultieren vorrangig aus vermehrten Eigenleistungen in Verbindung mit dem Erweiterungsbau und dessen Anbindung an das Bestandsgebäude. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus verzögerte sich aufgrund unterschiedlicher Probleme bei einzelnen Gewerken, so dass eine schrittweise Inbetriebnahme erst ab Februar 2021 erfolgen konnte. Zwischenzeitlich wurden mit Ausnahme der Küche alle Bereiche bezogen. Die Fertigstellung der Küche wird für Herbst 2021 erwartet.

Insgesamt erhöhten sich die operativen Gesamtaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um + 2.172 TEUR auf 38.144 TEUR und überschritten somit die Erträge im operativen Bereich um 482 TEUR. Damit ergibt sich im operativen Bereich ein negatives Ergebnis in Höhe von - 482 TEUR (Vorjahr - 141 TEUR).

Aufgrund eines positiven Ergebnisses im neutralen und periodenfremden Bereich in Höhe von + 507 TEUR konnte jedoch im Gesamtergebnis ein Jahresüberschuss in Höhe von + 25 TEUR (Vorjahr + 39 TEUR) erzielt werden.

Damit konnte trotz tiefgreifender pandemiebedingter Verwerfungen auch dank des für 2020 bereitgestellten Schutzschirms für Krankenhäuser weiterhin ein leichter Überschuss erzielt werden. Darauf aufbauend muss es für 2021 das Bestreben sein, die pandemiebedingten Herausforderungen zu bewältigen, um dann spätestens ab dem übernächsten Jahr wieder an die erfolgreiche Entwicklung der Vorjahre anknüpfen zu können.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Eigenkapital erhöhte sich nahezu um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 25 TEUR und beträgt nun 11.317 TEUR. In Verbindung mit einer deutlich gestiegenen Bilanzsumme von 47.520 TEUR (Vorjahr 42.805 TEUR) sank damit die Eigenkapitalquote auf 23,8 % (Vorjahr 26,4 %). Das Jahresergebnis verringerte sich um - 14 TEUR gegenüber dem Vorjahr auf + 25 TEUR.

Prognose, Chancen und Risiken

Auch das Jahr 2021 wird weiterhin maßgeblich von der anhaltenden Pandemielage geprägt. So ist auch für das laufende Jahr mit einer deutlich niedrigeren Auslastung im stationären wie auch ambulanten Bereich zu rechnen. Der initiale Schutzschirm für Krankenhäuser ist zwischenzeitlich ausgelaufen. Der im Oktober 2020 gespannte, deutlich knapper gefasste Schutzschirm 2.0 endet nach derzeitigem Stand mit

Verlängerungen zum 31.05.2021. Ebenso finden die Unsicherheiten um eine auskömmliche Gegenfinanzierung der pflegerelevanten Kosten ihre Fortführung in 2021. Auch hier ist ungewiss, in welcher Form eine Klärung der Situation erfolgen wird. Für 2021 kommt erschwerend hinzu, dass im laufenden Jahr durch die noch in 2020 initiierte Anstellung neuer Pflegekräfte in 2020 eine weitere Ausweitung des zu fordernden Pflegebudgets realisiert wird. Für eine belastbare Finanzplanung kommt erschwerend hinzu, dass im Rahmen der Budgetvereinbarung lediglich ein Abschlag auf das Pflegebudget vereinbart wird. Die abschließende und rechtsverbindliche Festlegung der Pflegebudgets 2020 bzw. 2021 wird somit frühestens erst in 2022 bzw. 2023 im Rahmen der Ausgleichsberechnungen zu den entsprechenden Budgetvereinbarungen erfolgen.

Ebenso bleibt abzuwarten, wie mit dem ursprünglich bereits in 2020 in Kraft getretenen und aufgrund der Coronakrise ausgesetzten MDK-Reformgesetz weiter umgegangen wird. Zielsetzung des Gesetzes war es ursprünglich, die Abrechnungssystematik zu vereinfachen und sogenannten Falschabrechnungen entgegen zu wirken. Vor diesem Hintergrund war zunächst vorgesehen, nur Krankenhäuser mit auffällig erhöhten Prüfauffälligkeiten mit Strafzahlungen zu belegen. Die finale Fassung sieht nun jedoch vor, dass jedes Mal, wenn die Rechnung eines Krankenhauses nach Überprüfung gekürzt wird, und sei es nur um den geringsten Betrag, das Krankenhaus mindestens 300 Euro Strafe zu zahlen hat. In Verbindung mit einer letztlich von 10 Prozent auf 12,5 Prozent erhöhten Prüfquote, steht insofern zu befürchten, dass Kassen und Medizinischer Dienst ihre Prüfungs- und Rechnerkürzungspraxis noch verschärfen werden.

Im Hinblick auf die Umsetzung der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) hält das Bundesgesundheitsministerium trotz der weiter anhaltenden Krise an seinem Kurs zur schrittweisen Ausweitung fest, auch wenn die Vorgaben im Rahmen der ersten Pandemiewelle zeitweise ausgesetzt wurden. Nachdem für das Städtische Krankenhaus Nettetal in 2020 bereits der unfallchirurgische Bereich als pflegesensitiv eingestuft wurde und somit die entsprechenden Mindestbesetzungsvorgaben einzuhalten waren, wird dies nun für 2021 zusätzlich auf alle internistischen und die allgemeinchirurgischen Bereiche ausgeweitet. Damit unterliegen nun alle Stationen des Hauses mit Ausnahme der Intensivstation den Vorgaben der PpUGV. Aufgrund der in den letzten Jahren sehr deutlich erhöhten Stellenbesetzung im Pflegebereich ist davon auszugehen, dass die Vorgaben eingehalten werden. An dieser Stelle ist jedoch auf den sehr hohen administrativen Aufwand für Steuerung und Nachweis hinzuweisen, der sich in keiner Weise im derzeitigen Vergütungssystem widerspiegelt.

Noch nicht zu bewerten sind an dieser Stelle, welche konkreten Auswirkungen die aktuell in der gesetzgeberischen Diskussion befindlichen Integrierten Notfallzentren (INZ) haben werden. Primär geht es hierbei um die Schaffung neuer Versorgungsstrukturen bezüglich der ambulanten Notfallversorgung. Inwieweit aber zukünftig nur noch Krankenhäuser mit einem angeschlossenen INZ auch an der stationären Notfallversorgung teilnehmen können bzw. wie viele INZ bundesweit etabliert werden sollen, ist weiterhin nicht geklärt.

Ähnliches gilt für die im letzten Jahr initiierte Überarbeitung der Krankenhausplanung NRW. Diesbezüglich wurde von Seiten des Ministeriums zunächst bis Herbst 2020, später bis Anfang 2021 die Vorstellung eines neuen KH-Rahmenplans angekündigt. Die darauf aufbauend regionalen Planungsrunden zur konkreten Ausgestaltung sollen

noch in 2021 abgeschlossen sein.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung des Hauses im vergangenen Jahr pandemiebedingt auch im laufenden Jahr fortsetzen wird. Der Wirtschaftsplan 2021 orientiert sich daher in weiten Teilen an den Ist-Werten 2020. Für 2022 wird eine deutliche Normalisierung der Lage erwartet, so dass dann an die Werte des Jahres 2019 angeknüpft werden kann.

Für das Jahr 2021 wird pandemiebedingt mit Leistungsmengen auf Niveau des Jahres 2020 und somit ca. - 10 % gegenüber dem Jahr 2019 gerechnet. Bei der Ermittlung des Pflegebudgets wurden die relevanten Ist-Kosten aus 2020 zuzüglich der erwarteten Zusatzkosten 2021 (Tarifliche Steigerungen und Mehrkosten zusätzliche Stellen) zugrunde gelegt. Zusätzlich wurde bei der Ermittlung des Jahresbudgets die Fortschreibung der Zuschläge für die Teilnahme an der gestuften Notfallversorgung (Stufe 1) sowie für Corona-Tests und Schutzausrüstung berücksichtigt. Insbesondere aufgrund einer deutlichen Ausweitung des Pflegebudgets ergeben sich damit erwartete Erlöse aus Krankenhausleistungen in Höhe von 32.366 TEUR (- 660 TEUR gegenüber Vorjahres-Ist).

Nach Fertigstellung des neuen Wahlleistungsbereichs 3c und Erweiterung der Serviceleistungen konnten Mitte März mit dem Verband der privaten Krankenversicherungen neue, deutlich verbesserte Zimmerzuschläge vereinbart werden. Vor diesem Hintergrund konnte der Planansatz Wahlleistungen trotz der weiter erwarteten niedrigeren Belegung auf 930 TEUR erhöht werden (+ 256 TEUR gegenüber Vorjahr).

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen wurden in Anlehnung an die prognostizierten Ist-Werte 2020 geplant, wobei eine leichte Erholung beim ambulanten Operieren erwartet wird (+ 20 TEUR). Bei den Erträgen aus Hilfs- und Nebenbetrieben wurden um + 104 TEUR gestiegene Erstattungen für den Notarztdienst berücksichtigt. Diese wurden Ende 2020 bei der Stadt Nettetal aufgrund erhöhter Aufwendungen beantragt. Zudem wird unterstellt, dass das NetteBistro ab Mitte des Jahres wieder schrittweise für externe Gäste geöffnet werden kann und die Mahlzeitenlieferungen an das HPZ wieder anstiegen (zusammen + 45 TEUR gegenüber Vorjahres-Ist).

Wie berichtet, endet zum 31.05.21 der Corona-Schutzschirm 2.0 für Krankenhäuser. In den ersten beiden Monaten 2021 erhielt das Haus hierüber bereits Ausgleichszahlungen in Höhe von 597 TEUR. In der Planung wird daher davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende zumindest noch in gewissem Umfang Zahlungen erfolgen, so dass ein Planansatz von 800 TEUR gewählt wurde.

Alle sonstigen Erlöspositionen orientieren sich an den Ist-Werten des Vorjahres. Insgesamt wird mit Gesamterlösen im operativen Bereich in Höhe von 39.363 TEUR gerechnet. Die bedeutet eine Steigerung um + 1.194 TEUR im Vergleich zum Vorjahres-Ist.

Die Entwicklung der Aufwendungen wird auch 2021 vorrangig von einem deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen geprägt. Diese wurden analog den Vorjahren ausgehend vom vorläufigen Ist, den geplanten Veränderungen der Stellenbesetzung (+ 20,2 VK inkl. Gestellung) sowie den erwarteten tariflichen Steigerungen kalkuliert. Somit ergeben sich für das Wirtschaftsjahr 2021 Personalaufwendungen in Höhe von

24.676 TEUR. Dies entspricht einer Steigerung um 1.816 EUR zum Vorjahr. Hierbei resultieren ca. 600 TEUR aus tariflichen Steigerungen, auf die kein Einfluss genommen werden kann. Weitere 880 TEUR resultieren aus im Pflegebereich zusätzlich geschaffenen Stellen. Die Anstellungen wurden dabei bereits Ende 2020 mit Blick auf die Besetzung der Anfang 2021 in Betrieb gehenden Station 3c sowie die Ausweitung der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung auf alle drei Stationen des Hauses initiiert. Darüber hinaus werden Personalkostensteigerungen in Höhe von 260.000 EUR für zusätzliche Arztstellen berücksichtigt.

Der Planansatz für den medizinischen Bedarf orientiert sich an dem prognostizierten Vorjahreswert. Zusätzlich werden die Leasingkosten für die Ende 2021 in Betrieb gehenden neuen ZSVA-Geräte berücksichtigt, so dass sich insgesamt eine Veränderung zur Vorjahreswert von + 48 TEUR ergibt. Der Planansatz des Wirtschaftsbedarfes erfolgt ebenfalls in Anlehnung an das Vorjahres-Ist. Aufgrund der frühestens ab Mitte des Jahres erwarteten schrittweisen Öffnung des NetteBistros auch in 2021 Zusatzkosten zur Aufrechterhaltung der Mitarbeiterbeköstigung entstehen werden. Gleichmaßen wird die befristete Absenkung die hausinterne Vergütung für die Behandlung stationärer Patienten durch die NetteVital aufgrund der niedrigeren Belegungszahlen fortgeführt.

Für notwendige Instandhaltung und Instandsetzung werden in 2021 insgesamt 1.376 TEUR veranschlagt (Vorjahres-Ist 1.635 TEUR). Neben allgemeinen Instandsetzungsmaßnahmen ist hierbei insbesondere die schrittweise Implementierung eines neuen Wegeleitsystems in Verbindung mit dem Erweiterungsbau vorgesehen (60 TEUR). Hierbei soll auch der Hauptflur im Erdgeschoß neu gestaltet werden (50 TEUR). Zusätzlich muss die alte Aufzuganlage im Uraltbau im Hinblick auf den Umbau der ehemaligen Dialysepraxis ausgebaut werden. In Verbindung mit dem Umbau der ehemaligen nephrologischen Praxis sind hierfür 150 TEUR vorgesehen. Zudem wurden die Planungskosten für den Umbau der Endoskopie im Rahmen der Instandhaltung berücksichtigt (140 TEUR). Die in den letzten Jahren mehrfach angesetzte Position „Sanierung Trinkwassernetz“ wird für 2021 nicht gesondert berücksichtigt, da im Rahmen der anstehenden Einzelprojekte partiell jeweils auch diese Thematik mitbearbeitet wird.

Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms NRW wurden dem Haus zusätzlich 1.124 TEUR zur Verfügung gestellt. Von diesem Betrag wurden bereits 564 TEUR in 2020 für die Finanzierung durchgeführter Investitionen verwendet. Der Restbetrag von 560 TEUR soll in Ergänzung zu den pauschalen Fördermitteln insbesondere für nachfolgende Maßnahmen in 2021 verwendet werden: Geräteausstattung ZSVA nach Verlegung ins Untergeschoß (443 TEUR), neue Speisetransportwagen (94 TEUR), sowie den Ersatz von Patientennachttischen (20 TEUR).

Aufgrund der verschiedenen, im Nachgang an die Fertigstellung des Erweiterungsbaus anstehenden Folgeprojekte sind für das Jahr 2021 weitere umfangreiche Investitionen erforderlich, die über Eigenmittel (2.635 TEUR) bzw. Darlehen (2.640 TEUR) finanziert werden sollen. Die größte Position hierbei ist die bereits im vergangenen Jahr beschlossene bauliche Verlegung der Zentralsterilisation (ZSVA) in das Untergeschoß (1.630 TEUR). Dies soll über ein Darlehen finanziert werden. Gleiches gilt auch für die Ausstattung der neuen Küche im Erweiterungsbau sowie die weitergehende Anbindung des Erweiterungsbaus im Außenbereich (1.010 TEUR).

Im Gegensatz dazu sollen folgende Investitionen über Eigenmittel finanziert werden: Umbau der Endoskopie in den ehemaligen Räumen Röntgen (500 TEUR), Sanierung der restlichen Wahlleistungszimmer auf Station 3a inkl. Klimatisierung (450 TEUR), Rück-/Umbau der ehemaligen Dialyse zur onkologischen Praxis (200 TEUR), Rückbau alte Küche und Neugestaltung Bistroküche (150 TEUR), Neugestaltung Außengelände bzw. Parkplätze nach Abschluss Erweiterungsbau (690 TEUR), Umbau neuer Personenaufzug vorderer Bereich Uraltbau (180 TEUR).

Im Hinblick auf die erforderlichen Investitionen zur Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur werden im Plan 2021 vorrangig die bereits in 2020 beauftragte Einführung der KIS-Module Pflegedokumentation (215 TEUR) und Medikation (105 TEUR) ausgewiesen. Diese sollen über Eigenmittel finanziert werden. Alle weiteren für 2021 geplanten IT-Maßnahmen sollen nach Möglichkeit über Fördermittel im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) und damit ergebnisneutral finanziert werden. Die Antragsstellung hierzu hat bis 31.05.2021 zu erfolgen. Erst auf Basis des Genehmigungsumfanges erfolgt dann eine abschließende Festlegung der entsprechend umzusetzenden Maßnahmen.

Damit wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 41.645 TEUR gerechnet. Die bedeutet eine Steigerung um 3.501 TEUR im Vergleich zum Vorjahreswert.

Insgesamt wurde bei der Wirtschaftsplanerstellung analog den Vorjahren ein konservativer Ansatz gewählt. Aufgrund der pandemiebedingt auch für 2021 zu erwartenden niedrigeren Belegung sowie mangels ausreichender Kompensation aufgrund des in 2021 nur noch eingeschränkt bereitgestellten Schutzschirms muss für das Wirtschaftsjahr 2021 erstmals mit einem negativen Wirtschaftsergebnis in Höhe von - 610 TEUR gerechnet werden.

Seitens der Betriebsleitung wurde daher geprüft, ob und welche Maßnahmen zur Verbesserung des Planergebnisses ergriffen werden können. Im Ergebnis wird jedoch die Auffassung vertreten, dass das negative Ergebnis nicht strukturellen Defiziten geschuldet ist, sondern ausschließlich durch pandemiebedingte Sondereffekte begründet ist. Von entsprechenden ergebniswirksamen Gegensteuerungsmaßnahmen beispielsweise durch umfangreicheren Personalabbau oder durch die Verschiebung anstehender Instandhaltungs- oder Investitionsmaßnahmen wird daher abgesehen, da diese die in den letzten Jahren aufgebauten zukunftsweisenden Strukturen gefährden und die weitere Entwicklung des Hauses ab 2022 verzögern würden.

Entsprechendes gilt auch für die dargestellten wirtschaftlichen Risiken im Hinblick auf das Pflegebudget. Eine Reduzierung der pflegerischen Besetzung würde zwar liquiditätstechnisch das Risiko vermindern, aufgrund der gleichermaßen reduzierten Forderung gegenüber den Kostenträgern hätte dies jedoch nur begrenzte Auswirkung auf das wirtschaftliche Ergebnis. Vor diesem Hintergrund sollte mit der gebotenen Konsequenz auf eine zeitnahe und angemessene Einigung mit den Kassen hingewirkt werden. Gleichzeitig wurde eine deutlich engmaschigere Steuerung der Liquidität als in den Vorjahren etabliert.

Aufgrund der in den letzten Jahren erarbeiteten, soliden Unternehmensstruktur und der wirtschaftlichen Grundlagen ist trotz der vorgenannten Einschränkungen die

Liquidität für das laufende Geschäftsjahr gesichert, so dass diesbezüglich keine existenzbedrohenden Risiken gesehen werden. In Erwartung einer schrittweisen Normalisierung des Betriebes bis Ende des Jahres wird davon ausgegangen, dass ab dem nächsten Jahr wieder an die erfolgreiche Unternehmensentwicklung der Vorjahre angeknüpft werden kann.

Nettetal, 7. Mai 2021

gez. Jörg Schneider
Geschäftsführer

gez. Dr. Michael Rauterkus
Geschäftsführer

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Die GS-Gesundheits-Service-GmbH (im Folgenden „Service-GmbH“ genannt) besteht seit dem 01.08.2002. Sie wurde von der Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH (im folgenden „Krankenhaus“ genannt) als umsatzsteuerliche Organgesellschaft gegründet. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH mit den Geschäftsführern Jörg Schneider und Dr. Michael Rauterkus. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Haupttätigkeitsbereiche der Service-GmbH waren auch 2020 der Verpflegungsbereich, die Unterhaltsreinigung und die Erbringung von Dienstleistungen für das Krankenhaus.

Wirtschaftsbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr wurde in starkem Maße von der Corona-Pandemie beeinflusst. Dennoch konnte trotz der damit verbundenen Einschränkungen erneut ein positives Jahresergebnis von + 1,2 TEUR erzielt werden (Vorjahr + 1,1 TEUR). Die Vorgaben des Wirtschaftsplanes wurden wieder eingehalten.

In den beiden ersten Monaten des Jahres konnte die stabile Ertragsentwicklung des Vorjahres fortgesetzt werden. Pandemiebedingt musste allerdings Mitte März per Verordnung durch das Land NRW das NetteBistro für externe Kunden geschlossen werden. Ebenso kam zeitweise die Belieferung externer Kunden wie dem Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) weitestgehend zum Erliegen, da die Werkstätten pandemiebedingt geschlossen waren. Während diese Schließung nach einem Monat schrittweise wieder aufgehoben wurde, ist das NetteBistro bis zum heutigen Tag weiterhin für externe Kunden geschlossen und dient ausschließlich der Beköstigung von hauseigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aufgrund der Gesellschaftsstruktur konnten für diese massiven Umsatzeinbrüche keine Ausgleichszahlungen bzw. Corona-Schutzschirme in Anspruch genommen werden. Ebenso war keine Beantragung von Kurzarbeit möglich, durch die die Umsatzeinbrüche zumindest teilweise hätten kompensiert werden können. Insbesondere der Betrieb des NetteBistros war insofern wirtschaftlich nicht darstellbar und hätte an sich eingestellt werden müssen. Da ein hohes Interesse des Krankenhauses an einer adäquaten Verpflegung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestand, beauftragte dieses die GS-Gesundheits-Service-GmbH mit der Aufrechterhaltung der Mitarbeiterkantine und übernahm die hierdurch entstehenden ungedeckten Vorhaltekosten.

Vor diesem Hintergrund reduzierten sich die Erträge des NetteBistros um 176 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Im Gegenzug wurden krankenhauseitig 149 TEUR für die Aufrechterhaltung der Mitarbeiterbeköstigung erstattet. Die Speisenslieferungen an das HPZ reduzierten sich um 78 TEUR, die Belieferung im Bereich fahrbarer Mahlzeitendienst um 6 TEUR. Die Erträge aus der Krankenhausbeköstigung konnten trotz niedrigerer Krankenhausbelegung aufgrund einer entsprechenden

Preissteigerung auf Vorjahresniveau stabilisiert werden.

Im Gegensatz dazu erhöhten sich die Erträge aus der Personalgestellung und Dienstleistungen an das Krankenhaus um 73 TEUR. Die Gesamtumsatzerlöse lagen damit 30 TEUR unter dem Vorjahresniveau.

Den gestiegenen Erträgen standen erhöhte Aufwände im Personalbereich gegenüber. Der Personalaufwand stieg dabei um 123 TEUR (+ 4,2 %). Der Anstieg ist zum einen durch eine leichte Erhöhung des Personaleinsatzes (+ 0,8 Vollkräfte (VK) auf insgesamt 83,7 VK) und zum anderen durch tariflich bedingte Lohnsteigerungen begründet. Die Aufwendungen für Lebensmittel reduzierten sich entsprechend der gesunkenen Mahlzeiterstellung um 142 TEUR. Die sonstigen Aufwendungen reduzierten sich ebenfalls aufgrund der gesunkenen umsatzabhängigen Abgaben an das Krankenhaus sowie niedrigerer periodenfremder Aufwendungen auf 14 TEUR (Vorjahr 46 TEUR). Alle weiteren Aufwendungen blieben insgesamt auf Vorjahresniveau.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 1 TEUR. In Verbindung mit der auf 294,2 TEUR gestiegenen Bilanzsumme (Vorjahr 281,7 TEUR) reduzierte sich die Eigenkapitalquote damit auf 38,7 % (Vorjahr 40,0 %). Das Jahresergebnis stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,1 TEUR auf 1,2 TEUR.

Prognose, Chancen und Risiken

Die Erstellung des Wirtschaftsplans 2021 erfolgte unter der Maßgabe, dass die Corona-Pandemie zumindest im ersten Halbjahr weiter anhalten und einzelne Leistungsbereiche negativ beeinflussen wird. Vor diesem Hintergrund wird davon ausgegangen, dass das NetteBistro erst ab Mitte des Jahres wieder mit Einschränkungen schrittweise für externe Kunden geöffnet werden kann. Eine vollumfängliche Öffnung bleibt jedoch auch bis Jahresende fraglich. Insofern wurden die Erträge des NetteBistros auf Vorjahresniveau geplant. Dies führt auch dazu, dass das Krankenhaus ganzjährig die entstehenden Vorhaltekosten für die Sicherstellung der Mitarbeiterbeköstigung ausgleichen wird (198 TEUR). Im Gegensatz dazu wird davon ausgegangen, dass sich die Erträge aus Belieferung externer Kunden sowie des fahrbaren Mahlzeitendienstes wieder etwas stabilisieren und leicht anziehen wird (+ 10 TEUR bzw. + 9 TEUR gegenüber Vorjahres-Ist). Im Bereich der Krankenhausbeköstigung wird ebenfalls mit einer mengen- und preisinduzierten Steigerung von + 10 TEUR gegenüber Vorjahr gerechnet.

Im Gegenzug wird für den Personalkostenbereich (inkl. Gestellung) bei leicht rückläufiger Personalbesetzung mit einer primär tariflich bedingten Steigerung um + 35 TEUR zum Vorjahres-Ist gerechnet. Im Hinblick auf die Lebensmittelkosten wird erwartet, dass diese durch einen gezielten Wareneinsatz trotz erwarteter leicht ansteigender Mahlzeiten auf Vorjahresniveau stabilisiert werden können (+ 3 TEUR). Im Bereich des Wirtschaftsbedarfs wird in Anlehnung an das Vorjahr mit einem erhöhten Verbrauch an Reinigungs- und Haushaltsmaterial gerechnet (+ 30 TEUR). Insgesamt wird eine Aufwandssteigerung von + 59 TEUR gegenüber dem Vorjahres-Ist veranschlagt. Nennenswerte Investitionen sind für das Jahr 2021 nicht geplant. Insgesamt sieht der Wirtschaftsplan 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis von

+ 0,7 TEUR vor und liegt damit leicht unter dem Planansatz des Vorjahres (+ 3,4 TEUR).

Die Möglichkeiten zum Ausbau des Angebotes an Serviceleistungen für die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH, die NetteVital GmbH wie auch externe Kunden sollten kontinuierlich geprüft werden.

Der Bau der neuen Zentralküche im Erweiterungs-Neubau des Krankenhauses hat sich leider aus baulichen Gründen verzögert. Nach aktuellem Stand ist der Umzug für den Herbst 2021 vorgesehen.

Nettetal, 07.05.2021

gez. Jörg Schneider
Geschäftsführer

gez. Dr. Michael Rauterkus
Geschäftsführer

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Die NetteVital GmbH (im Folgenden „NetteVital“ genannt) besteht seit dem 1. Juli 2009. Sie wurde von der Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH (im folgenden „Krankenhaus“ genannt) gegründet. Die NetteVital erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH mit den Geschäftsführern Jörg Schneider und Dr. Michael Rauterkus.

Gegenstand des Unternehmens ist die physio-, sport- und ergotherapeutische Behandlung von stationären und ambulanten Patienten und der Heilung und Rehabilitation von kranken und hilfsbedürftigen Personen. Der Hauptsitz der NetteVital befindet sich am Krankenhaus in Nettetal. Zum 01.11.2017 wurde in Brüggen eine Zweigpraxis eröffnet. Das Angebot umfasst dort die physiotherapeutischen Behandlungen und Rehabilitationssport.

Wirtschaftsbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr wurde in starkem Maße von der Corona-Pandemie beeinflusst. Dennoch konnte trotz der damit verbundenen Einschränkungen ein Jahresergebnis von + 185 TEUR erzielt werden. Damit stieg das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahresniveau um + 155 TEUR, die Vorgaben des Wirtschaftsplanes wurden wieder übertroffen.

In den beiden ersten Monaten des Jahres konnte die positive Ertragsentwicklung des Vorjahres fortgesetzt werden. Pandemiebedingt mussten allerdings Mitte März per Verordnung durch das Land NRW die Angebote im Trainingsbereich sowie im Rehabilitationssport eingestellt werden. Gegen Ende der ersten Pandemiewelle konnten beide Bereiche zwar wieder geöffnet werden, allerdings wurde Anfang November mit Beginn der zweiten Welle eine erneute Einstellung erforderlich. Dies führte zu Erlösrückgängen in beiden Bereichen von insgesamt 137 TEUR. Auch für die restlichen Leistungsangebote war während der ersten Pandemiewelle kurzzeitig eine niedrigere Nachfrage zu verzeichnen. Allerdings stabilisierte sich dies sehr schnell wieder, wobei in einigen Bereichen im weiteren Jahresverlauf die Planwerte sogar deutlich übertroffen werden konnten. In den Bereichen Physiotherapie und Ergotherapie konnten hierbei aufgrund der weiter steigenden Auslastung der Zweigpraxis in Brüggen und einer personellen Erweiterung, das größte Wachstum erzielt werden (+126 TEUR). Ebenso profitierten die erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP) und die ambulante Rehabilitation von einem allgemein festzustellenden Trend zur ambulanten Nachversorgung, so dass sich die entsprechenden Erträge um + 61 TEUR zum Vorjahr verbesserten. Ebenso konnte eine Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge aufgrund erhöhter Erstattungen verzeichnet werden (+ 82 TEUR). Im Gegenzug verminderten sich die Erträge aus der physiotherapeutischen Behandlung von Krankenhauspatienten aufgrund der niedrigeren Belegung um 10 % (- 34 TEUR). Insgesamt konnten damit die Umsatzerlöse trotz Pandemie auf dem Vorjahresniveau gesichert werden (+ 1 TEUR). Die Gesamterträge stiegen entsprechend den erhöhten sonstigen betrieblichen Erträgen um + 83 TEUR gegenüber Vorjahr.

Auf der Kostenseite führten tarifbedingte Steigerungen trotz eines leicht reduzierten Personaleinsatzes (- 0,6 VK) grundsätzlich zu einem Anstieg des Personalaufwandes. Aufgrund der oben genannten zeitweiligen, aktuell immer noch anhaltenden pandemiebedingten Schließung des Trainingsbereiches sowie des Rehabilitationssportes war es erforderlich, für diese Bereiche Kurzarbeit anzumelden, um die finanziellen Einbußen zumindest teilweise zu kompensieren. Hierdurch konnte eine Stabilisierung der Personalkosten auf insgesamt 1.268 TEUR und damit leicht unter dem Vorjahresniveau erzielt werden (- 9 TEUR zum Vorjahr). Zusätzlich reduzierte sich der Aufwand für Personalgestaltung seitens des Krankenhauses um - 72 TEUR. Die restlichen Aufwendungen lagen auf Vorjahresniveau, so dass insgesamt der Aufwand um - 72 TEUR gegenüber Vorjahr abgesenkt werden konnte

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 185 TEUR. In Verbindung mit der auf 1.251 TEUR gestiegenen Bilanzsumme (Vorjahr 969 TEUR) sank damit die Eigenkapitalquote auf 81,1 % (Vorjahr 85,7 %). Das Jahresergebnis stieg um 155 TEUR auf 185 TEUR und lag damit weiter über den Vorgaben des Wirtschaftsplans.

Prognose, Chancen und Risiken

Die Erstellung des Wirtschaftsplans 2021 erfolgte unter der Maßgabe, dass die Corona-Pandemie zumindest im ersten Halbjahr weiter anhalten und einzelne Leistungsbereiche negativ beeinflussen wird. Vor diesem Hintergrund wird davon ausgegangen, dass die Bereiche Trainingstherapie und Rehabilitationssport erst Mitte des Jahres wieder geöffnet werden können, so dass ein weiterer Rückgang der Erträge um 47 TEUR gegenüber 2020 erwartet wird. Gleichzeitig führt die pandemiebedingte niedrige Auslastung des Krankenhauses dazu, dass die Erträge aus der physiotherapeutischen Behandlung von Krankenhauspatienten auf dem reduzierten Niveau des Vorjahres fortgeschrieben werden. Im Gegensatz dazu wird davon ausgegangen, dass die sonstigen Leistungs- und Erlösbereiche auf Vorjahresniveau stabilisiert bzw. leicht gesteigert werden können. Für den Bereich Ergotherapie wird aufgrund des personell verstärkten Therapeutenteam erwartet, dass eine Steigerung der Erträge um + 23 TEUR realisiert werden kann. Insgesamt führt dies dazu, dass für das Wirtschaftsjahr 2021 mit Gesamterträgen auf Vorjahresniveau gerechnet wird (2.129 TEUR).

Gleichermaßen wird im Bereich der Personalaufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2021 erwartet, dass sich bei gleichbleibender Personalbesetzung die tariflichen Steigerungen und die Entlastungen aufgrund der bis Jahresmitte fortgeführten Kurzarbeit kompensieren und insofern keine Steigerungen zum Vorjahres-Ist entstehen. Im Gegensatz dazu wird für den Bereich der Instandhaltungen mit Mehrausgaben in Höhe von 40 TEUR für erforderliche Sanierungsarbeiten in den Sanitärzonen des Trainingsbereiches gerechnet. Die sonstigen Aufwendungen werden für das Jahr 2021 auf Vorjahresniveau veranschlagt. Insgesamt sieht der Wirtschaftsplan 2021 einen Überschuss von + 35 TEUR vor und liegt damit trotz pandemiebedingter Einschränkungen nur leicht unter dem Niveau des Wirtschaftsplans des Vorjahres (+ 61 TEUR).

Die NetteVital versteht sich als das Gesundheitszentrum des Krankenhauses. Neben der stationären Versorgung sollte an dem weiteren Ausbau des ambulanten Sektors gearbeitet werden. In 2021 sollte hierbei weiterhin angestrebt werden, zusätzliche Kooperationspartner an das Unternehmen zu binden und das Leistungsangebot insbesondere in der Zweigpraxis in Brüggen zu erweitern und den Kundenstamm fortlaufend auszubauen. Zusätzlich wird in diesem Jahr pandemiebedingt ein besonderer Fokus darauf liegen, den Trainingsbereich sowie den Rehabilitationssport unter Beachtung der gebotenen Hygienemaßnahmen so bald wie möglich wieder zu öffnen. In Anbetracht der sinkenden Inzidenzzahlen besteht die Zuversicht, dass dies Mitte des Jahres erfolgen kann. Inwieweit der weitere Pandemieverlauf zukünftig erneute Anpassungen erforderlich machen wird, bleibt an dieser Stelle zunächst abzuwarten.

Nettetal, 07.05.2021

gez. Jörg Schneider
Geschäftsführer

gez. Dr. Michael Rauterkus
Geschäftsführer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

I. Gegenstand des Unternehmens

„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).“

(...) Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne dieser Satzung.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten soll angemessen sein, d.h. Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamrentabilität des Unternehmens ermöglichen.“

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die satzungsgemäße Hauptaufgabe des Unternehmens besteht in der Errichtung öffentlich geförderter und freifinanzierter Mietwohnungen. Weiterhin hat es sich die Baugesellschaft zur Aufgabe gemacht, Objekte auch in schwierig zu bebauenden innerstädtischen Lagen und an städtebaulich prägnanten Punkten zu realisieren und einen Beitrag zu Stadtbildentwicklung, Stadtarchitektur und Nachhaltigkeit zu leisten. Das unternehmerische Leitbild der Baugesellschaft vertieft diese Ausrichtung.

Die Geschäftsbereiche der Gesellschaft umfassen den Mietwohnungsbau und die Vermietung und Verwaltung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten.

II. Wirtschaftsbericht

1. Rahmenbedingungen

Stadt Nettetal – Einwohnerentwicklung, Arbeitslosenzahl, Mietenentwicklung

Die Einwohnerzahl Nettetals ist im Jahr 2020 (42.520 Einwohner) im Vergleich zum Vorjahr (42.496 Einwohner) nahezu konstant geblieben. Die Zahl der Geburten ist gegenüber dem Vorjahr mit 356 (359 Vorjahr) ebenfalls auf gleichem Niveau geblieben. Die Sterbefälle haben im Vergleich zum Vorjahr (459) leicht zugenommen (471). 18.631 Haushalte lebten zum 31.12.2020 in Nettetal. Die IT.NRW-Prognose geht davon aus, dass die Altersgruppen unter 50 Jahren bis 2030 Bevölkerungsverluste zu verzeichnen haben werden. Im Gegensatz dazu werden die Altersgruppen ab 65 Jahren laut dieser Prognose bis 2030 deutlich anwachsen. In der Altersgruppe der 65- bis unter 80-jährigen werden Zuwächse von 1.915 Personen (+30 %) prognostiziert. IT.NRW geht für 2030 von einer Haushaltsgröße von 2,06 Personen aus. Eine zukünftige Verkleinerung der Haushalte wird erwartet.

Die Arbeitslosenquote lag am 31.12.2019 in Nettetal bei 5,3 %. Zum 31.12.2020 betrug die Quote 6,0 % und damit unter dem Wert für die Geschäftsstelle Viersen und den Arbeitsamtsbezirk Krefeld. Die Steigerung rechnen wir der Corona-Krise zu.

Die freifinanzierten Mieten sind vom vierten Quartal 2019 zum vierten Quartal 2020 nach dem Immobilienportal ImmobilienScout 24 von 6,36 €/m²/mtl. auf 6,62 €/m²/mtl. um ca. 4 % gestiegen. Das Mietniveau für Wohnungen liegt in Nettetal aber immer noch unterhalb dem im Kreis Viersen. Die Baugesellschaft partizipiert von den Entwicklungen des Mietspiegels im Bereich der Nettomieten nur in geringerem Umfang. Dies liegt am relativ hohen Anteil öffentlich geförderter Wohnung (ca. 68,2 %) mit der dazugehörigen Mietpreisbindung, deren Mietentwicklung gesetzlich reglementiert ist.

Die Wohnungsnachfrage in Nettetal ist unverändert hoch. Für den Neubau und die Förderung von Modernisierungen sind die neuen Wohnungsbauförderungsbestimmungen 2021 deutlich verbessert worden.

2. Geschäftsverlauf

a) Bestandsbewirtschaftung

Zum 31.12.2020 bewirtschaftet die Baugesellschaft Nettetal AG die folgenden Immobilienbestände:

	Wohnungen	Gewerbe	Garagen
Eigener Bestand	977	11	294
Heimplätze	40	0	0
Mietverwaltungen	247	8	107
WEG-Verwaltungen	65	0	0

b) Vermietung

Die Anzahl der Wohnungskündigungen ist gegenüber dem Vorjahr von 9,7 % (93 Kündigungen) auf 10,3 % (101 Kündigungen) gestiegen. Die Kündigungen sind insbesondere durch die Wechsel in den beiden Studentenwohnheimen gekennzeichnet. Im Jahr 2020 konnten wir hier 16 Mieterwechsel bei 34 Wohnungen verzeichnen. Das entspricht einem Anteil von 47 %. Bei den übrigen Wohnungen wechselten 85 Mieter die Wohnung, was einem Anteil von 9 % entspricht. Insgesamt befindet sich die Anzahl der Kündigungen in der Bandbreite der letzten Jahre. Die durchschnittliche Wohndauer der Mieter betrug 8 Jahre. Immerhin wohnten 13 Mieter länger als 15 Jahre bei der Baugesellschaft. In sieben Fällen lag die Wohndauer bei 20 Jahren und länger. Nach dem Auszug dieser Mieter waren in den Wohnungen erhebliche Instandsetzungsarbeiten nötig um einen vermietbaren Zustand herzustellen. Dies wirkte sich auch auf die Mietausfälle negativ aus, da die Arbeiten sich teilweise über zwei bis drei Monate erstreckten.

Die Leerstandsquote ist gering und in der Regel können Wohnungen schnell anschlussvermietet werden. Die Vermietungssituation ist trotz der Corona-Pandemie stabil. Lediglich besonders unbeliebte Objekte konnten in Einzelfällen nicht direkt wieder

anschlussvermietet werden. Eine Wohnung im Haus Fasanenstraße 1 stand von 01.07.2020 bis zum Jahresende leer. Der Leerstand im Objekt „Am Bongartzstift 7“ stand aufgrund des laufenden Beweissicherungsverfahrens leer. Zum Jahresende wurde trotz des laufenden Verfahrens die Sanierung der Wohnung in Angriff genommen. Ein weiterer Leerstandsschwerpunkt ist das Objekt „Gerberstraße 41 + 43“, wo wir im September 2020 mit der Aufstockung begonnen und der Sanierung der Leerwohnungen aufgenommen haben. Bei der Nachfrage nach Studentenwohnungen ist aktuell eine leichte Zurückhaltung zu spüren. Meist schlagen uns die ausziehenden Mieter*innen einen Nachmieter*in vor. Die allgemeinen Anfragen sind leicht zurück gegangen. Alle Apartments konnten jedoch anschlussvermietet werden. Insgesamt lässt sich die Vermietungssituation in Nettetal als ausgesprochen gut bewerten.

Aufgrund der Leerstände ist ein Mietausfall (Erlösschmälerungen, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Kosten für Miet- und Räumungsklagen) bei den Sollmieten und Umlagen in Höhe von T€ 124 (= 2,22% der Sollmieten und Umlagen) im Berichtsjahr entstanden.

Mietänderungen wurden nach den gesetzlich festgelegten Möglichkeiten fristgerecht durchgeführt, z.B. bei Baualtersklassenwechseln oder der Änderung von Finanzierungsbedingungen und bei Mietanpassungen im Zuge von Neuvermietungen frei finanziierter Wohnungen. Darüber hinaus wurden in 2020 Mieterhöhungen für 41 freifinanzierte Wohnungen durchgeführt. Der monatliche Mehrertrag liegt bei insgesamt 700 €. Die Mieterhöhungsverlangen konnten ohne Rechtsstreitigkeiten realisiert werden. Außerdem wurden zum 01.01.2020 die Verwaltungskosten- und Instandhaltungskostenansätze angepasst. Daraus resultieren Mehreinnahmen von ca. 3,2 T€ monatlich. Ferner sind als Mietzugang noch die Mieten der Wohnungen in der Buschstraße 5a – 5g zu verzeichnen. Die monatlichen Mehreinnahmen betragen 8.200 €. So hat sich die Durchschnittsmiete aller Wohnungen von 4,81 €/m²/mtl. am Ende des Jahres 2019 auf 4,84 €/m²/mtl. am Ende des Jahres 2020 erhöht.

c) Neubautätigkeit

Bauvorhaben: Nettetal-Kaldenkirchen, Buschstraße, Neubau der Geschäftsstelle und von 14 Wohnungen

Im Dezember 2016 hat die Baugesellschaft von den Stadtwerken Nettetal GmbH ein rund 3.000 qm großes unbebautes Grundstück in der Buschstr. für 157.000,- € erworben. Auf diesem Grundstück ist neben 14 freifinanzierten Wohnungen auch eine neue barrierefreie Geschäftsstelle für die Baugesellschaft Nettetal AG entstanden.

Die Bauarbeiten wurden im März 2019 begonnen und im Mai 2020 plangemäß abgeschlossen. Der Umzug in die neue Geschäftsstelle erfolgte Ende Mai 2020 und verlief reibungslos. Alle Wohnungen wurden zum 01.06.2020 vermietet. Die geplanten 5,38 Mio. € Baukosten wurden mit 5,14 Mio. € um ca. 4,5 % unterschritten. Zusätzlich zu der geplanten Ausstattung wurde das Gebäude mit einer Photovoltaikanlage und einer Ladestation ausgerüstet.

Bauprojekt in der Planung: Nettetal-Kaldenkirchen, Breslauer Straße 1 – 3

Im April 2020 wurde mit dem Abriss der ehemaligen Obdachlosenunterkunft an der Breslauer Straße begonnen. Nach unerwarteter Schadstoff-Sanierung konnten die Abrissarbeiten Anfang Juli 2020 abgeschlossen werden. Im Oktober 2020 wurde die Baugrube für die 16 freifinanzierten Wohnungen ausgehoben. Die Rohbauarbeiten sind gut voran gekommen. Bis zum Jahresende waren die Arbeiten am Keller sehr weit fortgeschritten. Insgesamt ist eine Investition von 5,5 Mio. € vorgesehen. Es werden 16 freifinanzierte Wohnungen mit einer

Wohnfläche von 55 bis 101 m² und 12 öffentlich geförderte Wohnungen mit einer Wohnfläche von 54 bis 77 m² errichtet.

Umbauprojekt: Nettetal-Kaldenkirchen, Gerberstraße 41 + 43

Die vorgenannte Liegenschaft wurde Anfang der 50er Jahre mit zwei zweigeschossigen Häusern bebaut. Insgesamt verfügten die gleich großen Gebäude über 8 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 498 m². Im September 2020 wurden die Sanierungs- und Aufstockungsarbeiten aufgenommen. Im Dachgeschoss sollen 4 zusätzliche Wohnungen entstehen. Außerdem werden die Gasetagenheizungen auf eine moderne Hybridheizung, die überwiegend mit erneuerbarer Energie betrieben wird, umgestellt. Die Wohnungen erhalten Balkone. Alle Fall- und Steigeleitungen sowie die Elektrohausanschlüsse werden erneuert. Außerdem werden sechs der acht Wohnungen saniert. Es erfolgt eine Schadstoffbeseitigung, die Grundrisse werden optimiert, die Elektroinstallation, die Bäder, die Böden und die Türen werden erneuert. Die Arbeiten liegen zum Jahresende 2020 im Plan. Die Fertigstellung ist für April 2021 vorgesehen. Nach Abschluss der Maßnahme soll in erheblichem Umfang Energie (-35 %) eingespart werden. Die Gesamtwohnfläche beider Häuser wächst auf 729,44 m². Investiert werden sollen insgesamt ca- 1,5 Mio. €.

d) Instandhaltung und Modernisierung

Um auch zukünftig die höheren Ansprüche der Mieter an den Wohnkomfort berücksichtigen zu können, sind Investitionen insbesondere in den älteren Wohnungsbeständen erforderlich. Auch im Jahr 2020 wurden Sanierungen und Modernisierungen sowie größere Instandhaltungen durchgeführt, insbesondere folgende größere Maßnahmen:

▪ Fliesenarbeiten	ca.	29.000,00 €
▪ Erneuerung Geysier/Warmwasserspeicher	ca.	38.000,00 €
▪ Aufzugreparaturen Div. Objekte	ca.	158.000,00 €
▪ Erneuerung Fenster/Türen	ca.	34.000,00 €
▪ Elektroarbeiten Div. Objekte	ca.	20.000,00 €
▪ Erneuerung Elektroverteilung Div. Obj.	ca.	47.000,00 €
▪ Flachdachsanierung Ingenhovenweg 24	ca.	39.000,00 €
▪ Teilerneuerung sanitäre Einrichtungen	ca.	29.000,00 €
▪ Spielplatzerneuerungen / Geräte	ca.	25.000,00 €
▪ Baumschnitt Div. Objekte	ca.	10.000,00 €
▪ Dachdeckerarbeiten Div. Objekte	ca.	45.000,00 €

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2020 Instandhaltungskosten in Höhe von T€ 999 aufgewandt. Setzt man nun diese Kosten im Verhältnis zur Gesamtwohnfläche, ergeben sich Instandhaltungskosten (ohne verrechnete Sach- und Personalkosten sowie einschl. Versicherungsschäden) von durchschnittlich 14,73 € pro m² (Vorjahr: 15,84 € pro m²).

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a) Vermögenslage

Die folgende Strukturbilanz stellt die Vermögenslage dar:

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Vermögensstruktur					
Anlagevermögen					
Sachanlagen u.a.	37.861	94,1	35.726	93,2	2.135
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten					
Kurzfristig	2.389	5,9	2.618	6,8	-229
Gesamtvermögen	40.250	100,0	38.344	100,0	1.906
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	2.271	5,6	2.271	5,9	0
Gewinnrücklagen	11.833	29,4	11.515	30,1	318
Bilanzgewinn (ohne Dividende)	74	0,2	87	0,2	-13
	14.178	35,2	13.774	36,2	305
Kurzfristig					
Dividende	136	0,3	136	0,4	0
Rückstellungen					
Kurzfristig	106	0,3	56	0,1	50
Verbindlichkeiten					
Langfristig	23.451	58,3	22.010	57,4	1.441
Kurzfristig (einschl. Dividende)	2.379	5,9	2.269	5,9	110
Gesamtkapital / Bilanzsumme	40.250	100,0	38.344	100,0	1.906

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.906 (= 5,0%) erhöht.

Den Investitionen im Anlagevermögen von T€ 3.253 stehen Verkäufe von T€ 98 und Abschreibungen von T€ 1.020 gegenüber. Die Investitionen im Anlagevermögen betreffen überwiegend Neubaumaßnahmen.

Der Eigenkapitalanteil (ohne Dividende) am Gesamtkapital beträgt 35,2% (Vorjahr 36,2%).

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

b) Finanzlage

Die nachfolgend aufgeführten Bilanzwerte wurden nach Fristigkeiten gegliedert, Hiernach ergeben sich folgende Deckungsverhältnisse:

	31.12.2020 T€	31.12.2019 T€	Veränderung T€
Langfristiger Bereich			
Vermögenswerte	37.861	35.726	2.135
Finanzierungsmittel	37.629	35.883	1.746
Unter- /Überdeckung	-232	157	-389
Kurzfristiger Bereich			
Finanzmittelbestand (Flüssige Mittel)	368	761	-393
Übrige kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	2.021	1.857	164
	2.389	2.618	-229
Kurzfristige Verpflichtungen	2.621	2.461	160
Stichtagsliquidität	-232	157	-389

Am 31. Dezember 2020 waren die langfristig angelegten Vermögenswerte im Wesentlichen durch Eigenkapital und langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital gedeckt.

Die Liquidität war über das ganze Jahr 2020 gegeben. Die Gesellschaft konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Zahlungsbereitschaft ist unter Einbeziehung der Finanzplanung auch für das Jahr 2021 gesichert.

Die Finanzlage ist geordnet.

Kapitalflussrechnung

	2020 T€	2019 T€
Jahresüberschuss	441	235
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.020	1.024
Veränderungen der Rückstellungen	50	-1
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-9	-9
Cashflow	1.502	1.249
Veränderungen der unfertigen Leistungen sowie anderer Aktiva	-164	-16
Gewinn aus Anlageabgängen	-127	0
Veränderungen der erhaltenen Anzahlungen, der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	111	-36
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.322	1.197
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	225	1
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.253	-2.871
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.028	-2.870
Valutierung von Darlehen u.a.	2.400	2.945
Planmäßige Tilgungen von Darlehen	-951	-849
Rückzahlungen von Darlehen	0	-671
Dividendenausschüttung	-136	-136
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.313	1.289
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-393	-384
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	791	1.145
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	368	761

a) **Ertragslage**

Die Ertragslage für das Geschäftsjahr 2020 stellt sich wie folgt dar:

	2020		2019		Veränderung
	TE	%	TE	%	TE
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (einschließlich Bestandsveränderungen)	5.640	98,2	5.456	98,1	184
Betreuungstätigkeit (einschließlich Bestandsveränderungen)	85	1,5	82	1,5	3
Gesamtleistung	5.725	99,7	5.538	99,6	187
andere betriebliche Erträge	16	0,3	25	0,4	-9
Betriebsleistung	5.741	100,0	5.563	100,0	178
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	2.628	45,8	2.532	45,5	96
Personalaufwand	896	15,6	842	15,1	54
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.020	17,8	947	17,0	73
Andere betriebliche Aufwendungen	346	6,0	392	7,0	-46
Zinsaufwand	395	6,9	397	7,1	-2
Gewinnunabhängige Steuern	157	2,7	159	2,9	-2
Aufwendungen für die Betriebsleistung	5.442	94,8	5.269	94,6	173
Betriebsergebnis	299	5,2	294	5,4	5
Finanzergebnis	0		0		0
neutrales Ergebnis	140		-66		206
Gesamtergebnis vor Ertragsteuern	439		228		211
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2		7		-5
Jahresüberschuss	441		235		206

Das positive Betriebsergebnis des Berichtsjahres erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 5 T€ auf 299 T€. Hierbei erhöhte sich die Betriebsleistung um 178 T€ und die Aufwendungen für die Betriebsleistung erhöhten sich um 173 T€.

Das Betriebsergebnis ergibt sich aus folgenden Geschäftsfeldern:

	2020 T€	2019 T€	Veränderung
Wohnungsbewirtschaftung	547	515	32
Bautätigkeit	-252	-225	-27
Betreuungstätigkeit und Geschäftsbesorgung	4	4	0
Betriebsergebnis	299	294	5

Die Hausbewirtschaftung schließt mit einem positiven Ergebnis von 547 T€ ab und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 32 T€. Die Veränderung ergibt sich u.a. aus höheren Sollmieten von 86 T€ und niedrigeren Instandhaltungskosten von 73 T€, denen gestiegene Abschreibungen von 65 T€ gegenüberstehen.

Das in 2020 negative Ergebnis der Bautätigkeit beläuft sich auf 252 T€. Es resultiert aus den gemäß BAB zugeordneten Personal- und Sachkosten für die Neubautätigkeit im Anlagevermögen.

Der Bereich Betreuungstätigkeit schließt im Berichtsjahr mit einem positiven Ergebnis von 4 T€ ab. Er umfasst die Verwalterbetreuung. Den Erträgen aus diesem Geschäftsbereich von 85 T€ stehen Aufwendungen von 81 T€ gegenüber.

Das neutrale Ergebnis resultiert erheblich aus dem Verkaufserlös der alten Geschäftsstelle an der Synagogenstr. 6 in Kaldenkirchen.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die für die Gesellschaft bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	in	2020	Vorjahr
Eigenkapitalquote	%	35,2	36,2
Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis vor EE- Steuern/Eigenkapital)	%	3,1	1,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	T€	1.322	1.197
Durchschnittliche Wohnungsmiete	EUR/qm/mtl.	4,84	4,81
Instandhaltungskosten	EUR/qm/mtl.	1,48	1,60
Fluktuationsquote	%	10,3	9,7
Leerstandsquote	%	1,2	0,7

III. Risiko-, Chancen- und Prognoseberichterstattung

1. Risikomanagement

Das Risikomanagement der Baugesellschaft ist auf die Größe und Struktur des Unternehmens sowie seiner Geschäftstätigkeit abgestimmt. Es soll die Liquidität und die Bonität auf Dauer sichergestellt und wirtschaftliche Risiken beherrscht werden. Hierzu beobachten wir permanent unterschiedliche Indikatoren und bewerten sie, um Veränderungen der Rahmenbedingungen und andere geschäftliche Risiken rechtzeitig identifizieren zu können.

Zum laufenden Reporting gehören Leerstands-/Kündigungsübersichten, Mietrückstände, Quartalsberichte, Liquiditätsplanung, Berichte über Neubau- sowie Sanierungsvorhaben, Budgetberichte und die wiederkehrende Prüfung des Datenschutzes. Eine vorausschauende Personal-/Fortbildungspolitik sowie die regelmäßige Überprüfung der Unternehmensprozesse stärken zudem die Resilienz des Unternehmens.

Der Transfer und der betriebliche Zugriff auf Know How ist eine weitere zentrale Aufgabe um Risiken zu reduzieren. Immobilienrecht, politische Entwicklungen und technische Entwicklungen werden ständig beobachtet, um relevante Handlungsfelder rechtzeitig erkennen und Strategien weiter entwickeln zu können. Daher nehmen der Vorstand und die Mitarbeiter*innen an Fortbildungen, Verbands- und Branchenveranstaltungen, Arbeitskreisen und Netzwerken teil. Die aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt für ein positives Unternehmensimage und Transparenz der Geschäftspolitik. Sie erstrecken sich auch auf Social Media Kanäle. Die Corporate Responsibility und der Response des Unternehmens werden so veröffentlicht und sorgen für ein positives transparentes Bild in der öffentlichen Wahrnehmung.

2. Risiken der künftigen Entwicklung

Nachfrage

Angesichts der aktuellen Corona-Krise sehen wir Risiken im Bereich der Nachfrage und der Fluktuation. Noch zeichnet sich ein uneinheitliches Bild in Bezug auf die Nachfrageveränderung. Anzunehmen ist, dass die Nachfrage nach preiswertem Wohnraum zunehmen wird. Über dieses Marktsegment verfügt die Baugesellschaft in ausreichendem Maße. Fraglich bleibt, ob die ganz einfachen Wohnungen künftig ebenso gesucht werden wie die im mittleren Preis- und Ausstattungssegment. Die Digitalisierung der Studiengänge könnte ebenfalls zu einer nachlassenden Nachfrage führen, falls nach der Pandemie die Anwesenheit an der Universität nur noch partiell erforderlich sein sollte.

Um Veränderungen in der Nachfrage zu erkennen, werden die Reaktionszeiten der eingestellten Objekte regelmäßig überprüft. Ein monatlicher Leerstandsreport sowie die Leerstandsbesprechung unterstützen uns ebenfalls beim Controlling.

Das Risiko, dass sich die Nachragesituation nachhaltig verschlechtert und sich negativ auf die Leerstandssituation auswirkt, können wir in den Reports nicht ablesen und schätzen es aktuell als gering ein.

Demographischer Wandel

Die prognostizierte demographische Entwicklung führt zu einer älteren Gesellschaft, deren Anforderungen an die künftige Wohnung bei der Bestandsentwicklung zu berücksichtigen ist. Kleine Haushalte mit geringem Einkommen werden entsprechende Angebote nachfragen. Zur Investition in Barrierefreiheit oder -armut gibt es keine Alternative. Möglich ist, dass es in diesem Zusammenhang auch zu einer höheren Fluktuation aufgrund körperlicher oder wirtschaftlicher Zwänge kommt.

Der monatliche Leerstandsreport und die Leerstandsbesprechung thematisieren auch dieses Risiko. Außerdem können wir aus den Kündigungen gut ersehen, wer kündigt und Veränderungen bezüglich der Anzahl erkennen. Im Bereich der Neubauten und der Umbauten berücksichtigen wir in erheblichem Maß den Bedarf an barrierefreien Wohnungen. Das Risiko, dass aufgrund der demografischen Entwicklung die Fluktuation zunimmt oder ein zusätzlicher Leerstand eintritt, schätzen wir derzeit als sehr gering ein.

Mietrückstände

Die Corona-Pandemie könnte zu steigenden Mietrückständen führen. Die verschlechterte Wirtschaftslage trifft die Haushalte mit niedrigem Einkommen besonders. Nebenerwerbe brechen in diesen Haushalten oft weg. Insofern ist die Bonität dieser Haushalte gefährdet, was sich dann auf die Mietzahlungsfähigkeit und -bereitschaft auswirken könnte.

Wir reporten monatlich die Entwicklung der Mietrückstände unserer wohnenden Mieter. Aus diesen Reports lässt sich aktuell kein Hinweis entnehmen, dass die Zahlungsfähigkeit unserer Mieter nachlässt.

Das Risiko, dass die Mietrückstände steigen und es zu dauerhaft steigenden Mietausfällen kommt schätzen wir derzeit als gering ein. Gleichwohl schätzen wir die Situation als besonders beobachtenswert ein.

Instandhaltungskosten

Als weiteres Risiko kristallisiert sich die lange Wohndauer vieler unserer Kunden heraus. 80 Mietverhältnisse dauern länger als 25 Jahre an. Im Anschluss an die Kündigung ist eine umfassende Instandsetzung dieser Wohnungen nötig. Entsprechend werden mehr Instandhaltungsmittel für die Herrichtung dieser Wohnungen für die Vermietbarkeit gebunden. Außerdem belasten die sich stetig verschärfenden Vorschriften, z.B. in den Bereichen Energetik, Heizungsanlagen, Hygiene, Haustechnik wie Aufzüge, Rauchwarnmelder, Trinkwasser, Verkehrssicherung, den Instandhaltungsetat. Wir beobachten einen rasanten Anstieg der Kosten. Hier gilt es rechtzeitig alternative Lösungen zu suchen, um die Wohnungen wirtschaftlich, wettbewerbsfähig, zukunftssicher und verkehrssicher instand zu halten. Diese Entwicklungen werden in die Investitionsteuerung aufgenommen, damit sie wirtschaftlich verträglich für das Unternehmen eingeplant werden können.

Die erstmalige Aufteilung des Gesamtbudgets in Teilbudgets ermöglicht es uns nun, die Entwicklung in den Bereichen laufende Instandhaltung, geplante Instandhaltung, Wohnungsaufbereitung, ungeplanter Instandhaltung usw. gezielt zu überwachen. Wöchentlich wird über die Gesamtbudgetentwicklung berichtet und monatlich genau reportet. Dadurch können wir zeitnah auf Veränderungen reagieren. Die Ausstattungselemente sind standardisiert und wir bemühen uns um den Abschluss von Rahmenverträgen sowie Einheitspreisabkommen.

Das Risiko, dass sich die Instandhaltungskosten so entwickeln, dass sie nicht mehr vom Budget gedeckt sind, halten wir derzeit für gering.

Neubaukosten

Auch die Neubaukosten sind von der Verschärfung gesetzlicher Vorschriften zu den Themen Energie, Recycling und Barrierefreiheit betroffen. Auch die Verteuerung von Grundstücken, Grunderwerbsteuer und öffentlicher Verwaltungskosten hat einen negativen Einfluss auf die Neubaukosten. Sie wirken sich negativ auf die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und somit auch auf die Miethöhe von Neubauten aus. Trotz verbesserter Förderkonditionen müssen negative Deckungsbeiträge von öffentlich geförderten Wohnungen durch Erträge bei freifinanzieren Neubauten aufgefangen werden. Der Neubau von Wohnungen wird daher nach einem Plan erfolgen, der sowohl die Baupreise, sich verändernde technische Rahmenbedingungen (z.B. Bauen mit Holz) als auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Baugesellschaft berücksichtigt. Sich bietende Bauancen werden genutzt, wenn es

wirtschaftlich sinnvoll erscheint. Sich neu bietende Fördermöglichkeiten werden geprüft und gegebenenfalls eingesetzt. Ein entsprechender Marktresearch ist eingerichtet.

Die Marktpreise für die wesentlichen Baugewerke werden von uns intensiv durch die Lektüre von Fachzeitschriften und -zeitungen beobachtet. Im Fall von Bauprojekten werden die Preisabfragen Bestandteil der Bauverträge. Wenn möglich schließen wir Pauschalverträge ohne Preisgleitklausel. Hinzu kommt, dass wir uns um preiswerte Alternativen zum bisherigen Vorgehen kümmern.

Das Risiko, dass sich im laufenden Bauverfahren die Preise so erhöhen, dass der Erfolg des Projektes gefährdet ist, sehen wir aufgrund der getroffenen Maßnahmen als gering an. Das Risiko, dass künftige Bauprojekte sich verteuern sehen wir als wahrscheinlich an. Solange die Finanzierung, die Förderung und der anschließende Mietpreis noch Potentiale haben, sind diese im Vorfeld mit einzukalkulieren und in die Bewertung einzubeziehen.

Betreuung

In der verwaltungsmäßigen Betreuung werden z.Zt. keine Risiken gesehen.

Mietentwicklung

Zur dauerhaften ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Immobilien müssen die Mietpreise – soweit sie nicht einer Mietpreisbindung unterliegen – anpasst werden. Damit sichert die Baugesellschaft auch ihre Möglichkeiten in den vorhandenen Bestand und in Neubauten entsprechend zu investieren. Als Risiko wird gesehen, dass in der Politik über Beschränkungen der vorhandenen Mieterhöhungsmöglichkeiten nachgedacht wird. Ohnehin hat die Baugesellschaft aktuell einen Bestand mit einem Anteil von ca. 64 % öffentlich geförderter Wohnungen. Bei ungefähr 300 Wohnungen endet die Bindung planmäßig bis zum 31.12.2026. Dies würde zu einem Erhöhungspotential führen, dass für die energetische Sanierung der Objekte und damit zu einem großen Schritt in Richtung Klimaneutralität genutzt werden könnte. Beschränkungen der Erhöhungspotentiale würden diese Investition in den Bestand zumindest teilweise verhindern.

Wir beobachten die politische Diskussion über die Lektüre von Tagespresse, Fachzeitungen und Berichte der Verbände. Gleichzeitig bemühen wir uns darum, die Mieterhöhungen für unsere Wohnungen moderat auszugestalten. Ferner haben wir beschlossen, dass wir unsere Häuser sukzessive energetisch verbessern. Dabei steht neben der eingesparten Energie und dem Einsatz von regenerativen Energien auch die bezahlbare Miete im Fokus.

Das Risiko, dass die Verbesserung der Etragsstruktur durch Mieterhöhungen durch gesetzliche Einwirkung beschränkt wird, sehen wir als möglich an. Allerdings besteht auch die Chance, dass für die Erhöhungsvorhaben der Baugesellschaft keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

Mietnebenkosten

Ein strukturiertes Betriebskostenmanagement führt dazu, dass die Nebenkosten für unsere Kunden in einem möglichst erträglichen Rahmen bleiben. Die meisten Nebenkosten sind öffentliche Abgaben und nicht in ihrer Höhe zu beeinflussen. Lediglich die Versicherung, die Gartenpflegekosten und die sonstigen Kosten sind vom Vermieter zu beeinflussen. Teilweise kann der Mieter selbst den Wasserverbrauch und somit die Entwässerungskosten sowie die Müllentsorgung beeinflussen. Die Heizkosten werden überwiegend nach Verbrauch abgerechnet. Seit 2020 wird mit den Energiekosten die CO₂-Abgabe verlangt. In der Politik wird aktuell darüber diskutiert, ob die Umlage dieser Abgabe nicht eingeschränkt werden sollte. Im Falle einer solchen Regelung würde die Baugesellschaft zusätzlich belastet. Es besteht das Risiko, dass bei einer eingeschränkten Umlagefähigkeit der Gewinn geschmälert und die Investitionsfähigkeit des Unternehmens beeinträchtigt wird.

Wir beobachten die politische Diskussion über die Lektüre von Tagespresse, Fachzeitungen und Berichte der Verbände. Außerdem planen wir systematisch und sukzessiv die Energiebilanzen unserer Gebäude zu verbessern. Das soll dazu führen, dass wir im Rahmen

kommender gesetzlicher Bedingungen gar nicht oder nur in geringem Umfang betroffen sein werden.

Das Risiko, dass der Baugesellschaft durch gesetzliche Rahmenbedingungen zusätzliche Belastungen aufgetragen werden halten wir derzeit für möglich.

Finanzierungs- Risiken

Das aktuelle Zinsniveau ist sehr investitionsfreundlich. Es besteht das Risiko, dass durch die Steigerung von Zinsen die Baugesellschaft stark belastet wird, was zu erhöhten Aufwendungen führen könnte. Letztlich würde das zu Lasten des Gewinns gehen. Um diesem Risiko entgegen zu wirken, schließen wird derzeit nur langfristige festverzinsliche Zinskonditionen ab. Gerade bei der Neubaufinanzierung würde eine höhere Zinskondition mit dem Entfall der Abschreibungen auf die Außenanlagen zusammenfallen, was die betriebswirtschaftliche Auswirkung in Grenzen halten würde. Ohnehin sind die Finanzierungen über viele Jahre gestreut, so dass nur selten ein größeres Darlehn für viele Wohnungen zu einem Zeitpunkt prolongiert werden müsste. Zudem wird der Zinsmarkt ständig beobachtet, soweit steigenden Tendenzen ausgemacht werden, könnten auslaufende Darlehn auch vorzeitig prolongiert oder durch Alternativen ersetzt werden.

Wir schätzen das Risiko, dass die Baugesellschaft durch Zinssteigerungen zu einem einzigen Zeitpunkt in wirtschaftliche Turbulenzen geraten könnte, als gering ein.

Allgemeine Risiken

Die allgemeinen Risiken beeinflussen zwar die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sie stellen aber z.Zt. keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar. Die Corona-Krise muss jedoch genau beobachtet werden. Sie kann zu grundlegenden Veränderungen am Markt führen, auf die seitens der Baugesellschaft Nettetal AG zu reagieren ist. Die Investitions- und Geschäftspolitik muss gegebenenfalls entsprechend angepasst werden. Der Aufsichtsrat wird über geschäftliche Entwicklungen und die Risikosituation regelmäßig informiert.

3. Chancen der künftigen Entwicklung

Geplante und gesteuerte Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes, insbesondere im Hinblick auf die Verringerung von Treibhausemissionen, eine aktive und vielseitige Neubaupolitik, die schrittweise Verbesserung des Unternehmensauftritts und ein aktives Vermietungsmanagement verbessern weiter die zukünftige Ertragslage.

Das unverändert niedrige Zinsniveau für Kredite ermöglicht bei Finanzierungen im Bereich Neubau und Sanierung positive Effekte. Maßvolle Mietanpassungen unter Berücksichtigung der Mietzahlungsfähigkeit der Kunden stabilisieren die Ertragskraft. Dadurch sind Kostensteigerungen bei den Bau- und Sanierungskosten teilweise zu kompensieren.

4. Prognosebericht

Der Vorstand wird weiterhin bedarfsgerechte und zukunftssichere öffentlich geförderte und freifinanzierte Geschosswohnungen errichten. Weiter werden Modernisierungen sowie die Pflege und Instandhaltung des Bestandes betrieben. Das vorhandene Serviceangebote wird außerdem ausgebaut oder optimiert.

Die wohnungspolitischen Aufgaben der Baugesellschaft sind dem Bedarf entsprechend und satzungsgemäß nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit ausgerichtet. Aufgrund der sich seit Ende Februar 2020 in Deutschland ausbreitenden und immer noch andauernden Corona Pandemie kommt es zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als

auch im Wirtschaftsleben. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist auszugehen. Obwohl wir nach einem Jahr Pandemie noch nicht von besonderen Mietausfällen betroffen sind, können unsere Mieter eventuell im weiteren Verlauf von Kurzarbeit und weiteren wirtschaftlichen Einschnitten betroffen sein. Bei Fortdauer dieser Situation ist ein Anstieg der Mietausfälle mit einer entsprechenden Wirkung auf das Jahresergebnis nicht auszuschließen. Ferner ist auch davon auszugehen, dass die Umzugsbereitschaft im Rahmen einer Rezession zurückgehen wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind trotz der Corona-Krise für einen kurz- bis mittelfristigen Prognosezeitraum nicht erkennbar.

Für das Jahr 2021 wird ein Jahresüberschuss von ca. 318 T€ erwartet. Die Ertragslage der Gesellschaft ist unverändert gesichert.

IV. Weitere Angaben

1. Finanzinstrumente

Besondere Finanzinstrumente (insbesondere Sicherungsgeschäfte) sind nicht zu verzeichnen. Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen mit Laufzeiten ab 10 Jahren. Aufgrund steigender Tilgungsanteile halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet.

2. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Das Aktienkapital der Gesellschaft befindet sich zu 80,19% im Besitz der Stadt Nettetal, nach der Rechtsprechung des BGH können auch Körperschaften öffentlichen Rechts Unternehmen im Sinne von § 312 AktG sein. Hierzu ist von der Gesellschaft ein Abhängigkeitsbericht entsprechend § 312 AktG über Beziehungen zur Stadt Nettetal und den mit ihr verbundenen Unternehmen vorgelegt worden.

Der Bericht erhält folgende Schlussfolgerung:

Abschließend erklären wir, dass nach den Umständen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rechtsgeschäfte bekannt waren, unsere Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Vergütung erhalten hat.

Rechtsgeschäfte mit Fremden auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Gesellschaften sind im Geschäftsjahr 2020 nicht vorgenommen worden.

Desgleichen sind berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Unternehmen weder getroffen noch unterlassen worden.

3. Berichterstattung zur öffentlichen Zwecksetzung

Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr ihren satzungsmäßigen Aufgaben, vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, nachgekommen.

4. Erklärung zur Unternehmensführung gem. § 289f Abs. 4 Satz 1, Abs. 2 Nr. 4 HGB

Das Unternehmen veröffentlicht seine Angaben zu § 289f Abs. 4 HGB („Frauenanteil“ in Aufsichtsrat, Vorstand und Führungsebenen) auf seiner Homepage www.baugesellschaft-nettetal.de/impressum.

Nettetal, den 26.04.2021

Der Vorstand



Ruiters



Grün